

Der Film

- 1) Muroko (The_dragon_sleeps@yahoo.de) schrieb am 15.12.2006 um 18:18:16: Was haltet ihr von der Schauspielerbesetzung des Films "Die Drei ??? und die Geisterinsel" der in Afrika gerade gedreht wird. Ich persönliche finde, das vor allem die Rolle des Bob Andrews total fehlbesetzt wurde. Ein Bob mit Sommersprossen, Mopsgesicht und rotgelockten Haaren, ähm und ohne Brille??? Voll daneben, oder? Zu hoffen ist ausserdem das man in der deutschen Fassung wenigstens bei den hier gebräuchlichen Namen und den jeweiligen Sprechern bleibt.
-
- 2) DerBrennendeSchuh schrieb am 15.12.2006 um 18:27:49: @Muroko Nein, bleibt man nicht. Auch in der deutschen Fassung werden die Jungs die amerikanischen Namen tragen. Und die "jeweiligen Sprecher"?? Du meinst doch nicht im Ernst, daß Oliver Rohrbeck und Co., die um die 40(!) sind, diese Kinder synchronisieren sollten? Sie werden das im übrigen nach eigenem Bekunden auch nicht tun.
-
- 3) [Mr 14 Prozent](#) © schrieb am 15.12.2006 um 18:30:25: Hm. Ich habe mir gerade nochmal die Fotos der Darsteller angesehen. Justus kommt den Beschreibungen in den Büchern wohl noch am nächsten, Peter - naja - und der Junge mit den roten Haaren, der wirklich mehr Ähnlichkeiten mit dem Sams hat als mit Bob Andrews ... Aber ich möchte nichts kritisieren, was ich noch nicht kritisieren kann, und warte ab, bis der Film in den Kinos läuft ...
-
- 4) [Pony Castel](#) © schrieb am 15.12.2006 um 18:31:07: Musste bei dem veröffentlichten Foto unweigerlich an die drei Stooges denken. Justus sieht wirklich aus wie Moe. Und wenn das Schema verfolgt wird, brauchen "die drei ???" halt auch einen Curly 😊! Insgesamt sehen die Bengel alle sehr jung aus, eher 9 als 13 Jahre alt... Naja, bin trotz allem mit der Besetzung recht zufrieden. Die hätten auch Crimebuster-cool aussehen können!
-
- 5) [rob](#) © schrieb am 16.12.2006 um 09:04:03: ohne die vertrauten stimmen macht der film überhaupt keinen sinn. schade um die produktionskosten...
-
- 6) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 16.12.2006 um 09:48:44: 12jährige Darsteller mit den Stimmen 40jähriger? Dass passt nicht. Ich denke, dass der Film dann eher lächerlich wäre. Ein Zusammenhang zum Buch oder Hörspiel "Die Geisterinsel" wird aufgrund der massiven Änderungen der Handlung ohnehin nur schwer herzustellen sein.
-
- 7) [Maureen](#) © schrieb am 16.12.2006 um 16:25:42: Ich persönlich erwarte nicht sehr viel von dem drei ??? Film, lasse mich aber gerne auch positiv überraschen (weil ansehen werde ich schon, dafür bin ich alleine schon viel zu neugierig *g*) Ob die Rollen fehlbesetzt sind, werde ich erst dann beurteilen. Und schade finde ich es auch, dass die vertrauten Stimmen nicht zu hören sind, weil das für mich das richtige Rocky Beach Feeling erst ausmacht. Aber ich muss auch Besen zustimmen, die 12 jährigen Darsteller würden mit den Stimmen bestimmt sehr komisch wirken. Weil so hören sich Olli, Jens und Andreas wirklich nicht mehr an... dafür müssten die Darsteller schon etwas älter. Nun ja, abwarten, wie er sein wird...
-
- 8) [Magnatos](#) © schrieb am 16.12.2006 um 17:11:13: Ich erwarte eigentlich gar nichts vom Drei ???/DIE DR3I-Film, dafür würde mir zuviel verändert was in den Büchern/Hörspielen den Reiz ausmachte. Das nicht jedes Thema in die Gegenwart teleportiert werden muss wird dieser Film bestimmt eindrucksvoll bestätigen. Für Kids ohne Ansprüche wird der Film aber bestimmt eine nette Alternative zu Spy Kids und Yu-Gi-Oh Filmen sein, für Nostalgiker wie mich ein Faustschlag auf die Augen.
-
- 9) [Mr 14 Prozent](#) © schrieb am 17.12.2006 um 09:26:10: Ich bin ehrlich gesagt froh, dass die drei Sprecher nicht die Hauptdarsteller synchronisieren. Das würde für mich irgendwie so rüberkommen, dass *das* die drei ??? sind. Und merkwürdig klingen würde es außerdem. 😊
-
- 10) [Sturmmöwe](#) © schrieb am 17.12.2006 um 17:00:46: Wo kann man sich die Filmbilder eigentlich angucken und warum wird der Film überhaupt in Afrika gedreht???
-
- 11) [Pony Castel](#) © schrieb am 17.12.2006 um 18:03:38: @Sturmmöwe: Es gibt hier auf der rockybeachcom eine Sektion "Die drei ??? in der Presse". Das findeste am besten über "Neues" und dann fast ganz oben den Link zum Filmpressebericht anklicken. Dann bist schon fast da!
-
- 12) [simon](#) © schrieb am 18.12.2006 um 09:00:47: Tja, was soll ich sagen ? Ich bin ehrlich gesagt recht skeptisch und kann mich mit dem Gedanken nicht so recht anfreunden die drei ??? bald im Kino zu sehen. Die

Hauptdarsteller sehen eher aus wie vom Film Spy Kids oder Kevin allein zu Hause aber mit den drei Jungs die ich von meiner Vorstellung oder sonstigen Bilder her kenne haben die doch herzlich wenig zu tun. Leider befürchte ich auch eine ziemliche Abänderung der Geschichte vom Original. Da bevorzuge ich doch lieber Fanprojekte wie jene von Ragnar. Das Feeling bei diesen Filmen mit den nicht professionellen Schauspieler wirken auf mich wesentlich authentischer, originalgetreuer und interessanter als eine aufwändige Produktion à la Hollywood.

13) [alphawolf](#) © schrieb am 18.12.2006 um 09:41:08: Ich lasse mich mit dem Film einfach mal überraschen. Es wird für mich, wenn ich vom Film nicht begeistert bin und ich die drei ??? nicht wiedererkennen kann, nicht schwierig werden, mich davon abzugrenzen. Die Bücher und 120 Hörspiele sind schon eine pralle Welt und mittlerweile entscheide ich, was ich in diese Welt mit hineinpacke und wovon ich mich abgrenze. So gehören z.B. die Eier nicht mehr zu dieser Welt und habe sie ganz einfach verbannt. Und der Film kann vielleicht gut sein, und trotzdem nicht in meine ???-Welt gehören. Dafür vielleicht aber in eine andere. We will see...

14) Tascha schrieb am 18.12.2006 um 16:21:48: @wolf: Beeindruckendes Englisch... 😊 Hab von dem Film leider noch nix gehört, aber wenn er nicht mit den Originalstimmen gemacht ist, dann will ich ihn sowieso net sehen. Ganz liebe Grüße aus dem tiefsten Bayern...

15) [Jasmin](#) © schrieb am 18.12.2006 um 16:45:23: @Tascha: Stimm dir zu!

16) Heilsalbe schrieb am 18.12.2006 um 16:50:43: Was is´n jetzt mit den Neuvertonungen???

großeUngeduldsichausbreitet

17) Heilsalbe schrieb am 18.12.2006 um 16:52:29: Upps... Falscher Thread. Sorry. *beschämt guck*

18) [Sturmmöwe](#) © schrieb am 18.12.2006 um 18:41:40: @Pony Castel: Danke für die Antwort! *würg* *krächts* Jetzt hab ich mir die Bilder auch angesehen...Justus-äh Jupiter natürlich-könnst n büschen pummeliger sein, Pete ein büschen Muskulöser und größer und Bob!?! Rote Locken, Sommersprosen und nich ma ne Brille?! Tut mir leid - da fällt mir auch nich mehr viel zu ein... Würd mich wundern, wenn auch nur einer der Film Produzenten jemals ein drei ??? Buch gelesen hat (oder glauben die, Jupiter, Pete und Bob sehen jetzt anders aus?!). Also ich werde warscheinlich nicht in den Film gehen... *endteuschtsei* Gibts eigentlich noch mehr Filmfotos?

19) [Magnatos](#) © schrieb am 06.01.2007 um 18:42:09: Hier noch mal zum anschauen:

<http://www.imdb.com/name/nm1144504/> β Peter
<http://www.imdb.com/name/nm1544465/> β Justus aka Jupiter aka Jupe
<http://www.imdb.com/name/nm1185747/> β Bob

20) [Magnatos](#) © schrieb am 06.01.2007 um 18:43:24: Sorry, zeichenfehler in dem ersten Post!
Hier noch mal zum anschauen:

<http://www.imdb.com/name/nm1144504/> <-- Peter
<http://www.imdb.com/name/nm1544465/> <--Justus aka Jupiter aka Jupe
<http://www.imdb.com/name/nm1185747/> <--Bob

21) [Pony Castel](#) © schrieb am 06.01.2007 um 19:05:51: Haha, das sind ja "traumhafte" Bilder, Magnatos. "Peter" sieht ganz nett aus, aber irgendwie nich wie'n Peter. "Justus" find ich sogar ziemlich prima! Er wirkt etwas moppelig und scheint ziemlich arro für sein Alter zu sein (besonders Augenmerk allerdings auf das "coole" Foto von ihm, die Nummer 3 im Fahrstuhl *lol*). Nur "Bob"... also nee!... diese Sommersprosen... und diese dämlichen Zahnlücken (nun reiss mal schön den Mund auf!) auf den älteren Kinderfotos von dem Typ... Erinnert mich irgendwie an eine Bildunterschrift aus einem Max Goldt-Buch: "Szenenfoto aus dem zum Glück nie gedrehten Film 'Kinder sind zum Ermorden da'" 😊

22) [N.Oliver](#) © schrieb am 06.01.2007 um 19:12:46: die drei Jungens,solln dass die darsteller von Justus,Peter und Bob sein?

23) [Maureen](#) © schrieb am 07.01.2007 um 20:31:12: Ja N.Oliver, das sind die Darsteller vom Film. Ich kann mich hier Pony voll und ganz anschließen. Ich finde den Darsteller für "Justus" auch ganz passend - also so könnte ich ihn mir in etwa vorstellen (zumindest als Drei ??? Kid) und der Peter-Darsteller ist sehr niedlich,

passt aber überhaupt nicht zu ihm *find* Aber Bob... nee geht gar nicht. Na ja, aber ich habe ja schon mal erwähnt, dass ich mir sowieso nicht zu viel vom Film erwarte. Ich lasse mich gerne einfach überraschen.

24) [pummel © \(webmaster@kino-butzbach.de\)](#) schrieb am 07.01.2007 um 20:39:47: hi, ich betreue eine Kinoseite und hab mal eine ??? Seite online gestellt, mit den Bildern, bzw. Info's die mir vom Filmverleih zur Verfügung gestellt werden. Ist noch nicht viel, aber sobald es mehr gibt werd ich die Seite aktualisieren.
<http://www.kino-butzbach.de/ddf.htm>

25) [Pony Castel ©](#) schrieb am 07.01.2007 um 21:46:13: Oh danke, pummel, für den Link. Dieses Sonnenuntergangsfoto sieht, so wie die drei da breitbeinig rumstehen, irgendwie ganz schön Scifi-mäßig aus, ala "Unheimliche Begegnung der dritten Art oder Armageddon". Vielleicht wurde ja doch und klammheimlich Todesflug verfilmt! 😊

26) [BillyTowne ©](#) schrieb am 07.01.2007 um 22:37:46: Also wenn ich das verfilmt hätte ... *g*
Wahrscheinlich hat hier jeder eine andere Vorstellung von den "Boys" und jeder würde seinen Film anders machen - aber es gibt (meiner meinung nach) schon einige "objektive" Kritikpunkte:
Afrika: also ein USA-Feeling, un-???-mäßiger Schauplatz
Abänderung des Plots: Pseudo-Modern
Zu junge Schauspieler: Das ultimative Windel-Kino

Wahrscheinlich wird das ein pädagogisch wertvoller, gut gedrehter Familienfilm, der mit den drei ??? nicht viel zu tun hat. Für die alteingesessenen Fans daher auch nicht wirklich zu empfehlen :-)
Hätte ja echt etwas ältere Typen bevorzugt. Und dann so richtig alle Kinoregister gezogen :-)

27) [BillyTowne ©](#) schrieb am 07.01.2007 um 22:40:13: Ach ja, hier noch was zum Thema "Film" und "Die drei ???":
<http://www.dersiebtefluch.de/index.php?section=kolumne>

28) Volker schrieb am 08.01.2007 um 01:02:05: Ich dachte immer die drei Ragezeichen sind Jugendliche und keine Kinder. Ich habe immer nur die Hörspiele gehört und habe daher kein Hintergrundwissen. Ich würde es bevorzugen, wenn die Jungs zwischen 15 und 17 wären. Just:mittelgroß und dicklich Peter: 1,90m groß, muskelös, Richtung Sunnyboy (typischer Ami), aber ängstlich Bob: Durchschnittsjunge mit bibliotheken Optik
Dann passen auch die Hörspielstimmen.

29) [Skywise © \(Mail2Skywise@web.de\)](#) schrieb am 08.01.2007 um 01:15:48: @Volker: Dann überleg' mal, warum die drei sich in den ersten Büchern an Alfred Hitchcock wenden, um einen Mentor für sich zu gewinnen. Weil sie zu jung sind, um ernstgenommen zu werden. Bei 15- bis 17-Jährigen sieht die Geschichte schon ganz anders aus, aber als 12- bis 13-Jähriger wird man einfach noch nicht für voll genommen. Unter diesem Gesichtspunkt scheint die Wahl der Schauspieler einfach perfekt zu sein - immerhin traut ihnen anscheinend hier im Forum auch niemand was zu.
Und was die Hörspielstimmen angeht - es ist die Verfilmung eines Buches, nicht eines Hörspiels.
Gruß
Skywise

30) torao (torao@aintitcoolmail.com) schrieb am 08.01.2007 um 01:34:36: Oh, das ist ja äußerst interessant, Pummel. Wäre natürlich schlau von denen das Material auch an die Rocky Beach Leute zu senden.

Abgesehen davon denke ich eh, dass es Zeit für einen Teaser oder Trailer ist.

Ich kann BillyTowne in ihren Befürchtungen nur zustimmen. Eine Hauptangst meinerseits ist, dass das Ding einfach zu früh für Florian Baxmeyer kam und letztenendes auch zu groß ist. So ein Budget von 11 Millionen ist doch mit recht viel Druck und Verantwortung verbunden (mal ganz abgesehen von der Verantwortung uns gegenüber :)).

Das offensichtlichste Motiv, was wohl hinter dem recht jungen Alter der Darsteller steckt ist ja die Abschätzung der Zukunft dieses Films als ganze Franchise. Da sollten die Jungs dann nicht zu schnell allzu alt aussehen. Dieses Argument mag man bewerten, wie man will... Denn letztenendes mag ich die in der amerikanischen Film- und TV-industrie übliche Besetzung durch weitaus ältere Schauspieler sehr gerne.

Daniel Radcliffe, war, wenn ich nicht irre, beim ersten Potter Film 12 und schien doch ganz gut in die Rolle zu passen. Ich schätze mal das Potter-Einstiegsalter als eines dem Alter des Detektivtrios sehr Ähnliches ein.

Nun ist dieser Chancellor Typ 13, sieht aber irgendwie dennoch wie 8 aus.

Letztenendes sind diese Fotos auch nur Schnappschüsse, in denen die drei zudem noch nicht als ihre Charaktere aus dem Film zu sehen sind. Ich hoffe mal, dass (was oft der Fall ist) sich der Eindruck bei bewegten Bildern etwas verbessert.

Also....wo bleibt der Trailer?

31) torao (torao@aintitcoolmail.com) schrieb am 08.01.2007 um 01:38:10:

Zum von Pummel verlinkten Foto: Das sieht schon sehr Spielbergian aus mit der Sonne im Hintergrund (nicht, dass der die Wirkung eines Sonnenuntergangs entdeckt hätte aber in diesem Kinder-Abenteuerfilm-Zusammenhang fallen einem doch die ikonenhaften Sonneneinstellungen aus E.T., Empire Of The Sun oder Raider Of The Lost Ark ein.)

32) [pummel](#) © schrieb am 08.01.2007 um 01:55:12: @torado, die Bilder hab ich auch hier hin geschickt, nur war sich Sven mit den Rechten etwas unsicher, deshalb hab ich sie bei mir Online gestellt. Immerhin sind die Bilder von einem passwortgeschützten Pressebereich, der nicht jedem zugänglich ist.

Zum alter der 3 kann ich nur Skywise zustimmen, mir scheint das alter der drei genau richtig, auch unter dem Aspekt, daß weitere Filme geplant sind und die Jungs ja auch älter werden.

Beim Sonnenuntergangsfoto bin ich überrascht über die Vergleiche, die Ihr macht. Die Filme, die ihr nennt sind allesamt qualitativ hochwertige Filme, also lassen wir uns doch einfach mal überraschen was da kommt. Ich denke, daß sich die Produzenten und der Verleih ihrer Verantwortung bewusst sind und versuchen den Geist der ??? würdig auf die Leinwand zu bringen. Na ja, immerhin wollen sie ja auch damit Geld verdienen



33) [pummel](#) © schrieb am 08.01.2007 um 01:56:30: ups, ich meinte torao... Dicke Finger... Sorry

34) torao (torao@aintitcoolmail.com) schrieb am 10.01.2007 um 00:50:29:

apropos Geld verdienen: das mit den Rechten an den Bildern finde ich lustig.

So wie ich das im amerikanischen Raum beobachte werden Filmseiten von Firmen und Verleihern oft als gute und günstige Werbeflächen betrachtet. Und wenn dann mal ein Foto, das nicht veröffentlicht werden sollte wo erscheint (passiert ständig und die Seiten existieren auch noch) dann werden die Betreiber eben gebeten es runter zu nehmen und tun dies dann auch.

Ich versteh nicht was denn Schlimmes passieren könnte, wenn man die Bilder hier online stellt. Schließlich hat man dem Produzenten auch schonmal ne Plattform geboten.

Aber naja... Ich respektiere natürlich die Entscheidung der Betreiber dieser Seite.

...lieber pummel...wenn das so einfach wäre mit dem Willen einen guten Film zu machen und dessen Wiederhall in der Realität, dann lebten wir fürwahr in einer paradiesischen Welt. Dann wäre der erste Harry Potter Film wahrscheinlich besser gewesen. Zudem müsste ich mir keinerlei Sorgen um die Qualität von Indy IV machen...

Und dass man sich auch mit schlechten Adaptionen keine Gedanken um den finanziellen Erfolg zu machen brauch hat ja zuletzt THE DA VINCI CODE ziemlich gut bewiesen.

Ansonsten würde ich mich selbstverständlich freuen, wenn deine Worte sich als wahr herausstellten, was ja sicherlich möglich ist. Ich freue mich ja auch auf den Film und bin nicht davon überzeugt, dass der Film enttäuschen wird. (Diese Überzeugung ist natürlich auch vollkommener Schwachsinn.)

35) [Jasmin](#) © schrieb am 10.01.2007 um 14:12:59: Habe noch nichts von diesem Film gehört, gelesen etc. Gibt es davon schon einen Trailer oder ähnliches?? Aber wenn er nicht mit den Originalsprechern ist, dann möchte ich ihn sowieso nicht unbedingt sehen.

36) [Skywise](#) © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 10.01.2007 um 15:30:45: @Jasmin: Der Film ist gerade in der Post-Produktion, also: noch nicht fertig. Daher gibt es auch noch keinen Trailer.

Und - hast Du Dir die Schauspieler der drei Detektive mal angesehen? Die Stimmen von 40jährigen Sprechern passen nicht zu 12jährigen Jungen.

Gruß

Skywise

37) [Jasmin](#) © schrieb am 10.01.2007 um 15:36:10: @Skywise: Hab leider die Schauspieler noch net gesehen. Warum denn 12-jährige Jungen? Ich hab gedacht, dass der Film so im Zeitraum spielt, wenn die ??? so 17 Jahre sind oder bin ich da falsch dran?

38) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 10.01.2007 um 15:43:34: Links zu den Fotos der Schauspieler findet man u.a. in Eintrag 20. In den alten Folgen vor der Crimebusters-Serie, also bevor die drei ??? Autos und Freundinnen hatten wird zwar kein Alter genannt, aber es ist anzunehmen, dass sie ca. 12-13 Jahre alt sein. Ein Zeitsprung um 3-4 Jahre kommt dann mit der Crimebusters-Ära

39) Bodo schrieb am 14.01.2007 um 08:28:16: Ich find die Besetzung überhaupt ganz falsch... Das sind drei Kinder auf den Fotos... Wenn ich mich recht entsinne sind die Drei ??? alle schon 16 oder 17 Jahre alt (sonst hätten sie keinen Führerschein) und außerdem finde ich wenn man drei 12 Jährige für den Film nimmt, hat das mit den eigentlichen Drei ??? nix mehr zu tun... Das finde ich ehrlich gesagt schade...

40) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 14.01.2007 um 09:45:05: Niemand, der das Buch "Die Geisterinsel" liest, käme auf die Idee, dass die Drei ??? 17 Jahre alt sind. Denkt bitte daran, dass es sich nicht um eine Verfilmung der Hörspiele handelt. Aber selbst im entsprechenden Hörspiel sind die Drei ??? keine 17, auch wenn das auf die Sprecher zutreffen mag.

41) [BillyTowne](#) © schrieb am 14.01.2007 um 12:15:44: In einigen amerikanischen T3I Ausgaben sind auch Altersangaben. Daraus kann man errechnen, dass die drei ??? in den Klassiker-Folgen 13 bzw. 14 Jahre alt sind und in der späteren (Crimebusters Folgen) 17 Jahre. In der deutschen Serie sind sie (laut Angaben von André Marx) 16 Jahre. Die Produzenten des Films haben es also nicht komplett falsch gemacht. Aber ich denke, es ist immer besser, Schauspieler zu nehmen, die 1 - 2 Jahre (oder mehr) älter sind, als die Charaktere, die sie darstellen. 14 -jährige Schauspieler wären demnach richtig gewesen.

42) [DBecki](#) © schrieb am 14.01.2007 um 13:26:29: Also, ich denke ich werde mir den Film vielleicht irgendwann mal in meiner Videothek ausleihen. Kinogeld werde ich dafür nicht ausgeben, dafür ist mir die Story (laut verschiedenen Quellen) zu sehr abgeändert (Südafrika, Monster aus dem Volksglauben, schwarzes Mädchen, Hugonay etc.) und die 3 Darsteller haben absolut nichts mit meiner seit 26 Jahren geprägten Vorstellung von den 3 ??? zu tun. Aber vielleicht bin ich auch hier zu unflexibel...

43) [Skywise](#) © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 14.01.2007 um 14:45:59: @BillyTowne: Nun muß ich natürlich daran denken, daß ich mit 14 Jahren an der Kasse des Musée Grévin in Paris nur deshalb zum verminderten Satz (galt für "Kinder unter 16 Jahren") reinkam, weil ich meinen Ausweis dabei hatte - die Kassiererin hätte mir das sonst nicht gelaubt ... oder ich erinnere mich, wie ich auf dem 14. Geburtstag meines Freundes Gregor nach einer ziemlich fragwürdigen Aktion mich darüber amüsiert habe, was sich Gregor von seiner Mutter alles anhören mußte - obwohl er einen Kopf größer war als sie ... oder ich erinnere mich an Achim, der völlig aufgelöst war, als er nach den Sommerferien im Schulchor von seinen "Jungensopran"-Freunden in die Bariton-Gruppe wechseln mußte ... 😊

Da war übrigens auch die Zeit, in der man sich von den Verwandten und Bekannten "Mensch, bist du groß geworden!" anhören mußte, glücklicherweise auch schon fast vorbei ...

Irgendwie paßt mein Bild von 14jährigen nicht so richtig zu den Jungen, die in der "Geisterinsel" Detektiv spielen ... *schulterzuck*

Gruß
Skywise

44) Mr. Thomson schrieb am 14.01.2007 um 22:32:16: Werden Oliver Rohrbeck und co. den Film synchronisieren?

45) Volker schrieb am 14.01.2007 um 22:35:43: Alle Meinungen hin oder her. Ich bleibe bei meiner Aussage: Die drei Detektive müssen ältere Jugendliche sein. Sie fahren Auto, kommen in schwierige Situationen, haben Handys und LÖSEN Fälle etc. Alles andere wäre unrealistisch. Des Weiteren sagte ich, dass ich mich auf die Hörspiele beziehe, da ich keine Bücher kenne. Auch , wenn der neue "Streifen" eine Vefilmung des Buches ist, sollte man nicht vergessen, dass der Erfolg der drei Fragezeichen eindeutig von den Hörspielen kommt. Und noch einmal eine Stimme eines 40-jährigen (so wie unsere drei Helden sie sprechen) passt sehr gut zu einem Siebzehnjährigen. In diesem Sinne. Schönen Abend.

46) [pummel](#) © schrieb am 14.01.2007 um 22:37:19: @Mr. Thomson: Leider nicht.

47) DerBrennendeSchuh schrieb am 14.01.2007 um 22:54:35: Lol! Stellt Euch doch nur mal vor, die drei Jungen (Kinder!) würden tatsächlich von Rohrbeck und Co. gesprochen - das wäre ja wohl mehr als lächerlich!
😊

48) [Skywise](#) © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 14.01.2007 um 23:05:16: @Volker: Das stimmt ja auch

alles, wenn Du den heutigen Standard nimmst. Nur - Autos haben sie erst ca. ab Folge 40 (da tauchen auch die Freundinnen langsam mal auf, die vorher gar nicht existiert haben), vorher sind sie ständig im Rolls Royce unterwegs und müssen sich von ihren Auftraggebern anhören, wie jung sie doch sind 😊
Und ob der Erfolg der drei Fragezeichen eindeutig von den Hörspielen kommt, ist eine reine Glaubensfrage - Kosmos dürfte da ganz anderer Ansicht sein ...

Gruß
Skywise

49) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 14.01.2007 um 23:08:19: Freundinnen, Autos, Handys gibt es nicht in den alten Folgen vom Robert Arthur. Da sind sie jünger als in den Crimebusters und ich denke, da muss man auch nichts diskutieren. Was später kam, hat keinen Einfluss auf die klassischen Geschichten.

50) marc-peter schrieb am 15.01.2007 um 00:56:33: der film wird für kinder produziert, die die drei ??? ja noch garnicht so lange kennen wie wir alten hasen (ich bin 34). sie sind da viel flexibler und werden die darsteller schnell annehmen. ich bin auch der meinung, das die heutigen stimmen nicht passen wenn man ein bild dazu hat. selbst im hörspiel ist es gewöhnungsbedürftig wenn man folge 1 und danach z.b. folge 99 hört. die stimmen haben sich stark verändert. ins kino gehe ich nicht, aber ansehen werde ich mir den film auf jeden fall.

51) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 15.01.2007 um 12:04:21: Angeblich soll der Film an Ostern 2007 in die Kinos kommen. Es ist also bald soweit! Gibt es schon einen offiziellen Starttermin?

52) [Sven H.](#) © schrieb am 15.01.2007 um 12:11:42: Der Film kommt erst im Herbst 2007 in die Kinos!

53) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 15.01.2007 um 12:13:54: Das habe ich mir schon fast gedacht. Terminverschiebungen sind heute üblich, ob Hsp oder Film.

54) [Echnaton](#) © schrieb am 15.01.2007 um 14:00:11: Kann mir jemand weiterhelfen? Wenn ich es richtig verstanden habe, dann kommen die drei Detektive aus dem amerikanischen Rocky Beach (das ja auch in Südafrika gedreht wurde) nach Südafrika, um da diese seltsamen Vorkommnisse aufzuklären. Ist das so? Meine Befürchtung ist halt, dass Rocky Beach auf einem Mal in Südafrika liegt ;)

55) [Pony Castel](#) © schrieb am 15.01.2007 um 14:18:31: @Echnaton: Aber wo etwas gedreht wird hat doch gar keinen Einfluss auf die Filmwirklichkeit! Wenn man mir genügend Geld gibt, um alles schön us-amerikanisch zu stylen, drehe ich Rocky-Beach-Szenen auch vor dem Brandenburger Tor in Berlin... 😊

56) [DBecki](#) © schrieb am 15.01.2007 um 14:21:15: Die ganzen Karl May-Filme wurden ja auch im damaligen Jugoslawien gedreht, und es hiess trotzdem Winnetou und nicht Winnetic...

57) [Echnaton](#) © schrieb am 15.01.2007 um 15:14:12: Ja! Das ist schon klar. Das habe ich ja auch gar nicht geschrieben. Ich wollte nur wissen ob Rocky Beach weiterhin in den USA liegt (also jetzt mal vom Drehort abgesehen :))

58) torao (torao@aintitcoolmail.com) schrieb am 15.01.2007 um 16:06:46: Da bin ich mir ganz sicher, Echnaton.

59) The One schrieb am 15.01.2007 um 17:07:09: Der Film kommt gar nicht in die Kinos, da die Uni Michigan ihn verbieten lässt - denn Elizabeth Arthur hätte die Filmrechte nie verkaufen dürfen, da sie keine Erbin ist... 😊

60) DerBrennendeSchuh schrieb am 15.01.2007 um 20:37:35: @Echnaton/Pony Castel Im Original spielt die Folge auf einer Insel an der Atlantikküste der USA. Rocky Beach kommt in der Folge nicht vor. Im Film wird nicht nur der Drehort, sondern die ganze Handlung nach Südafrika verlegt, statt eines griechischen Einwandererjungen ist da ein südafrikanisches Mädchen aus dem Township, statt der Geistergeschichte um Sally Farrington geht es um ein Monster namens "Tokolosh" aus der südafrikanischen Sagenwelt, Hugenay wird auftauchen und und und. Also eigentlich ist nur noch die generelle Handlung dieselbe und der Titel, jedenfalls auf englisch...
(Aber macht ja nix, alles Wesentliche wäre ja auch erhalten geblieben, wenn man die Geschichte ins 23. Jhdt. und auf den Mond verlegt hätte, nicht wahr, Skywise? 😊)

61) [Stresspullover](#) © schrieb am 15.01.2007 um 22:11:49: ehrlich gesagt glaub ich bis heute nicht das dieser

film jemals eine deutsche (geschweige denn ausländische) kinoleinwand zu gesicht bekommen wird und irgendwie in einem einfachen dvd release untergehen wird. der film wurde also im frühjahr 2006 abgedreht, und kommt im herbst 2007 im kino. bis jetzt hat die welt noch keine vernünftigen bilder, trailer vom film gesehen, abgesehen von drei völlig unpassenden schauspielern. aber egal, erst wurde dieses thema gross von studio hamburg rausposaunt aber nu ist es mal wieder recht ruhig drum geworden. und ehrlich gesagt wehn locht dieser film in die kinos??? er läuft unter den three investigators. da ist auch bei der angezielten zielgruppe der wiedererkennungsfaktor = 0. da würde der nahme die dr3i schon mittlerweile mehr leute ins kino ziehen. So wirts aber nur ein Sonntagsmittag ARD film werden in 2008, ich sehe die chance auf internationalen erfolg = 0 . oder ich wills einfach nur glauben :) egal

62) [Skywise © \(Mail2Skywise@web.de\)](#) schrieb am 15.01.2007 um 23:55:52: @Echnaton/Pony Castel: Es geht noch immer um drei Jungdetektive, die versuchen, einigen sonderbaren Ereignissen auf einer Insel auf die Spur zu kommen. Darüber hinaus versuchen sie, einem Menschen zu helfen, der von einigen Leuten aufgrund gewisser Vorurteile - ihrer Meinung nach zu Unrecht - verdächtigt wird, Unruhe zu stiften. Bei ihren Nachforschungen kommen sie mehr und mehr dahinter, daß der sonderbare Hokuspokus, der auf der geheimnisvollen Geisterinsel stattfindet, einem ganz bestimmten Zweck dienen könnte ...
@Stresspullover: In Deutschland soll der Film unter dem Namen "Die Drei ???" erscheinen. Dies versicherte mir Herr Kruschak am 30.5. letzten Jahres hier im Forum, was ich direkt zum Anlaß genommen habe, mir den Tag im Kalender zu markieren 😊. Falls Du es nachlesen willst - der Thread zum "Film-Merchandising" müßte mittlerweile in Bobs Aktenschrank liegen, dort Beitrag Nr. 77. Wenn meine Aufzeichnungen stimmen.
Gruß
Skywise

63) torao (torao@aintitcoolmail.com) schrieb am 16.01.2007 um 00:05:23: Also....ich meine irgendwo gelesen zu haben, dass der Film auch in Rocky Beach spielt. Ich könnte mir vorstellen, dass die nötige exposition im script in Rocky Beach stattfindet.

Stresspullover, da sind dir einige Verleiher wohl zuvor gekommen. Der Film kommt ins Kino. Zudem sollte man bedenken, dass die drei Investigators sich durchaus noch im Gedächtnis des ein oder anderen Amerikaners befinden. (http://hucksblog.blogspot.com/2005_09_01_hucksblog_archive.html) In nicht allzu weiter Entfernung von den Transformers wahrscheinlich. Ich vermute mal, dass der Film in den usa in zwei, drei städten anlaufen wird. Wenns das gut läuft kommt er dann auch in andere Gegenden, wenn nicht, dann nicht.
ich hoffe, dass der trailer bald kommt.

64) torao (torao@aintitcoolmail.com) schrieb am 16.01.2007 um 00:08:31: da hab ich mir vorher noch gedacht: "mensch, klingen die kommentare in diesem thread neunmalklug und unbequem." und jetzt dieser "der film kommt ins kino" satz in meinem post...

65) [Stresspullover ©](#) schrieb am 16.01.2007 um 21:05:44: sky> war wohl wieder zuviel wunschenken von mir ;) aber der 30.05 ist schon lange her, du weisst ja was mittlerweile alles passiert ist. ich habe mal im aktenschrank gewühlt und witziges zum im kreise drehen gefunden > wortlaut 77 >es wird nichts auf den markt kommen was nicht von den arthur erben abgeseget ist> :)) wenn ich mich nicht irre besitzt kosmos die marke "drei fragezeichen" und ich kann mir vorstellen das mittlerweile kosmos kein bock mehr darauf hat das die durch den film entstehende eventuelle neu gefundene fan gemeinde nun auf die dr3i überspringt, da es ja keine ??? artikel mehr gibt oder auslaufen. egal der film ist mir einfach ein dorn im auge.

66) [Skywise © \(Mail2Skywise@web.de\)](#) schrieb am 16.01.2007 um 21:17:20: @Stresspullover: Mit dem Unterschied, daß Kosmos die Namensrechte besitzt. Und wenn Europa neue Hörspiele ohne Kosmos-Namen auf den Markt bringen kann, kann Kosmos auch Merchandising-Artikel mit den "drei ???" rausbringen, ohne daß Geschichten bei sind 😊
Vielleicht hat Kosmos derzeit Probleme, Bücher zu veröffentlichen. Aber an anderem Tand mit ???-Emblem kann man auch gut verdienen, sei es ein Eis, eine Baseballkappe, Bettwäsche, T-Shirts, Unterhosen, Rucksäcke oder Klorollenhalter ...
Und das geht am besten, wenn z. B. ein Film für Rückenwind sorgt.
Gruß
Skywise

67) [Stresspullover ©](#) schrieb am 16.01.2007 um 21:37:17: könntest recht haben das der film für rückenwind sorgt wenn er denn unter die drei ??? läuft. aber es würde sich schneiden? wir werden ja auch jupe im film haben, kein justus. und die fangemeinde würde wohl mehr nach neuen geschichten greifen als nach unterhosen

und klohalter (ich ausgenommen) und da sind eben nur die dr3i im wege. und was ist wenn kosmos den ??? klorollenhalter anbietet und dann europa im gegenzug das passende klopapier auf basis der 10 originalen von RA rausbringt??? ich weiss nicht sticht sich alles, früher war alles besser :) sollte wohl besser ein ??? eis essen um abzukühlen.

68) [pummel ©](#) schrieb am 16.01.2007 um 22:38:37: nach Aussage des Regisseurs im Interview hier auf der Seite, werden die ??? Justus, Peter und Bob heissen. Das wäre mit Kosmos so abgestimmt. Ich denke auch, das sie den Film auch schon fleissig am Synchronisieren sind und ich glaube kaum, daß sie die Dialoge nochmal neu einsprechen wollen. Ok bis zum, vom Verleih Buena Vista, angekündigten Starttermin 22.11.2007 ist noch genügend Zeit... aber auch dort wird der Film bis dato unter "Die drei Fragezeichen" und nicht unter "Die dr3i" geführt. In wie weit SHIP sich von den momentanen durcheinander beeinflussen lässt, bleibt abzuwarten. Auf jeden Fall scheint sich SHIP mit allen 3 Parteien, E.Arthur, BMG und Kosmos abgesprochen zu haben. Hier noch einmal der Link zum Interview:
http://www.rocky-beach.com/special/r_kruschak/kruschak_ronald2006.html

69) [Stresspullover ©](#) schrieb am 17.01.2007 um 21:27:55: ich habe ja auch nicht behauptet das er unter "die dr3i" veröffentlicht wird..... sonern gehe davon aus das er international unter den namen "three investigators" oder "palimpalim" veröffentlicht wird. das interwiew ist aus märz 2006, da waren wir noch alle auf der spur ins nichts, und waren guter hoffnung. und ich glaube nicht das sony herrn kruschak schon mitgeteilt haben das sie sich die alleinigen rechte erhaschen wollen, und kosmos im regen stehen lassen wollen. aber eigentlich ist alles egal, mir persönlich wird der film am a.... vorbeigehen. und sollte es herr kruschak es letztendlich doch geschafft haben Sony BMG/KOSMOS/EA unter einen hut zu bekommen, bekommt er von mir einen dicken goldenen pokal, denn das haben in letzter zeit nicht viele geschafft :) aber egal jeder wie er denkt wünscht, last uns nicht mehr drüber reden. gutes nächtle, stresspullover. Wir als fans sind gebeutelt genug, und sollten uns nicht über den worst case unterhalten (film) :)

70) [heiko ©](#) schrieb am 24.01.2007 um 22:42:50: Das erste Teaser Poster ist veröffentlicht. Danach haben die drei die deutschen Namen und der Film heißt "Die drei ??? Das Geheimnis der Geisterinsel" siehe auch hier:
<http://www.moviegod.de/kino/film/1755/die-drei->

71) [Sven H. ©](#) schrieb am 24.01.2007 um 23:08:00: Danke für den Hinweis! Hier gibt es das Poster in größerem Format: http://www.moviereporter.net/fotos/804/DieDreiFragezeichen_TeaserPoster.jpg

72) [Sven H. ©](#) schrieb am 24.01.2007 um 23:10:59: Oh, ich sehe gerade: "Justus Jonas" in rot? Das mit den Farben der drei Detektive üben wir besser noch mal ...

73) Guntram schrieb am 24.01.2007 um 23:41:40: wie peinlich ^^ schade, dass man beim poster auf solch' konventionell-langweilige helden-mystifizierung setzt. sieht genau so aus wie das tkkg-poster - nur ohne licht.

74) [Swanpride ©](#) schrieb am 25.01.2007 um 00:10:14: Ich seh auch gar nicht ein, warum der Film so Aktionbepackt sein muss...und dann auch noch außerhalb von Rocky Beach spielt. Wenn ich mir sowas schon anschau, dann will ich sehen, wie "Justus" durch Tunnel 2 kriecht....

75) DerBrennendeSchuh schrieb am 25.01.2007 um 00:16:16: Oh Mann, naja, ich sag lieber nix mehr zum Film. Daß Justus Jonas in Rot geschrieben wurde, kommt daher, daß sie auf dem Bild nicht in der Reihenfolge stehen, wie die (originalgetreuen) Fragezeichen unten, deren Reihenfolge allerdings ja auch nicht stimmt und nie stimmte. Justus steht in der Mitte, und man hat wohl aus ästhetischen Gründen die Reihenfolge der Farben oben wie unten gleich gehalten. Spricht für wenig Feingefühl. Das ist m. E. sowieso ein großes Problem: Beim Verfilmen von Irgendetwas wird oft zuviel verändert, ignoriert oder ersetzt, einfach nur, weil dem Regisseur oder dem Marketing-Psychologen (gibt's sowas?) es so besser gefällt, auch wenn man damit meilenweit am Original vorbeisegelt. Schade.

@Swanpride Rocky Beach und Tunnel 2 kommen auch im Buch "Geisterinsel" ebenso wie im Hörspiel nicht vor, bedaure...

76) [Swanpride ©](#) schrieb am 25.01.2007 um 00:45:59: Weiß ich....aber sie hätten ja nun nicht unbedingt die Geschichte als erstes verfilmen müssen, oder? Außerdem erscheint mir der Film storymäßig ohnehin als ein wilder Mix, der mit der Vorlage praktisch nichts mehr zu tun hat.

77) DerBrennendeSchuh schrieb am 25.01.2007 um 01:23:31: Ja, das sehe ich auch so. Interessanterweise haben die Filmleute mal irgendwo geäußert, daß sie praktisch erst bei den Vorbereitungen zur Verfilmung

gemerkt hätten, daß die Geisterinsel sich nicht gut für eine Verfilmung eignen würde und hätten sich deshalb zu etlichen Änderungen an der Geschichte entschieden. Autsch!

78) [Swanpride ©](#) schrieb am 25.01.2007 um 01:23:35: Übrigens, wenn ich das Poster hätte designen müssen, dann hätte ich die drei schräg hintereinander aufgestellt....mit Justus vorne und Peter hinten....dann hätte das mit den Farben auch wieder gepasst....oder Bob hinten und die Fragezeichen zur abwechslung mal in richtiger Farbreihenfolge....

79) torao (torao@aintitcoolmail.com) schrieb am 25.01.2007 um 01:25:35: Das Poster stinkt. Das sieht wirklich nach TKKG aus. Dabei wäre es doch rein PR strategisch klüger auf die Unterschiede zu TKKG zu setzen. Schlechtes Marketing ist ein Verbrechen, das bestraft werden sollte. Das Poster sieht einfach billig aus und vermittelt keine Atmosphäre. Dazu trägt vor allem dieser kalte Aktenschriftzug des Titels bei. Es gäbe auch andere Arten ein Poster zu fabrizieren, was nicht die Gesichter der drei zeigt. Denn das scheint hier ganz klar die Strategie zu sein.

80) [Skywise ©](#) (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 25.01.2007 um 08:05:07: Nun ja ... für den internationalen Raum ist es wohl in Ordnung. Für den deutschsprachigen Raum hätte ich dagegen allein auf die Macht des Logos gesetzt. Schwarzes Plakat, drei übergroße Fragezeichen in die Mitte, "übernehmen jeden Fall" und "im Kino ab November 2007" drunter, fertig. Keinen Filmtitel, kein Bild von den Darstellern ... Frei nach dem Motto: was Ende der 80er mit dem Batman-Symbol geklappt hat, dürfte in der Form heute doch auch noch funktionieren 😊

Gruß
Skywise

81) [Mr 14 Prozent ©](#) schrieb am 25.01.2007 um 14:54:59: Als Poster für irgendeinen Kinderabenteuerfilm fände ich das Plakat nicht schlecht. Aber Drei-???-Stimmung kommt da bei mir ebenso wenig auf wie beim Gedanken an die vielen Abweichungen vom Buch, die anscheinend vorgenommen wurden. Die Farben der Namen mussten wohl vertauscht werden, damit Justus als Hauptfigur in der Mitte stehen konnte.

82) [Alruna ©](#) schrieb am 25.01.2007 um 21:12:55: Das Logo ist auch nicht das Original, oder? Irgendwie sind die Fragezeichen plastischer gemacht worden. Gefällt mir nicht...

83) [P.S ©](#) schrieb am 25.01.2007 um 21:31:09: Der Moviereporter hätte sich vielleicht auch mal informieren können, aus welcher Stadt die Jungs kommen. Oder kann mir jemand von euch sagen, wo Roxk Beach liegt? Zum Poster erübrigt sich jeglicher Kommentar.

84) [Sven H. ©](#) schrieb am 25.01.2007 um 21:44:43: Die plastischen Fragezeichen gab es auch schon mal auf der dreifragezeichenkids.de als Platzhalter zu sehen, als dort noch keine Inhalte hinterlegt waren. Auf den Hörspiel-CDs wurde das dann nicht verwendet, aber da die Variation auf besagter Homepage zu sehen war, dürfte die Änderung auf Kosmos zurückzuführen sein.

85) [flukeskywater ©](#) schrieb am 25.01.2007 um 22:31:45: Ein weiterer Beweis dafür, dass Sylze, Faxe und ihren Spießgesellen die ??? völlig am Allerwertesten vorbeipfeifen. Sofern sich damit ordentlich Kohle machen lässt, würden die auch den "Kinderschänder von Bullerbü" oder "Hänsel und Gretel in Stalingrad" verfilmen. *würg*

86) [Marcel 86 ©](#) schrieb am 26.01.2007 um 20:30:22: das erste was mit am plakat aufgefallen ist, ist wie schon erwähnt, das die Farben der Namen falsch sind. Das dürfte jedem richtigen Fan direkt ins Auge fallen. Die produzenten denken natürlich nicht daran das es wirklich leute gibt denen sowas auffällt *G*

87) [Jupiter ©](#) schrieb am 27.01.2007 um 21:04:29: Nun, die Farben der Namen sind auch bei "Master of Chess" falsch. Und hat's da wen gestört?

88) [Swanpride ©](#) schrieb am 27.01.2007 um 21:15:23: Das ist nicht ganz dasselbe. Die Farben der Namen bei MoC sind deswegen falsch, weil auch die Fragezeichen in dem Logo verdreht sind. (ich persönlich verstehe ja nicht, das Kosmos die Reihenfolge der Bücher verändert hat, deswegen die Texte manchmal anders übersetzt hat, aber nicht fähig war, mal eben die zugeteilten Farben bei Peter und Bob zu verändern, aber okay....). Jedenfalls ist das ein Fehler, der seit AR das erste Cover designt hat, immer wieder wiederholt worden ist. Von daher ist es auch folgerichtig, dass man bei MoC diesen Fehler einfach übernommen hat. Aber auf einem Peter weiß zu geben und Justus rot....*nase rümpf* Jetzt hat keiner der drei mehr die richtige Farbe zugeteilt.

89) [Jupiter](#) © schrieb am 27.01.2007 um 21:25:44: Ja, stimmt schon. Die Reihenfolge der Fragezeichen verwirrt etwas. Wenn ich mich recht entsinne hatte Bob im Original übrigens grüne Kreide. Oder war es Peter? Zumindest HAT Kosmos da was verändert.

90) [Marcel 86](#) © schrieb am 28.01.2007 um 03:18:20: Laut Hotel Luxury End hat peter auf jedenfall imom rote ;)

91) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 28.01.2007 um 09:18:11: Im Original: Justus: weiß, Peter: blau, Bob: grün- Bei der Übersetzung wurde Bobs Kreide von grün in rot geändert. Und wer weiß, ob es ein Fehler von Aiga Rasch war. Vielleicht wuren die Fragezeichen farblich so angeordnet, weil es besser aussah.

92) [Swanpride](#) © schrieb am 28.01.2007 um 10:09:17: Die Fragezeichen sind wegen dem effekt so angeordnet....aber ich verstehe trotzdem nicht, warum kosmos den Text dann nicht dahingehend verändert hat, dass Peter Kreide rot und Bobs blau ist.....

93) [Skywise](#) © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 28.01.2007 um 10:14:22: @Swanpride: Wahrscheinlich, weil Aiga Rasch erst mit dem "Fluch des Rubins" zur Serie stieß? Die ersten beiden Bücher erschienen ursprünglich mit einem völlig anderen Design, bei dem die Farben der Fragezeichen keine Rolle spielten. Gruß
Skywise

94) [Swanpride](#) © schrieb am 28.01.2007 um 10:42:39: Na und? So eine Kleinigkeit wie die Farbzuteilung hätte man in späteren Auflagen doch einfach ändern könne...wenn mal jemand mitgedacht hätte....

95) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 28.01.2007 um 10:48:28: ... oder vielleicht, weil niemand außer ein paar Hardcore-Fans des 21. Jahrhundert darauf jemals Wert gelagt hat, dass es übereinstimmt. 😊 Ich kann mich auch am Filmplakat nicht stören. Wenn Justus nun einmal als 1. Detektiv in der Mitte und leicht vor den anderen steht Man wollte die Farbgebung des des Logos bei den Namen eben beibehalten.

96) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 28.01.2007 um 10:50:14: Wenn mal jemand mitgedacht hätte? *kopfschüttel* Dann wäre die Aufregung vermutlich wieder groß, weil es Abweichungen innerhalb der Serie gibt.

97) [Swanpride](#) © schrieb am 28.01.2007 um 11:13:02: Nö...wieso? Es gäbe ja keine Abweichungen, sondern nur eine einzige Auflage der ersten beiden Bände, bei denen es anders ist....halt ein Gimmek für Sammler.

98) [Skywise](#) © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 28.01.2007 um 11:52:13: @Swanpride: So was machst Du, wenn Du Dir sicher sein kannst, daß da eine große Serie am Start ist. Als Aiga Rasch einstieg, war Robert Arthur gerade gestorben (nach 10 Bänden) und die Fortführung der Serie damit etwas unsicher (William Arden hätte sie ja auch in den Sand setzen können), die ersten beiden Bücher der Reihe waren schon draußen und Leonore Puschert dürfte bereits mindestens zwei weitere Bände fertig übersetzt haben. Was das Design angeht, wußte man auch nicht, ob es ankommen würde - hätte ja passieren können, daß man nach einer Auflage den ganzen schwarzen Rahmen und das quadratische Bild wieder zugunsten eines bonbonfarbenen Covers kippt. Hätte der Franckh-Verlag damals gewußt, was da noch alles nachkommen würde, hätte er mit Sicherheit die Farben der Fragezeichen geändert und dafür wahrscheinlich auf andere Änderungen verzichtet. Nur - das weiß man im Vorfeld halt eben nicht. Gruß
Skywise

99) Guntram schrieb am 28.01.2007 um 14:21:50: Die Farben sind zwar peinlich. Und das Grün wäre u.U. vielleicht auch besser (aber wer weiss, vielleicht zieht damit Komos den Kopf aus der Verhandlungsschlinge und rettet damit unbewußt die Serie), schlimmer finde ich jedoch, dass J.Jonas sich in bester T!(KKG) Pose manifestiert. Sicher mag er etwas klüger als die anderen Beiden sein, aber eine deutliche Führer-Hierarchie habe ich im Gegensatz zu den besagten TKGK nie feststellen können. (Ganz abgesehen, von dem zweiten Manko, dass die drei ??? überhaupt als echte Menschen auf dem Plakat plastiziert werden und mir dadurch jede Möglichkeit geraubt, von den Kinofilm unbeeinflußt zu bleiben.)

100) [DBecki](#) © schrieb am 28.01.2007 um 14:37:22: @ Guntram: Also, sei mir nicht böse, aber wenn Du bei den Drei ??? keine Hierarchie ausgemacht hast, darf man fragen, wie viele und wenn, welche Geschichten Du kennst?

101) [Skywise ©](#) (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 28.01.2007 um 14:39:28: @Guntram: Erstens ist das Poster auch so schon duster genug gehalten, und zweitens - wie sollen denn die drei Detektive sonst bei einem Spielfilm dargestellt werden? Strichmännchen? Oder soll man die Schauspieler aus abgelutschten ???-Eis-Stielen nachbauen? *grübel*
Gruß
Skywise

102) [Swanpride ©](#) schrieb am 28.01.2007 um 14:55:45: @ Guntram Was das Logo angeht, da kann sich Europa auf dem Kopf stellen, das werden sie nie verwenden dürfen.

103) Guntram schrieb am 28.01.2007 um 15:00:08: Sorry, ich bezog mich auf das Poster. Ich hätte es wesentlich schöner gefunden ein zeichnerisches, thematisches Bild zu betrachten, wie wir es von den bisherigen Cover gewohnt sind, anstatt die Personen. Naja und das Justus schon eher das sagen hat ist mir klar, nur habe ich den Eindruck, dass bei den ??? trotzdem die Teamarbeit überwiegt und deshalb eine derart eindeutige Pose nicht zwingend den ??? gerecht wird.

Hm, Eisstiele, das wäre eine gute Idee für ein Fanfilm... ^^

104) [gast0123](#) schrieb am 28.01.2007 um 17:51:10: Heisst da ja doch nicht Jupiter beim Film

105) [torao](#) (torao@aintitcoolmail.com) schrieb am 29.01.2007 um 14:24:25:
Ein gezeichnetes, bzw. gemaltes Poster fänd ich klasse, Guntram. Obwohl ich deine Klage bezügl. der plastischen Darstellung nicht nachvollziehen kann.
Einerseits bedeutete ein gemaltes/gezeichnetes Poster wohl höheren Kostenaufwand. Andererseits wäre solch eine Gestaltung viel origineller und könnte wenn es gut gemacht ist etwas zur Atmosphäre beitragen. Ich möchte da nur mal an die schönen Poster von Drew Struzan (Indiana Jones, Star Wars, Shawshank Redemption, The Green Mile) erinnern. Außerdem könnte man so vielleicht auch die sturen sich dem Film verweigernden Kassettenkinder dran kriegen. Ganz im Gegensatz zu diesem Kühlschranks von Plakat. Ehrlich gesagt schien mir das Poster auf den ersten Blick garnicht echt zu sein.
Es sieht so aus als wäre es beim sonntagnachmittäglichen Photoshopexperiment eines 15 oder 30 Jährigen entstanden.

106) Guntram schrieb am 29.01.2007 um 21:52:18: Ok, ich sehe das vielleicht etwas zu pingelig. Trotzdem ist es für meinen Geschmack einfach zu langweilig, zu heldisch und zu sehr tkkg-behaftet.
wenn man die beiden Poster vergleicht:
http://www.moviereporter.net/fotos/804/DieDreiFragezeichen_TeaserPoster.jpg
http://www.moviereporter.net/fotos/513/TKKG_Poster.jpg
Bis auf dieses komische Radieschen im Hintergrund ist es doch fast identisch.

Zum anderen hat SH doch bereits schicke Zeichnungen: http://www.studio-hamburg.de/motive/motive_dezember05.pdf Ich glaube irgendwo gab es auch noch eine Zeichnung von der Geisterinsel, die finde ich aber nicht mehr. Das ist zwar kein Aiga - aber dennoch interessanter (und abstrakter) als diese Poser-Posse. Wenn ich das mal kurz zusammenschiebt, hat man für Meinen Geschmack ein Bild, welches 'mysteriöser' wirkt - allein durch die Zeichnung:
<http://s6.bilder-hosting.de/img/CX15B.jpg>

107) [fireangel ©](#) schrieb am 29.01.2007 um 22:09:06: Da gefällt mir aber das Fragezeichen poster besser. Wann soll denn TKKG anlaufen? Wusste garnicht das der auch im Kino kommt.

108) [Die Zirkelnuss ©](#) schrieb am 29.01.2007 um 22:28:32: Der ist schon längst wieder raus aus den Kinos.

109) [fireangel ©](#) schrieb am 29.01.2007 um 22:47:52: Sorry bin im moment in amerika und hatte das nicht mit bekommen

110) [torao](#) (torao@aintitcoolmail.com) schrieb am 30.01.2007 um 00:55:33: das ist schon bezeichnend. die zeichnung ist jetzt nicht so der hammer und ihre position auf guntrams poster ist auch vollkommen bedeutungslos...bis auf die tatsache, dass sie sozusagen den ursprungsort der drei detektive darstellt. und trotz all dieser dinge und er tatsache, dass er das gerade mal eben zusammengebastelt hat hat es dennoch mehr ausstrahlung, wenn man das so sagen kann.
schon ziemlich traurig. zudem könnten sie sich noch ne gute tagline ausdenken. naja. das ist zu viel verlangt. lieber nicht. wer weiß was da ankäme.

111) [Swanpride ©](#) schrieb am 30.01.2007 um 01:53:53: Das TKKG-Poster ist genauso schrecklich....zumal die in der Falschen Reihenfolge stehen. Eigentlich müsste Tim ganz links sein....

112) [Flying Sprotte ©](#) schrieb am 31.01.2007 um 18:11:33: Also mich erinnert das extrem an das Jubi-Plakat von HH. Dieses Blau, die Schatten... naja. Aber sonst nicht so doll. Auf die Gefahr hin, mich zu disqualifizieren: Ich dachte immer Peter und Bob hätten beim Aiga-Fragezeichen-Motiv die Kreiden getauscht (In den Büchern Blau für Peter) und nu haben sie Just in rot und Peter in weiß. Kann mir da einer was zu sagen?

113) [Besen-Wesen ©](#) schrieb am 31.01.2007 um 18:31:22: Warum muss die Anordnung der Schuspieler mit der Farbe der Kreide übereinstimmen. Das ist die farbliche Reihenfolge der Fragezeichen und die Namen stehen über dem jeweiliegn Schauspieler.

114) [Echnaton ©](#) schrieb am 31.01.2007 um 20:51:08: Eben, Besen-Wesen. Das ist auch meine Meinung. Alles im allem finde ich es übrigens total daneben, dass fast alle Nutzer dieses Forums den Film von vorneherein schlecht machen. Es hat doch hier keiner eine Ahnung, was kommt. Klar, es wird wohl kein Film werden, der unbedingt die Fans der Serie anspricht. Es wird ein Abenteuer-Film, der auf der ganzen Welt gezeigt wird, was bedeutet, dass er hauptsächlich für eine junge Zielgruppe, halt für Familien, gemacht wird. Und dieses "Familienabenteuer" kann doch auch ganz nett werden, auch wenn es nicht unbedingt die drei ??? präsentiert, wie wir es als Fans gern hätten. Er muss kindgerecht sein. Denn darüber müssen wir uns alle im Klaren sein: Wir als alte drei ??? Hasen sind nicht die Zielgruppe.

115) [Magnatos ©](#) schrieb am 31.01.2007 um 21:22:52: Wenn mir etwas nicht gefallen wird, kann ich trotzdem Ziegruppe gewesen sein. *augenroll*

116) [pummel ©](#) schrieb am 31.01.2007 um 23:34:02: Habe gerade eine Info erhalten, daß die 1. Trailer zum Film an die Kinos verschickt worden sind. Wer am Wochenende z.B. in die Wilden Kerle 4 geht könnte das Glück haben den 38 sekundigen Trailer zu sehen (Wenn das Kino den Trailer ins Vorprogramm einbaut). Leider ist er noch nicht auf den einschlägigen Presseservern zum download erhältlich. Ich denke aber, daß das nicht lange auf sich warten lässt...

117) Findefuchs schrieb am 31.01.2007 um 23:51:05: Echnaton? Es handelt sich hier um einen Film, dessen Storie bereits vor langer Zeit als Buch veröffentlich wurde und mit dem Original nicht viel gemeinsam hat.

118) torao (torao@aintitcoolmail.com) schrieb am 01.02.2007 um 00:06:43: danke für die info, pummel. die tatsache, dass er noch nicht online ist-spricht für sich. mmmhhhh...ich hoffe, dass er so schnell wie möglich leaked werden wird. Juhuuu...ich freu mich.

119) Guntram schrieb am 01.02.2007 um 11:15:01: Bücher/Hörspiele werden auch gerne als 'Kopfkino' bezeichnet. Und genau jener Kopf droht bei einer Verfilmung abgerissen zu werden. Deswegen ist es doch jedermanns Recht sich auf den Film zu freuen oder nicht. Hier im Forum wurde der Film eigentlich nicht schlecht gemacht. Es wurden nur Dinge diskutiert, die unnötigerweise falsch sind.

120) [pummel ©](#) schrieb am 02.02.2007 um 19:10:55: Der 1. Teaser zum Film ist nun Online: <http://www.bvitailer.de/die3/tsr1/index.html>

121) [Mr 14 Prozent ©](#) schrieb am 02.02.2007 um 19:20:57: Beim Teaser-Trailer kommt genauso wenig Drei-???-Stimmung auf wie beim Plakat. Ich glaube, als x-beliebiger Kinder-Abenteuer-Film könnte der Film gut werden, den drei ??? wird er aber nicht gerecht.

122) [MrAcres ©](#) schrieb am 02.02.2007 um 19:30:20: Das Beste am Teaser ist die Stimme des Sprechers! Sonst denke ich (erstmal) ähnlich wie Mr14Prozent. "Nachher" ist man bekanntlich immer schlauer...

123) [Sven H. ©](#) schrieb am 02.02.2007 um 19:32:52: Vielen Dank für den Hinweis!

124) Tobe schrieb am 02.02.2007 um 19:40:48: Was soll das für ein Trailer sein, der vom neuen Bond? Das hat ja gar nichts mit den drei ??? zu tun. Außer die drei Fragazeichen ganz am Ende, die völlig unpassend zu dem reißerischen Trailer sind.

125) [Skywise ©](#) (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 02.02.2007 um 19:44:27: @Tobe: Ähm. Glaubst Du, es

wäre besser gewesen, dreißig Sekunden lang die drei Fragezeichen einzublenden und im Hintergrund Dialogfetzen laufen zu lassen?

Die Leute sollen doch HINSEHEN. Und dazu muß sich auf der Leinwand was tun 😊

Gruß

Skywise

126) [Maureen](#) © schrieb am 02.02.2007 um 19:51:35: Okay, dann gebe ich mal auch noch meinen Senf zum Teaser - Trailer ab: Ich kann im Moment auch keinen Bezug zwischen dem Trailer und den drei ??? herstellen. Im Prinzip finde ich den Trailer zwar nicht verkehrt, er verspricht auf jeden Fall Spannung, aber meiner Meinung nach hat er, wie die anderen auch schon sagten, nichts mit den drei ??? zu tun. Die drei haben nun mal einen ganz besonderen Charme, gerade dadurch wie sie miteinander sprechen etc. und der Trailer gibt einfach nichts typisches drei ??? mäßiges her. Es könnte sich genauso gut um einen ganz anderen Film handeln. Mmmmmh...nun gut, meine Befürchtung ist dass es auch im Film so sein wird, aber man darf natürlich auch nicht zu vorurteilig sein. Wie ich schon mal erwähnt habe, ich lasse mich einfach überraschen...

127) [pummel](#) © schrieb am 02.02.2007 um 19:58:07: @Tobe, der Aston Martin überschlägt sich 7 3/4 mal, der Kastenwagen im Teaser kippt nur auf die Seite... das kann man doch nicht vergleichen 😊 Mir als Kinomenschen gefällt der Trailer, er macht auf jedenfall Lust auf mehr. Die Art und Weise überzeugt mich mehr als Produktionen von anderer ähnlich gelagerten Kinderfilmen. Beispiele, das es schwierig ist eine Romanvorlage anständig zu verfilmen gibt es zu genüge, aber ich denke nach wie vor, daß sich die Macher sich sehr bewusst sind, was sie da angepackt haben, und alles, was ich bisher gesehen habe, überzeugt. Einen eingefleischten Fan zufriedenzustellen erscheint mir auch nahezu unmöglich, aber ich denke doch, das der Film das Erbe Robert Arthur's würdig vertreten wird.

128) [André Marx](#) © schrieb am 02.02.2007 um 20:12:40: Mein allererster Gedanke beim Sehen des Trailers war: Oh Gott, das ist ja ein richtiger Film!

129) [Mr 14 Prozent](#) © schrieb am 02.02.2007 um 20:20:35: Mich erinnert der Trailer mehr an die Werbung für irgendeinen Mysteriethriller. Die Jean-Reno-Stimme ganz bedrohlich: "Das Warten hat ein Ende ..." Die drei ??? sind ja nur kurz und eher schattenhaft zu erkennen, wie auf dem Poster verstärkt auch das den Mystery-Effekt. Wie gesagt, ein guter Trailer, aber absolut kein Drei-???-Feeling!

130) Guntram schrieb am 02.02.2007 um 20:26:39: oh weia. für meinen geschmack sagt der trailer genau das aus, was die ??? in meinen kopf nicht sind : supahelden. was soll das sein - james bond mit spaddelärmigen kindern? und auch joake ist hier völlig fehl am platz. das gute ist, dass wenigsten keine usa-flagge gewedelt wird.

131) [pummel](#) © schrieb am 02.02.2007 um 20:27:09: Oh Gott, womöglich wird in ein paar Jahren ein Roman von André Marx verfilmt 😊

132) [Mr 14 Prozent](#) © schrieb am 02.02.2007 um 20:29:52: Die US-Flagge weht ja schon groß und breit im Teaser-Trailer zu Stirb Langsam 4 ...

133) Tobe schrieb am 02.02.2007 um 21:24:37: Ich habe nie gesagt, das der Trailer schlecht wäre, ich finde ihn sehr spannend, er macht lust auf mehr. Allerdings wenn am Ende drei Fragezeichen erscheinen, wirkt das irgendwie so unpassend.

134) [flukeskywater](#) © schrieb am 02.02.2007 um 22:09:52: Absolut nichtssagend ... die abgedroschenen Kerzel-Floskeln passen zu fast jedem Film, der in den letzten 35 Jahren in Deutschland angelaufen ist.

135) [cash machine victim](#) © schrieb am 02.02.2007 um 22:26:10: Ich finde den Trailer geil (ja, ich kann auch was anderes als meckern 😊)!

136) [swanpride](#) © schrieb am 02.02.2007 um 22:58:41: Also mich haut der Trailer nicht vom Hocker...weniger wegen der Bilder sondern wegen des Textes....abgedroschener gehts gar nicht...also zum einen sind ihre Abenteuer nicht ungezählt und zum andern, wer hat denn bitte auf dem Film gewartet? Also ich nicht...und ich hasse es, wenn mir so etwas unterstellt wird. Das ist ja so, wie wenn am Ende einer kilometerlangen Baustelle steht "Wir danken für ihr Verständniss". Welches Verständniss? Das war schon nach drei Kilometern aufgebraucht. Und auf diesen Film habe ich nicht eine Sekunde lang gewartet....der hinterläßt eher das gefühl, dass man hat, wenn man im Meer steht und eine riesige Welle auf einen zurollt....und man sich fragt, ob man hineinspringen oder lieber die Flucht ergreifen soll....

137) torao (torao@aintitcoolmail.com) schrieb am 03.02.2007 um 00:28:11: DER TEASER ALS TEASER (Is ja schon ne eigene Kunstform) Der Teaser ist etwas protzig, wegen den Riesenfragezeichen und so. Dadurch geht vor allem auch so was wie ne durchgehende Ästhetik flöten. Obwohl das ja evtl. ne gute Idee Idee gewesen wäre. Jetzt sieht es eher geschmacklos aus. Die dahinschwindenden Fragezeichen sind auch ne nette Idee. Ansonsten ist der Trailer eher generic. DER TEASER ALS VORSCHAU AUF DEN FILM. Bei 11 Sekunden gibts 'n schönes Bild auf dem die drei zu erkennen sind: Pete: hochgewachsen, evtl. sporlich, check / Jupiter: schwarz, das macht schlank, check (aber hat der Filmjupiter das nötig?) / Bob: Tropenoutfit che...mmhhhh naja ...vielleicht.

Was mich allerdings verwirrt hat waren die Fallschirme.

138) [swanpride](#) © schrieb am 03.02.2007 um 01:02:55: Und was soll das überhaupt heißen "Ihre Namen sind Weltberühmt?" Ihre Namen sind nicht Weltberühmt... weder in den Geschichten selbst, noch in der Realiät....*grummel*

139) torao (torao@aintitcoolmail.com) schrieb am 03.02.2007 um 01:21:16: Das "weltberühmt" ist echt peinlich. :)

140) [Pony Castel](#) © schrieb am 03.02.2007 um 12:41:01: Ja, ja, die Kunst des Trailers! An diesem "tollen" Beispiel sieht man es mal wieder sehr schön: dass der Zweck eines Teasers gerade auch der ist, genau diejenigen Leute "abzuschrecken", die den Film blöd fänden, so sie sich in eine Kinovorstellung verirrt - und damit Garant für schlechte Mundpropaganda wären! Und hier: "super", dass das Ganze wie ein neuer Indiana-Jones-Film wirkt. Und diese Kerzeltexthe... ich kannse nich mehr hörn! "Ihre Fingernägel sind 6 Millimeter lang! Ihre Milchzähne sind härter als Granit" - pah! Was fürne Blase!!!

141) [BillyTowne](#) © schrieb am 03.02.2007 um 13:36:46: Interessant wäre die Frage, was für ein TRailer denn gut angekommen wäre?!? Drei ??? Feeling kann man jedenfalls sowieso nicht erwarten, da die drei ???-Feeling-Komponenten in dem Film von Anfang an ausgeschlossen wurden. Dadurch, dass die Geisterinsel verfilmt wurde, haben die Filmleute ja sowieso schon eine un-rockybeachige Umgebung ausgesucht (ganz schlecht für Film 1) und dann auch noch den Plot verändert (noch schlechter) und das Alter der Jungs verändert (nicht gerade toll). Daraus ergeben sich neue Elemente, die folglich auch im Trailer vorkommen müssen. Hätten sie z.B. "Singende Schlange" oder "gespensterschloss" verfilmt, hätten sie im Trailer erst mal voll das Rocky Beach-Feeling rüberbringen können: kamerafahrt über die Küste mit Palmen, Surfern, kleinen Strandpromenaden; Impressionen einer verschlafenen Kleinstadt; Shot des Schrottplatzes - dabei Teaser-Text: "Alles schien friedlich bis ...", dann ein paar Action-Szenen, mystisch betont, verwunschene Musik, und so weiter ...

142) [swanpride](#) © schrieb am 03.02.2007 um 14:13:23: Also mir hätte ein Trailer gefallen, wo man für jeden der Jungen einen charakteristischen Satz gehört hätte...aber das haben sie wohl nicht gemacht, weil sie nicht den direkten Vergleich mit den Hörspiel-Sprechern wollten....

143) [ArmandMarechal](#) © schrieb am 03.02.2007 um 14:26:42: Ein Teaser sollte nicht mit einem Trailer verwechselt werden. Teaser beinhalten oft nur Einlagen eines Sprechers, dazu nur wenige, wenn überhaupt, Ausschnitte aus dem eigentlichen Film. Oft aber werden auch Szenen extra für einen Teaser gedreht (man sehe sich den ersten Teaser zu Hui Buh an, denn dort war z.B. der Geist noch ein Knochengerüst). Ein Teaser soll frühzeitig auf einen kommenden Film hinweisen und neugierig machen. Der eigentliche Trailer, in dem Bilder aus dem Film zu sehen sein werden und mehr über die Handlung zu erfahren sein wird, wird wohl in den nächsten Wochen und Monaten nachgeschoben.

144) Guntram schrieb am 03.02.2007 um 14:28:33: Gut ankommen ist relativ. Ich denke schon, dass der Trailer die Wirkung erzielt und später die notwendigen Massen ins Kino strömen werden. Anders als hier im Forum, können die meisten Menschen keine eigenen Ansprüche formulieren und sehen in dem Film nur eine kurzweilige Unterhaltung, bei der Diese nicht überfordert werden möchten. Es reicht schon, wenn man das bereits Bekannte nur in eine neue Hülle (der Marke drei ???) steckt.

Aber ansonsten sehe ich es auch so, dass man das Flair einer Kalifornischen Kleinstadt einfangen sollte. Und zudem sollte die Geschichte einfach 'Alltäglich' sein bzw. anfangen und die Protagonisten (mittellose) 'Durchschnittsmenschen' darstellen. In dem Trailer gibt es schon wieder Motorboote, Fallschirmspringer und eine perfekte Höhlenausrüstung - das ist schon alles wieder nicht glaubwürdig.

145) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 03.02.2007 um 14:57:00: Interessanter Teaser.

@ BillyTowne: Angeblich soll der zweite (!) Film das Gespensterschloß sein.

146) [Skywise ©](#) (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 03.02.2007 um 15:06:48: @BillyTowne: Das Alter der Jungs wurde nicht verändert ... in der Geisterinsel sind die Jungs schon um die 12-13 Jahre alt - und das sind sie auch im Film ... *schulterzuck*
Gruß
Skywise

147) [N.Oliver ©](#) schrieb am 03.02.2007 um 15:10:01: Das alter passt zur folge schon ganz gut,aber ich würde mir wünschen,wenn man eien jüngere Folge(Am besten Nebelberg^^)verfilmen würde,und dann 16-18 jährige darsteller nehmen würde

148) [Mr 14 Prozent ©](#) schrieb am 03.02.2007 um 16:04:18: Ich frage mich, warum sie nicht direkt das Gespensterschloß verfilmt haben. Ist schließlich die erste Folge und würde sich atmosphärisch auch sehr gut als Film eignen.

149) [BillyTowne ©](#) schrieb am 03.02.2007 um 18:30:06: @Skywise: nein, sie sind in geisterinsel älter. Im gespensterschloß sind sie ja schon 14 jahre alt (siehe US-Original-text), dann können sie in Geisterinsel nicht jünger sein.

150) [cash machine victim ©](#) schrieb am 03.02.2007 um 19:09:16: @148 Die Filmfirma hat aber nur die Rechte an den RA Büchern gekauft (das auch nur, wenn EA im Besitz der Rechte ist), bzw. das Recht auf Grundlage dieser Bücher neue Geschichten zu schreiben.

151) The One schrieb am 03.02.2007 um 19:30:01: Ich kann Kerzel einfach nicht mehr hören. Der Trailer ist Gurke. Der Text Schrott. Ihre Namen sind weltberühmt... nur die Frage welche Namen??? Justus, Jupe... die drei ??? T3I, die Dr3I? Selten so einen Quatsch gehört.

152) Meg schrieb am 03.02.2007 um 21:04:41: Der Tease ist besser, als ich erwartet hatte.. jetzt denke ich doch drüber nach, in den Film zu gehen.. mal auf den ersten Trailer warten..

153) [der freak ©](#) schrieb am 03.02.2007 um 21:17:06: Hab jetzt mal keine ahnung ob das schon drin steht (höhö keine lust soooooooooo viel zu lesen^^)... Auf dem plakat steht ja "peter shaw" in weiß...aba warum machen die so nen fehler? das is doch so, dass er blau ist, un justus weiß ist...oda irre ICH mich hier?!

154) [Mr 14 Prozent ©](#) schrieb am 04.02.2007 um 08:34:56: @der freak: Ja, die Farben wurden vertauscht. Wahrscheinlich, damit der Name über dem jeweiligen Schauspieler steht und die Farben in derselben Reihenfolge bleiben wie auf dem Drei-???-Logo.

155) [pummel ©](#) schrieb am 04.02.2007 um 11:37:32: @freak: Wenn Du doch mal ein wenig scrollen willst... ab Eintrag 72 wurde das schon mal angesprochen 😊

156) tanee schrieb am 04.02.2007 um 14:38:10: Welche FDolge wird schon wider verfilmt??

157) [der freak ©](#) schrieb am 04.02.2007 um 17:36:25: @pummel (c) da hätte ich aber scrollen müssen 😊

158) Findefuchs schrieb am 04.02.2007 um 17:46:55: Ach, und weil du keine Lust hast zu suchen und zu scrollen sollen die andere deine Fragen beantworten? Selber suchen macht schlau.

159) [Mr 14 Prozent ©](#) schrieb am 05.02.2007 um 19:41:22: Der Teaser erinnert mich stark an die Werbungen für "Lost" ...

160) torao (torao@aintitcoolmail.com) schrieb am 05.02.2007 um 20:55:07: Weil die drei Fragezeichen (die Satzzeichen) genau so durch die Luft wirbeln? Weil eine Insel zu sehen ist? ..mmmmhhh... stimmt du hast schon irgendwie Recht. Auch der Sound ist ziemlich ähnlich.
Ansonsten müssen die drei ??? in diesem Vergleich leider den deutlich kürzeren ziehen. In ner Lost-Vorschau schwingt einfach inhaltlich sowie charakterbezogen so viel Spannung und Bedeutung mit, dass der Sound und die mystische Aufmachung nicht übertrieben sind (wenn man die Serie kennt). In dem Fall des ??? Teaser ist es überzogen, protzig und ein bisschen unglaubwürdig.
Irgendwie steckt dahinter auch die Botschaft: Aufgepasst, dieser Film ist groß!
Irgendwie ne sinnlose Botschaft ...naja...

161) [rob](#) © schrieb am 06.02.2007 um 12:31:41: naja. der teaser schreckt mich noch mehr ab! mit einer comic-"verfilmung" (nicht 3d, sondern richtig gezeichnet (jaa, das gab's auch mal)) inklusive der gewohnten stimmen wäre man vielleicht besser gefahren.

162) [Skywise](#) © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 06.02.2007 um 13:06:14: @rob: Du meinst, daß es dann weniger Diskussionen gegeben hätte?
Vergiß es! 😊
Gruß
Skywise

163) [Dont-call-me-Tarzan](#) © schrieb am 06.02.2007 um 23:12:37: ..habe mal den ersten offiziellen Trailer online gestellt: <http://www.gamesunit.de/download.html?fileid=905>

164) [Dont-call-me-Tarzan](#) © schrieb am 06.02.2007 um 23:15:48: ...ok, ich habe gepennt... der wurde hier ja sogar schon verlinkt 😊

165) Meg schrieb am 06.02.2007 um 23:17:53: der will ein Passwort haben...

166) [rob](#) © schrieb am 06.02.2007 um 23:27:46: @Skywise: gegen diskussionen zum film im vorfeld hab ich überhaupt nichts.
aber ich glaube, dass, wenn schon ein ???-Film, dann vielleicht ein Trickfilm, denn beim Gezeichneten hätte man mit einfacheren Möglichkeiten die Umsetzung von Buch/Hörspiel zum Film besser hinkriegen können und auch die -für fast alle- so wichtigen-Hörspielstimmen von Oliver, Jens und Andreas benutzen können. (Völlig abgesehen von irgendwelchen Copyright-Streitigkeiten)

167) [Skywise](#) © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 06.02.2007 um 23:52:58: @rob: NÄ¶. Es hÄ¶tte genau dieselben Diskussionen gegeben wie jetzt, nur mit der Ausnahme, daÄ¶ die meisten noch laut gefragt hÄ¶tten, warum man keine Realverfilmung vorgenommen hat - immerhin hÄ¶tte man mit den Fanfilmen ja schon gezeigt, daÄ¶ so was mÄ¶glich ist.
Abgesehen davon - der "Herr der Ringe" war nicht fÄ¶r die Hardcore-Fans gedacht, die James-Bond-Reihe ist nicht fÄ¶r die Hardcore-Fans gedacht, und die "drei ???" sind ganz bestimmt auch nicht fÄ¶r die Hardcore-Fans gedacht, sondern richten sich an ein groÄ¶es Publikum. Wenn ich sage "groÄ¶", dann meine ich "grÄ¶er als die HÄ¶rspiel-Fangemeinde" und "grÄ¶er als die Buch-Fangemeinde". Die Leute auÄ¶erhalb der HÄ¶rspiel-Fangemeinde haben die Stimmen von Rohrbeck, Wawrczeck und FrÄ¶hlich vielleicht noch nie in diesem Zusammenhang gehÄ¶rt - die wÄ¶rden dann nur ein paar gezeichnete Teenager sehen, die mit den Stimmen von 40jÄ¶hrigen durch die Handlung stolpern. Das braucht man nicht. Wirklich nicht. Und wenn der Film dann auch noch an sich schlecht ist, bekommen die Sprecher am Ende sogar noch Verrat vorgeworfen, weil sie an der ZerstÄ¶rung einer Illusion mitgewirkt haben, an deren Aufbau sie selbst beteiligt waren ...
Die drei Sprecher sollen sich auf ihre sonstigen Arbeiten konzentrieren und den ???-Film vollkommen an sich vorbeiziehen lassen - das ist das Beste, was sie machen kÄ¶nnen.
GruÄ¶
Skywise

168) torao (torao@aintitcoolmail.com) schrieb am 07.02.2007 um 19:54:54: Ein Zeichentrickfilm mit den Stimmen der Sprecher?
Warum? Weil es die größte Ähnlichkeit mit den Bildern in unseren Köpfen hätte? Geht es darum?

Für mich ist es wichtig auf den Adaptionen und Interpretationsaspekt zu achten. Eine Geschichte, die mir sehr gut gefällt wird in einem Medium, das ich liebe, umgesetzt.
Man muss eben akzeptieren, dass das Medium Film, die zur Zeit, leider auch marktconformen Normen einer filmisch erzählten Geschichte (Länge etc.) hier die Regeln vorschreibt.
Dadurch ergeben sich allerdings auch viele Möglichkeiten, die es beim Buch und Hörspiel nicht gibt.
Die Intensität einer filmischen Szene beispielsweise, ist doch etwas zutiefst ergreifendes und wenn das in einem Abenteuerplot zusammenkommt, kann, wenn alles günstig läuft, ein Sog entstehen, der Zuschauer von Achterbahnfahrten sprechen lässt und ihnen eine Gänsehaut auf den Körper bläst, das Herz schneller schlagen lässt oder einfach nur der Kindheit an sich ein Denkmal setzt.
Die Filmemacher der Geisterinsel können Bilder entstehen lassen, die evtl. über die Vorstellung des einzelnen hinausgehen, die sich mit ihrem Gefühl und ihrer Wahrheit für immer in unser Unterbewusstsein brennen.
Ich weiß nicht ob es so etwas wie „Filme für Hardcore Fans“ geben sollte. Ich bin mir allerdings sicher, dass es Filme gibt, die sowohl den Quellen-Geschichten und deren Spirit als auch dem eigenen Medium und seinen

Möglichkeiten gerecht werden. Herr Der Ringe ist solch ein Werk, Casino Royal ist es vermutlich sogar auch....

Eine Situation, die der unsrigen meiner Meinung nach sehr nahe kommt, und von der evtl. auch die Macher der ??? Film-Adaptionen lernen können, ist die Umsetzung von Comics und Graphic Novels. Hier gibt es meist sehr fanatische bis einfach nur liebhaberische Anhänger des Source-Materials. So wie Peter Jackson selbst ein großer Fan von Herr Der Ringe ist, verhält es sich dann in manchen Fällen auch bei Comic-Umsetzungen...

Und auch wenn das nicht der Fall ist, es gibt einige Adaptionen, die sowohl die Fans als auch den DurchschnittsKinogänger ansprechen: Spiderman...Hellboy...in extremeren etwas Nischenverlagerten Fällen war auch Sin City immerhin so erfolgreich, dass es einen zweiten Teil geben wird und bald der blutig archaische 300 Film erscheinen wird.

Natürlich könnte man hier, von der Größe des ursprünglichen Fanmarktes (Spiderman ist schließlich eine viel größere Marke als die ???) bis hinzu vielen anderen Dingen viele Unterschiede aufdecken. Dennoch denke, ich dass diese Beispiele helfen auszumachen, um was es hier geht und gehen kann.

Auch Florian Baxmeyer ist ja bekannterweise mit den ??? aufgewachsen. Ob er es jedoch als Regisseur schafft überzeugende und originelle Bilder zu imaginieren und umzusetzen ist eben die Frage.

Übrigens, Skywise: Hast du irgendein Problem mit Diskussionen?

169) torao (torao@aintitcoolmail.com) schrieb am 07.02.2007 um 19:55:27: sorry für all die typos-hab nicht richtig aufgepasst...

170) [Elysia2000](#) © schrieb am 07.02.2007 um 22:01:43: Ich denke, der Film wird auf große Resonanz stossen, allerdings werden sie es eher auf ein gesamtes Publikum anlegen. Als "Akte X - fight the future" in die Kinos kam, meinte Chris Carter im vorfeld, daß der Film für alle Fans des Genres Mystery/Action gedacht sei und daß das Script so geschrieben wurde, daß auch Nicht-X-files-fans damit klar kommen. Das Ding ist, daß man sich den Film zwar als Laie ansehen kann und glaubt hinterher zu wissen, was Sache war, aber in Wirklichkeit war der Film die ultimative Schlüsselfolge und genau so was würde mich auch freuen, wenn die Filmemacher das packen würden, nämlich sowohl dem Publikum, das nicht so vertraut ist mit den ??? und eben den Fans was zu bieten.

171) [rob](#) © schrieb am 07.02.2007 um 22:21:20: "Ein Zeichentrickfilm mit den Stimmen der Sprecher? Warum? Weil es die größte Ähnlichkeit mit den Bildern in unseren Köpfen hätte? Geht es darum? " Ja! Es ist schon richtig was du zum Thema Adaptions und Interpretationsaspekte schreibst, doch eignet sich ein simples, klar definiertes Story-Grundgerüst nicht für ein solches Werk. Wenn du das Beispiel der Herr-der-Ringe-Filme nennst, dann passt das besser, da die Welt, die Tolkien erschaffen hat, einfach viel mehr Spielraum bietet und das Fantastische auch wesentlich interessanter, kreativer und dadurch einfach besser umgesetzt werden kann.

Bei "unseren" drei Detektiven sieht die Sache jedoch anders aus: Da sind 3 Jugendliche, die sich meistens in einem gewohnten Umfeld bewegen und mit -für uns ca. 5 vertrauten, anderen Charakteren in Californien leben.

Da gibt es nicht viel auszureizen, das dem Zuschauer "eine Gänsehaut auf den Körper bläst" - meiner Meinung nach jedenfalls.

sprich: wenn schon eine Verfilmung der uns bestens bekannten Detektive, dann eine, die unserer Vorstellung extrem nahe kommt - oder im Idealfall, wie Elysia schrieb, den Kreis der Story schließt, oder sie erweitern kann.

Skywise....wenn ich in einen DDF-Film gehe, habe ich doch auch eigentlich Interesse an entweder Buch oder Hörspiel, naja, jedenfalls sollte das in meiner Vorstellung so sein. Schade aber, dass es zu viele "faule" Zuschauer gibt, die sich einfach nur einen Film ansehen und sich nur berauschen lassen...

172) Guntram schrieb am 07.02.2007 um 22:48:45: Stimmt, es gibt schon gute Comicverfilmungen. Allerdings auch einige Negative (Hulk,FantasticFour,etc.). Bei den guten Adaptionen ist auffällig, dass diese versuchen unkonventionell zu sein und sich eher an den Comics orientieren als, an der Howo-Konform. Seien es zB. die Farben, eine eigenwillige Story oder ein Antiheldentum.

Bei dn Trailer bin ich mir allerdings ein wenig unsicher. Er wirkt als wär es ein Film, in den Kinder wieder einmal das ganz große Abenteuer finden. Dadurch könnte das Szenario zu groß wirken und es geht würde die 'einfache Nähe' zwischen den Zuschauer und den ??? verloren, so dass man als Zuscher nicht die Vision bekommt auch selbst ein ??? zu sein. Auch finde ich es kritisch wenn in den typischen Hollywoodfilmen, die selbe intelligen oder fähigkeiten haben, wie Erwachsene häufig wird es einfach nervig.

Ich denke die Stärke einer Verfilmung wäre es eine hochcolorierte und intensive Umgebung zu schaffen. Ein Schrottplatz, zB. der ruhig etwas dicht bepackt, verwachsen und nobel aussieht und jede Menge Sonnenstrahlen einfängt. Oder auch bestimmte Wetterausbrüche mit ausreichend Blitzen und Höhlensituationen.

173) [Skywise © \(Mail2Skywise@web.de\)](#) schrieb am 07.02.2007 um 22:50:49: @torao: Ich hab' gar kein Problem mit Diskussionen - mit Vorurteilen schon eher ...

@rob: Nun ja - das mit dem "Interesse" ist so eine Sache ... ich weiß nicht, wie viele Leute, die sich als "größte 'James Bond'-Fans" bezeichnen, auch wirklich mal zu den Büchern gegriffen haben ... viele von denen wissen ja noch nicht mal, daß die aktuelle "Casino Royale"-Verfilmung die dritte Umsetzung des Stoffes ist ;-). Ich bezweifle aus gutem Grund, daß viele, die heute als angeblich "größte 'Herr der Ringe'-Fans" rumlaufen, sich auch wirklich durch den Schmöcker oder das Hörspiel gearbeitet haben. Viele wollen damit wahrscheinlich nur andeuten, daß sie zu Hause die Maximum-Super-DVD-Kollektion des Streifens rumstehen haben. Aber deswegen kann ich beiden Personengruppen nicht "mangelndes Interesse" vorwerfen. Es ist ein anders geartetes Interesse, ja. Aber deshalb kein geringeres ;-)

Gruß
Skywise

174) [Mr 14 Prozent ©](#) schrieb am 07.02.2007 um 23:09:51: Ich kenne viele Bücher, die verfilmt wurden, und manche davon waren enttäuschend schlecht, manche überraschend gut. Gute Adaptionen sind zum Beispiel die Verfilmungen der John-Grisham-Bücher und auch viele Sherlock-Holmes-Verfilmungen. Warum? Weil sie größtenteils mit den Buchvorlagen übereinstimmen und man sich die Figuren zwar nicht so vorgestellt hat wie die Darsteller im Film, man sich aber durchaus mit den Gesichtern der Schauspieler anfreunden kann. Wenn genau das Gegenteil erreicht wurde - nämlich eine stark abgeänderte Story und Schauspieler, an die man sich unmöglich gewöhnen kann - dann ist es keine gute Adaption. Ein guter Film kann es natürlich trotzdem sein. Ein Beispiel, um das verständlicher zu machen, was ich meine: Casino Royale und auch die anderen Bond-Filme haben mit den Büchern von Ian Fleming nur wenig gemeinsam. Die meisten Actionsequenzen in den Filmen sind in den Büchern gar nicht enthalten - also keine detailgenauen Verfilmungen, aber trotzdem gute Filme.

Ob die Geisterinsel nun ein guter oder ein schlechter Film sein wird, bleibt abzuwarten. Dass es eine schlechte Verfilmung ist, steht für mich nach den Inhaltsangaben und den Darstellerfotos aber fest.

175) [Mr 14 Prozent ©](#) schrieb am 07.02.2007 um 23:11:47: Das ist natürlich alles eine subjektive Frage und dies nur meine Meinung. Also bitte nicht wieder haufenweise negative Reaktionen. 😊

176) [Mr. Murphy ©](#) schrieb am 08.02.2007 um 16:52:43: Ich vermute, der Filmstart wurde verschoben wegen dem Gerichtsverfahren BMG/Kosmos. Was meint ihr?

177) [Jasmin ©](#) schrieb am 08.02.2007 um 16:57:17: Halt ich eigentlich schon für realistisch. Ich bin aber ehrlich gesagt auch nicht soo traurig über die Verzögerung 😊 Lieben Gruß, Jasmin

178) torao (torao@aintitcoolmail.com) schrieb am 08.02.2007 um 22:56:20:

@ Skywise... dann sind wir ja praktisch einer Meinung :)

apropos Vorurteile....

@14Prozent: Deine Entscheidung, wenn du dich von einem Teaser beeinflussen lassen willst.

@MrMurphy & Jasmin: Hä? Weil vor einem Jahr mal das Datum der Veröffentlichung verschoben wurde? Solche Veränderungen, wenn nicht künstlerisch organisatorischer, dann oft Box Office strategischer Art, kommen eigentlich oft vor. Vielleicht war ihnen auch einfach der Sommer zu voll oder so. Oder hab ich was verpasst?

@rob .

>>>Ja! Es ist schon richtig was du zum Thema Adaptionen und Interpretationsaspekte schreibst, doch eignet sich ein simples, klar definiertes Story-Grundgerüst nicht für ein solches Werk. Wenn du das Beispiel der Herr-der-Ringe-Filme nennst, dann passt das besser, da die Welt, die Tolkien erschaffen hat, einfach viel mehr Spielraum bietet und das Fantastische auch wesentlich interessanter, kreativer und dadurch einfach besser umgesetzt werden kann.<<<

Ich vermute, dass es von einem überzeugenden Ansatz und Konzept abhängig ist ob die Welt der ??? eine Leinwand ausfüllen kann. Grundsätzlich bietet ja schon die Detektivgeschichte selbst viele Genreansätze.

Auch eine Kleinstadtwelt könnte wunderbar in Noir Manier ausgestaltet werden. In diesem Fall (Geisterinsel) wurde ja anscheinend die outdoor-Abenteuervariante gewählt. Beim nächsten steht das ganze dann wohl im Zeichen der.....der Titel sagt es ja schon....Geisterhaustradition.

Letztenendes plädiert du eben ein bisschen mehr für die ??? während ich schamlos zum Film halte :) Das sind durchaus zwei verschiedene Grundpositionen...Ich bin mal gespannt wie sich das alles dann verhält wenn wir den Film gesehen haben...vielleicht sind wir beide enttäuscht oder finden ihn eben gleichermaßen gut.

Noch was: Meine Formulierung ist schon etwas pathetisch...mit der Gänsehaut, der Aufregung und so. Da kommt einem schnell der Gedanke, dass solche Dimensionen für diesen Film unerreichbar sind. Wenn man jedoch solche Ansprüche außen vor lässt kann man es gleich lassen.

Noch was: Meine Formulierung war schon etwas pathetisch...mit der Gänsehaut, der Aufregung und so. Da kommt einem schnell der Gedanke, dass solche Dimensionen für diesen Film unerreichbar sind. Wenn man jedoch solche Ansprüche außen vor lässt sollte man mit dem Verfilmen garnicht erst anfangen.

179) [pummel](#) © schrieb am 08.02.2007 um 23:00:04: Ich denke der Startermin hat nichts mit dem Streit Kosmos / Europa zu tun. SHIP hat die Rechte nach dem momentanen Stand der Dinge bei E. Arthur erworben. Auch hat sich die Produktionsfirma mit Kosmos geeinigt, den Titel "???" verwenden zu dürfen. Warum also sollten sie deswegen den Filmstart verschieben. Ich denke eher, daß sich die Buena Vista, bzw. SHIP sich ruhig zurücklehnen kann, da auch keiner der Prozessbeteiligten etwas gegen die Vermarktung haben kann. Etwas anderes wäre es, wenn E.Arthur die Rechte gar nicht innehaben sollte....

Nein, ich gehe eher davon aus, das der Termin absichtlich kurz vor Weihnachten gelegt wurde, das ist nun mal die Zeit in dem die Kinokassen hohe Umsätze versprechen. Ausserdem haben sie somit mehr Zeit für den Schnitt und die Synchro und können auch die Werbetrommel bis dahin kräftig schüren. Bei der Buena Vista wird der Film auch recht hoch bewertet, aber es herrscht ein ganz schöner "Druck" auf dem Film. Wir haben seit letzter Woche bei uns den Trailer laufen und auch die Teaserplakate im Foyer hängen... die Resonanz vom Publikum ist erschreckend gut. Desweiteren hat Buena Vista, so wie es aussieht, dieses Jahr keinen "Disney Weihnachtsfilm" am Start, also warum nicht einen potentiellen Blockbuster in die beste Zeit des Jahres legen. Besser als im Wettbewerb mit Harry Potter oder Shrek 3 im Sommer anzutreten.

180) [fireangel](#) © schrieb am 09.02.2007 um 16:34:08: Was ich recht interessant finde hier in den USA habe ich überhaupt noch keine Hinweise darauf gesehen das der Film hier in die Kinos kommt bin mal gespannt wann sie einen Trailer in Englisch rausbringen.

181) [matze](#) © schrieb am 11.02.2007 um 20:38:00: hier gibt es einen trailer auf youtube...
<http://www.youtube.com/watch?v=T8OoDALL1kM&NR>

182) [Mr 14 Prozent](#) © schrieb am 22.02.2007 um 16:35:57: Ich habe mir gestern den Film "Click" angesehen, in dem der Bob-Darsteller mitspielt. Mein erster Eindruck war, dass er kein besonders guter Schauspieler ist. Er passte mit seiner übertriebenen Gestik und Mimik zwar zu der Rolle, aber ich bezweifle stark, dass er Bob überzeugend spielen wird.

183) [Flo](#) © schrieb am 22.02.2007 um 17:39:39: Wann genau soll der Film überhaupt in die deutschen Kinos kommen?

184) [Mr 14 Prozent](#) © schrieb am 22.02.2007 um 18:30:53: Am 22. November.

185) Mastermind (OoLys de KerkoO@aol.com) schrieb am 24.02.2007 um 15:10:17: Also ich hab jetzt letztens das filmposter im netz gesehen und möchte an dieser stelle mal erwähnen, dass sie im original besser aussehen. Ich hab schon eins an meiner Zimmerwand hängen (Ich arbeite als Aushilfe im Kino und wir haben die Werbemittel zum Film bereits seit einem Monat im Lager rumfliegen...) und man kann darauf auch ein wenig die Gesichter erkennen. Im übrigen habe ich auch schon ein Paar Screenshots in DIN A 4- Größe gesehen und finde, dass sich die drei Jungen gut in ihrer Rolle machen...

186) der-baron schrieb am 24.02.2007 um 23:42:01: Hallo alle zusammen! Ich suche das Fan - Hörspiel Der siebte Fluch Wer verkauft es, oder kopiert es mir? Meldet Euch bitte

187) [Besen-Wesen](#) © (graefinzahl@yahoo.com) schrieb am 24.02.2007 um 23:45:09: baron, bitte melde Dich wegen dem Hörspiel mal bei mir. Eine Angabe einer E-Mail-Adresse wäre übrigens hilfreich gewesen. 😊

188) lachender Schatten (XxIstunakuxX@aol.com) schrieb am 27.02.2007 um 14:08:21: Boah Mastermind, du dummer Prahler! Ich arbeite auch im Kino und genieße die selben Vorzüge und gebe ich damit an?-

nein! ...Naja jedenfalls sehe ich mal, ob ich einen Satz der Screenshots bekommen kann und Scanne sie dann ein. Wenn das alles funktioniert, wem muss ich das dann zuschicken, um die Pics auf dieser Seite hochzuladen?

189) [Mr 14 Prozent](#) © schrieb am 27.02.2007 um 14:34:23: @Schatten: Mastermind hat ja auch nicht damit geprahlt, sondern nur gesagt, dass das Poster im Original besser aussieht, oder?
Wenn du die Screenshots hier hochladen lassen willst, solltest du sie übrigens an die Zentrale schicken (zentrale@rocky-beach.com)

190) Mastermind ([OoLys de KerkoO@aol.com](#)) schrieb am 27.02.2007 um 14:40:03: Selbst wenn, wenn ich den Zugriff zu sowas habe, kann ich doch ruhig vor denen prahlen, die ihn nicht haben. Quasi mal der Wissende unter Unwissenden sein...

191) torao ([torao@aintitcoolmail.com](#)) schrieb am 03.03.2007 um 01:58:21: Es wird viel passiern, daa da daa...daa da daa. ...
...Annette Focks ist bei der Geisterinsel für die Musik zuständig (<http://imdb.com/name/nm0283749/>). Ich hab noch nie was von ihren Sachen gehört, auch noch nichts aus dem wohl sehenswerten 4 MINUTEN mit der kleinen Herzsprung oder der Kirschenköniging oder den Wilden Hühnern oder Bella Block (hab ich wahrscheinlich gesehn aber kann mich nicht wirklich daran erinnern)...
In meiner dogmatisch engstirnigen, von John Williams & CO geprägten Sichtweise sind Scores des Action-Abenteuer-Jugendfilm Genres sehr thematisch. Allerdings geht es hier ja auch um eine Detektivserie. Und wer weiß welche anderen interessanten Ansätze der Film haben wird. Ich bin gespannt was Frau Focks so machen wird.
Oh nein. Da fällt mir ein: Dieser Film spielt ja (wie jede zweite öffentlich rechtliche Fernsehproduktion z.Zt.) in Afrika!!! Ich höre schon aus der Ferne den afrikanischen Klischee-Buschsoud mit beschwörenden "Uh"-Männerstimmen wenns in den Höhlen wirklich gruselig werden wird. Wie auch immer: Focks wird schon die Kurve kriegen.

192) [Elysia2000](#) © schrieb am 03.03.2007 um 02:16:09: Ach herrje... na, ob das passt? Ich hätte es ja begrüßt (und auch insgeheim gehofft), daß die Stücke vom Londoner Symphonie Orchester eingespielt werden, also eben die klassischen Stücke von den drei ??? und ich frage mich, warum sie das nicht machen? Dann würde der Film gleich vertrauter rüberkommen... John Williams hätte aber auch was... ;)

193) [Jormundgand](#) © schrieb am 09.03.2007 um 19:13:27: Also ich werde einfach mal abwarten, zum Kinostart mich zwischen die Kidies platzieren :)mein Popkorn futtern und mir den Film erstmal reinziehe. Dann kann ich mir immer noch Gedanken machen was ich nun gut finde und was nicht...Vorher, kann man sich doch eigentlich eh kein wirklich richtiges Urteil bilden, oder ?

194) [Mr 14 Prozent](#) © schrieb am 10.03.2007 um 10:06:42: John Williams und Co. sind wohl etwas zu teuer für eine solche Produktion. Wäre aber bestimmt witzig ... ich stelle mir gerade die drei ??? mit Indiana-Jones-Musik vor. 😊

195) [Elysia2000](#) © schrieb am 10.03.2007 um 17:47:18: Laut H.Körting wurde das Londoner Symphonie Orchester damals gebucht für speziell die Klassik-Stücke für die drei ???-Hörspiele. Wär schön, wenn einige davon im Film vorkämen.

196) [Skywise](#) © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 10.03.2007 um 17:50:28: @Elysia: Glaub' ich nicht; sonst hätte es viele der Stücke nicht bereits in früheren Europa-Hörspielen gegeben 😊
Gruß
Skywise

197) [Elysia2000](#) © schrieb am 10.03.2007 um 17:58:03: @Skywise: Wie gesagt, laut Körting (zu hören auf dem Audio-Kommentar von der DVD "Das Museum"), aber wohl nicht "speziell" für nur die drei ???.

198) [dark billy](#) © schrieb am 15.03.2007 um 17:13:57: Ich werde mir den Film auch auf jeden Fall reinziehen und mir dann ein Urteil bilden, aber man kann ja schon mal was zu dem sagen, was man schon weiß. z.B. kann ich mich mit den Schauspielern noch nicht ganz anfreunden, genausowenig mit dem ganzen "Ummodelln" der Story, dass es in Afrika spielt usw...find ich nicht so toll...aber mal sehen, wie das so wird....

199) [Felicitas20](#) © schrieb am 15.03.2007 um 20:52:37: Ich bin schon gespannt auf den Film...

200) Drei???Groupie schrieb am 23.03.2007 um 10:09:16: Heute ist ein Bericht auf we we we te online de *g*

201) [Peters Opa ©](#) schrieb am 23.03.2007 um 11:23:45: Mittlerweile bin ich von dem Rechtsstreit und den miserablen Folgen der Dr3i so gefrustet, dass ich mich langsam auch auf den Kinofilm freue ...

202) werwoelfchen schrieb am 26.03.2007 um 18:41:58: hallo leute, ich bin kein freund der filme im kino, aber wenn man hört oder liest, dass es bald einen ddf-film gegen soll, bekommt man nur deswegen wieder einmal lust auf einen film. der teaser ist von der ansage her auch sehr gut und anregend.

203) Kintaro schrieb am 28.03.2007 um 12:58:29: Ich werde mir den Film nicht ansehen, der zerstört mein ganzes Kopfkino. War bei Harry Potter auch so, seitdem habe ich nie wieder ein Buch davon angefasst...

204) torao (torao@aintitcoolmail.com) schrieb am 28.03.2007 um 13:17:50: Die Fernsehserie, die evtl. nach dem zweiten Kinofilm oder so produziert werden sollte, ist meine einzige Hoffnung, dass nochmal jemand ambitioniert und mutig an das dr3i ??? Konzept herangeht.

205) Green-Day schrieb am 30.03.2007 um 22:56:34: Ich werde mir den Kinofilm wahrscheinlich nicht angucken. Ich bin nämlich voll der Bob-Fan und das wahrscheinlich nur, weil der so einen genialen Sprecher hat. Ich hab mir die Bilder gar nicht erst angeguckt, weil ich sonst wahrscheinlich immer beim Hörspiel-Hören diese '*''*'_#'#-.,, "%\$Darsteller_:'*')("% im Kopf hätte...

206) [Allie ©](#) (jamison_allie@yahoo.com) schrieb am 31.03.2007 um 05:53:58: Wurde auch Zeit, dass endlich jemand einen Film aus den ??? macht. Schade ist nur, dass sie nicht alle Folgen mit den gleichen Schauspielern verfilmen koenne, denn sie wuerden zu sehr altern. Ich bin jedenfalls gespannt auf den Film!

207) philipp (phili96@gmx.de) schrieb am 31.03.2007 um 15:30:52: Was passirt den im Film und wan kommt er Raus. SA090

208) [Schwachkopf ©](#) schrieb am 01.04.2007 um 13:26:48: Es gibt doch schon ein Film. Die drei ??? und das grüne Tentakel. Ist ein großartiger Trickfilm. Kann man gratis aus dem Netz ziehen.

209) Philipp (phili96@gmx.de) schrieb am 03.04.2007 um 17:37:22: Wo kann man sich Die drei??? der Film aus dem Netz ziehen?

210) Slanski schrieb am 03.04.2007 um 17:53:43: Hier: www.kostenloser-ddf-film-download-fuer-alle.com

211) Hartplatzhirsch schrieb am 03.04.2007 um 21:00:40: Ich habe die drei Visagen der Darsteller gesehen... hätte ich das bloß nicht. Der eine da hätte wohl besser das Sams gespielt. Für mich ist "Die Drei ??? und das grüne Tentakel" der beste DDF-Film, komme was noch wolle...

212) [Felicitas20 ©](#) schrieb am 03.04.2007 um 22:16:37: @Slanski: Es sehr interessanter Link *lach*

213) torao schrieb am 03.04.2007 um 22:43:14: Auf dem imdb messageboard wird geschrieben, dass die Dreharbeiten für Terror Castle im Frühjahr (emmm...jetzt?) in Deutschland beginnen (werden). Von wo diese Informationen kommen weiß ich allerdings nicht. Von selbiger unbekannter/ungeprüfter Quelle stammt folgende Skeleton Island Zusammenfassung:

"In "The Three Investigators and The Secret of Skeleton Island" the cult detective trio from Rocky Beach, California, fall into a breath-taking mixture of adventure, thriller and mystery. Only by a hairs-breadth did they escape with their lives after the successful completion of their last case. "Their adversary Victor Hugenay admittedly escaped, but right now Peter Crenshaw and Bob Andrews suddenly find themselves on vacation. And even their leader Jupiter Jones doesn't have to be asked twice, as Pete's father invites the youngsters to come to South Africa. Or to be more exact: to Skeleton Island, where he is helping the stinking rich Miss Wilbur in the construction of a new theme park. "Suddenly, after they arrive, there is no time for sun-bathing, snorkelling, or other fun activities: a mysterious beast, the so-called 'Tokolosh', wreaks havoc and provokes fear and terror among the workers. One thing's for sure - this is a case for the Three Investigators. Yet the bold amateur detectives do not suspect that they will uncover a secret that originates from the 17th century, and that this case has more to do with their own lives than they would like to admit..."

Vielleicht ist die Person, die das gepostet hat ja auch unter uns...ich hab keine Ahnung.

Auf neuen Bildern schaut der Pete Darsteller um Einiges älter aus, was man über Jupe und Bob nicht sagen

kann.

Was mich an den Bildern vor allem stört ist die Tatsache, dass es so gut wie kein Figurunterschied zwischen Bob und Jupe gibt. Argh.

214) torao schrieb am 03.04.2007 um 22:44:14: Zum Text: Klingt wie ein Presstext oder so.

215) [Echnaton](#) © schrieb am 03.04.2007 um 22:51:59: So weit ich weiß, sollen die Dreharbeiten für "Terror Castle" bzw. "Gespensterschloss" im Frühjahr 2008 in Deutschland beginnen...

216) torao schrieb am 03.04.2007 um 23:00:04: ach soooo. macht auch mehr sinn. :)

217) Philipp (phili96@gmx.de) schrieb am 04.04.2007 um 17:24:38: Diese Internetatrese gibt es nicht

218) Philipp (phili96@gmx.de) schrieb am 04.04.2007 um 17:44:47: Hier ist ein trieler vür den neuen Film <http://www.viviano.de/playvideo/video/Die-3-Fragezeichen-trailer.shtml> Wiel Spass noch damit

219) [Skywise](#) © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 04.04.2007 um 19:06:07: @Philipp: Das ist immer noch derselbe Teaser, der seit dem 2. Februar bekannt ist (siehe Startseite).

Gruß

Skywise

220) Philipp (phili96@gmx.de) schrieb am 05.04.2007 um 17:15:36: WO kann man den Film=Die drei ??? und das grüne Tentakel.Kostenlos downloaden

221) Philipp (phili96@gmx.de) schrieb am 05.04.2007 um 17:19:37: Aber bei diesen dreiler vom 2 Febura Rukel es aber.

222) [Laflamme](#) © schrieb am 05.04.2007 um 17:22:03: Hier zum Beispiel? Gefunden nach 30 Sekunden Suche bei Google...

http://archiv.chip.de/news/c1_archiv_news_18454740.html

223) [mr Burns](#) © schrieb am 06.04.2007 um 00:38:33: Ich werde mir den Film aus einem einfachen Grund nicht ansehen: Er mach mein ganzes Kopfkinno kaputt.

224) Stesa (rise6@gmx.de) schrieb am 09.04.2007 um 19:54:43: ich werde mir den Film zwar angucken, aber erwarte nicht zu viel, da die Folge aus meiner Sicht nicht so gut ist und die Schauspiel sehr jung sein sollen.

225) torao schrieb am 10.04.2007 um 00:40:00: ich denke mal, dass sich die handlung sehr von der der eigentlichen originalfolge unterscheiden wird :)

226) HirschMan (Hollywoodman@arcor.de) schrieb am 11.04.2007 um 11:32:55: Als ich Bilder usw. zu Film gesehen hab war ich ehrlich geagt ein bisschen enttäuscht. Erstens find ich die Wahl der Schauspieler und die Umsetzung völlig falsch, denn: Die Schauspieler sind vllt. 12 oder 13 Jahre alt und so sehen sie auch aus. Die Drei ??? sind allerdings mindestens 16, sie haben alle einen Führerschein. Sie haben Autos und Freundinnen. Der Film scheint in meinen Augen viel zu sehr vom Original abzuweichen und auch eher ein Kinderfilm zu werden. Verbessert mich, wenn ich da falscher Ansicht bin, aber wenn schon ein film gedreht wird, dann realistisch. Man hätte auch eine geeigneter Filge für einen Film auswählen können (z.B. Toteninsel, finde ich.

227) [Laflamme](#) © schrieb am 11.04.2007 um 13:08:33: HirschMan: Teilweiser Einspruch! Das mit 16 ud Führerschein mag schon stimmen, aber zu den Zeiten der Geisterinsel und den aderen Klassiker-Büchern waren sie halt noch 13, es gab noch keine Freundinnen und eigene Autos. Der Zeitsprung kam ja erst bei den Crimebusters (ab Folge Automafia).

Toteninsel kann im Moment icht verfilmt werden; soweit ich mich erinnere hat die Filmfirma Rechte an den 10 Arthur-Büchern erworben und sonst nüscht.

228) [Skywise](#) © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 11.04.2007 um 13:49:27: @HirschMan: Hm ... jetzt weiß ich natürlich nicht, was Du als realistisch ansiehst, aber die "Toteninsel" ist vom Standpunkt eines Realisten betrachtet in etwa genauso fragwürdig wie die "Geisterinsel" *grübel* In der "Geisterinsel" macht sich übrigens meines Wissens Bob zu Beginn Sorgen, daß die Fahrt zur

Geisterinsel von den Eltern nicht erlaubt wird. Hitchcock beruhigt ihn, indem er sagt, daß neben Peters Vater ja auch Mrs. Shaw vor Ort sei. Klingt das nach drei Jungen von 16 Jahren, die Autos und Freundinnen haben?
☺

Gruß
Skywise

229) Stesa (rise6@gmx.de) schrieb am 11.04.2007 um 14:17:39: Also ich hätte es auch besser gefunden wenn eine andere Folge verfilmt worden wäre, ich persönlich stelle mir die drei ??? auch schon älter vor und nicht erst 13 oder so!!

230) [Laflamme ©](#) schrieb am 11.04.2007 um 15:27:47: Skywise: Ich weiß jetzt nicht welche Auflage des Buchs du hast. In meiner neunten steht allerdings nichts davon daß beide Eltern Shaw dort wären. Die Passage in meinem lautete, es ward also überliefert im 6. Buche Arthur, TI 6.10:

"Das hört sich großartig an!", sagte Bob begeistert. "Wenn es uns nur von zu Hause erlaubt wird."
"Ganz bestimmt, zumal Mr. Shaw ebenfalls dort ist", sagte Mr. Hitchcock.

231) HirschMan (Hollywoodman@arcor.de) schrieb am 11.04.2007 um 15:51:39: Na gut, die ganz alten Bücher (also damit meine ich jetzt die ersten, wo sie noch 13 Jahre alt sind) hab ich nicht (und auch noch nie gelesen). Das war mir nicht bekannt, ich dachte in allen Büchern wären sie schon so alt... Naja, dann kann ich es schon verstehen... Mir gefallen allerdings die "Crimebuster", wie du sie nennst in denen sie schon etwas älter sind doch besser. Aber das ist dann auch wiederum Geschmackssache.

232) [Hartplatzhirsch ©](#) schrieb am 11.04.2007 um 16:37:43: Die drei ??? und 13 Jahre alt? Kann ich mir nicht vorstellen, aber gut, ich werd mir den Film eh nicht ansehen, also wayne... ☺

233) [Schwachkopf ©](#) schrieb am 11.04.2007 um 17:35:03: Am besten sie verfilmen "Todesflug"! Regie Michael Bay!

234) Philipp (phili96@gmx.de) schrieb am 11.04.2007 um 17:51:39: Hier ist ein Interwui von den Drei ???
http://www.tagesschau.de/sendungen/0,1196,OID3668604_OIT3668618,FF.html

235) torao (torao@aintitcoolmail.com) schrieb am 11.04.2007 um 18:46:12: Ich finde Todesflug an sich hat schon sowas Uwe Bollesques...

236) Philipp (phili96@gmx.de) schrieb am 12.04.2007 um 16:49:20: Hallo ich bringe euch neug geiten über den Film das Justus Jonas (im Film heißt er - wie im englischen Original - Jupiter Jones) und Peter Shaw (im Film heißt er - wie im englischen Original - Pete Crenshaw) hier sind weitere Infos."Drei ???" für's Kino Kopfüber baumelt der 13-jährige Hobby-Detektiv von einer Efeu umrankten Pergola und lässt seinen Blick prüfend über den Dachgarten des Ferien-Domizils schweifen. Dort, mitten im Herzen von Kapstadt in Südafrika, dreht der mit einem Studentenoscar gekrönte, deutsche Nachwuchsregisseur Florian Baxmeyer ("Die rote Jacke") derzeit das Kinoabenteuer "Die drei Fragezeichen und das Geheimnis der Geisterinsel". Der 11,5 Millionen Euro teure Film wird von Studio Hamburg in englischer Sprache für den internationalen Markt produziert. Mit jährlich drei Millionen verkauften Büchern und Tonträgern haben "Die drei ???" in Deutschland ihre größte Fan-Gemeinde, aber sie sind auch weltweit längst ein Marke. In den letzten 40 Jahren sind über 100 Kinder-Krimis erschienen, die in 30 Sprachen übersetzt und mehr als 30 Millionen Mal verkauft wurden. Kameramann von "Sonnenallee" Auf der Dachterrasse, welche die Aussicht auf den imposanten Tafelberg von Kapstadt freigibt, hat sich nur ein kleiner Teil der insgesamt 150 Crew-Mitglieder versammelt. Der Regieassistent Sebastian Ballhaus gibt dem Team kurze Anweisungen, bevor die Einstellung wiederholt wird. Baxmeyer (32) sitzt entspannt neben seinem Kameramann Peter J. Krause ("Sonnenallee") und verfolgt aufmerksam die Aufnahmen am Monitor. Nach dem dritten Take ist die Szene im Kasten. "Die Kinder sind sensationell gut", schwärmt der Regisseur. "Damit haben sich unsere Bedenken, ob sie die ganze Zeit durchhalten und den Film tragen, in Luft aufgelöst." "Richtig cool" Zu den jungen Titeldarstellern gehören Nick Price, Chancellor Miller und Cameron Monaghan, die in den USA schon zahlreiche Fernsehauftritte und Kinorollen übernommen haben. "Es ist richtig cool, eine Hauptrolle in den 'Drei ???' zu spielen", sagt Monaghan. "Dazu zählt sogar ein Stunt-Training." Und Miller ergänzt: "Wir mussten schon Klettern üben und durch Wände springen." Einige der aufregendsten Szenen an den insgesamt 55 Drehtagen liegen noch vor ihnen. "Der Film endet mit einem großen Showdown", verrät Baxmeyer, "bei dem die Kinder in einem Gleitschirm von einem Drachenflieger verfolgt werden." Internationales Potenzial "Wir produzieren einen großen Familien-Unterhaltungsfilm, der nicht mit Computer-Effekten protzt, sondern ehrlich eine Geschichte erzählt, die unverkitscht auch eine soziale Thematik aufgreift", erläutert der Creative Producer Ronald

Kruschak. Für die moderne Leinwand-Adaption dieses Stoffes wurde der Originalroman von der amerikanischen Ostküste nach Südafrika verlegt. Auf einer geheimnisvollen Geisterinsel soll ein Themenpark gebaut werden, wo ein mysteriöses Ungetüm Angst und Schrecken verbreitet. Obendrein ist der Vater eines afrikanischen Mädchens verschwunden, mit dem sich das Detektiv-Trio angefreundet hat. Die Erben des Buchautors seien von dem Drehbuch begeistert, betont der Produzent Malte Grunert, "weil wir den eigentlichen Geist des Romans ihres Vaters sehr genau getroffen haben". Ursprünglich hatten sich verschiedene Studios in Hollywood die Verfilmungsrechte an den "Drei ????" gesichert, die jedoch das internationale Potenzial dieses Stoffes verkannten. "Als die Rechte frei wurden, nutzen wir die Chance, die Erben von Robert Arthurs Werk mit unserem Konzept zu überzeugen", sagt Sytze van der Laan, Produzent und Vorsitzender der Geschäftsführung der Studio Hamburg Produktion. Nach langwierigen Verhandlungen erwarb Studio Hamburg das Rechtspaket inklusive der Verfilmungsrechte und dem Merchandising. Schon zwei Fortsetzungen geplant Während der Verleihpartner Buena Vista International in Deutschland für Ostern 2007 die Kinoauswertung dieses klassischen Abenteuerfilms plant, ist bereits das Drehbuch für den zweiten Teil unter dem Titel "Das Geheimnis des Geisterschlusses" in Arbeit, auch ein dritter Teil ist geplant. Alles soll schnell mit den heute 13 Jahre alten Hauptdarstellern umgesetzt werden. Die Kinder fiebern schon jetzt der Fortsetzung entgegen. "Der zweite Teil wird noch gruseliger", freut sich Price, "weil er in einem Geisterschloss spielt ". Doch vorerst ist bei dem Dreh auf dem Dachgarten seine volle Konzentration gefordert, denn schon in der nächsten Einstellung taucht der Gegenspieler der jungen Meister-Detektive auf.

237) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 12.04.2007 um 17:01:18: Philipp, der Artikel ist aber nicht neu. Und bitte UNBEDINGT mit Quellenangabe. Und möglichst bitte als Link. So sieht es aus, als hättest Du das selbst geschrieben. Nicht gut ...

238) [Schwachkopf](#) © schrieb am 12.04.2007 um 23:32:14: Ähhh... Verfolgungsjagd im Drachen? Was soll denn der Scheiß?

239) [Skywise](#) © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 13.04.2007 um 00:03:38: @Schwachkopf: Was kommt im Kino besser rüber? Eine Szene, in der die drei Detektive sich tatenlos verborgen halten und ein paar Leute sich ohne Gegenwehr von der Polizei festnehmen lassen - oder ein vielleicht ganz spannend umgesetzter Showdown mit etwas Action?
Gruß
Skywise

240) Philipp (phili96@gmx.de) schrieb am 13.04.2007 um 15:09:36: Das tut mir leid wegen Gestern hier ist die Internet Adresse <http://www.n-tv.de/659508.html> Die war von n-tv.Ihr könnt euch die Adresse auch selber per eMail Schicken lassen ich hab also, man soll den schicken schreiben da habe ich meine eMail Adresse geschrieben ,da stand an,da Habe ich auch meine eMail Adresse geschrieben.

241) Philipp (phili96@gmx.de) schrieb am 27.04.2007 um 18:36:37: Hallo, Ich war in der Osnarbrücker Stadthalle da habe ich mir den super Papagei an geguckt,da war ziemlich viel fa Aschung drin.Bild und Informationen Müst ihr euch bei Email-Adresse Melden. Sie lautet phili96qgmx.de Wist ihr ob die richtigen Stimmen von den Hörspielen Justus=Jupiter Peter Bob in dem Film vor kommen.

242) Philipp (phili96@gmx.de) schrieb am 27.04.2007 um 18:41:19: Schuldigung meine Email adresse heist phili96@gmx.de.Der Fehler wa dass ich ein q geschrieben habe das sollte aber @.

243) [Mr 14 Prozent](#) © schrieb am 27.04.2007 um 18:44:27: @Philipp (Eintrag 241): Nein, die Sprecher aus den Hörspielen werden im Film nicht zu hören sein.

244) torao schrieb am 25.05.2007 um 00:59:35: Krassomat. Wer war -zufällig- in dem Geisterinsel-Testscreening? Trotz der Aussichtslosigkeit einer Antwort stell ich die Frage trotzdem mal. Wer weiß ...

245) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 28.05.2007 um 08:43:09: Ich frage mich, ob beim Trailer zum DDF-Film allein auf die Zugkraft des Namens gesetzt wird, oder wie ist zu erklären, dass von der Handlung rein gar nichts gezeigt wird? Oder könnte es sogar sein, daß man befürchtet, dass einige interessierte es sich dann doch anders überlegen? 😊

Wie war es eigentlich beim letzten TKKG-Film? Setzte man da auch nur auf den Namen?

246) flux schrieb am 28.05.2007 um 13:01:49: Das ist damit zu erklären, dass es sich um einen Teaser-Trailer handelt; also einen Kurz-Trailer, der wirklich nur ankündigen soll: Da kommt was! Für gewöhnlich gibt es dann ein, zwei Montate vor Filmstart auch noch einen oder zwei längere Trailer, die dann auch Inhaltliches

preisgeben. In Teaser-Trailern ist es nicht ungewöhnlich, dass vor allem auf den Namen gesetzt wird. Häufig allein deshalb, weil Teaser zu einem Zeitpunkt erstellt werden, an dem noch gar nicht viel vom Film fertig ist, was man zeigen könnte. Scheint in diesem Fall zwar nicht so zu sein, aber das erklärt die Tradition, in Teaser-Trailern nicht allzu viel zu zeigen.

247) [P.S ©](#) schrieb am 28.05.2007 um 13:03:29: Ich denke mal, das wirklich nur auf den Namen gesetzt wurde. Das Publikum soll wohl erst im Kino merken, was das für ein komisches Werk wird.

248) [P.S ©](#) schrieb am 28.05.2007 um 13:04:05: "ist" natürlich, nicht "wird". 😊

249) David Hume schrieb am 28.05.2007 um 13:53:19: Selbst wenn über Monate hinweg eine Serie von Trailern in die Kinos kommt, zeigen die ersten Trailer normalerweise bereits Filmausschnitte. Daß überhaupt nichts vom Film gezeigt wird, ist schon ungewöhnlich. Mir fällt im Moment nur ein einziger Trailer ein, der ebenfalls nichts vom Film preisgibt, nämlich der Trailer zu "Hostel 2". Der Sinn liegt vermutlich darin, daß mit Trailern solcher Art besonders starke Neugier geweckt werden soll. Das kann natürlich nur funktionieren, wenn die Leute bereits etwas mit dem Film verbinden können -- so wie eben bei dem DDF-Film oder "Hostel 2".

250) [nostigon ©](#) (nostigon@web.de) schrieb am 29.05.2007 um 09:30:45: Ich habe am Wochenende zum ersten Mal den Trailer mit kurzen Filmausschnitten gesehen. Bin jetzt ja schon ziemlich gespannt. Ich geh mal davon aus, dass noch andere Trailer kommen werden, die dann ein paar Infos mehr preisgeben.

251) [Norden ©](#) schrieb am 29.05.2007 um 11:10:30: Ich weiß ja nicht ob der Film so gut wie die folge wird,weil die Folge spitze ist.Das der film nach alledem was ich schon gehört hab so gut wie die folge wird ist daher sehr schwer vorstellbar für mich. ob sich das Kinogeld dafür lohnd ???

252) Ridick (StefanViezens@t-online.de) schrieb am 30.05.2007 um 00:13:27: Ich habe heute zum ersten Mal den Teaser im Kino gesehn. Ich kannte ihn noch nicht aber nach den ersten Worten war mir klar das es sich um die drei Satzzeichen handeln muss. Ich bin echt gespannt auf den Film.

253) [nostigon ©](#) (nostigon@web.de) schrieb am 30.05.2007 um 19:17:13: Ridick, so ging's mir auch. Norden, bisher hat mich der Film erlich gesagt gar nicht interessiert. Hab mir immer gedacht, dass er sowieso nicht an die Hörspiele rankommt und auch nur meine ???-Welt kaputt macht. Aber jetzt bin ich doch ziemlich gespannt, wie das Ganze umgesetzt wurde...

254) [Sven H. ©](#) schrieb am 30.05.2007 um 20:04:07: Auf der Seite der FilmFörderung Hamburg versteckt sich übrigens eine kleine Synopsis des zweiten Kinofilms: "Der zweite Fall der berühmten Jungdetektive. Jupiter, Pete und Bob lösen das Rätsel im Terror Castle - einer heruntergekommenen Villa in den Bergen von Rocky Beach, in der es angeblich spuken soll. Dabei enttarnen sie einen Unfall als Verbrechen und fassen einen totgeglaubten Dieb." (http://www.lbhh.de/sites/gremien/pdf.asp?G_id=57)

255) [Laflamme ©](#) schrieb am 30.05.2007 um 21:56:25: Eine Villa in den Bergen? *grübel* Ein Unfall als Verbrechen? Was war denn an dem Unfall ein Verbrechen?

256) [Laflamme ©](#) schrieb am 30.05.2007 um 21:56:45: Und wer zur Hölle soll der totgegläubte Dieb sein?

257) [Sven H. ©](#) schrieb am 30.05.2007 um 22:10:32: Tja ... vielleicht kommt Hugenay am Ende des ersten Films scheinbar ums Leben?

258) [Sokrates ©](#) schrieb am 30.05.2007 um 22:17:22: @Sven/LaFlamme: Könnte sein. "totgeglaubter Dieb" hat aber eher was von "Erbe des Meisterdiebes". Was hat das mit "Castle of Terror" zu tun? ...und wollen die nicht auch noch den Wecker verfilmen? Da spielt H. ja 'ne Hauptrolle, also kann er vorher gar nicht sterben!

259) [Mr. Murphy ©](#) schrieb am 31.05.2007 um 09:09:22: Recht mysteriös! Also der dritte Film, der auf ziemlich sicher noch gedreht werden soll, ist "silberne Spinne". Bin gespannt, wie sie da den Hugenay einbauen wollen? 😊

260) [saphira ©](#) schrieb am 31.05.2007 um 16:32:14: Mir wurde eben mitgeteilt, ich möge doch hier kund tun, wie man das Buch verhunzt hat. Ich hab den Film bereits gesehen. In München, bei der Marktforschungsvorstellung. Und ich war und bin begeistert.

261) [Sunny ©](#) schrieb am 31.05.2007 um 16:32:49: Wo war das denn genau Saphira? *wissenwill* 😊

262) [saphira](#) © schrieb am 31.05.2007 um 16:33:45: Im Kino? 😊 Im Mathäser.

263) [Sunny](#) © schrieb am 31.05.2007 um 16:34:55: Verdammt, da war ich ja gestern ... *grummel*

264) [saphira](#) © schrieb am 31.05.2007 um 16:37:35: das war ja ne spezielle Sondervorstellung... 😊

265) [Sunny](#) © schrieb am 31.05.2007 um 16:38:24: Asu, war dennoch gestern dort 😊

266) torao schrieb am 31.05.2007 um 17:18:44: super. wenn du nichts besseres zu tun hast, kannst du ja mal so spoilerfrei wie möglich beschreiben wie es war...!?! ich bin so neugierig. war der film denn special effects und musik-mäßig schon komplett? oder konnte man das nicht so abschätzen? also...warum warst du begeistert? :)

267) [saphira](#) © schrieb am 31.05.2007 um 17:45:38: Ich bin mit ziemlich gemischten Gefühlen hingegangen, aber wer lässt sich schon die Gelegenheit entgehen, den Film vorab zu sehen. Wir sassen im Kino (unter Überwachung von Nachtsichtgeräten, damit auch ja keine Aufnahmen nach draussen dringen ..*gg*) und waren von der allerersten bis zur allerletzten Sekunde gefesselt. Die Effekte waren super, das ganze erinnerte ein bisschen an die Goonies, von der Art der Abenteuer. Man hat sich verdammt viel Mühe gegeben, ne gute Story hinzukriegen und sowohl alte als auch neue Fans zufriedenzustellen und sogar den deutschen Synchronsprechern kleine Rollen eingeräumt...

268) Ich schrieb am 31.05.2007 um 17:53:23: Da wäre dann schon mal der erste Spoiler gewesen, danke.

269) [Laflamme](#) © schrieb am 31.05.2007 um 18:03:43: Ach Ich, was will ma denn bei der Geisterinsel spoilern? Der Stoff ist seit rund 40 jahren bekannt. Genauso gut könntest du bei der passion Christi als Spoiler vorab bezeichnen daß bekannt wurde daß Jesus Christus ans Kreuz genagelt wird. Titanic? Es wurde vorab bekannt daß das Schiff mit einem Eisberg kollidiert. Ein Skandal!

270) [saphira](#) © schrieb am 31.05.2007 um 18:03:52: Es ist eine wahre Freude hier. Sagst Du wenig, wirste angemacht. Sagste mehr, isses auch nicht recht. DANKE. Die Info war eigentlich an alle die gerichtet, denen es ging wie mir, die die Sorge haben, die "eigene kleine ???-Welt" würde durch den Film vielleicht zerstört. Macht Euch da mal keine Sorgen, der Film ist gut gemacht und macht saumäßig Spaß.

271) torao schrieb am 31.05.2007 um 18:03:57: was war denn nicht so gut? wie sah es aus mit der länge, dem humor, der action, den charakteren, der musik, den set pieces aus? danke.

272) [saphira](#) © schrieb am 31.05.2007 um 18:06:19: Verzeih mir torao, wenn ich da jetzt mal nicht näher drauf eingehe, aber schließlich wollen die Anderen den Film ja schließlich noch sehen. Und, die Story wurde, wie überraschend, völlig umgeschrieben! Nichts erinnert mehr an die alte Geisterinsel! Oh mein Gott. Skandal!

273) ede schrieb am 31.05.2007 um 18:08:05: häh!?! den deutschen synchronsprechern kleine rollen eingeräumt? läuft der rest des films komplett auf englisch, oder wie!?!? :p oder meinstest du die sprecher der hörspiele?

274) ede schrieb am 31.05.2007 um 18:09:59: oder haben die deutschen sprecher'nen gastauftritt im film?

275) torao schrieb am 31.05.2007 um 18:10:46: Pla....ach, egal.
äähhhh...sorry...aber (das ist jetzt nicht böse gemeint!)...du kannst nicht begründen warum du den film "saueil" fandest (ohne den plot zu verraten)? naja. gut. schon ok.

eigentlich bin ich auch davon ausgegangen, dass die geschichte ziemlich anders ist. deswegen auch die spoilererwähnung.

276) torao schrieb am 31.05.2007 um 18:12:15: was ich damit meine: die logik des satzes
"Verzeih mir torao, wenn ich da jetzt mal nicht näher drauf eingehe, aber schließlich wollen die Anderen den Film ja schließlich noch sehen."
bleibt mir verborgen.

277) torao schrieb am 31.05.2007 um 18:14:12: die punkte, die ich nannte waren auch nur als anregung für kriterien gemeint. um dir die begründung sozusagen zu erleichtern.
naja. ich glaube ich habe mich genug erklärt ;)

278) [saphira](#) © schrieb am 31.05.2007 um 18:16:14: Die Sprecher spielen im Film mit. Statistenrollen....;-) und @torao, willst Du den Film nicht selber sehen? Ich meine, ich nehm Dir doch die ganze Spannung, wenn ich dir jetzt in allen Details schildere, wie der Film gemacht ist. Ich hatte eben als langjähriger Fan die Befürchtung, der Film könnte mich enttäuschen, weil man die alte Story umgeschrieben hat, weil die Stimmen andere sind, weil man eben die drei ??? das erste Mal visuell vor die Nase gesetzt bekommt und nicht klar ist, ob dieses Bild mit dem eigenen übereinstimmt. Ich bin jedenfalls nicht enttäuscht wieder raus, weder die Gestaltung des Schrottplatzes, noch der Zentrale, noch die Stimmen, noch die Umschreibung der Story hat mich enttäuscht, sondern ich war verdammt gut unterhalten und meine eigene Fanwelt existiert noch immer.:-)

279) Ich schrieb am 31.05.2007 um 18:19:10: Spoiler doch ruhig weiter.

280) torao schrieb am 31.05.2007 um 18:20:42: aggressive posts in

3

2

1

...

281) [Laflamme](#) © schrieb am 31.05.2007 um 18:26:20: Saphira, danke für deine Aussagen. Du kannst solche "tollen" Posts wie von Ich einfach dadurch umgehen daß du vor den entsprechenden Passagen groß *** SPOILER *** und danach *** SPOILER ENDE *** hinschreibst.

282) ede schrieb am 31.05.2007 um 18:44:55: danke für die info - und mal ehrlich: ich finde gar nicht, das hier gross gespoilert wurde... gar nichts los! :)

283) David Hume schrieb am 31.05.2007 um 18:46:00: Oh, die "Goonies".. Daß es außer mir noch Zeitzeugen gibt.. *feuchte Augen abtupf*

284) [Kimba](#) © schrieb am 31.05.2007 um 19:14:49: Du bist nicht allein, David.. 😊 "Schokolaaaadeee"

285) [P.S](#) © schrieb am 31.05.2007 um 19:17:28: Goonies? Hat mich ehrlich gesagt nie vom Hocker gehauen.

286) [MrAcres](#) © schrieb am 31.05.2007 um 19:50:21: Goonies? Ganz großer Sport! Kurze Trainingshosen über der langen Hose tragen.....Kult! 😊

287) David Hume schrieb am 31.05.2007 um 20:12:04: Kimba und MrAcres auch noch, das wird ja eine kleine "Goonies"-Kolonie hier. -- Den Film muß man eben 1986 gesehen haben, P.S, als Neonfarben als schick galten und der C64 (das ist ein Computer) als Wunderwerk der Technik.

288) [P.S](#) © schrieb am 31.05.2007 um 20:12:45: Ach, ehrlich? 😊

289) Laszlo Vector schrieb am 01.06.2007 um 08:47:54: Nachtsichtgerätüberwachung...?! War die GSG-9 auch da?

290) [FredJenkins](#) © schrieb am 01.06.2007 um 10:44:14: Ah, die Goonies! Der Anfang meiner großen Liebe zu Sean Astin... Ich war zwar erst 8, aber egal *G* Saphira, danke für den kurzen Einblick in deine Eindrücke. Eigentlich wollte ich mir den Film überhaupt nicht angucken, aber wenn er doch zumindest nett gemacht ist... Er muss ja nicht genau ein DDF-Film sein, wie ich ihn mir wünsche, solange es einfach nette Unterhaltung ist.

291) torao schrieb am 01.06.2007 um 11:03:30: Ach. Echt doof. Ich hab ganz vergessen, dass "nette Unterhaltung" und "das erinnert mich an damals als noch alles gut war" hier die größten Bewertungsmaßstäbe sind. Sorry.

292) [FredJenkins](#) © schrieb am 01.06.2007 um 11:06:54: Verzeihung, Torao. Also gut, der Film entweicht garantiert den Kult der Fragezeichen und als echter Fan darf man ihn nicht sehen. Ist mir zum Glück egal, ich mag zwar Bücher und Hörspiele sehr gerne, aber Filme "inspiriert von" gefallen mir nicht selten ziemlich gut, auch wenn sie von der Vorlage abweichen. Besser, als wenn krampfhaft buchstabengetreu verfilmt wird. Und der Plot der Geisterinsel holt doch die heutigen Harry Potter-geübten Kids nicht mehr ins Kino...

293) torao schrieb am 01.06.2007 um 11:18:26: Haben wir uns gerade gegenseitig ausironisiert? Ich stimme eigentlich dem letzten Teil deines Posts (292) zu!

Ich habe keine Angst, dass der Film irgendwelche alten ???-Gefühle "verletzen" wird (so ein Schwachsinn. Dieses ganze nostalgische Gewäsch). Alles was ich will ist ein inspirierter Abenteuerfilm, der vielleicht sogar die Möglichkeit nutzt das ???-Universum irgendwie zu bereichern.

Wenn ich mir nen Film ansehe dann will ich im Idealfall auch ein bisschen mehr als "nette Unterhaltung". Da möchte ich schon richtig unterhalten und überrascht werden. Zudem denke ich, dass Saphira, bei aller Dankbarkeit für ihre Beiträge, nicht wirklich vermittelt hat warum der Film jetzt so toll war. Alles was ich als Begründung verstanden habe waren "die tollen Effekte", die Tatsache, dass er sie nicht ihrer Kindheitserinnerungen beraubt hat und dass er Goonies-mäßig ist...ah ja.

294) [bianca61978](#) © (bianca61978@arcor.de) schrieb am 02.06.2007 um 11:44:28: Ich werde mir den Film erstmal ohne große Erwartungen angucken, wenn er hier ins Kino kommt. Wenn er wirklich etwas "Goonies"-mäßiges hat, wird er mir sicherlich gefallen. War in meiner Kindheit einer meiner Lieblingsfilme. Scheinbar geht die Filmgesellschaft von einem Erfolg des ersten Teils aus, sonst wäre sicherlich nicht schon ein zweiter Teil in Planung. Aber erstmal abwarten, wie der erste Teil ist. Für die langjährigen Hörspiel-???-Fans wäre doch ein Extra auf der DVD nicht schlecht. Eine Tonspur mit den Original-Stimmen von Oliver, Jens und Andreas. Wer es nicht hören will, muss es ja auch nicht. Aber wäre sicherlich ein kleiner Pluspunkt beim Kauf für o. g. Fans. Mich würde das sicherlich interessieren. Bonuslachfaktor. 😊

295) [Edesbest](#) © schrieb am 08.06.2007 um 22:59:02: Ende dieses Jahres wird der erste Film über das legendäre Detektiv-Trio "DIE DREI FRAGEZEICHEN" in die Kinos kommen. Hier eine Kurzbeschreibung zu dem Film: Die Drei ??? - Das Geheimnis der Geisterinsel Dieses Mal wartet auf die drei Freunde ein ganz besonders mysteriöser Fall: Sie werden von Peter Shaws Vater zu einer Urlaubsreise nach Südafrika eingeladen, doch aus Sonnenbaden, Fischen oder Schnorcheln wird nichts! Die Insel, auf der Peters Vater im Auftrag der steinreichen Miss Wilbur einen Themenpark errichten soll, wird nämlich von einem geheimnisvollen Wesen, dem Tokolosh, in Angst und Schrecken versetzt. Klare Sache: Die drei ??? übernehmen den Fall und haben alle Hände voll zu tun, dem Geheimnis der Geisterinsel auf die Spur zu kommen. Ganz schnell stecken sie mitten in einem spannenden Abenteuer, das alles übertrifft, was sie bisher erlebt haben ... Die mehr als 100 Bücher der drei Detektive wurden in 23 Sprachen übersetzt und bis heute mehr als 30 Millionen Mal verkauft. Nicht minder erfolgreich ist die Hörspielreihe, die allein in Deutschland jährlich eine Auflage von drei Millionen erreicht und absoluten Kultstatus besitzt, mit Fans in jedem Alter. Starttermin: 22.11.2007 Darsteller: Chancellor Miller, Cameron Monaghan, Nick Price, James Faulkner Regie: Florian Baxmeyer Hab ich gerade als Mitteilung erhalten und wollts nur weitergeben...

296) horst schrieb am 24.06.2007 um 09:31:15: also nach dem ich mir den trailer angeguckt habe, frage ich mich: was hat das bitte schön noch mit der geisterinsel zu tun? haben die eigentlich noch irgendetwas vom buch übernommen, außer die namen der drei? ich konnte in diesem seltsamen trailer wirklich gar nichts entdecken... eigentlich hatte ich ja tatsächlich vor mir den film mal spaßeshalber anzugucken, aber nach dem trailer kann ich darauf verzichten^^

297) [P.S](#) © schrieb am 24.06.2007 um 10:33:11: Mir fällt nur eines dazu ein: Au weiha....

298) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 24.06.2007 um 10:42:20: Immerhin kommt eine Insel vor - passt doch. *g* Da soll nochmal jemand sagen, es handle sich nicht um eine sehr freie Adaption. 😊

299) [august august](#) © schrieb am 24.06.2007 um 10:44:53: Schade nur, dass da drei große Fragezeichen vorkommen und Bengels namens Justus, Peter und Bob. Mir wärs lieber gewesen, dort würden Alfons, Franz und Kunibert oder sonst wer ermitteln, dann bräuchte ich mich nicht darüber aufzuregen, dass das mit der Vorlage gar nix, aber auch wirklich rein gar nix zu tun hat.

300) Jacquard schrieb am 24.06.2007 um 11:17:14: Ich finde es garnicht mal so schlimm, dass das Buch so frei umgesetzt wurde. Die story von der "richtigen" Geisterinsel kennt man doch in und auswendig... (nach wievielmals Buchlesen und Hörspielhören?) Von daher wäre es doch ganz interessant zu wissen, wie die Geschichte verläuft. Was mich allerdings stört ist die rollen auswahl. Hätten die nicht vielleicht Schauspieler auswählen können, die den ??? etwas ähnlich sehen? Und Die Synkronisation ist meiner meinung nach auch erbärmlich. die Stimmen passen weder zu den Schauspielern noch zu den ???. Ich muss sagen. Nach dem aktuellen Trailer zu urteilen ist dieser NON ??? Film schlechter als somancher Fanfilm. Schöne (über den Trailer erboste) Grüße Jacquard

301) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 24.06.2007 um 11:25:23: Das stimmt schon. Insgesamt mag der Trailer auf

einen spannenden Film schließen lassen. Das Problem ist nur, dass er unter dem Titel "Geisterinsel" läuft. Die Überschneidungen zu der Geschichte scheinen eher marginal zu sein. Warum nicht gleich etwas ganz neues wie bei "TKKG und die rätselhafte MInd-Maschine"? Das mit "Die Geisterinsel" ausgerechnet die langweiligste Klassiker-Folge für die Verflimung ausgesucht wurde, hatte ich so weise nie verstanden. Aber bevor man eine Geschichte derart verändert hätte mal überlegen können, ob eine andere Geschichte (Totenkopf, Wecker, grüner Geist) vielleicht besser umsetzbar gewesen wäre. In den Folgen passiert jedenfalls definitiv deutlich mehr.

302) [Magnatos](#) © schrieb am 24.06.2007 um 12:00:05: Ich sehe den neuen Trailer aber sehe bis jetzt keinen Bezug zu den drei ??? und die Geisterinsel. Ich fand die Geisterinsel ansich gar nicht so unspektakulär wie andere das hier finden. Atmosphärisch ist seine meiner Favoriten. Alleine das "Auftreten" der Jungs bei der Auktion *graus*. Wird bestimmt ein netter Kinder-Aktionfilm aber für mich wohl eher der Aufreger des Jahres 2007! *Prophezei*

303) Ich schrieb am 24.06.2007 um 12:23:01: Also, der Trailer festigt nur noch mehr meinen Entschluß den ich bereits getroffen habe als ich die Bilder der 3 Darsteller gesehen habe: Ich werde mir den Film auf keinen Fall angucken. Die drei haben für mich genau soviel Ähnlichkeit mit den drei??? wie die drei ??? mit TKKG! mfg H.Süß

304) [Phony McRingRing](#) © schrieb am 24.06.2007 um 12:37:37: Hmmm, also ich finde, den Trailer viel zu "atemberaubend", zu viel Effekthascherei, typische 90er-Actionkost... Dieser Film wird mit den Intentionen des Robert Arthur so viel zu tun haben, wie die DHDR-Kino-Trilogie mit JRR Tolkien. Dieser Film war nämlich auch total überladen mit Effekten und Bombast. Der ???-Film mag also für sich ganz gut sein, aber das Gefühl kann er (laut Trailer) nicht einfangen. Und eine Kostprobe zu vermitteln, ist Aufgabe eines Trailers. Wieder eine Kinokarte Popcorn Eis gespart!

305) [Phony McRingRing](#) © schrieb am 24.06.2007 um 12:39:46: PS: Die Harry-Potter-Filme sollten hierbei ebenfalls erwähnt werden! Typische Zeit-Läuft-Davon-Action...

306) ESN schrieb am 24.06.2007 um 12:52:17: Eine Art Indianer-Jones für Kinder - und dass gar nicht mal schlecht. Nur hat der Film mit den Originalbuch/Hörspiel soviel gemein, wie Schwarzwälder Kirschtorte mit Sauerbraten! Mensch, ihr habt so ein großes Budget, hättet soviel draus machen können. Und dann sowas!!! Aber es ist eben wie es ist. Die drei Fragezeichen sind fertig. Vorbei. Ende. Sowohl als Buch, Hörspiel et cetera pe pe... Lassen wir die drei ??? in unseren Erinnerungen, so wie sie wirklich waren. Folge 1-30 Amen

307) [perry](#) © schrieb am 24.06.2007 um 13:13:09: "Schiefe" Verfilmungen haben eine lange Tradition. Heute regt sich kein Mensch mehr darüber auf, dass die Karl May Filme der Sechziger (mit Ausnahme von "Silbersee" und "Winnetou I") kaum etwas mit ihren Buchvorlagen zu tun haben. Namen und einige wenige noch dazu extrem verfremdete Handlungselemente, das war's. Jene Verfilmungen werden heute als eigenständiger "Karl May Kosmos" begriffen und sind auf ihre Weise Kult. Ich wage zu behaupten, dass eine werkgetreue Verfilmung eines DDF-Kinderbuches aus den Sechzigern heutige Kids nicht wirklich begeistern könnte. Insofern musste etwas Neues her. Warum es unbedingt einer der Original-Titel sein musste, trotz gänzlich anderer Story? Keine Ahnung. Man meint wohl, dass die alten Titel auch eine gewisse Signalwirkung haben. Das sehe ich allerdings nicht so. DDF sind nicht wie das Karl May-Werk, wo es nur einen begrenzten Vorrat an Geschichten und Titeln gibt. Vielmehr hat sich nach über 120 Buchtiteln längst gezeigt, dass man nach Belieben neue Geschichten generieren und an den Kunden bringen kann. Ein neuer Titel für den Film, der zeigt, das hier eine neue Geschichte kommt, wäre ehrlicher gewesen. Was der Trailer sagt: Solide Action, handwerklich gelungen, typische DDF-Elemente (altkluge Kids) schon mal angedeutet. Meines Erachtens nicht übel. Die Entscheidung über die unterhaltende "Qualität" dieses Films fällt einzig und allein an der Kinokasse, und ausschlaggebend ist die wahre Zielgruppe: die Kids. Schauen 'mer mal. 😊

308) ridick schrieb am 24.06.2007 um 13:28:06: Also der Trailer hat mich im Gegensatz zum Teaser total abgeschreckt. Ich werde mir den Film auf keinen Fall im Kino anschauen. Ich bin ganz schön enttäuscht.

309) Guntram schrieb am 24.06.2007 um 13:46:13: Nettes Actionspektakel. Begeistert bestimmt sämtliche 11-jährigen, die für Tomb Raider zu jung sind. Kann man gut finden. Mich spricht der Film so nicht an, da ich weder die atmosphärische Stimmung erkennen kann, noch aus dem Trailer eine besondere Raffinesse hervorgeht. Alles ein wenig Mainstream, Popcorn für 5 Minuten, dass ich in ein paar Jahren den Film nochmal sehen werde, wie ich heute die Hörspiele nochmal höre, glaube ich nicht. Auf der Visitenkarte steht: "The three Investigators- Wir übernehmen jeden Fall" - was'n das für'n deunglish? Ich hoffe mit "code weiss" meinen die nicht auch den Polenfeldzug...

310) [11elf](#) © schrieb am 24.06.2007 um 13:49:45: Also mich hat der Trailer überzeugt sich den Film nicht anzugucken. Hat für mich nichts mit den drei ??? zu tun und die Schauspieler entsprechen auch nicht meinen Vorstellungen über die Detektive.

311) [mr Burns](#) © schrieb am 24.06.2007 um 13:53:17: Mich hat der Trailer auch überzeugt, den Film nicht anzugucken. Wieso steht auf der Karte Die drei ???, the three investigators? Haben die einfach noch mal das ganze auf Engl dazugeschrieben weil es cooler klingt?

312) [Knight](#) © schrieb am 24.06.2007 um 14:09:36: Da bist Du bestimmt nicht der einzigste der sich den Film nich ansehen wird. Überzeugt worden bin ich auch nicht.

313) [ischtar](#) © schrieb am 24.06.2007 um 14:35:15: Ne, ich bin auch echt gar nicht überzeugt von dem Trailer. Absolut im Gegenteil, hat ja wirklich gar nichts mehr mit dem Original zu tun.

314) Ian Regan (ianr81@yahoo.co.uk) schrieb am 24.06.2007 um 15:15:23: Here are some screenshots from the high-quality MPEG version of the Skeleton Island trailer. First of all, here is a close-up of the (German) business card: <http://www.hardyboys-uk.com/trailer01.jpg> General view inside Headquarters: <http://www.hardyboys-uk.com/trailer02.jpg> Another view of Headquarters, with Jupe in the foreground and Pete sat in in some sort of movable seating device: <http://www.hardyboys-uk.com/trailer03.jpg> Jupe sat at his desk in HQ: <http://www.hardyboys-uk.com/trailer04.jpg> Group shot of the boys in South Africa: <http://www.hardyboys-uk.com/trailer05.jpg> Another group shot: <http://www.hardyboys-uk.com/trailer06.jpg> The boys trapped at the bottom of a lift shaft: <http://www.hardyboys-uk.com/trailer07.jpg> Yet another group shot: <http://www.hardyboys-uk.com/trailer08.jpg> Jupe gives Pete and Bob a lecture: <http://www.hardyboys-uk.com/trailer09.jpg> Pete and Bob's reaction to the aforementioned lecture: <http://www.hardyboys-uk.com/trailer10.jpg>

315) [FlukeSkywater](#) © schrieb am 24.06.2007 um 16:05:18:
Was für eine gequirlte Kinderkacke ... Faxenmeyer und Van der Wahn sollte man auf einem Karussell festbinden und dann einen Regentanz veranstalten, damit dieser Film das Letzte ist, was sie der Menschheit angetan haben. 😊

316) Manny schrieb am 24.06.2007 um 16:09:12: Nach dem Trailer kann ich ganz beruhigt sagen: Der Flop des Jahres steht fest

317) jackswastedwife schrieb am 24.06.2007 um 16:32:49: Man sollte dem Sams-Jungen ans Herz legen, sich anhand seiner Wunschpunkte mehr Ähnlichkeit mit Bob zu wünschen. Hui, wenn der Film auf DVD zu haben ist, langt's immernoch, denke ich. Es sei denn, mein Neffe überredet mich mitzugehen. Habe ihn mit den ??? angesteckt...

318) torao schrieb am 24.06.2007 um 18:32:02: @ESN:"Indianer Jones"...es fühlt sich im Moment so an als würde Mola Ram mir gleich das Herz aus der Brust reißen.
Apropos: Was für en Wochenende: Erst der alte Jones in voller Montur und jetzt der neue Trailer für die drei Detektive.

Der Trailer hinterlässt mich eher gleichgültig. Im idealsten Fall, stellt ein Trailer einen Film immer besser da, als er ist. Was ich an den meisten gegenwärtigen Trailern für Actionorientierte Produkte so schade finde, ist die Tendenz auch interessante, außergewöhnliche Filme als in 0815 Gewand erscheinen zu lassen.

Die Szene mit der Bildversteigerung scheint geschickt gewählt zu sein, weil sie Jupes Selbstdarstellung zeigt. Ach ne....der Darsteller ist ja der von Bob Andrews ("Starring - Me" *lol*). Die Synchronstimmen gehn mir auf die Nerven. Aus diesem Grund bin ich auch schon auf das Original gespannt. Ansonsten wirkt der Trailer etwas seelenlos. Ich sehe hier nix unbedingt Besonderes. Das Plus ist für mich, dass die drei durchaus "speziell" rüberkommen.

Die Zentrale sah vielleicht nicht so aus, wie ich sie mir immer vorstelle ...aber irgendwie schien der Erfindungseifer der drei hier dargestellt, was ich ganz schön finde. Ich hoffe einfach, dass der Film nicht wie eine übereifrige, nicht mit ihren Ressourcen haushaltende Fernsehproduktion aussieht. Die Optik des Trailers wirkt nämlich teilweise wie ne Fernsehproduktion mit Kinoanstrich.

Aber naja. Ich hoffe, dass die Actionszenen nicht die Bodenhaftung verlieren.

Der Trailer hat mir jetzt nicht total geil auf den Film gemacht. Aber ich bin auf alle Fälle gespannt. Sind ja nur Trailer... Zum Abschluss möchte ich hier mal die Signatur eines Menschen von einem Film-Message Board zitieren:

"YOUR HYPERBOLE GIVES ME CANCER."

319) root schrieb am 24.06.2007 um 19:21:33: hab mir gerade den Trailer reingezogen.. irgendwie scheint der Film nicht viel mit der Originalfolge zu tun zu haben, was ich eigentlich nicht schlecht finde, da ich die Originalfolge zur Genuge gehoert habe. Die Synchronstimmen gehen mir auf den Nerv, deshalb zieh ich mir wahrscheinlich die englische Version rein. Ich hoffe der Witz und die Intelligenz bleibt nicht auf der Strecke, auch hoffe ich das der Film nicht zugepackt ist mit Action da es sich hier um die drei Fragezeichen handelt und nicht Mission Imposible oder Stirb Langsam. Bin schon sehr gespannt

320) [Sokrates](#) © schrieb am 24.06.2007 um 19:22:01: Der Film scheint mir eine Mischung aus den Folgen "Geisterinsel" (Ort der Haupthandlung), "seltsamer Wecker" (gestohlene Bilder, ein zu Unrecht Verhafteter, Hugenay) und "sprechender Totenkopf" (Auktion) zu sein - welch ein wirrer Mix! Kein Wunder, dass sie es so "nur" auf so wenige Filme bringen. 😊

Bob ohne Brille und Jupe schlank sind ... zumindest gewöhnungsbedürftig

Die Zentrale ist ja RIESIG; ich dachte immer, sie sei "nur" ein ausrangierter Campingwagen, aber das Teil - wow!

Mein Fazit: Werde nicht ins Kino gehen, mir aber vielleicht die DVD ausleihen.

321) root schrieb am 24.06.2007 um 19:33:13: der grund warum die soo jung sind ist jener, das die Produktionsfirma bestimmt mit weiteren Folgen plant. Das sieht man an Harry Potter, die sind mittlerweile schon zu alt um die weiteren Folgen zu drehen.

322) [Nachtschatten](#) © schrieb am 24.06.2007 um 20:00:11: Also nach dem Anschauen des Trailers bin ich auch nicht wirklich begeistert. Es ist Schade, dass durch diesen Film vielleicht auch ein bisschen die eigenen Vorstellungen von Landschaft, Schrottplatz und überhaupt den Charaktern verloren gehen. Daher werde ich mir den Film wohl nicht im Kino anschauen.

323) [P.S](#) © schrieb am 24.06.2007 um 20:04:42: @Root: Der Grund, das die Darsteller so jung sind, ist der, dass sie dem Alter von Justus, Peter und Bob in den Büchern von Robert Arthur entsprechen. Und da waren sie 12/13 Jahre alt.

324) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 24.06.2007 um 20:12:22: Mir gefällt zwar überhaupt nicht, was man aus der Geisterinsel gemacht hat. Ansehen werde ich mir den Film aber wohl gerade deshalb bestimmt. Ich bin viel zu neugierig, ob von der Grundidee der Folge einges geblieben ist. Und nur über das, was man auch wirklich kennt, kann man gut meckern. 😊

325) torao schrieb am 24.06.2007 um 21:16:23: Was mich am meisten interessiert ist eigentlich warum Jupiter so dünn ist. Könnte es einen legitimen Grund für so eine Entscheidung geben? Mir fällt keine ein.

326) torao schrieb am 24.06.2007 um 21:18:21: ..keineR...

327) jackswastedwife schrieb am 24.06.2007 um 21:32:04: Vielleicht haben die Amis ja entschieden, daß es für die Jugend nur noch schlanke Vorbilder geben darf... Ziemlich albern, aber möglich!

328) [P.S](#) © schrieb am 24.06.2007 um 21:32:54: Da es sich um eine deutsche Produktion handelt dürfte diese These nicht greifen.

329) [alphawolf](#) © schrieb am 24.06.2007 um 21:41:17: Ich bleibe immer noch sehr neutral zu dem Film, verbinde ihn in kister weise mit "unseren" Fragezeichen und finde das als eigenständiges Projekt eigentlich ganz okay bis jetzt. Mit der bekannten Geisterinsel dürfte es allerdings wirklich nicht viel zu tun haben.

330) jackswastedwife schrieb am 24.06.2007 um 21:45:54: Oooops... OK. Aber zu meiner Verteidigung: Ist nicht gerade herausgekommen, daß die Deutschen die Dicksten Europäer sind!?! Dann haben das eben Deutsche so entschieden! 😊

331) ridick schrieb am 24.06.2007 um 21:50:20: "Also nach dem Anschauen des Trailers bin ich auch nicht wirklich begeistert. Es ist Schade, dass durch diesen Film vielleicht auch ein bisschen die eigenen Vorstellungen von Landschaft, Schrottplatz und überhaupt den Charaktern verloren gehen." Wie wahr, wie wahr.

332) root schrieb am 24.06.2007 um 22:51:52: @ P.S. Ich glaub das Alter der ??? wurde nie wirklich erwahnt.

333) [august august](#) © schrieb am 24.06.2007 um 23:24:33: @root: ausdrücklich wurde das alter der drei nicht erwähnt. aber anhand der beschreibungen der Jungen in den Büchern bei Robert Athur lässt sich schließen, dass sie ca. 13 Jahre alt sein sollen. Ich glaub man kann das irgendwo mittels Skinneys Führerschein berechnen, wenn ich mich nicht irre

334) [Peters Opa](#) © schrieb am 25.06.2007 um 02:48:54: War klar. Das hat mit den Drei ??? nix zu tun. Schade, aber die Filmemacher sind mindestens 20 Jahre zu spät dran. Habe mir als Kind immer ne Verfilmung wie die von den Fünf Freunden gewünscht (die ersten Verfilmungen, die neueren kann man auch in die Tonne treten). Da ist man enger an den Buchvorlagen geblieben (insbesondere bei der Auswahl der Schauspieler) und hat die deutschen Synchronstimmen genommen.

335) [Peters Opa](#) © schrieb am 25.06.2007 um 03:02:37: @334: also die deutschen Synchronstimmen aus den Hörspielen meine ich ...

336) Mataschke (adam.eleven@googlemail.com) schrieb am 25.06.2007 um 03:09:44: Dem Trailer nach zu urteilen hat der Film mit der Originalstory ungefähr so viel zu tun wie ein Pornodrehbuch mit der Bibel. Wenn's so toll weitergeht, spielt "Terror Castle" in einer rosa Hüpfburg.

337) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 25.06.2007 um 05:37:24: Peters Opa, Die TV-Versionen gab es vor den Hörspielen, d.h. man hat als Hörspielsprecher die Synchronsprecher der TV-Serie genommen. UNd es wünscht sich doch niemand im Ernst die Stimmen der 40 jährigen Hörspielsprecher für die 12jährigen Darsteller? Dann wäre der Film definitiv eine Lachnummer.

338) [Asmodi](#) © schrieb am 25.06.2007 um 07:51:51: Ich pflichte Mataschke bei. Kenne sowohl Buch wie Hörspiel, aber bekannt kam mir im Trailer herzlich wenig vor. Ein neuer Goonie-Film trifft es wohl eher. Nur dass sich die Goonies nun halt ??? nennen. Naja, ich bleibe daher auch nach dem Trailer seh skeptisch 😊

339) [simon](#) © schrieb am 25.06.2007 um 08:51:11: Ich bin ehrlich gesagt ziemlich enttäuscht vom Trailer. Klar, es ist nur ein Ausschnitt und man muss sicher den ganzen Film gesehen haben um eine standhafte Beurteilung abzugeben. Jedoch sollte ein Trailer normalerweise ein guter Vorgeschmack auf einen Film sein doch im Fall der Verfilmung der drei ??? ist es aus meiner Sicht leider nicht der Fall. Wüsste ich nicht, dass es sich hierbei um die drei ??? handelt so würde ich annehmen es wäre eine Art "Cody Banks" Film oder zumindest sowas in dieser Richtung. Ich glaube ich werde mir den Film nicht reinziehen. Ich behalte lieber meine ganz persönlichen Vorstellungen die ich mir im Laufe der Jahr ausgemalt habe oder dann sehe ich mir Fanfilmprojekte an die doch einen wesentlich näheren Bezug zu den drei ??? haben ...

340) [Magnatos](#) © schrieb am 25.06.2007 um 09:45:15: @ Asmodi: Hey, nichts gegen den Goonies Film...der IST Kult...bezweifel das dieses Machwerk es schaffen wird... :)

341) [JustustheElder](#) © schrieb am 25.06.2007 um 10:15:31: Mir gefiel der Trailer bis "Code Blutrot" ganz gut...

342) horst schrieb am 25.06.2007 um 10:28:31: was mich am meisten erstaunt, sind diese für meinen geschmack wirklich grausigen synchronstimmen. die stimmen klingen für mich irgendwie so... gezwungen und überhaupt nicht authentisch. klingt auf jeden fall amateurhaft und nicht nach synchron-profis. ich meine damit keinenfalls, dass ich lieber rohrbeck & Co hören würde, das würde erstens lächerlich klingen und zweitens möchte ich ihre stimmen mit so einem film lieber gar nicht in verbindung bringen, weil der für mich einfach nichts mit den drei ??? gemein hat (jedenfalls dem trailer nach zu schließen). aber man hätte doch wirklich auch bessere kinder-synchronsprecher finden können... und diese visitenkarte ist auch nen witz^^ erinnert mich irgendwie an "die dr3i"...

343) [hawkeye](#) © schrieb am 25.06.2007 um 11:03:52: Habe gerade den Trailer gesehen und fühle mich in meinen Erwartungen voll bestätigt. Das ganze hat absolut nichts mit "meinen" Drei ??? zu tun, wie ich sie seit nunmehr fast 30 Jahren kenne und liebe. Für das heutige (jüngere) Zielpublikum ist das aber völlig in Ordnung. Die können mit den ursprünglichen Geschichten bestimmt nicht in die Kinos gelockt werden. Ich finde es nur schade, dass die Marke "Drei ??? " aus Werbezwecken für eine weitere Verfilmung ala Spy Kids, Cody Banks oder wie die alle heißen mißbraucht wird. Da hätte ich gut drauf verzichten können. Ohne den Drei ??? - Bezug hätte ich mir den Film irgendwann im TV mal angesehen, aber so bleibe ich lieber bei den Hörspielen und Büchern.

344) [aenda](#) © schrieb am 25.06.2007 um 11:39:40: Ok, nach dem Trailer ist klar: den Film werde ich mir nicht

anschauen. Hat meiner Meinung nach überhaupt nichts mit den Fragezeichen zu tun, wie ich sie aus den Büchern und Hörspielen kenne und liebe. Und scheint ja auch überhaupt keinen Bezug zum Buch "Die Geisterinsel" zu haben. Modernisierung hin oder her, aber so bitte nicht. Und "Code Blutrot" gab dem ganzen für mich dann den endgültigen Todesstoß...

345) DerBrennendeSchuh schrieb am 25.06.2007 um 11:47:13: Na, der Film kann ja eigentlich nur ein Megahit werden *hüstel*, bei den vielen positiven Bewertungen nach dem Trailer!☺ Denen schließe ich mich dann auch sogleich an: Über den Film an und für sich sagt der Ausschnitt eigentlich nichts aus, aber an der Erkenntnis, daß er mit DDF und der Geisterinsel nichts, aber auch rein gar nichts zu tun hat, führt spätestens jetzt kein Weg mehr vorbei. Man hätte doch wenigstens ein paar Elemente der Geisterinsel erhalten können, so ist es einfach nur lächerlich, den Film unter dem Titel herauszubringen. Mir egal, ich wollte eh keinen Film. Ich finde es nur bedauerlich, daß wirklich alles zum "Geldschneidern" erhalten muß.

346) Ich schrieb am 25.06.2007 um 11:52:36: zu 342: warum eigentlich nicht die Synchronsstimmen von Rohrbeck und Co.?! Dann ist der Film zum lachen und geht dann eher als Komödie statt als ernst gemeinter Film durch und wird dann nicht zum floppl! (Diesen Beitrag nicht ganz ernst nehmen!) mfg H.S.

347) The One schrieb am 25.06.2007 um 12:00:25: Grauenhaft! Das sollen sich Andere im Kino ansehen. Code Blutrot - absolut gigantengroßer Schwachsinn!

348) [Knight ©](#) schrieb am 25.06.2007 um 12:43:33: Und das schlimmste ist wohl, die Macher des Films finden auch noch toll was sie gemacht haben.

349) Andy (t3@radiortc.de) schrieb am 25.06.2007 um 12:51:58: Schade, dass hier mit etwas geworben wird, welches wir in den letzten 30 Jahren groß gemacht haben.

350) [Skywise ©](#) (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 25.06.2007 um 13:14:36: @horst: Beschwer' Dich bei Oliver Rohrbeck - der hatte die Synchronregie.
Gruß
Skywise

351) [cojomini ©](#) (cojomini@aol.de) schrieb am 25.06.2007 um 13:23:17: tjaaaaaaa - habe mir auch gerade den Trailer reingezogen und zu mein Anteil an grauen Haaren hat sich schlagartig mindestens verdoppelt. Wo bitte schön ist den der soll den da der Bezug zu irgendetwas sein das mit den drei ??? hat. Ich bin zwar auch der Meinung das man einen Film nicht nach einen Trailer beurteilen soll (oder sollte man lieber sagen VERURTEILEN) aber das was uns Fans da geboten werden soll ist ja wohl das letzte. Hoffen die bei Buena Vista das man allein mit dem Titel "DREI ??? - Die Geisterinsel" uns Fans ins Kino locken kann ???!!! Wenn meine Tochter nicht unbedingt in den Film reingehen wollte, würde ich mir diesen KÄSE bestimmt nicht antun. Die Macher könne ein Mädels dazupacken und das ganze dann TKKG nennen.(hehehe-sorry liebe TKKG Fans-aber ich war nie einer) Tja Leute ich würde sagen im November gibt es nur eine Devise "CODE BLUTROT - MEIDET DIE KINOS!!!"

352) [cojomini ©](#) (cojomini@aol.de) schrieb am 25.06.2007 um 13:25:26: Sorry habe gerade meinen text nochmal gelesen- sind da viele Fehler drin!!! krieg noch mehr graue haare. Man soll sowas halt nicht auf arbeit machen. Sorry nochmal

353) Tonks schrieb am 25.06.2007 um 15:40:12: Naja der Film ist halt eher für kleine Kids gemacht, die noch nie was von den ??? gehört haben und nicht für irgendwelche grauhaarigen Fans wie uns hier ;)

354) [JustustheElder ©](#) schrieb am 25.06.2007 um 15:44:58: Hmm, wenn man hier die Reaktionen auf den Teaser so liest, entsteht bei mir der Eindruck als hätte noch nie jemand vorher ein Buch gelesen, dass anschliessend als Film umgesetzt wurde. Es gibt da doch meistens sehr grosse Veränderungen. Das Publikum der traditionellen ???-Fragezeichen-Fans wäre als Kinopublikum wahrscheinlich viel zu klein, ist doch klar, dass man versucht, den Film so zu machen, dass er in erster Linie seinem Zielpublikum (also Kindern) entspricht als ein paar Hörspielkassetten-Sammlern hier in Deutschland. Am besten, man geht einfach einmal rein, ohne zu grosse Erwartungen, und sieht sich an, was der Film zu bieten hat, oder man lässt es eben bleiben.

355) [Maureen ©](#) schrieb am 25.06.2007 um 16:47:25: Ich finde den Trailer zwar jetzt auch nicht unbedingt so toll, aber ehrlich gesagt, habe ich mir den Film auch ungefähr so vorgestellt. Es war mir schon irgendwie klar, dass er nicht die drei ??? verkörpert, so wie wir sie kennen und lieben. Ich habe den TKKG Film damals zwar

nicht gesehen, aber da war es doch auch ähnlich oder? Ich denke ein Hörspiel oder ein Buch zu verfilmen, dass solch einen Kult für einen selbst ist und mit dem man schon seit Jahren und vorallem schon in seiner Kindheit gewisse Vorstellungen verbindet, ist sowieso recht schwierig. Deswegen bin ich jetzt auch nicht sonderlich enttäuscht...wie Just schon sagte, am besten man geht an das Ganze ohne grosse Erwartungen heran und lässt sich einfach mal überraschen. Und wenn es einem nicht gefällt, ist es doch auch nicht so dramatisch, denn die drei ??? werde ich persönlich sowieso immer mit den Büchern und den Hörspielen verbinden und nicht mit einem Film.

356) torao schrieb am 25.06.2007 um 16:52:55: Die Tatsache, dass Rohrbeck Synchronregie führt ist mir auch gleich hochgekommen, als die weibliche Hauptrolle den ersten Ton von sich gegeben hat. Mensch, klang das scheiße! Lag aber vielleicht auch an dem Kontext des Trailers.

357) [Phony McRingRing](#) © schrieb am 25.06.2007 um 18:06:42: Maureen, es gibt aber auch Filme, wo das mit den Vorlagen gut klappt! Das fliegende Klassenzimmer, Pünktchen und Anton, bis heute, bei z.B. Die wilden Hühner... Es ist nicht immer einfach, aber MÖGLICH... Ich find's aber blöde, dass die einen Film machen, er in etwa dem Konzept der ??? entspricht, dann alles in eine "Time is passing by too fast, we have to hurry..." (ja, Anglizismen sind hier Absicht!). Oder dieser alberne Quatsch mit den Signal-Alarmfarben, Dunkelrot, oder sowas in der Art... Hat das JEMALS JEMAND von den drei ??? gehört oder gelesen? Das sind diese typischen Trademarks, die bei den Kids haftenbleiben sollen... Kurz zu den TKKG-Filmen. War der erste Film noch durch "TKKG" (ok, mit kleinen Abstrichen), war das bei Teil 2 deutlich Mainstreamiger und untypischer, was die (ja eigentlich) bekannten Charaktere widerspiegelt... Sogar die Bibi-Blocksberg-Filme ham'se reichlich verbogen, denn dieses ganze Hexen-Tamtam war im Grunde nie wirklich Thema im BB-Hörspielreich. Vorallem dieser Unsinn mit Hexenkugeln und so. Mag ja ein schöner Kinderfilm sein, aber "Bibi Blocksberg" ist das nicht...

358) Serienjunkie schrieb am 25.06.2007 um 18:26:12: Wer auch immer diesen Film verbrochen hat, er hat nichts von den "Drei Fragezeichen" verstanden. Würde der gleiche jemand einen Miss-Marple-Film machen, würden wir wahrscheinlich eine vollbusige Blondine mit Knarre sehen, die herumballert. Und dann würden andere sagen: Ist halt Film. Oder: Ist halt für Kids. Und ich sage: Ist halt Scheiße!

359) MattMurdog ohne (Zeh) schrieb am 25.06.2007 um 19:15:22: hmmm... der Trailer könnte auch zur Neuverfilmung von den "Goonies" oder "Indianer Jones junior" passen *g*

"Code weiß = Ferien" und "Code blutrot= allergrößte Gefahr sind" aber noch schlimmer als die zusammengeschnittenen Action-Szenen... was sollen diese blöden Sprüche ? Ist "Code blau" dann tödliche Recherche in der Bibliothek ?!

naja vielleicht waren es auch die einzigen Aussetzer, die man eben nur gemacht hat, um beim Mainstream Publikum für Interesse zu sorgen....

Ich hatte eh nicht vor den Film im Kino zu sehen *ggg*`
(meine Lehre aus Starwars Episode 1...)

360) torao schrieb am 25.06.2007 um 20:17:39: "der Trailer könnte auch zur Neuverfilmung von den "Goonies" oder "Indianer[SIC] Jones junior" passen *g*"
Nö.

361) [Rhauk](#) © schrieb am 25.06.2007 um 21:24:29: Es war ja im Vorfeld deutlich darauf hingewiesen worden, dass der Film an die aktuelle Zeit angepasst und auch für das Weltpublikum, also für die Amerikaner. Ich meine, was habt ihr erwartet? Mal abgesehen, dass der Drehort, soweit man ihn sehen kann, super aussieht, und das ganze zu einer vollkommen neuen Geschichte geworden ist, die ja nicht unbedingt schlecht sein muss, handelt es sich bei diesem Film eben um die Moderne Interpretation der "Fabel", wie es im mer wieder so schön heißt. Es ist verständlich, dass dies nicht jedem zusagt, aber wenn ihr euch erinnert, gibt es in Hollywood inzwischen eine deutliche Entwicklung zu sehen. Mieße Trailer weisen zwar nicht notwendigerweise auf einen guten Film hin, aber meistens kann man davon ausgehen, dass der Film besser ist als der Trailer.

362) [Rhauk](#) © schrieb am 25.06.2007 um 21:31:58: Zu den TKKG Filmen. Es ist nicht zu leugnen, dass der zweite Film nicht viel mit den Buch TKKGs oder Hörspiel TKKGs zu tun hat. Und doch handelt es sich beim Film nicht um eine Geschichte eines der Bücher, denn dass kann meiner Meinung nach zu oft nur schief gehen. Warten wir den Drei ??? Film ab und freuen wir uns, dass die Serie dadurch neue Anhänger finden kann.

363) [Maureen](#) © schrieb am 25.06.2007 um 21:33:59: Ja natürlich hast du recht Phony. Der Film hat bestimmt rein gar nichts mit den drei ??? zu tun, da stimme ich voll und ganz zu. Ich habe zwar TKKG und Bibi Blocksberg nicht als Film gesehen, sondern auch immer nur Ausschnitte davon und da kam mir das auch schon genauso vor. Bestimmt gibt es allerdings auch Filme von Buchvorlagen etc. die prima umgesetzt worden sind, aber ich meinte nur, dass ich das von vorne rein bei dem drei ??? Film nicht erwartet habe. Allein als ich schon die Schauspieler das erste Mal gesehen habe und das ist jetzt nicht böse gemeint den drei Kids gegenüber, die es bestimmt auf ihre Weise gut machen. Und weil ich nichts Grosses erwartet habe, bin ich jetzt auch nicht enttäuscht. Bestimmt gibt es einige, denen es da anders geht und da kann ich die Enttäuschung auch sehr gut nachvollziehen. Übrigens danke für den Tipp für die Wilden Hühner *gg* Die hab ich früher supergerne gelesen, mir die Filme aber nie angesehen...das könnte ich ja jetzt mal wagem, wenn du sagst, dass sie nicht schlecht sind. 😊

364) [MrsMacomber](#) © schrieb am 25.06.2007 um 22:09:26: auch wenn ich dafür vermutlich gesteinigt werde: ich stimme Just zu... ich fand den Trailer bis "Code Blutrot" auch ganz gut. Klar hat es nicht viel mit "unseren" Fragezeichen zu tun... aber ich glaube der Film wird nett - kein Kassenschlager, aber nett... ich werde ihn mir auf jeden Fall anschauen 😊 (und jetzt könnt ihr gerne anfangen Steine zu werfen *g*)

365) Marcel86 schrieb am 25.06.2007 um 22:43:43: Ich denke viele hier denken auch nicht daran, das es noch andere Menschen auf der welt gibt, außerhalb dieses Forums ;) Ich denke das die Hauptzielgruppe einfach kinder unter 8 jahren sind. Und kinder unter 8 Jahren würden sich zu tode langweilen, wenn sie einen Film sehen würden der "trocken" auf der Leinwand läuft ohne action und vielen komischen stellen. Am besten erkennt man das ja bei der Fahrstuhlzene... viel action mit einem "lacher" am ende der den kinosaal zum lachen / kichern bringen soll. Glaube kaum ein ernsthafter ??? fan würde an der Stelle lachen. Wir alle würden und denke ich eine 1:1 verfilmung der Bücher wünschen, aber ich denke das das kaum machbar ist. (Da würden eher serien bei raus kommen, da es zu wenig stoff ist mit dem man einen langen film füllen kann ohne langeweile aufkommen zu lassen, oder sachen hinzu zu fügen.

366) Laeglenn schrieb am 25.06.2007 um 22:53:46: Die Drei Fragezeichen die wir aus Büchern und Hörspielen kennen, sind nicht verfilmbar! Niemals! Denke es wird ein toller, aufwendiger, gut gemachter Kinder-Abenteuerfilm. Die ??? stehen nur auf dem Titel um eine zugkräftige Marke zu haben, die einen hohen Bekanntheits- und Beliebtheitsgrad hat und somit möglichst viele Leute ins Kino holt. Trotzdem habe ich schlimmeres erwartet...

367) David Hume schrieb am 25.06.2007 um 23:04:25: Nanu, in dem "Goonies 2007 ohne Corey Feldman"-Trailer heißen die drei Protagonisten so wie die drei Jungs aus meiner Lieblingshörspielserie. Wie konnte denn das passieren.

368) horst schrieb am 26.06.2007 um 00:04:01: @Skywise
Rohrbeck hat Synchronregie geführt? Das erklärt einiges... Noch ein Grund mehr sich den Film sparen zu können^^

369) Ich schrieb am 26.06.2007 um 00:14:30: Hast du eine Ahnung, bei welchen Filmen der schon alles Synchronregie geführt hat, Horst? Wenn nicht, dann erstmal Filme schauen und dann urteilen.

370) bigBERTclock schrieb am 26.06.2007 um 01:08:31: lies dir deinen text nochmal selber durch, cojomini! vielleicht merkst du was! ;) - deine tochter will unbedingt in den film reingehen... wer sagt denn, das der film für die hardcorefans gemacht worden ist? viele 'echte' fans waren damals auch von der umsetzung von Herr der Ringe enttäuscht...

371) [Magnatos](#) © schrieb am 26.06.2007 um 01:26:35: Ich höre immer Weltmarkt und USA... die drei ??? sind in den USA klinisch tot und die, die sich noch dran erinnern haben sicherlich nicht solche coolen Jungs in Erinnerung wie hier in diesem Trailer...

Kann mir nicht vorstellen das der Film Weltweit gut ankommt dafür ist die "Marke" drei Fragezeichen außerhalb des deutschsprachigen Raumes zu unwichtig... Hier wurde ganz klar versucht zwei Dinge zu vereinen... "Kinderactionfilm und "das beste an Knete aus der Marke drei ??? in Europa rauszuholen"...
Robert Arthur höre ich bis hier hin im Grab rotieren

372) [Sophen](#) © schrieb am 26.06.2007 um 08:32:05: Warum sollte Robert Arthur im Grab rotieren? Ich denke, er würde mit Freude sehen, wenn seine Werke verfilmt würden. Schließlich würde ihm sowas viel Geld und

einen höheren Bekanntheitsgrad bringen.

373) Laszlo Vector schrieb am 26.06.2007 um 08:56:53: "Geld" und "Bekanntheitsgrad" sind aber im Jenseits nicht allzu relevante Werte. Von daher ist die Frage nach der Rotation schon ganz interessant.

374) DerBrennendeSchuh schrieb am 26.06.2007 um 09:22:27: Abschlusssatz im (deutschen) Buch "Verschwundener Schatz" (ungefähr so): "Ein geraubtes Schmuckstück, Gnomen und ein Bankraub. Was wäre das für ein Film!" Nun, wenn der Satz von Arthur himself ist, dürfte klar sein, daß er nicht prinzipiell rotieren würde. Wenn, dann höchstens deshalb, weil von der eigentlichen Handlung nichts mehr übrig ist. Beim Lesen des "Schatzes" dachte ich vor kurzem auch (schon vor dem abschließenden Satz), sie hätten mal lieber DAS verfilmen sollen. Ansonsten könnte ich noch nachvollziehen, wenn man zwecks Dichte zwei Bücher gleichzeitig in einem Film unterbringt, aber das, was wir von diesem Film bisher wissen, sieht für mich nach purer Geldschneiderei aus. Wie eine neue Cola, jetzt lila und ohne den typischen Geschmack.

375) flux schrieb am 26.06.2007 um 09:48:31: Ich glaube auch nicht, dass er rotieren würde. Ich schätze R.A. so ein: Er war ein Idealist, der sich das innere Kind bewahrt hat. Er mochte seine Figuren wirklich sehr. Trotzdem hat er vor allem geschrieben, um Geld zu verdienen. Das war sein Job. Er war ein Vielschreiber und ein Lohnschreiber. Und deshalb hätte er sich über jede Art von Film sehr gefreut. (Aber vielleicht wäre es auch ganz anders gewesen ...)

376) David Hume schrieb am 26.06.2007 um 10:18:41: Ob Robert Arthur im Grab rotiert oder nicht, ist mir völlig schnurz. Mich interessiert nur, ob der Film das bisher nur über Bücher und Hörspiele betretbare DDF-Universum auf gelungene Weise in bewegte Bilder umsetzt. (Wobei ich persönlich kein prinzipielles Problem darin sehe, daß das Drehbuch keine detailgetreue Adaption der "Geisterinsel" oder einer anderen DDF-Vorlage darstellt.) Leider glaube ich schon nach der kurzen Vorschau die Prognose wagen zu können, daß dieser Anspruch nicht erfüllt werden wird, und zwar nicht einmal ansatzweise. Die Vorschau erinnert an Action- und Abenteuerfilme aus den 80ern und 90ern - z.B. "Die Goonies", "Indiana Jones", "Quatermain", "Das Geheimnis des verborgenen Tempels" und "Die Mumie" - und hat aus meiner Sicht nichts mit den drei Fragezeichen zu tun. Was Peter Jackson mit seiner "Herr der Ringe"-Trilogie nach fast einhelliger Meinung bravourös gelungen ist, nämlich die restlos überzeugende Verfilmung eines beliebten Werkes der Trivilliteratur, wird in diesem Fall voraussichtlich auf ganzer Linie scheitern.

377) Schwuptiwupp schrieb am 26.06.2007 um 10:33:48: Ganz ehrlich - habe gerade den Trailer gesehen: Was hat das mit den drei ??? zu tun, die wir alle schätzen...? Was für ein Witz....

378) [Skywise © \(Mail2Skywise@web.de\)](#) schrieb am 26.06.2007 um 11:08:30: @David Hume: Och, Du glaubst ja gar nicht, wie toll man über die Jackson-Verfilmung vom "Herrn der Ringe" in anderen Foren herziehen kann. "Fast einhellig"? Nun ja, sagen wir's mal so - der Anteil der Leute, die mit dem "Herrn der Ringe" nicht zufrieden waren, dürfte nicht besonders groß sein, aber man könnte glauben, daß er größer ist, wenn man in besagtem Forum stöbert. Diese Erkenntnis könnte man vielleicht auch auf diesen Thread hier übertragen ...

Gruß
Skywise

379) Drei???Groupie schrieb am 26.06.2007 um 11:33:30: Habe gerade den neuen, längeren Teaser angeschaut - mehr als die Hälfte hab ich nicht ertragen. Schreeeeeeeecklich!!! Einfach nur furchtbar. Noch schlimmer, als ich befürchtet habe. URGH!!!

380) [Fireangel ©](#) schrieb am 26.06.2007 um 14:50:48: Hi zusammen also ich kann sagen das der Film hier in den USA noch nicht einmal angepriesen wird. Mag vielleicht daran liegen, das wenn er hier rauskommt erst später als in deutschland erscheint. Ausserdem finde ich es schon interessant das die ??? eine deutschsprachige Visitenkarte haben aber der Film weltweit gezeigt werden soll. Oder haben die die Scene zweimal gefilmt?

381) [Skywise © \(Mail2Skywise@web.de\)](#) schrieb am 26.06.2007 um 15:07:14: @Fireangel: Entweder das oder ein bißchen Grafikerarbeit am Computer oder die Szene ist ausschließlich für den Trailer gedreht worden und kommt so im Film gar nicht vor(soll's alles schon gegeben haben).

Gruß
Skywise

382) [JustustheElder ©](#) schrieb am 26.06.2007 um 15:08:31: Ich erinnere nur an die guten alten Filme aus den sechziger Jahren, wo die Zeitungen, Plakate, Visitenkarten, usw. auch auf Deutsch waren (in

englischsprachigen Filmen). Damals drehte man die Szene vermutlich mehrfach, heute tuts ein bisschen Grafikbearbeitung.

383) [martin](#) © schrieb am 26.06.2007 um 15:11:27: Es gibt einfach Grenzen, die man nicht überschreiten sollte! Schade um den Kinoprojektor und den Kunststoff für die DVDs. Was für ein gnadenloser Schrott.

384) [Skywise](#) © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 26.06.2007 um 15:35:08: @JustustheElder: Gehen wir noch ein Stückchen zurück. "Der blaue Engel" (der mit Marlene Dietrich "Ich bin vom Kopf bis Fuß" und so ...) wurde komplett zweimal gedreht - einmal auf Deutsch, einmal auf Englisch. Das waren noch Zeiten 😊
Grüß
Skywise

385) Drei???Groupie schrieb am 26.06.2007 um 18:02:16: Den Aufwand ist das sicher nicht wert....einfach nur Müll! Sorry, aber....

386) Guntram schrieb am 26.06.2007 um 18:05:42: Die Visitenkarte ist doch garnicht deutsch ?

387) Findefuchs schrieb am 26.06.2007 um 18:13:52: Nicht, Guntram? Dann hab ich was mit den Augen.

388) Guntram schrieb am 26.06.2007 um 18:46:52: Ich bin der Meinung, dass sich: "the", "three" und "investigators" nicht im Duden finden lässt.

389) Findefuchs schrieb am 26.06.2007 um 18:49:08: Auf der Visitenkarte steht:

The three investigators
T3I ???
Wir übernehmen jeden Fall.

Wenn der letzte Satz nicht deutsch ist heiße ich Harry Bellafonte.

390) Guntram schrieb am 26.06.2007 um 18:59:00: Na, und wenn der erste Satz deutsch ist, heiße ich Senta Berger.

391) DerBrennendeSchuh schrieb am 26.06.2007 um 18:59:15: Naja, also die Fragezeichen werden in der Wirklichkeit sicherlich auch nicht plötzlich größer und dabei aufleuchten, also kann man auch einen deutschen Schriftzug per PC einfügen. Aber eigentlich ist das nun das Geringste, was mich an dem Film erschüttert. 😊

392) nimm2-junkie schrieb am 26.06.2007 um 21:04:42: weiß jemand, wie sehr/ob der tkkg-film gefloppt ist?

393) torao schrieb am 26.06.2007 um 21:20:34: an dem Trailer, Schuh,dem Trailer...

394) [perry](#) © schrieb am 26.06.2007 um 22:06:10: Ich kann mich noch recht gut an die Anti - "Episode 1" - Sprechchöre der "Fans" im Jahre 1999 erinnern. Das Problem schien mir damals vielfach bei den Star Wars - "Fans" selber zu liegen, nicht bei der wie auch immer zu "messenden" "Qualität" des Films. Mancher realisierte einfach nicht, dass man nicht mehr das Jahr 1977 schrieb und er nun leider(?) nicht mehr 10 war. Da sehen halt so manche Dinge anders, um nicht zu sagen "alberner" oder banaler aus. Ich habe mit dem organisierten Fantum durchaus lange Zeit meine Probleme gehabt. Und zu diesen Problemen gehört das Gehabe mancher Fans, die sich benehmen, als gehöre das Objekt ihres Fantums ihnen und könne/müsse von ihnen "gelenkt" werden. Neben der recht übersichtlichen Gruppe der Fans steht immer ein vergleichsweise gigantisches "allgemeines" Publikum, das auf ganz primitive wirtschaftliche Weise (geh rein oder lass es) über den Erfolg eines Films entscheidet. Nun ist es das gute Recht eines Jeden, hier zu verkünden, dass er den Trailer mies findet und sich daher den Film nicht anschauen wird. Was mich stört, ist die "Gralshüterei". Es ist eine gute alte und notwendige Tradition, einen Mythos für einen neuen Kinofilm für eine neue Generation neu zu definieren. Das war Anno 1989 z.B. bei "Batman" so. Der Alt-Fan rieb sich die Augen, plötzlich den Joker anstelle von Kleinverbrecher Joe Chill als den Mörder von Bruce Waynes Eltern präsentiert zu bekommen. Supermans Heimatplanet Krypton sah in "Superman. The Movie" von 1979 auch ganz anders aus als in den Comics. Weiß irgendein Kinogänger von 2007, dass Spider-Man sein schwarzes Kostüm einst von einer Art Weltraumexpedition unter Superhelden (den sogenannten Secret Wars) mitbrachte? In Spider Man III fiel es einfach vom Himmel. Über den Erfolg der Neudefinition der Drei ??? wird die jetzige Kid-Generation entscheiden. Es handelt sich um einen Kinderfilm. Irgendwelche Berücksichtigungen etwaiger Alt-Fan-Interessen von Seiten der Produzenten wären wenig produktiv, vielleicht sogar kontraproduktiv. Der

vorwerfbare Fehler des Projektes liegt in der Übernahme eines klassischen Titels für eine neue Geschichte. Da war man bei TKKG geschickter. Ach so, eins noch: Pseudo-"moralische" Wertungen ("reine Geldschneiderei") ziehen nicht. Die Bemühungen um die drei ??? wurden auch bei Kosmos und BMG immer von wirtschaftlichen Interessen getragen.

395) DerBrennendeSchuh schrieb am 26.06.2007 um 22:30:11: Das auch Kosmos etc. wirtschaftliche Interessen haben, sage ich selbst ja auch immer, perry, aber die Filmverantwortlichen bedienen sich da etwas, zu dem sie nix beigetragen haben, und dan sieht das endergebnis noch nicht mal im Ansatz "richtig" aus. Das kann man auch von Batman I z.B. sagen, auch da trifft es nat. zu.

396) torao schrieb am 26.06.2007 um 23:08:51: Naja....Kunst und Kultur können aber nur durch ständige Weiterentwicklung bestehen. Auch wenn der, welcher auf etwas aufbaut nichts zum Ursprungsprodukt beigetragen hat. Das Beispiel mag weit hergeholt klingen....und ist es auch. Mein Argument ist: Sich zu beschweren, dass jemand, der ein künstlerisches Produkt weiterentwickelt ursprünglich nichts zu ihm beigetragen hat und sich deshalb irgendwelchen komischen Gesetzen, von denen ich garnicht wüsste, was sie eigentlich beinhalten, beugen muss ist vollkommen absurd.

Etwas in ein anderes Medium zu adaptieren ist letztenendes eine Gratwanderung, bei der sowohl die VORZÜGE DES AUSGANGSMATERIALS als auch die VORTEILE DES NEUEN MEDIUMS beachtet und ausgenutzt werden sollten. Dieser Grundsatz klingt einfach und billig, macht für mich allerdings die Schwierigkeit und den Knotenpunkt vieler anschließender Qualitätsdiskussionen aus.

Für mich ist zunächst einmal wichtig, dass ich einen guten Film sehen werde. Wenn dessen Action plump ist und die Charaktere austauschbar und blass wirken, dann mag das unter anderem daran liegen, dass einige gute Konzepte des Ursprungskonzepts einfach missachtet und im wahrsten Sinne des Wortes "platt" gewalzt wurden. Andererseits, denke ich, dass das Material der ??? durchaus verbesserungswürdig ist und vom Film profitieren kann. [Beispije: Wenn ich sehe, dass ein ursprünglich übergewichtiger Charakter in einem Film plötzlich genauso aussieht wie die anderen Protagonisten, beginne ich an den Überlegungen der Drehbuchschreiber und Produzenten zu zweifeln. Da meine Infos auf einem Trailer basieren, ist dies jedoch nur ein leichtes Zweifeln und kein Urteil über die Qualität der Sache selbst.]

Indem man die Umgebung der Jungs und sie selbst zeigen kann, hat man die Möglichkeit mehr Interessantes über die Jungs auszusagen und ihren Charakter und den der Serie zu Re-imaginieren. Ich hoffe, dass diese Chance genutzt wurde und sowohl alte Ideen als auch neues Interessantes Umgesetzt wurde.

Das Wichtigste dabei ist evtl. für mich, dass der Film eine eigene Welt erschafft, eine unverwechselbare Atmosphäre. Die muss nicht die sein, die ich vom Kassetten hören kenne. Aber doch mindestens daran erinnern und sich vor allem durch Originalität auszeichnen. Für mich schien beispielsweise im Trailer an Originalität heraus, dass diese drei Jungs so autonom handeln, dass sie mit viel Selbstbewusstsein Erwachsenen gegenüber auftreten und, dass sie sich mit wohl ungewöhnlichen Fällen beschäftigen. Aber das war ja nur der Trailer. Die Action und der Look des Ganzen wirkte jedoch ein wenig uninspiriert.

Noch ein Beispiel für eine großartige Re-Imagination im allerdings gleichen Medium: Die TV-Serie BATTLESTAR GALACTICA. Der Schöpfer der neuen Version hat die alte angeblich noch nie gesehen. Viele Menschen empfinden die neue Version allerdings als qualitativ um Einiges besser. Ich finde es ist eine der tollsten Serien, die ich je gesehen habe.

397) torao schrieb am 26.06.2007 um 23:10:09: *ächz*-man merkt...es ist schon spät.

398) DerBrennendeSchuh schrieb am 26.06.2007 um 23:18:42: Daß z.B. Jupiter/Justus im Film nicht dick ist etc. ist genauso unpassend, wie die Tatsache, daß der im Original Waffen verabscheuende batman in Batman I wie wild um sich ballert, mit allem, was die US-Armee auch gerne hätte.

399) [perry](#) © schrieb am 26.06.2007 um 23:34:34: Die neue Battlestar Galactica Serie ist in der Tat ein exzellentes Beispiel für die erfolgreiche Neudefinition eines Mythos. Traditionellen Elementen (zwölf Kolonien und deren Vernichtung, Götter aus dem All, Kobot) stehen ebensoviele fundamentale Veränderungen gegenüber (Zylonen von Menschenhand geschaffen, Starbuck eine Frau, Boomer eine Zylonin). Das alte "Battlestar Galactica" war ein Abbild des kalten Krieges, mit klarem Gut/Böse, Freund/Feind-Schema. Die neue Serie bildet heutige Weltpolitik ab: Wem kann man noch trauen, weiß überhaupt irgendjemand, was richtig ist? Die Abstinenz gegenüber Schußwaffen aller Art ist wirklich ein wesentliches Charakterelement Batmans. Unverzichtbar. Ein Wort zu den vielgescholtenen Farbencodes der neuen drei ???: Mal abwarten. Meiner Meinung nach könnte sich dergleichen ganz gut in die Welt der drei Detektive einfügen. Es muß ja nicht immer so holzhammerhaft wie bei "blutrot" sein... 😊

400) Guntram schrieb am 27.06.2007 um 01:20:41: Zylonen sollen sich in die Welt der drei Detektive

einfügen? Batman geht ja noch - aber Zylonen in Rocky-Beach?!

Das Problem mit den 'Neuinterpretationen' ist, dass diese das 'Grundprinzip' teilweise nicht verstehen. Bei den drei??? ist es das kalifornische Klima, mit 'leichteren' Kriminalfällen von durchschnittlichen Kindern. Der Trailer hat davon nichts. Es ist einfach geklauter Durchschnitts-turboaction, was eher zur aktuellen Zeit, als zum Thema passt.

Die von Dir aufgeführten Beispiele zeigen es eigentlich auch recht deutlich, so war der erste Batman zwar etwas anders, aber er hat den, äh, 'Spirit' (naja, weisst halt was ich mein) eingefangen. Die späteren kitschbunten Verfilmungen sind ja auch alle grausam gescheitert. Erst der letzte konnte die Atmosphäre (und Story) wieder einfangen und war auch entsprechend erfolgreich. Bei Star Wars ähnliches Bild, die konnten lange nicht so begeistern, wie die frühen Filme. Die zweite Episode war nach der ersten eher eine Flop (relativ gesehen).

Und ob die drei Detektive jetzt von Fall Weiss oder Fall Rot reden - dass sind Kleinigkeiten die erst schlimm werden, wenn der Rest auch unauthentisch ist.

401) [MattMurdog](#) ohne (Zeh) schrieb am 27.06.2007 um 02:42:41: Klar ein Trailer soll die Masse ansprechen, die sonst mit dem Filmtitel nicht viel anfangen könnten...
...deswegen kann man aus nen trailer auch nicht schliessen, wie sich die Handlung entwickelt.

Aber in dem Trailer war wirklich wenig, was nicht auch in zahllosen anderen Filmen vorstellbar wäre und daher sind die "Kleinigkeiten", die eindeutig gegen das gewohnte DDF-Bild sprechen schon ein Grund um zu befürchten, dass "Altfans" damit wenig anfangen können...

Und von wegen Stoffe auf anderes Medium übertragen... es gibt zahllose Computerspiele die einen großen Filmnamen tragen und trotzdem weder gute Spiele sind noch was mit der Filmhandlung zu tun haben *g* (liegt halt daran, dass sich auch schlechte Spiele mit "großen Namen" erstklassig verkaufen....)

402) [Sophen](#) © schrieb am 27.06.2007 um 09:14:19: Eine zu messende Qualität eines Filmes? Ein Film ist nicht automatisch gut, wenn Millionen von Menschen ins Kino rennen. Oder wenn das Budget in die Millionen geht. Oder wenn man mehr Computereffekte in den Film reinsteckt als je zuvor. Gerade da ist "Episode 1" das schlimmste Beispiel dafür. Und aufgrund eines Trailers kann man schon gar nicht auf die Qualität schließen. Also wir werden uns den Film auf jeden Fall ansehen. Dann sind es für mich halt nicht die Drei Fragezeichen, sondern T3I, ein komplett neues Trio aus Amerika. Wenn die an die Qualität der hier schon erwähnten Goonies herankommen, dann bin ich zufrieden.

403) [Serienjunkie](#) schrieb am 27.06.2007 um 09:15:19: Ich lese hier immer "Masse ansprechen". Was soll denn bei dieser läppischen Action bitte die Masse ansprechen? Weil irgendein Van in eine Hütte rast? Oder weil drei Jungs mit einem Gleitschirm starten? Oder die Szene eines Fahrstuhls, der herunter fährt? WAHNSINN! Das ist ein völlig einfallsloser Trailer mit müden Sprüchen und lachhafter Action. Davon ausgehend, dass Trailer sich ja doch meist auf die Highlights konzentrieren, wird er wohl kaum irgend jemanden anlocken, der die "???" nicht kennt. Und die, die sie kennen, wurden erfolgreich vergrault.

404) [JustustheElder](#) © schrieb am 27.06.2007 um 10:06:22: @Guntram: "durchschnittliche Kids"? Ich würde die ??? kaum als Durchschnitt bezeichnen :)

405) [Drei???](#)Groupie schrieb am 27.06.2007 um 10:49:42: Jawoll, Serienjunkie. Man kann hier so viel hin- und herdiskutieren, wie man will, wie man was zu sehen habe (offen für Neues oder nicht etc pp) - der Trailer hat mich total abgeturnt und ich werde den Film sicher NICHT anschauen. Und ich bezweifle, daß der Film gut angenommen werden wird, von welcher Gruppe auch immer. [break] [break] Für mich ist es eine simple Rechnung: Die Filmemacher haben den Hype um die Drei bemerkt und wollten auf den Zug aufspringen. Nur hätte man vll vorher mal besser analysieren sollen: Wer ist denn da so begeistert und warum? Hätte man das in der Handlung etc berücksichtigt, hätte man auch nicht (vermutlich) viele Millionen in den Satz gesetzt. Man kann nicht "Karlson vom Dach" senden und "Die drei Fragezeichen" draufschreiben, nur weil der Name zieht (willkürliches Namens-Beispiel). Ich prophezeie einen Flop 😊

406) [Magnatos](#) © schrieb am 27.06.2007 um 14:29:01: @ Groupie: Flop für die Fans oder Flop im allgemeinen?

407) [flux](#) schrieb am 27.06.2007 um 14:57:00: Ich mag den Trailer auch nicht. Dennoch bezweifle ich, dass das Studio und die Drehbuchautoren und der Regisseur und die Produzenten sich bei einem so großen Budget

sich nicht vorher sehr wohl Gedanken darüber gemacht haben, wie sie diesen Film umsetzen. Hier im Forum klingt es, als hätte pure Willkür die Produktion des Films regiert. Ich glaube kaum, dass das so war. Und ich glaube auch nicht, dass nicht zumindest ein paar Idealisten unter den Machern des Films waren. Also: Lieblos runtergekurbelt wurde der Film sicher nicht. Was allerdings auch nicht heißt, dass er den Geschmack "der Fans" (wer immer das eigentlich genau ist) trifft/treffen sollte.

408) [Don Sebastian Alvaro](#) © schrieb am 27.06.2007 um 15:23:33: Ich habe schon vor der Veröffentlichung von Teasern und Trailern beschlossen, dass ich mir den Film nicht anschauen werde. Deshalb sehe ich das hier eigentlich ganz gelassen. Ich möchte mir einfach meine Vorstellung von den drei Detektiven, der Zentrale und den Schauplätzen nicht zunichte machen lassen... außerdem reizt mich dieser Film überhaupt nicht... und wenn hier Leute den Trailer schlechttreden, versteh ich das auch nicht... das ist ein ganz gewöhnlicher Trailer, wie er dutzendfach im kino läuft... ja, und welcher trailer zeigt nicht die highlights? wenn ich mich von jedem trailer vergraulen ließe, bräuchte ich wirklich nicht mehr ins kino gehen, dann hätt ich casino royal nicht schauen müssen, dann hätt ich spiderman nicht schauen müssen... dann hätt ich eigentlich gar nix schauen müssen, weil ich ja alles schon kenne... naja, wie gesagt, ob flop oder nicht... ist mir wurscht, ich hatte eh nie vor, mir diesen film anzusehen.

409) [JustustheElder](#) © schrieb am 27.06.2007 um 16:36:55: So wie es aussieht, bin ich wohl der einzige hier, der sich den Film ansehen wird... :)

410) [Skywise](#) © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 27.06.2007 um 16:39:38: @JustustheElder: Nein 😊
Gruß
Skywise

411) [Maureen](#) © schrieb am 27.06.2007 um 16:42:12: Nö, Just, ich geh mir ihn auch auf jeden Fall ansehen. Wenn er gut ist, freue ich mich drüber und wenn er schlecht ist, vergesse ich ihn einfach wieder 😊 Meine Vorstellungen von den drei ??? werden dadurch auch bestimmt nicht zerstört werden; dafür kenne ich die drei ??? schon viel zu lange und dafür ist mein Bild von ihnen und Rocky Beach schon zu stark in meinem Kopf. Aber ich kann auch verstehen, wenn man wie Don Sebastian sagt, dass einen der Film nicht sonderlich reizt und man ihn sich deshalb einfach nicht ansieht.

412) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 27.06.2007 um 17:04:40: Wie ich schon unten schrieb, anshene werde ich ihn auf jeden Fall. Weil ich neugierig bin, ob doch noch ein paar Elemente aus "Geiserinsel" enthalten sind. Weil die Nicht-Übereinstimmung mit der Geschichte nicht automatisch heißt, dass der Film nicht spannend und kurzweilig ist. Und schließlich weil man über das, was man kennt viel besser meckern kann. *mit dem Zaunpfahl wink* 😊

413) [perry](#) © schrieb am 27.06.2007 um 17:28:39: Sopen 402: Es heißt bei mir "eine wie auch immer zu 'messende' 'Qualität' eines Films". Bin mir der Problematik bewußt. JustustheElder 409: Nein. 😊 Guntram 400: Die Zylonen-Idee bleibt bis zur Fanstory "Die drei ??? und der Rasende Roboter" in der Schublade.

414) torao schrieb am 27.06.2007 um 18:18:41: Ja, Flux. Letztenendes ist auch nicht jeder, der in der Unterhaltungsbranche tätig ist ein kleiner Spielberg oder kann seine Fähigkeiten in seiner jetzigen Situation in vollem Maße entfalten. Das ist auch so ne Grundargumentation die hier immer wieder auftaucht, jedem, egal ob das jetzt der Regisseur des Films oder Verantwortliche für das Hörspiel sind, eine niedere Eintstellung vorzuwerfen. Obwohl ich dazu bei den Hörspielen auch oft-vielleicht zu oft neige...muss man doch auch mal feststellen: Manche Leute könnens einfach nicht (mehr) besser.

Und.....das die Lys ne Zylonin sein muss ist mir seit Langem klar.

415) torao schrieb am 27.06.2007 um 18:19:20: DIE (?) Lys....naja....ich kanns nur so stehn lassen.

416) flux schrieb am 28.06.2007 um 12:43:19: Genau. Das Y im Namen verrät's.

417) [Phony McRingRing](#) © schrieb am 29.06.2007 um 12:33:52: @Elder: Also ich gucke ihn mir auch an. Aber nur, wenn ich gerade super Bock auf Kino habe, denn, der Trailer riecht mir zu sehr nach Action und Fantasy, obschon ich dem Film schon gerne ne Chance geben möchte. Naja, mal gucken, ob meine Trailer-Skepsis siegen wird, oder nicht.

418) [Phony McRingRing](#) © schrieb am 29.06.2007 um 12:34:35: NACHSATZ VERGESSEN: Notfalls warte

ich auf eine digital verfügbare Version...

419) Vertigo schrieb am 29.06.2007 um 15:18:36: Wie gemütlich war es noch vor zehn Jahren sich nett über die Drei ??? austauschen - jetzt wird sich leider nur noch echauviert, von den Grabenkämpfen mal ganz abgesehen: Kosmos gegen Europa, Rohrbeck gegen Marx, wahre Drei ???-Fans gegen die die Filmindustrie - und immer geht es mindestens um die eigene Identität. Wie hätte denn der Film eurer Meinung nach aussehen sollen? Der O-Ton des Hörspiels, mit passenden Bildern illustriert? Ganz augenzwinkernd mit vielen subtilen Querverweisen auf die Reihe und mindestens einem Cameo-Auftritt von Andre Marx? Das Vollplaybacktheater in realer Umgebung? Und wie sollen Justus/Jupiter, Peter und Bob aussehen? Ich habe da selbst für mich kein klares Bild, aber die drei Schauspieler sehen den Jungen auf den amerikanischen Buchcovern relativ ähnlich. Ich finde es gut, dass die drei auch wie 12/13jährige und ziemlich alltäglich aussehen und nicht wie eine geleckte Boygroupband, auch wenn das vielleicht kommerziell vielversprechender gewesen wäre. Und was ist so schlimm daran, wenn es nicht heißt, "Alarmstufe rot", sondern "Code (blut)rot" - was vermutlich auch leichter lippensynchron zu übersetzen ist? Den Film im Kino zu sehen hatte ich ohnehin nicht vor - dazu gehöre ich einfach nicht zur Zielgruppe. Und diskutiert bitte etwas entspannter über die Drei ??? ohne gleich die gesamte Weltkultur in Gefahr zu sehen. Ob Robert Arthur, der "Idealist", der sich "das innere Kind bewahrt hat", wirklich wegen der kommerziellen Nutzung "im Grab rotiert", sei mal dahingestellt. Vermutlich war es nicht seine Bescheidenheit, aus der er Alfred Hitchcock als Autoren nannte - denn der hatte schließlich deutlich weniger mit den Drei ??? zu tun als der kommende Film.

420) BigBadBERTclock schrieb am 29.06.2007 um 15:25:32: @Vertigo: schöne worte! :)

421) DerBrennendeSchuh schrieb am 29.06.2007 um 15:43:23: Aha, Kritik ist also wieder nicht erlaubt...ICH wäre gegen jeden Film gewesen, auch ohne ihn gesehen zu haben. Und sag mir mal, Vertigo, ob Justus dick ist? Ist Bob in den Büchern je als rothaariger Lockenkopf beschrieben worden? Etc.p.p. Was interessiert mich die Schwierigkeit beim Synchronisieren? Wenn es immer hieß "Alarmstufe rot", dann möchte ich auch im Film (wenn ich ihn mir denn ansehe) auch genau das hören, und nicht etwas anderes, nur weil das leichter zu synchronisieren ist! das hat etwas mit Gefühl zu tun, auf Neudeutsch "Feeling". Und wenn die Macher selbst sagen, die Geisterinsel oder DDF an sich könne man gar nicht ohne starke Änderungen für ein Publikum des 21. Jhdts.verfilmen - ja, meine Güte, dann sollen sie es halt lassen! Ich betone, daß es sich hier um MEINE persönliche EINZELMEINUNG handelt und daß ICH jedem anderen SEINE Meinung durchaus gestatte und daß ich den Autoren Marx in diesem Eintrag weder lobend noch kritisierend erwähne.

422) Vertigo schrieb am 29.06.2007 um 16:28:37: BrennenderSchuh: Genau diese Pauschalisierungen, dieses Schwarz-Weiß-Denken haben mir das Forum in den letzten Jahren verleidet. Da übt man etwas Kritik an der Kritik, schon heißt es spitz "Aha, Kritik ist also wieder nicht erlaubt"! Kritik (mit Augenmaß) halte ich für erwünscht, sonst gäbe es ja keine Diskussion, und gerade weil wir über über Kinderbuchreihe bzw. unsere Kindheitserinnerungen daran sprechen, ließe sich so schön entspannt darüber diskutieren, weil es eben nicht um Todesstrafe, Abtreibung, Krieg oder Umweltzerstörung geht, sondern um etwas, das eigentlich gesellschaftlich irrelevant ist. Nur scheinen genau das einige ab und an zu vergessen und legen einen Fundamentalismus an den Tag, gegen den selbst die Taliban großzügig-liberal wirken. Es ist doch vollkommen in Ordnung, dass du dir keine adäquate filmischer Umsetzung vorstellen kannst. Aber muss das denn gleich in einem "Hier stehe ich, ich kann nicht anders!"-Ton vorgetragen werden? Ich habe die Bücher als Kind gelesen, so genau wurden nach meiner Erinnerung die drei nie beschrieben. Bob war zunächst immer klein und unscheinbar (steht irgendwo, dass er keine roten Locken hat?), später dann der totale Frauenschwarm - was ist da schon verbindlich? Kommt es darauf an? Ob "Alarmstufe" oder "Code" gesagt wird, ist mir vollkommen egal, dem anvisierten Publikum vermutlich ebenso. Wenn dir das wichtig ist, dann bist du bestimmt heilfroh über die "Die Dr3i", schließlich werden jetzt endlich die echten Originalnamen verwendet, nachdem wir jahrzehntelang um sie betrogen wurden - vielleicht treten die bayrischen Brüder Hans und Konrad sogar wieder auf. Bevor es hier mal wieder Stress gibt: Ich will hier keinen mit den Taliban vergleichen oder deren Lebensstil verharmlosen, ich möchte einfach nur entspannte Plaudereien über den Drei ???-Kosmos....

423) DerBrennendeSchuh schrieb am 29.06.2007 um 16:43:36: Ich mein's ja auch nicht böse, Vertigo, aber Du selbst scheinst auch nicht ganz enstannt zu sein. Nur noch kurz zu den Originalnamen: Die deutsche Serie "Die drei ????" ist die einzig hierzulande bekannte von dem Ursprungsautor Robert Arthur. Und da haben sie immer Justus Jonas etc. geheißen. Diese "Rückkehr" zum Original ist in Wahrheit eine Art Neuinterpretation und neue Serie, die sich von der bisherigen Linie absetzt, schon weil sie es juristisch muß. Ich finde diese Serie nicht wünschenswert, im übrigen. Bei all den Fehlern und Widersprüchen, die es in der bisherigen Serie schon gibt, würde ich mir wünschen, daß wenigstens der letzte Rest von Kontinuität erhalten bleibt und daß die Serie nicht vollends zerfleddert und zerlegt wird, weil jeder auch noch das letzte bißchen geld rausquetschen will. Für mich trägt der Film nur alibihalber den Titel "Die drei ???".

424) [Magnatos](#) © schrieb am 29.06.2007 um 17:18:45: @ Vertigo: Solche Statements gabs hier auch schon ab und an von den Leuten die hier Blümchendisussionen haben wollen. Aber leider ist die Welt kein Ponyhof und schon lange nicht ein Forum in dem Unterschiedliche Meinungen und Vorstellungen aufeinander treffen... das ist gut und richtig so das es hier auch mal kracht und knallt. Ob der Film nötig ist oder war sei mal dahin gestellt, trotzdem lass ich dir deine Meinung zu dem Thema wie du bitte auch anderen die ihrige, ohne mit dem Hitchcock Fingerzeig zu ermahnen ;)

425) [swanpride](#) © schrieb am 29.06.2007 um 17:34:21: Ums mal klar zu sagen: Es soll hier eine Vorlage, die vor über 30 Jahren geschrieben worden ist verfilmt werden. Und weil wir ja nun einmal so modern sind, wird auch alles modernisiert. Mir persönlich blutet da wirklich Herz, wenn wieder mal ein Kinderbuchklassiker verschandelt wird. Das haben sie mit allen Erich-Kästner-Büchern gemacht (schaut euch lieber die schwarz-weiß Verfilmungen an), mit Tim Thaler (diese Serie war einfach nur grauenhaft und hatte mit der Vorlage nun gar nichts mehr zu tun), mit Heidi und mit fast jedem anderen Kinderbuchklassiker, der nicht gerade in einer völligen Fantasiewelt spielte. Die meisten Adaptionen sind für jemanden, der gerade die altmodische Atmosphäre schätzt entweder nur schwer erträglich oder völlig misslungen. Aber es gibt ja auch immer wieder Leute die das Moderne schätzen. und ein Vorteil hat das Ganze: Fallschirmspringende Detektive sind so weit von dem Original entfernt, dass ich nun wirklich keine Angst habe mir den Film irgendwann mal (nicht im Kino) anzutun...da besteht nun wirklich keine Gefahr, dass mir meine liebgewonnen Kopfbilder zerstört werden. Für mich wird Justus immer Dick mit schwarzen Haaren sein, Peter groß, muskulös mit rotblonden Haaren und Bob klein und schwächling mit großer Brille, sandfarbenen Haaren und blauen Augen.

426) [dennisfcb](#) © schrieb am 29.06.2007 um 20:27:12: Mir sagt der Trailer auch nicht zu. Der Film scheint nur lose auf dem Buch zu basieren. Wahrscheinlich wird außer den Namen nicht viel Wiedererkennungswert vorhanden sein. Naja, eigentlich nicht weiter schlimm. Wer ihn sehen will, soll ihn sehen. Für mich hat das mit den drei ??? alles nichts mehr zu tun, aber ich rege mich da auch nicht auf. "Die" drei ??? wie ich sie kennengelernt habe sind in den letzten Jahren so verändert worden und irgendwann einfach gestorben, dass ich immer weniger Interesse an den aktuellen Entwicklungen habe. Der Film oder falls es mehr geben sollte, evtl. sogar eine Serie, wird dann wohl eine neue drei ??? Serie begründen, ohne die alten Bücher oder die HSP und ihre bekannten Stimmen.

427) [Don Sebastian Alvaro](#) © schrieb am 29.06.2007 um 20:30:37: Also, wenn ich mir diese verbalen Schlägereien hier so ansehe, bin ich doch froh, dass ich mir den hier so heftig diskutierten Streifen noch nie ansehen wollte und auch nie ansehen werde. Ich bin zwar nicht generell gegen die Verfilmung von Büchern, aber es ist fast schon ein ungeschriebenes Gesetz, dass viele Romanverfilmungen nicht an das literarische Original heranreichen. Es gibt dabei sicherlich qualitative Unterschiede in der Umsetzung der geschriebenen Vorlagen, es gibt eine Vielzahl guter Literaturverfilmungen, aber gleichzeitig auch Verfilmungen, die es besser nie gegeben hätte. Ohne Zweifel. Meistens kann man über die Qualität von Filmen aber erst dann urteilen, wenn man ihn tatsächlich gesehen hat. Umso mehr erstaunt es mich, welche heftigen Diskussionen hier stattfinden - und nicht erst seit der Veröffentlichung des Trailers. Ich gebe swanpride insofern recht, als dass heute viele Kinderbuchklassiker regelrecht "vergewaltigt" werden (z.B. Jim Knopf als Zeichentrick, Momo als Zeichentrick, Timm Thaler als Zeichentrick), dass sich einem beim Zuschauen die Zehennägel aufrollen. Wie will man aber - ausgehend von einem nur wenige Minuten langen Trailer - einen gesamten Film beurteilen? Das ist so, als wollte ich als Englischlehrer die Note einer Klausur an drei willkürlich ausgewählten Sätzen festmachen. Ein weiterer Punkt, den ich ansprechen will: Diskussionen bringen es mit sich, dass sich Meinungen verschiedener Personen reiben, wo es Reibungen gibt, knallt es auch schon mal. Das ist alles in Ordnung, wenn hier nur nicht vermehrt das Phänomen des "Meine Meinung über alles - wer mich kritisiert, ist ein Ketzer" auftaucht. Will sagen, hier wird oft gesagt, Meinungen anderer würden durchaus akzeptiert, viele Beiträge zeigen aber eher das Gegenteil (siehe ZUM BEISPIEL: "Aha, Kritik ist also wieder nicht erlaubt" vs. "Ich betone, daß es sich hier um MEINE persönliche EINZELMEINUNG handelt und daß ICH jedem anderen SEINE Meinung durchaus gestatte" [DerBrennendeSchuh, 421] - das widerspricht sich in meinen Augen, weil der erste Satz zeigt, dass die Meinung des anderen offenbar nicht akzeptiert wird). Warum - und das frage ich mich schon länger - kann hier nicht einfach mal sachlich diskutiert werden, ohne aufeinander einzuhacken. Wer Kritik übt, sollte auch mit Kritik an seiner Position umgehen können, getreu dem Motto: "Wer austellt, muss auch einstecken können!" Ich für meinen Teil bleibe dabei: Ich kann über einen Film nicht diskutieren, bevor ich ihn nicht ganz gesehen habe und da ich ihn nicht sehen werde, halte ich mich aus der inhaltlichen Diskussion weiterhin heraus - was mich trotzdem nicht daran hindern wird, diese von Zeit zu Zeit zu verfolgen.

428) DerBrennendeSchuh schrieb am 29.06.2007 um 20:45:47: @DonSebastian Wie viele andere auch übersiehst Du, daß es einen Unterschied zwischen Kritik und Kritik gibt: Die eine richtet sich an/gegen den

Film, die andere gegen die Kritiker des Films, nach dem Motto: "Deine Kritik am Film ist unerhört". Solche Leute, die die Kritik kritisieren, nehmen sich dabei gern heraus, die Kritiker alle in einen Topf zu werfen und aus vielen Einzelkritiken ein buntes Potburi zu mischen, in dem angeblich alle Kritiken einen identischen Inhalt haben: Wer ein- oder zweimal X kritisiert, ist ein X-Hasser. Gleichzeitig läßt er IMMER Y hochleben etc. Solche Art Gleichmacherei ist erstens sinnlos, zweitens unverschämt, drittens falsch und viertens gemäß dem Thread überhaupt nicht gefragt, da man hier über den FILM und nicht über die Kritiker schreiben soll.

429) torao schrieb am 29.06.2007 um 20:47:39: Ich finds geil wie hier immer alles zur Meta-Diskussion über das Diskutieren selbst wird. Besonders toll ist es dann noch wenn Leute ankommen und meinen sie müssten darüber sprechen wie andere Menschen hier über die Diskussion sprechen. Ganz krass wird es aber erst wenn jemand meint er müsste tatsächlich die Thematisierung der Besprechung der Diskussion bereden...

430) [Diller ©](#) schrieb am 29.06.2007 um 21:06:56: Endlich mal wieder ein richtig guter Beitrag. Danke Torao. Obwohl ich auch viele andere Postings interessant finde.

Mein persönlicher Senf zum Thema: 1. Film ist ein eigenes Medium mit völlig anderen Regeln als das Medium Buch. 2. Es geht nie darum Bücher abzufilmen, sondern zu verfilmen. 3. Die Umsetzung - soweit durch den Trailer ersichtlich - , gefällt mir nur bedingt.

Argumente? Nee... Heute nicht mehr. Muss weg.

431) [Don Sebastian Alvaro ©](#) schrieb am 29.06.2007 um 21:16:00: @ Schuh: OK, geb ich zu. Allerdings vermischen sich hier die von dir erwähnten Kritikarten des öfteren. @torao: Herzlichen Dank für die herzerfrischenden Worte. Ich habe mich sehr darüber gefreut. 😊

432) David Hume schrieb am 29.06.2007 um 23:36:06: @Don (427): Sicher, die Qualität eines Films kann man erst abschließend beurteilen, wenn man ihn gesehen hat. Aber die Vorschau läßt wegen der Actionsequenzen, der Indiana-Jones-Atmosphäre und den Hauptdarstellern berechnete Zweifel daran zu, daß der Film den Geist der DDF-Geschichten atmen wird.

433) [perry ©](#) schrieb am 30.06.2007 um 01:22:18: Wenn schon ein wenig Metakommunikation gefordert wird... Die Entwicklung des Threads seit der Veröffentlichung des Trailers gefällt mit eigentlich ganz gut. Es gibt zwar extreme Ansichten, aber teilweise auch eine recht differenzierte Auseinandersetzung mit der Sache, und was noch wichtiger ist, mit dem eigenen Rezeptionsverhalten oder dem der angepeilten Zielgruppe. Ich sehe das alles ganz entspannt. Der Eine freut sich auf 'ne Neuinterpretation, der Andere ignoriert den Kram halt. Und dazwischen gibt es noch etliche Abstufungen... 😊

434) MattMurdog ohne (Zeh) schrieb am 30.06.2007 um 02:52:20: naja, Neuinterpretation kann was gutes sein... (muss aber nicht *g*)

Justus kann man im Trailer kaum wiedererkennen.... der mittelgroße Junge sieht nunmal nicht besonders unsportlich aus und irgendwelche "Codes" sind eher militärisch als intellektuell *g*

kann ja sein das im Film selbst das besser dargestellt wird, aber bisher seh ich nur wenig was den DDF Film von anderen Filmen unterscheiden soll... somit hätte man sich auch eigentlich die Lizens sparen können *gg* (kann ja trotzdem ein guter Film sein)

435) David Hume schrieb am 30.06.2007 um 10:26:53: Nach dem zweifelhaften Genuß der Vorschau befürchte ich, daß selbst das Begriffswort "Neuinterpretation" (worunter ich soviel verstehe wie "freie Interpretation") nicht auf den Film zutrifft. Wenn man einen Stoff _interpretiert_, muß davon, selbst bei einer freien Interpretation, irgendetwas Substantielles erhalten bleiben -- nicht Details, aber irgendetwas von der Substanz. Unter dem Eindruck der Vorschau hege ich daran starke Zweifel. Es deutet, scheint mir, alles auf eine Quasifortsetzung von "Die Goonies" oder "Das Geheimnis des verborgenen Tempels" hin, bei der die Protagonisten zufällig so heißen wie die drei Jungs aus meiner Lieblingshörspielserie. Das muß noch nichts über die Qualität des Films sagen - obwohl mir die Vorschau auch in dieser Hinsicht wenig vielversprechend erschien -, nur wird er offenbar nichts mit den drei Fragezeichen zu tun haben.

436) [FredJenkins ©](#) schrieb am 30.06.2007 um 14:00:52: Lasst doch bitte die ständigen Vergleiche mit den Goonies. Die Goonies waren eine wilde Truppe von Jungs und zwei Mädels, irgendwo zwischen 12 und 17 Jahre alt, das macht doch den Reiz des Films aus. Drei gleichalte Jungs kriegen doch niemals diese Art von Spannung hin, wie wenn Mikey mit der Freundin seines großen Bruders knutscht 😊

437) [nostigon ©](#) (nostigon@web.de) schrieb am 30.06.2007 um 14:28:05: Hab gerade den Trailer das erste Mal gesehen...Ich glaube, als echter Fan wird man davon nur enttäuscht und verliert eventuell etwas von

"seiner imaginären ???-Welt". Mal sehen, ob ich mir den Film trotzdem anschau...

438) Marcel86 schrieb am 30.06.2007 um 14:54:13: Ich glaube ihr vergesst auch irgendwo, das die jungs da etwas von den ??? haben. Es ist die art der ??? am ende eines falles aufzutreten und ihr publikum über den fall aufzuklären. das hatten wir schon in vielen fällen. Außerdem hat der film nicht unbedingt zu viel action. Die 3 ??? sind immerschön schon ins weltall geflogen, die Bremsen vom auto worden lahm gelegt, sind auch schon in aufzugschächten rum geklettert (heimliche heler), und auf dem schrottplatz wurde auch der autoriefen haufen angezündet, jemand wollte mal die schrottplatz in die luft sprengen... usw.. Evt sollte man den Film nicht als verfilmung einer folge sehen, sondern als eine neue folge. Der film heißt ja auch übrigens "Das Geheimnis der Geisterinsel" und das hörspiel heißt "Die Geisterinsel" wenn ich mich jetzt nicht täusche ;)

439) [basserin](#) © schrieb am 30.06.2007 um 19:28:33: hm, ich mußte schon ein bißchen grinsen, als mein freund im kino "was, schon wieder ein tkkg-film?" rief.. von den sequenzen hat es mich aber auch nicht wirklich an meine phantasiewelt erinnert, die ich mit den detektiven verbinde. da waren halt 3 jungs, die irgendwo rumgeklettert sind und so. aber jeder macht sich ja sein eigenes kopfkino, und bei mir sind sie eigentlich schon immer so 16 gewesen, weil ich bewußt erst relativ spät mit den crimebuster-folgen anfing. da fällt es mir allein schon ein bißchen schwer, sich die drei wieder als 12-jährige vorzustellen.. aber es war schon ein toller moment, den ganzen saal mit den drei fragezeichen ausgeleuchtet zu sehen. man, wie posig war das denn?! :) ansehen werd ich mir den wohl aber trotzdem noch lange nicht, jede buchinterpretation enttäuscht mich meistens schon genug.

440) Drei???Groupie schrieb am 01.07.2007 um 11:48:09: @ 423: "Für mich trägt der Film nur alibi halber den Titel "Die drei ???". Genau so!!!

@427: "Wie will man aber - ausgehend von einem nur wenige Minuten langen Trailer - einen gesamten Film beurteilen? " Man kann zumindest erkennen, wo der Hase herkommt und hinläuft und ob einem der Hase gefällt....

441) Drei???Groupie schrieb am 01.07.2007 um 11:54:27: Was mich aber grundsätzlich stört, ist, daß ich den Film mitverantwortlich für die ganze Kosmos-Europa Misere mache. Klärt mich auf, wenn ich falsch liege, denn ob das zeitlich wirklich zusammenpasst entnehme ich jetzt nur meiner Erinnerung, aber war es nicht so, daß erst Pläne für den Film bekannt wurden und dann die 121 gestoppt wurde? Kann es nicht sein, daß die Filmemacher erst Miss Arthur wach gerüttelt haben, daß außerhalb der USA reges Interesse an den DDF besteht und sie dann doch mal einen Blick auf die unwichtigen Nebeninseln der USA geworfen hat - und auf einer, genannt Deutschland, scheffelten gerade zwei Firmen Geld mit den DDF. Da wurde Misses A doch erst richtig wach, ging in den Keller, gaaaaanz nach hinten, zog eine halbzerfetzte, alte Kiste hervor mit offiziellen Schreiben auf denen in halbverblasster Schrift irgendwas stand wie "Elizabeth, DU hast die Rechte an der Serie!" Und nachdem sie sich erstmal nach Jahrzehnten wieder richtig an die Serie erinnerte, ging Madame zum Anwalt - oder tue ich ihr jetzt Unrecht?

442) [Skywise](#) © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 01.07.2007 um 12:35:15: @Groupie: Du meinst, als R. Kruschak 1999 mit E. Arthur das erste Mal über den Film sprach? Von dem Film wurde bereits ab 2002 konkreter gemunkelt, 2003 kam dann das erste Interview mit Herrn Kruschak auf dieser Seite, Folge 121 sollte 2005 erscheinen ... hm.
Gruß
Skywise

443) David Trotzkopf-Hume schrieb am 01.07.2007 um 14:25:56: @Fred: IchwilldenFilmabermitden"Goonies"vergleichen.

444) [FredJenkins](#) © schrieb am 01.07.2007 um 14:50:33: Tsk, Trotzkopf 😊 Liegt für mich halt daran, dass für mich die Goonies genauso Kult sind wie die drei ??? und der Film absolut unkultig aussieht.

445) David Hume schrieb am 01.07.2007 um 14:59:32: Da hast du natürlich recht. Ich gehöre ja auch zu den grauhaarigen, mit Schnabeltassen und Gehwagen ausgestatteten "Goonies"-Veteranen. ;o)

446) flux schrieb am 01.07.2007 um 17:17:00: Trotz meines greisen Alters von 34 Jahren fand und ich finde ich die Goonies damals und heute vollkommen dämlich und kein Stück kultig. Nein, dann doch lieber den drei ???-Film.

447) [swanpride](#) © schrieb am 01.07.2007 um 18:13:35: *flux zustimmt*

448) Eileen schrieb am 02.07.2007 um 07:37:26: Gestern kam es im Kino über mich. Die Vorschau von den ??? lief und ich rief laut "juhu die drei Fragezeichen". Gut, dass nur 6 Leute im Kino waren - und die kannte ich nicht 😊 Ich freu mich schon auf den Film!

449) Laszlo Vector schrieb am 02.07.2007 um 08:32:23: Hä? Warum sollte man einen Pop-Film heutzutage nicht mehr nach einem 2-Minuten-Trailer beurteilen können?! Nichts leichter als das! Gib mir 10 Sekunden und ich weiß Bescheid. Konstantin Wecker (und das soll jetzt noch nicht mal unbedingt eine Referenz sein) hat sogar mal behauptet, man könne heute einen Pop-Song bereits nach 1 Sekunde klassifizieren und beurteilen. Und, verdammt noch mal, der Mann hat absolut Recht. Jedes "Na, da muss man aber erstmal den Film komplett sehen, um sich ein Urteil zu bilden." ist reine, technische political correctness und somit Zeitverschwendung.

450) Die Zirnelnuss schrieb am 02.07.2007 um 10:56:51: Was ist ein Pop-Film???

451) [Die Zirnelnuss](#) © schrieb am 02.07.2007 um 10:57:38: Und was ist eine Zirnelnuss?? Uaah!! Ich war's!

452) [Skywise](#) © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 02.07.2007 um 11:25:03: @Zirnelnuß: Klingt irgendwie nach so obskuren Filmen wie "Wenn's auf der Geisterinsel jodelt" oder "Der Karussellmonster-Report IX" oder so ... *grübel*

Gruß
Skywise

453) [hawkeye](#) © schrieb am 02.07.2007 um 12:43:26: @Skywise: Fallen derartige "cineastischen Meisterwerke" nicht eher unter die Kategorie Popp-Film. 😊

454) [Skywise](#) © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 02.07.2007 um 13:15:06: @hawkeye: Nun ja, wenn man mal überlegt, daß "Puff-Mais" heutzutage "Pop-Corn" heißt ... mal völlig abgesehen davon, daß ich neulich auf MTV eine Pop-Sängerin erleben durfte, die sich lasziv in irgendeinem Bett geräkelt, eindeutige Passagen in ihrem Text untergebracht und diese noch mit Stöhnen unterstrichen hat, bin ich mir gar nicht mehr so sicher, ob man heute wirklich so deutlich zwischen Pop und Popp unterscheiden muß ...

Gruß
Skywise

455) [Don Sebastian Alvaro](#) © schrieb am 02.07.2007 um 13:22:18: Lieber Laszlo Vector, gut zu wissen, dass für dich "political correctness" Zeitverschwendung ist. Herr Wecker hat bestimmt Recht, es mag möglich sein, ein Lied innerhalb einer Sekunde zu KLASSIFIZIEREN, aber es ist UNMÖGLICH, anhand einer Sekunde eines Liedes etwas über seine Qualität auszusagen. Es sei denn man ist Hellseher, Wahrsager, hat das Zweite Gesicht bzw. Gehör oder man hat den Song geschrieben ;) ... Also, wenn ich 2 Minuten Trailer sehe, kann ich nen Film KLASSIFIZIEREN, aber noch längst keine abschließende Beurteilung dazu abgeben. Aber Kompliment an jeden, der sowas kann.

456) [hawkeye](#) © schrieb am 02.07.2007 um 19:26:43: @Skywise: Lief auf MTV nicht mal 'ne Serie mit dem Titel Pope-Town? OK, genug off-topic, sorry. Btw, beim Thema Puff-Mais fällt mir noch Puff-Reis ein, auch eine schöne Kindheitserinnerung, gibt's dass eigentlich noch. Jetzt ist aber genug.

457) torao schrieb am 02.07.2007 um 20:48:43: @Popfilm vs Pop...cor-Kino oder auch BULLSHIT
Nach zwei Minuten Trailer kann man NIX klassifizieren. Man kann sagen, wie man den Trailer fand. Man kann herumspekulieren und vermuten und sich auf etwas freuen oder die Vorfreude etwas herunterschrauben. Wenn man mutig ist kann bestimmte Entscheidungen (was ersten Eindruck von einzelnen Schauplätzen oder Schauspielern etc) vorwegnehmend beurteilen.
Warum ist die durchaus zutreffende These von Wecker nicht auf Filme anwendbar?

Ganz einfach: Ein Popsong definiert sich ja geradezu über seine Eingängigkeit. Das ist sozusagen die Kunst des Popsongs. Weckers Aussage ist also lediglich die Beschreibung eines Genres. Ich wüsste allerdings nicht wie der flotte Rhythmus, die realistische und atemberaubende Actiondarstellungen, überraschende Plotwendungen und gute Dossierung von Humor eines guten Action-Adventure-Films in einem zwei minütigen Flickentepich, der Miniteile eines Films aus seinem stil. und inhaltl. Gesamtkontext herauslöst und vollkommen neu zusammensetzt, erkennbar sein sollte.
Dein Eintrag ist wirklich ahnungslos. *seuzf*

458) torao schrieb am 02.07.2007 um 20:54:17: ...Einfach die fehlenden Buchstaben ergänzen. Danke.

459) [swanpride](#) © schrieb am 05.07.2007 um 01:22:57: Tja, ich hab heute zum ersten mal den Trailer auf großer Leinwand gesehen...Ich find ihn nicht besonders. Wenn man ihn mir so was als Werbung für irgendeinen anderen Film vorspielen würde, dann würde ich nicht interessiert sein. Warum? Weil er einfach furchtbar nichtssagend ist. Das einzig wirklich gute ist die Musik. Aber die Szenen die gezeigt werden sagen im Grunde überhaupt nichts über den Film aus. Sie sind nicht sonderlich beeindruckend und auch nicht im geringsten einprägsam....(ich hab im grunde schon wieder vergessen, was sie genau gezeigt haben). Ganz ehrlich, da hätten sie sich viel geld sparen und stattdessen einfach eine halbe Minute lang die Fragezeichen zeigen können....das wäre genauso aussagekräftig gewesen...und noch viel einprägsamer.

460) [bazonga](#) © (bazonga-press@gmx.net) schrieb am 05.07.2007 um 14:15:28: Kinder dürften sich auf den Film freuen, Altfans wohl nur aufstöhnen. Nach dem Trailer konnte ich keinen der Charaktere unterscheiden. Es erinnerte mich mehr an SpyKids. Ich hätte mir eher eine günstige Serie gewünscht, dafür aber näher am Original. Werde ich höchstwahrscheinlich nicht anschauen.

461) [Jürgen](#) © schrieb am 05.07.2007 um 16:01:43: Bin zwar kein Kind mehr, freue mich aber trotzdem auf den Film. Ich war zwar etwas darüber erstaunt, dass der Film nichts mit unserer Nummer 18, sondern offensichtlich eine eigenständige Geschichte hat, aber ansonsten finde ich den Trailer sehr gelungen. ... und Falschirm - Szenen gabs ja auch schon beim Feuermond

462) [Elysia2000](#) © schrieb am 05.07.2007 um 16:01:47: Der Trailer ist echt mau... aber naja, ansehen werde ich mir den Film trotzdem, vielleicht überrascht mich die Filmindustrie ja doch noch.

463) [Flo](#) © schrieb am 05.07.2007 um 19:45:42: Den Trailer habe ich zwar bisher noch nicht gesehen, aber ich denke trotzdem, dass ich mir den Film anschauen werde. Vorerst werde ich mir aber kein Urteil erlauben. Das bedeutet, dass ich mich weder übermäßig darauf freue, noch dass ich jetzt schon total abgeneigt bin. Bin aber trotzdem relativ gespannt, was uns Fans erwartet.
LG! Flo

464) WinstonChurchill schrieb am 06.07.2007 um 21:07:12: Ich bezweifle stark, dass ich für diesen Film ins Kino gehen werde. Die drei ??? sind viel zu jung und die Action-Szenen total überzogen und passen nicht zu der Handlungsweise der drei (vor allem Peter ist ja für seine Vorsicht bekannt). Ich denke, dieser Film wird von den Kritikern in der Luft zerrissen werden, schade bei diesen wirklich guten Hörspielen.

465) [simon](#) © schrieb am 06.07.2007 um 21:50:39: Ich bleibe dabei; den Film werde ich mir ziemlich sicher nicht ansehen. Ich habe mir die beiden Trailer einige Male angesehen und auf mich macht es den Eindruck als wäre es eine Kreuzung von die drei ???, Cody Banks, Kevin allein zu Hause und Spy Kids. Der Trailer bietet bei jedem Film normalerweise einen tiefen Einblick weil doch die besten Szenen herausgefiltert und den Zuschauern präsentiert werden. Es geht ja auch darum den Film schmackhaft zu machen. Jedenfalls habe ich damals damit gerechnet, dass die Kinofassung relativ flach herauskommen wird. Für viele wäre es wohl zu langweilig wenn strikte nach HSP oder Bücher gedreht worden wäre. Also musste man den Film ein wenig Frisieren um bei den jüngeren Zuschauern zu punkten. Ich rate allen die sich den Film ansehen: geht mit tiefen Erwartungen dann werdet ihr sicher auch nicht enttäuscht ...

466) Soki@WC schrieb am 07.07.2007 um 11:17:53: Hm... lustig, denn das Alter ist so ziemlich das Einzige, das passt: In den "Klassikern" sind die drei ungefähr 10 - 15 Jahre alt!

467) [heiko](#) © schrieb am 07.07.2007 um 20:05:12: Hier gibt es noch ein paar neue Fotos zum Film: <http://www.moviegod.de/kino/galerie/194/die-drei-fragezeichen-das-geheimnis-der-geisterinsel>

468) [hawkeye](#) © schrieb am 08.07.2007 um 10:51:10: Obwohl mich die drei Detektive schon ein Vierteljahrhundert begleiten, habe ich was ihr Aussehen angeht komischerweise keine konkreten Vorstellungen entwickelt. Einen leichten Einfluss hatte vielleicht das Cover der original 29, aber das auch nur (zum Glück) schemenhaft.
Handlungsorte hingegen haben sich regelrecht in mein Gedächtnis eingebrannt. Es reicht schon aus den Titel einer Folge wie Gespensterschloss oder Unheimliche Drache zu hören und schon läuft eine "Diashow" vor meinem inneren Auge ab, und natürlich erst recht, wenn ich die Folge höre. Das gleiche geschieht auch mit diversen Nebenfiguren wie z.B. Mathilda, Titus oder den irischen Gehilfen. Bei den drei Jungs aber nichts dergleichen. Das ist mir erst bei der Diskussion über das Aussehen der Hauptdarsteller aufgefallen. Und dabei

war mein erstes spontanes Gefühl, nein das sind nicht "meine" Drei ???.

Keine Ahnung ob ich mir den Film vielleicht irgendwann mal im TV ansehe. Im Moment ist meine Neugier noch nicht allzu groß.

469) [Peters Opa](#) © schrieb am 11.07.2007 um 15:07:41: Wie auch immer ich den Film finden werde ... Es ist wohl unmöglich, dass man heute einen ???-Film dreht und damit die alten Hörer/Leser im Alter von 30 begeistern kann (die übrigens die überwältigende Mehrheit der Fangemeinde darstellen dürften!). Was ich aber schade und ärgerlich finde ist, dass aus den Drei ??? nunmehr 3 verschiedene kommerzielle Serien entstanden sind (wegen der chronischen Geldgier der verschiedenen Beteiligten!): die Drei ??? als Buch, die Dr3i als Hörspiel (Gott sei Dank erst einmal eingestellt :)))) und die Drei ??? als Kinofilm (mit irgendwelchen kleinen Jungs - zunächst eine TV-Serie wäre ja auch nicht schlecht gewesen, aber nein, es soll ja wieder die dicke Kohle her ...). Vielleicht wird wenigstens aus den ersten beiden Serien wieder in absehbarer Zeit eine, ansonsten haben alle Produzenten den Bogen überspannt!

470) [Skywise](#) © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 11.07.2007 um 15:19:27: @Peters Opa: ... die drei ??? Kids als BUch, die drei ??? Kids als Hörbuch, die drei ??? Kids als Hörspiele, die drei ??? als Computerspiele, die drei !!!, ...
Gruß
Skywise

471) DerBrennendeSchuh schrieb am 11.07.2007 um 15:22:34: "Die drei ???" - Das Eis, nicht zu vergessen! 😊

472) [Skywise](#) © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 11.07.2007 um 15:23:32: @DerBrennendeSchuh: Da gab's doch auch mal Rätsel-Handbücher und Rätsel-Sets, oder? *grübel*
Gruß
Skywise

473) [Peters Opa](#) © schrieb am 11.07.2007 um 15:32:14: Das Eis ist aber - bei aller Liebe^^ - nicht so lecker ... Ich hatte ja auch mal den Tatort-Koffer, das Rätsel-Handbuch, Tipps & Tricks sowie ein paar der PC-Spiele. Alles schön und gut. Aber da gab es eine ???-Serie und nicht drei oder noch mehr (die Kids und !!! ignoriere ich erfolgreich^^).

474) Quadrupel schrieb am 11.07.2007 um 16:26:32: warum heißen die ??? im Film "T3I" ?

475) [rob](#) © schrieb am 11.07.2007 um 16:39:30: The 3 Investigators...wurden früher auch so abgekürzt, ob von Arthur selbst weiß ich nicht. "DieDr3i" ist auch eine Anlehnung an diese Abkürzung, leider :)

476) [Sven H.](#) © schrieb am 11.07.2007 um 18:56:22: Also, soweit ich weiß, wurden die Three Investigators in keinem einzigen amerikanischen Buch mit "T3I" abgekürzt. In der amerikanischen Yahoo Group war die Frage, woher das Kürzel kommt, vor kurzem mal Thema - eben wegen des Trailers. Es scheint, als seien durchaus einige amerikanische bzw. britische Websites und der gute alte Jones Salvage Yard (1. Diskussionsforum) daran beteiligt gewesen, daß sich "T3I" allgemein durchgesetzt hat. :) Vielleicht fanden die Filmproduzenten es aber auch ganz schick, weil es entfernt an "MI3" ("Mission Impossible 3") erinnert? Gibt es sonst noch ähnliche Buchstaben/Zahlen-Abkürzungen? Die sind ja in letzter Zeit in Mode ...

477) [Jacquard](#) © schrieb am 11.07.2007 um 22:12:59: 3i für DiE DR3i?

478) Lauraism schrieb am 12.07.2007 um 14:12:52: Die " Kleeblätter " nicht zu vergessen... :)
Schönen Gruß, Nanning

479) [mr Burns](#) © schrieb am 14.07.2007 um 00:29:53: Ein 3 Fragezeichen Film...schön und gut, ich werde ihn mir nicht angucken. Als ich allerdings die News hier auf der Seite gesehen habe, dass es Bilder zum Film gibt, habe ich sie mir doch angeguckt. Die drei Jungen dort sehen den drei in meiner Vorstellung überhaupt nicht ähnlich, aber das ist ja geschmackssache. Als ich aber gelesen habe "Hitchcock wäre stolz" da ist mir doch die Kinnlade runtergefallen. Ich bezweifle stark, dass Hitchcock stolz wäre, wenn er diese drei dahergelaufenen möchtegern-Dedektive sehen könnte. Es ist doch ein bisschen dreist, unter so ein Bild zu schreiben, was eine tote Person darüber denkt, oder wie seht ihr das?

480) [der dicke mann](#) © schrieb am 14.07.2007 um 11:32:35: ich finde es interessant, dass bei den Bildern die englische Visitenkarte OHNE das T3I Logo zu sehen ist.

481) [BillyTowne](#) © schrieb am 14.07.2007 um 11:43:24: Hmm... ich habe am Donnerstag den Trailer im Kino gesehen - vor Harry Potter 5. Ich glaube, wenn es nicht die drei ??? wäre, fände ich das sogar einen relativ gelungenen Kinder- bzw Familien-Film. Es ist bloß so, dass das typische drei ??-Flair nicht rüber kommt. Als Buch-Fan bin ich ja teilweise sogar den Hörspielen gegenüber sehr kritisch, aber dieser Film hat nun wirklich so gar nichts mehr mit der Original-Serie zu tun. Hitchcock (bzw Robert Arthur) wäre da doch ganz sicher nicht stolz. Das einzig nette ist, dass sie sich bei den Klamotten für Teile von den alten US-Covern entschieden haben. Das sieht ganz nett aus. Aber ein Bob ohne Brille - das ist wie Pommes ohne Ketchup!

482) torao schrieb am 14.07.2007 um 12:53:41: Ich kann mir gut vorstellen, dass ich aus dem Film gehe und die Charaktere nicht nur akzeptiert sondern regelrecht verinnerlicht habe. Aus der jetzigen Perspektive kann ich allerdings überhaupt nicht verstehen warum man solche charakteristischen Zeichen wie die Brille und das Übergewicht weglässt. Oder dachte man, dass die roten Haare allein Bob eher "bookish" wirken lassen? Das wäre für mich ein neues Symbol.

lol Ich würde gerne wissen wer die 18 Personen sind, die bereits für den Film auf der imdb abgestimmt haben: <http://tinyurl.com/2t4qq3>

483) [Marcel 86](#) © (mp2002@web.de) schrieb am 14.07.2007 um 13:04:54: Also nach längeren überlegen finde ich die Schauspielerbesetzung mehr oder weniger in Ordnung ;) Justus ist nicht grade dick im Film, ist er aber in meiner Phantasie auch nie wirklich gewesen... nur halt was rundlicher, oder was speck an den Bäckchen. Und der Justus im Film hat auch nur so ein bisschen was speck zuviel. Meiner Meinung nach ok. Die anderen beiden sind auch gut, aber ich hätte die Rollen getauscht. Der rothaarige für Peter und der andere für Bob. Warum? Für mich hat Peter rote Haare. Das wurde mal in einem Hörspiel kurz erwähnt. Außerdem sieht der mehr aus wie ein Angsthasen.. ist nur ein bisschen zu unsportlich ;) Naja so wirklich sportlich sieht keiner von denen aus... wenn ich jetzt so überlege *G* Deswegen ist Justus wohl der einzige Charakter der ganz gut getroffen ist.

484) Ich schrieb am 14.07.2007 um 13:27:45: Sorry, aber ich finde Bob sieht doch auf den Bildern wie ein totaler Volldepp aus, so wie ein Junge der 5 Kannen Kaffee getrunken hat und dann nervig um die anderen drum herum springt, kurz und knapp: wie ein Mitläufer!

485) Vertigo schrieb am 16.07.2007 um 17:47:52: Hier ist eine Kritik zum Film zu finden:

486) Vertigo schrieb am 16.07.2007 um 17:49:39: Nanu, der Link wurde nicht angezeigt.... Geht einfach auf die Seite www.filmstarts.de

487) [hawkeye](#) © schrieb am 16.07.2007 um 19:25:30: Habe mir die Kritik mal durchgelesen und sage mit aller gebotenen Vorsicht, dass sie das widerspiegelt, was ich persönlich von dem Film auch erwarte. Gut gemachte Kinder-Action, die mit "meinen" Drei ??? nicht allzu viel zu tun hat. Ob es gefällt, bleibt jedem selbst überlassen. Solange es bald wieder Hörspiele gibt, ist mit dem Film Schnuppe.

488) dom (dmnk_engels@web.de) schrieb am 17.07.2007 um 20:11:19: Irgendwie haben die Macher des Films sich im Titel vertan, richtig wäre "die ???- Kids"!!! So weit ich es noch zusammen bekommen haben Peter bzw. Bob schon in sehr frühen Folgen ein Auto und damit den Führerschein. Und den bekommt man in den USA mit 16 Jahren, also warum wurden Kinder als Charaktere ausgesucht? Die ???-Generation ist mit Ihnen so aufgewachsen und bildet heute noch den größten Fankern, also sollten die Macher bei einer möglichen Fortsetzung überlegen, wollen sie Kinder erreichen oder den harten Kern der ???

489) [Skywise](#) © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 17.07.2007 um 20:27:46: @dom: Weil die drei Detektive in den ersten Folgen noch 12 oder 13 Jahre alt waren? Die Autos kamen erst in den 40er Folgen, als die "Crimebuster"-Ära anfang. Anderenfalls sollte man sich fragen, wieso sich die drei Detektive anfangs einen Mentor wie Alfred Hitchcock suchen. Weil man 16jährige mit Führerschein nicht ernst nehmen kann? Und dann solltest Du Dir überlegen, wen die Macher erreichen wollen - die Kinder weltweit oder irgendeine obskure ???-Generation allein in Mitteleuropa, der man es sowieso nicht Recht machen kann, weil jeder von ihnen eine eigene Vorstellung der drei Detektive mit sich rumschleppt.

Gruß
Skywise

490) [perry](#) © schrieb am 17.07.2007 um 23:02:24: Tja, wen wollen die Macher wohl erreichen: "die Kinder weltweit oder irgendeine obskure ???-Generation allein in Mitteleuropa, der man es sowieso nicht Recht machen kann, weil jeder von ihnen eine eigene Vorstellung der drei Detektive mit sich rumschleppt." Besser kann man's kaum sagen. Skywise, deine Versuche, rational gegen das organisierte Unverständnis anzugehen,

sind immer wieder ein Genuß. Übrigens: Die eingefleischten Spider-Man Fans scheinen Sam Raimis massengerechte und das Original in vieler Hinsicht verändernde Filme sehr gut angenommen zu haben. Könnte das nicht bei DDF auch klappen? Auf jeden Fall sollte mit den Verrissen gewartet werden, bis der komplette Film in Augenschein genommen wurde... 😊

491) WinstonChurchill schrieb am 19.07.2007 um 10:44:03: Hier mal eine Filmkritik zum neuen Film:
<http://tinyurl.com/2ya8s9>

492) [FredJenkins](#) © schrieb am 19.07.2007 um 10:51:27: Interessant, aber wie kommt der Rezensent auf 142 Hörspielfolgen? *wunder* 120 ??? und die DR3i ergibt doch nicht 142?

493) [Laflamme](#) © schrieb am 19.07.2007 um 10:56:28: Fred: Der hat da wild Bücher und Hörspiele vermengt, er meinte 135 Bücher plus 7 Eierfolgen.

494) [perry](#) © schrieb am 19.07.2007 um 14:02:33: Nun, die "Kritik der Kritik" verbietet sich vor eigener Kenntnisnahme des Films. Klingt ja alles recht plausibel (und seltsam ausgewogen: Kein DDF-Kultabenteuer, aber irgendwie gut) Allerdings läßt die Fehleinschätzung des jüngsten TKKG-Leinwandabenteuers die Urteilsfähigkeit des Autors in keinem guten Licht stehen. Warum soll denn die "Mind-Machine" "nicht als Kinderkrimi und Familienabenteuer[film]" funktioniert haben? Durch Eliminieren der allzu obskuren und abwegigen TKKG-Elemente (vierzehnjähriger Alleskönner im James Bond Stil mit dem Intellekt eines Enddreißigers) kam genau das heraus: ein solides Kinderabenteuer. Aber vielleicht enthielt der Film für den Autor einfach zu viel "Fantasy" und versuchte zu sehr, "auf der momentan tosenden [?] Fantasywelle mitzuschwimmen". Schade nur, dass die Mind Machine keine Fantasy, sondern "nur" etwas überdrehte SF-Elemente enthält... 😊

495) Leo01 schrieb am 19.07.2007 um 14:08:41: Also ich finde irgendwie sehen die Schauspieler zu jung aus. Ich hab sie mir irgendwie anders vorgestellt. Echt schade!

496) [Skywise](#) © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 19.07.2007 um 14:25:43: @Leo01: Hm ... Latinos mit freizügiger Bizepstätowierung, Oberlippenbärtchen, Goldkettchen, Sonnenbrille ultraschwarz, Irokesenschnitt, Muscleshirt, extraweiter Hose und wasserdichter Rolex?

Gruß
Skywise

497) [swanpride](#) © schrieb am 19.07.2007 um 14:38:28: Nun da man sich die Schauspieler mal in Ruhe anschauen konnte, find ich die besetzung ganz in Ordnung. Justus ist richtig gut getroffen, Peter soweit okay. Nur mit Bob bin ich nicht so ganz glücklich. Er ist zwar schwächling genug, aber er wirkt so gar nicht wie ein Bücherwurm und die vielen Sommersprossen...naja. Und ich stimme meinen Vorrednern zu: Ne Brille hätten sie ihm ja wohl aufsetzen können, oder?

498) [Dr. Gonzo](#) © (drgonzo@nixbuongiorno.de) schrieb am 19.07.2007 um 15:29:07: Für die Brille wäre ich auch gewesen. Er hätte sie ja in späteren Filmen auch gegen Kontaktlinsen tauschen können. Und zu den "zu jungen" Schauspielern muss man eben bedenken, dass ja noch mindestens ein Film kommt und die Jungs da dann schon älter aussehen werden...

499) [DrShaitan](#) © schrieb am 19.07.2007 um 17:35:24: @Dr.Gonzo: das halte ich generell für ein Problem. Entweder, es wird nicht viele Filme geben, oder die Schauspieler sind schnell zu groß, oder die Schauspieler wechseln dauernd... Bei Harry Potter funktioniert das, da er in den Büchern eben auch wächst. Hier wird das nicht aufgehen.

500) torao schrieb am 20.07.2007 um 01:41:46: Mmmhh...ich meine mal irgendwann etwas von einer Serie gelesen zu haben, die nach dem nächsten TERROR CASTLE Film geplant ist. Da musste ich gerade dran denken, als die Zweifel bezüglich des Alters von Dir geäußert wurden, Shaitan. Ich halte alternde Hauptdarsteller eigentlich eher für ne Chance den Geschichten neue Tiefe und interessante Aspekte zu verleihen.

Nochmal zum Thema der Zielgruppe:

Das ist ein Thema, was in seiner Komplexität wohl eher in Richtung RECHTSSTREIT ginge. Keine Ahnung wer von wem da zu welchen Zeitpunkt als Zielgruppe auserwählt wurde. Die 16 bis 24-jährigen? Meine mal gehört zu haben, dass die das wichtigste Kinopublikum darstellen. Allerdings scheinen das nicht die Kinder der Welt zu sein. Bei letzteren gilt es wohl zu beachten, dass sie eher in Begleitung der Eltern als

alleine ins Kino gehen. (Kann auch sein, dass ich hier schwer daneben liege...) Heißt also, dass für die Eltern irgendetwas dabei sein muss. Im "besten" Fall so wie bei den fünfhundert Tier-3D-Animationsfilmen, die im Jahr so rauskommen, wo immer ein paar Witze dabei sind über die auch der Papa mal lachen kann. Vielleicht ist der aber auch zufällig ein ehemaliger oder stetiger ??? Konsument und gehört somit auf indirektem Weg zur Zielgruppe der Kinder dazu.

Das ist aber alles nur billige Theorie. Wobei natürlich auch all die Filmmarketings-Überlegungen auch nichts als das sind. Was weiß ich schon. Viel wichtiger ist mir bei der Zielgruppenfrage eigentlich was jemand aus dem Film macht, der die besten Eigenschaften der Serie (sozusagen ALS OB ER SICH AN LIEBHABER DER SERIE RICHTEN WÜRDE)aufgreift. Das wäre interessant zu sehn.

501) torao schrieb am 20.07.2007 um 01:43:45: Mindestens zwei "s" müssen WEG!!!

502) [Bonnie](#) © schrieb am 20.07.2007 um 09:25:18: Hab jetzt endlich mal den Trailer gesehn. Ich finde Peter is halbweges getroffen, Justus geht zur Not auch noch, aber mit Bob kann ich mich überhaupt nicht anfreunden. Dieser Lockenkopf und die Sommersprossen passen ja überhaupt nicht. Ich weiß echt nicht, ob ich mir den Film anschauen soll, zumal der mit dem Buch in höchstens 5% übereinstimmt. Ich habe Angst, dass mir der Film mein Bild im Kopf, das ich beim Lesen hab, total zerstört :/

503) [perry](#) © schrieb am 20.07.2007 um 09:50:38: Vertraue deiner Phantasie, Bonnie. Ein in vielen Jahren aufgebautes Bild macht ein Film doch nicht kaputt. 😊

504) [Sokrates](#) © schrieb am 20.07.2007 um 17:49:49: @Bonnie: "Dieser Lockenkopf und die Sommersprossen passen ja überhaupt nicht." Doch, Bob ist noch am ehesten zu erkennen *find* !!! Schlimmer ist aber, dass er keine Brille (mehr) hat, Jupiter (Justus) zu schlank und Pete (Peter) zu kurz geraten sind! Davon, dass die Geschichte mit dem Original fast nix mehr zu tun hat ganz abgesehen. Mein Fazit: Kino nein, DVD (ausleihen) vielleicht.

505) [Bonnie](#) © schrieb am 20.07.2007 um 20:30:14: @perry: Wahrscheinlich hast du recht :-). Ich werds mir überlegen, wahrscheinlich siegt am Ende sowieso die Neugier auf den Film *g* @ Sokrates Okay, ich stimme dir zu, dass man Bob im Sinne seiner "Rolle" in den Büchern erkennen kann, also der Lockenkopf und die Sommersprossen (wenn auch komischerweise ohne Brille) passen zu diesem "Bücherwurm-Image" ;-). Aber man hätte sich bei der Besetzung der Charaktere doch schon etwas nach den Büchern richten können, von Lockenkopf war da nie die Rede *gg*

506) [swanpride](#) © schrieb am 21.07.2007 um 04:40:43: Zu dem Bücherwurm-Image...vielleicht so gerade noch. Aber Bob soll ja später mal zu jemanden ranwachsen, der wie aus eine Boygroup entsprungen aussieht. Könnt ihr euch da einen Lockenkopf mit Sommersprossen vorstellen? (versteh mich nicht falsch, mir gefallen rote Haare schon, aber sie passen nicht so recht in mein Bild von einem Frauenschwarm).

507) Soki@swanpride schrieb am 21.07.2007 um 12:28:00: Naja, diese Geschichte/n ist/sind ja prä-, die Boy-Group-"Sache" eher post-pubertär. In dieser Zeit verändert mensch sich schon ganz schön: Locken können sich auswachsen, und Sommersprossen verschwinden manchmal - letzteres kann ich aus eigener Erfahrung bestätigen 😊

508) [P.S](#) © schrieb am 21.07.2007 um 12:44:11: Dann muß er sich nur noch die Haare blond tönen, dann passt das evtl. 😊

509) [tobse](#) © schrieb am 21.07.2007 um 19:11:32: Kritik zum Film auf einer der besten deutschsprachigen Filmkritik-Seiten im Netz! Wenn ich mir den Film überhaupt reinziehe dann nur auf DVD!

510) [tobse](#) © schrieb am 21.07.2007 um 19:14:53: Oh wie ich sehe hat das mit dem Link nicht ganz geklappt. Geht mal auf www.filmstarts.de und gebt da bei Suche "Die drei ????" ein. Da findet ihr die Kritik

511) torao schrieb am 22.07.2007 um 01:26:34: Die ganzen Links sind ja echt nett und so...aber... mal runterscrollen oder die nächste Kommentarseite anzuschauen kann manchmal auch sehr aufschlussreich sein. :)

512) DarkaD schrieb am 22.07.2007 um 20:53:45: Ich finde auch Bob passt ja so gar nicht zu den Beschreibungen der Bücher und Hörspielen. Peter finde ich sehr gut besetzt. Justus auch eigentlich. Aber so oder so, der Film wird geguckt :)

513) Ian Regan (ianr81@yahoo.co.uk) schrieb am 23.07.2007 um 13:21:35: Here's the book cover to the

514) torao schrieb am 23.07.2007 um 14:14:23: Oh. Garnicht mal so gut.

515) [Jacquard ©](#) schrieb am 23.07.2007 um 15:44:23: Gut, dass die Silvia Christoph (geschweige denn Aiga Rasch) nicht für die Coverillustration dran gelassen haben... Wenn, dann sollen die schon auf einem Niveau bleiben... Sonst nimmt das ganze doch noch ähmlichkeit mit den Drei ??? an...

516) [tobse ©](#) schrieb am 23.07.2007 um 16:50:28: @torao: Sorry, hab ich nicht gesehen.

517) [Mr 14 Prozent ©](#) schrieb am 24.07.2007 um 19:49:58: Ich war heute Mittag im Kino und habe mir Mr Bean angesehen. Vorher kam sowohl der erste Teaser-Trailer als auch der neue Trailer zum ???-Film. Bei den Kindern im Saal (zwischen 8 und 12 Jahre schätzungsweise) scheinen die Trailer auf Zustimmung gestoßen zu sein.

Ich nehme mal an, dass der Film genau das wird, was auch die meisten Kritiken versprechen: Ein guter Kinder- bzw. Familienfilm, der nur das jüngere Publikum anspricht. Dem Trailer nach zu urteilen hat das wohl nicht viel mit den drei ??? gemeinsam.

518) flux schrieb am 25.07.2007 um 18:27:34: "Besonders wertvoll"??? Aua.

519) [Elysia2000 ©](#) schrieb am 26.07.2007 um 15:40:24: Es gibt in dem Film übrigens Cameo-Auftritte von Oliver Rohrbeck und Andreas Fröhlich, muß man aber schon ziemlich gut aufpassen :)

520) [Detlef ©](#) schrieb am 26.07.2007 um 15:42:38: @flux: Türlich ist er wertvoll, er hat ja auch Millionen gekostet *G* ...sorry Wortspiel!

521) [Don Sebastian Alvaro ©](#) schrieb am 27.07.2007 um 10:55:55: flux: Schon erstaunlich! Hast du den kompletten Film schon gesehen oder was soll dein Kommentar hier? Nichts gegen Kritik, aber sie sollte sachlich sein und auf Fakten begründet sein. Kommentare wie der deine (518) find ich einfach nur ätzend.

522) [Don Sebastian Alvaro ©](#) schrieb am 27.07.2007 um 10:59:08: "Kommentare wie DEN DEINEN" muss es natürlich heißen. Sorry!

523) [Don Sebastian Alvaro ©](#) schrieb am 27.07.2007 um 11:11:27: Außerdem hat das Prädikat "besonders wertvoll" zunächst einmal nichts mit dem Geschmack einzelner zu tun. Und der Film muss offenbar viele Kriterien erfüllen, sonst hätte er das Prädikat wohl nicht bekommen. Klar, vielleicht hält man sich nicht an die Vorgaben der Bücher, aber welcher Film tut das 1:1?? Um es op Kölsch zu sagen: "Jeder Jeck is anders!" Will sagen: Jeder Zuschauer empfindet anders. Manch einer sagt, die Jungs sind gut besetzt, andere wiederum sind enttäuscht, etc. So ist das nun mal im Leben. Man kann es nicht jedem Recht machen. Wenn euch der Trailer nicht anspricht, ihr den Film nicht für gelungen haltet, schaut ihn euch doch einfach nicht an, sondern lest weiter die Bücher: Da macht euch jedenfalls 'keiner die Vorstellung in euren Köpfen kaputt! 😊

524) DerBrennendeSchuh schrieb am 27.07.2007 um 11:17:00: *Zitat* In der Begründung der FBW-Jury heißt es: "Ein Kinder- und Jugendfilm aus deutscher Produktion mit eindrucksvollen Schauwerten und einem realitätstüchtigen Blick auf Südafrika: Die Adaption eines Abenteuers des aus Büchern und Hörspielen bekannten Detektiv-Trios Die drei Fragezeichen ist auch für Erwachsene und erwachsen gewordene Fans ein fesselnder Genuss. Hier wird der Anfang für eine sicher auch international erfolgreiche Kinokarriere gelegt und man kann nur wünschen, weitere Bücher der drei Fragezeichen auf diesem Niveau verfilmt zu sehen." *Zitat Ende* "Adaption eines DDF-Abenteuers", "Weitere Bücher...verfilm zu sehen". Nachdem dieser Film so gut wie nichts mehr mit der Geisterinsel zu tun hat, schließe ich mich flux an - aua!

525) [P.S ©](#) schrieb am 27.07.2007 um 11:27:27: Vielleicht spielt ja der Film "Das Gespensterschloss" im sagenumwobenen Camelot, welches der Stimmung halber mal eben an den Loch Ness verlegt wurde. Calhoon spielt dann zusammen mit Alpha das verbrecherische Duo, welches später Hilfe von Dr. Franklin erhält.

526) torao schrieb am 27.07.2007 um 11:32:04: Ich will den Film nicht seinen "besonderen Wert" absprechen aber es bekommen mehr Filme dieses Prädikat zugesprochen als man denkt. Auch mehr mittelmäßige und schlechte Filme als man vermuten würde.

527) [Skywise ©](#) (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 27.07.2007 um 12:10:23: @torao: Aber eben auch besonders gute Filme. Also wo liegt das Problem ...? Gruß

528) torao schrieb am 27.07.2007 um 13:13:12: Kein Problem... Gehört jetzt auch nicht unbedingt hier her. Mir schien es aber wichtig das Urteil der Wiesbadener etwas zu relativieren. Es ist generell wunderbar wenn Filme einfach mal einen zusätzlichen positiven Anschlag bekommen. Andererseits halte ich die Idee einer "Stiftung Warentest" für Filme für zweifelhaft und lächerlich. Wie gesagt, ist es im positiven Sinne, in dem es den Film (als Kunstform) generell fördert eine großartige Sache. Und es gibt ja auch lediglich positive Bewertungen. Vielleicht wäre aber ein Prädikat "besonders scheiße" manchmal auch nicht verkehrt.

Letztenendes ist so ein Prädikat auch nichts anderes als eine schwärmerische "pull-quote" irgendeines Journalisten auf dem Filmplakat oder DVD-Cover. Nicht mehr und nicht weniger.

529) [Don Sebastian Alvaro](#) © schrieb am 27.07.2007 um 13:17:58: Ich ahnte, dass mein Beitrag wieder von meinen lieben DDF-Kollegen in der Luft zerrissen wird. Schuh, hast du den Film gesehen? Nein, du hast einen Trailer gesehen. Und ihn vermutlich scheiße gefunden. Gut. Jeder Jeck ist anders. Es ist eine Adaption, wenn wohl auch eine sehr sehr freie Adaption. Na und? Es gibt echt nichts einfacheres, als sich den Film nicht anzuschauen. Muss ich einfach nur nicht ins Kino gehen. Echt. Wenn der Film jetzt schon solche Schmerzen bei euch verursacht, dass ihr "Aua" schreit, solltet ihr es vielleicht mal mit Aspirin versuchen! 😊

530) [Don Sebastian Alvaro](#) © schrieb am 27.07.2007 um 13:20:24: Stört es hier eigentlich keinen, dass Justus, Peter und Bob im Film nicht von Oliver Rohrbeck, Jens Wawrczeck und Andreas Fröhlich synchronisiert werden? 😊

531) DerBrennendeSchuh schrieb am 27.07.2007 um 13:43:08: Die FBW begründet - für meine "Ohren" - die Prädikatsvergabe mit der (ja dann wohl in deren Augen sehr guten) Adaption/Verfilmung des DDF-Buches. Ich dagegen kann in den bekannten Details zum Film DDF bzw. die Geisterinsel nicht mehr erkennen. Wenn schon Prädikat, dann bitte mit einer richtigen Begründung. So klingt es, daß denen scheißegal war, ob die ein DDF-Buch verfilmt haben, TKKG oder Pitje Puck - sofern die Herrschaften überhaupt irgendetwas davon kennen...

532) [sebiANDREWS](#) © schrieb am 27.07.2007 um 21:26:08: auch 'RAMBO' hat damals das prädikat "besonders wertvoll" bekommen. jetzt die drei ??? - who cares? und warum darüber aufregen, wenn ihr den film vorab eh schon scheisse findet? ich höre seit meinem 6. lebensjahr die drei ???, bücher habe ich nur wenige gelesen und das liegt auch schon lange zurück. aber ich verstehe den antrieb vieler hier trotzdem nicht: nur kritisieren, meckern, kritisieren ohne den film bisher gesehen zu haben. klar ist natürlich jetzt schon: hinterher werdet 'ihr' den noch viel schlechter finden, weil hier und da und bla und blubb. WARUM regt ihr euch so auf? ignoriert den film doch einfach und gut ist! 'WIR' sind nicht die zielgruppe!!!

533) [august august](#) © schrieb am 27.07.2007 um 22:48:56: Warum regen sich alle über die Kritik am Trailer auf? Wenn man Fan der drei ??? ist, dann konsumiert und beobachtet man alles, was damit zu tun hat. Ist doch klar. Warum soll ich als Fan einen Teil des ???_Universums ignorieren? Der Film gehört da logischerweise genau so dazu wie die Dr3i. Und das kann ich als Fan doch kitisch begleiten und kommentieren. Oder haben die Fans nicht das Recht dazu. Zumal da die ??? Fragezeichen nach über 40 Jahren zum ersten Mal auf die Leinwand kommen, noch dazu mit so großem Bahnhof und Aufwand. Wenn mir als Fan also etwas nicht passt, dann sage ich das. Der Trailer sprach mich überhaupt nicht an und dir Jungs sind meiner Meinung nach vollkommen fehlbesetzt.

534) [sebiANDREWS](#) © schrieb am 27.07.2007 um 22:53:57: ok, jetzt ist es klar für mich. aus fanboy-sicht würde ich das auch so sehen. nix für ungut, aber ich wette mit dir -> 13 jahre später verstehst du die aufregung hier auch nicht mehr!

535) [august august](#) © schrieb am 27.07.2007 um 23:02:27: Was meinst du mit fanboy-sicht?

536) [P.S](#) © schrieb am 27.07.2007 um 23:03:32: Und für mich gehören die Eier nicht zum ???-Universum.

537) [august august](#) © schrieb am 27.07.2007 um 23:06:20: Ich mag sie auch nicht pi, aber irgendwie gehören se ja doch dazu, ob man will oder nicht

538) [Don Sebastian Alvaro](#) © schrieb am 27.07.2007 um 23:37:38: SebiAndrews: Na endlich mal einer, der das ähnlich sieht wie ich. Ich dachte schon, ich wär hier ganz allein auf weiter Flur!

539) [swanpride](#) © schrieb am 27.07.2007 um 23:55:13: Also soweit ich das verstanden habe, standen hier viele den Film kritisch gegenüber und fühlen sich nicht dazu animiert ins Kino zu gehen, weil sie der Trailer nicht überzeugt hat. Und die meisten hier sagen auch nicht, dass sie den FILM schlecht finden, sondern dass ihnen der TRAILER nicht gefällt und ihnen das, was man bisher so gehört und gesehen hat nicht zusagt. Man muss halt einen Film auch gut verkaufen. Ein Beispiel: Ich habe mir damals Lilo und Stitch nicht im Kino angesehen, weil ich die Story "außerirdisches Experiment flieht und landet auf Hawaii" alles andere als überzeugend fand. Tja, aber ich hab den Film inzwischen auf DVD gesehen und finde ihn klasse. Im Gegenzug war ich bestimmt schon duzendmal im Kino, weil mir ein Trailer besonders zugesagt hat, und bin am Ende von dem Ergebniss enttäuscht gewesen. Ich denke schon, dass man sich darüber äußern darf und sollte, ob man sich von der Werbung animiert fühlt, ins Kino zu gehen oder nicht. Diese Entscheidung hat ja mit der Qualität des Films erst einmal nichts zu tun....nur mit der Qualität der Werbung.

540) [Magnatos](#) © schrieb am 28.07.2007 um 10:16:50: Der Lilo und Stitch Vergleich hinkt aber, mir gings bei L&S genauso wie dir. Aber da gab es auch keine Erwartungshaltung und bin eben unvoreingenommen in den Film rein. Auf den nicht vorhandenen Schultern des Geisterinsel Films liegt leider die Bürde das sich der Film mit meinen persönlichen Gedanken, Erinnerungen und Erwartungen messen lassen muss. Ich gebe allen recht das ein Teaser nicht aussagekräftig ist und auf keinen Fall den ganzen Film repräsentiert. Aber leider hat der Teaser die Funktion zu locken, Lust auf mehr zu machen und zu gefallen. Schade eigentlich... ich sehe hier nur Filmischen Einheitsbrei wie er hundertfach schon mal im Fernsehen lief und nichts was mich "lockt" oder "Appetit" macht. Trotzdem werde ich mir den Film auch im Kino anschauen damit ich wenigstens mitreden kann.

541) Peter Sh4w schrieb am 28.07.2007 um 16:36:46: Also Ich habe jetzt nicht alle Einträge gelesen , aber die Figuren sind so unpassend.Nichtmal Justus ist dick - dabei ist das doch sein Markenzeichen - und Bob sieht ja wie der Sams aus - und Peter naja hat der nicht rot-braune Haare? Also Ich weiss nicht .. ich werde da NICHT hingehn , das vermässelt ja nur meine Fantasie.

542) [swanpride](#) © schrieb am 28.07.2007 um 17:18:09: @540 Ähm...stimmst du mir jetzt zu oder nicht? Ich sag doch, dass die Kritik an dem Film im Augenblick vor allen Dingen darauf beruht, dass der Trailer usw. einfach nicht überzeugt. Aus diesem Grunde werde ich mir den Film auch nicht anschauen...weil mir bislang nichts, was ich gesehen habe, zusagt...erwartungshaltung hin oder her. Dann werde ich mich vielleicht hinterher ärgern, aber bestimmt nicht so sehr wie wenn ich mein Geld für eine Kinokarte ausgegeben hätte. (und der Lilo und Stitch Vergleich hinkt gar nicht, weil ich ein absoluter Disney-Fan bin und normalerweise in JEDEN Film reingehe...jedesmal mit einer SEHR hohen Erwartungshaltung).

543) [jupe](#) © schrieb am 31.07.2007 um 03:26:22: Also auf die-drei-fragezeichen.movie.de habe ich nur einen Trailer von Indiana Jones Junior gefunden, wo gibt's denn das DDF Ding? 😊

544) [Booksmith](#) © (booksmith@gmx.net) schrieb am 31.07.2007 um 10:22:26: Wahrscheinlich wurde die Seiter erst vor kurzem geändert, denn es gibt da nichts weiter als zwei DDF-Trailer und eine Newsletteranmeldung. Keine Spur von Indy 😊

545) [phili966](#) (phili966@gmx.de) schrieb am 05.08.2007 um 14:20:38: Hallo, ich habe eine frage wo bekommt man den Film die ??? und nicht die drei ??? und das geheimnis der Geisterinsel

546) DerBrennendeSchuh schrieb am 05.08.2007 um 14:40:48: Es gibt keinen DDF-Film, außer einigen Fan-"Filmen", wie dem "Wecker". "Die drei ??? und das Geheimnis der Geisterinsel" ist der erste "richtige" DDF-Film.

547) [phili966](#) (phili966@gmx.de) schrieb am 05.08.2007 um 14:44:44: ich soll von phili96 ausrichten das der Link den er für ein Video falsch war. Der link brinkt euch auf die seite der

548) Lauraism schrieb am 09.08.2007 um 23:15:51: Das ist ja schon a bisserl gemein von den lachenden Dritten: " DAS WARTEN HAT EIN ENDE.
Die Kult - Detektive ermitteln ab November 2007 (...) ! "
Liegen diese so bedruckten Lesezeichen eigentlich jedem neu erschienen Buch bei ? 😊 Nicht dumm von denen, die sich in den Verleih der Buena Vista International begeben haben.
Euch allen noch eine schöne Nacht, Nanning

549) fofo (nobluejeans@gmx.de) schrieb am 10.08.2007 um 12:17:06: habt ihr den trailer gesehen?! das ist eine schande. was hat das mit den ??? zu tun, die wir lieben?! ich rufe hiermit zum boykott auf!!!

550) [schalkefreak12](#) © schrieb am 10.08.2007 um 18:37:42: Oh mein Gott! Justus ist nicht pummelig, Bob wirkt 5 Jahre jünger als die anderen (sieht aus wie 8), in den Büchern sind sie älter und können AUTO FAHREN! Und sie fliegen auch nicht wie doof durch die Gegend sondern führen hauptsächlich Ermittlungen in Rocky Beach und Umgebung. Ich stimme fofo zu: Boykot - der Film zerstört JEGLICHE Vorstellung des Fans!

551) Lola (lola-beckers@web.de) schrieb am 10.08.2007 um 18:51:15: Also ich glaub nicht, dass so ein Film unsere Fantasien zerstört. Wir alle hören doch schon seit Ewigkeiten Die drei ??? und die Stimmen sind ganz andere als im Film!

552) Findefuchs schrieb am 10.08.2007 um 19:06:12: Leider sehen die drei ??? im Film aber auch anders aus als in den Büchern beschrieben.

553) [Skywise](#) © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 10.08.2007 um 19:59:21: @schalkefreak12: Sie fahren NICHT Auto, jedenfalls nicht in den ersten 40 Bänden und wenn, dann nicht selbstständig (was meinst Du, warum sie in den ersten 40 Bänden hauptsächlich von Morton und Patrick bzw. Kenneth durch die Gegend kutschiert werden - weil ihre Autos gerade in der Werkstatt sind? 😊). Die drei Detektive haben kurz nach Folge 40 einen Alterssprung hingelegt von etwa 11 oder 12 auf satte 16.

Gruß
Skywise

554) [jupe](#) © schrieb am 11.08.2007 um 18:36:04: Der Punkte ist doch, dass im Trailer total auf Action gemacht wird. Aber die klassischen ??? ("die wir so moegen 😊") befassen sich oft mit mysterioesen Faellen, Wortspielen, logischem Kombinieren. So gesehen ist die einzige Gemeinsamkeit, dass es sich um drei Bengel handelt. Haetten aber auch die drei Freunde oder TTK oder sonstwas sein koennen.

555) [Elysia2000](#) © schrieb am 11.08.2007 um 22:21:47: Ich hoffe, daß der Trailer nicht das wiedergibt, was ich mir von dem Film erhoffe... nämlich Spannung ohne ständige aufdringliche "Action". Kommt auch immer drauf an, ob derjenige, der den Trailer gemacht hat mit den ??? vertraut ist (vorausgesetzt es ist ein 'echter' ???-Film); es existiert z.B. ein U.S.-Trailer von "Das Boot", und wer den Film nicht gesehen hat, bekommt daraufhin den Eindruck es handele sich um einen mit Explosionen und action-um-sich-werfenden Reisser, und nicht um einen stillen aber dennoch großen Film, in dem es um die Menschen an sich geht... will sagen, der Trailer spiegelt vlt. nicht unbedingt den Film wieder, das hoffe ich zumindest.

556) Janina schrieb am 12.08.2007 um 14:57:18: Toll, dass sich so viele mit dem Film besachäftigen. Ich finde besonders blöd, dass Justus im Film nicht dick ist, noch nicht einmal den kleinsten Bauchansatz hat. Einen passenden dicklichen Schauspieler zu finden, wäre doch nicht schwer gewesen?! 😊

557) [Mr 14 Prozent](#) © schrieb am 12.08.2007 um 15:41:25: Es stimmt zwar schon, dass Trailer oftmals nicht den Film widerspiegeln – allerdings kann ich mir leider nicht vorstellen, dass das auch auf die Geisterinsel zutrifft. Der Trailer ist auf Action ausgelegt. Warum? Weil er Kinder ansprechen möchte – eben die Hauptzielgruppe. In modernen Kinderfilmen spielt (harmlose) Action nun mal eine große Rolle, was ich auch durchaus verstehen kann. Welcher 8-Jährige will denn auch anderthalb Stunden lang dabei zusehen, wie drei Jungen Rätsel und Wortspiele lösen? Für ein Kind sind Verfolgungsjagden mit dem Gleitschirm da doch viel spannender, oder?

Ich möchte hiermit nicht actionlastige Kinderfilme kritisieren, im Gegenteil. Was ich eigentlich sagen will: Ein atmosphärisches Kinderbuch mit Rätseln und Geheimnissen kann man prima als Hörspiel umsetzen, ohne dass es langweilig wird. Bei einem Film ist das viel schwieriger.

558) flobber schrieb am 13.08.2007 um 12:07:29: Nun das stimmt Mr.14%. Die Verblödungsindustrie hat ganze Arbeit geleistet. Heutige Kinder "brauchen" Äkschn. Mit Kimderfilmen bei denen es auf Inhalt ankam, wie vor 25 Jahren, lockt man heute keine kinder mehr ins Kino... vermutlich... leider....

559) [Skywise](#) © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 13.08.2007 um 13:18:34: @flobber: Öhm ... hat man vor 25 Jahren damit die Kinder ins Kino gelockt?

Mal abgesehen davon - die Leute, die vor 25 Jahren noch Kinder waren, ziehst Du heute mit inhaltlich oder künstlerisch anspruchsvollen Filmen in der Regel auch nicht gerade ins Kino.

Gruß
Skywise

560) torao schrieb am 13.08.2007 um 13:26:43: Ich stimme Skywise zu. Der Unterschied ist einfach, dass die meisten Kinogänger (in den unterschiedlichsten Altersklassen, aber hauptsächlich in der Superzielgruppe der 15-25 jährigen) heutzutage wohl die Aufmerksamkeitsspanne einer Steckmücke haben. Ansonsten gab es früher schlechte Unterhaltung, genau so wie es diese heute auch gibt. Zudem existiert eben einfach Vieles nebeneinander: Großartige, elaborierte Kinderunterhaltung neben dem abgründigsten Spielzeuge-in-Serie-verwandelten Schwachsinn.

561) [Elysia2000](#) © schrieb am 13.08.2007 um 18:22:14: Ich erinnere mich noch an "Der dunkle Kristall", ich fand den Film so faszinierend als Kind und auch heute noch. Als eine Freundin, die ein 10-jähriges Kind hat, mir berichtete, daß ihr Sohn hinterher ganz hin und weg war, war ich erstaunt... zumal er gleich nach Merchandising fragte :)

562) [Skywise](#) © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 13.08.2007 um 19:02:08: @Elysia2000: Jepp, schöner Film. Aber kennst Du auch den damaligen Trailer dazu? Da sieht man einen verzweifelt fliehenden Jen, kämpfende Skekse, den wilden Ritt von Jen und Kira, einen wild kläffenden Fizzgig, für die damalige Zeit sehr rasche Schnitte, düstere Soundeffekte und Musik ... und der Sprecher spricht von Abenteuern, anderen Welten ...

Man kann also nicht sagen, daß die Kinder damals wirklich mit Inhalt ins Kino gelockt wurden - auch wenn sie's wahrscheinlich nicht bereut haben 😊

Gruß
Skywise

563) [Elysia2000](#) © schrieb am 14.08.2007 um 11:10:21: @Skywise: Nein, den Trailer hab ich nie gesehen; ich glaube als Kind ist man einfacher zu begeistern, sei es für Filme, Spielzeug oder sonstwas. Wir hingegen diskutieren jeden kleinen Fitzel durch... Erwachsene eben :)

564) [Kimba](#) © schrieb am 14.08.2007 um 11:57:32: Wobei Teile der Diskussionen hier schon manchmal sehr kindisch sind.. 😊

565) [pummel](#) © schrieb am 15.08.2007 um 21:36:37: Hallo zusammen, der Filmstart ist um 2 Wochen vorverlegt worden, Filmstart ist jetzt der 08.11.2007

Hier der Kurzinhalt vom Filmverleih:

Dieses Mal wartet auf die drei Freunde ein ganz besonders mysteriöser Fall: Sie werden von Peter Shaws Vater zu einer Urlaubsreise nach Südafrika eingeladen, doch aus Sonnenbaden, Fischen oder Schnorcheln wird nichts! Die Insel, auf der Peters Vater im Auftrag der steinreichen Miss Wilbur einen Themenpark errichten soll, wird nämlich von einem geheimnisvollen Wesen, dem Tokolosh, in Angst und Schrecken versetzt. Klare Sache: Die drei ??? übernehmen den Fall und haben alle Hände voll zu tun, dem Geheimnis der Geisterinsel auf die Spur zu kommen. Ganz schnell stecken sie mitten in einem spannenden Abenteuer, das alles übertrifft, was sie bisher erlebt haben ... Die mehr als 100 Bücher der drei Detektive wurden in 23 Sprachen übersetzt und bis heute mehr als 30 Millionen Mal verkauft. Nicht minder erfolgreich ist die Hörspielreihe, die allein in Deutschland jährlich eine Auflage von drei Millionen erreicht und absoluten Kultstatus besitzt, mit Fans in jedem Alter.

566) DerBrennendeSchuh schrieb am 25.08.2007 um 13:50:30: Auf der EUROPA-Seite wird seit heute der Film angekündigt.

567) [Sven H.](#) © schrieb am 25.08.2007 um 17:22:34: Wo denn?

568) [Laflamme](#) © schrieb am 25.08.2007 um 18:18:20: Im Laufband vom Newsticker, dauert aber a Zeiterl bis es kommt.

569) phili66 (phili966@gmx.de) schrieb am 26.08.2007 um 15:27:55: Hallo, ihm trailer siet Justus garnicht so dick aus wie er immer behauptet und ihm trailer ist nicht die richtiege Hörspielgeschichte warum denn ? Aber sonst gut gemacht ! Kommt den ihn der Folge Geister Insel Hörspiel das Justus dick ist vor ? Wenn das ihm Film Vorkommt ist das verarschung!

570) [Wight](#) © (wight@web.de) schrieb am 27.08.2007 um 12:47:17: Hier ein erstes Anspiel des Spiels zum Film: <http://www.planetds.de/index.php?page=spiel&kurzwort=diedreifragezeichen>

571) phili966 (phili966@gmx.de) schrieb am 29.08.2007 um 08:42:31: hallo , hier ein bahr webs <http://www.stern.de/unterhaltung/film/:Filmdreh-Die--Film-/559913.html>

<http://www.stern.de/unterhaltung/buecher/513819.html> <http://www.moviegod.de/kino/meldung/6882/die-drei-fragezeichen-und-die-geisterinsel-2007-im-kino> <http://community.movie-infos.net/thread.php?threadid=4483>

572) phili966 (phili966@gmx.de) schrieb am 29.08.2007 um 10:29:13: Hallo ein neue`s handy game die drei ??? und die Geisterinsel <http://www.usm.de/produkte/mobile/die-drei-das-geheimnis-der-geisterinsel.html>

573) Tobias © (Tobias.schulke@netcologne.de) schrieb am 08.09.2007 um 22:42:42: Die drei Fragezeichen im film sehen nicht so aus wie ich sie mir vorgestellt habe !!! Was sagt ihr dazu bitte schreibt mir eure Meinung

574) Die Zirbelnuss © schrieb am 09.09.2007 um 02:22:47: Viel schlimmer: Sie sehen noch nichtmal so aus, wie sie in den Büchern beschrieben werden.

575) Sabadat schrieb am 10.09.2007 um 19:54:53: Sasha singt den Titelsong zum drei ??? Film. Geschmackssache.

576) torao schrieb am 10.09.2007 um 22:03:16: Ne jetzt, oder? Ich hoffe, dass dieser Tag und seine äußerst zweifelhaften Verlautbarungen aus der Unterhaltungswelt bald rum sind. Mmmhhh...wird ja vielleicht garnicht so schlimm werden mit Sasha...

577) Elysia2000 © schrieb am 11.09.2007 um 00:53:56: Ich denke, wir sind einfach nicht die Zielgruppe, leider... meine Vorstellung von einem "echten" ???-Film: 3 Jungs, die authentisch sind mit dem Buch, mit den vertrauten Leuten aus Rocky Beach und den Stimmen von Oliver und co., so wie sie in den 80ern klangen... schön wär's... und das Filmstudio müßte sich mit 3000 sehr erfeuten Erwachsenen und einem Verlustgeschäft zufrieden geben... ;)

578) Sven H. © schrieb am 11.09.2007 um 17:09:30: Auf der Startseite gibt es in der ersten Nachricht nun einen anderen Quellenlink, auf dem das Cover der Single (mit drei Sashas ...) zu sehen ist.

579) Alasdair (Schandmaul_Teufelsweib@gmx.net) schrieb am 12.09.2007 um 18:22:42: Hi zusammen, man ich freu mich voll auf den kino film. Bin ein richtiger drei ??? freak kann man schon sagen. Wann genau kommt er denn jetzt im kino? irgendwann im nov. aber wann? Was mir jetzt schon nicht gefällt ist das mein lieblich Justus Jonas nicht dick ist :-(Justus nicht dick? da fehlt ja dann richtig der spaß :-D Haltet euch alle gut LG Jenny

580) Sokrates © schrieb am 14.09.2007 um 11:31:26: @Ala: Siehe Startseite, "aktuelle Meldung" vom 11. September
Auf dem Filmplakat (Link: Quelle") stehen übrigens die vertrauten dt. Namen Justus Jonas u. Peter Shaw statt Jupiter Jones u. Pete Crenshaw!? Na ja immerhin etwas, wenn's schon nicht die Hsp.-Sprecher sind ...
@Ely: Tja, das wär' was, aber wer - der/die noch alle 5 Sinne beisammen hat - ließe sich darauf ein??? Oder hat jemand drei-???-verrückte Multimillionäre im Bekanntenkreis, die das sponsorn würden!? 😊

581) Elysia2000 © schrieb am 14.09.2007 um 12:14:41: @Sokrates: Och, das ließe sich schon machen... wir drehen alles selbst und schicken einfach alle Rechnungen an Sony/BMG, mit dem Verweis: die herzlichsten Grüße sendet Ihnen mit großer Dankbarkeit die Community der Rocky-Beach.com... "KRA-KRA-KRA!"
Genau, Blacky ;>

582) alexneu © schrieb am 15.09.2007 um 07:56:02: Heute steht auch ein Artikel zur Filmmusik im Express. Nunja, der 8. November rückt näher... 😊

583) alexneu © schrieb am 15.09.2007 um 07:56:33: Na, toll...der Link ist flöten gegangen. Also, hier nochmal...:

584) alexneu © schrieb am 15.09.2007 um 07:57:34: Hmm...klappt irgendwie nicht! 😞

585) DerBrennendeSchuh schrieb am 15.09.2007 um 10:18:34: @alexneu Hau 'n Leerzeichen zwischen den Link oder laß das http weg, dann geht's.

586) Volker schrieb am 15.09.2007 um 21:31:00: Hallo, ich habe die Diskussion nicht konkret verfolgt, aber ist hier schon mal besprochen worden, dass das Logo auf den Filmplakaten das typische, altbekannte Kosmos-???-Logo ist und dass ja wohl auch das Buch zum Film aus dem Kosmos-Verlag kommt. Darüber scheint man sich einig geworden zu sein Und auch in Sachen Hörspiel zum Film scheint "Europa" leer auszugehen ...

587) Soki@Ely schrieb am 16.09.2007 um 14:42:48: Gute Idee! Ich zweifle nur, dass BSE die zahlen würden - ach ja, warum nicht an KOSMOS o. EA?

588) [Elysia2000](#) © schrieb am 17.09.2007 um 12:33:05: @Soki: Na gut, dann teilen wir die Rechnung gerecht auf; oder im ganz großen Stil: 20th Century Fox, George Lucas als Co-Director... möge die Macht mit uns sein :)

589) Soki@Ely schrieb am 17.09.2007 um 20:55:01: *rofl* Auch wenn GL das "aus der Portokasse" zahlen könnte, bezweifle ich, dass er in ein Projekt investieren würde, das von vornherein ein Verlustgeschäft ist ... LEIDER!

590) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 19.09.2007 um 12:40:48: Schön, dass es nun auch eine Sektion "Filme" gibt. Obwohl in der Navigationsleiste steht "Film" aber die Überschrift auf der Seite ist dann "Filme". Ja, ja der Plural..... 😊

591) [Sven H.](#) © schrieb am 21.09.2007 um 19:28:58: In der Film(e)sektion gibt es nun auch ein Interview mit Oliver Rohrbeck (Buena Vista-Pressematerial) - inkl. Foto von zwei kompletten drei ???-Teams.

592) [Sven H.](#) © schrieb am 22.09.2007 um 11:18:16: Unbestätigte Meldungen besagen, daß der Sasha-Song "Hide & Seek" zum drei ???-Film am Sonntag ab 19 Uhr in den SWR3-Charts als Neuvorschlag zu hören sein könnte.

593) [Puschen](#) © schrieb am 22.09.2007 um 13:50:18: Jetzt habe ich auch endlich mal Trailer und co. begutachtet.

Ziemlich Indiana-Jonesmäßig, was? ;-) Aber warum nicht. Die Synchronstimmen finde ich gut ,passen doch ganz passabel.

Nur- Justus' Besetzung geht gaaaar nicht . Der Bub ist ein kleiner Peter-Bob -Mix , da hätte man sich vielleicht doch ein bisschen mehr an die Vorlage halten können.

Aber erstmal angucken, vielleicht ist das ja doch ganz witzig. Und einfach mal alle Hühneraugen zudrücken - das gibt so viele Filme, bei denen einem die Augen tränen, wenn man das Buch vorher gelesen hat - da macht einer mehr den Kohl auch nicht fett ;-) Ohne Buch im Hinterkopf ist das ja vielleicht ne ganz brauchbare Story. Ich sehe das einfach als komplett neuen Fall.

594) [DBecki](#) © schrieb am 22.09.2007 um 16:11:08: @Sven H.: Der Song von Sasha läuft auf HR3 schon seit ein paar Tagen immer wieder mal.

595) [Sven H.](#) © schrieb am 22.09.2007 um 17:57:39: Ja, daß die Airplay-Phase begonnen hat, habe ich auch schon irgendwo gelesen, aber nicht jeder hört regelmäßig Radio - da sind angekündigte Neuvorstellungen schon ganz praktisch. (Irgendwann in den nächsten Wochen müßte es dann wohl auch eine Videoclip-Premiere auf Klingeltonwerb-, äh, VIVA geben ...)

596) torao schrieb am 22.09.2007 um 20:13:03: Oach. Gerade in der Videothek gewesen. Da lief das Lied im Radio. Das Geld hätte man sich sparen können. Mal abgesehen von dem Werbeeffekt.

597) [Sven H.](#) © schrieb am 23.09.2007 um 20:12:59: Wie ich heute hören mußte, gibt es eine neue Single von Scooter namens "The Question Is What Is The Question" - stellt Euch doch bloß mal vor, wenn ... ähem. Es hätte also viel schlimmer kommen können! 😊

598) [DBecki](#) © schrieb am 23.09.2007 um 21:43:41: Weia... in der Tat.

599) [Pamir](#) © schrieb am 23.09.2007 um 21:52:26: Klasse! Und die Fortsetzung ist dann "Spuk im Tokio Hotel" 😊

600) [perry](#) © schrieb am 23.09.2007 um 22:34:59: @597: DAS stimmt. *graus*

601) [Ruthi](#) © schrieb am 24.09.2007 um 14:28:19: Also ich bin zu faul mir das ganze Forum durch zu lesen deshalb könnte es sein das die frage schon mal kam.ich wüsste gerne wer die drei ??? im deutschen Film spricht.Weis das jemand??

602) [Grace](#) © schrieb am 24.09.2007 um 15:19:26: Auf jeden Fall nicht Rohrbeck/Wawrczeck/Fröhlich!

603) [Die Zirbelnuss](#) © schrieb am 24.09.2007 um 16:17:04: Justus Jonas: Jannik Schümann. Peter Shaw: Yoshij Grimm. Bob Andrews: Daniel Claus

604) [Sven H.](#) © schrieb am 24.09.2007 um 16:53:34: Huch? Woher stammt diese Info denn?

605) [Die Zirbelnuss](#) © schrieb am 24.09.2007 um 17:21:44: Ich würde die Quelle jetzt gerne verlinken, aber aus irgendeinem Grund funktioniert das nicht.

606) [Sven H.](#) © schrieb am 24.09.2007 um 19:06:15: Eine Mail an zentrale@rocky-beach.com tut's auch. 😊

607) [heiko](#) © schrieb am 24.09.2007 um 19:30:30: In der aktuellen CINEMA gibt es einen vierseitigen Bericht vom Set. Sind einige neue Fotos dabei, sonst aber nicht so viel neues. Die deutschen Sprecher findet man im Synchron Forum.

608) [Die Zirbelnuss](#) © schrieb am 24.09.2007 um 21:04:37: Warum funktionieren Links hier nicht? Mache ich etwas verkehrt?

609) [Sven H.](#) © schrieb am 24.09.2007 um 21:21:10: Mal testen:
<http://215072.homepagedmodules.de/t509584f11775323-Die-drei-und-das-Geheimnis-der-Geisterinsel.html> ...

610) [Die Zirbelnuss](#) © schrieb am 24.09.2007 um 21:22:46: So wollte ich's machen. Da kam immer 'ne Fehlermeldung.

611) [Sokrates](#) © schrieb am 25.09.2007 um 10:32:00: Bei der u.g. URL ist neben der Synchron-Liste auch ein Teaser-Plakat zu seh'n. Wer findet den Fehler (Tipp: Das Richtige gibt's unter "Startseite" -> "Quelle") 😊

612) Findefuchs schrieb am 25.09.2007 um 10:55:59: Ich kann keinen Fehler entdecken. Wenn ich Google anschmeisse, bekomme ich überall das gleiche Plakat zu sehen.

613) Soki@Fuchs schrieb am 25.09.2007 um 11:50:34: Du sollst ja auch nicht googeln, sondern die Plakate vergleichen, die exakt bei diesen beiden Links/URLs angezeigt werden 😊 notfalls speichern u. in zwei Fenstern nebeneinander stellen. "Der Teufel steckt im Detail".

614) Findefuchs schrieb am 25.09.2007 um 12:01:37: Ich kann nach wie vor keinen Fehler entdecken, Soki.

615) [Sokrates](#) © schrieb am 25.09.2007 um 13:18:37: Bin ja nicht so 😊 Wenn er bis morgen nicht gefunden wird, werd' ich's verraten.

616) [Aquar](#) © schrieb am 25.09.2007 um 13:40:16: Also so richtig freuen kann ich mich auf den Film nicht, weiß auch nicht warum.

617) [Holly](#) © schrieb am 25.09.2007 um 15:09:17: @Sokrates: meinstest Du die vertauschten Namen von Justus(einmal links und in weiß= richtig, einmal Mitte und rot= falsch) und Peter(entsprechend eben auch einmal falsche Stelle bzw. Farbe)? 😊

618) Findefuchs schrieb am 25.09.2007 um 15:13:26: Das dürfte kein Fehler sein, denn die Reihenfolge der Farben orientiert sich an der Farbreihenfolge des Logos und der Name der entsprechenden Figur steht drüber.

619) [Sokrates](#) © schrieb am 25.09.2007 um 17:28:07: @Holly: Yep! --- @Fuchs: Warum ist Justus rot KEIN Fehler? Ansonsten regt ihr euch (<- nicht pers. gemeint) über jede noch so winzige Abweichung / Veränderung / Unstimmigkeit auf, aber den ersten Detektiv umfärben ist OK!?! Versteh' eine diese Welt 😊

620) Findefuchs schrieb am 25.09.2007 um 17:43:08: Weil es dann auch ein Fehler wäre, dass Peter blau bzw. weiß ist.

621) Findefuchs schrieb am 25.09.2007 um 17:43:30: Sorry, meinte natürlich rot.

622) [Holly](#) © schrieb am 25.09.2007 um 18:35:22: @Findefuchs: Für uns an die Kosmos-Fragezeichen-Farben Gewöhnten isses doch auch einer... ;)

623) [Holly](#) © schrieb am 25.09.2007 um 18:37:29: Ach, oder meinstest Du jetzt im Vergleich zu den amerikanischen Originalfarben, Fuchs? *völligverwirr*

624) Findefuchs schrieb am 25.09.2007 um 18:40:57: Nein, auch an die Kosmos-Fragezeichen-Farbe Gewöhnten ist es kein Fehler. Peter hatte schon immer die blaue Kreide und Bob die rote. War so und wird immer so bleiben. Im Original hatte Bob übrigens eine grüne Kreide.

625) [Holly](#) © schrieb am 25.09.2007 um 20:34:19: @Fuchs: Obwohl ich echt nicht spitzfindig bin und vielleicht auch einfach nur auf dem Schlauch stehe, aber wieso ist das dann kein Fehler. Eben gerade weil Bob die rote Kreide hat, ist es doch eigentlich falsch, dass sein Name auf beiden Plakaten (Teaser und "Haupt"-Plakat) blau geschrieben ist, während Peter, einmal weiß und einmal rot, demzufolge auch jeweils die nicht zu seiner Kreide passende Farbe hat. Und meine Beantwortung von Sokrates' Mini-Quiz bezog sich lediglich auf den Unterschied in der Namen- bzw. Farbenfolge auf beiden Plakaten, ohne Wertung, ob das nun der tatsächlichen Kreide- Farbe aus den Büchern entspricht. Aber das ist eigentlich sowieso totales Krümel-Suchen, weil total egal... ;) :)

626) Findefuchs schrieb am 25.09.2007 um 20:37:07: Die Namen oben sind in der Farbreihenfolge des uns bekannten Logos angeordnet. Einen Fehler kann ich bei weitem nicht erkennen. Genau genommen hätte man dann als erstes Justus, dann Bob und dann Peter abbilden müssen, dann hätte es mit den Farben gepasst. Allerdings hätte die Reihenfolge 1. Detektiv, 2. Detektiv und Recherchen und Archiv dann nicht mehr gepasst.

627) [Holly](#) © schrieb am 25.09.2007 um 20:51:30: Jaa, wenn man die Reihenfolge der Fragezeichen unten nimmt, damit das Ganze schön farbharmisch bleibt, dann hast Du natürlich Recht. Umpf, haben wir Probleme... ;) Alles bloß Sokrates' Schuld... ;)

628) Findefuchs schrieb am 25.09.2007 um 20:53:02: Genau das dürfte der Sinn hinter dem ganzen sein, nichts anderes.

629) [Sokrates](#) © schrieb am 26.09.2007 um 11:12:39: Ähhh? Nicht nur die Reihenfolge, sondern auch die Farbe ist der Fehler! In KOSMOS-Büchern hat der Zweite Detektiv Peter durchgehend blaue Kreide, im Logo steht das blaue "?" aber an dritten Stelle - streng genommen ist auch das ein Fehler 😊 aber an die Peter-Bob- / blau-rot-Vertauschung haben "Alt-Fans" sich gewöhnt, "Neulinge" sind aber meist verwirrt. Unabhängig davon blieb Justus immer weiß. Doch auf dem Plakat ist er plötzlich ROT!? --- Die Bilder sind identisch, also warum sollte Just einmal links, ein anderes Mal in der Mitte sein???

630) Findefuchs schrieb am 26.09.2007 um 11:40:07: Wo bitte sind die Bilder indentisch? Auf dem einen ist ein schwarzer Hintergrund (Peter, Justus und Sams - sorry, Bob) im Vordergrund. Auf dem eigentlichen Plakat sieht man eine Wüste mit Justus, Peter und Bob im Vordergrund. Obendrüber steht jeweils in Reihenfolge der Logofarben der entsprechende Name.

631) Volker schrieb am 26.09.2007 um 12:29:51: Vielleicht kann mir jemand mal etwas zum Namenswirrwarr erklären bzw. mich auf den neuesten Stand bringen. So wie ich das Pressematerial von Buena Vista lese, heißen die drei Helden in der deutschen Synchro Justus, Bob und Peter. Von Jupiter und Pete ist nichts mehr zu hören. Korrekt?

632) [Sokrates](#) © schrieb am 26.09.2007 um 12:43:33: @Volker: Ja, dem ist so.

633) [Elysia2000](#) © schrieb am 26.09.2007 um 14:06:09: @Sokrates: George Lucas hätte seine helle Freude an uns (Sonderbeauftragte: "Rocky-Beach.com und andere Schwierigkeiten")... ;)

634) [Sokrates](#) © schrieb am 27.09.2007 um 12:10:20: @Ely: Nunja einige Folgen gäben sicher Stoff für erstklassige Ab-16- oder Ab-18-Filme her! - Ein Schelm, wer Böses dabei denkt 😊 Könnten ja mal Vorschläge sammeln, um GL 'ne Liste zu mailen *g*

635) flux schrieb am 28.09.2007 um 10:27:55: "Welturaufführung" am 3. Oktober. Hä? Ich dachte, der Film wäre im Frühjahr schon in Cannes gezeigt worden!?

636) [Sven H.](#) © schrieb am 28.09.2007 um 10:38:34: Cannes ist eine Welt für sich. 😊 Mich würde ja mal interessieren, ob es da noch Tickets gibt. Hat das jemand aus dem Hamburger Raum schon versucht?

637) [Alruna](#) © schrieb am 28.09.2007 um 14:18:15: Ist die "zweite Premiere"^(welch sinniger Begriff...) jetzt nicht in Hamburg? Wie findet ihr die Musik?

638) [Elysia2000](#) © schrieb am 28.09.2007 um 14:36:02: Lust hätte ich einerseits schon aber die "Auflagen"

sind echt grotesk: Handy's müssen abgegeben werden, auch Taschen o. ä. darf nicht mit in den Saal genommen werden und es heißt (lt. Cinnemax) daß auch Taschen durchsucht werden KÖNNTEN... (extra groß geschrieben), heftig-heftig!

639) [Kimba](#) © schrieb am 28.09.2007 um 14:48:09: So läuft das mittlerweile immer bei Pressevorführungen. Bei großen Blockbustern sind auch so Schleusen aufgebaut wie am Flughafen, Metalldetektoren.

640) [Elysia2000](#) © schrieb am 28.09.2007 um 15:04:05: Die Karten können offenbar auch nur online gebucht werden und Cinnemax nimmt auch keine tel. Vorbestellung sp. für diesen Film entgegen; also entweder direkt nach Dammtor an dem Tag oder vorher vorbeifahren und Karten holen, man konnte mir auch nicht sagen, ob es denn überhaupt noch welche gibt... werde morgen mal nach Dammtor fahren...

641) torao schrieb am 29.09.2007 um 02:48:21: in cannes? das wäre mir jetzt neu. also bis jetzt ist der, wenn überhaupt auf irgendwelchen festival-märkten gesichtet worden. ich dachte allerdings, dass das schon länger her sei. er hat ja auch schon länger einen verleih. also cannes war das nicht. mmmhh, in frankfurt gibts ja auch das kinderfilmfestival lukas (oder lucas? keine ahnung)...aber die haben den wohl nicht bekommen. naja. die paar wochen machen den bock auch nicht fett...oder so ähnlich.

642) flux schrieb am 29.09.2007 um 09:57:35: Also, ich bin mir ziemlich sicher, dass der Film in Cannes lief. Natürlich nicht im Wettbewerb, aber irgendwo da im Nebenprogramm. Stand das nicht sogar hier auf der Seite? Irgendwo stand es auf jeden Fall!

643) [sebiANDREWS](#) © schrieb am 29.09.2007 um 20:22:42: auf 3sat.de steht folgendes: Gleich drei deutsche Filme haben in Cannes auf dem Internationalen Filmmarkt ihre Weltpremiere: "Nichts als Gespenster", basierend auf einem Roman von Judith Hermann, der Wüsten-Thriller "Fata Morgana" sowie "Die drei Fragezeichen und das Geheimnis der Geisterinsel". - ob das stimmt, kann ich nicht beurteilen...

644) [Sven H.](#) © schrieb am 29.09.2007 um 20:34:28: Der Film ist tatsächlich in Cannes auf dem "Internationalen Filmmarkt" (Marché du Film) gelaufen, und das war natürlich nicht der eigentliche Wettbewerb. Ist das nicht eher so eine Art Messe für potentielle Verleiher?

645) torao schrieb am 29.09.2007 um 23:02:55: aah, danke für die recherche mr andrews. das meinte ich mit dem ausdruck "festival-markt". nach längerem nachdenken macht das auch wieder sinn, da der bob darsteller auf seinem youtube profil hat durchblicken lassen, dass die kino-release in der usa noch ziemlich ungewiss ist. ich war nur durch die tatsache verwirrt, dass der film ja auch auf dem markt der berlinale gesichtet wurde...aber da hat er wohl nur nen deutschen verleih gefunden. ach ja. hätten wir das jetzt auch geklärt. ich frag mich nur noch: wird der film wohl auch in kinos, die originalversionen zeigen auf englisch zu sehen sein??

646) flux schrieb am 01.10.2007 um 12:51:16: Wenn es wirklich noch keinen US-Verleiher gibt, lässt mich das ja hoffen, dass man vielleicht erst mal von einer Verfilmung des Gespensterschlosses absieht.

647) [Laflamme](#) © schrieb am 01.10.2007 um 12:57:08: Du meinst von der Verfilmung der silbernen Spinne. Das Schloß soll ja mWn auch schon fertig sein, oder wird gerade daran gedreht?

648) Das 4. ? (assasine24@web.de) schrieb am 01.10.2007 um 15:42:50: Ich hab mir gerade den Trailer von dem Film angesehen und sag nur.....Warum? Warum haben sie Bob so verunstaltet, ich will jetzt nichts gegen den Jungen sagen aber.....das ist nicht Bob Andrews.....Justus oder Jupiter sieht da noch am treffensten aus, wenn auch zu schlank.....und Peter...naja, geht so.... Also ich bin insgesamt herbe enttäuscht von dem Film und werde ihn mir nicht ansehen und werd mir lieber die Dr3i anhören als mir das anzutun.

649) Dietmar schrieb am 01.10.2007 um 17:13:40: Geile Homepage zum Film. Schön, wie man dort deutlich sehen kann, wie wenig Europa/Sony noch zu melden hat. Unter "Die Hörspiele" findet sich nur das O-Ton Hörspiel zum Film, das dann auch noch als kleine ironische Spitze als "Ohrginal" bezeichnet wird. Ein kleiner, aber feiner Seitenhieb auf die "Manchmal gibt es zwei Originale" Kampagne der Sony. Verlinkt wurde sogar die rocky-beach.com, aber nicht Europa, lediglich USM und Kosmos sowie der Mutterkonzern Bertelsmann. Hammergeil zu sehen, was sich Kosmos so alles erlauben kann ohne Konsequenzen zu fürchten. Und da soll noch einer sagen, die Sony BmG hätte noch irgendwelche Rechte in der Hinterhand. Und lässt eine Einigung sehr unwahrscheinlich erscheinen. Ändert aber nix am mauen Trailer und Film, den ich mir wohl nicht ansehen werde.

650) [Sven H.](#) © schrieb am 01.10.2007 um 17:28:38: "Ohriginal" als Seitenhieb auf SonyBMG - ist ja toll! Du hast aber vergessen zu erwähnen, daß "Kinofilm" denselben Anfangsbuchstaben wie "Kosmos" hat und daß der Drehort Südafrika NICHT in "Europa" liegt - wenn das keine knallharten Indizien sind!

651) [sebiANDREWS](#) © schrieb am 01.10.2007 um 20:01:42: @Das4.?: LOL. wie kann man aufgrund des trailers enttäuscht vom gesamten film sein? du scheinst eher mit dem 'cast' unzufrieden. und an alle vorab-ich-hasse-den-film-schon-jetzt-weil-er-nicht-meinen-vorstellungen-entspricht: einfach nicht ansehen und gut ist, oder? ich werde mir den auf jeden fall anschauen und ich bin seit 1980 'dabei' - der film zerstört bestimmt nicht meine fantasie...

652) [sebiANDREWS](#) © schrieb am 01.10.2007 um 22:16:29: nachtrag: ich sehe ihn lediglich als EINE mögliche form der interpretation des stoffes. genau wie bei der verfilmung von Herr der Ringe. man kann sich mitunter auch selber den spass verderben...

653) [freako](#) © schrieb am 02.10.2007 um 06:46:58: Jetzt mal ganz ohne sch... . Europa wird sich echt fett ärgern das sie jetzt auf der Welle vom Kinofilm nicht mitschwimmen können. Fehlt echt nur noch das der Film ein Erfolg wird und die Kids voll auf drei??? Produkte abfahren. Dann müssten bei Europa wirklich mal Köpfe rollen ;) PS: Das die Website von Europa noch nicht mal verlinkt ist, ist echt der Oberhammer...

654) [Sokrates](#) © schrieb am 02.10.2007 um 09:20:09: Mal ehrlich: Was hat BMG-Sony-Europa (BSE) mit dem Film am Hut (zumal ja nicht deren Sprecher zum Einsatz kommen)??? Die Rechte an der Geschichte kommt von E.Arthur (EA); die Rechte für's Logo u. die dt. Namen d. Detektive kommen von Kosmos(K). BSE war eh nur Sub-Lizenznehmer v. K, und selbst das haben sie sich ganz allein verschertzt! Davon mal ab, auf der Film-HP hätt' ich mir so kurz vor dem Start einen neuen Trailer gewünscht. Ach ja, die Auktions-Szene sieht aus wie aus Ragnars "Sprechender Totenkopf"-Fanfilm abgekupfert!

655) [Sokrates](#) © schrieb am 02.10.2007 um 09:36:36: @Ely#633: Könnt' mir auch Steven Spielberg als Regiseur vorstellen. Immerhin hat er schon mindestens einen Detektiv-Film gemacht: Die offiziell 1. Episode von Columbo, "Tödliche Trennung", - und diese ist eine der besten der gesamten Serie!

656) [swanpride](#) © schrieb am 02.10.2007 um 10:03:53: @652 Naja, aber es gibt gute und schlechte interpretationen...ich bin mir auch nicht sicher, ob auf Action getrimmte ??? noch auf meiner Wellenlänge sind. Und der Trailer ist zumindest nicht besonders vielversprechend, weil er einfach nicht besonders gut gemacht ist. Das läßt für den Film schon mal nichts gutes hoffen.

657) The One schrieb am 02.10.2007 um 11:21:30: Nun, im Grunde schon richtig, daß die Sony nichts mit dem Film am Hut ab, aber die Sony war doch im Bunde mit E.A., von der ja angeblich die Rechte kommen. Was hat die rockybeach.com mit dem Film zu tun? Könnte man dann auch fragen. Wenn man in Verhandlungen stünde und noch etwas Gemeinsames für die Zukunft plant, dann finde ich es schon merkwürdig, daß man die Sony sprich Europa nicht verlinkt. Die Hörspiele haben das Bild der drei ??? sicher nicht unwesentlich geprägt und dort unter einer Rubrik, die auch noch "Die Hörspiele", also Plural, heißt, nur das Filmhörspiel von USM zu finden, das ist schon bitter. Zumindest diese neue Collectors Edition hätte man erwähnen können, oder? Sind das gute Voraussetzungen für eine Einigung? Ich glaube nicht.

658) [Sokrates](#) © schrieb am 02.10.2007 um 11:42:50: Wer, außer BSE, hat je öffentlich verlautbaren lassen, dass eine Einigung _angestrebt_ wird? Sad but true. Warum die RBC verlinkt ist? Vielleicht erwarten / erhoffen die, dass wir - sofern wir den Film gesehen haben u. gegeistert *g* von ihm sind - hier kräftig die Werbetrommel rühren u. so als Multiplikatoren für den Kinobesuch gesehen werden. Das bleibt abzuwarten ...

659) [Wilbur Graham](#) © schrieb am 02.10.2007 um 13:45:03: @ Sokrates: Kosmos hat das schon behauptet: Auszug aus der Kosmos-Presseinformation 09.05.06 (auf der RBC nachzulesen): "Kosmos wird sich im Interesse aller Beteiligten verteidigen, um die für alle Fans unbefriedigende Situation zu bereinigen und auch in Zukunft "Die drei ???" in der gewohnten Qualität als Hörspiele erscheinen zu lassen." Klar, das ist schon etwas veraltet, aber dennoch. Außerdem heißt es da "in gewohntr Qualität. Demnach wohl auch mit den bekannten Sprechern.(und von Europa)

660) [Woesty](#) © (woesty@web.de) schrieb am 02.10.2007 um 13:45:17: Allen Unkenrufen zu trotz werde ich mir den Kinofilm auf jeden Fall anschauen. Es ist mir schön öfters passiert, dass ich einen Film-Trailer nicht toll fand und beim Film selbst positiv überrascht wurde (zuletzt beim Film "Flutsch und weg").

661) [Anastasia](#) © schrieb am 02.10.2007 um 14:25:18: Also ich weiß nicht so wirklich was ich davon halten soll. Es gibt viele Dinge die ich nicht so toll finde. Angefangen bei der Besetzung (Justus ist kein "Moppelchen" und Bob mit roten Locken ohne Brille), andere Stimmen (was wahrscheinlich einfach nicht anders geht wegen des Altersunterschiedes), und vielleicht irre ich mich, aber die Story von der Geisterinsel ist doch schon etwas anders als was ich jetzt auf der Internet seite zum film gelesen hab. Vielleicht muss ich dieses Hörspiel auch einfach nur mal wieder rauskramen und es mir noch mal anhöre.

662) Miri schrieb am 02.10.2007 um 18:48:16: Chancellor Miller - den Namen muss man sich mal auf der Zunge zergehen lassen...

663) [flukeskywater](#) © schrieb am 02.10.2007 um 22:15:39: Jesses Maria, ist das ein grenzdebiler Trailer! Leider (aber auch erwartungsgemäß) gibt es nicht den geringsten Anlaß, meine negative Einstellung gegenüber dem Syphenfaxenfirlefanz-Machwerk auch nur um ein Jota zu ändern. Eher wäre Stalin als Gastredner auf dem Reichsparteitag aufgetreten, als dass ich mir diesen gequirkten Guano anschauen werde *würg*

664) Soki@WilGra schrieb am 03.10.2007 um 16:18:51: OK, K wollte sich mit BSE einigen, _bevor_ Letztgenannte die EV-Show abgezogen habt ... und darüber, was mit "gewohnter Qualität" gemeint sein könnte, ließe sich vortrefflich streiten, da auch die letzten "drei ???"-Hsp. (>111) alles andere als überragend waren 😊 - Dies _hier_ weiterzuverfolgen wäre dann wohl doch zu OffTopic.

665) Slanski schrieb am 03.10.2007 um 20:24:08: Ein Bericht zur heutigen Weltpremiere in Hamburg: <http://www.zdf.de/ZDFmediathek/content/330842?inPopup=true>

666) [Sven H.](#) © schrieb am 03.10.2007 um 22:03:55: Vielen Dank für den Hinweis!

667) [BillyTowne](#) © schrieb am 03.10.2007 um 22:29:51: So, ich bin zurück von der Premiere zurück. *Popcorn abschüttel* Eigentlich wollte ich gar nicht hingehen, aber eine Freundin hatte Karten ergattert und dann war ich doch neugierig.

Reingegangen bin ich mit den allerschlechtesten Erwartungen. Die Vorshow war dann auch nicht so wirklich klasse - die Erwachsenen standen etwas ungenickt auf der Bühne und haben so viel geredet, dass die ganzen Kinder (ja, das Publikum bestand doch tatsächlich zu einem großen Teil aus Kindern! *staun*) schon ganz ungeduldig wurden.

Dann kam der Film ... und hat mich positiv überrascht! Die Macher haben tatsächlich die Bücher gelesen und die Hörspiele gehört. Also kam es manchmal direkt wie ein Fanfilm rüber - natürlich in wesentlich eindrucksvolleren Bildern. (Welchen Fan hat auch schon eine echte Fernsehkamera und ein Budget über 100 Euro ...)

Zu der Besetzung kann man sagen, dass Justus und Peter wirklich super besetzt sind. Die Jungs haben toll gespielt, waren sympatisch und so, wie ich mir die Rollen auch vorgestellt habe (abgesehen davon, dass die drei ??? in meinem Kopf ein paar Jahre älter sind). Aber Bob war einfach nur die Sams-Slapstickeinlage. Der war sowas von unbobig ;-) Das war schade. Dafür haben Just und Peter das wieder rausgeholt. Zu dritt waren sie ein gutes Team.

Über den Fall will ich hier wegen Spoilern nicht zu viel verraten, aber insgesamt bekommt der Plot von mir eine solide Note. André Marx hätte sich eine bessere bzw. komplexere Geschichte ausdenken können, aber wenigstens war es ein Fall mit Rätseln und Kombinieren und mysteriösen Vorkommnissen und alten Schätzen und allem, was so dazu gehört.

Die Filmmusik war ebenfalls gut, die Kamera-Arbeit war super, die Schauplätze gut ausgesucht und die Dialoge eher lustig (mit ein paar ersteren Stellen dazwischen). Einige Runninggags kamen bei den Kindern im Publikum total gut an. Die haben immer schon auf gewissen Sachen (nein, ich werde jetzt nicht spoilern) gewartet und dann total gelacht. :-D

Der Schwarz-weiß-Konflikt in Südafrika fand übrigens eher im Hintergrund statt. Dadurch war die Geschichte nicht so "pseudo-moralisch", aber leider für einige Schauplätze dann auch nicht wirklich sozialkritisch genug. Eventuell hätte man dann auch komplett auf die Problematik verzichten können und darauf verzichten müssen, ausgerechnet in einem Township filmen zu müssen.

Gestört hat mich die Synchronisation. Man hat einfach gemerkt, dass es nicht die Stimmen der Schauspieler waren und ich hätte den Film schon gerne im Original gesehen. Eine Synchronisation mit Oliver Rohbeck und Co. hätte aber auch nicht gut gewirkt, da die Kinder dazu einfach zu jung sind. Und für das Sams ist Andreas Fröhlichs Stimme dann doch zu gut ;-)

Alles in Allem aber war es nun doch ein toller Nachmittag im Kino. Ich werde mir den Film vielleicht sogar noch ein zweites Mal ansehen. Aber ich rate allen hier, dennoch nicht mit zu hohen Erwartungen in den Film zu gehen - sonst ist man am Ende doch enttäuscht, wenn man seine ganz eigenen drei ??? in dem Stück nicht

wieder findet.

668) [Dr. Gonzo](#) © schrieb am 03.10.2007 um 22:41:10: Das ist so in etwas das, was ich erwartet habe. Und ich werde mir den Film auch ansehen, auch wenn Bob unbobig ist. Im nächsten Film wird er sicher bobiger (ich hoffe es zumindest).

669) [sebiANDREWS](#) © schrieb am 03.10.2007 um 22:57:40: @Billy: hehe! 'unbobig', schöne kreation, bella! :D

670) [perry](#) © schrieb am 04.10.2007 um 12:37:32: Besten Dank für den Bericht, Billy. Der Text ist so Billytownig, dass man Dich beim Lesen reden hört. So muss das sein. Ich hoffe, dass die "Wir lehnen eh' alles Neue ab"-Unkenrufe so langsam verstummen und echte Vorfreude sich Bahn bricht. Wie schon so oft gesagt: Der Transfer in ein anderes Medium, eine andere Zeit, eine andere (Protagonisten- und Fan-) Generation bedingt eine Neuerfindung des Mythos, was z.B. bei Spiderman nicht anders war. Die Kunst wird sein, bekannte Elemente wiedererkennbar aufzunehmen. Den Lapsus, dass für eine neue Geschichte unglücklicherweise ein alter Titel verwendet wird, sollte man allmählich verzeihen, das ist letztlich nur eine Formalität. 😊 Schaun 'mer mal.

671) [BillyTowne](#) © schrieb am 04.10.2007 um 12:46:09: Danke, Perry ;-)
Du hast Rect, ein Hauptfehler war es sicherlich, einen bekannten Titel zu nehmen und etwas neues daraus zu machen. Mit einem neuen Ttel wäre das ganze sicherlich schon besser angekommen.
Der zweite Fehler ist (und bleibt) das Sams. Darüber komme ich einfach nicht hinweg! Für mich sah Bob immer so auf wie ein kleiner, blonder Harry Potter. Da hätten sie doch schnell noch einmal Daniel Radcliffe in den Jungbrunnen werfen können ;-)

672) [Dr. Gonzo](#) © schrieb am 04.10.2007 um 13:11:18: ...was die Produktionskosten etwa verdoppelt hätte. ;)

673) [AstridV](#) © schrieb am 04.10.2007 um 13:50:18: Wobei der Bob-Darsteller ausgesprochen sympathisch, glaubwürdig und gut spielt. Nur leider sieht er eben völlig anders aus, als man sich Bob vorgestellt hat. Und für die idiotischen Slapstickeinlagen kann er ja nichts.

674) [BillyTowne](#) © schrieb am 04.10.2007 um 13:58:31: Stimmt, der kleine ist ein guter Schauspieler. Aber man nimmt ihm Bob einfach nicht ab. Und das mit dem Rucksack ... naja, da haben die Kinder herzlich drüber lachen können. Deswegen kam es im Kino gut an. Aber die Erwachsenen fühlen sich dabei wahrscheinlich schon alle etwas komisch. der Held ihrer Kindheit wird von seinem eigenen gepäck zu Fall gebracht - wieder und immer wieder ...

675) [Elysia2000](#) © schrieb am 04.10.2007 um 14:28:15: @BillyTowne: Respekt! Ich war zwar auch da aber das war mir ein zu großer Trubel... werde mir den Film ganz gemütlich ohne viel Anstehstress in einem kleinen Kino ansehen im November.

676) [BillyTowne](#) © schrieb am 04.10.2007 um 18:51:19: Ich glaube, ich kaufe mir den sogar auf DVD. Blöd, oder? Ich wollte den doch unbedingt doof finden. Aber irgendwie hat mich der Film beeindruckt.

677) [perry](#) © schrieb am 04.10.2007 um 19:05:30: Och, solange 'ne englischsprachige Fassung drauf ist, ist das der folgerichtige logische Schritt.

678) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 04.10.2007 um 19:23:56: Zu allen, die meckern Justus sei nicht gut besetzt: auf dem Cover der US revised Edition ist die Ähnlichkeit so stark, dass man meinen sollte, Chancellor Miller hätte für das Cover Modell gestanden. Auch bei Peter entdeckt man Ähnlichkeiten. UND in den alten US Folgen war Justus nie so dick, wie er jetzt immer dargestellt wurde. Je nach Autor könnte man meinen, er hätte Klößchen-Format. Vielleicht hat man das Sams auch ausgewählt, weil man wollte, dass er sich von Peter optisch abhebt. Aber eine Brille hätte schon gereicht.

679) [Aquar](#) © schrieb am 06.10.2007 um 15:26:47: Ich weiß es noch nicht, aber ich glaube, dass ich mir den Film wohl ansehen werde. Immerhin bin ich neugierig genug 😊

680) [Rhauk](#) © schrieb am 06.10.2007 um 18:49:36: Also, ich werde mir den Film auf jeden Fall ansehen. Erst wenn ich ihn gesehen habe kann ich sagen: Er ist schlecht! oder vielleicht sage ich dann ja: "Wow, toller Film." Wenn ich von Anfang an sage der Film ist nicht gut. Dann kann ich mich erstens nicht vom Gegenteil überzeugen lassen und zweitens bräuchten wir keine Kinos mehr. Es entsteht doch irgendwie jeder Film auf

Basis eines Buches. Der eine zwar mehr als der Andere. Jeder hat jedoch eine Form des Mediums Buch zu Grunde. Warum also der Stress. Auch der Film ist nur eine Interpretation, wie die Hörspiele auch. Man müsste also auch die Hörspiele boykottieren und zwar nicht nur die "Dr3i", denn dort wird durch die Stimmen die den Charakteren gegeben werden das Bild in unseren Köpfen ebenso geprägt, wie dies bei jedem anderen Medium der Fall ist. Warum machen sich nur alle verrückt, wenn die Filmindustrie ein Neues Buch entdeckt hat und dieses in Filmform bringen möchte? Dieses Phänomen verstehe ich einfach nicht. Vielleicht bin ich zu jung für, aber bei der letzten TKKG Verfilmung, oder bei den Der Herr der Ringe Filmen waren es weniger die jüngeren (Haupt-Zielgruppe!!!), die sich gegen eine Verfilmung gesträubt haben, sondern die älteren Fans. Ich will keinem hier zu nahe treten und ich finde es interessant, wie sich die Positionen von einigen hier zum Film langsam verändert haben, aber denkt doch mal in Ruhe drüber nach. Verurteilt ihr, was ihr im Trailer gesehen habt, weil es schlicht und einfach schlecht ist, oder fürchtet ihr euch nur vor Bewegung, vor Erneuerung (die nicht immer schlecht sein muss) im Kosmos von Justus Peter und Bob.

681) [P.S](#) © schrieb am 06.10.2007 um 18:52:35: Ich verurteile einen billigen Abklatsch der Geisterinsel. Das, was uns da "geboten" wird, hat mit dem Originalwerk soviel zu tun wie unsere Tapete mit Brettchenweben. Das fängt bei den fehlbesetzten Schauspielern an und geht weiter mit der an den Haaren herbeigezogenen Story und Auftauchen von Personen, die es in der Originalgeschichte gar nicht gibt.

682) [Rhauk](#) © schrieb am 06.10.2007 um 18:56:09: Sieh es doch mal so. Hätte die Geschichte im Original eine Chance bei der heutigen Jugend?

683) [Rhauk](#) © schrieb am 06.10.2007 um 18:59:11: Es geht doch vor allem auch darum neue Fans zu gewinnen. Natürlich darf man dabei die alten nicht verschrecken, aber sollten wir nicht darauf vertrauen, dass Regisseur, Produzent, EA, und Oliver Rohrbeck, die sich alle positiv zum Film geäußert haben und alle sehr eng mit dem Kosmos zu tun haben. Ob nun als Fan, Erbe oder Sprecher. Ich vertraue da OR, wenn er sagt, dass es ein gelungener Film sei. Und das ist jetzt nicht die Naivität der Jugend, den OR ist schließlich auch nicht mehr 20

684) [P.S](#) © schrieb am 06.10.2007 um 19:00:54: Sie hätte sicherlich eine Chance gehabt, da viele Kiddies heute auch noch die drei ??? kennen. Und sei doch mal ehrlich: was hätte Oli denn sonst sagen können? Er hätte ja seine eigene Arbeit kritisiert. Wer macht das schon?

685) [Rhauk](#) © schrieb am 06.10.2007 um 19:07:56: Ich bestreite ja nicht, dass sie keine Chance gehabt hätte. Aber ich schätze Oli, wie du ihn nennst, so ein, dass er den Job als Synchronregisseur gar nicht angenommen hätte, wenn er nichts von dem Film gehalten hätte. Schließlich betont er ja, dass ersten auch die anderen Sprecher begeistert waren, zumindest es toll fanden am Set und die Umsetzung, und das zweitens ihnen der Job angeboten wurde, sie nun aber nicht soweit in Problemen stecken, dass sie nicht anders können, als ihn anzunehmen.

686) [Rhauk](#) © schrieb am 06.10.2007 um 19:09:30: @P.S: Wie kannst du den Film billigen Abklatsch nennen, wenn du nur Ausschnitte aus dem Trailer siehst, die noch dazu, und das musst du zugeben nicht von minderer Qualität sind, auch wenn sie eine moderne Version der Geisterinsel darstellen.

687) [Rhauk](#) © schrieb am 06.10.2007 um 19:12:11: @678: Ich denke eine gewisse Orientierung in diese Richtung war mit bei der Besetzung als Überlegung dabei. Im Übrigen habe ich beim Stöbern im Netz vor einigen Monaten, als ich mich selbst über die Besetzung informiert habe auch Zeichnungen gefunden, die eine gewisse Ähnlichkeit mit deinem "Sams" haben. Leider weiß ich nicht mehr aus welchem Land das Cover stammte. (War nicht USA)

688) [perry](#) © schrieb am 06.10.2007 um 19:41:32: @Rauk: Du hast völlig recht, was den Bedarf nach "Erneuerung" und die Aufgeschlossenheit gegenüber dem Neuen angeht. Ich rede in der Hinsicht immer von einer "Neuerfindung". Auch der Transfer in ein anderes Medium spielt eine gewichtige Rolle.(vgl. dazu z. B. die Beiträge 307, 394 und 670, dort finden sich Vergleiche etwa mit den Winnetou- und den Spiderman-Filmen) Die "Alles Neue ist schlecht"-Haltung betrifft hier also wahrlich nicht jeden, der über 25 ist. 😊

689) [Rhauk](#) © schrieb am 06.10.2007 um 19:50:06: @perry: So habe ich das auch nicht gemeint. Ich gehe nicht davon, dass alle die über 25 sind diese Haltung haben. Aber mir ist dies aufgefallen. Ich interessiere mich für das Medium Film im Allgemeinen und die Auswirkungen auf die Fans der Bücher. Und da ist mir bei meinen Nachforschungen eben aufgefallen, dass es gerade bei Jugendserien einen gewissen Konzentrationsgrad in diese Richtung gibt.

690) [perry](#) © schrieb am 06.10.2007 um 19:56:55: Um noch ein wenig weiter zu argumentieren: ich erwarte einen im Großen und Ganzen annehmbaren Film. Nun gut. *** Nehmen wir nun einmal an, dass dies in keiner Weise der Fall wäre. Rein hypothetisch. Nehmen wir an, die Produktionsfirma präsentierte einen Film, in dem die Drei ??? gemeinsam mit den Mainzelmännchen in einer Lummerland-Kulisse agieren. Nun, ich würde mit den Achseln zucken und zwei Feststellungen treffen: a) Wenn die Kids es mögen, ist es OK. Es ist IHR Film. b) Wenn die Kids es mögen, stürzen sie sich in Scharen auf Bücher und Hsp, also wird das DDF-Franchise gestärkt. Gut. Wie auch immer: Für Aufregung und emotional determinierte Kritik wäre kein Grund vorhanden. Seit wann bin ich der Hüter der Reinen DDF-Lehre? Gibt es das und was ist das? 😊

691) [Rhauk](#) © schrieb am 06.10.2007 um 20:01:33: Ich sollte vielleicht zu meinem Kommentar "680" noch ergänzen, dass ich diese Position nicht verallgemeinert gemeint habe. Aber wie in "689" erwähnt, sie ist leider relativ häufig. Die wissenschaftliche Erklärung: Der Mensch, der neudeutsch zu einem Fan wird, und über Jahre hinweg mit einer (Buch-)Reihe/Serie aufwächst, hat Schwierigkeiten sich von Traditionen und Liebgewonnenem zu trennen. Er wird grundsätzlich erst einmal opponieren, bevor er sich schließlich nach schwierigem Weg und großen Überzeugungskräften doch von dem Neuen begeistern lässt. ./.. Dies ist die Erklärung, die die Wissenschaft für das Phänomen hergibt. Ob dies auch so zutrifft, mag bezweifelt werden, doch ein Kern der Wahrheit steckt darin. Das merke selbst ich mit meinen knappen 18 Jahren, an mir selbst.

692) [Rhauk](#) © schrieb am 06.10.2007 um 20:03:52: "Nun, ich würde mit den Achseln zucken und zwei Feststellungen treffen: a) Wenn die Kids es mögen, ist es OK. Es ist IHR Film. b) Wenn die Kids es mögen, stürzen sie sich in Scharen auf Bücher und Hsp, also wird das DDF-Franchise gestärkt. Gut. Wie auch immer: Für Aufregung und emotional determinierte Kritik wäre kein Grund vorhanden. Seit wann bin ich der Hüter der Reinen DDF-Lehre? Gibt es das und was ist das? "
..... Ich bin ganz deiner Meinung. Deshalb zitiere ich es noch mal. Es ist ein Film für Kinder. Kein reiner Film für Erwachsene.

693) Titus Jayjayjonas schrieb am 07.10.2007 um 10:34:22: sry...aber der film ist einfach mies und zieht den namen der drei ??? einfach runter. schade!

694) [Laflamme](#) © schrieb am 07.10.2007 um 11:12:39: Rhauk: Es ist eigentlich ganz einfach. Wenn sie schon den Titel von der Geisterinsel nehmen dann sollte die Handlung zumindest noch erkennbar sein. Der Film selbst mag vielleicht eine wunderbare Abenteuergeschichte für Kinder sein, aber dann hätten die Produzenten sie doch anders nennen müssen.

Wenn ich Billy im Chat richtig verstanden habe, gibt es folgende Punkte in diesem Film nicht:

- * ein Gespenst
- * eine Insel
- * einen Piratenschatz
- * einen Griechen namens Chris

Dafür gibt es:

- * eine Jagd auf Hugonay in Südafrika
- * eine Sozialproblematik in den Townships die nie angesprochen wird
- * ein Mädchen namens Chris, um daß sich die Fragezeichen streiten wer sie küssen darf
- * die Demontage von Bob Andrews als Tollpatsch

Wie gesagt, das ganze hat jetzt nichts mit Kopfkino zu tun, und die Kinder bei der Premiere haben den Film toll gefunden, nur nehme ich mir auch heraus daß ich zumindest die Geisterinsel sehen will wenn Geisterinsel draufsteht. Oder kommt als nächstes ein Re-release von einem Gina Wild Film als "3 ??? und die singende Schlange" nur weil vielleicht in einer Szene drei Männer und ne Frau zu sehen sind?

695) flux schrieb am 07.10.2007 um 11:13:45: Korrektur, Laflamme: Es gibt eine Insel.

696) [Rhauk](#) © schrieb am 07.10.2007 um 13:15:58: Und Chris ist mehr oder weniger ja auch da. Nur eben als Mädchen und da ist es ganz normal, dass im Drehbuch auch diese Thematik angesprochen wird. Im Übrigen wurde auch bei der Neuverfilmung des Fliegenden Klassenzimmers von Kästner der "Kunstgriff", wie es die Produzenten nennen, angewendet aus einer Männlichen Figur eine weibliche zu kreieren um die Personenverteilung breiter anzulegen. ./.. "eine Sozialproblematik in den Townships die nie angesprochen wird" das ist angesichts des Drehortes nur selbst verständlich, dass die Sozialproblematik im Film auftaucht, auch wenn sie nicht weiter angesprochen wird.

698) [Rhauk](#) © schrieb am 07.10.2007 um 13:20:39: Überlege mal, ob die Sozialproblematik, die im Geisterinsel buch im Original aufgetaucht ist auch heute noch aktuell ist. Ist dieses Problem von Italienern und Griechen in den USA immer noch so aktuell, wie es zum Entstehungszeitpunkt der Fall war. Ich denke nicht.

701) [P.S](#) © schrieb am 07.10.2007 um 13:22:10: Dann hätte man den Drehort dorthin lesen müssen, wo die Geisterinsel von R. Arthur spielt - vor die Küste Amerikas. Dann hätte man die "Sozialproblematik" gar nicht. Einfach an das Originalbuch halten und schon wäre alles in bester Ordnung. Aber vielleicht wird ja auch das Gespensterschloss oder die silberne Spinne nach Myanmar verlegt nur weil da gerade auch ein sozialproblematischer Konflikt ist? Entweder man verfilmt ein Werk vernünftig (nach dem Originalbuch) oder man lässt die Finger davon.

702) [Rhauk](#) © schrieb am 07.10.2007 um 13:22:44: Wir haben auch hier nun den Konflikt zwischen Nationalitäten bei der Person Chris, oder etwa nicht?

705) [Rhauk](#) © schrieb am 07.10.2007 um 13:25:38: Nur zur Info was ich bisher gelesen hab, wird der nächste Film auch in Afrika gedreht.

708) [Rhauk](#) © schrieb am 07.10.2007 um 13:29:05: @ 694: Du sprichst den "Piratenschatz" an. Der wurde an das Thema Afrika angepasst und wir finden im Film das Gemälde.-Der Schatz ist also drin. Nur in einer anderen Form

710) [Rhauk](#) © schrieb am 07.10.2007 um 13:32:22: Gute Frage?, was soll das "K.O:P"? Überlege mal. und auch "P.S" wollt ihr wirklich einen Film sehn, der nach den 70ern gedreht ist. Die Frisuren, die Kleidung, die Städte, Dörfer, Häuser, Bote... Alles im Alten Stil? Ist das dann ok für euch? Gebt ihr euch dann zu frieden, wenn ihr keine Änderung, noch nicht einmal eine Kürzung des original Buches im Film vorfindet. Ist es das was ihr wollt?

713) [Rhauk](#) © schrieb am 07.10.2007 um 13:37:49: Jetzt mal ganz ehrlich. Ich bin mit der Besetzung von Bob auch nicht grad glücklich, aber ich denke der Transfer in eine moderne Geschichte mit Basis der Buchvorlage ist gelungen. Die Bezüge sind da. Nur anders ausgelegt und Interpretiert, ich habe ja schon versucht einige aufzuweisen, aber anscheinend hat K.O:P wirklich recht. Es hat keinen Zweck. Im Endeffekt beharrt doch jeder nur auf seiner Person und seiner Meinung. Wer gemeint ist, wird sich angesprochen fühlen, die anderen brauchen sich nicht angesprochen fühlen. ./ Meine Botschaft: Urteilt nicht vorschnell. Schaut euch den Film an, bildet euch ein Urteil und kommentiert danach. Aber geht objektiv in den Film, ohne Vorurteil oder festgefahrene Position.

715) [Rhauk](#) © schrieb am 07.10.2007 um 13:41:28: Naja, ich beschäftige mich halt intensiv mit sowas. Warum auch nicht. Ist ja interessant, was man da entdeckt. Im Übrigen es gibt kein Theaterstück und keinen Film auf dieser Welt, das/der nicht interpretiert worden wäre und somit vom Buch abweicht.

716) [perry](#) © schrieb am 07.10.2007 um 13:43:42: Kein Old Death in "Winnetou II", keine politischen Bezüge, kein Old Firehand, kein Sam Hawkins, kein Parranoh. Der Ölbrand in veränderter Form, die Ribanna-Story spielt plötzlich in der Handlungs-Gegenwart, und plötzlich taucht Lord Castlepool aus "Der Schatz im Silbersee" auf. Alter Titel, andere Story, eigenständiges Werk . Und seit 40 Jahren Kult... *** Es ist gewissermaßen ein kleiner Fehler, den Titel einer etablierten Geschichte für den Film zu nehmen. Aber ich halte das für eine Formalität, wie gesagt, einen "kleinen Fehler". Es ist mir unverständlich, wie man sich daran so hochziehen kann, mir scheint das nur eine an den Haaren herbeigezogene Begründung für "fundamentale" Kritik am Film. 😊

717) [P.S](#) © schrieb am 07.10.2007 um 13:44:06: Was ich möchte? Einen vernünftig gemachten Film nach den Büchern von R. Arthur (und auch anderen Autoren der Serie). Vernünftig heißt: es werden keine Handlungen woanders hingelegt, es werden keine Personen aus dem Hut gezaubert die dort nicht hingehören, es werden keine Personen abgeändert und es werden vernünftige Schauspieler gesucht. Wenn das alles bedeutet, dass man die Kostüme aus dem 70ern raussucht, Walkie-Talkies benutzt und mit Bonanza-Rädern durch die Gegend fährt : JA! Aber das, was uns da vorgeworfen wird, ist genauso mies wie die Interimsserie bei den Hörspielen.

Der nächste Film wird wieder in Afrika gedreht, les ich das richtig? Dann dürfte wohl aus Varanien Timbuktu werden und aus der silbernen Spinne der feuerrote Skorpion. Na vielen Dank auch!

720) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 07.10.2007 um 14:00:30: Der Vergleich mit den Buchvorlagen für andere Filme hinkt aber ein wenig, da es i.d.R. bei diesen Filmen keine Serie ist. Mit aus einem Buch entliehenen Charakteren einen neuen Film zu drehen wäre etwas merkwürdig.

Andererseits stellt sich natürlich die Frage, ob es rechtliche Gründe hat, dass man eine bestehende Geschichte gewählt hat. Einerseits möchte man, wenn man schon die Rechte an den Arthur-Werken hat, sie auch nutzen. Sonst wäre das Geld ja praktisch zum Fenster rausgeworfen. Andererseits stellt sich die Frage ob der Erwerb der Verfilmungsrechte an den Arthur-Geschichten auch das Recht beinhaltet, die Serie fortzusetzen bzw. neue Geschichten zu schaffen.

In der Tat hat man mit "Geisterinsel" die langweiligste Arthur-Folge gewählt, die in der Urform einfach nicht genug für eine spannende Kinounterhaltung hergibt. Was passiert da denn schon groß? Die Folge lebt von der Atmosphäre und nur die im Hörspiel (wohl aus Gründen der Umsetzbarkeit) unterschlagenen Tauchszene sind wirklich spannend.

Ich vermute, dass man diese Geschichte bewusst gewählt hat, weil man hier am meisten nach eigenen Wünschen ändern kann.

Und sein wir doch mal ehrlich: Jeder hat sich in seinem Kopf ein anderes Bild der Drei ??? gemacht und kaum einem dieser Bilder wird der Film entsprechen. Hörspiel und auch die Bücher fordern das eigene Vorstellungsvermögen, dass man beim Film (ungeachtet der veränderten Handlung) eigentlich nur enttäuscht werden kann, wenn man einen Film erwartet, der den eigenen Vorstellungen der Folge und der Serie entspricht, die man sich über viele Jahre aufgebaut hat.

Ich selbst sehe die Änderungen der Handlung auch sehr kritisch, halte aber es aufgrund der Wahl gerade dieser Folge für unausweichlich. Einige der bereits bekannten Änderungen halte ich jedoch auch für überflüssig.

War glaubt mit dem Film nicht leben zu können, sollte ihn besser nicht sehen. Ansonsten tut er doch niemandem weh, oder?

721) [P.S](#) © schrieb am 07.10.2007 um 14:02:49: @Petey: wenn eine andere Geschichte der drei ??? so verhunzt werden würde wie meine Reaktion auch nicht anders aus.

722) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 07.10.2007 um 14:06:49: Ich finde es außerdem extrem fragwürdig, dass in den letzten Einträgen jemand offenbar mit 2 wechselnden Nicks mit sich selbst redet. Das macht sämtliche Beiträge gleich sehr unseriös. *augenroll*

723) [perry](#) © schrieb am 07.10.2007 um 14:09:44: Ich akzeptiere ja die kritischen Meinungen. Nur MEINE ich auch, dass es irrational ist, die 1:1-Verfilmung eines Sixties-Buches für ein heutiges Publikum zu erwarten, die dann auch noch den Vorstellungen der Nicht-Zielgruppe jenseits der 25 (eigentlich jenseits der 16!) genügt. Das ist nun einmal unmöglich. *** Außerdem verstehe ich die Aufregung nicht: wenn MIR der Film aufgrund grundsätzlicher Erwägungen sooo sauer aufstößt, würde ich ihn schlichtweg ignorieren und nicht meine Zeit mit Gedanken über den von mir ungewollten Film verschwenden. Wenn "Ocean's Eleven" statt Julia Roberts Halle Berry gehabt hätte, wäre ich wohl ins Kino gegangen. So aber... Reine Geschmacksfrage. 😊

724) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 07.10.2007 um 14:09:50: Ich korrigiere, sogar mit Drei Nicks. Was soll das? Stimmung anheizen? Eigene Position unterstreichen? Oder steht da jemand nicht zu dem, was er mit unregistrierten Nicks schreibt?

725) [Rhauk](#) © schrieb am 07.10.2007 um 14:16:30: @720) Die Folge gibt in der Tat nicht viel her. Aber selbst als Fan sollte man doch soweit sein, dass man sich ein eigenes Urteil bilden möchte, auch dann wenn man weiß, dass der Film nicht den eigenen Erwartungen entsprechen kann. Gegen eine negative Kritik, nachdem man den Film gesehen hat habe ich nichts. Aber auf Basis weniger Details zu Urteilen ist einfach keine Art und Weise. Und wenn ich 720) richtig interpretiere, siehst du das ähnlich. ./ 721) ich denke, dass Petey nicht davon ausging, dass eine andere Buchvorlage herangezogen wird, sondern eine komplett neue Geschichte geschaffen wird, somit kann eine andere Geschichte / Buch nicht von den Produzenten, etc. "verhunzt" werden, wenn du so argumentieren und es so bezeichnen möchtest. Wie würde deine Reaktion ausfallen, wenn es sich bei dem Film um keines der über 130 Bücher als Geschichte handeln würde und auch nicht um die Hörspielgeschichten der "Dr3i", abgesehen davon dass die sowieso nicht an die Bücher rankommen... Wie wäre dann dein Urteil. Aber pass auf, was du schreibst, denn deiner Argumentation zufolge störst du dich an der Umsetzung des Buches. Gibt es keine Vorlage mehr. Was kannst du dann noch kritisieren, außer die Fehlbesetzung, wie du es siehst, von Bob?!?!?..

726) [Rhauk](#) © schrieb am 07.10.2007 um 14:21:28: Um eines klar zustellen, ich bin weder mit dem Autor aus 719) noch mit 712) Identisch, falls ihr das meint. Ich bin ich und sonst niemand.

727) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 07.10.2007 um 14:22:46: Aufpassen was sie schreiben sollten auch andere:

Ich werde ALLE Beiträge der Person löschen, wenn diese Person hier noch einmal mit sich selbst redet, sich selbst unter anderem Namen zustimmt o.ä.!

728) [Rhauk](#) © schrieb am 07.10.2007 um 14:35:40: Das Petey meinen Stil mit ". / ." übernimmt, dazu kann ich wohl nix. Wozu hab ich mich den registriert? Wenn ich einen solchen Unsinn machen würde, bräuchte ich mich nicht erst registrieren. Ich HALTE mich an die Regeln. Aber wenn ich hier nicht erwünscht bin. Da hat man seit vielen Monaten mal wieder Zeit hier im Forum etwas zu diskutieren und antwortet auf Einträge, und dann wird man bezichtigt ein Falsches Spiel zu treiben. Danke dafür. Ich hab sowas nicht nötig. °° Das ist zwar Off-Topic, aber es soll wenigstens zur Kenntnis genommen werden.

729) [P.S](#) © schrieb am 07.10.2007 um 14:37:04: @Rhauk: vergiss du bitte nicht, dass es ohne die Bücher gar keinen Film geben würde, da die Grundlage fehlt. Und wenn ein Film erscheinen würde unter dem Namen "Die drei ????" und sich dieser Film auf keines der Bücher beziehen würde sondern eine komplett neue Story wäre hätten wir das gleiche rechtliche Theater wie momentan. Der MoC basiet auch auf keinem der Bücher sondern war ein Alleingang (wenn mich nicht alles täuscht ohne rechtliche Absicherung seitens Europa).

730) [Rhauk](#) © schrieb am 07.10.2007 um 14:41:20: Ja, das stimmt schon mit MOC, aber angeblich hat SHIP, die Produktionsfirma des Studio Hamburg Konzerns doch die Rechte auch eigene Fälle zu entwickeln. Wenn ich das so noch richtig im Hinterkopf habe, wurde das ganz am Anfang dieses Filmprozederes in den Pressemeldungen vom SHIP so mitgeteilt. Also hätten sie ja die Rechte gehabt für den Alleingang, die Europa bei MOC nicht hatte.

731) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 07.10.2007 um 14:42:40: Rhauk, vergiss bitte nicht, dass man die IPs und andere Angaben sehen kann, so dass eine Identifikation leicht möglich ist.

719) [Rhauk](#) © schrieb am 07.10.2007 um 14:53:03: Ich vergesse das nicht und ich würde nicht behaupten, ich wäre es nicht gewesen, wenn ich es war. Ich verstehe selbst nicht, wieso meine IP da auftaucht. Ich kann nur noch einmal wiederholen. Das ich mich nicht falsch verhalten habe.

720) [Rhauk](#) © schrieb am 07.10.2007 um 14:54:49: Können mehrere PCs, die an einem Router hängen nach außen hin die selbe IP haben? Ich sitze hier nämlich in einem Internetcafe.

721) [P.S](#) © schrieb am 07.10.2007 um 14:58:36: Ich denke mal, SHIP wird lediglich Rechte erhalten haben, die eine Verfilmung der Bücher beinhaltet. Angeblich hat Sony BMG ja Rechte erhalten, die Serie weiter zu führen (was mit der Interimsserie nicht geglückt ist). Und wer welche Rechte überhaupt innehat ist ja zumindest nach außenhin wohl nicht klar.

722) [Rhauk](#) © schrieb am 07.10.2007 um 15:00:58: Punkt für dich P.S, da hast du recht. Ich muss jetzt aber los, mein Cousin hat Geburtstag und er ist ebenso ein großer Fan der Drei ??? und er wartet sehnsüchtig auf den Film. Mal schauen wie er ihm gefallen wird.

723) [Laflamme](#) © schrieb am 07.10.2007 um 21:00:36: Bitte mich auch nicht falsch verstehen. Ich gestehe aufgrund der Schilderungen ja auch ein, daß es vielleicht ein toller Film ist. Nur ist der für mich eben nicht die Geisterinsel, und eine Umsetzung der Geisterinsel wo keine Geisterinsel drin ist muß ich mir im Kino nicht antun. Ich werde sicherlich niemanden daran hindern, sich eine Vorstellung des Filmes anzusehen.

(Und ja, mir hat Lord of the Rings zum Beispiel gefallen, auch wenn ich gerne Tom Bombadil und Goldberry, oder die Barrow Downs gesehen hätte - aber da war wenigstens die Handlung des Buches deutlich erkennbar - ohne groß "an die Moderne angepaßt" zu sein. Störend war höchstens die Ausdehnung der Frauenquote durch Arwen, die in Szenen drin war wo sie nix zu suchen hatte.)

724) Fred schrieb am 08.10.2007 um 10:01:14: Es gibt übrigens noch einen diskutablen Punkt in dem Film. Ein alter Bekannter taucht auf, der im Original auch nicht vorkommt. Und ich meine jetzt nicht Mr. Andrews.

725) [Die Zirkelnuss](#) © schrieb am 08.10.2007 um 10:30:52: Falls du Hugenay meinst: Das ist doch schon lange bekannt.

726) Fred schrieb am 08.10.2007 um 11:05:26: Echt? Ok. Ich wollte halt nicht spoilern. 😊

727) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 08.10.2007 um 14:15:25: Wenn die Liste aus Laflammes Beitrag Nr. 694 stimmt, dann hat der Film das Zeug zum Kultfilm zu werden! *kicher* 😊

728) [BillyTowne](#) © schrieb am 08.10.2007 um 15:14:35: Da ich hier zusammengefasst werde, muss ich kurz korrigieren ;-)

Zitat LaFlamme:

" Wenn ich Billy im Chat richtig verstanden habe, gibt es folgende Punkte in diesem Film nicht:

- * ein Gespenst
- * eine Insel
- * einen Piratenschatz
- * einen Griechen namens Chris

Dafür gibt es:

- * eine Jagd auf Hugenay in Südafrika
- * eine Sozialproblematik in den Townships die nie angesprochen wird
- * ein Mädchen namens Chris, um daß sich die Fragezeichen streiten wer sie küssen darf
- * die Demontage von Bob Andrews als Tollpatsch

Ich korrigiere/ ergänze mal: * Es gibt doch ein Gespenst - ein sehr gelungenes sogar - nur eben kein Karusell-Gespenst

- * Es gibt auch eine Insel
- * Und es gibt einen mysteriösen Schatz, allerdings keinen Piratenschatz
- * einen Griechen namens Chris gibt es tatsächlich nicht.
- * Die Sozialproblematik wird thematisiert, ist bloß gelegentlich etwas ungünstig, weil sie dann teilweise doch etwas "wir wollten mal was für den Weltfrieden tun"-mäßig eingesetzt wird, sonst aber keine Rolle für die Geschichte spielt - oder zumindest nur eine kleinere Rolle.
- * ein Mädchen namens Chris, das die Juns nett finden. Hey, das ist immer noch ein Kinderfilm und ziemlich harmlos! *g* Und ob geküsst wird oder nicht, werde ich doch hier nicht spoilern!!!
- * die Demontage von Bob Andrews als Tollpatsch - leider wahr.

Es sollte aber mittlerweile klar sein, dass es sich bei dem Film NICHT um die Verfilmung der geisterinsel handelt. Es ist eine fast 100% neue Geschichte, die einige wenige Anspielungen an das Original macht. Und letzteres ist der größte Fehler des Film. Hätten sie es "Das Geheimnis des Tokolosh" genannt, würde man hier sicherlich nur halb so viel meckern. Und der Film käme auch bei älteren Fans der serie besser an. Dann müsste nur noch Bob ausgewechselt werden. ;-)

Übrigens ist das Setting kaum modernisiert worden: Es gibt keine Handys, kein Internet, keine coolen Cappies, keine tiefergelegten Hosen, kein Rap, keine Mega-pseudo-cool-Sprüche und keine hippen Gimmicks. Die Jungs sehen sehr 70er/80erJahre mäßig aus, die zentrale ist sehr retro und ihre Sprache bis auf dieses blöde "Code weiß" und "Code blutrot" und so sehr nah an den frühen Hörspielen.

729) [Sokrates](#) © schrieb am 08.10.2007 um 18:10:49: @Billy: Wenn ich dich richtig versteh', läßt sich das so zusammenfassen: "Der Film ist ANDERS als erwartet, aber nicht sooo SCHRECKLICH, wie befürchtet" !?

730) [sebiANDREWS](#) © schrieb am 08.10.2007 um 19:42:59: @BT: ich mag deine beiträge - obwohl ich den film selbst noch nicht bewerten kann! :)

731) sire schrieb am 09.10.2007 um 14:27:31: Ich hab den Film übrigens in derselben Vorstellung wie Billy gesehen (die Uraufführung), und stelle fest, daß sie anscheinend zu einnem sehr ähnlichen Urteil gekommen ist wie ich. Obwohl ich mich während des Films doch an einigen Stellen ziemlich aufgeregt habe - nachdem ich hinterher das ganze Produkt habe Revue passieren lassen, fiel mir auf, daß die Geschichte zwar gegenüber der Vorlage einerseits total entstellt ist, aber andererseits kann man nicht leugnen, daß in der umgeschriebenen Version lauter typische ???-Elemente vorkommen. Offenbar haben die Macher versucht, gleich noch mehrere andere alte Folgen irgendwie mit einzubauen (gewisse Anklänge an rätselhafte Bilder, Superpapagei, tanzender Teufel, Silbermine usw.). Trotzdem hätte es mir besser gefallen, wenn man bei der Verfilmung dem Buch treu geblieben wäre. Die Geistergeschichte darin fand ich atmosphärisch viel reizvoller. Die Szenen mit den Booten auf See bei Unwetter und auf Tauchtour, dann unterwasser und all das, da hätte man filmisch was richtig Feines draus machen können. Daß man überhaupt eine Folge für den ersten Film gewählt hat, bei der Rocky Beach nur am Rande vorkommt, finde ich übrigens merkwürdig, da bin ich wohl nicht der einzige. Ein Pilotfilm hätte doch eigentlich erstmal ausführlich die Heimat der drei Detektive vorstellen sollen. Aber immerhin, man sieht ein bißchen was davon, zwar in minimalen Teilen (ein Uneingeweihter wird das überhaupt nicht einordnen können), aber das gehört zu den Teilen, die meines Erachtens am authentischsten ausgefallen sind. Der T. Jones Salvage Yard ist unheimlich gut getroffen. Der Wohnwagen ist zwar ein bißchen sehr geräumig und etwas übertrieben ausdekoriert, aber das Flair haut hin. Wie Billy schon anmerkte, ist das Setting insgesamt auch erfreulich zeitlos. Es ist zwar offensichtlich, daß die Geschichte unmöglich in den 60ern oder 70ern spielen kann, aber ansonsten gibt es keine allzu sehr hervorstechenden Merkmale, die die

Dekade zu sehr eingrenzen. So viel zu den gelungenen Aspekten. Was mich andererseits extrem genervt hat, ist die Darstellung der Hauptfiguren, vor allem bei deren Einführung am Anfang des Films. Das ist TKKG-Niveau. Ich will nicht zu viel von der Handlung vorwegnehmen, aber die drei kommen dermaßen großkotzig rüber, das ist einfach mißlungen und ärgerlich. - Sicher, Justus ist ein selbstgefälliger Typ, und die drei sind stolz auf ihr Detektivunternehmen, aber auf eine diskretere, professionellere Art und Weise. Daß Bob zum Clown degradiert wird, ist ja bereits erwähnt worden. Peter hat eigentlich überhaupt kein Profil, sondern ist irgendwie einfach nur anwesend, obwohl er in den Büchern und Hörspielen eine sehr interessante Figur ist. Ach doch, er ist auf einmal eine Art notgeiler Womanizer, das ist noch das ausgeprägteste Merkmal; natürlich völlig unpassend. Justus ist noch am besten getroffen, aber dennoch einfach zu plump arrogant. Die größte Katastrophe ist jedoch dieses Romanzenmotiv... Ich hab die Hände über dem Kopf zusammengeschlagen im Kino, ich hätte am liebsten laut aufgejault! Was haben sich Kruschak und Co. dabei bloß gedacht? Muß das sein? Muß es so billig formalistisch werden? Müssen unbedingt alle Punkte auf der Liste für die Kommerzfamilienfilmproduktion abgehakt werden? Diese Elemente hauen in der Charakterisierung nun wirklich dermaßen daneben, es ist nur peinlich, tut mir leid. Der Indiana-Jones-Abschnitt kurz vorm Showdown ist leider auch deutlich zu dick aufgetragen (der in die Hütte krachende Lieferwagen, den man aus dem Trailer kennt, war das allerdings auch schon), und der Ablauf des Showdowns ist ungefähr so glaubwürdig wie der hanebüchenste Bond-Streifen. Nie war die Phrase "Bin ich hier im falschen Film?" passender. Daß plötzlich Hugelay auftaucht, kann ich irgendwie noch hinnehmen, wenn ich es aus dem Blickwinkel betrachte, daß man versucht hat, eine Art Best-of-???-Motiv-Potpurri zusammenzurühren, aber... Na ja, ich will nichts spoilern, das Finale ist jedenfalls kompletter Bullshit. Wieso ist plötzlich die Polizei da, wie konnte die wissen, daß sie ausgerechnet zu diesem Ort muß, woher weiß sie, was eigentlich los ist, wieso gehorcht sie einfach ohne weiteres Nachfragen den Anweisungen von Justus (man bedenke, wir sind nicht in Rocky Beach bei Samuel Reynolds) und so weiter... Leider keine Spur von der Eleganz englischer Krimiaufösungen nach Doyle-, Sayers- oder Christie-Manier, wie man sie sonst aus den klassischen ???-Geschichten kennt. Na ja, die angepeilte Hauptzielgruppe wird das Ganze wahrscheinlich nicht so sehr stören, aber wer weiß. Einerseits war ich in dem Alter, in dem die meisten Kinder im Publikum sich befanden, noch für im Grunde komplett alberne Bud-Spencer/Terence-Hill-Filme zu begeistern, aber die drei ??? kannte ich da auch schon und habe sie von Anfang an als Vertreter einer sehr viel edleren Kategorie wahrgenommen, schon mit zehn Jahren. Bud Spencer und Terence Hill dürfen ja auch albern sein, da ist das so gedacht, auch bei James Bond nimmt man die beklopptesten Absurditäten hin, aber die drei ??? gehören in eine komplett andere Ecke. Die waren einfach in der Jugendbuchliteratur eine Klasse für sich, das war sofort klar. Das kann man über den Film leider nicht sagen. Aber ich stimme Billy auch hierin zu: Es hätte sehr viel schlimmer kommen können. Alles in allem ist das Ergebnis doch einigermaßen erträglich ausgefallen, wenn man die Schnitzer mal großzügig gering gewichtet.

732) sire schrieb am 09.10.2007 um 15:09:20: Übrigens als kleinen Nachschlag zu meinem Verriß: Im Kino hab ich nach der Vorführung trotzdem geklatscht - die Macher waren schließlich im Publikum, und es war die Weltpremiere, Buh-Rufe wären da zu grausam gewesen :). Auch nicht wirklich berechtigt. Falls einer von denen hier im Forum nach Echo guckt: Leute, bitte nicht sauer werden, ich hab mich schon über so manche andere ???-Vermarktung der jüngeren Jahre lärmend echauffiert, da muß man sich bei mir nicht wundern. Außerdem habt Ihr letztlich Eure Mission erfolgreich erfüllt: bekannte Marke lizensieren, um damit Studio Hamburg einen guten Start ins internationale Familienfilmgeschäft zu ermöglichen, eine marktcompatible Story entwickeln und das ganze mit amtlicher Production Value realisieren. Es allen Oldschool-Fans (oder auch nur einer Mehrheit) unter diesen Umständen recht zu machen, ist die Quadratur des Kreises. Dabei zu versagen ist keine Schande. Ehrlich gesagt habe ich nichts anderes erwartet, deshalb bin ich auch nicht gar so empört wie sich mein voriges Posting liest... :)

733) [BillyTowne](#) © schrieb am 09.10.2007 um 20:24:52: Sire, in vielen Punkten stimme ich mit Dir überein, wenn ich auch die Kritikpunkte nicht ganz so heftig sehe. Und dann wäre da dein Zitat zu Peter: "Peter hat eigentlich überhaupt kein Profil, sondern ist irgendwie einfach nur anwesend, obwohl er in den Büchern und Hörspielen eine sehr interessante Figur ist. Ach doch, er ist auf einmal eine Art notgeiler Womanizer, das ist noch das ausgeprägteste Merkmal; natürlich völlig unpassend." (Zitat Ende) Es stimmt, dass er etwas blass gezeichnet ist, aber dafür sieht er doch wirklich so aus, wie man sich den jungen Peter vorstellt, oder? Und was das notgeile betrifft, braucht man ja nur mal einen Blick in die letzten 40 bis 50 Folgen werfen. da baggert der arme Bursche doch alles an, was zwei Beine hat! Monique Carreras wird begehrt (ein "ehemaliger" Mann); Kelly wird geknutscht, Justus ebenfalls (wobei das wiederum nur im Hörspiel vorkommt), dem Mädchen in den sandalen guckt er so lange nach, dass man ihm seine Tasche klauen kann und dann wäre da (unter anderem) noch Lynn aus der nie ins Deutsche übersetzen Folge "Shoot the Works", mit der er im Keller ziemlich zweideutig rumgeschossen hat (zwar auf Pappkameraden, aber naja ...). Sagen wir mal, der Regisseur hat das nicht komplett aus der Luft gegriffen.

734) sire schrieb am 09.10.2007 um 22:48:32: Solche Anwandlungen kamen allerdings in den alten Folgen nicht vor, also in der Zeit, in der die Geisterinsel angesiedelt ist. Na gut, da darf man dann wohl auch nicht so kleinlich sein, wenn man bedenkt, wie die Geschichte ohnehin schon umgekrempelt ist. Aber unabhängig davon hat mich halt überhaupt diese Flirtereie gestört. Das war ja schon fast wie American Pie für Sechsjährige. Das paßt einfach nicht in eine ???-Geschichte. Wenn ich an Allie Jamison denke, der sind die drei Jungs ganz anders beegnet (wobei die natürlich auch eine ganz andere Sorte Mädels war als Chris im Film).

735) MattMurdog ohne (Zeh) schrieb am 10.10.2007 um 13:55:51: also "Shoot the works" ist ja nun völlig daneben im gesamten setting, so schlimm kann nichtmal der Film sein... (oder etwa doch?)

736) [BillyTowne](#) © schrieb am 10.10.2007 um 17:29:32: Nee, "Shoot the Works" und der Film haben ungefähr soviel miteinander zu tun wie eine Kartoffel und eine Waschmaschine. Sei unbesorgt. Ich wollte nur mein Argument stärken, dass Peter manchmal auch in den Büchern etwas - nun ja - "flirtaktiver" ist 😊

737) [Maureen](#) © schrieb am 11.10.2007 um 08:48:34: Also, nach allem was ich bis jetzt gelesen habe, werde ich immer neugieriger auf den Film. Gestern hab ich im Kino erstmals den Trailer zu gesehen...der kam mir zwar wieder ein bisschen vor wie "eingeschlafene Füße" ;-), obwohl ich vorher noch sagte: Hoffentlich kommt heute mal Vorschau für den drei ??? Film und mich darauf gefreut habe...aber im gesamten bin ich schon sehr sehr gespannt mittlerweile. Die Filmplakate gefallen mir übrigens richtig gut, besonders die drei auf denen Justus, Peter und Bob alleine drauf sind. Hoffe, die kann ich mir noch organisieren. Also Film...lauf endlich an und ich freu mich drauf :-)

738) torao schrieb am 12.10.2007 um 01:13:30: Der neue Trailer ist besser als seine Vorgänger. Warum nicht gleich so??? Danke für deine umsichtigen Kommentare zum Film BillyTowne!

739) [Sven H.](#) © schrieb am 12.10.2007 um 07:16:34: Der neue Trailer ist irgendwie mit Sprache vollgekleistert; ich hoffe, im Kino wird man nicht dermaßen zugequatscht. Aber man hat wohl einfach Sätze aus anderen Einstellungen noch zusätzlich in die Trailersequenzen kopiert. Irre ich mich, oder wurden da auch Bilder falsch montiert? Einmal spricht Justus, und er spricht danach eigentlich - der Stimme nach zu urteilen - auch weiter, aber man sieht in einer zweiten Einstellung Bob die Lippen bewegen.

740) Slanski schrieb am 12.10.2007 um 09:57:39: @Sven H.: Möglicherweise ein bewusster "Gag": Bob kennt Just's Standard-Antwort bezüglich der "Was sollen die drei ???"-Frage schon in- und auswendig und spricht schon lippensynchron mit (man beachte Bob's gelangweilten Gesichtsausdruck dabei). Die Kamera geht dann beim letzten Satz absichtlich auf Bob. Is' aber nur ne Mutmassung.
P.S. Das Einzige, was nach Sichtung der bisherigen Ausschnitte bei diesen Film w i r k l i c h den/meinen Nerv/Geist der alten Klassiker zu treffen scheint, ist der Zugangsweg zur Zentrale! Grandios! Da schlägt selbst einem Alt-Klassiker-Anhänger das Herz höher! 😊

741) [BillyTowne](#) © schrieb am 12.10.2007 um 10:44:50: @Slanski: Die Mutmaßung ist richtig. Bob bewegt gelegentlich genervt den Mund, wenn Justus Monologe hält. Mir gefällt dieser Trailer übrigens auch besser. Er kommt auch viel näher an den Stil / das Feeling des Films ran.

742) [Sven H.](#) © schrieb am 12.10.2007 um 11:21:01: Ja stimmt, so kann man das auch sehen! Im Film kommt das als Running Gag sicherlich weniger mißverständlich rüber ...

743) [Aquar](#) © schrieb am 14.10.2007 um 15:40:45: Ich bin schon langsam richtig gespannt auf den Film, obwohl bei mir zu Beginn eher wenig Interesse herrschte, da der blöde Rechtsstreit einen manchmal wirklich die Laune auf Die drei ??? verderben kann. Aber ich ich glaube, ich werde mir den Film anschauen. 😊 Viele Grüße, Aquar.

744) [swanpride](#) © schrieb am 15.10.2007 um 00:06:49: Also ich hatte heute die Gelegenheit, den neuen Trailer im Kino zu sehen...nun bin ich noch mehr davon abgebracht worden, mir den Film anzuschauen. Das sieht mir mehr nach Indiana Jones für Kiddies aus als nach einer echten drei Fragezeichen Geschichte...außerdem haben sie schon wieder die Fragezeichen falsch zugeordnet...STÜMPER!

745) [P.S](#) © schrieb am 15.10.2007 um 07:18:21: In wie fern sind die Fragezeichen falsch zugeordnet?

746) [Sokrates](#) © schrieb am 15.10.2007 um 10:23:28: Just-weiß - Peter-rot - Bob-blau <- Soll heißen, sie wurden dem "falschen" Logo richtig zugeordnet *ggg*

747) [Sokrates](#) © schrieb am 15.10.2007 um 10:28:50: Just-weiß - Peter-rot - Bob-blau <- Soll heißen, sie wurden dem vertrauten, aber streng genommen FALSCHEN Logo RICHTIG zugeordnet *ggg* - Kann bitte jemand #746 löschen? Danke!

748) [P.S](#) © schrieb am 15.10.2007 um 10:35:02: Sehe ich nach wie vor nicht als Fehler an. Vielleicht hat man das Logo extra in weiß-rot-blau gezeichnet weil weiß-blau-rot nicht aussah?

749) [Sokrates](#) © schrieb am 15.10.2007 um 11:14:41: Jain Wenn mensch die Farben der drei "?" im Logo unabhängig von der Reihenfolge der Namen auf der Karte / den Kreidefarben sieht, ist das relativ egal - solange sie die Jungs die richtige Kreide behalten! Aber im Film bekommt Peter rote u. Bob blaue Kreide, und das ist falsch. Andererseits scheint diese Umfärberei einer Tradition zu folgen, schließlich wurde Bob's von grün zu rot geändert 😊 Jedenfalls, wenn DAS der schlimmste Fehler wäre, müssten alle "drei ???"-Fans am 8.11. die Kinos fluten ... na, mal abwarten.

750) [P.S](#) © schrieb am 15.10.2007 um 11:22:33: Okay, da muß ich dir Recht geben. Wenn im Film Peter die rote und Bob die blaue Kreide hat dann hat da wirklich jemand gepennt. Passt meiner Meinung nach aber auch zum Rest des Filmes. Warum sollte man dann nicht auch noch die Farbe der Kreide ändern? Hinterher stellt sich noch raus, das Bob gar nicht Robert heißt sondern Roberta. Wundern tut mich schon lange nichts mehr im Hinblick auf die Verfilgung.

751) [werwoelfchen](#) © (ddf051.wolf@googlemail.com) schrieb am 15.10.2007 um 12:48:41: Hallo, ich habe mir das Filmstück man angehört. Ich frage mich, was da der Superpapagei zu suchen hat, den da jemand loswerden will^^^^irgendwie komisch. Wir sind doch bei der Geisterinsel oder??? Desweiteren kann ich die Stimmen der drei Detektive kaum unterscheiden, im Hsp. waren sie so einprägsam, aber hier ist irgendwie alles eine Suppe. Dennoch finde ich den Anfang so im Groben von der Atmosphäre und der Musik schon mal nicht schlecht. Für den Film, so meine ich, bräuchte man aber unbedingt eine Audiodescription, sonst sieht man nicht mehr durch, wer wann und wie was macht oder sagt. @ps, Zu den Bildern kann ich mich als Blinder nicht äußern. Ich weiß nicht, ob da irgendwo Farben vertauscht sind oder so. bis bald, Werwoelfchen

752) [P.S](#) © schrieb am 15.10.2007 um 14:21:25: Ich hab mir die paar Minuten jetzt mal angeschaut. Das ist ja noch schlimmer, als ich geahnt habe.

Super Geheimgang, führt direkt am 3.besten (sorry für dieses Wortspielchen 😊) Kunden vorbei, durch ein Auto und dann noch geschätzte 500 m unter Schrotbergen hindurch (auf Rollbrettern??? - Die Szenen muß ich in den Büchern glatt überlesen haben). Cool war auch der Spruch "Geisterinsel, hab ich schon mal gehört." Klar Sams ähm Bob. Das war mal ein Buch. Und dem intelligenten Gesichtsausdruck der Jungs nach zu urteilen gibt es wohl in Rocky Beach keine Mädchen.

Den Comedypreis hat dieser Film schon mal sicher.

753) [P.S](#) © schrieb am 15.10.2007 um 14:22:52: Und: seit wann bitte verkauft Onkel Titus Tiere???

754) [Echnaton](#) © schrieb am 15.10.2007 um 16:55:26: Oh, mein Gott! Hilfe! Schreikrampf!!! Ich habe gerade die ersten vier Minuten des Films gesehen und bin ehrlich gesagt ziemlich geschockt. Erstens: Ist das alles, was man von Rocky Beach, vom Schrottplatz und der Zentrale zu sehen bekommt? Was soll die Sache mit dem "Superpapagei"? Anscheinend wird hier bewusst versucht, die Fans zum Schmunzeln zu bringen. Das hat bei mir leider nicht geklappt. Es wirkt einfach nur deplaziert. Ein sinnloser Wortfetzen, der in einen Vorspann eingesetzt wurde, in dem noch nicht mal ein Dialog vorkommt. Die Zentrale wirkt etwas überdimensioniert. Das ist doch kein Wohnwagen mehr. Justus Satz "Die Sitzung der drei ??? ist eröffnet. Was steht an?" sah mir ein bisschen nach "kindischem Gehabe" aus. Was glauben die drei Jungs denn, wer sie sind? In den Hörspielen und Büchern wirken solche Sätze nicht so. So etwas hätte man nicht in den Film bringen dürfen. Sams-Bob ist natürlich der absolute Horror. Sams hat einfach nichts mit Bob zu tun. Das ist alles, was ich dazu sage. "Geisterinsel habe ich schonmal gehört". Meine Güte! Und das Zusammenfassen der Stichworte aus dem Lexikon ist absolut...wie soll ich sagen...es klingt sehr auswendig gelernt (was wohl daran liegt, dass der Text so stumpf ist). Die Bilder von Südafrika sind natürlich wunderbar, die Musik auch nicht schlecht und Peter und Justus finde ich gut dargestellt. Die beiden spielen auch klasse. Die Synchronstimme von Peter gefällt mir übrigens sehr. Nur Sätze wie "Mann, die sieht ja heiß aus." passen nicht so recht zu unseren drei Jungs aus Rocky Beach. Nun ja, ich bin gespannt auf den Film. Anschauen werde ich ihn mir auf jeden Fall.

755) [werwoelfchen](#) © schrieb am 15.10.2007 um 17:27:13: @echnaton, das mit der geisterinsel sollte wohl ein

gag sein. Das sams habe ich jaa nicht gesehen. dennoch stört es mich nicht.

756) [Dr. Gonzo](#) © schrieb am 15.10.2007 um 17:48:40: Naja, wenn man daran denkt, dass auf Englisch gedreht wurde, dann passt "Skeleton Island" schon eher. Davon könnte Bob doch durchaus gehört haben. Genauso ist es auch mit dem Papageien: wenn es "stuttering parrot" heißt (im Original), dann finde ich schon, dass es passt. Obwohl... Titus tatsächlich keine Tiere verkauft... egal.

757) [sebiANDREWS](#) © schrieb am 15.10.2007 um 18:41:28: ich weiss ja nicht was mich beschlichen hat, aber ich werde folgendes gefühl nicht los: JE ÄLTER DER TRAILERGUCKER/???-FAN (wie auch immer) DESTO höher die akzeptanz... kann das sein? sind wir oldies relaxter? haben wir genug gelassenheit entwickelt? ich mag' den film schon jetzt irgendwie (obwohl der natürlich im krassen gegensatz zu meinem kopfkinostand)

758) [Laflamme](#) © schrieb am 15.10.2007 um 18:56:55: Echnaton: Hm, ich kann mich erinnern, daß Justus ganz früh bei den Klassikern tatsächlich die Sitzungen so eröffnet hat, das kann man dem Film durchaus durchgehen lassen.

759) [BillyTowne](#) © schrieb am 15.10.2007 um 19:52:51: Also ich als uralter Oldie kann diese These nur unterstützen 😊

760) [AstridV](#) © schrieb am 15.10.2007 um 19:56:56: Echnaton: Die Übersetzung "Wohnwagen" ist einfach irreführend. Im Original heißt das Ding "Mobile Home", und die können zum Teil schon eine ganz beachtliche Größe aufweisen.

761) [DerBrennendeSchuh](#) schrieb am 15.10.2007 um 20:03:03: Muß wohl auch eine beträchtliche Größe haben, bei dem, was da alles drin ist. Also ich gehöre zur superalten Generation und stehe dem Film überhaupt nicht gelassen gegenüber! 😊 Tut mir leid, aber für mich ist das sowas wie Diebstahl...

762) [sebiANDREWS](#) © schrieb am 15.10.2007 um 20:15:22: klingt ziemlich verbissen, irgendwie... für mich ist der film eben nur eine mögliche form der interpretation. wenn mir nicht gefallen würde was ich da so bisher gesehen hab', würde ICH (und das gilt nur für mich MICH)mich gar nicht weiter damit auseinandersetzen. abhaken und gut ist. keiner nimmt dir was weg!

763) [FredJenkins](#) © schrieb am 15.10.2007 um 21:02:00: Auch in deutschen Landen beherbergt die alte Dame unter anderem ein komplettes Fotolabor. Ich habe mir früher auch einen schnuckeligen Wohnwagen vorgestellt, aber dann doch nach Fernseherfahrungen eher diese riesigen amerikanischen Trailer angenommen. Sowas stört mich nicht. Vielleicht werde ich mir den Film gönnen, wenn ich entsprechend genug Geld habe.

764) [mihajeftimin](#) (timofisseler@gmx.de) schrieb am 15.10.2007 um 21:04:28: hallo, will mich hier auch mal einbringen (Oldie-Fan der ersten Stunde Lp/Mc/Buch). Ich finde man muß den Film von den Original Büchern/Hörspielen absolut trennen, an die Bilder, die man seit 20 Jahren im Kopf hat kann der ja gar nicht rankommen. Daher finde ich auch richtig, dass man ein eigenes Drehbuch entwickelt hat, das nur Themen aus der Original-Story bzw. anderen Fällen aufgreift, sehe das nicht als Verhöhnung an. Übrigens gehört die Geisterinsel zu meinen absoluten Lieblingshörspielen, auch wenn das Buch durch die im Hsp. fehlenden Tauchszene wesentlich spannender ist - mag an der Stimmung liegen, vielleicht habe ich sie früher beim Legospielen einfach öfter gehört als andere! Zum Film: Konnte ihn mir schon bei der Hamburger Premiere ansehen und war positiv überrascht. Justus und Peter fand ich richtig gut (Peter fast zu mutig), bei Bob als Kasper muss man halt eineinhalb Augen zudrücken, auf jeden Fall sind die schauspielerischen Leistungen absolut überzeugend (man kann ja mal vergleichen mit anderen Kinder/Jugendfilmen ala wilde Kerle o. a.). Die Story geht meiner Meinung nach in Ordnung, und Action gerührt halt heute in 'nen (Abenteuer)Film, ist auch ganz passend eingesetzt. Man kann sich als Traditionalist natürlich am Techtelmechtel der drei mit dem/der zum Mädchen transformierten Chris stören, fand ich aber auch ganz nett gemacht und nicht zu dominant. Wer sich auf was neues bezüglich der ??? einlassen will sollte sich auf jeden Fall den Film ansehen. Ich bin jedenfalls gespannt, wie der Film meinem 8-jährigen Neffen gefallen wird, den wir schon so ab 3 ausgiebig mit den ??? beschallt haben... der entspricht ja auch der Haupt-Zielgruppe! Für die, die es noch nicht bemerkt haben ist der Interessent für den Superpapagei auf dem Schrottplatz Andreas Fröhlich, später im Film taucht dann auch noch kurz Oliver Rohrbeck auf ... sind doch ganz nette Insider-Gags.

765) [Echnaton](#) © schrieb am 15.10.2007 um 22:45:25: Ich akzeptiere den Film voll und ganz, bin wirklich sehr gespannt und gebe zu, dass der Film etwas völlig eigenständiges ist. Ich trenne das sehr wohl. Nur irgendwie haben mich diese ersten Minuten etwas abgeschreckt - besonders Bob. Peter und Justus fand ich klasse, sagte

ich ja auch. Nun ja, ich gebe ihm eine Chance. Und wenn nicht, dann halt nicht. Das kann ich ja für mich entscheiden.

766) [swanpride](#) © schrieb am 16.10.2007 um 00:25:05: Ich kann mich mit der Zwangsmodernisierung von alten Stoffen einfach nicht anfreunden. Das mag ich bei Erich Kästner Verfilmungen in der Regel nicht, also auch nicht bei den ???-Film. Müssen die sich denn unbedingt so "hip" ausdrücken? Das klingt ja wie bei TKKG. Nebenbei sind auch gerade die Bücher, wo sie durch die Weltgeschichte jetten genau die, die ich am wenigsten mag. Wenn die dort schon mehrere Filme planen, dann hätten sie doch ruhig erst einmal ein wenig Rocky Beach Atmo etablieren können.

767) Slanski schrieb am 16.10.2007 um 01:57:57: "Ich dachte, das hättest Du superdetektivmässig herausgefunden." Da zuckte ich das erste Mal zusammen. Das Ganze wirkt auf mich nach den ersten 4 Minuten doch etwas sehr gestelzt. Allem voran die größtenteils recht hölzern-unrythmischen Dialoge und die ziemlich durchschnittliche Musik ließen bei mir tatsächlich kaum Stimmung aufkommen. Und was ist das denn bitte für ein furchtbarer Schnittfehler beim Erkundungsgang auf der Insel, als "Bob" (ja, in Anführungszeichen) irgendwelche Gesteinsanalysen ins Diktiergerät spricht: alle drei laufen hintereinander, Just als Letzter. Schnitt. Just plötzlich völlig alleine fernab von der Gruppe und trifft auf die flapsig-unsympathische "Chris"?!
Naja, scheint zwar ein Film mit relativ viel Aufwand, aber dafür mal wieder mit umso weniger Fingerspitzengefühl zu sein. Ins Kino bewege ich mich dafür jedenfalls nicht.

768) Detektei Vechta schrieb am 16.10.2007 um 10:44:52: An die "Nörgler" (Entschuldigung): Guckt ihn an, oder guckt ihn nicht an. Wer ihn sich NICHT anguckt kann den Film eben nicht beurteilen. Ausserdem frag ich mich wie man nach vier Minuten Trailer so endgültige Meinungen vertreten kann. Aber gut, jedem dass seine. Und ja, ich bin auch ein älterer Fan und sehe die Sache relaxter. Das ist ein moderner Kinderfilm. Etwas mehr Toleranz und jeder hätte was davon. Mensch, viele motzen hier rum als wenn jemand auf ihrem Lieblings-Spielzeug rumgetreten hätte. Gucke euch den Film nicht an, dann macht euch auch niemand euer eigenes "Kopfkino" kaputt. MfG

769) Slanski schrieb am 16.10.2007 um 11:16:38: Ja, allerdings, jemand HAT auch auf einem meiner Lieblingsspielzeuge herumgetreten. Das passiert eigentlich seit ca. 20 Jahren. Und wenn man mal wieder mit ansehen muss, wie etwas, das einem eigentlich mal sehr am Herzen gelegen hat, zugunsten der Kasse qualitativ einfach mal amtlich den Bach runtergeht, darf man auch ein bisschen verärgert sein. Das gehört nunmal auch ebenso in die Suppe wie die unzähligen "Ach, ist doch nur für Kinder, nun seit doch mal nicht so. Ist doch alles toll."-Kommentare.

Im Übrigen wäre ich mit der Formulierung "Jedem das seine" etwas vorsichtiger im alltäglichen Umgang.

770) [Skywise](#) © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 16.10.2007 um 11:34:38: @Slanski: a) Was meinst Du denn, wieso Du in den Genuß Deiner "Lieblingsspielzeuge" gekommen bist? Weil jemand schon immer davon geträumt hat, die Welt mit kostenlosen Hörspielen zu beglücken?

b) Glaubst Du, daß es bei der Umsetzung Bücher - Hörspiele keine qualitativen Abstriche gegeben hat?

c) Glaubst Du, daß die "???" eine heilige Kuh sind, die man nicht modernisieren sollte oder mit modereneren Mitteln einem neuen Publikum näherbringen sollte?

Gruß

Skywise

771) Detektei Vechta schrieb am 16.10.2007 um 11:50:36: @ Slanski: Darf ich davon ausgehen dass Deine "Lieblingsspielzeuge" immer noch wohlbehalten auf einer Festplatte oder in einem Regal stehen? Das meinte ich damit, dass viele Leute so tun als würde jemand drauftreten. In Wirklichkeit ist das alles nur halb so wild, denn es kommt drauf an was man selbst daraus macht. Wenn ich SO darauf bedacht bin meine eigenen Bilder zu behalten (was ich 100%ig verstehen kann) dann soll man sich keinen Trailer anschauen. Und dann eben auch nicht so haudrauf kritisieren. Das Du mir dann im Ernst noch unterstellst ich hätte "jedem das seine" wegen des Nazi-Hintergrundes benutzt. Das nenn ich wirklich konstruktive Kritik Deinerseits.

772) Slanski schrieb am 16.10.2007 um 12:14:55: @Skywise:

a) Klingt unterschwellig so, als hättest Du Dich schon daran gewöhnt, daß man von vornherein künstlerische Qualität und kommerzielle Zielsetzung voneinander ausschliessen muß. Dem ist nicht so, oder besser, dem war nicht immer so. Ein Produkt kann durchaus kommerziell ausgelegt sein, und der Regisseur plus sonstige Protagonisten können trotzdem eine ansprechende und gewissenhafte Leistung vollbringen. Ja, das ist möglich. Diese "Formel" war übrigens der Schlüssel zum immensen Erfolg der drei ???-Hörspiele in Deutschland, ohne den es diesen Film gar nicht gäbe.

b) Meinst Du inhaltliche oder hörspieltechnische Abstriche? c) Ich glaube, daß ein Produkt wie die drei ??? nicht dafür ausgelegt ist, auf 50 Jahre oder gar noch länger zu funktionieren und eine begrenzte Lebensdauer bzw. Haltbarkeit haben, und das ist auch verdammt gut so. Das Haltbarkeitsdatum dieser Serie ist bei weitem überschritten. Alles was nach dem substantiellen Ausbluten eines solchen Produkts noch folgt, ist mehr oder weniger Brechstangen-Kommerz, dem die Seele fehlt (zieh Dir z.B. mal die 10. Staffel der Bill Cosby Show rein). Auch das, wie Du es nennst "Modernisieren" hat seinen Rahmen. Etwas gänzlich Neues finde ich da irgendwie origineller als untote, immer wieder aufgekochte Massenware bis in alle Ewigkeit. Wen das nicht stört oder wer das nicht hört/sieht, sei damit glücklich. Ich bins halt nicht. 😊

773) Slanski schrieb am 16.10.2007 um 12:21:27: p.s.: muss natürlich heißen: immens

774) Slanski schrieb am 16.10.2007 um 12:28:13: @Detektei Vechta: Na, mit meinem privaten Kopffilm hat das gar nichts zu tun. Der bleibt davon unberührt, da der Film für mich in einer ganz anderen Abteilung spielt. Dennoch bleibt es die Verfilmung einer meiner absoluten Lieblingsfolgen der drei ???, und deshalb sehe ich mir natürlich den Trailer und die 4 Minuten an. Und deshalb werde ich mir natürlich früher oder später wohl auch mal den Film anschauen. Und deshalb gebe ich natürlich hier auch meine Meinung dazu ab. Dachte, ein Forum wäre dafür da. Wo ist eigentlich das Problem?

Unterstellt habe ich Dir gar nichts. Es war lediglich ein Hinweis. 😊

775) [Skywise © \(Mail2Skywise@web.de\)](mailto:Mail2Skywise@web.de) schrieb am 16.10.2007 um 12:39:22: @Slanski: a) Nope. Die "Formel" lautete für die Hörspiele ein wenig anders: (Neuartiges Konzept) (niedriger Preis) = Kassenschlager. Echte Qualität gab es bei Europa nur insofern, daß man auf Schauspieler, und damit auf geübte Sprecher, zurückgriff, aber weder die Drehbücher noch die Sprecherleistungen sind durch die Bank wirklich in einem Bereich, in dem man von einer "ansprechenden und gewissenhaften Leistung" sprechen kann. Dazu gibt es einerseits viel zu viele Lücken in den Drehbüchern und andererseits immer wieder Totalausfälle unter den Sprechern oder Passagen, in denen sich selbst die Hauptsprecher anscheinend nicht darüber im Klaren sind, wie sie was auszusprechen oder zu deuten haben.

b) im Extremfall beides.

c) Wieso denk' ich jetzt schon wieder an die "Fünf Freunde", die in meiner Erinnerung schon immer mit Schlaghosen durch die Gegend liefen, obwohl Enid Blyton sie wahrscheinlich mit strengem Seitenscheitel und Pullunder bzw. braven Heimchen-am-Herd-Kleidchen ausgestattet hat. Wie dem auch sei - diese "Modernisierung" hat insofern funktioniert, daß sie auch die 70er Jahre-Generation auf diese Serie aufmerksam gemacht hat, auch wenn diejenigen, die die Serie seinerzeit im Original gelesen haben, diese Schmöker schon längst für tot erklärt hatten. Warum sollte das bei den "???" nicht funktionieren? Haben die Abenteuer der Fünf Freunde eine längere Halbwertszeit als die der drei Detektive?

Gruß

Skywise

776) [Elysia2000 ©](#) schrieb am 16.10.2007 um 12:46:38: Trailer hin - Trailer her, bei "Harry Potter" hat man es auch geschafft, die Atmosphäre, die im Buch rüberkam im Film wiederzugeben, zur Info: ich hatte zuerst das Buch gelesen und war von dem Film, zumindest dem ersten Teil begeistert. Ich hab Verständnis dafür, wenn ein deutsches Studio auf internationalen Erfolg baut und auch dass man gerade im Filmgeschäft harte Kompromisse eingehen muß, hoffe aber inständig, daß ich nicht mit eine Art "Wilde Kerle/ Hühner" abgespeist werde; den Drehort Südafrika finde ich eigentlich ganz gut, ich weiß aus einem Interview, daß ein einziger Drehtag an der kalifornischen Küste oder überhaupt Kalifornien ein kleines Vermögen kosten kann. Ich glaub, es kommt immer darauf an, was man draus macht, Südafrika hat durchaus Potenzial.

777) Fred schrieb am 16.10.2007 um 12:55:47: Außerdem sind diese ersten vier Minuten zusammengeschnitten, da fehlen diverse Szenen. Im Film dauert es eine ganze Weile länger, bis Justus Chris trifft (die ich übrigens ausgesprochen sympathisch finde).

778) [P.S ©](#) schrieb am 16.10.2007 um 12:56:34: Es geht nicht darum, wo der Film gedreht wurde sondern warum, wo der Film spielt. Und die Original-Geisterinsel liegt halt nicht vor der afrikanischen Küste.

779) [Elysia2000 ©](#) schrieb am 16.10.2007 um 13:08:08: Auch wieder wahr... wieso man es nicht 'amerikanisiert' hat, ist mir schleierhaft.

780) Slanski schrieb am 16.10.2007 um 13:12:06: @Skywise:

a) Ein neuartiges Konzept plus niedrigem Preis nützt Dir aber nichts, wenn Du es nicht doch "ansprechend und gewissenhaft" umsetzt, und von "durch die Bank" habe ich auch nicht gesprochen. Die Totalausfälle begrenzten sich damals gott sei dank zum größten Teil auf Nebenrollen, heute sind es die Hauptsprecher.

Lücken im Drehbuch gab es damals wie heute, nur das heute Herr Minninger kein 45 Minuten-Limit hat und nebenbei gleichzeitig dutzende weitere Skripte schreiben muss, wie Francis damals. Desweiteren entdeckte ich bei den Klassikern eben keine trägen und überlangen Dialoge und ganze Szenen, stimmungslose Musik, dramaturgischen Dilletantismus und Sprecherleistungen, die mich eher an die Teletubbies erinnern, als an die ???.

b) Die Umsetzung eines Stoffes ist keine Rechtfertigung/Entschuldigung für schlecht getimte Dialoge und durchschnittliche Musik. Das hat stenggenommen nicht das geringste miteinander zu tun.

c) Ich habe nie behauptet, daß die drei ??? als Film für niemanden funktionieren. Viele Kids finden den Film bestimmt toll, er funktioniert nur nicht für mich. Mehr wollte ich eigentlich nicht zum Ausdruck bringen, obwohl ich der Meinunge bin, daß auch die Kids von heute sich nicht beschweren würden, wenn die Dialoge etwas glaubwürdiger und die Musik etwas stimmungsvoller wäre.

781) [perry](#) © schrieb am 16.10.2007 um 13:16:50: Niemand hier sagt, der Film sein "nur" für Kinder, in dieser abwertenden Weise. Auch Kinder können (und sollen!) ein strenges Publikum sein. Der Film ist vielmehr "speziell für heutige Kinder". Ein großer Unterschied. 😊 Das mit den Verfalls- oder Halbwertzeiten fasse ich als Scherz auf. Das Konzept "Drei neugierigen Jungs mit speziellen Charaktereigenschaften lösen einen Fall" funktioniert zu allen Zeiten. Universeller geht es doch gar nicht...

782) Slanski schrieb am 16.10.2007 um 13:21:20: @perry: Das Grundgerüst/Prinzip/Konzept der Serie mag universell sein, nicht aber das konkretisierte, eingeschränkte Universum der drei ???. Das hat sehr wohl ein Verfallsdatum.

783) [Skywise](#) © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 16.10.2007 um 13:59:05: @Slanski: a) Ein neuartiges Konzept plus ein günstiger Preis hebeln Dir in den allermeisten Fällen die Qualitätsansprüche aus, damals wie heute.

Herr Minninger muß nicht nebenbei gleichzeitig Dutzende weiterer Skripte schreiben, aber er ist auch kein hauptberuflicher Autor, sondern in erster Linie der Tonfuzzi von Europa, von daher kannst Du die beiden nicht unbedingt miteinander vergleichen.

b) Wir reden hier über Haschemitenfürsten, zum Teil gigantische Logiklücken oder schlicht und ergreifend Fehler in Drehbuch oder Umsetzung, skurrile Dialoge und zum Teil deutliche Veränderungen der Charaktere im Vergleich zu den Büchern (der erste Detektiv wurde zum Superdetektiv aufgebaut, weil er manches, was in den Büchern mühsam ermittelt wurde, von Francis einfach in den Mund gelegt bekam).

c) Gut, dann hast Du es hiermit zum Ausdruck gebracht. Man hat Dir Dein Lieblingsspielzeug puttemacht. Schade drum. Weiter im Text.

Gruß

Skywise

784) Slanski schrieb am 16.10.2007 um 14:36:08: @Skywise:

Also, ich hab mir die Hörspiele damals gekauft, weil sie mir gefielen und mich binnen einer Minute perfekt in eine Traumwelt versetzten und nicht, weil sie so waaaahnsinnig preiswert waren. Du etwa?

Und Minninger muss sich allein nur deshalb schon mit Francis vergleichen lassen, weil er ebenfalls vorgelegte ???-Bücher zu Hörspielen verfasst. Punkt. Und wenn ein hauptberuflicher "Tonfuzzi" von Europa irgendwann auch die Skripte schreibt, dann ist das weniger eine Entschuldigung für Herrn Minninger, als vielmehr ein Armutszeugnis für die Firma Europa, denn daß der Mann das eher nebenbei macht und nicht allzu viel Talent auf dem Gebiet hat, hört man eben an allen Ecken und Enden!

b) Dazu eine Analyse zur DVD-Veröffentlichung des Holmes-Rathbone-Klassikers "Die Kralle": "Wer an dem Film mäkeln möchte, findet in der Handlungskonstruktion ausreichend Anlass. [...] Auch auf der Detailebene finden sich Ungereimtheiten. [...]"

Weshalb also dann die Wertschätzung, die der Film genießt? Zum einen einfach deshalb, weil all die Ungereimtheiten und Unwahrscheinlichkeiten nicht so sehr ins Gewicht fallen:

Die Geschichte wird interessant erzählt und packend inszeniert, so daß man kaum Zeit hat, über die Nachlässigkeiten der Konstruktion nachzudenken. Dank der brillianten Licht- und Kameraarbeit, überzeugender Filmtricks und fast durchweg ausgezeichneter schauspielerischer Leistungen wird man von der düsteren Atmosphäre gefangengenommen und lässt sich vom Strudel der Ereignisse davontragen."

c) Jaaa, da spricht der Skybot!

785) [Skywise](#) © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 16.10.2007 um 14:54:56: @Slanski: Ich habe sie mir auch gekauft, erstens, weil sie mir gefallen haben - aber ich habe auch Tom & Jerry gesehen, obwohl ich damals schon wußte, daß die Geschichten in etwa so abwechslungsreich waren wie die Erzeugnisse einer Legebatterie. Außerdem waren sie zweitens so günstig, daß man - vielmehr: ich - sie sich innerhalb eines

Monats vom Taschengeld zusammensparen konnte. Sachen von anderen Labeln (Fontana, Poly) waren da definitiv teurer, kosteten manchmal 20 DM; die ??? waren mit 6 DM in einem Preissegment, das man als Pimpf eher erreichen konnte (wie auch die Sachen von Hui Buh oder die Hexe Schrumpeldei etc.). Mal so als Aufklärung: Heikedine Körting hat auch nur nebenher Regie bei den ??? geführt. Teilweise liefen Dutzende von (nicht nur Hörspiel-)Produktionen bei Europa parallel. Und einige der Patzer wären ihr garantiert nicht unterlaufen, wenn sie sich vernünftiger um die ganzen Sachen gekümmert hätte. Viele der Fehler gehen auch auf ihr Konto.

b) Aha? Und diese Chance hat die "Geisterinsel" Deiner Meinung nach nicht?

c) Warum? Hast Du es etwa nicht zum Ausdruck gebracht? Hat man Dir Dein Lieblingsspielzeug nicht puttemacht? Ist es nicht schade drum?

Gruß

Skywise

786) MattMurdog ohne (C) schrieb am 16.10.2007 um 15:14:35: toll skywise... ist doch völlig egal mit welchen Konzept Europa damals angetreten ist... dadurch wird der Film auch kein anderer...

und nur weil alles "moderner" "transformiert" werden soll, muss man ja nicht auch bei den Details schlampen...

..und nur weil es dein Lieblingshobby ist, must du hier nicht jeden der enttäuscht ist ne endlos Diskussion aufdrücken...

787) [Skywise © \(Mail2Skywise@web.de\)](#) schrieb am 16.10.2007 um 15:21:09: @Matt Murdog: Die Diskussion um das Konzept ging auf eine Bemerkung von Slanski zurück.

Daß der Film dadurch auch kein anderer wird, ist richtig, aber das wird er auch nicht durch dieses ewige Genöle, das diesen Thread hier durchzieht.

Du meinst, Europa hätte, als man die drei ??? als Hörspiel umgesetzt hat, nicht bei den Details geschlampt?

Und wieso stört das dann dort niemanden und beim Film anscheinend jeden?

Es ist nicht mein Lieblingshobby und ich will auch keine Endlos-Diskussion. Aber ich will auch nicht immer denselben Beitrag lesen nach dem Motto "Es ist schon alles gesagt worden, nur noch nicht von jedem".

Gruß

Skywise

788) Detektei Vechta schrieb am 16.10.2007 um 17:40:50: @ Slanski: Selbstredend darf/soll in einem Forum jeder seine Meinung sagen. Ich bezog mich ja auch auf die sogenannten "Nörgler", die ohne den Film (oder vielleicht nur einen Trailer) gesehen zu haben einen kompletten Verriss auf das Ganze starten. Ob jemand den Film sehen will oder nicht, ist mir egal. Das muss jeder selber wissen. Nur wenn man ihn nicht sehen will weil der ja bestimmt ach so schlecht ist, dann sollte man wenigstens aufhören so zu tun als KÖNNTE man den Film konstruktiv kritisieren. Das kann man nur wenn man ihn gesehen hat. Ich wiederhole mich, deshalb sei das hier einfach meine Meinung. Und das mit Deinem "Hinweis" hab ich leider als "Unterstellung" und wenig konstruktiv aufgefasst. OK *vergessen*

789) [sebiANDREWS ©](#) schrieb am 16.10.2007 um 19:43:55: *popcornraushol*

790) [Laflamme ©](#) schrieb am 16.10.2007 um 22:00:05: 87) Skywise © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 16.10.2007 um 15:21:09:

"[...]Du meinst, Europa hätte, als man die drei ??? als Hörspiel umgesetzt hat, nicht bei den Details geschlampt? Und wieso stört das dann dort niemanden und beim Film anscheinend jeden? [...]"

Ganz einfach, weil x Leute, die in diesen Foren posten, in ihrem ganzen Leben - aus welchen Gründen auch immer - noch kein einziges ???-Buch gelesen haben, diese angesprochenen Details also gar nicht kennen können. Und weil rund 99.99% der Poster in diesem Forum sehr wohl die Hörspiele (oder Bücher) im Allgemeinen, oder auch die Geisterinsel im Besonderen, kennen, und da sehr wohl Abweichungen im Detail beurteilen können.

791) [swanpride ©](#) schrieb am 16.10.2007 um 22:18:45: Tschuldigt mal...aber ich muss doch arg widersprechen, dass man sich hier nicht äußern soll, wenn man nur den Trailer kennt. Ich sehe kein Problem damit, den TRAILER kritisch zu beurteilen und dann zu sagen, ob dieser einen dazu animiert den Film zu sehen oder nicht. Natürlich kann der FILM trotzdem gut sein...aber wenn mir der Trailer schon nicht zusagt, warum sollte ich mir den Film dann anschauen---und wenn da hundertmal ??? draufsteht. Mal ganz abgesehen

von den Punkten, die ich für die ??? unangemessen finde, hat slanski in einem Punkt wirklich recht: Die Ausschnitte sind Filmtechnisch gerade mal durchschnitt und die Dialoge klingen hölzern. Schaut euch mal im Vergleich dazu einen Trailer von den Wilden Kerlen an. Nein, ich habe noch nie einen Film davon gesehen, weil mich das Thema nun gar nicht interessiert. Aber jedesmal wenn ich einen Trailer sehe, ertapp ich mich bei den Gedanken, doch vielleicht mal zu schauen, was denn nun an diesen Filmen dran ist. Im Gegensatz dazu bin ich SEHR an den ??? interessiert...aber während ich zu beginn noch überlegt habe, ob ich mir den Film anschau, wächst mit jedem Trailer die Überzeugung, dass das rausgeworfene Geld wäre.

792) Detektei Vechta schrieb am 17.10.2007 um 11:19:46: Gut, dann kommen wir an diesem Punkt eben nicht zusammen. Aber wer bin ich dass ich jemandem verbiete sich zu äußern? Das hab zumindest ich nicht gemacht. Ich bin nur der Meinung dass man sich für eine abschliessende Kritik über einen Film, sich ebendiesen anschauen muss. "Fred" (777) schrieb außerdem dass diese vier Minuten auch wirklich zusammengeschnitten sind. Ich würde dem Film in seiner Gesamtheit ne Chance geben, und dann kann ich etwas kritisieren. Wenn Dir, swanpride, diese vier Minuten genügen, heisst dass nur das Du anderer Meinung bist als ich. Und das hat doch auch was Gutes, denn wie langweilig wäre Tauziehen wenn alle an einer Seite ziehen. Und, Du motzt nicht. Meine Kritik ging, ich wiederhole mich gern, an die Fraktion die alles Sch... findet.

793) [Knight ©](#) schrieb am 17.10.2007 um 11:27:36: Am Anfang habe ich auch gedacht was für ein Sch..., aber jetzt habe ich mir die vier Minuten doch angeschaut und werde mir den Film auch ansehen.

794) Miss Melody schrieb am 17.10.2007 um 13:39:34: Also ich muss auch sagen, der Film läuft halt unter dem Titel "Drei ???", dann muss er sich auch vor diesem Hintergrund beurteilen lassen - und so etwas geht sicherlich auch aufgrund eines Trailers; jedenfalls die typischen "Drei ???-Elemente" betreffend. Wie gut oder schlecht das umgesetzt ist, beurteilt jeder individuell. Für meinen Geschmack zumindest ist es, vorsichtig ausgedrückt, nicht wirklich gelungen. Der Film mag dennoch ganz gut sein, wahrscheinlich werde ich ihn mir sogar ansehen, aber die Kritik, dass er als "Drei ???"-Umsetzung (eigentlich ja sogar des Titels Geisterinsel) nur semi-optimal geglückt scheint, muss ja wohl erlaubt sein.

795) MattMurdog ohne (Zeh) schrieb am 17.10.2007 um 14:54:33: @Skywise: um mal mit deinen eigenen Lieblingsargument zu kommen: die Fehler bei Europa liegen oft am fehlenden Budget, die "Fehler" im Film wohl eher nicht.... (der kostet doch sowieso schon Millionen, da kommt es auf ein "weiteres fähiges Skriptgirl" auch nicht nicht drauf an...)

aber wie gesagt, dadurch wird der Film auch kein anderer.... ich find es schon interessant was andere als gut oder schlecht finden, egal ob nun nur Trailer oder der gesamte Film...

796) [Sven H. ©](#) schrieb am 18.10.2007 um 19:43:57: Es gibt Neues in unserer Filmsektion - siehe Startseite!

797) [P.S ©](#) schrieb am 18.10.2007 um 19:54:09: Öhm: Ronald Kruschak ist lt. eigenen Worten ein echter drei ??? Fan - und kennt eines der besten Bücher/Hörspiele (Das Erbe des Meisterdiebs) nicht?

798) [P.S ©](#) schrieb am 18.10.2007 um 19:57:08: Abgesehen davon waren die Haarfarben von Anfang am schon festgelegt. Lediglich Brihanna-Joghitte Hennhofer-Waidkel hat die Haarfarben geändert (Peter von rotbraun in blond).

799) [perry ©](#) schrieb am 18.10.2007 um 20:20:20: Ich kenne mindestens einen FAN, der nur die Originale gelten läßt - nicht die späten Werke. Fan ist ein weiter Begriff. 😊

800) [Sven H. ©](#) schrieb am 18.10.2007 um 23:09:25: Will man hier jetzt etwa auch noch einem Fan vorschreiben, ob und ab wann er sich als "echter Fan" bezeichnen darf ...?

801) [swanpride ©](#) schrieb am 19.10.2007 um 02:25:30: *kopfkraz* Also wenn sie festgestellt haben, dass die Geisterinsel für eine moderne Verfilmung nicht geeignet ist, warum haben sie dann nicht einfach ein Buch mit einem passenderen Plot gewählt? Es gibt da ja nun wirklich genug auswahl.....und was ist das für ein Blödsinn mit den Charakteren die übernommen worden ist? Soweit ich mich erinnere, geht es in dem Buch nicht um einen Vater der falsch verdächtigt wird sondern Chris ist der angebliche Täter. Und er ist auch nicht der Auftraggeber von den ???, das ist die Filmgesellschaft. Und es geht auch nicht um einen verborgenen Schatz (das mit dem gestohlenen Geld finden sie erst später heraus und das Piratengold ist nur ein Nebenplot) sondern um das Karusselgespenst und die Sabotage bei der Filmcrew. Es wird auch nicht mit irgendwelchen Schatzkarten hantiert. Außerdem hat P.S recht: Die Haarfarbe stand von Anfang an fest. Ebenso die Tatsache,

dass Bob eine Brille trägt. Dass irgendwelche Coverzeichner sich da schon mal Freiheiten herausgenommen haben, sollte nicht maßgeblich sein...schon gar nicht für den deutschen Markt!

802) flux schrieb am 19.10.2007 um 09:59:34: Das Interview mit Kruschak war sehr interessant. Ich glaube schon, dass er nach bestem Wissen und Gewissen gehandelt hat. Das heißt noch lange nicht, dass ein guter Film dabei herausgekommen ist. Was mich allerdings nervt: Das ewige Herumreiten auf den drei Sprechern. Oliver, Andreas und Jens mögen tolle Sprecher sein, Oliver ist bestimmt auch ein guter Synchronregisseur. Aber als klassische "Fans" würde ich sie nicht bezeichnen. ("Fan" im Sinne von: kennt alle Folgen, weiß genau, was Justus in Situation XY sagen würde, liegt die Zukunft der Reihe am Herzen.) Was ein Lob aus ihrem Munde nun also bedeuten soll, ist mir schleierhaft.

803) [Sokrates](#) © schrieb am 19.10.2007 um 10:32:30: Zum Kruschak-Interview: Der Justus-Unfall hat mich sehr amüsiert! Lustiges Detail am Rande ist, dass im Gegensatz zur Haarfarbe (abgesehen von BJHW) die Hautfarbe der Drei NICHT festgelegt ist - und trotzdem alle (incl. Filmemacher) von weißen Jungs ausgehen! Interessant ist auch, dass offenbar ein Handlungs-Strang über alle drei Kinofilme geplant ist, so etwas gab es bei den Romanen ja nicht wirklich.

@Swan: Da die Film-Verantwortlichen erstmal nur die Rechte an den Arthur-Folgen haben, ist die Auswahl schon recht eingeschränkt ... aber auch da gibt es Zeitlose(re) z.Bsp. den "seltsamen Wecker", die "flüsternde Mumie" (für die hätte man ein tolles up-to-date Finale neu schaffen können) und/oder den "Fluch des Rubin") 😊 Die anschließende TV-Serie basiert dann wohl auf deren eigenen Geschichten.

Auf das "Gespensterschloss" bin ich jedenfalls sehr gespannt; der "Silbernen Spinne" steh' ich SEHR skeptisch gegenüber, da mich weder das am. Original noch die dt. Übersetzung überzeugen konnten.

804) Soki zum 2ten schrieb am 19.10.2007 um 10:38:44: SHIP täte gut daran, sich von KOSMOS (oder der Uni Michigan?) auch die Rechte an den deutschen Originalfolgen zu sichern!!! Besonders die Marx-Romane gäben sicher coole Filme ab!

805) [P.S](#) © schrieb am 19.10.2007 um 10:42:38: Die Uni Michigan hat mit den Werken der anderen Autoren nichts zu tun. Da liegen die Rechte alle bei Kosmos.

806) Soki@PS schrieb am 19.10.2007 um 10:47:32: Hatte sowas zwar vermutet, aber in heutigen Zeiten kann mensch scheinbar bei nix wirklich sicher sein...

807) [Skywise](#) © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 19.10.2007 um 10:48:43: @P.S: Steht wo?
Gruß
Skywise

808) [Sokrates](#) © schrieb am 19.10.2007 um 11:03:48: Nun ja, die Uni hat nur die Rechte, die R.A. ihr vererbt hat, respektive vererben konnte - und das können wohl kaum Folgen sein, die nach seinem Tod geschrieben wurden 😊

Andererseits kenne ich das Testament nicht, und somit ist MIR nicht 100%ig klar, ob die Uni nicht möglicherweise die Rechte am Gesamtkonzept / an der Gesamtserie mitgeerbt haben könnte (machte m.E. Sinn) u. so auch eingebunden werden müsste.

809) [Sven H.](#) © schrieb am 19.10.2007 um 11:10:40: Die Filmverantwortlichen haben nicht nur die Rechte an den zehn Büchern von Robert Arthur erworben, sondern auch die Option, neue Geschichten zu entwickeln! (Vgl. Interview von Dezember 2003)

810) [Sokrates](#) © schrieb am 19.10.2007 um 11:12:09: ACHTUNG: Ironie!

Über.mich.selbst.wunder Waren wir Hardcore-"drei ???"-Fans uns nicht einig, den Film / die Filme hassen zu wollen? Warum zerbrechen wir uns dann den Kopf darüber, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssten, dass es noch mehr Filme geben könnte!?

811) [swanpride](#) © schrieb am 19.10.2007 um 12:01:33: @803 Also wenn ich die Wahl gehabt hätte, dann hätte ich entweder mit dem Geisterschloss angefangen und dann aber auch wirklich die Gründung der Detektivfirma gezeigt (das mit dem Stummfilmstar läßt sich doch wirklich leicht abändern), oder aber mit dem Superpapagei...ein Kopfnicken für die Deutschen Hörspielfans. Aber wahrscheinlich wollten sie sich einfach nicht mit den Viechern rumschlagen. Aber sogar "der verschwundene Schatz" wäre, wenn man es denn nun unbedingt modern haben will, besser geeignet gewesen.

812) [Skywise © \(Mail2Skywise@web.de\)](#) schrieb am 19.10.2007 um 12:11:19: @Sokrates: Da gibt's nur ein kleines Problem: um die Bücher schreiben zu können, brauchte Kosmos die Rechte an der Legende. Falls Kosmos diese Rechte entzogen werden - dürfen sie dann ohne weiteres noch die Bücher vertreiben, die auf dieser Legende beruhen? Da bin ich mir momentan gar nicht mal so sicher ...

Gruß
Skywise

813) Soki@Swan schrieb am 19.10.2007 um 12:16:23: Auch ich hätte ganz vorne angefangen u. auch den "Superpapagei" super gefunden, denn das Thema mexikanischer Einwanderer in die USA ist immer noch aktuell. Vielleicht hat SHIP auch befürchtet, dass der ShowDown auf dem Friedhof für Kiddies zu heavy wäre - obwohl "schlimmer" als bei HP4 könnte es ja gar nicht werden.
Beim "verschwundenen Schatz" kann ich nur bedingt zustimmen, da es m.M. die schwächste Arthur-Folge ist ... andererseits hätten sie da nicht mehr viel verschlimmern, aber einiges verbessern können 😊 Kommen ja vielleicht als 25- o. 40-minütige Serienfolge.

814) Soki@Sky: schrieb am 19.10.2007 um 12:20:34: #806: "...in heutigen Zeiten kann mensch scheinbar bei nix wirklich sicher sein". 😊

815) [Elysia2000 ©](#) schrieb am 19.10.2007 um 12:23:32: Ach herrje... sind wir wieder bei den Rechten angekommen :), ich finde "Toteninsel" bietet sich geradezu an als richtig guter Kinostoff, da brauch man sich keine Gedanken zu machen, was man alles ändern müsse (aus einer Simpsons-Folge: "Wenn man ein Pferd brauch für den Film, warum nimmt man dann eine Kuh?" "Weil das Pferd nicht aussieht wie ein Pferd." ;>)

816) Soki@Sky 2 schrieb am 19.10.2007 um 12:31:16: Tja, die Frage aller Fragen ist doch - nein, nicht die mit Antwort "42", sondern - ob KOSMOS ebendiese Lizenzrechte automatisch entzogen wurden, als die Urheberrechte an die Erben R.A.s (lt. Testament die Uni Michigan) zurückfielen ODER ob sich wg. Vertragsbeständigkeit nix geändert hat! Geht es nicht in dem Prozess am 7.11. unter anderem bzw. vor allem genau darum, oder irre ich?

817) [Elysia2000 ©](#) schrieb am 19.10.2007 um 12:44:07: @Soki: "42" wäre meine Antwort; und wenn man das "Handtuch" auch noch hat, könnte man zurückreisen und Robert mal konsultieren ;), ich steig mittlerweile sowas von garnicht mehr durch und muß auch sagen, daß das ganze schon an Lächerlichkeit grenzt.

818) [Skywise © \(Mail2Skywise@web.de\)](#) schrieb am 19.10.2007 um 12:55:38: @Soki: Hm ... im wesentlichen geht's darum, ja. Wobei ich da schon wieder unglaubliches Streitpotential sehe - egal, wie das Urteil im Endeffekt lautet. Aber das ist eine Angelegenheit, die andere zu entscheiden haben 😊

Gruß
Skywise

819) Soki@Ely schrieb am 19.10.2007 um 13:40:57: "Ach herrje... sind wir wieder bei den Rechten angekommen" Ja leider, und ich fürchte, diesmal war "Initialzündung" einer meiner Beiträge. *Schäm!!!* Sch...ade, ist es schon soweit, dass es (offenbar) unmöglich ist, aktuelle (oder gar zukünftige) Ereignisse zu diskutieren, OHNE irgentwann zwangsläufig dabei zu landen - ob mensch will oder nicht!?

Und nun zurück zum Tread!

820) [swanpride ©](#) schrieb am 19.10.2007 um 14:41:41: @813 Ich halte die flüsternde Mumie für die schlechteste...aber es ging mir auch mehr darum, welche folge für eine "moderne" Adaption am besten geeignet ist. Und da funktioniert "der verschwundene Schatz" hervorragend. Natürlich müsste man die ganze Sache mit dem goldenen Gürtel entweder ganz streichen oder zu einer Nebenhandlung abändern (ich fand das nie so gelungen dass die drei zweimal zufällig über dieselben Täter stolpern). Aber die ganze Geschichte mit dem Banküberfall hat es doch in sich. Erst die zwerge (mystryaspekt), dann die Vefolungsjagd durch das alte Theater (da hätte man sich so viel einfallen lassen können), dann die Gefangenschaft und zum Schluss die Hetzjagd durch die Stadt...wenn das kein Stoff für einen Aktiongeladenen Film ist, dann weiß ich auch nicht.

821) [Sven H. ©](#) schrieb am 20.10.2007 um 09:11:24: Gestern wurde ja der Videoclips zum Filmsong bei Viva gezeigt ... die Klingeltonwerbungsanstalt hat es doch tatsächlich geschafft, den Clip mitten in der ersten Strophe zu starten. Vielleicht bessert sich das in der heutigen Wiederholung (14-15 Uhr - im letzten Drittel/Viertel der Sendung), aber selbst wenn: das Video ist eine 08/15-Filmsongnummer mit albernen Sasha-Performance-Elementen, die nichts mit den wahllos reingeklatschten Filmausschnitten zu tun haben - ganz ganz mickriges Kino.

822) sabine (gibmirmusik@yahoo.de) schrieb am 20.10.2007 um 11:28:18: ich finde Sasha rettet den ganzen film.....der ohne ihm echt total untergehen wird,sorry

823) [sebiANDREWS](#) © schrieb am 20.10.2007 um 13:22:51: was ist denn das für ein quatsch! LOL, sorry

824) [Rise6](#) © schrieb am 20.10.2007 um 14:06:44: Ich halte das Lied nicht für ???-Film geeignet, es ist viel zu popig. Gar nichts Geheimnisvolles oder so. Die Filmausschnitte in dem Videoclip sind wirklich nur irgendwie raugeschnitten ohne jeglichen erkennbaren Sinn. Fazit: Sehr dürftig.

825) [Elysia2000](#) © schrieb am 20.10.2007 um 17:52:31: Das war leider zu erwarten.

826) [Diller](#) © schrieb am 22.10.2007 um 03:49:48: Der Song ist für den Film doch völlig unerheblich. Wird doch eh nur im Abspann laufen. Es geht einzig und allein darum die CD Verkäufe zu pushen. Also um Geld. Ob nun Sasha, Tokio Hotel, Sido oder sonstwer nen Song dranhängen dürfen ist völlig uninteressant bzgl. der Bewertung des Films.

827) [perry](#) © schrieb am 22.10.2007 um 11:33:42: Sehr richtig, Diller. Leider. Ein wirklich ambitionierter Song im VORspann wäre freilich besser. Aber das gibt's nur bei Bond.

828) sire schrieb am 22.10.2007 um 13:21:49: Warum ausgerechnet die Geisterinsel als Vorlage für den ersten Film ausgewählt wurde, ist auch wie gesagt deswegen seltsam, weil man dort kaum Gelegenheit bekommt, Rocky Beach richtig kennenzulernen (und m. E. hat das besondere Flair der drei ??? sehr viel mit diesem Ort zu tun, ähnlich wie Miami Vice natürlich in Miami spielt). Das trifft interessanterweise auf die Silberne Spinne ebenso zu. Und das Gespensterschloß ist, worauf Ronald Kruschak selbst hinweist, wieder eine Folge, deren Handlung im Kern verändert werden muß, damit sie im Heute spielen kann. Es scheint, als hätten die SHIP-Leute ausgerechnet die ungeeignetsten RA-Folgen zur Verfilmung ausgesucht. Ich verstehe nicht, wieso. Ich verstehe auch nicht ganz, warum Ronald Kruschak zu glauben scheint, um Themen wie Rassendiskriminierung zu behandeln, müsse man die Handlung nach Südafrika verlegen. Warum in die Ferne schweifen, wenn das Schlechte liegt so nah? Die drei ??? sind in einem Vorort von Los Angeles beheimatet! Dazu muß man doch wohl weiter nichts mehr sagen. Und wieso soll die Darstellung der Diskriminierung eines griechischen Einwandererjungen an der US-Ostküste nicht mehr zeitgemäß sein? Können wir etwa gewissermaßen nur im Schwarz-Weiß-Schema denken? Die niedrigen Produktionskosten in Südafrika waren sicher das eigentliche Kriterium. So sehr, daß man es wohl gleich für unmöglich hielt, Tauchaufnahmen könnten auch woanders durchgeführt werden, wo das Wasser eben klarer ist und keine Haie herumschwimmen. Übrigens, ich persönlich war keineswegs von vornherein negativ gegenüber der Verfilmung eingestellt. Ganz im Gegenteil, auf eine Verfilmung habe ich seit meiner Kindheit gewartet! Allerdings auf eine werktreue. Nochmals: Wenn man die ausgewählten Geschichten im Grunde für schlecht verfilmbar hält (jedenfalls unter den angenommenen Kriterien der Marktgängigkeit), warum greift man auf diese zurück? Anscheinend nur, weil "drei ???" draufsteht und man dies für kommerziell zugkräftig hält. Es ist zwar sicherlich unfair, den Machern zu unterstellen, sie würden überhaupt nur kommerziell denken. Ich glaube ihnen gern, daß sie auch ideell und in bestimmten Fällen mit Fanbegeisterung an die Sache herangegangen sind. Aber anscheinend sind sie schon so weit im Geist ihrer Branche aufgegangen, daß ihnen selbst gar nicht mehr bewußt ist, was für ein Übergewicht der kommerzielle Aspekt in ihrem Projekt dennoch gewonnen hat.

829) sire schrieb am 22.10.2007 um 13:41:37: Nebenbei, was mir gerade noch auffällt am Interview: Ronald Kruschak hält die Originalgeschichte der Geisterinsel zu einem gehörigen Maße deswegen für ungeeignet, weil "es drei Backstories [gibt], die ständig Rückblendungen erfordert hätten". Ich verstehe ihn wieder einmal nicht - wo ist da das Problem? Viele der besten Werke der Filmgeschichte leben gerade von Rückblenden (viele der besten ???-Folgen übrigens auch)! Rückblenden sind interessant! Wurde etwa angenommen, Kinder seien mit solch einer Komplexität in der Erzählung überfordert? Mag sein, manche vielleicht schon - genau diejenigen, die auch früher schon ohnehin mit den drei ??? überfordert waren und vielleicht eher zu simpler gestrickten Geschichten wie TKKG tendiert haben. Wenn man einen ???-Film drehen will, sollte man nicht ausgerechnet jene Eigenschaften der Erzählung über Bord werfen, die die drei ??? auszeichnen. Wenn es zwischen typischer ???-Struktur und heutigem Filmindustrie-Mainstream abzuwägen galt, fiel die Entscheidung offenbar immer zugunsten des Mainstreams. So wird daraus eben einfach nichts Werktreues.

830) [Skywise](#) © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 22.10.2007 um 14:09:03: @sire: Große Werke der Filmgeschichte - schon, aber wir reden hier von einem Film für Kinder und Jugendliche und von drei Rückblenden, die jeweils viel Zeit in Anspruch nähmen, und in der die drei Detektive "ausgebootet" wären. Im Buch und im Hörspiel sind sie das nicht, weil sie jeweils Rückfragen stellen und sich so an diesen Erzählungen

beteiligen - im Film wird das etwas schwieriger. Hinzu kommt, daß die für die Geschichte interessanteste und spannendste Rückblende gleich am Anfang kommt (Karussellgespenst), dagegen fallen die Geschichten vom Piratenschatz und schließlich auch die Geschichte des Überfalls des Geldtransporters merklich ab und bremsen die Handlung aus. Die Gefahr, daß Kinder bei solchen Sachen innerlich abschalten, sehe ich hier ehrlich gesagt auch. Im Buch und auf Tonträger ist das wie gesagt ein wenig anders, vor allem, weil man sich da die Geschichten häppchenweise antun - oder zur Not auch mal "querlesen" kann.

Was die Auswahl angeht - ich hab' mir neulich nochmal einige ???-Geschichten von Robert Arthur durchgelesen (war in den meisten Fällen schon einige Jahre her, daß ich die Bücher in den Händen hatte). Wäre ich in der Situation gewesen, über den ersten zu verfilmenden Fall zu entscheiden, hätte ich ein echtes Problem gehabt. Vielleicht hätte ich mich für den "sprechenden Totenkopf" entschieden, weil der mit vergleichsweise wenig Aufwand gedreht werden könnte; aber er gibt inhaltlich auch nicht genug her, um 90 Minuten spannend zu füllen, also müßten auch da Veränderungen vorgenommen werden. Was die Verfilmbarkeit angeht, halte ich die Sachen von William Arden bei weitem für geeigneter. Aber dafür liegen ja die Rechte nicht vor 😊

Gruß
Skywise

831) sire schrieb am 22.10.2007 um 20:54:04: Skywise, die ungünstige Dramaturgie, die sich aus den Rückblenden nach Deiner Einschätzung ergeben soll, sehe ich keineswegs als zwangsläufig so gegeben. Das ist gerade die Kunst des Filmemachens, da den richtigen Rhythmus und die richtige Erzählweise zu finden. Ich kann mir das wesentlich spannender vorstellen als das, was jetzt im vorliegenden Film passiert. Daß die drei Hauptfiguren während der Retro-Sequenzen mal kurz nicht unmittelbar vorkommen würden, ist auch kein Problem. Die packendsten Erzählungen richten den Blick zwischendurch weg aus der direkten Heldenperspektive, die sich dadurch auch nicht so sehr abnutzt und an Wert gewinnt, sobald man wieder dorthin zurückkehrt (ähnlich auch in den ???-Geschichten jene Abschnitte, in denen die drei Jungs parallel getrennt unterwegs sind und die Erzählperspektive hin- und herwechselt). Außerdem: Diese Herangehensweise, die Kinder und Jugendliche unterschätzt, kommt auch in Deinem "Große Werke der Filmgeschichte - schon, aber wir reden hier von einem Film für Kinder und Jugendliche" zum Ausdruck. Was mich an den drei ??? von Anfang an schon als Kind begeistert hat, war, daß die nun gerade nicht so wirkten, als sei ihr Anspruch extra für die vermeintlich noch etwas simpel gestrickten Kinder heruntergeschraubt worden. Die Geschichten waren origineller und anspruchsvoller als die übliche Kinderliteratur. In Deutschland war es auch die AR-Covergestaltung, die das Ganze mehr seriös und mysteriös als kindisch wirken ließ. Dieses Motiv der Erwachsenen, die Kinder andauernd unterschätzen, ist doch auch gerade inhaltlich charakteristisch für die ???-Geschichten. Der Ansatz, für eine Filmadaption alles vorzukauen, alles Komplexere wegzupürieren und dafür ein paar grelle Süßigkeiten in Form von trendigen Modernismen nach Hollywood-Rezept reinzumengen, erzeugt genau den marktkonformen Brei, mit dem wir es nun beinahe zu tun haben. Beinahe, weil das Ergebnis wie gesagt noch viel schlimmer sein könnte. Es ist noch akzeptabel, schon irgendwie unterhaltsam, hat bestimmt sein Publikum, aber es ist eben lange nicht so gut, wie es hätte sein können, denn es krankt an den erwähnten Phänomenen. Schade.

832) MattMurdog ohne (Zeh) schrieb am 22.10.2007 um 22:19:18: also ich versteh auch nicht wieso man ausgerechnet die Bücher verfilemn will, die man eigentlich für untauglich hält....

scheint halt wirklich so zu sein das drehen in Kalifornien zu teuer gewesen wäre und deswegen wird nix mit Rocky-Beach verfilmt (Gespensterschloss wird halt nur in dessen Umgebung spielen und für "silberne Spinne" ist ja schon der fiktive Kleinstaat angekündigt...)

Vielleicht hätte man lieber Enid Blyton als zugkräftigen Namen nehmen sollen *vfg* (Die "Abenteuer"-Serie ist doch noch nicht verfilmt worden, oder?)

Wäre das "Drehort-Problem" nicht, hätte man wohl besser den Superpapagei, den seltsamen Wecker und den sprechenden Totenkopf nehmen sollen... die übergeordnete Storyline hätte man dann auch schon inklusive...

833) [swanpride ©](#) schrieb am 22.10.2007 um 22:23:43: *applaudier* Das bringt die Sache gut auf den Punkt! Ich hab die ??? als Kind vor allem deshalb gelesen, weil die Geschichten anspruchsvoller waren als TKKG oder Fünf Freunde. Das ist es nun einmal, was die Geschichte ausmacht. Und was die Dramaturgie angeht: So dramatisch ist das mit den Rückblicken nun auch wieder nicht. 1. Rückblick: Die Geschichte des Karussellgespenst wird gezeigt...dann sieht man die ??? denen die Geschichte gerade erzählt wird und dann bekommen sie ihren Auftrag (guter Beginn für den Film). Die Sache mit dem Piratengold kann in zwei, drei Sätzen erzählt werden, während die drei irgendwo rumkraxeln...da ist gar kein Rückblick für nötig. Und dann

bleibt da noch die Sache mit dem Banküberfall. Die Geschichte ist spannend genug das sie die Dramaturgie nicht so sehr unterbrechen sollte. Möglich wäre es also schon gewesen....das ändert aber nichts daran, dass für den ersten Film ein Stoff, der auch in Rocky Beach spielt, passender gewesen wäre. Ach ja, apropos Filmort: Filme werden häufig NICHT an den Orten gedreht, an denen sie angeblich spielen. Da Rocky Beach ein fiktiver ORT ist, hätten sie den überall, wo es halbwegs sonnig ist, aufbauen können. Sobald da nicht gerade ein Kamel durch das Bild läuft, fällt das dem Zuschauer doch gar nicht auf.

834) [swanpride](#) © schrieb am 22.10.2007 um 22:25:06: @832 Von der Abenteuer-Reihe gibt es eine Fernsehserie...die ich ziemlich schrecklich finde weil (große Überraschung) alles so modernisiert worden ist, dass von den originalgeschichten kaum was übrig geblieben ist.

835) [Skywise](#) © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 22.10.2007 um 23:01:20: @sire: Ich will weder Kinder und Jugendliche unterschätzen, noch will ich abstreiten, daß Rückblenden - richtig eingesetzt und gut gemacht - ein Gewinn für einen Film sein können. Aber selbst Filme für Erwachsene tun sich enorm schwer, vier bis fünf verschiedene Handlungsstränge parallel zu entwickeln, und dabei das Publikum bei der Stange zu halten



Gruß
Skywise

836) [swanpride](#) © schrieb am 23.10.2007 um 01:47:43: Was uns wieder zu der Frage führt, warum sie denn ausgerechnet diese Vorlage genommen haben. Geisterschloss hätte Sinn gemacht, weil es nun einmal das erste der Bücher ist. Superpapagei weil es das erste der Hörspiele war. Versteht mich nicht falsch, Geisterinsel ist eine meiner Lieblingsfolgen, aber wenn Geisterinsel draufsteht dann sollte auch Geisterinsel drin sein. Von mir aus auch eine etwas modernere Version. Aber einige Elemente dürfen einfach nicht fehlen. Namentlich das Karrusselgespenst, das ausgesetzt sein auf einer Insel, und die Tauchszene. Das ist es nun einmal was die Geschichte ausmacht.

837) [Skywise](#) © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 23.10.2007 um 07:16:32: @swanpride: Weil der "Superpapagei" an sich eigentlich ziemlich langweilig ist?

Du hast eine ordentliche Actionszene im Auto und einen atmosphärischen Showdown und ansonsten nur drei Dretektive, die Sprüche sammeln und Sprüche enträtseln. Mehr hat die Folge für einen Kinzuschauer nicht zu bieten.

Gruß
Skywise

838) [swanpride](#) © schrieb am 23.10.2007 um 09:44:51: Redest du von den Höspiel oder den Buch? Das Buch fängt doch spannend genug an: Ein Hilferuf, ein Mann mit Pistole...später kommt die Szene, wo mr. Claudius Ramos angreift, dann die Verfolgungsjagd mir Hugeny und schließlich der Showdown auf dem Friedhof...sicher müsste man die Story zwischendrin ein wenig rafften, aber genug für einen spannenden Film bleibt da allemal. Vielleicht hätte man die Rätselsprüche kürzen und drei oder vier Papageien draus machen müssen, aber das wärs dann auch schon.

839) [Sokrates](#) © schrieb am 23.10.2007 um 10:13:39: @Matt: "...wohl besser den Superpapagei, den seltsamen Wecker und den sprechenden Totenkopf nehmen sollen... die übergeordnete Storyline hätte man dann auch schon inklusive" ??? Wo ist da 'ne übergeordnete Storyline? Im "Totenkopf" kommt V.H. nicht vor und es geht um Geldscheine, nicht um Bilder - oder habe ich was überlesen?

Da wäre "Superpapagei" o. "Wecker" als erster, "Erbe" als mittlerer und "Feuermond" als abschließender Film 'ne geschicktere Trilogie.

840) Soki zum 2ten schrieb am 23.10.2007 um 10:55:25: 1-Provokation -> 2-Versuchung -> 3-Entmystifizierung! Hätte bzw. hat für mich durchaus Potential für einen filmübergreifenden Handlungs- und Spannungsbogen. Aber m.W. hat SHIP nicht die Filmrechte der Marx-Folgen. Leider!

841) Soki zum 3ten schrieb am 23.10.2007 um 11:01:54: #840 ist als "vergessener" Schluss-Absatz zu #839 zu verstehen 😊 Könnte das jemand "hinbiegen" u. anschließend dieses Postng löschen? Danke!

842) torao schrieb am 23.10.2007 um 15:05:00:

Ich halte eigentlich sowohl die SILBERNE SPINNE als auch das GESPENSTERSCHLOSS für eine jeweils gute Wahl.

Letztenendes ist es doch auch egal welche Geschichte man nimmt, man wird sie eh großen Veränderungen unterziehen müssen. Es steht einem dann ja frei Elemente aus anderen Episoden, meinetwegen dem

PHANTOMSEE oder dem SUPERPAPAGEI zu übernehmen oder irgendwie in die Geschichte mit einzubeziehen, wenn sie einem gefallen.

Für mich sind die Verfilmungen immer noch eine tolle Chance die Charaktere und Geschichten noch interessanter, noch "besser" zu machen und den Kosmos der ??? zu erweitern.

Ich fand es ziemlich abgefahren in dem vierminütigen Zusammenschnitt die Szene mit Chris in der Höhle zu sehen. Das Kino im Kopf ist schon eine feine Sache. Aber wenn ich dann Justus Jonas (verdammte, Chancellor Miller, was hast du dir dabei gedacht, einfach...schwups...dünn zu werden!! So was hätte es in Hollywood nicht gegeben....☺) so vor mir stehen sehe, samt Peter und Bob, dann ist das erst einmal ein magischer Augenblick, in dem Figuren und Geschichten, die mich mein Leben lang begleiten plötzlich ne ganz neue Realität bekommen.

Auch aufgrund einiger positiver Reaktionen werde ich doch ein wenig zuversichtlicher und mit höheren Erwartungen in den Film gehen... ich freu mich bzw. sogar richtig drauf.

Und dann gibt es ja immer noch die Chance, dass man aus Fehlern im ersten Film gelernt hat und diese beim GESPENSTERSCHLOSS versucht zu vermeiden. Ich bin wirklich mal auf die Reaktionen von Hörspiel-, Bücher- sowie auch Filmfans gespannt und hoffe, dass sie oft zumindest annähernd so differenziert ausfallen wie BillyTownes. Vielleicht können ja manche Kritikpunkte für den nächsten Film sogar anregend wirken.

843) [sebiANDREWS](#) © schrieb am 24.10.2007 um 00:49:23: @torao: deine einstellung gefällt mir! /sign

844) [Elysia2000](#) © schrieb am 24.10.2007 um 16:13:57: Irgendwie werden in letzter Zeit recht viele Filme in dt. Produktion in Süd-Afrika gedreht... ich glaube, das hängt evtl. mit den Wetter/Lichtverhältnissen dort zusammen und das die Drehorte wohl finanziell gesehen erheblich sind, im Gegensatz zu Kalifornien. Ich verstehe dennoch nicht, wieso man es nicht 'amerikanisiert' hat, der Regisseur meinte, daß es da versch. Aspekte gab, z. B. der Linksverkehr... wenn gefilmt wird, wird meist auch die Straße gesperrt...hmmm... naja; ich bin übrigens auch der Meinung, man hätte erstmal Rocky Beach ansich vorstellen sollen um auf einem Fundament aufbauen zu können. Ich will den Film aber absolut nicht schlecht machen, schon garnicht im Vorfeld; ich freu mich für die Filmemacher, sollte aus dem kleinen ???-Universum ein großes werden.

845) MattMurdog ohne (Zeh) schrieb am 24.10.2007 um 23:04:30: @sokrates: ok mit dem Totenkopf bin ich wohl durcheinandergekommen... aber ob nun Bilder oder Geld unter den Sohlen versteckt werden, wär auch egal gewesen *gggg*

Am einfachsten wär es gewesen einfach wirklich ne "neue" Story zu entwickeln (und es halt nicht Geisterinsel nennen aber was anderes draus machen...)

846) MattMurdog ohne (Zeh) schrieb am 24.10.2007 um 23:10:47: @skywise: wenn der Superpapagei langweilig ist, was ist an der Geisterinsel dann spannend?? (und wurde im Film nicht rausgeschnitten... *fg*)

847) DerBrennendeSchuh schrieb am 25.10.2007 um 07:16:28: @Matt Na, der Rassendiskriminierungsaspekt und Peters und Chris Liebesgeschichte und das Monster und die Gleitschirmfliegerei natürlich!☺

848) sire schrieb am 25.10.2007 um 12:16:45: @Skywise (835): Mir fällt spontan kein Film ein, bei dem mich mehrere Handlungsstränge gestört hätten. So furchtbar schwierig ist so etwas nun auch wieder nicht zu inszenieren. Und im Fall Geisterinsel wären es ohnehin überhaupt keine parallelen Handlungsstränge gewesen, sondern einfach nur modale Rückschauen, die man, wie swanpride in 833 erwähnt, auch gar nicht alle mittels Rückblenden hätte erzählen müssen.

849) sire schrieb am 25.10.2007 um 12:17:02: @torao (842): Natürlich steht Künstlern frei, zu machen, was sie wollen, ob nun aus ästhetischen oder kommerziellen Erwägungen. Und dem Publikum steht es dann frei, mit einer Adaption nicht einverstanden zu sein. Ich habe da etwa folgenden Standpunkt: Entweder präzise werkgetreu oder eine völlige Neuinterpretation, bei der nur der Rumpf übernommen wird. Ein Beispiel für letzteren Fall wäre der Romeo-und-Julia-Film mit Leonardo DiCaprio oder viele moderne Theaterinszenierungen klassischer Stücke (im Theater ist dieser Kunstgriff allerdings noch legitimer wegen der limitierten Bühnensituation). Die dritte Möglichkeit ist die, mit der wir es bei dem ???-Film zu tun haben: äußerlich markentreu, innerlich zerfleddert. Aus der Methode kann man, ganz im detektivischen Geiste, einiges folgern darüber, ob der Interpret die Substanz des Materials für wertvoll hält oder nur die Oberfläche. Und ich habe die drei ??? niemals gemocht, weil sie irgendwie trendy waren, sondern weil ich ihre Substanz schätzte. Bevor das Internet populär wurde, habe ich wie viele Fans meine ???-Liebe auch ziemlich einsam über die Jugendzeit hinweg weitergepflegt, ohne zu wissen, daß ich einer von vielen war. Das ist doch ein

Beleg dafür, daß es keine Äußerlichkeiten sind, sondern die inneren Werte, die die drei ??? ausmachen (bzw. einmal ausgemacht haben).

850) [swanpride](#) © schrieb am 25.10.2007 um 12:58:17: Wenn man sich einen Film anschauen möchte, der modernisiert worden ist, aber trotzdem Respekt vor der Vorlage zeigt, der sollte ein Wintersonnenwende gehen. So stell ich mir eine zeitgemäße aber dennoch werkgetreue Adaption vor.

851) torao schrieb am 25.10.2007 um 13:18:52: Ob der Film äußerlich markentreu und innerlich zerfleddert ist werde ich dann wohl in zwei Wochen feststellen können. Was ist es denn, das Dir zerfleddert vorkommt?

Wintersonnenwende... das haut mich echt vom Schreibtischstuhl. Heißt werkgetreue Adaption dann, dass die Beschissenheit des Buches filmisch tadellos umgesetzt wurde? Hehhahaha... Naja. Ich hab den Film noch nicht gesehen, was ich allerdings nach dem Trailer und den Kritiken auch nicht mehr vorhatte.

852) [swanpride](#) © schrieb am 25.10.2007 um 16:26:28: Es gibt Leute die mögen diesen Buch...und für die heißt werkgetreu, dass die poetische Sprache des Buches in poetische Bilder umgesetzt worden ist, dass Handys und Computer nur da eingefügt worden sind, wo es in die story auch passte und der mystische Charakter des Stoffes erhalten bleibt. Bei dem ??? Film kommt mir jetzt schon einiges zerfleddert vor...zum Beispiel die schlichte Tatsache, dass uns da ein Film präsentiert wird, der Geisterinsel heißt aber anscheinend nichts mit Geisterinsel zu tun hat. Und ich finde es nicht sehr gelungen, die Tauchszene durch Paragliding zu ersetzen.

853) sire schrieb am 25.10.2007 um 17:59:42: @swanpride: Mit "zerfleddert" meinte ich die ziemlich weitgehende (und ziemlich weitgehend unnötige) Entstellung der Originalgeschichte, aus der die prägnantesten Kennzeichen entfernt wurden, wobei zwar teilweise wieder einigermaßen typische ???-Motive als Ersatzteile verwendet wurden, aber alle eben nicht in dem Zusammenhang, in dem man sie aus den Originalgeschichten kennt. Konsequenter wäre es gewesen, auch beim Titel dazu zu stehen, daß im Grunde eine neue Geschichte konzipiert worden ist. Das ist wie bei Promo-Remixen von Musikstücken, die man als Remix kaum noch wiedererkennt. Und weiterhin zerfleddert empfinde ich es halt, wenn bei nach der De- und darauffolgenden Neukonstruktion deutlich ???-fremde Elemente mit hineingemischt werden (Romanze, dick aufgetragenes Gehabe im TKKG-Stil). Vor allem, wenn Änderungen nicht wirklich sinnvoll begründbar sind. Tauchaufnahmen sollen zu schwierig gewesen sein, aber mit einem Gleitschirm durch Schluchten fliegen ist kein Problem...?

854) [swanpride](#) © schrieb am 25.10.2007 um 18:55:14: Ich sag ja...steht Geisterinsel drauf, ist aber nicht Geisterinsel drin. Ich hab so den Eindruck, dass man sich zu sehr auf den Abenteueraspekt der Geschichten gestürzt und dabei übersehen hat, dass die ??? in erster Linie Detektivgeschichten sind.

855) DerBrennendeSchuh schrieb am 25.10.2007 um 19:25:22: Im Grunde genommen ist es doch völlig unnötig, über den Film zu debattieren. Daß der nicht gemacht wurde (wie die ganze Serie), um irgendwelchen Fans einen Gefallen zu tun, sondern allein um Geld zu verdienen, sollte klar sein. Die Filmleute benutzen, habe ich schon öfter gesagt, meiner Meinung nach nur den bekannten Titel und die daraus resultierende Tatsache, daß es "so einen Film" (bzw. eben einen mit diesem Titel!) noch nie gab. Und das ist es auch schon: Der Inhalt ist denen doch offenkundig wurscht, für mein Empfinden wird hier einfach der Titel zur Geldschneiderei benutzt. Formulierungen wie die vielbeschworene, angeblich nötige Anpassung an das "heutige Publikum" u.ä. sollen doch nur die Tatsache verschleiern, daß man beim Inhalt auf bewährte Konzepte setzt (und dabei auf den eigentlichen Inhalt dessen, was man angeblich verfilmt, pfeift). Die Aussage Kruschaks, man hätte bei den Vorbereitungen zu den Dreharbeiten(!) bemerkt, daß sich die "Geisterinsel" schlecht in einen Film umsetzen lasse, sagt doch wohl genug aus.

856) [perry](#) © schrieb am 25.10.2007 um 21:22:26: Nun, das bei dieser Art Literatur und Film das Geschäft zählt, ist klar. (Bevor jetzt eine ellenlange Diskussion über "hochwertige" Literatur und Geschäft angeschubst wird: Auch bei Suhrkamp hofft man auf Geschäfte und man ist sicherlich nicht unfroh, die "Homo Faber"-TB-Ausgabe an immer neue Schülergenerationen verkaufen zu können. 😊 Und, ja: Auch Filmkunst wendet sich an ein -kleineres- Publikum, und da ist sicher auch ein Geschäft drin. Aber darum geht es hier nicht: Trivilliteratur ist und Trivialfilme sind PRIMÄR dem Geschmack des Publikums angepaßte Massenware. Was nicht heißt, das man nicht auch ästhetische Kriterien anlegen kann und dass der Autor aus der Sache im Rahmen der Gegebenheiten "etwas machen" kann, ich vertrete diese Standpunkte immer wieder.) Ich denke auch nicht, dass Werturteile debattierbar sind. Der Eine wird den Film mögen, der Andere nicht. Na und? * a) Ich halte es für JEDEN für angemessen, einer Neuinterpretation eines Stoffes zumindest eine Chance zu geben und nicht nach Ansicht eines Trailers Verrisse zu starten. Ist auch nur eine Meinung, aber doch wohl eine

einigermaßen fundierte. b) Was mir sauer aufstößt, ist die eigentümliche Gralshüterei mancher Fans. Als gelte es, das klassische Konzept zu verteidigen. Gegen eine "Angriff"? Wenn die Kommerzialität ALLER DDF-Produkte von den Gralshüter-Fans eingeräumt wird (wie mehrfach geschehen), so ist deren Standpunkt doch um so unhaltbarer. Das Buch-Konzept war und ist kommerziell, das wird zugegeben, aber dem Film wird seine Kommerzialität vorgeworfen? Komisch. Auch die nachhaltige Beschäftigung mit etwas, das man offenbar von vornherein ärgerlich findet, wirkt zutiefst seltsam...

857) [stimmeBOB ©](#) (daniel-claus@hotmail.de) schrieb am 25.10.2007 um 21:54:00: Also ich bin echt entsetzt über einig total unqualifizierte Meinungen einiger "Fans" der drei ????. Es fing an mit dem Vorwurf, dass die Hörspielsprecher nicht die 13jährigen (!) Schauspieler sprechen. Wer so eine Bemerkung von sich gibt, sollte sich lieber ganz aus der Diskussion raushalten, da er nichts hilfreiches dazu beitragen kann. Dann kam der Kritikpunkt, dass die Story nur für Kinder sei und total schlecht umgesetzt. Das ist natürlich eine subjektive Sache, andererseits ist "Die Geisterinsel" eine der älteren Geschichten der drei ??? und deshalb sind auch die Schauspieler richtig eingesetzt (hinzu kommt noch, dass sie bei jedem Kinofilm wieder älter sind.) Am "schlimmsten" fand ich jedoch den Vorwurf, dass die Macher den Film nur mit kommerziellen Hintergründen produzierten, nur ans Geld denken sich überhaupt nicht mit dem Thema auseinander setzten, sogar dass es ihnen egal sei, wie der Film geworden ist! Ich selber habe miterlebt, mit wie viel Eifer und Geduld die Macher den Film produzierten (zumindest einen Teil der Produktion, wie man meinem Nick vielleicht entnehmen kann) Natürlich ist es richtig und wichtig, dass jeder seine eigene Meinung hat und diese auch wiedergibt, allerdings sollten einige auf die Form und auf den Inhalt ihrer Vorwürfe achten - meiner Meinung nach. Bei anderen wiederum habe ich das Gefühl, dass sie einfach nur blind mit hilflosen Argumenten schlagen und sich im Kreis drehen mit ihrer Argumentation und überhaupt keine Ahnung haben, was wirklich hinter den Kulissen abläuft.

858) DerBrennendeSchuh schrieb am 25.10.2007 um 22:07:45: Mich interessiert wenig, was hinter den Kulissen abläuft. Wenn etwas nicht machbar ist, kann man's ja auch lassen. Natürlich, sage ich ja, ist die ganze Serie zum Geldverdienen da, ABER: die Fortsetzung der Serie ist jedesmal etwas Neues, ein neues Werk. Eine Verfilmung greift aber auf etwas schon vorhandenes zurück und in diesem Fall wird das sogar nur vorgegeben, in Wirklichkeit aber kommt dabei für meine Geschmack etwas heraus, was mit DDF und insbesondere der Geisterinsel nix mehr zu tun hat: Man hat dann halt einen Film, den man "DDF und das Geheimnis der Geisterinsel" nennt. Aber es ist weder die "echte Geisterinsel", noch etwas wirklich Neues. Und mir gefällt das eben nicht.

859) [stimmeBOB ©](#) schrieb am 25.10.2007 um 22:27:03: Und genau das sind Posts, mit denen man was anfangen kann! Ich weiß nicht, wie alt Du bist, aber für mich war der Einstieg in die drei Fragezeichen eigentlich relativ spät. Und das es eine klare Trennung zwischen Hörspiel und Film geben wird, wurde auch schon in diversen Interviews gesagt. Und wenn Dir egal ist, was hinter den Kulissen geschieht, dann kommentiere es doch nicht. Und machbar ist das ganze auf jeden Fall gewesen. Allerdings kann ich deine Meinung auch teilweise nachvollziehen, da dies ein Film ist, der durchaus die Geschmäcker spalten kann.

860) DerBrennendeSchuh schrieb am 25.10.2007 um 22:47:04: Ich meinte, wenn die Filmleute erst bei den Vorbereitungen zu den Dreharbeiten merken, dass das Buch so nicht umgesetzt werden kann und es generell schlecht für eine Verfilmung taugt, dann haben sie schlecht recherchiert, oder? So etwas weiß man doch, bevor man sich für eine Geschichte entscheidet. Und die Probleme beim Dreh interessieren mich als möglichen Zuschauer nicht, sondern nur das Ergebnis. Und das hätte von vornherein klar sein müssen, daß man das Buch nur mit starken Änderungen verfilmen kann. Aber wer hat die denn gezwungen, einen DDF-Film zu drehen? Warum haben die das nicht gleich gewußt, wenn das doch solche DDF-Fans sind? Da stimmt doch was nicht, das habe ich unten gemeint. Ich habe auch den Hui Buh-Film gesehen, da wurde viel geändert, also eigentlich alles! Das hatte mit Hui Buh nun wirklich nichts mehr zu tun, vom Gefühl her schon gar nicht, das war ein 08/15-Film, nicht unbedingt schlecht, war schon witzig, aber eben nicht Hui Buh. Und das ist m.E. vollkommen unnötig. Das kommt nur davon, daß man meint, man müsse dieses und jenes unbedingt ändern. Wenn dann aber der Film nichts mehr mit der Vorlage zu tun hat, herrje...also, ich sage: Man kann es auch lassen. Wenn man es trotzdem macht, riecht das sehr nach Geldschneiderei mit einem bekannten Titel, sorry.

861) [P.S ©](#) schrieb am 26.10.2007 um 07:25:13: Ich sehe es wie der Schuh. Wenn man gewollt hätte, hätte man einen besseren Film machen können. Man hätte sich mehr an die Vorlage halten können. Hugonay, Monster, ein weiblicher Chris und Paraglider haben in der Geisterinsel einfach nichts zu suchen. Punkt. Da hätte man den Film: "Drei Jungs auf 'ner Insel weit weg von hier" nennen können.

862) [stimmeBOB ©](#) schrieb am 26.10.2007 um 09:05:54: Natürlich mussten einige Sachen im Film anders als in der Vorlage gemacht werden, sonst wären viele Stellen als Kinofilm einfach langweilig, sinnlos und vor sich

hintrudelnd geworden. Aber es stimmt nicht, dass das Team nicht daran interessiert war, einen guten Film zu machen! Ich denke, dass dies eine Unterstellung ist, die man nochmal überdenken sollte, den diese Einstellung hatte meiner Meinung nach wirklich niemand, mit dem ich zu tun hatte. (Zitat: "Wenn man gewollt hätte, hätte man einen besseren Film machen können.") Alle waren von diesem Projekt fasziniert. Die Adaption ist eben nicht sehr einfach, weil die drei ??? eben nicht für eine Kinoleinwand geschrieben wurden. Hört euch doch mal den Kommentar von Andreas Fröhlich dazu an: http://diedreifragezeichen.movie.de/film/making_of/

863) [P.S ©](#) schrieb am 26.10.2007 um 09:28:17: Es mußten einige Sachen anders gemacht werden? Warum bekommt Peters Vater neben einem neuen Vornamen (seit wann heißt er Al?) einen neuen Beruf (bislang war er Trickfilmspezialist und kein Architekt für Vergnügungsparks). Was hat Hugenay in dem Film zu suchen? Was soll der Krampf mit "Code Weiß" und "Code Blutrot"? Wieso führt das grüne Tor auf einmal mitten auf den Schrottplatz? Warum wurde die Insel von Amerika nach Afrika verlegt? Wann spielt der Film? In den 70ern? Paraglider durften damals noch nicht so bekannt gewesen sein. Das sind nur einige Punkte. Wenn man schon einen drei ??? Film macht dann aber richtig und nicht irgendwas Hingeklatschtes.

864) [BillyTowne ©](#) schrieb am 26.10.2007 um 10:00:09: Wenn ich eine drei ??? Folge verfilmen würde, würde ich aber auch viele Sachen ändern. Was sich als Buch gut liest, muss nicht automatisch auch für die Leinwand geeignet sein. Generell dürften sich die neueren Bücher besser verfilmen lassen. z.B. "Feuermond" oder "Toteninsel". Aber dafür liegen den Filmemachern nicht die Rechte vor. Ich liebe die Bücher von Robert Arthur, aber ich denke auch, dass sie sich schwer verfilmen lassen. Nach wie vor denke ich, dass es gut gewesen wäre, der "Geisterinsel" einen neuen Namen zu geben. Dann wäre ein Großteil der Diskussion hier überflüssig. Schließlich behandelt der Film eine komplett neue Folge unter einem alten (und hier eben auch sentimental belegten) Namen.

Ihr könnt aber froh sein, dass ich nicht die Geisterinsel verfilmt habe *g* Sonst wäre Chris ein Junge geblieben und es hätte trotzdem eine Kusszene gegeben *harhar* ganz zu schweigen von den muskulösen zwanzigjährigen, braungebrannten Schauspielern, in denen keiner mehr die drei ??? erkennen würde - dafür aber 100% samsfrei 😊

865) [P.S ©](#) schrieb am 26.10.2007 um 10:25:57: *rofl* Den Film will ich unbedingt sehen, Billy.

866) [perry ©](#) schrieb am 26.10.2007 um 10:29:55: *den Billy Towne Cut eines DDF Films in der FSK 18 Version sehen will* Wobei: erwachsene Protagonisten, Küsse, aber ohne Girls? Dann lieber doch nicht... *** Jeder von uns arbeitet für Geld. Dass man die Sachen trotzdem richtig machen will, ist klar: Aus reiner Notwendigkeit dem Vorgesetzten und/oder Kunden gegenüber, aber auch aus eigenem Ehrgeiz. Also fällt es leicht, einzuräumen, dass hinter dem Projekt auch Ambition steckt, logisch. *** Das Rumgereite auf dem Titel-Argument macht dieses auf Dauer auch nicht stichhaltiger. Ist doch nur eine Formalität. Vielleicht sollte eine DVD Version herausgebracht werden, bei der in den Credits vor "Geisterinsel" das Wort "neue" eingefügt werden kann... *** Warum werde ich hier pausenlos gespoilert? Hugenay, Hugenay. Was soll das? 😊

867) [swanpride ©](#) schrieb am 26.10.2007 um 11:59:31: Ich bleibe dabei, dass ich finde, dass sie das PRojekt doch sehr ungeschickt angefangen haben. 1. Wenn sie unbedingt Hugenay dabei haben wollten, warum nehmen sie dann nicht eine von den zwei Folgen, in denen er auch vorkommt. 2. Ich finde es völlig in Ordnung, wenn sie die drei als Kinder auftreten lassen. Aber dann sollen sie sich bitte auch wie Kinder benehmen. Mit anderen Worten: Keine Frauengeschichten! 3. Finde ich immer noch, dass sie eine Folge hätten wählen sollen, die in Rocky Beach spielt. Dann hätten sie auch das "Schrottplatz-Universum" neu entwickeln könne. Ob nun das grüne Tor in der Mitte oder am Rand des Schrottplatz endet ist mir völlig schnuppe, aber ich finde es absolut nicht gelungen, einem im Schnellverfahren die Geheimgänge zu präsentieren, nur um die drei sofort danach nach !Südafrika! zu schicken. 4. Gerade weil der Film das "Rocky Beach"-Universum noch einmal neu erfinden muss, finde ich es wichtig, dass auch dort angefangen wird. 5. Der Film ist an die deutschen Fans gerichtet. Das sieht man an den Bemühungen, die deutschen Sprecher irgendwie einzubauen. Man kann aber nicht einerseits, auf eben dieses Fanpublikum setzten, andererseits aber aus einem der Jungen eine Art Witzfigur machen. Bob ist völlig OC, sieht nicht im geringsten so aus, wie in den Büchern beschrieben (und ja, es gibt beschreibungen seines Aussehens) und dient nicht länger als Archivar sondern als billiges Comic Relief.

868) [perry ©](#) schrieb am 26.10.2007 um 13:02:37: Ja, das fehlende Lokalkolorit ist ärgerlich. Als wenn man Cotton neu verfilmt und ihn im ersten Film nach Italien schickt, anstatt ihn in N.Y. agieren zu lassen. Ich habe ein paar Kenntnisse über Krimiserien, und solche "Auswärts"-Fälle außerhalb der üblichen Umgebung sind echte Perlen, die auch mal im Gedächtnis bleiben. Aber ganz am Anfang sollte -auch im Sinnes des Erfolgs- erstmal das gewohnte Ambiente etabliert werden. TV Tipp für Fans wahrhaft historischer klassischer Krimis: 3Sat, Sonntag, 23:20.

869) [honigschlecker](#) © (honigschlecker2@web.de) schrieb am 26.10.2007 um 14:33:31: Den Schluss des Making-Ofs finde ich jedenfalls witzig, mit der Steigerung des Kultzitats: Ein ganz besonders spezialgelagerter Sonderfall. 😊

870) sire schrieb am 27.10.2007 um 15:42:17: @DerBrennendeSchuh(855): "Im Grunde genommen ist es doch völlig unnötig, über den Film zu debattieren. Daß der nicht gemacht wurde (wie die ganze Serie), um irgendwelchen Fans einen Gefallen zu tun, sondern allein um Geld zu verdienen, sollte klar sein." Dem stimme ich nicht zu. In einem Forum zu erklären, daß eine Debatte doch überflüssig sei - wozu ist ein Forum da? Und daß alles doch nur des Geldes wegen gemacht würde, das ist auch wieder nicht wahr, auch nicht im Trivialkulturbetrieb! Genausowenig, daß Geld als Motiv das Ergebnis vollkommen determinieren müsse. Natürlich können die meisten Kreativen ein Einkommen ganz gut gebrauchen, aber das heißt doch nicht, daß es nur eine einzige Möglichkeit gibt, ein Projekt so zu realisieren, daß es auf seine Kosten kommt, und man dann einfach immer hinnehmen müßte, daß dies eben genau die eine finanziell lohnende Möglichkeit sei und deswegen ohnehin keine andere produziert werden könne und jede Diskussion sei daher sinnlos usw.

@stimmeBOB(862): Wenn man das Filmhandwerk beherrscht, kann man auch Szenen, die im Drehbuch "einfach langweilig, sinnlos und vor sich hintrudelnd" erscheinen, packend erzählen. Bei den drei ??? liegt es ja nahe, sich mal das Werk von Alfred Hitchcock zu vergegenwärtigen (dessen Filme übrigens ebenfalls kommerziell erfolgreich sein sollten). In seinen Filmen gab es auch gelegentlich solche Dialogszenen, die trotzdem einen interessanten Reiz ausstrahlen (im Fall von "Rope" z. B. besteht quasi der ganze Film aus nichts anderem, oder man denke an "Immer Ärger mit Harry"). Man muß es natürlich entsprechend aufnehmen, und die Schauspieler müssen richtig geführt werden, um die Darstellungen ihrer Rollen so auszuführen, daß der Zuschauer allein davon schon gebannt wird (die Charaktere der drei Hauptfiguren haben dafür an sich ein großes Potential). Das müßte jemand wie Florian Baxmeyer eigentlich auch gut hinkriegen können, glaube ich - wenn ein solcher Film überhaupt geplant gewesen wäre. Es ist nun zwar nicht so, wie man nun vielleicht glauben könnte, daß der vorliegende ???-Film absolut nichts von alledem hätte. Langweilig ist er bestimmt nicht. Nur nicht so anspruchsvoll und werkgetreu, wie ich es mir gewünscht hätte, damit er als authentischer ???-Film gelten kann. Der Satz "Wenn man gewollt hätte, hätte man einen besseren Film machen können" ist wohl nicht so zu verstehen, daß damit unterstellt wird, die Macher hätten geradezu etwas dagegen gehabt, einen besseren Film (bzw. ihn so gut wie möglich) herzustellen, sondern was man als Produzent gewollt hätte haben müssen ist eine andere Herangehensweise an den Stoff.

@P.S.(863): Selbst wenn man nicht voraussetzt, daß der Film in den 70ern spielt, bleibt die Frage, aus welchem Grund die Paraglidersequenz in die Geschichte gesteckt wurde; die Originalgeschichte könnte schließlich auch völlig unverändert in der Gegenwart spielen. Wahrscheinlich, weil man annahm, man bräuchte irgendwas modernes Actionmäßiges fürs Finale, damit die Kinder im Publikum das toll finden. Obwohl "Kids" vielleicht der passendere Ausdruck für dieses Kinderbild wäre.

871) DerBrennendeSchuh schrieb am 27.10.2007 um 15:57:57: @sire Da hast Du mich wohl falsch verstanden, natürlich hätte es andere Möglichkeiten gegeben, den Film umzusetzen, genau das meine ich ja. Aber die Macher haben es ja offenbar für nötig befunden, hauptsächlich darauf zu achten, was - ihrer Meinung nach - am besten verkauft werden kann: Wozu die Verlegung nach Südafrika? Warum der vllt. eher der "pc" entsprechende Austausch Chris(m)/Chris(w), Mr. Wilbur/Mrs. Wilbur? Warum die südafrikanische Rassendiskriminierung und nicht das Originalthema Ausgrenzung von Einwanderern in den USA? Warum keine Tauch-, dafür aber Gleitschirmszenen? Mit "unnötig zu debattieren" meine ich, daß es doch wohl nicht nötig ist, dauernd den Film zu verteidigen, sobald einer sagt, das hat ja wenig bis gar nichts mit dem Original zu tun. Ich habe das Gefühl, daß sich hier Viele mehr Gedanken über Sinn und Unsinn und Probleme filmischer Umsetzungen machen, als Studio HH...

872) sire schrieb am 27.10.2007 um 17:56:41: Schon klar, Schuh, wir sind uns weitgehend einig; was ich zum Ausdruck bringen wollte, war halt: Man kann auch kommerziell erfolgreiche Filme machen, ohne sich von einem formalistischen Rezept zum Herstellen kommerziell erfolgreicher Filme gängeln zu lassen. Mit anderen Worten: Hätte man tatsächlich die Geisterinsel verfilmt, statt einen Film mit nur leichten Anleihen daran zu machen, und hätte man dies richtig angestellt, so wäre dieser m. E. nicht zwangsläufig weniger kommerziell erfolgreich. Ich sehe da eine ganze Reihe von Anzeichen für eine Art voreilehenden Gehorsam vor den vermeintlichen Erfordernissen des Jugendfilmmarkts. Der Druck der Industriekultur sorgt wohl oft dafür, daß Geschichten für die Verfilmung unnötig stark umgestaltet werden, weil die Gilde der Adapteure ihren Daseinszweck übertrieben deutlich vermitteln möchte. Eine gelungene Verfilmung ist in meinen Augen eher eine, bei der die Vorlage in ihrer Geschichte mit all ihren Eigenschaften intakt bleibt, und nur über ein anderes Medium erzählt wird.

873) [sebiANDREWS](#) © schrieb am 28.10.2007 um 01:41:33: eines vorweg: ich bin im moment nicht mehr im

vollbesitz meiner geistigen kräfte! aber mal ehrlich: wenn wir letztes jahr bei der WM für die nationalmannschaft aufgelaufen wären -> WIR hätten den titel geholt! und wenn WIR die drei ??? verfilmt hätten. mann, wäre das ein film geworden! :D [ich hab's schon zimal gelesen aber, wie funktioniert hier nochmal so'n absatz/zeilenumbruch? sry, mag mir da jemand helfen]

874) [swanpride](#) © schrieb am 28.10.2007 um 09:31:41: Unsere Mannschaft hätte sich den Titel sehr gut alleine geholt, wenn man sie nicht sabotiert hätte. Sie war mit Abstand die Beste auf dem Platz.

875) Soki@sebi schrieb am 28.10.2007 um 09:58:59: Zeilenumbruch: [br]; Absatz: [br] [br] ohne Leerzeichen innerhalb der Klammern, aber jeweils eins davor u. dahinter.

876) [Sven H.](#) © schrieb am 28.10.2007 um 17:59:06: Weiß nicht, ob das hier schon mal gefragt wurde, aber gibt es unter denjenigen, die den Film bereits gesehen haben, Abspannsitzenbleiber? Lohnt sich das? 😊

877) [thanom](#) © schrieb am 28.10.2007 um 19:38:45: Habe mir gerade das "making of" angeguckt und wanke in meinem Vorsatz, mir diesen Film niemals anzusehen. Was nur daran liegt, daß diese Kinder für mich überhaupt nichts mit den Just, Peter und Bob -Charakteren zu tun haben, die ich mir seit Jahren vorstelle. Ist vielleicht ein netter Kinderfilm, in dem auf seltsame Art lauter Zitate aus ???-Hörspielen vorkommen... So sehe ich das. Daß das Ding Geisterinsel heißt betrachte ich dann mal als eigenartigen Zufall 😊

878) Thomas ([evaundthomas@t-online.de](#)) schrieb am 29.10.2007 um 16:56:21: Ich habe mir den Film gestern angesehen; meine eher niedrige Erwartungshaltung ist bei weitem übertroffen worden. Eine Vielzahl von Details ist zwar nicht in jedem Falle stimmig, was die Bücher angeht, aber allein bezogen auf den Film liebevoll umgesetzt worden. Der Film wimmelt von Anspielungen auf die insbesondere natürlich "alten" Bücher. Ob einige grundlegende Abweichungen von den Büchern nun gelungen sind, ist Geschmackssache. Insgesamt aber ist der Film m.E. wirklich gut gelungen, toll wurde z.B. die "Zentrale" mit Umgebung umgesetzt. Natürlich hätte eine andere Folge Rocky Beach und das nähere Umfeld der drei ??? besser etabliert. Man hätte den Film auch durchaus in den 60ern plazieren können, also in der Zeit, in der die Vorlage entstanden ist. Trotzdem - Hut ab, ein toller Film, der auch die "alten Hasen" hinsichtlich Ablauf und Auflösung noch überraschen kann.

879) [stimmeBOB](#) © schrieb am 29.10.2007 um 17:06:13: @ Thomas: Wo hast du dir denn bitte den Film angesehen? Wenn ich eine Raubkopie gucken würde, würde ich das ja nicht am nächsten Tag ins Internet schreiben und auch noch meine Mailadresse hinterlassen.

880) Thomas ([evaundthomas@t-online.de](#)) schrieb am 29.10.2007 um 17:29:35: Hallo, StimmeBOB, wie heißt es so schön: "Blinder Eifer schadet nur, Skinny Norris." Am 28.10.2007 fand um 13.00 Uhr im CineStar in Magdeburg eine Vorpremiere statt. Eine halbe Stunde vorher war sogar einer der Autoren der drei ??? da und gab Autogramme etc.; war eher eine Kinderveranstaltung, aber es gab dann halt den Film zu sehen. Bin ich damit dann tatsächlich der erste hier im Forum? Wenn das so ist - es wären noch einige Plätze frei gewesen.

881) [stimmeBOB](#) © schrieb am 29.10.2007 um 17:34:41: sorry, das sollte auch eher ironisch gemeint sein, von der Vorpremiere wusste ich nichts. Aber das wundert mich wirklich, denn wie oft möchte man den Film denn noch zeigen, vor der Premiere in Berlin. Die verliert doch dadurch ihren "Glanz". Naja...Du bist ein Paradebeispiel für sehr viele Zuschauer denke ich. Die meisten gehen schon total voreingenommen ins Kino, beeinflusst von irgendwelchen Forumsdiskussionen.

882) Thomas ([evaundthomas@t-online.de](#)) schrieb am 29.10.2007 um 17:43:32: Hm - hab ich da jetzt (wieder) was falsch verstanden? Ich meine eigentlich, eher völlig unvoreingenommen ins Kino gegangen zu sein, jedenfalls war ich bestimmt nicht durch dieses Forum beeinflusst, denn ich habe hier seit Monaten heute aus aktuellem Anlaß mal wieder reingesehen. Wenn ich voreingenommen war oder eine geringe Erwartungshaltung hatte, dann lag das daran, dass ich (mit 37 Jahren kann ich von mir behaupten, mit den drei ??? großgeworden zu sein) mir schwer vorstellen konnte, dass ein Film über die drei ??? für mich funktionieren kann. Letztlich war ich aber umso begeisterter, dass der Film mich doch mitreißen konnte, eben weil so viele Details verraten, dass auch bei "den Machern" echte Fans am Werke waren. Von daher ist wirklich m.E. das bestmögliche dabei herausgekommen, denn Zielgruppe kann natürlich nicht der (in Ehren) gealterte drei-???-Fan sein, davon gibts einfach nicht genug, als dass sich so eine Produktion rechnen könnte. Da wir im Kino gestern meistens mit Kindern gesessen haben: Die originäre Zielgruppe hat der Film offenbar gut erreichen können, würde ich behaupten. Von daher Ziel erreicht. Dass es immer eine Gruppe von Leuten gibt, die nicht zulassen wollen und dürfen, dass der Film tatsächlich, insbesondere gemessen an den Umständen, verdammt gut ist, liegt auf der Hand. Wäre auch schade, wenn hier alle derselben Meinung wären.

883) [stimmeBOB](#) © schrieb am 29.10.2007 um 17:52:21: Du hast geschrieben, dass du eine niedrige Erwartungshaltung hattest, sorry, ich hab das natürlich falsch interpretiert. ich dachte, dass du davor schlechtes über den film gehört hast und deshalb eine niedrige erwartungshaltung hast. Aber nochmal, was denkst du denn dazu, dass das ja jetzt schon die zweite "Premiere" war? Man kann ja jetzt gar nicht mehr sagen, dass die veranstaltung in berlin die premiere ist, da ja davor schon alles mögliche gemacht wurde, um den film zu zeigen.

884) Thomas (evaundthomas@t-online.de) schrieb am 29.10.2007 um 18:07:04: Das ist dann sowas wie eine "Soft-Premiere"; ich finde das eigentlich gar nicht so schlecht, aber mehr aus bloßem Eigennutz. Bei der "wirklichen" Premiere weiß ich natürlich nicht, ob ich eine Karte bekommen hätte oder Zeit gehabt hätte. Außerdem sind wir ab dem 8.11. in Urlaub. Was ich interessant finde, ist, dass die Kopien der Filme schon so früh in Umlauf gebracht werden und dass die Rechte, die Filme vor der eigentlichen Premiere zu zeigen, offenbar so freigiebig verteilt werden. Übermorgen gibt es z.B. nochmal so eine Vorpremiere. Dazu kommt dann noch, dass die Nummer gestern eigentlich eher schlecht beworben wurde; alles in allem waren vielleicht ca. 40 Leute in einem ziemlich kleinen Kino, meistens Kinder mit Eltern. Sowas "verwässert" das ganze natürlich. Ich meine, dass dieselbe Aktion in Hannover oder Braunschweig sicherlich viel besser besucht worden wäre, weil sich "im Westen" eher eine Fangemeinde etabliert hat. Vielleicht wird also wirklich zu inflationär mit "Vorpremierern" umgegangen. Auf der anderen Seite finde ich es ok, wenn man mal einer Handvoll Kinder so ein "Erlebnis" gönnt; immerhin scheinen ein paar Magdeburger Rotznasen dem Großteil der alteingesessenen Forumbesuchern hier eine Nase voraus zu sein. Und für die Kinder war das gestern bestimmt ein großes Erlebnis; einige haben sich ihre Bücher vom Autor (keine Ahnung, wie der nun hieß) signieren lassen. Und eine Konkurrenz für eine glamouröse Veranstaltung in Berlin war die Nummer da gestern bestimmt nicht. ACHTUNG SPOILER: Irgendwo habe ich übrigens gelesen, dass A. Fröhlich einen Gastauftritt hat. Ich meine, O. Rohrbeck mal zwischendurch gesehen zu haben. Wo aber war A. Fröhlich im Film zu sehen?

885) [P.S](#) © schrieb am 29.10.2007 um 18:14:12: Ich hab Andreas im 4-Minuten-Trailer gesehen, Oli jedoch nicht.

886) [stimmeBOB](#) © schrieb am 29.10.2007 um 18:20:51: also ihr beiden, ganz einfach: Andreas Fröhlich tritt in dem Teil im Film auf, als die drei durch den Schrottwagen die Zentrale betreten, ihm wird gerade ein "Superpapagei" angeboten und er dreht sich nach den dreien um. OR tritt ziemlich in der Mitte des Films auf, als Justus gerade die Tür seines Hotelzimmers öffnet kommt ihm OR entgegen. Weiß jemand was vom auftritt bei stern tv am mittwoch? habe nichts gefunden

887) [P.S](#) © schrieb am 29.10.2007 um 18:25:31: Stimme Bob? Ich weiß, dass Andreas auf dem Schrottplatz steht. Ich habe, wie bereits geschrieben, den Trailer gesehen. Da weder das Hotel noch das Hotelzimmer im Trailer auftauchen konnte ich Oliver nicht sehen.

Was man über den Auftritt weiß? Die drei kommen zu Günther Jauch und sprechen über den Film und Hörspiele. Also genau das, was hier schon auf der Seite steht.

888) [perry](#) © schrieb am 30.10.2007 um 15:17:16: Stimme Bob, dieser Thread ist voll von Postings, die gegen eine wie auch immer motivierte Voreingenommenheit (ich kann die Gralshüterei nicht nachvollziehen und weiß gar nicht, was eigentlich zu hüten ist) angehen. Daher wird ja auch eine kontroverse "Diskussion" aus der Sache. Natürlich unterstelle ich jemanden, der nach eigenem Bekunden in die Herstellung des Films involviert ist, auch eine Voreingenommenheit, wenngleich in die andere Richtung. 😊 Die Sache mit der niedrigen Erwartungshaltung habe ich nie verstanden, ich "erwarte" weder ein oscarreifes Superwerk noch die meiner Meinung nach nicht anzustrebende 1:1-Verfilmung eines Sechziger-Jahre-Kinderbuches, sondern schlichtweg gute Unterhaltung auf DDF-Basis. Und in der Hinsicht versprechen Trailer und Ausschnitte Einiges...

889) Thomas (evaundthomas@t-online.de) schrieb am 30.10.2007 um 17:28:36: @ perry: Hätte ich das mit der niedrigen Erwartungshaltung bloß nicht geschrieben... Also: Ich finde es eigentlich ganz normal, dass sich vor diesen Film etwas mehr Gedanken über Inhalt und Qualität macht, als bei jedem x-beliebigen Popcorn-Flick. Das liegt sicher daran, dass die meisten hier während Teilen der Kindheit/Jugend bzw. des Erwachsenseins von den drei ??? begleitet wurden; in gewisser Weise mögen sie mit entfernten Verwandten vergleichbar sein. Da fühlte man sich dann ja auch anders involviert. Auf der anderen Seite gibt es diejenigen, die die Verfilmung gewissermaßen als Sakrileg völlig ablehnen, was ich auch nicht verstehen kann. Nochmal zur niedrigen Erwartungshaltung: Meistens ist man ja enttäuscht, wenn man Bücher verfilmt sieht, auch (oder gerade) dann, wenn der finanzielle Aufwand besonders groß war. Ich war also auf eine Enttäuschung gefaßt

und war begeistert. Besser als andersherum, wie ich finde. Nochmal zur 1:1-Verfilmung eines 60er-Jahre-Kinderbuchs: Die Handlung damals stattfinden zu lassen, hätte m.E. auch Charme gehabt, allein weil ich mich nie daran gewöhnen konnte, dass die drei ??? - begann wohl Ende der 80er, z.B. in den "crimebusters" - modern wurden, Auto fahren und Handys hatten usw.; die Serie dorthin zurückzuführen, wo sie für mich hingehört, nämlich in die Zeit MEINER Kindheit (ok, die war in den 70ern/Anfang 80er), fände ich alter Egoist reizvoll. Wäre dann aber wohl nix für die eigentliche Zielgruppe, nämlich die HEUTIGEN Kinder. Oder?

890) [swanpride](#) © schrieb am 31.10.2007 um 09:07:26: Ich habe nie eine 1 zu 1 Umsetzung erwartet...ein Film ist ein anderes Medium und ist somit anderen Regeln unterworfen. (Gilt übrigewns auch für Hörspiele...ich würde nie erwarten dass in einem Hörspiel die Handlung aus dem Buch komplett übernommen wird...das würde ziemliche Längen haben). Desweiteren erwarte ich von einem solchen Film auch nicht, dass er Oscarreif ist. Aber ich erwarte dennoch einen gewissen Standart, eine gewisse Figurentreue und ein Gefühl für den Grundtenor der Bücher. Bislange habe ich nicht den Eindruck, dass der Film das umsetzt. (Was nicht bedeutet, dass er nicht als Aktionkinderfilm im TKKG-Niveau funktionieren kann...aber das ist dann nun einmal nicht mehr ??? Qualität).

891) torao schrieb am 31.10.2007 um 23:31:28: Na also das Publikum bei Stern TV ging ja ab wie 'n Zäpfchen.

892) kriiiueueuerch schrieb am 01.11.2007 um 00:59:31: @ torao: Ja, aber eigentlich nur als der Jauch seinen Besoffenen-Text abgesehen hat. Jeder von hier hat mit Sicherheit erkannt, dass das die Anfangsszene aus MOC ist. Bloss konnte das Publikum mit den Dreien an sich scheinbar nichts anfangen, erst als sich der Herr Jauch zum Alkie machte... 😞

893) [Knight](#) © schrieb am 01.11.2007 um 08:58:10: Ich hatte auch das Gefühl, dass das Publikum mit den drei ??? nichts anfangen konnte.

894) [Die Zirbelnuss](#) © schrieb am 01.11.2007 um 11:04:31: Gibt es den Beitrag irgendwo zum Download?

895) [Detlef](#) © schrieb am 01.11.2007 um 13:22:09: @Zirbelnuss: Da hast du nichts verpaßt, wenn du andere Beiträge dieser Art gesehen hast. Erst das nennen der Fakten, wieviele Tonträger über die Jahrzehnte verkauft wurden, dann die üblichen Texte von den Sprechern und letztendlich die Erklärung von Oliver Rohrbeck, dass ältere es nur einschlafen hören, weil sie damit groß geworden sind. Was mich an letzteres stört: HEy, es gibt auch zahlreiche Fans die Hörspiele nicht zum einschlafen hören, sondern bei anderen Gelegenheiten. -- Vom Rechtstreit keine Erwähnung, der Beitrag klang so als wäre alles in Butter und die Serie würde noch produziert ... TV halt 😊

896) [Elysia2000](#) © schrieb am 01.11.2007 um 13:40:43: Ich dachte, das sollte eine Art Promo-Auftritt für den Film werden? Wurde überhaupt darüber gesprochen? Hab's leider nicht gesehen; angeblich soll die Sendung am 3.11. um 3:15 Uhr wiederholt werden...

897) [Laflamme](#) © schrieb am 01.11.2007 um 13:59:29: Der Film wurde von Günter Jauch mal so nebenher erwähnt, soweit ich mich erinnere wurde auch der übliche kurze Ausschnitt gezeigt. Ich hatte allerdings den Eindruck, daß Jauch eher am Geräuschmacher interessiert war.

898) Moritz schrieb am 01.11.2007 um 14:37:06: auch wenn meine frage überhaupt nicht das thema betreffen mag, würde ich mich freuen sie beantwortet zu bekommen: wie ist jetzt eigentlich die viel zitierte einteilung in verschiedene Drei ??-"Epochen"... also wo fangen sie an und wo enden sie? es wird hier oft drüber gesprochen aber nie erklärt.

899) [swanpride](#) © schrieb am 01.11.2007 um 15:05:41: Das ist im Grunde ganz einfach. Schau mal einen Blick auf die Buchliste, dann hast du schon die Unterteilung in die Original-Serie, die BJHW-Zeit und die neue Ära, in der mehrere Autoren, vor allem aber Marx für die Serie geschrieben hat. Dann kann man noch die Originalserie unterteilen in die Bücher, in der die Jungs noch Kinder sind und der sogenannten Crime-Buster-Zeit, wo sie auf einmal Auto fahren und mit Karate um sich schlagen.

900) [Elysia2000](#) © schrieb am 01.11.2007 um 15:29:17: @Laflamme: Danke, schade, daß ich es verpaßt hab.

901) Moritz schrieb am 01.11.2007 um 15:44:52: ah..vielen dank swanpride

902) [Magnatos](#) © schrieb am 01.11.2007 um 17:55:42: zum RTL Beitrag... was mich ein bissl verwundert hat, kein Wort zum Thema "Die Dr3i"! Wie ein Vorschreiber schon schrieb hier, als ob die Serie immer noch laufen würde als wenn nie was passiert sei... Spezial Gelagerter Sondermüll!! ☺

903) [P.S](#) © schrieb am 01.11.2007 um 18:08:08: Oder man hat nur von den drei ??? gesprochen, weil man sich schon geeinigt hat. Man weiß es halt nicht.

904) [Die Zirbelnuss](#) © schrieb am 02.11.2007 um 01:28:55: Heute gesehen. Es fällt mir schwer, meine Eindrücke in Worte zu fassen, aber ich werde es mal versuchen. Ich habe nicht viel von dem Film erwartet, aber vor allem habe ich nicht erwartet, daß es so schlimm werden würde. Zunächst mal muß man sich fragen, warum man eine Buchvorlage nimmt, nur um die Geschichte dann so zu verändern, daß am Ende dann wirklich nicht das aller kleinste Detail von ihr übrig bleibt. Mit dem gleichnamigen Buch hatte diese Geschichte jedenfalls ebensoviel gemein wie Paris Hilton mit einer Gebetsschwester – sprich: Gar nichts!! Null! Nada! Warum also nennt man den Film dann immer noch „Die Geisterinsel“ und denkt sich keinen neuen Titel aus? Die Darsteller sind nicht nur schlecht gecastet, sie versagen auch darstellerisch auf ganzer Linie. Meistens, wenn ihnen etwas erzählt wird, starren die sich einfach nur mit großen Augen an – das soll dann wohl so etwas wie Überraschung bedeuten. Mal abgesehen davon, daß die Haarfarben nicht stimmen, ist Peter noch am besten gecastet, wirkt auch am sympatischsten. Justus geht einigermaßen, müßte aber erheblich dicker sein. Aber was man Bob angetan hat, ist geradezu unverzeihlich! Mit ihm wußten die Macher offensichtlich nichts anzufangen, so hat man einen stupiden Vollidioten aus ihm gemacht, der ständig mit seinem Rucksack umkippt (dieser „Gag“ kam sage und schreibe 3 Mal!!), dumme Sprüche klopft und keinen geraden Satz zustandebekommt. Aber tatsächlich wäre das gar nicht so schlimm, wenn man trotz aller Änderungen den Geist von Robert Arthurs Grundidee gerettet hätte – wie man es auch eigentlich versprochen hatte. Leider kann davon nicht nur auch im entferntesten die Rede sein. Tatsächlich hat man so ziemlich alles falsch gemacht, was man falsch machen konnte, kein Fallstrick wurde ausgelassen, es wurde wirklich treudoof in jede erdenkliche Falle getappt. Was Arthur in seinen Büchern hervorragend gelang (und erstaunlicherweise auch in den Hörspielumsetzungen hervorragend funktionierte), ist es, den Charakteren Profil zu verleihen: Justus etwas überheblich, mit hoher Allgemeinbildung und sehr sprachgewandt, Peter sportlich, aber vorsichtig und etwas abergläubisch und Bob der ruhige besonnene Typ, der die Fakten zusammenträgt (seine Rolle wurde von Arthur in der Tat etwas vernachlässigt, so etwas wie Profil bekam er wirklich erst bei den späteren Autoren). Diese Unterscheidung der Charaktere, diese Zuweisung der verschiedenen Fähigkeiten und Talente, gehörte seit jeher zu den drei ??? dazu und ist ein nicht unwesentlicher Bestandteil des Grundgerüsts, auf dessen sich ihr Erfolg aufbaute und ein wichtiges Markenzeichen der Serie. Im Film merkt man nichts davon. Justus wirkt weder besonders klug noch redegewandt, Peter ist weder sportlicher als der Rest, noch ängstlicher und Bob ist – wie gesagt – der Pausenclown. Die Figuren unterscheiden sich rein gar nicht! Sie reden gleich (und zwar fast durchgehend Schwachsinn), sie tun alle das gleiche, es gibt keine Profile, keine Charaktereigenschaften, keine Eigenheiten – nichts! Alles ist eine Masse, ohne Charakter, ohne Tiefgang. Viele Dialoge bewegen sich am Rande der Lächerlichkeit, etwa, wenn Justus in einer blödsinnig-pathetischen Rede erklärt, daß er nur wegen des Todes seiner Eltern Detektiv geworden ist und sich deshalb geschworen (!!!) hat, jedes Rätsel zu lösen. Das stellt zunächst mal jede Intention Arthurs auf den Kopf (der Tod von Justus' Eltern war nie Bestandteil oder gar Motivation der Handlung, sondern lediglich eine Fußnote am Rande) und ist zudem auch ein geradezu jämmerlich-billiger Versuch, dem Charakter Tiefe zu geben – oberflächliche Soap-Psychologie für Anfänger Das Allerschlimmste jedoch: Nicht genug damit, daß man die Figuren so erstellt hat, daß man sie nicht mehr wiedererkennt: Man hat aus den drei ??? auch noch 3 notgeilge Stelzböcke gemacht! Die streiten sich doch tatsächlich allen Ernstes, wer mit dem Mädchen ins Bett steigen darf! Als es dann auch noch zu Kußszenen (!!!) kommt (da haben sich die Macher wohl gedacht, ohne Knutschereien funktioniert heutzutage kein Film mehr, selbst, wenn's „n ???-Film ist), hätte ich gar nicht soviel essen können, wie kotzen wollte!! Eines der weiteren Merkmale der Bücher war es, daß sie nicht krampfhaft versucht haben, pädagogische Werte oder ähnliches zu vermitteln, wie es bei Büchern, deren Zielgruppe Kinder sind, ja fast immer der Fall ist. Die ???-Bücher wollten nie die Welt retten und brauchten nie einen billigen Öko-Vorwand, um eine Geschichte zu erzählen – sie haben ganz einfach eine gewisse Intelligenz des Lesers vorausgesetzt und brauchten sich daher nicht anbietern. Im Film – tja, man ahnt es bereits! – hat man natürlich haargenasu das Gegenteil gemacht: Da wird mit dem Zeigefinger gewedelt und moralische Grundwerte kommen mit dem Holzhammer, so daß jeder selbsternannte Weltverbesserer sicherlich gleich den „Pädagogisch wertvoll-Stempel draufdrücken würde. Rassismus ist aber auch wirklich eine schlimme und ganz böse Sache, die sich gar nicht gehört. Endlich wissen das nun auch die Kinder! Sonstige Punkte (ich mach es jetzt ganz einfach mal kurz): realitätsferne Nebencharaktere, die wie Comicfiguren agieren, pseudo-coole Dialoge (wenn ein Fahrstuhl auf einen hinunterstürzt, macht man einfach keine dumme Sprüche mehr) und zu schlechter letzt - um dem ganzen noch die Krone aufzusetzen - auch noch die Schändung einer der schillerndsten Figuren, die Arthur sich ausgedacht hat: Aus Victor Hugenay, dem

höflichen Gentleman-Bilderdieb aus den Buchvorlagen, machte man im Film einen billigen, grobschlächtigen Ganoven, der Kunstschatze klaut und dafür nichtmal vor Mord zurückschreckt! Gibt es auch was Gutes über den Film zu sagen? Eigentlich gar nichts, außer Mr. Shaw vielleicht. Ohne Witz, der Schauspieler war Klasse, wirkte total sympatisch und sah genauso aus, wie man sich einen Mr. Shaw vorstellt. Die Kathastrophe wäre zu vermeiden gewesen, würde der Film nicht DIE DREI ??? und die Hauptpersonen nicht Justus, Peter und Bob heißen. Dann hätte man einen ganz netten Kinderfilm, eine Mischung aus anspruchsloser Komödie und INDIANA JONES für Arme. Was man nun tatsächlich hat, ist die völlig verunglückte Verfilmung einer hervorragenden, letztendlich sogar zum Kult gewordenen Jugendbuchreihe, welche hoffentlich ein Einzelfall (im wahrsten Sinne des Wortes) bleiben und schon bald vergessen sein wird.

905) Soki@Nuss schrieb am 02.11.2007 um 10:02:16: Nix gegen dich, aber: "Heute gesehen. ..." ??? Wie / wo das? Der läuft doch erst kommenden Do. in den Kinos an - oder war das eine Überraschungs-Sonder-Vorstellung?

Du willst doch nicht etwa sagen, dass es sich dabei um eine ILLEGALE Internet-Kopie / DVD handelte!? Falls nicht, vergiss das Nachfolgende; falls aber wider Erwarten letzteres der Fall sein sollte, war dein Beitrag nicht wirklich schlau (hättest besser 'ne Woche gewartet), denn mensch ist im Internet nicht sooo anonym, wie gewünscht / geglaubt ... und dann auch noch mit dem registrierten Nick. P.S.: Du bist sicher, dass du keinen anderen Film gesehen hast als Billy - liest sich nämlich so? 😊

906) [Sven H.](#) © schrieb am 02.11.2007 um 10:36:29: Schon mal das Wort "Preview" gehört?

907) [Die Zirbelnuss](#) © schrieb am 02.11.2007 um 11:02:32: Ich bin bestimmt nicht der Einzige, der den Film gestern gesehen hat. Am Potzdamer Platz fand gestern Abend eine Preview statt, sogar mit Autogrammstunde von Oliver, Jens und Andreas.

908) [swanpride](#) © schrieb am 02.11.2007 um 11:27:08: @905 Genaugenommen hat auch Billy bemängelt, dass der Film mit der Geisterinsel nichts mehr zu tun hat, dass die Jungs und besonders Bob nicht gut getroffen sind und auch die Sache mit der Romanze ist bei ihm auf wenig Gegenliebe gestoßen. Zirbelnuss Kommentar ließt sich aber insgesamt ähnlich wie sires.

909) [Die Zirbelnuss](#) © schrieb am 02.11.2007 um 11:27:38: Ich habe mir die Kritiken von Billy und sire gerade nochmal durchgelesen und akzeptiere sie durchaus. Jeder sieht die Dinge halt anders. Solange man sie sachlich begründen kann, ist es auch kein Problem. Ich finde ja auch den Film als Film OK, nur als ???-Verfilmung ist er in meinen Augen ein Trauerspiel.

910) [Sven H.](#) © schrieb am 02.11.2007 um 11:59:49: HEUTE gibt es eine Preview-Vorführung im Hamburger Cinemaxx am Dammtordamm - inkl. Autogrammstunde der drei Sprecher: abendblatt.de/daten/2007/11/02/811700.html

911) [Magnatos](#) © schrieb am 02.11.2007 um 12:26:42: @ Zirbelnuss: Schön geschrieben und ich denke mal das ich den Film ähnlich empfinden werde (da noch nicht gesehen). Aber ganz ehrlich... überrascht bin ich nicht das der Film so rüberkommt... Kinderaugen werden das ganze aber sicherlich "neutraler" oder auch "oberflächlicher" sehen... die Glücklichen ;)

912) [Sokrates](#) © schrieb am 02.11.2007 um 12:35:40: "...oder war das eine Überraschungs-Sonder-Vorstellung..." Jedenfalls war auf der RBC keine weitere (außer die beim Kinderfest in HH) Preview angekündigt!? Mglw. hab' ich's auch überlesen, sorry! Und wieviele gab / gibt es (wo???) denn noch???

@Nuss: "...Ich finde ja auch den Film als Film OK..." Kam bei mir irgentwie nicht (so) an 😊

Äh, wie weit liege ich mit meiner Erwartungshaltung/Einschätzung (nach den Trailern) "'Spy-Kids' meets 'Goonies'" daneben?

913) [Die Zirbelnuss](#) © schrieb am 02.11.2007 um 12:42:10: Spy Kids meets Goonies trifft's ganz gut.

914) [swanpride](#) © schrieb am 02.11.2007 um 13:11:15: Na wundervoll...ich finde sowohl die Goonies als auch Spy Kids furchtbar. Meine Einschätzung ist ja TKKG mit etwas Aktion...trifft die auch zu?

915) [Die Zirbelnuss](#) © schrieb am 02.11.2007 um 13:18:10: Für TKKG finde ich die Story dann doch wieder zu anspruchsvoll. Man sollte den Film jetzt auch nicht krampfhaft mit irgendetwas vergleichen. Vor allem ist halt schade, daß man ihn nichtmal mit den drei ??? vergleichen kann.

916) [Sokrates](#) © schrieb am 02.11.2007 um 15:03:24: Naja, wenn Kids, die auf die angesprochenen Filme

"stehn", über den Film zu den Büchern / Hsp. finden, hat das Ganze wenigstens noch etwas Gutes 😊

917) [Die Zirbelnuss](#) © schrieb am 02.11.2007 um 15:10:50: Die werden dadurch dann nur enttäuscht, da die Bücher und Hörspiele ja völlig anders sind als der Film.

918) [BillyTowne](#) © schrieb am 02.11.2007 um 18:35:06: @Zirbelnuss: Deine Kritik ist recht hart, aber doch auch gut begründet. Ich habe mir nach dem Lesen Deines Eintrags noch einmal Gedanken über die genannten Kritikpunkte gemacht und stimme z.B. mit Dir überein, wenn es um Hugenay's Charakter und Bobs Aussehen geht.

Die Kusszene ist natürlich auch problematisch, aber da werden die Meinungen sicherlich stärker auseinander gehen. Im "Erbe des Meisterdiebs" kam ja auch der spektakuläre Satz "Und dann küsste er sie richtig" vor, der bis heute die drei ??? Fans in zwei Lager teilt. Und dann natürlich die (merkwürdiger Weise) weniger diskutierte Stelle in einem der Ben Nevis Bücher (war es "Gift per E-Mail"?) bei dem erzählt wird, dass Peter und Kelly im Kino nur (ich zitiere) "rumknutschen". Sollte der Regisseur beide Werke gelesen haben, muss sich ihm der Eindruck aufgedrängt haben, dass sich die Jungs erheblich für Mädchen interessieren (was übrigens auch die Crimebusters-Bände sehr unterstützen)

Was die Körpermaße des ersten Detektivs angeht, so wird in den Robert Arthur-Bänden nie gesagt, dass Justus so richtig dick ist! Das wurde er erst durch die Hörspiele. (Aus Band 1; "Terror Castle"(Hab das deutsche gerade nicht da): Stockily built, Jupiter could look a little fat when he did not hold himself erect." Aus:

"Flüsternde Mumie: "Schließlich hatte Just das Gewicht des Sargs um mehr als einen Zentner (50kg) erhöht") Auch die amerikanischen Kohlezeichnungen zeigen Justus lediglich leicht gedrunken und etwas kräftig, aber keinesfalls dick. Während Bob aber durchaus und so ziemlich überall als BLOND mit Brille bezeichnet wird. Das hätten die Filmemacher nun wirklich nicht überlesen können, oder?!?

Hmmm... das klingt jetzt, als wollte ich Deinen Text widerlegen. Will ich aber gar nicht. Wo Du Recht hast, hast Du Recht. Und abgesehen davon ist vieles ja auch Geschmacksache. Finde es bloß interessant, dass sich viele Justus als überdimensionalen Berg von einem Menschen vorstellen. Naja, und dass dieses Chris-Girl als etwas Untypisches gesehen wird, während viele Leute Mädchen wie Brittany und Kelly mittlerweile akzeptieren. Ich finde es okay, wenn Mädchen dabei sind. Früher fand ich es - bei den ersten Bänden - sogar schade, dass immer nur Jungs in den Büchern vorkamen. Vielleicht mag ich daher auch den Charakter von Allie Jamison besonders. Sie ist wirklich eine seltene Ausnahme. Schade, dass die nicht "Die singende Schlange" verfilmt haben. (Obwohl dann aus Allie vielleicht ein Junge geworden wäre und aus der Schlange ein afrikanisches Gnu 😊)

919) [BillyTowne](#) © schrieb am 02.11.2007 um 18:43:49: *g* Konnte mir ja nicht verkneifen, den BMI von Justus auszurechnen (soviel zum Thema "Die 100 sinnvollsten Zeitvertreibe aller Zeiten") ;-)

Wir wissen dank "Mumie", dass Justus:

14 Jahre alt ist

Durchschnittlich groß ist (sprich etwa 165 cm)

Er etwas über 50 kg wiegt (sagen wir mal 55 KG)

Das macht einen BMI von ca. 21 - was dann Normalgewicht wäre. So, jetzt werde ich mal was für meinen BMI tun und Abendbrot essen ;-)

920) [Die Zirbelnuss](#) © schrieb am 02.11.2007 um 19:29:27: Es macht Spaß, deine Ausführungen zu lesen, Billy! Besonders deine Berechnungen haben wir gefallen, wenn wir nicht alle solch "sinnvollen Zeitvertreibe" hätten, dann wären wir wohl nicht hier. Im Prinzip kritisieren wir am Film beide dasselbe, der Unterschied liegt wohl hauptsächlich darin, daß ich weniger bereit bin, Kompromisse einzugehen als du. Was die Kußzene angeht: Hätte man mit 16jährigen Darstellern die Crimebusters verfilmt, hätte ich nichts gesagt. Aber man bezieht sich ja hier ausdrücklich auf die Arthur-Werke, und dort spielten Frauengeschichten ganz einfach keine Rolle, und Figuren wie Kelly oder Brittany waren noch in weiter Ferne - die drei waren ganz einfach asexuell, und das war auch gut so. Ich hatte in Interviews auch nie das Gefühl, daß Kruschak und seinem Team die Sachen, die nach Arthur kamen, überhaupt bekannt waren ("Erbe des Meisterdiebes" kannte er ja schonmal nicht), von daher glaube ich auch nicht, daß sich jemand zur Vorbereitung "Die Automafia" und "Gift per E-Mail" geschnappt und gesagt hat: "Paßt mal auf, Leute! Die drei sind totale Weiberhelden! Das müssen wir jetzt auch so rüberbringen!" In den späteren Büchern komme ich mit den Anspielungen auf Knutschereien und ähnlichem ganz gut klar, das sind halt die Nachwehen der Crimebusters-Ära, und die drei sind ja heute eben auch ganz eindeutig keine 13 Jahre alt mehr. Zu Justus' Körperfülle: Ich habe ihn mir auch nie als Kugel vorgestellt und hätte einen Schauspieler von der Figur eines Otfried Fischers ebenso fehlbesetzt gefunden. Aber "pummelig sein" bedeutet ja nicht "unglaublich fett sein". Im Film unterscheidet sich Justus' Statur leider überhaupt nicht von der von Peter oder Bob, und nie würde man auf den Gedanken kommen, diesen Jungen als pummelig zu bezeichnen. Das war ganz einfach schlecht gelöst. Ich verstehe auch Kruschaks Argument nicht,

daß der Darsteller plötzlich ganz schlank auf dem Set erschien und man dagegen einfach nichts mehr machen konnte. Es ist doch nun wirklich keine Schwierigkeit, einen Schauspieler dicker zu machen. Allerdings freu ich mich schon sehr auf "Die drei ??? - Das Geheimnis des singenden Gnus".

921) [Sven H.](#) © schrieb am 02.11.2007 um 21:27:51: Falls es hier noch nicht erwähnt wurde: im Geisterinsel-Buch zum Film werden vorne die Buchautorin und die vier Drehbuchautoren erwähnt - von Robert Arthur ist keine Rede. Starke Leistung ...

922) Findefuchs schrieb am 02.11.2007 um 21:50:19: Wen wunderts? Der Film und somit das Buch zum Film haben ja nicht viel mit dem Werk von Robert Arthur zu tun. Leider.

923) [flukeskywater](#) © schrieb am 02.11.2007 um 22:52:05: Es war einmal ein junger, völlig zu Recht erfolgloser, aber dafür umso geldgeilerer Filmproduzent, der sich mit dem Ausdenken hirnloser Ratespiele für die Hot-Button-Quizshows auf 9 Live mehr schlecht als recht über Wasser hielt, bis er eines Tages in der Bildzeitung vom unbegreiflichen Erfolg der MoC-Tour las und daraufhin zu sich selber sagte: "Hoppla! Wenn es ein paar in die Jahre gekommene Synchronsprecher und ein dubioser Geräuschemacher schaffen, mit so einer kindischen Story die Konzerthallen im ganzen Bundesgebiet zu füllen und dann auch noch haufenweise überbeuerte CDs mit den Live-Mitschnitten zu verscherbeln, dann ist da doch auch für einen geldgierigen Totalversager wie mich noch was zu holen! Diese infantilen Retro-Phantasten aus der zahlungskräftigen Werbezielgruppe 14-49 strömen mir doch garantiert scharenweise ins nächste Cinemaxx, wenn ich mir aus dem Schnellbaukasten für Drehbuchautoren irgendeinen abstrusen Plot zusammenbastele, ein paar billige, weil unbekannte Kinderschauspieler anheuere (englischsprachige natürlich, wegen der internationalen Vermarktung), das ???-Logo darauf pappe und dann kräftig die Werbetrommel rühre. Und das beste an der ganzen Sache ist, daß viele von den ursprünglichen ???-Fans inzwischen ja selber Kinder haben, die sie wahrscheinlich mit ins Kino schleifen werden, so daß sich der mögliche Zuschauerkreis auch auf verzogene Kiddies erweitert, denen wir später auch noch einen Haufen unnützen Merchandising-Schrott unterjubeln können! Heidewitzka! Mein Lebensabend auf Tahiti ist gesichert!" Und so entstand der Film "Die ??? und die Geisterinsel" ... der natürlich weder mit den ??? noch der mit Geisterinsel irgendeine Ähnlichkeit aufweist. Aber im "Wixxer" wurde ja auch nicht gewichst...

924) gus schrieb am 03.11.2007 um 01:17:58: ich hab den film in der vorpremiere gesehen und muß sagen,der film hat mir gefallen.die drei ??? begleiten mich seit 1979 als ich zum erstenmal eine mc gehört habe. von daher gibt es 2 punkte die mir etwas bitter aufstoßen. 1.die geschichte hat rein garnix mit der gleichnamigen hörspiel/buch nix zutun,einzig die eine oder andere person vom namen her. 2.die eigentlichen karaktere von justus und bob wurden vertauscht. trotz alle dem,ich hab mich im kino auf's beste unterhalten gefühlt.der film hat mir spaß gemacht,ich fand ihn klasse. wie immer entscheidet der eigene geschmack,man kann es keinem recht machen.man findet auch immer etwas was man beanstanden kann.aber alles in allem ist der film klasse,ich kann mir denken was jetzt der eine oder andere zu beanstanden hat.geld macherei,verarsche usw.aber mal ehrlich,fast jeder hat doch auf eine verfilmung gewartet.jetzt ist sie da und man sollte dem film auch ne chance geben.ich habs getan,obwohl ich anfangs dachte das das nix werden kann.ich wurde eines besseren belehrt. heileit war das oliver rohrbeck eine mini scene im film hatte,ich hab mich schlapp gelacht.besser gefunden hätte ich es wenn alle drei sprecher zusehen gewesen wären. aber was soll's,mir hat der film echt spaß gemacht.

925) [Die Zirbelnuss](#) © schrieb am 03.11.2007 um 01:55:31: Du schreibst, fast Jeder hätte auf eine Verfilmung gewartet. Ich habe das jedenfalls nicht getan und ich habe das Gefühl, der Mehrheit hier im Forum denkt das auch. Selbst, wenn sie gelungen gewesen wäre (was sie in meinen Augen halt nicht ist), hätte sie das Kopfkino einfach kaputtgemacht. Hast du den Gastauftritt von Andreas Fröhlich auch bemerkt, Gus, oder nur den von Oliver Rohrbeck?

926) [swanpride](#) © schrieb am 03.11.2007 um 02:04:14: Zum thema Kuss: Ich halte es da mit Zirbelnuss. Das wäre in Ordnung, wenn man ??? als Jugendliche verfilmt hätte...aber die ??? als Kinder hatten mit Mädchen nun wirklich kaum etwas am Hut. Im Gegenteil, die wenigen Mädchen, die in den frühen Büchern vorkommen sind entweder viel jünger oder um einiges älter als die ???. Oder aber sie sind furchtbar nervig (allie). Es gibt nur im Roten Rubin eine Szene, wo ein Mädchen Bob mit ihrer Bewunderung überschüttet und er sehr geschmeichelt ist...das hält aber gerade mal so lange vor, bis er merkt, dass ihm die Büste gestohlen worden ist. Dann fängt er sofort an, auf sie zu schimpfen. Nebenher gibt es auch keinen einzigen Band, in dem sich die drei um die Aufmerksamkeit eines Mädchen streiten. Die sind doch viel zu gut befreundet um so etwas zwischen sie kommen zu lassen.

927) [Aragonia](#) © schrieb am 03.11.2007 um 11:20:36: Ich muss auch ganz ehrlich sagen das ich sehr

überrascht war als ich zum ersten mal gehört habe das die Drei Fragezeichen verfilmt werden. Ich glaube, genau wie Die Zirbelnuss, dass es nur wenige gibt die auf eine verfilmung gewartet haben. Die leute hatten ihre hörspiele und somit auch immer irgendwie selbst ein bild von den drein und ihren erlebnissen. Ich möchte ihn auf jeden fall sehen, gehe aber eher skeptisch rein, da ich mir nicht vorstellen kann das man das alles so toll verfilmen kann. Nachdem wir die drei schon jahrelang auf ihren reisen auf hörspiel begleitet haben und jeder da sein eigenes bild hat, wirts der film wohl schwer haben dieses bild zu verwirklichen. Schon weil die drei beliebten stimmen fehlen, auf die ich so gehofft habe.

928) [Skywise © \(Mail2Skywise@web.de\)](#) schrieb am 03.11.2007 um 13:03:23: @Aragonia: Da muß ich Dich eindeutig enttäuschen. Fragen nach Verfilmungen gab es hier im Forum wirklich schon zuhauf. Und auch die Fanfilme hatten in der Vergangenheit einen gewissen Zulauf. Es gibt also schon ein paar Leute mehr, die sich für eine Verfilmung interessiert haben.

Und - so ganz nebenbei: die drei Detektive entstanden als BUCHserie. Und daß es einige Buchleser gibt, denen selbst die Hörspielumsetzung gegen den Strich geht, sollte man auch nicht vergessen.

Gruß

Skywise

929) [Laflamme ©](#) schrieb am 03.11.2007 um 13:53:59: Swanpride: Nicht ganz, auf der Rückfahrt überlegt sich Bob ja noch, ob er Justus vorschlagen sollte, mit Lisa Logan in Kontakt zu bleiben, weil für die Ermittlungen auch mal ein Mädchen nützlich sein könnte. Robert Arthur hat das allerdings nicht weiter verfolgt.

bei deinem anderen Punkt kann ich dir nur zustimmen. Ich habe absolut nichts dagegen wenn die drei Freundinnen haben (wenn sie charakterlich einigermaßen ausgearbeitet sind und nicht so blass bleiben wie Elizabeth Zapata-Carroll) aber was ich (und wahrscheinlich andere auch) NICHT lesen wollen ist, wenn sich die drei um ein Mädels streiten würden.

930) [Mr. Murphy ©](#) schrieb am 03.11.2007 um 14:10:49: @ flukeskywater: Stellt sich nur die Frage, wie viele Fans tatsächlich ins Kino gehen...

Wenn alle MoC-Zuschauer reingehen, ob das ausreicht? Selbst, wenn die Zahl mit drei multipliziert wird. (mit Eltern) Eigentlich wissen die Fans nicht, wieviele Bücher und Tonträger von den drei ??? verkauft werden.

Nur während der Klassiker-Ära hat Kosmos die Verkaufszahlen ins Impressum geschrieben. Neulich gab es die Info, dass vom "Seeungeheuer" der dr3i 100'000 Stück verkauft worden sind. Also ich vermute, wenn weniger als 1 Millionen Menschen in Deutschland in den Kinofilm gehen, ist er aus Sicht der Filmfirma ein Flop. Also wahrscheinlich nix mit Tahiti. Na ja, ich bin mal gespannt, wieviele Leute den Kinofilm besuchen.

931) gus schrieb am 03.11.2007 um 14:40:50: jeder hat halt seine eigene meinung,nur ich finde man sollte nichts negativ machen was man nicht selbst gesehen hat! wie skywise geschrieben hat " Und - so ganz nebenbei: die drei Detektive entstanden als BUCHserie. Und daß es einige Buchleser gibt, denen selbst die Hörspielumsetzung gegen den Strich geht, sollte man auch nicht vergessen. " und selbst da haben die buchleser die hörspiele gehört und sich damit abgefunden!! ein buch ist eben ein buch und ein solches umzusetzen ist sehr schwer weil man es keinem recht machen kann. was andreas fröhlich betrifft,den hab ich nicht gesehen.werde das aber beim 2ten mal anschauen nachholen und drauf achten. wie schon geschrieben,bis auf den einen oder anderen umstand war der film klasse,die fehler die da waren kann man bestimmt beseitigen falls es noch einen weiteren film gibt.

932) Martin65 schrieb am 03.11.2007 um 14:52:36: :) man muß halt zwischen Film und Buch trennen, dann kann man sich wunderbar unterhalten lassen vom Film. aber ich behaupte mal das das viele nicht können und deshalb probleme mit dem film haben und lieber zuhause bleiben.

933) [seal67 ©](#) schrieb am 03.11.2007 um 15:24:54: ich hab jetzt zwei nächte darüber geschlafen und muss sagen das ich meine meinung von schlecht in geht so revidieren muss. das einzige was mich immer noch gewaltig stört ist der schauspieler von robert "the sams" andrews. wie kann man nur so das andenken an robert arthur schänden in dem man bob so verändert obwohl bob doch das alter ego von robert arthur im buch darstellt. schaut euch doch mal die zeichnungen in den engl. büchern an (bob sieht aus wie ein junger robert arthur). der name ist auchnicht zufall den er ist eine abwandlung vom sohn von robert arthurs sohn robert andrew arthur (robert "bob" andrews) @lisa logan heisst im orginal liz logen ist und wurde von arthur nach seiner tochter elisabeth "liz" arthur kreiirt. außerdem wissen wir nicht ob robert artur später auch freundinnen eingebaut hätte den der erfinder ist der drei ??? ist ja 1969 gestorben.

934) [swanpride ©](#) schrieb am 03.11.2007 um 15:44:33: @929 Ich sag ja, er ist erst ganz geschmeichelt...aber als er nach der Rückfahrt entdeckt, dass die Büste weg ist, schimpft er auf sie und die Sache ist erledigt. Ich hab kein Problem damit, wenn die dri Freundinnen haben, wenn diese auch einen eigenen Charakter

bekommen. Aber wenn die einen Film drehen, wo die drei noch Kinder sind, dann sollen sie sich auch wie Kinder benehmen. Muss denn immer eine Liebesgeschichte mit dabei sein? Zumal auch bei den jugendlichen Detektiven die Beziehungen immer nur eine untergeordnete Rolle gespielt haben. Ausnahme war Brittany...und wir wissen ja alle, wie DAS geendet hat.

935) maren (harrymehrum@gmx.de) schrieb am 03.11.2007 um 17:43:04: Also ich finde den Film gar nicht so schlecht. Aber hatte jetzt auch im Vorfeld nicht so super viel erwartet vielleicht deshalb.

936) yannick (yannickfrank303@yahoo.com) schrieb am 03.11.2007 um 22:12:39: Den Film gibt es doch erst ma 8 November raus hast du ihn schon gesehen maren

937) [Aragonia](#) © schrieb am 04.11.2007 um 07:13:38: @Skywise ©, gut das es doch einige Fans gab die auf eine Verfilmung gewartet hatten, wusste ich leider nicht. Ich und mein Mann gehörten da leider nicht dazu, ganz im Gegenteil. Und stimmt, hast vollkommen recht, als erstes gabs die Bücher, dann die Hörspiele. Man hätte aber, finde ich, die Hauptpersonen im Film, also Justus Peter und Bob, besser auswählen sollen. Wie oft hörten wir schon in den Hörspielen das der Bösewicht, Justus einen kleinen Fettsack nannte, oder anders. Ich hatte ihn immer als kleinen, dicken aber sehr sympathisch wirkenden Jungen im Kopf. Unser erster Gedanke war auch, hoffentlich sind die Originalstimmen der drei dabei, was ja leider auch nicht der Fall ist. Aber da glaub ich sind wir nicht die Einzigen die diese Hoffnung hatten. Aber ob das der einzige Film ist den sie machen, oder ob ab jetzt auch mehrere geben werden wenn der gut ankommt?

938) [stimmeBOB](#) © schrieb am 04.11.2007 um 10:00:36: @Aragonia: es ist doch total sinnlos, zu kritisieren, dass die Hörspielsprecher nicht im Film eingesetzt werden! Schon seit Beginn dieses Forums liest man immer wieder diese komische Kritik! Erstens die Trennung zwischen Hörspiel und Film bewusst, damit jeder für sich entscheiden kann, ob er beide oder nur die Welt der Hörspiele annimmt. Zweitens ist es unmöglich, einen 40jährigen Mann auf einen 12jährigen Jungen sprechen zu lassen. Das klingt total unglaublich und komisch. Man hätte auch keine 30-40jährigen Schauspieler für die drei ??? einsetzen können, nur um die Hörspielstimmen zu behalten, denn das hätten die Zuschauer noch weniger abgenommen, dass die drei ??? inzwischen schon zwischen 30 und 40 Jahren alt sind. Es gibt sicherlich viele Kritikpunkte, in denen begründet diskutiert werden kann, aber ich finde, dass dieser Punkt lieber einfach so stehen gelassen werden sollte.

939) [Aragonia](#) © schrieb am 04.11.2007 um 12:43:42: @stimmeBOB, da hast du schon recht das es eine Trennung zwischen Hörspiel und Film geben muss. Nur mein erster Gedanke, und ich glaube das es vielen anderen Fans auch so gegangen ist, haben im allerersten Moment, sei es bewusst oder unbewusst, gehofft das die drei Originalstimmen dort sprechen. Im Nachhinein bedacht wäre es, wie du auch meinst, irgendwo blödsinnig das drei Erwachsene diese Kinder im Film sprechen. Nur ich glaub das einfach sehr viele Leute diese bekannten Stimmen mit den "Drei Fragezeichen" verbinden. Da wir diese ja schon seit Jahren nur so kennen. Das sollte jetzt auch keine Kritik an dem Film sein, eine Chance sollte man dem auf jeden Fall geben. Bis jetzt habe ich auch NUR Gutes über den Film gehört, auch wenn dieses heikle Thema "Originalstimmen" so sehr zur Diskussion stand.

940) [swanpride](#) © schrieb am 04.11.2007 um 13:19:46: Ich war von Anfang an eher froh, dass es nicht so war. Immerhin habe ich die alten Stimmen mit einer ganz bestimmten Vorstellung verlinkt (z.B. meine ich immer, Peter wäre langhaarig). Da hätte es mich eher gestört, wenn man mir da etwas Neues aufgedrückt hätte.

941) [BillyTowne](#) © schrieb am 04.11.2007 um 13:38:59: Also ich bin recht froh, dass die Originalsprecher das nicht synchronisiert haben. Für mich klingen die Stimmen schon lange nicht mehr jugendlich. Das wäre eine reine Farce geworden.

Zu Recht ist hier gesagt worden, dass die Drei ??? als Buchserie und nicht als Hörspielserie begonnen haben. Ich habe zuerst die Bücher gelesen und dann drei oder vier Jahre später erst angefangen, auch die Hörspiele zu hören. Die haben mir ganz gut gefallen, aber für mich nie die Buchserie erreicht. Stimmlich mag ich sowieso nur die ersten Folgen, wo sie noch kindlich/jugendlich klingen. Spätestens ab den 90er Jahren hätte ich auch eine neue Sprecherauswahl okay gefunden - mit jüngeren Sprechern.

Es kommt also, wie ihr seht wesentlich auf die Perspektive an, von der man den Film aus sieht. Als Buchfan fällt es einem sicherlich leichter, den Film zu mögen.

942) [JustusTheElder](#) © schrieb am 04.11.2007 um 14:28:12: @Aragonia: "Wer ist hier dick?" zitiere ich hier mal Obelix. Es ist wirklich erstaunlich, wie sich dieses Bild vom dicken Justus festgesetzt hat. Wenn man sich nämlich die Bücher ansieht, wird Justus als "stämmig" beschrieben. Das bedeutet also, dass er kräftig gebaut ist. Er wird nie als dick oder gar fett beschrieben, auch wenn er mal so von irgendwelchen Kontrahenten als "Fettsack" tituiert, oder von seinen Kollegen gehänselt wird. Zudem wirkt Justus in den Büchern nicht

unbedingt sympatisch, sondern eher überheblich und angeberisch, und manchmal ganz schön herrisch gegenüber seinen Kollegen. Interessant, dass man Justus so falsch wahrnehmen kann.

943) DerBrennendeSchuh schrieb am 04.11.2007 um 14:34:16: Justus wird im "Gespensterschloß" von Hitchcock sehr wohl als dick beschrieben, wenn auch nur indirekt, weil Hitch dabei ausdrücklich untertreibt. Im Hörspiel "Hehler" bleibt er im Essensaufzugsschacht stecken, im "Teufel" passiert ihm beinahe dasselbe in einem Fenster. Was, wenn nicht "fett" ist er dann? *wunder*

944) [swanpride](#) © schrieb am 04.11.2007 um 14:52:43: Naja, er hat eben einen kräftigen Körperbau und ein Bäuchlein...das in der Doppelgänger sogar ziemlich genau beschrieben wird. Aber er ist definitiv kein "Fettsack", dem die Pfunde nur so um die Knochen schwabbeln. Dafür ist er viel zu fit.

945) MindMagic schrieb am 04.11.2007 um 15:22:55: Fett ist Justus wohl nicht, aber schon etwas dicklich. Skinny Norris nennt ihn einen Fettwanzt und Peter Shaw neckt ihn mit dem Begriff Pummelchen. Das ist also eindeutig. Die Kritik am Film jedoch hieran hoch zu ziehen, halte ich für übertrieben. Die Besetzung des Streifens wird stets strittig bleiben. Ebenso die Frage, ob man die Originalstimmen der Hörspielreihe für die Synchronisation hätte verwenden sollen. Aus dem Gesichtspunkt einer internationalen Vermarktung betrachtet ist beides aber völliger Unsinn! Ich hab mir den Film am Donnerstag in einer der zahlreichen Vorpremierer angeschaut und war eigentlich positiv überrascht. Tolle und spannende Unterhaltung für Kinder und Jugendliche, die auch einen 37jährigen wie mich zu Weilen begeistern konnte. Gruß; MindMagic

946) [Die Zirbelnuss](#) © schrieb am 04.11.2007 um 16:46:36: Mich würde mal interessieren: Hat man die Szene mit der Visitenkarte mehrsprachig gedreht, oder hat man das Bild später digital bearbeitet?

947) [Dr. Gonzo](#) © schrieb am 04.11.2007 um 17:31:03: Da fällt mir wieder die Simpsons-Szene ein, als Moe nicht beim Film genommen wird: "Ich meinte film-häßlich und nicht häßlich-häßlich". Genauso sehe ich das bei Justus.

948) [Detlef](#) © schrieb am 04.11.2007 um 18:09:24: @945: Also im Falle der Stimmen kann die Antwort nur lauten: Es ist vollkommen unmöglich mit den Hörspielsprechern eine glaubwürdige Synchro hinzubekommen. Alle drei klingen für die "jungen" ??? zu alt. In den späteren Hörspielen überzeugt es noch, weil die ??? ja "leicht" gealtert sind und nicht mehr 12, aber der Film ist ja der Anfang und es sind alles junge Leute auf die unsere 40jährigen Helden einfach nicht passen. Allerdings wäre es nach wie vor eine Überlegung wert eine "Bonus-Synchronisation" für die DVD zu machen, einfach um den alten Fans ein Gefallen zu tun ... aber auch dann würde man sehen das es einfach nicht hinout 😊

949) Miky (DJMikyMike@freenet.de) schrieb am 04.11.2007 um 18:16:54: Also ich hab den Film heute gesehen und find ihn toll und ich hätte nicht gedacht das er so gut geworden ist jetzt aber meine Frage. Ist in dem Film nicht kurz Oliver Rohrbeck zu sehen in der Pension am Morgen? Ich kann mich auch täuschen für Antworten bin ich Dankbar!!!

950) [Die Zirbelnuss](#) © schrieb am 04.11.2007 um 18:24:25: Ja, das ist Oliver Rohrbeck. Und Andreas Fröhlich ist ziemlich am Anfang als Kunde auf dem Schrottplatz zu sehen.

951) [BillyTowne](#) © schrieb am 04.11.2007 um 18:33:27: Hmmm...bei so vielen Posts wird das hier gerade wieder ein "Ich lese die Posts der anderen nicht"-Threat. Finde das jetzt nicht schlimm, aber etwas anstrengend. Hier werden die selben Themen gleich mehrfach als "neue" Themen diskutiert und dann ein paar Post weiter erneut mit ähnlichen Argumenten diskutiert - und dann sind da auch noch die Hörspielhörer, die bei ihrer Argumentation (wie sieht Justus aus etc) auf die Hörspiele verweisen. die wiederum sind aber keine gültige Quelle, weil die drei ??? nun einmal auf einer Buchserie basieren. Nur die Bücher sollten als Quelle für solche Diskussionen benutzt werden.

Wow, ich klinge hier gerade voll fies. Sorry, will kein Spielverderber sein, sondern nur die Diskussion wieder auf die alte Schiene lenken und verhindern, dass es am Ende hier 2000000 Einträge gibt, die alle das gleiche sagen ;-) Nehmt es mir nicht übel *ganz lieb mit dem Hundamtischblick ins Forum schau* ;-)

952) [Die Zirbelnuss](#) © schrieb am 04.11.2007 um 19:35:38: Das ist leider so, Billy, daran habe ich mich inzwischen gewohnt. Viele machen sich ja nichtmal die Mühe, sich überhaupt einen Beitrag durchzulesen, bevor sie etwas posten. Und der Rest liest halt auch höchstens die aktuelle Seite, und da auch dein Beitrag demnächst auf Seite 2 verschwunden sein wird, kämpft man gegen Windmühlen. 😊

953) torao schrieb am 04.11.2007 um 21:21:24: vielleicht sollte man einen pre- und einen post-release thread

aufmachen. das würde die diskussionen zwischen denjenigen, welche den film bereits gesehen haben und denen, die ihn noch nicht gesehen haben...etwas einfacher machen. ohne jetzt sagen zu wollen, dass dies das einzige forum des internets ist, in dem gepostet wird ohne zu lesen, finde ich doch, dass die struktur und organisation dieses forums damit zu tun haben. vielleicht gäbe es weniger wiederholungen, wenn die möglichkeit bestünde einzelne themen bezüglich des films in eigenen threads zu besprechen. ansonsten ist es wohl die ständige wiederholung von themen ein altes und generelles internetproblem. aber das ist nur so ein gedanke.

954) [swanpride](#) © schrieb am 04.11.2007 um 23:23:06: Dann hätte man auch nur tausend threads zu sich teilweise überschneidenden Themen.

955) [Aragonia](#) © schrieb am 05.11.2007 um 07:29:44: Ich muss sagen das ich schom immer die letzten beiträge lese, zumindest so die letzten 10. Aber das sind hier ja mittlerweile soviele, dass ist wahnsinn. Meiner dürfte jetzt, wenn ich richtig sehe, der 955 sein. Da kann ich nicht bei 1 anfangen, da sitz ich ja noch in drei tagen da. Und da ich ja wirklich neu bin, und nicht wusste das dieses thema hier schon so oft behandelt wurde, habe ich es leider neu angefangen. Ich versteh schon das diejenigen, die um einiges länger hier dabei sitzen, genervt sind wenn sie die gleichen themen zum X - mal durchlesen müssen, auch wenns vielleicht immer von andren leuten stammt, mit vielleicht sogar immer andren argumenten. Es würd mir wahrscheinlich selbst so gehen wenn ich zum 10 mal das thema "original stimmen" zum Film lesen müsste.

956) [Aragonia](#) © schrieb am 05.11.2007 um 07:32:22: Aber das was torao gesagt hat wäre vielleicht wirklich eine lösung. Da könnten sich in einem thrad all die jenigen unterhalten die den film schon gesehen haben, so hat er euch gefallen oder nicht, was war eure Lieblingsstelle, und die andren können über sowas schimpfen wie die stimmen. Klar würd es sich vielleicht auch tausend mal überschneiden. Aber vielleicht würde es wenigstens etwas unterteilt sein. Weil das thema Film scheint doch ein sehr gern besprochenes thema zu sein.

957) [Sokrates](#) © schrieb am 05.11.2007 um 10:01:18: Eine andere Lösung wäre, wenn es zwar nur einen Tread gäbe, dieser aber nicht linear sondern als Baum strukturiert wäre. Soll heißen: Direkte Antworten auf einen Eintrag ständen - leicht versetzt - auch direkt unter dem Eintrag, auf den sie sich beziehen (so o. so ähnlich war/ist 'ne andere Fan-Seite aufgebaut). Aber wir sollten den ehrenamtlichen Freizeitprogrammierern, denen wir die RBC verdanken, nicht zu viel zumuten!

Bleibt also nur, kurze Foren ganz u. bei langen zumindest die aktuelle Seite zu lesen (die Grenze liegt im Ermessen eines jeden Einzelnen!), um wenigstens ungefähr zu wissen, was Stand der Dinge ist, BEVOR man selbst postet. Leider scheint selbst diese Minimalanforderung einige zu ÜBERfordern... Ach herrje, was hat das jetzt mit dem Film zu tun !? 😊

958) MindMagic schrieb am 05.11.2007 um 23:52:20: Weiß nicht, ob das die Lösung wäre?! Sicher, hier wiederholen sich Meinungen und Fragen. Gewiss, in diesem Forum verliert man allmählich die Übersicht. Und ganz bestimmt mache auch ich mir nicht die Mühe, von Beitrag 1) an alle Postings zu lesen. Aber ist das überhaupt notwendig?! Wenn z. B. die gleiche - nicht die selbe!!! - Meinung mehrmals geäußert wird, so ist dies auch relevant, nämlich Beleg dafür, dass verschiedene Fans ähnliche Ansichten vertreten. Gleichzeitig eröffnen sich mit so manchem Eintrag, trotz Ähnlichkeit, neue Aspekte, anders akzentuierte Perspektiven. Also; solche Foren leben nicht nur von völlig unterschiedlichen, sondern auch gleichen Meinungen! Oder etwa nicht?

959) [swanpride](#) © schrieb am 05.11.2007 um 23:55:10: Die Baumstruktur ist auch nicht viel übersichtlicher. Es gibt eben duzende möglichkeiten im Verlauf einer Diskussion auf ein bestimmtest thema zu kommen. Dann müsste man ja immer wieder alle möglichen Zweige durchsuchen. Was praktisch wäre, wenn jeder User eine Art kurzüberschrift über seinen Post setzen müsste, und man dann diese Überschriften in einer Art Übersicht einsehen könnte.

960) [Aragonia](#) © schrieb am 06.11.2007 um 06:14:44: @ MindMagic, da muss ich dir völlig recht geben. @ swanpride, meinst du das es eher so aussehen sollte wies oft im Gästebuch ist? Also das die leute "Zum Thmea" vor den text schreiben? Das wäre schon eine gute Idee. Wäre auf jeden fall übersichtlicher, dann weiss ja jeder, aha da gehts wieder um die synchronstimmen, intressiert mich nicht hab ich ja schon 12 mal gelesen, dann überspring ich das.

961) MindMagic schrieb am 06.11.2007 um 09:22:04: Eine Themen-Überschrift halte auch ich für ne ziemlich gute Idee - als Orientierungshilfe sozusagen. Zur Kritik an diesem Forum und den üblichen sinngemäß gleichen Statements hier noch einmal (Achtung; ich wiederhole mich!!!): Derartige Einrichtungen beziehen gerade daraus ihre Existenzberechtigung, dass jeder seine Meinung direkt und relativ ungefiltert zu äußern

vermag. Ansonsten müsste man's ja z. B. so machen wie im Parlamentarismus - wir wählen für die verschiedenen Richtungen einen Repräsentanten, der unsere Ansichten vertritt. Naja - und das würde solche Foren quasi überflüssig machen. Lasst es besser so bleiben, wie es ist; jeder kann seinen Senf dazu geben - manchmal schmeckt der halt scharf, würzig und auf der Zunge prickelnd oder eben ziemlich lasch und fade. Tja - und auch scheinbar gleiche Statements ergeben insgesamt ein (öffentliches) Meinungsbild, welches für jeden einzelnen, verhältnismäßig passiven User - "Hey, da denkt einer genauso wie ich!" -, aber auch die eigentlichen Macher der Buch- bzw. Hörspielerie durchaus interessant ist. So sehe ich das.

962) [Sokrates](#) © schrieb am 06.11.2007 um 10:08:19: #957 war als Option gemeint, von Optimum war nie die Rede.

963) [mattes](#) © schrieb am 07.11.2007 um 09:31:24: Ich bin völlig ohne Erwartung an den Film gegangen, ich wollte ihn eigentlich gar nicht sehen, da er meiner Meinung nach nichts mit den drei ??? zu tun hat. Es war eine Art innerer Boykott gegenüber dem Film, den ich aufgebaut hatte.

Wie war es nach dem Film? Ich bin begeistert!

Ein Film für die ganze (heutige) Familie, der Feinheiten für die ewig gestrigen bereithält und aufgrund seiner Art auch den Geist der drei ??? in 21. Jahrhundert transportiert hat. Ein Rätsel, eine geheimnisvolle Insel, ein gespenstisches Monster. Mir hat sich nach dem Ende der Magen umgedreht, weil ich nie im Leben damit gerechnet hätte irgendwann ein mal sagen zu müssen, das dieser Film so richtig gut ist!

Eine doppelte Warnung hab ich aber noch: Die ewig-Gestrigen-Folge-1-33-Anbeter könnten mit diesem Film eventuell nicht zurechtkommen! Und der Cliffhanger tut auch richtig weh - denn ich hätte am liebsten gleich weitergesehen - den 2. Teil!

964) [DBecki](#) © schrieb am 07.11.2007 um 11:23:37: Finde es sehr bedenklich, diejenigen, die an den Klassiker-Folgen hängen, als "ewig Gestrige" zu bezeichnen. Damit wird man in eine Schublade mit Leuten gesteckt, die diesen Film möglicherweise als "gequälte Leinwand" bezeichnen würden, und dagegen verwehre ich mich aufs äusserste.

965) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 07.11.2007 um 13:06:42: Ich halte den Ausdruck "ewig-gestrige" aufgrund der negativen Belegung für völlig daneben. Es geht hier um eine Jugendserie.

966) [Phony McRingRing](#) © schrieb am 07.11.2007 um 13:18:29: Auch ich find den Ausdruck nicht so wirklich toll. Sonst ist man gleich jemand, von den "ewig gestrigen", obwohl man den Film vll. aus ganz anderen Gründen nicht mag (schlechte Schauspieler, unpassendes Setting, was auch immer...).

967) DerBrennendeSchuh schrieb am 07.11.2007 um 13:20:56: Außerdem, Verzeihung (und man nehme das jetzt keinesfalls wörtlich!) klingt es ein bisi nach "Gehirnwäsche", wenn jemand erst prinzipiell dagegen ist ("innerer Boykott", "hat nichts mit DDF zu tun") und dann, weil er den Film gesehen hat, findet er ihn plötzlich super, obwohl Fans der ersten Stunde (finde ich angemessener als "ewig Gestrige") nach seiner eigenen Aussage enttäuscht sein würden - ich frage mich, wer, wenn nicht diese "Altfans", würden denn einen "inneren Boykott" empfinden?;)

Mir persönlich ist es egal, wie der Film ist, Justus ist nicht dick, Bob ein Sams etc.p. - das reicht mir schon für mein persönliches Urteil "Durchgefallen", wenn es um die Verfilmung eines DDF-Buches geht. Daran würde sich auch nichts ändern, wenn mir der Film ansonsten gefallen würde. War bei Hui Buh auch so: Ein recht lustiger Film, aber er hatte nichts mit Hui Buh zu tun.

968) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 07.11.2007 um 14:20:24: Heute Vormittag wurde im SWR-3-Radio über die drei ??? und insbesondere über den Geisterinsel-Kinofilm berichtet. Es gab Interviews mit Regisseur Baxmeyer, Rohrbeck und einem Fan (Sven H.!).

969) [swanpride](#) © schrieb am 07.11.2007 um 14:23:41: Nur weil der Film vielleicht an sich gut ist (was ich ja bezweifel...aber meine Ansprüche sind da auch schon immer ein wenig anders gewesen), heißt das noch lange nicht, dass er auch im ???-Kontext funktioniert. Ein mordender Hugenay alleine würde schon ausreichen, um ihn mir absolut absprengig zu machen.

970) [Laflamme](#) © schrieb am 07.11.2007 um 17:28:19: Eine nicht sonderlich schmeichelhafte Kritik zum Film findet sich unter folgender Adresse (<http://davor:film-dienst.kim-info.de/kritiken.php?nr=9124>)

971) Hugenayneu schrieb am 07.11.2007 um 18:34:03: swanpride: modern ist Hugenay nicht, jedoch hat der Hugenay im Film nicht viel mit dem Hugenay in den Büchern und Hörspielen gemein (außer dass er Franzose ist)!!! Er ist vielzu grob und brutal (nicht gentel like, wie im Original)

972) Hugenayneu schrieb am 07.11.2007 um 18:36:40: Sorry gentle like mein ich natürlich

973) [swanpride](#) © schrieb am 07.11.2007 um 23:16:41: ich schrieb moRdenDer, nicht modern...mit anderen Worten, ich bin der Ansicht, dass ein Hugenay, der irgendjemanden umbringt, nicht mehr Hugenay ist, sondern irgendjemand den man einfach mal so genannt hat. Und den Charakter unseres Lieblingsverbrechers so zu verhunzen ist einfach ein verbrechen, völlig egal wie gut der Film sonst eventuell sein könnte.

974) Hugenayneu schrieb am 08.11.2007 um 10:20:48: swanpride: Hier kann ich nur voll und ganz zustimmen !!! Denn im Film wird Hugenay einfach zu einen groben und brutalen Gangster degradiert, der nichts mehr mit der charismatischen und im Grunde zwar kriminelle aber doch nicht brutalen Figur im Buch gemein hat.

975) [hawkeye](#) © schrieb am 08.11.2007 um 13:10:50: zu 973 und 974:
Das sind genau die Kleinigkeiten die mich ärgern. Das es keine 1zu1 Umsetzung eines 40 Jahre alten Buches gibt war mir klar und damit kann ich leben. Warum aber Südafrika und nicht eine Insel vor der amerikanischen Küste (warum überhaupt Geisterinsel und nicht Gespensterschloss als Einführung mit viel Rocky Beach)? Warum aus Chris ein Mädchen machen, nur weil in einem "guten" Film auch eine, wenn auch kleine, "Liebesgeschichte" stecken muss? In diversen Folgen gibt es "Brutalo-Gangster" genug, aber Hugenay gehört definitiv nicht dazu, ganz im Gegenteil. Und als Krönung des ganzen: Bob (der immer mein Lieblingscharakter war) wird degradiert zum "Pausenc clown-Sams". Für die jüngeren Generationen mag es ein gelungener Unterhaltungsfilm sein, und das sei ihnen gegönnt. Genauso wie allen anderen den er gefällt. Für mich ist und bleibt er aber nur ein weiterer "Spy-Kids-Klon" der sich mit fremden Fragezeichen schmückt.

976) [Skywise](#) © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 08.11.2007 um 13:48:20: @hawkeye: Vielleicht, weil man beim "Gespensterschloß" auch keine 1:1-Umsetzung fahren kann und dann das Gejammer von Fanseite aus ganz genauso groß gewesen wäre?

Abgesehen davon ist Bob in den Robert-Arthur-Bänden so unglaublich blaß gezeichnet (humpelt in der Geographie herum oder hockt in der Bibliothek), daß man das wohl nicht auf den Film übertragen wollte ... (hab' den Film noch nicht gesehen, daher weiß ich auch noch nicht, ob mir diese Bob-Darstellung gefällt ...)

Gruß

Skywise

977) [Laflamme](#) © schrieb am 08.11.2007 um 13:57:01: Eine weitere Kritik, diesmal aus der Kronen Zeitung:

Die drei ??? - 3,5 von 5

Dass Peters Vater einen Vergnügungspark auf einem Eiland vor Südafrika plant, finden dessen Kumpel Justus und Bob oberaffengeil. Schließlich flattert den Freunden eine Einladung nach Kapstadt ins Haus. Wie abenteuerlich der Urlaub auf dem Schwarzen Kontinent sein kann, merkt die kalifornische Bubenclique erst vor Ort, gilt es doch, das Geheimnis der Geisterinsel zu lüften. Ist all der dämonische Spuk nur die Rache dafür, daß hier Urland der Eingeborenen zweckentfremdet wird? Oder hat man in einem Einheimischen längst den Schuldigen gefunden?

Jugend forscht. Die Romane über die drei vifen Hobby-Detektive wurden in 23 Sprachen übersetzt und seit 1964 30 Mio. mal verkauft. Regisseur Florian Baxmeyer hievte das Bubentrio nun auf die große Leinwand. Herausgekommen ist dabei ein spannender Grusel-Kinderkrimi, der zur Geistersafari mit mystischem Unterton gerät. Out of Africa - diesmal ganz ausgefuchst! (Mit Cameron Monaghan, Nick Price u.a.)

978) [Die Zirbelnuss](#) © schrieb am 08.11.2007 um 14:01:41: Völlig bescheuerte Kritik.

979) [swanpride](#) © schrieb am 08.11.2007 um 14:04:32: @977 Nichtssagender ging es wohl nicht, oder? Darf ich übrigens mal erwähnen, dass Florian Baxmeyer noch ein absoluter Anfänger als Regisseur ist? Gut, er hat einen Preis gewonnen und gilt in einige Kreisen als Nachwuchstalent, aber ich finde, das man einen so unerfahrenen Regisseur für ein Projekt, das so viel Fingerspitzengefühl erfordert, engagiert hat, zeigt doch deutlich, wie niedrig der Stellenwert dieses Filmes bei SHIP ist.

980) flux schrieb am 08.11.2007 um 14:07:07: Swanpride, soweit ich weiß, ist das die teuerste Produktion, die SHIP je gemacht hat (zumindest im Kinderbereich). Ich glaube kaum, dass der Film einen niedrigen Stellenwert hat. Er hat sogar einen irre hohen. Das Ding war nämlich so teuer, dass es richtig bitter werden könnte, wenn er floppt.

981) [DBecki](#) © schrieb am 08.11.2007 um 14:08:54: Die Frankfurter Neue Presse hat in ihrer Printausgabe auch eine vernichtende Kritik stehen. Weiss nicht, ob die Adresse funzt: www.rhein-main.net/sixcms/list.php?page=fnp2_news_article&id=4113241

982) [hawkeye](#) © schrieb am 08.11.2007 um 14:21:48: @skywise: Eine 1zu1 Umsetzung habe ich doch gar nicht erwartet oder gefordert. Ich persönlich hätte mir für den ersten Film einfach ein bisschen mehr Rocky Beach, Schrottplatz und Zentrale gewünscht. Aber zugegeben, wenn die drei in der Zentrale hocken, ihre Ermittlungen besprechen und weitere Schritte planen oder unter Tante Mathildas Fuchtel auf dem Schrottplatz schufteten, ist das für einen (heutigen) Film wahrscheinlich zu langweilig. Für mich gehört das aber seit Jahrzehnten dazu. Und was Bob Rolle anbelangt, ok, ist schon eine weile her, dass ich die Bücher gelesen habe, aber ich habe ihn nicht als "blass" empfunden, sondern eher als "neutral" zwischen den beiden Polen Justus und Peter, sozusagen als Puffer zwischen übereifrig und übervorsichtig.

983) [Die Zirbelnuss](#) © schrieb am 08.11.2007 um 14:27:15: Da muß ich dir jetzt aber auch widersprechen, Swanpride! Für SHIP bedeutet dieses Projekt jede Menge. Man hofft auf einen internationalen Erfolg und den Erschluß neuer Märkte - die drei ??? sind ein Prestige-Projekt! Wohl genau deshalb ist der Film so mies geworden - man stand unter dem Druck, es wirklich Jedem Recht machen zu müssen. Deshalb hat man keine Drei-???-Folge verfilmt, sondern einen typischen US-Familien-Abenteuerfilm gedreht, welcher wirklich jede Erfolgsformel, die für diese Art von Film gilt, nach Schema F abhakt.

984) [Laflamme](#) © schrieb am 08.11.2007 um 15:05:44: Wie sang schon Christoph Speck in seinem Lied "Der schnappende Zweite"? "Ich bin froh, daß ich nicht Andrews bin, der dröge Schreibtischhengst. Man nimmt ihn kaum wahr, aber er ist da, länger als du denkst..."

Man unterschätzt den guten Bob vielleicht etwas, aber entstellen muß man ihn dann trotzdem nicht...

985) [JustustheElder](#) © schrieb am 08.11.2007 um 17:04:06: Eine interessante Kritik des Films gibts bei Spiegel Online: <http://www.spiegel.de/schulspiegel/leben/0,1518,516037,00.html>

986) [BillyTowne](#) © schrieb am 08.11.2007 um 17:04:26: Auch der Spiegel leidet in Sachen Sams 😊
<http://www.spiegel.de/schulspiegel/leben/0,1518,516037,00.html>

987) [BillyTowne](#) © schrieb am 08.11.2007 um 17:04:53: Hehe, Just, da haben wir wohl gleichzeitig gepostet 😊

988) [swanpride](#) © schrieb am 08.11.2007 um 17:05:47: mediator zwischen Justus und Peter ist Bob eigentlich erst später geworden. In den frühen Fällen war er eben der, der die richtigen Kontakte hatte, der Dinge herausfinden konnte, die eben nicht zum allgemeinwissen gehörten...und eben der, der öfter mal eines auf die Glocke bekam. Aber nicht, weil er dämlich gewesen wäre, sondern weil er eben immer Pech hatte. Ich habe Bob aber nie als farblos empfunden, für mich war er eben die Figur, die nicht in Rollenclischees passte, der Individualist, und zukünftiger Schriftsteller. Und eben der Sympathische. Denn mal ehrlich: Justus ist im Grunde genommen ein arroganter, rücksichtsloser Egomane, den man nur schwer gernhaben kann. Und Peter mit seinem Sportlergetue mag einige Laute ansprechen, aber mal ehrlich, wer mag schon wirklich den Supersportler? Den beneidet man, weil er so beliebt ist, aber mögen? Gut, dass Peter so ängstlich ist, dass macht ihn uns denn doch wieder ganz sympatisch...weil er denn eben eine Schwäche hat.

989) [Marc](#) © schrieb am 08.11.2007 um 17:18:53: Hallo, war heute in der ersten Vorstellung in einem Darmstädter Kino. Inklusiv mir haben ganze zehn Menschen den Weg ins Kino gefunden. Mag an der Uhrzeit (15:15 Uhr Donnerstags) liegen. Es waren vier Erwachsene und sechs Kinder. Die Kids waren voll dabei, kannten aber zum Teil die Hörspiele gar nicht. Ich, der seit über 20 Jahren treuer Hörer bin, war enttäuscht, wie die Figuren von Hugenyay und Bob verunglimpft wurden. Bob war eher ein unterdrücktes Mamakind, der mich an Ron von Harry Potter erinnerte. Hugenyay war brutal, was er in keinem Hörspiel jemals war. Wie z. Bsp. der Mordanschlag mit dem LKW auf die drei ??? Peter sah man den Supersportler nicht an. Justus war recht schmal für ein Dickerchen. Was mir aber sehr gefallen hat waren die kleinen versteckten Hinweise auf alte Fälle (der Super-Papagei auf dem Schrottplatz der zum Verkauf angeboten wurde). Alles in allem ein Nachmittag mit gemischten Gefühlen.

990) [P.S](#) © schrieb am 08.11.2007 um 17:23:28: Das mit Hugenyay geht ja gar nicht. A) hat er in der Geisterinsel nichts zu suchen und b) passt die Darstellung nicht. Je mehr Berichte ich über den Film höre desto mehr muß ich mit dem Kopf schütteln.

Lieber Florian Baxmeyer.

Wie hörte ich noch unlängst in einem Interview mit dir? "Ich bin ein großer drei ???-Fan und habe alle Kassetten." Hmm, du hättest sie dir mal anhören können. Dann wäre aufgefallen, dass Hugenay nicht so ist, wie in eurem Film dargestellt.

991) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 08.11.2007 um 17:30:41: Heute morgen war ein kurzes Interview mit Oliver Rohrbeck in Radio NORA zum neuen Film. Anrufer konnten Geisterinsel Collectors Edition von Europa gewinnen. Oliver Rohrbeck sagte, der Film sei mit viel Detailtreue gemacht und hätte nicht dieses "typisch amerikanisch aufgepumpte".

992) DerBrennendeSchuh schrieb am 08.11.2007 um 17:42:14: Rohrbeck macht bei allem, was er sagt und tut, zuallererst eines: Werbung. Für alles, wo er dran mitverdient. Das ist natürlich verständlich, aber das sollte man auch nie vergessen. Weitere Beispiele: Auf einmal, auf der Karpatenhundtour, war eben diese Folge und nicht mehr "das leere Grab" seine Lieblingsfolge. Und er sagte einmal, EUROPA würde ja nicht mit einer Schar von Anwälten den kleinen Verlag Kosmos erdrücken, sondern da würde sich ja die kleine Rechtsabteilung des kleinen Labels EUROPA drum kümmern...ach nee? Also mit dem Anwalt von gestern und Herrn Krauße sind das aber schon 2 Anwälte, einer von EUROPA, einer von SonyBMG.... Auf einer Veranstaltung in der Lauscherlounge gab es seinerzeit einen Mitratedfall (nicht DDF), natürlich rein zufällig kurz vor der VÖ von "Hotel Luxury End...!☺

993) [dswi80](#) © schrieb am 08.11.2007 um 18:11:38: Ich war vorhin im Film. Mir hat er überhaupt nicht gefallen. Ich kann P.S und Marc nur zustimmen was sie über den Film geschrieben haben.

994) conan schrieb am 08.11.2007 um 18:52:19: Komme gerade aus dem Film und bin schwer enttäuscht. Der Film hat ja überhaupt nichts mit dem Hörspiel zu tun, außer das einige Namen übernommen wurden. Ansonsten wurde ja schon alles negative erwähnt. Vor allem, dass Hugenay ein brutaler Gangster ist und Justus so voll Fit rüberkommt hat mich doch ziemlich gestört.

995) Rrrrrradulescu schrieb am 08.11.2007 um 18:59:27: Hey, wie wÄrds wenn man malÄ'n Film mit der alten Garde drehen wÄrde....die drei ??? als mitdreiÄYigjÄöhriges Langzeitstudenten- und Praktikantenprekariat, helfen der Oma Mathilda immer noch aufÄ'm Schrottplatz aus und bekommen eines Tages nochmal die Chance einen Fall zu lÄ¶sen und dabei die Erde zu retten....wÄr doch was oder?

996) [sebiANDREWS](#) © schrieb am 08.11.2007 um 20:51:42: wer genau stellt denn dann die 'alte garde'?

997) Filmkritiker schrieb am 08.11.2007 um 22:48:55: Ohne den Film gesehen zu habe denke ich, die Genreeinstufung bei Pro7 trifft es genau. http://www.prosieben.de/kino_dvd/showfilm/index.php?97497

998) Rrrrrradulescu schrieb am 08.11.2007 um 23:58:36: na unsere drei Synchronsprecher natürlich...das bisschen Schauspielern kriegen die doch auch noch hin oder?

999) [Edesbest](#) © schrieb am 09.11.2007 um 01:21:27: Ich hab ihn mir auch angeschaut un muß sagen, ich war "POSITIV" überrascht. Die Stimmung fand ich den ganzen Film hindurch sehr angenehm und Actionscenen waren auch dabei..die Darstellung von Bob und Hugenay fand ich zwar auch überzogen, wenn man den Film eigenständiges Werk sieht, wars doch nicht so schlecht... in diesem Sinne Ede

1000) Beavis (battle-ax@t-online.de) schrieb am 09.11.2007 um 09:11:09: Also ich finde den film einfach nur schlecht. justus hat ne slim-fast-kur hinter sich, bob braucht einen teddy, das ist doch albern. hugenay war als kunstfälscher dargestellt, obwohl er ein kunstdieb ist und niemanden töten würde. ein diadem wäre im völlig egal. außerdem wird er selten gefasst, weil er immer wieder verblüffend aus der affaire zieht. alles in allem hätte man den film mit leichtigkeit besser machen können. so ist und wird das nix!

1001) [Sokrates](#) © schrieb am 09.11.2007 um 09:15:45: Zur Pro7-Kritik: "Nach über hundert Hörcassetten und diversen Romanen..." ??? Die Romane waren Vorlage für die Kassetten/CDs u. inzwischen gibt es - unfreiwillig - mehr Bücher als Hörspiele; "...die neben 'TKKG' und den 'Fünf Freunden' erfolgreichsten Teeniehelden" ??? Ich kenn' (natürlich) die genauen Verkaufszahlen nicht, aber meines Wissens sind "die drei ???" DIE erfolgreichste Kinder- u. Jugendserie. Was soll sowas? Da hat wohl jemand nicht tief genug geforscht ☺

1002) Findefuchs schrieb am 09.11.2007 um 09:16:43: Er hätte Bob fragen sollen, der kann besser recherchieren. ☺

1003) [Sven H.](#) © schrieb am 09.11.2007 um 09:30:38: Da wäre ich mir nicht so sicher: TKKG war besonders in den späten 1980er und dann auch in den 1990er Jahren weitaus erfolgreicher als die Jungs aus Rocky Beach - und die "Fünf Freunde" gibt es bereits seit den 1950ern. Außerdem habe ich nie so ganz begriffen, wie Kosmos 1998/1999 darauf kam, die Buchumsätze mit 10 Mio. zu beziffern, denn wenn man alle Auflagenzahlen von 1968 bis ca. 1985 zusammenzählt, kommt da - meiner Erinnerung nach - nur knapp die Hälfte heraus. Und nach 1985 ging's mit den Auflagen ja bergab ...

1004) [SkinnerN](#) © schrieb am 09.11.2007 um 09:43:11: Nach der ganzen Kritik, bin ich ohne große Erwartungen in den Film gegangen und muss sagen: ich war positiv überrascht. Klar hat der Film bis auf wenige Anleihen bei der Namensgebung mit der Geisterinsel nichts zu tun, weshalb ein anderer Titel vielleicht besser gewesen wäre. Trotzdem fühlte ich mich gut unterhalten. Für Bob hätten sie wirklich einen anderen Darsteller nehmen können und Justus einen "Fatsuit" verpassen müssen. Das dämliche "Code Violett" etc. hätte man sich auch sparen können, aber so störend war das auch wieder nicht. Bob als Pausenclown zu sehen hat ein bißchen genervt, aber es gab auch genügend Szenen bei denen wir es mit dem "guten alten Bob" zu tun hatten. Die Darstellung des Hugenay war auch etwas gewöhnungsbedürftig, andererseits meine ich mich zu erinnern, dass Hugenay auch in den Büchern nicht immer ein absoluter Gentleman war (vgl. Superpapagei und der seltsame Wecker). Mein Fazit: insgesamt ein netter, unterhaltender Familienfilm, der Spaß macht. Für Fans, die keine Veränderungen vertragen nicht empfehlenswert - das gilt aber für alle Buchverfilmungen (Herr der Ringe, Harry Potter etc.).

1005) [Jan Carew](#) © schrieb am 09.11.2007 um 10:13:17: Bin zwar bereits mit der Erwartung ins Kino gegangen, einen x-beliebigen Film zu Gesicht bekommen, wurde allerdings trotzdem enttäuscht. Null Spannung, wenig Tempo, mäßige Handlung. Auch die Schauspieler fand ich bescheiden - insbesondere Bob und Chris. Amüsant waren lediglich die Gastauftritte der wirklichen Satzzeichen. Fazit: Weitere Verfilmungen können die gerne machen, ansehen werde ich mir diese aber nicht mehr.

1006) [Phony McRingRing](#) © schrieb am 09.11.2007 um 10:37:30: @Sven: VII. zählen in die 10 Mio. auch die Auflagen der Hörspiele nach VORLAGE der Bücher ? Und, naja, es gibt viele Bücher in zig Ausgaben (Taschenbuch, Hardcover, 3in1, blabla), vmtl. zählen die auch!?

1007) Isti schrieb am 09.11.2007 um 12:22:03: Der Film ist ganz schlimm. Wirklich, anders kann man es nicht sagen. Die Gründe dafür hat Zirbelnuss schon zutreffend genannt. Vor allem hat das Ganze wirklich überhaupt gar nichts mit der Geisterinsel zu tun und man fragt sich, ob sich hier nicht jemand nur mit einer ganz billigen Geschichte an den Erfolg der Drei-???-Erzählungen hängen wollte. Die erzählte Story ist zudem schlecht und der Drei-??? überhaupt nicht würdig. Die Schauspieler sind schlecht ausgesucht (einzig Peter geht so einigermaßen) und spielen völlig lust- und leidenschaftslos. Landschaft und Spielorte sind teilweise ganz nett, aber das war's dann eigentlich auch schon. Wenn Florian Baxmeyer sagt, die Geschichten und die Atmosphäre der Hörspiele könne man sowieso nicht in einen Film übertragen (und braucht es deshalb wahrscheinlich auch gar nicht zu versuchen), dann glaube ich ihm das nicht. Da schafft es sogar Ragbar Wilke mit wirklich beschränkten Mitteln, aber eben etwas Liebe zu den Geschichten und deren Details, allemal besser. Natürlich ist eine Verfilmung etwas ganz anderes, aber andere Bücher und Hörspiele sind auch schon sehr nah am Original verfilmt worden. Und meine Kritik liegt wirklich nicht daran, dass ich es etwa nicht verträge, die Drei verbildlicht zu sehen. In dem Fall wäre ich kaum so ein großer Fan des Vollplaybacktheaters... Als die Drei im Film sich schließlich gefragt haben, ob sie wirklich weiter ermitteln sollten (hatten sie bis dahin überhaupt wirklich schon etwas ermittelt?), haben wir das jedenfalls nur spontan, einstimmig, laut und deutlich verneint...

1008) Isti schrieb am 09.11.2007 um 12:24:44: Sorry, Ragnar... Meinte natürlich: Ragnar Wilke.

1009) Marius schrieb am 09.11.2007 um 13:34:02: Kurze Frage zu einer bestimmten Szene: Später im Film konnte Justus nicht schlafen, hat - ich glaube - die Gemälde genommen und ist am frühen Morgen aus dem Schalfzimmer gegangen. In dem Moment, in dem er rausgehen will, kommt ein anderer frühaufstehender Pensionsbesucher vorbei - mit Glatze & Brille... Ich weiß nicht, aber... Könnte das Oliver Rohrbeck gewesen sein? (Von der Synchronstimme auf jeden Fall nicht, aber als Darsteller...)

1010) [P.S](#) © schrieb am 09.11.2007 um 13:45:08: Sowohl von der Stimme als auch vom Darsteller war es Oliver Rohrbeck.

1011) [nancarrow](#) © schrieb am 09.11.2007 um 14:13:10: rohrbeck und fröhlich haben beide einen kleinen auftritt, aber text (na ja.. zwei wörter ;)) hat nur oliver. andreas kann man am anfang des films kurz als kunde auf dem trödelmarkt sehen.

1012) Sabadat schrieb am 09.11.2007 um 14:25:47: Der Film könnte relativ gut mit und 200 bis 275 Tausend am ersten Wochenende starten. Im Vergleich, der neue Bully Film hatte glaube ich 570 Tausend am ersten FWchende.

1013) Sabadat schrieb am 09.11.2007 um 14:26:10: Ich meinte Wochenende

1014) [Sven H. ©](#) schrieb am 09.11.2007 um 14:37:12: Spitzenreiter bzgl. des besten deutschen diesjährigen Filmstarts (am ersten Wochenende) ist derzeit "Die Wilden Kerle 4" mit ca. 650.000 Besuchern. Dieser Streifen hält auch mit über 2 Mio. Besuchern den Rekord des am besten besuchten deutschen Films 2007.

1015) [swanpride ©](#) schrieb am 09.11.2007 um 14:39:53: Ganz ehrlich...mir fallen auf anheb 2 Filme ein, die in jedem Fall besser sind, und 3 die jetzt laufen oder bald anlaufen werden und mich viel mehr interessieren als dieser Film....

1016) adams bryan schrieb am 09.11.2007 um 15:22:44: Würde nur mal Interessehalber wissen wieviel Leute mir in diesem Forum raten würden, bloß nicht in den Film zu gehen (von den Leuten die in sich schon angetan haben)! Nur ne rhetorische Frage! Grins

1017) [Sven H. ©](#) schrieb am 09.11.2007 um 17:08:10: Auf faz.net ist eine angenehm ausgewogene Besprechung zu finden. Im Deutschlandradio wurde der Film auch besprochen - hier galt als großer Kritikpunkt die "schlechte Synchronisation".

1018) [Jan Carew ©](#) schrieb am 09.11.2007 um 18:05:44: Weiß man eigentlich, warum Jens Wawrczek keinen Gastauftritt hat? Oder ist der nur so kurz geraten, dass er bislang keinem aufgefallen ist?

1019) [Sven H. ©](#) schrieb am 09.11.2007 um 18:10:41: Er hatte wohl keine Zeit für den Besuch der Dreharbeiten.

1020) Findefuchs schrieb am 09.11.2007 um 18:25:23: Genau das, Sven. Er wollte eigentlich mit Oliver und Andreas gemeinsam fliegen. Dies ging jedoch auch terminlichen Gründen nicht. Leider.

1021) [Jan Carew ©](#) schrieb am 09.11.2007 um 20:13:26: Sehr schade, aber besten Dank für die Info!

1022) [Sven H. ©](#) schrieb am 09.11.2007 um 20:38:37: Morgen wird im ZDFwochen.journal ab 13.05. Uhr wohl auch ein Bericht zum Film gezeigt.

1023) [Sokrates ©](#) schrieb am 09.11.2007 um 21:20:47: Hier die URL zur von Sven angesprochene Kritik: <http://www.faz.net/s/RubE6BAC0D6D45F4CB6B5F1073FB777F635/Doc~E3F9E69CD5EA141089EF610279C1C5951~ATpl~Ecommon~Scontent.html>

1024) [swanpride ©](#) schrieb am 09.11.2007 um 21:57:10: Besonders ausgewogen finde ich die Kritik aber nicht...eigentlich verhältnismäßig nichtssagend...da hab ich hier im Forum schon bessere gelesen, in denen ganz klar gesagt wurde, was an dem Film gelungen ist, und was definitiv nicht (*hust*vorlagentreue*husthust*)

1025) marcella schrieb am 09.11.2007 um 23:15:13: Was findet ihr eigentlich an dem Film so schlimm? Gut, paar Dinge sind halt nicht wie sie sein sollen. Aber müsst ihr euch immer an den Kindheitserinnerungen festhalten? Ich finde, so ist der Film eigentlich gelungen. Als Kinderfilm, wohl gemerkt ;)

1026) [Laflamme ©](#) schrieb am 09.11.2007 um 23:35:17: Jetzt mal rein aus Interesse, was *IST* eigentlich so wie es sein soll?

1027) [swanpride ©](#) schrieb am 09.11.2007 um 23:53:44: @1025 Die Tatsache, dass in dem Film NICHT die drei ??? agieren, und ihr Gegner auch NICHT Huganay ist, und die erzählte Story auch NICHT die Geisterinsel ist, sondern die Protagonisten und die Story einfach nur dieselben Namen haben? Ich wette drauf, wenn man die Namen ändert, und die eine Szene in der Zentrale auf dem Schrottplatz streichen würde, dann würde niemand auf die Idee kommen, dass das eine ??? Verfilmung wäre.

1028) [sebiANDREWS ©](#) schrieb am 10.11.2007 um 00:24:32: entschuldigt, aber manche Beiträge klingen so, als einige von dem Film nicht nur enttäuscht sondern auch beleidigt seid. Ich war heute in einer Nachmittagsvorstellung und ehrlich: ich fand gar nicht schlecht, was ich gesehen habe. einzig (aber da sind wir uns ja alle einig) Bob war total daneben. @1027: da hast du recht. völlig austauschbar. was mich irgendwie

'mitgezogen' hat, war die Begeisterung des sehr viel jüngeren Publikums. War schön zu beobachten, wie die Kiddies zu amüsieren waren! Bei denen ist der Film total gut angekommen und wenn ich diesen Film mit 6, 7 Jahren gesehen hätte: ICH WÜRDE IHN LIEBEN (glaube ich)! mit 34 Jahren bleibe ich persönlich lieber bei den Goonies!

1029) [sebiANDREWS](#) © schrieb am 10.11.2007 um 00:26:56: *sorry, kurz was verbessert* entschuldigt, aber manche Beiträge klingen so, als ob einige von dem Film nicht nur enttäuscht sondern auch (persönlich) beleidigt (worden) seid. Ich war heute in einer Nachmittagsvorstellung und ehrlich: ich fand gar nicht schlecht, was ich gesehen habe. einzig (aber da sind wir uns ja alle einig) Bob war total daneben. @1027: da hast du recht. völlig austauschbar. was mich irgendwie 'mitgezogen' hat, war die Begeisterung des sehr viel jüngeren Publikums. War schön zu beobachten, wie die Kiddies zu amüsieren waren! bei denen ist der Film total gut angekommen und wenn ich diesen Film mit 6, 7 Jahren gesehen hätte: ICH WÜRDE IHN LIEBEN (glaube ich)! mit 34 Jahren bleibe ich persönlich lieber bei den Goonies!

1030) torao schrieb am 10.11.2007 um 01:01:52: Die Kritik in der FAZ war nicht gerade ein Paradebeispiel guter Filmkritik, da stimme ich mit Dir überein, swanpride. (Am Anfang erstmal einen interessanten Punkt des Plots hinausposaunen und sonst nur um den heißen Brei herumreden...das war die Kritik) Allerdings verstehe ich jetzt, ein paar Stunden nachdem ich den Film selbst gesehen habe, auch warum diese Kritik so dürftig war. Der Film ist, denke ich, sehr durchwachsen und eher mittelmäßig, was das Schreiben einer Kritik nicht gerade leicht macht. Ist ja viel einfacher wenn was scheiße oder mindestens mal der geilste Film des Jahres war. Nichtsdestotrotz fand ich Sires und BillyTownes Einschätzungen des Films eigentlich damals recht interessant und werde gleich mal überprüfen wie ich diese Meinungen jetzt finde...

1031) Mattenbra schrieb am 10.11.2007 um 03:47:15: @997: Das ist mal wieder typisch: "Ohne den Film gesehen zu haben denke ich...". Von nix 'ne Ahnung, aber erst mal auf den Putz hauen! Denke mal über den letzten Satz aus der von dir angesprochenen Kritik nach: "Dafür stehen sie für eine neue Generation von...Fans." Na, klingt es ?

1032) [seal67](#) © schrieb am 10.11.2007 um 06:12:02: hier gibt ne schöne info zu bob andrews <http://www.threeinvestigators.net/AR.html>

1033) conan schrieb am 10.11.2007 um 06:22:56: Der Film ist ganz sicher ein guter Kinderfilm geworden und der Erfolg gibt den Machern natürlich recht. Mein Problem ist halt wirklich, dass der Film überhaupt nichts mit dem Bild der drei ??? zu tun hat, dass ich mir in den letzten 25 Jahren von den Jungs gemacht habe. Für mich passt es, nur als ein Beispiel, einfach nicht, dass Justus als schnellster vornweg läuft, während die Anderen hinterherlaufen. Als frustrierter Fan bleibt einem nur, den Film in Zukunft aus dem Weg zu gehen, denn wer einige Interviews sorgfältig gelesen hat, merkt auch, dass das Gespensterschloß inhaltlich nichts mehr mit dem Original zu tun haben wird.

1034) [Magnatos](#) © schrieb am 10.11.2007 um 10:25:12: Da störe ich mich auch dran, da der Regisseur ja nun andauernd betont hat das er mit der Serie groß geworden ist und blah blah blah... kaum was von dem dann im Film untergekommen ist was er so toll fand... Ärgerlich und enttäuschend..

1035) [P.S](#) © schrieb am 10.11.2007 um 10:48:49: Stimmt, Mag. Florian Baxmeyer sagte, er hätte alle Hörspiele. Vielleicht hätte er sie nicht nur ins Regal stellen sollen, sondern auch mal anhören sollen.

1036) [Sokrates](#) © schrieb am 10.11.2007 um 12:24:57: Noch besser wäre es gewesen, er hätte ALLE Bücher gelesen !!! 😊

1037) Findenfuchs schrieb am 10.11.2007 um 12:32:59: Japp.

1038) [Jürgen](#) © schrieb am 10.11.2007 um 14:20:19: Habe mir gestern Abend den ??? - Film angesehen. Meiner Meinung nach ist er eine gelungene Umsetzung einer fast 40 Jahre alten Jugendserie auf die Bedürfnisse eines Kinofilms des Jahres 2007. Das Bob und Mr. Hugency völlig andere Charaktere sind und mit "unseren" Helden kaum etwas zu tun haben, ist schon ein wenig gewöhnungsbedürftig. Dennoch kam bei mir das ??? - Feeling gut rüber. Die Handlung hat zwar mit der Buchvorlage kaum etwas zu tun, aber es ist ein würdiger ??? - Fall, mit allem was dazu gehört, wie rätselhafte Erscheinung, Rätsel und Aktion. Unter dem Strich ist ein klasse Unterhaltungsfilm dabei herausgekommen. Das Publikum war, im fast ausverkauften Kino, sehr gemischt, allerdings waren die meisten Zuseher zwischen 20 und 35 Jahre alt. Freue mich schon auf das Gespensterschloß !

1039) [mike101](#) © (mike_bmouseriver@web.de) schrieb am 10.11.2007 um 18:41:02: Ich war Heute in der 15:00 Uhr-Vorstellung und fand den Film Klasse! Ich bin ein Fan seit den späten 80er Jahren, besitze alle HSPs und habe auch einige der alten Bücher gelesen. Als klar war, dass eine Verfilmung der drei ??? in der Gegenwart spielt, war ebenso klar, dass das Konzept modernisiert werden musste, wollte man die drei ??? noch im Kindesalter zeigen. Als ich die Trailer gesehen habe, die sehr Action- und Gimmick-lastig erschienen (Blasrohr!!!) hatte ich schon schlimme Befürchtungen, doch tatsächlich waren das Blasrohr (und die Headsets) die einzigen Gimmicks des Films, der ansonsten auf astreine Ermittlungs- und Kombinationsgabe setzt. Das ist kein aufgeblasener Schnellschuss, der ohne Sinn für Logik mal eben so gedreht wurde, um als Fläche für Product Placement zu dienen, sondern eine durchdachte, witzige und ebenso nachdenkliche Geschichte, in der die Lacher immer situationsbedingt sind und nie ins slapstickhafte abdriften (der Running Gag mit dem umfallenden Bob geht gerade so.) Auch dass es einige charakterliche Veränderungen gibt, fand ich nachvollziehbar, da sich (sorry) Justus und Bob sowohl in den HSPs als auch in den Büchern kaum unterscheiden. Justus ist der kluge Dicke, Bob der Kleine, der in der Bibliothek aushilft - fast genauso belesen wie Justus, aber nicht so ängstlich wie Peter. Erst in den späteren Geschichten wird Bob etwas differenzierter dargestellt. Zudem sind die Darstellerleistung allesamt erstklassig, vor allem Chancellor Miller als Justus ist sagenhaft gut, und ohne heucheln zu wollen, so habe ich mir Justus immer vorgestellt, wenn auch nicht so agil. Ebenso fand ich die Erklärung gut, warum Justus die Detektei gegründet hat. Ein weiterer Faktor für den hohen Unterhaltungswert des Films sind die sagenhaften Landschaftsaufnahmen und die Spannung, die erzeugt wird. Alles in allem eine echte Empfehlung an alle Fans (und deren Kinder)!!! Toll gemacht Florian!! Weiter so!!

1040) [Detlef](#) © schrieb am 10.11.2007 um 19:00:09: Das Florian Baxmeyer immer wieder betont wie gut der doch die drei ??? kennt und großer Fan der Reihe ist, erinnert mich unfrewilig an John Logan, der das Gleiche über Star Trek erzählte und mit "Nemesis" das schlechteste Drehbuch aller Star Trek-Filme präsentiert und die TNG-Filme zugrunde richtete *lol* --- Ernsthaft: Die Macher sollten wirklich sich INTENSIV mit den Vorlagen auseinandersetzen, dann passiert sowas nicht, wie ein total veränderter Hugonay, oder ein Bob der aussieht wie das Sams... -- Der Film ist - ohne die Vorlage zu berücksichtigen - sehr unterhaltsam und sicherlich auch für jüngere Zuschauer spannend und lustig, hat aber wirklich so gut wie gar nichts mit den drei ??? zu tun. Die groben Zutaten sind erkennbar: 3 Jungs, 1 Visitenkarte und ein spannender Fall, aber das reicht nicht um den Geist der Buchreihe zu erfassen. Sehr gut war allerdings die Zentrale, wenngleich ich sie mir nicht ganz so futuristisch vorstellt habe. Sehr gut war auch die Szene im Auktionshaus, aber der Rest..naja...

1041) [perry](#) © schrieb am 10.11.2007 um 19:29:42: 1038 und 1039: Klingt gut. Vorfreude steigt. 😊

1042) [Konrad](#) © schrieb am 10.11.2007 um 20:20:16: Ich war gerade im Film, mit JavaJim und unserem Sohn DC (er hat Geburtstag und wir hatten noch 4 Freunde dabei). Ich fand der Film sehr gut. Man darf natürlich nicht die Geisterinsel als absolute Vorlage im Kopf haben. Ich war begeistert von der Liebe zum Detail, gerade in den Anfangsszenen! Das Chris ein Mädchen ist fand ich nicht schlimm und passte in die moderne Zeit. Was mikel01 geschrieben hat, kann ich nicht besser ausdrücken. Das Blasrohr fand ich übringens Spitze. Die Kugeln in den drei typischen Farben. Auch interessant ist die Visitenkarte auf der "The three Investigators - Wir übernehmen jeden Fall" steht.

Hach ich bin super zufrieden.

Gruss Konni

1043) [Kirsche](#) © schrieb am 10.11.2007 um 21:59:43: So, auch ich war heute im Kino. Nur ich fand den Film schrecklich....Bob als Witzfigur ist schon schlimm, hat er nicht verdient. ich bin immer noch geschockt.

1044) Judith (dahmenjudith@online.de) schrieb am 10.11.2007 um 22:30:39: Ich habe mir heute mit meinen beiden Nachbarskindern (Mädchen 9 Jahre, Junge 7 Jahre) den Film „Die drei Fragezeichen und das Geheimnis der Geisterinsel“ im Kino angeschaut, und ich muss sagen, ich bin trotz meiner anfänglichen Skepsis absolut positiv überrascht worden! Als ich den Trailer des Films zum ersten Mal gesehen hatte, hatte ich innerlich die Augen verdreht über soviel vermurkstes Potential! Als jahrzehntelanger Fan der Drei Fragezeichen Bücher und vor allem der Hörspiele biss sich schon alleine die Besetzung der drei Hauptcharaktere vollkommen mit meinen Vorstellungen. Justus war schlanker als Bob. Bob, der charmante Mädchenschwarm, hatte ein dümmliches Mondgesicht mit Sommersprossen. Einzig Peter passte zu meinen Vorstellungen. Aber davon abgesehen waren mir alle drei viel zu jung! Als ich dann aber mal 20 Jahre zurück gedacht habe an die Zeit, in der ich als Kind selbst anfing, die Hörspiele zu hören, da meinte ich mich zu erinnern, dass ich mir die drei Detektive ja gar nicht immer als Jugendliche oder mittlerweile gar junge Erwachsene vorgestellt hatte, sondern dass sie früher, als ich selbst noch ein Kind war, in meiner Phantasie auch Kinder gewesen waren. Und als ich dann darüber nachdachte, wieso der Regisseur denn nicht eine der

neuren Folgen und damit ältere Schauspieler gewählt hatte, weil doch das Durchschnittsalter des ???-Fans mittlerweile bei 30 Jahren liegt, kam ich zu dem Ergebnis (was natürlich reine Spekulation ist), dass genau das der Grund für seine Entscheidung war! Die 30-jährigen muss er nicht mehr für die Reihe begeistern, aber den Kindern heutzutage sind die Drei Fragezeichen größtenteils völlig unbekannt. Und ein weiterer Vorteil daran, wenn man einen Film auf Kinder auslegt, ist natürlich, dass die wenigsten Kinder ganz alleine ins Kino gehen. Ob da jetzt die Eltern (selber Fans der Reihe?) die Kinder ins Kino schleppen oder umgekehrt, ist dabei völlig irrelevant, denn was im Filmgeschäft hauptsächlich zählt, sind ja leider die Einnahmen, und mehr Kinogänger bedeuten ganz einfach mehr Geld! Mit dem Alter der Hauptdarsteller konnte ich mich dann also abfinden, mit dem Aussehen von Bob und Justus noch lange nicht. Und dann diese ganzen Änderungen! Der Trailer vermittelte ja den Eindruck, dass im Abspann ein „frei nach...“ erscheinen müsste, so wenig schien sich der Regisseur an das Original gehalten zu haben. Die Handlung wurde kurzerhand nach Süd Afrika verlegt, aus dem Jungen Chris wurde ein Mädchen mit dem gleichen Namen, damit man im Film auch eine kleine Liebesgeschichte unterbringen kann, so was scheint man heute krampfhaft auch in Kinderfilme einbauen zu müssen, wo doch bei den Hörspielen der Drei Fragezeichen gerade die Folgen am Beliebtesten waren, wo die Jungs keine Freundinnen hatten. Aus dem Geist des toten Mädchens, was in der Originalvorlage auf einem Karussell spukt, wurde für den Film das grauenhafte Monster Tokolosh. Na bravo, die Pokémons lassen grüßen, aber was heutzutage nicht japanisch klingt, kommt bei den Kids nicht an, dachten sich wohl die Filmemacher. Passend dazu hatten die Jungs im Trailer dann auch prompt mehrere dämlische Sprüche auf Lager. Mein Favourite, der mich entgültig von meiner Illusion erlöste, ich könne eine überzeugende Verfilmung meiner Kindheitshelden zu sehen bekommen: „Code blutrot!!!“ – *alle starren sich entsetzt an* - „Absolut gigantengroße Gefahr!!!“ Dementsprechend gering waren dann auch meine Erwartungen, als ich mit den Kids heute Nachmittag Richtung Kino aufbrach. Die Große war schon ganz aufgeregt und versuchte auf der Fahrt zum Kino, ihren kleinen Bruder in den größten Zügen über Justus, Peter, Bob, die Zentrale und alles Weitere aufzuklären, denn sie verschlingt seit einem Jahr die „Drei Fragezeichen Kids“-Bücher und will sich nun bald auch an die „richtigen“ Bücher rantrauen, wie sie mir nach dem Film stolz verkündete. Als der Film dann anfang, dauerte es keine ganze Minute, bis ich den Kleinen auf meinem rechten Knie sitzen hatte und die Große sich auf mein rechtes kauerte und nur durch die vorgehaltenen Hände auf die Leinwand schielte. Keine Frage: Der Film hatte die beiden von der ersten Szene an gefangen genommen. Ich weiß nicht, ob es daran lag, dass ich die Spannung der beiden während des ganzen Films so hautnah miterlebt habe, und ich kann nicht sagen, ob mir der Film genauso gut gefallen hätte, wenn ich ihn mit anderen Erwachsenen angeschaut hätte, aber so fand ich ihn einfach rundum gut gelungen! Ich hatte ja mittlerweile nicht mehr erwartet, eine korrekte Umsetzung des Buches zu erleben und hatte auch absichtlich in letzter Zeit nicht mehr das Hörspiel zur Geisterinsel angehört, damit ich erst gar nicht in Versuchung hätte geführt werden können, irgendwelche enttäuschenden Vergleiche zu ziehen. Ich glaube, das war eine gute Entscheidung, denn was ich erwartet hatte, war ein typisch-amerikanischer 08/15 Action-Film für Kinder, und was ich auf diese Weise zu sehen bekommen habe, war ein sehr süßer Kinderfilm, der – zumindest für die Kinder – verflucht spannend war, ohne dabei jemals brutal zu sein. Gut, Justus ist tatsächlich zu schlank, und irgendwas hat mich zeitweise an seiner Synchronstimme sehr gestört, zu anderen Zeiten war sie aber wieder sehr passend. Bob's Charakter ist sehr verfremdet im Vergleich zum Original. Er erscheint im Film als ein tollpatschiges Muttersöhnchen mit Teddybär, aber bei all der Spannung war es vermutlich unumgänglich, einen der drei etwas zum Clown zu degradieren, damit die Kids zwischendurch auch mal aufatmen und lauthals lachen konnten, was meine auch bereitwillig getan haben. Meiner Meinung nach hätte diese Lachnummer zwar eher auf Peter gepasst, weil er in den Büchern immer der Angsthase ist, aber so, wie Peter im Film dargestellt wurde, hat er mir ausgesprochen gut gefallen, was wohl größtenteils an den überzeugenden Fähigkeiten des Darstellers liegt, der Kleine hat Zukunft! Die Liebesgeschichte zwischen den drei Detektiven und Chris war auszuhalten, bis auf eine Szene, wo die drei sich darum stritten, wer mit Chris in einem Bett schlafen darf, das fand ich unangebracht und frühreif, aber ansonsten war alles schlüssig und nicht übertrieben. Das trifft übrigens auf die Gesamte Handlung des Films zu. Zwar ist wirklich auffällig viel verändert worden, doch hat sich der Regisseur tatsächlich Gedanken um die Geschichte gemacht, und die vielen Veränderungen hatten zur Folge, dass selbst ich während des Films mit den Kindern ins Grübeln kam, wer denn nun der Bösewicht ist und wurde tatsächlich noch überrascht! Die Schauplätze des Films sind mit viel Liebe zum Detail ausstaffiert worden, besonders die Zentrale hat mein Herz höher schlagen lassen. Vollgestopft bis oben hin mit allem was ein Detektiv so braucht, und die Geheimgänge waren für mich als Kind immer der Inbegriff des Abenteuers, ich wollte auch immer welche in und aus meinem Zimmer haben! Besonders schön für uns treue Fans fand ich übrigens auch, dass gleich zu Anfang Andreas Fröhlich (Hörspiel-Sprecher des Bob Andrews) und später noch Oliver Rohrbeck (Hörspielsprecher von Justus Jonas) einen kleinen Gastauftritt hatten. Die einzigen zwei Dinge, die mir überhaupt nicht gefallen haben, waren einerseits die schon erwähnten dummen Sprüche. Ich ordere Code grün an! Code Blutrot! Absolut gigantengroße Gefahr! Code weiß! Ferien!!! Code violett! – Zum Glück beließ es des Regisseur bei diesen vier Sprüchen und verschonte uns vor noch mehr Farben. Das zweite bezieht sich auf die Änderungen an einem Charakter: Viktor Hugenay! Einerseits fand ich die Idee sehr schön,

Hugenay einzubauen, da er ein immer wieder kehrender – und bei allen Hörern und Lesern beliebter – Gegenspieler der drei Detektive ist. Andererseits fand ich es gerade deshalb wirklich unmöglich, wie sein Charakter verfremdet wurde. Der Hugenay, den ich kenne, ist nicht brutal. Er ist gerissen, ja, aber er würde den drei Fragezeichen – speziell Justus – nie Gewalt antun, geschweige denn versuchen, sie umzubringen! Genau das ist es, was ihn zu so einer beliebten Gestalt in den Büchern und Hörspielen macht: Er ist ein Edel-Gauner, Justus' ewiger Rivale, aber immer geschmeidig wie eine Schlange und gerissen genug, sich nicht von der Polizei fangen zu lassen. Seinen Charakter für den Film so drastisch zu verändern, das hätte nicht passieren dürfen! Aber ansonsten: Ein gelungener Film, eine packende Story, größtenteils sehr überzeugende Schauspieler, ein guter Soundtrack und alles in allem wahrscheinlich ein Anreiz für die Kinder von heute, sich auch mal an die Serie heranzutrauen, die ihre älteren Geschwister, Eltern und Tanten in ihrer Kindheit so in ihren Bann gezogen hat und das noch heute tut. Und wenn ich Justus' Wink am Ende des Films richtig verstanden habe, darf ich mich jetzt schon auf „Das Gespensterschloss“ freuen 😊

1045) MattMurdog ohne (Zeh) schrieb am 10.11.2007 um 23:18:18: "neue Generation von Fans" und "die Kids müssen zwischendurch was zu lachen haben" wurde auch schon bei Star Wars Ep.1 als Argument gebracht...

... dadurch wurde der Film auch nicht besser *g*

1046) [swanpride](#) © schrieb am 11.11.2007 um 00:21:41: Also irgendwie verstehe ich diese begeisterten Kommentare nicht so ganz...Bob ist nicht Bob, Peter nicht ängstlich, Justus nicht dick und tollpatschig, aber es ist alles in Ordnung weil ich mich so gut amüsiert habe???

1047) Freezy schrieb am 11.11.2007 um 06:04:31: ** SPOILER ** Die Frage ist jetzt: wer kümmert sich darum, dass Robert Arthur aufhört, in seinem Grab zu rotieren? Ja, ein schöner Film, aber dass Elizabeth Arthur als Creative Consultant (!) so eine "Verwurstung" zugelassen hat und ausgerechnet den einzigen Gentleman-Charakter Hungenay als Standardbösewicht, der auch den Tod der drei ??? akzeptiert, zulässt, finde ich schon recht hart. Die drei Fragezeichen wurden (zumindest in D) schon immer als "Jugendserie" und eben nicht als "Kinderserie" propagiert, es ist aber definitiv ein Kinderfilm geworden, was erst recht durch die tollen Dinge wie "Code grün" etc. dargestellt wird und natürlich Bobbeles süßen Bären. Logische Fehler wie "Warum bleibt ein Pavian freiwillig in einem Kostüm in einer Höhle, wenn er von seinem Standpunkt aus das Licht draußen sehen kann?" kann man noch akzeptieren, wenn man z.B. an das berühmt-berüchtigte Richtmegaphon denkt 😊

1048) conan schrieb am 11.11.2007 um 07:41:19: Also gerade über den langen Kommentar von Judith wundere ich mich doch sehr. Bei all dem, was sie aufzählt, würde man doch annehmen, dass der Film schlecht war. Die gute Kritik liegt wahrscheinlich wirklich an den Kindern, die keine Ahnung von den drei ??? haben und den Film deshalb gut fanden. Das ist auch einer der beiden Hauptgründe, warum der Film für Kinder gemacht wurde. Der andere ist, dass im Moment hauptsächlich nur noch mit Kindern im Kino Kohle gemacht wird (Die wilden Kerle, Die wilden Hühner, ...).

1049) [Konrad](#) © schrieb am 11.11.2007 um 10:17:57: @judith: Du hast es toll zusammengefasst! Ich fand Hugenay jetzt aber nicht so brutal wie du ihn hier dargestellt hast! er hat ja als Bill nur eine Rolle gespielt, als er als Hugenay enttarnt war, war er wie immer der Edel-Gauner. Bob mit Teddybär fand ich - wie ich vorher auch schon sagte - auch nicht gelungen. Aber warten wir es ab... ich freue mich schon auf den nächsten Teil. Peter war schon ängstlich! Aber wie Bob oder Justus so schön sagten: Wieso hast du eigentlich nie Angst bei Dingen vor denen Du wirklich Angst haben solltest? So ist doch sein Charakter. Denkt daran wie er besonnen den Löwen beruhigt in der "schwarzen Katze" oder bei der "Erbschaft" ist er derjenige der Ruhe bewahrt und das Seil zum Ufer wirft. Er hat Angst vor Dingen die er nicht greifen kann, und das kam im Film gut raus.

1050) [perry](#) © schrieb am 11.11.2007 um 10:37:27: Na ja, es liegt durchaus eine gewisse Logik darin, einen Kinderfilm auch für Kinder zu machen, finde ich... Aus dem Kommentar 1048 spricht die Enttäuschung darüber, dass erklärte Fans nicht ihrer Pflicht nachkommen, den Film schlecht zu finden. Hm. Mittlerweile präsentieren sich die positiven Kritiken sehr ausführlich und fundiert, während die Gegnerschaft immer und immer wieder gebetsmühlenartig die (wenngleich als fundamental empfundenen) immer gleichen Argumente auspackt. *feststell* 1046: Ich habe keine Ahnung, um was es bei einem Unterhaltungsfilm sonst gehen sollte als um persönliches Amüsement.

1051) DerBrennendeSchuh schrieb am 11.11.2007 um 10:44:51: Ein Hauptproblem scheint darin zu bestehen, daß s eben zwei Lager gibt: Dasjenige, die dem Film zubilligen, daß er Abweichungen zum Original hat, wie groß auch immer, und das, welches großen Wert auf originalgetreue Wiedergabe legt, so daß es Letzteren (wie

mir) egal ist, ob der Film an und für sich "gut" ist (ist eh subjektiv): Wenn "???" und "Geisterinsel" draufsteht, dann sollte das für meine Begriffe auch drin sein. Ein rothaariger Lockenkopf mit Teddy namens Bob, ein schlanker Justus und keine Sally F. etc. etc. sind aber für mich nicht mehr die Geisterinsel, damit ist der Film für mein Empfinden durchgefallen.

1052) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 11.11.2007 um 10:59:15: Ich habe den Film noch nicht gesehen, aber mir fällt gerade bei den vielen Ankündigungen in diversen Zeitungen, Radio etc auf, dass befragte Personen (Die "Macher" des Films, die Hörspielsprecher etc.) immer wieder betonen, wieviel Wert man auf originalgetreue Details und Nähe zu der Ur-Geschichte gelegt hat. Dazu noch Aussagen, von für viele "Altfans" wichtigen Personen wie Oliver Rohrbeck, der Film sei "nicht so amerikanisch aufgepumpt". Die Erwartungen, die so aufgebaut werden, werden definitiv enttäuscht. Denn daß es so nicht ist, gestehen ja auch diejenigen ein, die von dem Film begeistert sind. Diese Strategie mag geeignet sein, um möglichst viele "Altfans" in die Kinos zu locken (den jüngeren dürfte das ziemlich egal sein) - sich aber negativ auf die Meinung vieler gegenüber des Films auswirken, da sie genau das erwarten, was ihnen immer wieder von "Experten" suggeriert wird. Würde man gleich sagen "wir mussten hier und dort Änderungen vornehmen" wäre die Akzeptanz sicher größer.

1053) conan schrieb am 11.11.2007 um 11:06:12: @perry: So einen Blödsinn zu schreiben, dass Fans den Film schlecht finden müssen, habe ich gar nicht gesagt, aber Fakt ist doch, dass Judith meiner Meinung nach mehr negative als positive Argumente bringt und deshalb wundere ich mich halt über eine letztendlich positive Kritik. Außerdem, was ist falsch daran, eine gewisse Werktreue zu erwarten. Die Enttäuschung liegt daran, dass es nicht mehr als ein Kinderfilm geworden ist. Darüberhinaus stellt euch mal einen Harry Potter Film vor, in dem Ron ein Mädchen wäre und sich eine Romanze zwischen ihm und Harry andeutete. Der Film wäre sicher handwerklich immer noch erste Klasse und sicher auch für viele, die die Bücher nicht kennen sehr unterhaltsam, aber es wäre nicht mehr das gleiche wie die von vielen geliebten Bücher.

1054) [Sven H.](#) © schrieb am 11.11.2007 um 11:18:57: @Besen-Wesen: Was die Filmemacher und die an der Werbung beteiligten Hörspielsprecher zum Film äußern, ist doch nun wirklich - um es mal flapsig zu formulieren - das übliche PR-Blabla. Muß man nicht negativ bewerten, aber von einigen Interviews ausgenommen habe ich eigentlich bislang nur Phrasen gehört, die ich mit anderem Inhalt und gleicher Tendenz vor jedem Film erwarten würde, der sich eines vorgeprägten Themas annimmt. Das gehört alles zum üblichen Ritual der Film-Promotion.

1055) [perry](#) © schrieb am 11.11.2007 um 11:30:15: HP wird ungeheuer zeitnah verfilmt. Bei jahrzehntealten Werken kann man hingegen im Hinblick auf eine notwendige "Modernisierung" argumentieren. Aus Bob hat man zwar ein Sams, aber keine Roberta gemacht. Vielleicht bei der nächsten Inkarnation von DDF in 20 Jahren - der Emanzipation wegen. 😊

1056) [Jan Carew](#) © schrieb am 11.11.2007 um 12:15:25: Bob als Sams. Sehr schön ... *lach*

1057) Judith (dahmenjudith@online.de) schrieb am 11.11.2007 um 12:25:08: Zu Bob als Sams fiel mir gerade wieder der Kleine ein, den ich mit im Kino hatte: "Bob fand ich am lustigsten. Der hatte so tolle Masern!" :D

1058) Lauraism schrieb am 11.11.2007 um 12:49:36: Bewertung in der " ÖSTERREICH " (was eine Tageszeitung ist): 2 von 5 Sternen.
Schönen Gruß, Nanning

1059) [swanpride](#) © schrieb am 11.11.2007 um 13:27:04: Darf ich mal als Beispiel die Tim-Thaler-Serie heranziehen? Also die, mit Horst Frank usw.? Die Serie ist damals gut angekommen...viele fanden sie toll. Und auch ich habe jede Folge gesehen. Aber im gegensatz zu allen anderen war ich enttäuscht. Weil diese Serie mit der Vorlage praktisch gar nichts mehr zu tun hatte. Sie war weder so subtil, noch so philosophisch, noch so glaubwürdig wie die Vorlage. Um jetzt ein anderes Beispiel heranzuziehen: Ich kenne vom doppelten Lottchen 4 Verfilmungen. 3 davon gefallen mir sehr, auch wenn davon wiederum 2 "doppeltes Lottchen auf amerikanisch" ist. Das macht aber gar nichts, weil auch wenn dort die Kinder in England und Amerika leben, beide reiche Eltern haben und bei Problemen einfach telefonieren können, der eigentlich Kern der Geschichte erhalten bleibt. In dem Fall gefällt mir die alte schwarz-weiß Verfilmung wegen ihrer Originalgetreue, die beiden "amerikanischen" Versionen, weil man da das Original modernisiert hat ohne den Kern der Geschichte zu verändern. Um jetzt auf die ??? zurückzukommen: Der Kern der ???-Geschichten liegt bei mir nicht nur in mysteryähnlichen Abenteuern, er liegt vor allem auch in den Charakteren und ihrer Freundschaft untereinander. Und nach allem dem, was ich beiher gehört und gelesen habe, habe ich nicht das Gefühl, dass dieser Film das leistet. Neben Bob scheint mir besonders Justus vollkommen misslungen sein...und ich meine nicht, dass er vielleicht ein wenig zu schlank wird. Aber Justus rennt nicht vorran, er keucht hinter den anderen

her. Und er ist auch nicht wegen seiner toten Eltern ein Detektiv, sondern weil er ein Egomane ist, der gerne den Erwachsenen demonstriert dass er schlauer ist, als sie alle. Und er ist auch kein Mädchenheld, sondern diesbezüglich äußerst schüchtern.

1060) [Detlef](#) © schrieb am 11.11.2007 um 15:32:27: @Swanpride: Im Prinzip teile ich deine Meinung, aber das mit Justus und den Mädchen, darfst du nicht als Kritik heranziehen, denn das mit der Schüchternheit kam erst in den späteren Folgen/Büchern, die ja nichts mit der Originalserie zu tun hat. Auf mich wirkt Justus in den ersten Bänden eh schlauer, als später - ka warum - Dem Justus aus der Originalserie traue ich durchaus zu selbstbewußt zu flirten...

1061) [swanpride](#) © schrieb am 11.11.2007 um 16:17:45: @1060 Im Gegenteil. Der Justus der frühen Bücher hat mit Mädchen so überhaupt nichts am Hut. Und soweit ich mich an meine Jugend erinnere, ist das für das Alter auch typisch. Oder war es zumindest mal. Heutzutage scheinen die Jungs ja auch aus der "Mädchen sind doof"-Phase schneller herauszuwachsen....

1062) [Detlef](#) © schrieb am 11.11.2007 um 16:26:33: Nunja ich meinte - rein von der Darstellung her - paßt die Schüchternheit nicht zum Justus, auch wenn sie ihm später angedichtet wurde. -- Das die drei sich im film darüber streiten, wer mit dem Mädchen schläft, ist eh klotzhohl und daher verstehe ich die vielen vielen Jublerufe, die alle im Fazit "Ist ein toller Film, es wurde so gut wie nix beibehalten, aber es war ein toller Film" lauten, nicht verstehen...

1063) [perry](#) © schrieb am 11.11.2007 um 16:48:26: Man sollte sich vielleicht auf eine Unterscheidung der Begriffe "anders" und "schlecht(er)" verständigen... 😊 James Bond: Why do Chinese girls taste different from all other girls? Chinese Girl: You think we better, huh? James Bond: No, just different. Like Peking Duck is different from Russian Caviar. ("You only live twice")

1064) [Kirsche](#) © schrieb am 11.11.2007 um 16:49:27: Okay der erste schock ist überwunden, und ich muss sagen ich kann das auch nicht so recht verstehen aber vllt habe ich ja einen anderen ??? Film gesehen :) nein mal erlich, ich war schon eine die gesagt hatte ich freue mich auf den Film und ich glaube das er gut ist um so mehr war ich da wohl enttäuscht das gebe ich auch zu... aber wenn meine Nichte neben mir immer wenn Bob zu sehen ist sagt „ach der Blödmann schon wieder“ oder „wetten der fällt jetzt wieder um“ finde ich das schon traurig. Und das Faraday ein alberner Hundesitter war, okay! aber der doch sehr plötzliche Französische Akzent von Hugenyay als er seine Verkleidung ablegte war wirklich sau blöd.... ja ich weiß das sind doch alles nur klitze kleine abweichungen der Geisterinsel :D

1065) [swanpride](#) © schrieb am 11.11.2007 um 17:25:11: @1063 Naja, aber wenn ich Peking Ente bestellt hätte, wäre ich ziemlich sauer, wenn man mit stattdessen Russischen Kaviar vorsetzten würde (selbst wenn ich den mögen würde).

1066) [Echnaton](#) © schrieb am 11.11.2007 um 17:38:17: Ich habe einmal eine grundlegende Fragen zum Plot des Films: Warum kommt Gamba nicht im Gefängnis an? (wird das irgendwie näher erläutert?)

1067) [perry](#) © schrieb am 11.11.2007 um 17:51:35: @1065 Na ja, ich weiß aber auch, dass ich bei McDonald's weder das Eine noch das Andere erhalte...

1068) Judith schrieb am 11.11.2007 um 17:51:45: Der Pavian greift Faraday an, als er Gamba auf das Boot zum Festland schaffen will, und da entkommt Gamba.

1069) [swanpride](#) © schrieb am 11.11.2007 um 18:06:19: @1067 Und eben deswegen gehe ich erst gar nicht zu McDonalds 😊

1070) [Don Sebastian Alvaro](#) © schrieb am 11.11.2007 um 19:04:09: Meine Meinung: Wer von dem Film ne Adaption bzw. ein werkgetreues Abbild erwartet, wird mit Sicherheit enttäuscht. Wer sich daran nicht stört, sollte sich den Film ansehen, wer ein Problem damit hat, sollte lieber auf seine Stereoanlage zurückgreifen und sich das Hörspiel reinziehen. Schluss. Ende. Aus.

1071) [DBecki](#) © schrieb am 11.11.2007 um 19:56:56: [ironie on] Mords Beitrag. Und damit kann der Thread ja eigentlich auch geschlossen werden... [ironie off]

1072) torben (fkst@ff.com) schrieb am 11.11.2007 um 20:10:22: also der film ist richtig sch...! spart euch das geld und bleibt in guter erinnerung an die hörspiele, da spart ihr euch ne menge frust! justus nennt peter

ständig "piet" und alle drei kommen rüber wie arrogante volltrottel... zu allem überfluß werden stets und ständig "code red/orange" etc ausgegeben, was ich in über 100 folgen noch nicht einmal gehört habe. und zu allem überfluß sind alle 3 ??? auch noch geil auf ne zur sexbombe im minirock und 70er jahre röhrenjeans mit bauchfrei getrimmte 10jährige. toll!!! nie wieder einen kinofilm mit den ???! da kann man nur was kaputt machen!

1073) [sebiANDREWS](#) © schrieb am 11.11.2007 um 21:56:55: @Judith/#1044: das ist ja auch (zum teil) mein reden. ich war in einer nachmittagsvorstellung mit reichlich kindern und es war einfach nett zu beobachten, wie denen der film gefallen hat. fast als hätte man den selbst mit kinderaugen gesehen.

1074) [Echnaton](#) © schrieb am 11.11.2007 um 22:04:28: Ich wollte noch einmal kurz auf die zum Film veröffentlichten Artikel eingehen. Ich habe mir das Buch zum Film und das Hörspiel zum Film angeschafft. Das Buch ist das schlechteste, dass ich seit langem in den Händen gehalten habe. Es ist absolut niveaulos - einfach furchtbar holprig und, im Ausdruck, grottig geschrieben. Zu allem Überdruß langweilte es mich - und das liegt bestimmt nicht daran, dass ich den Film bereits gesehen habe. Das Hörspiel zum Film habe ich mir persönlich schlimmer vorgestelt. Dafür, dass es sich um den Originalton des Films handelt, ist es sogar sehr gut gelungen. Ich kenne da ganz andere negative Beispiele - z.B. "Der Herr der Diebe", wo der Sound absolut überladen war und der Erzähler im Präsens sprach (das finde ich persönlich sehr störend)

1075) torao schrieb am 12.11.2007 um 03:28:46: Einige Gedanken zu Bob: Wie würden denn die Buchleser den Bob, den sie aus den frühen Büchern (so um den Fall Geisterinsel rum) kennen, charakterisieren?

Ich habe nur wenige der ??? Bücher gelesen. So möcht ich mal aus der Hörerperspektive sagen, dass Bob meinem Empfinden nach früher eigentlich die eigenschaftsloseste Figur war. Zum intellektuellen klassikhörenden Charmbolzen wurde er ja erst später.

Was kann man denn schon über den Bob der frühen Geschichten sagen?

Justus besaß seine kulinarischen und rationalen Zwänge und die dazu gehörige Arroganz und Peter hatte seinen Sport gepaart mit ner guten Portion Ängstlichkeit und nem nützlichen Orientierungssinn (!). Und was war mit Bob? Außer Recherchen und Archiv war da doch nix los! (Damit meine ich nicht, dass Bob in irgend einer Art und Weise unsympathisch gewesen wäre. Er war eben einfach so da. Allerdings lässt sich das in solch einer Art von Jugendkrimi besser durchziehn als in einem Film.)

Ich fand Bob im Film eigentlich ok. Die Geschichte mit der Kontrollfreak-Übermutter fand ich klasse, der Teddybär war ein bisschen zu viel des Guten (obwohl ich die Szene im Auto doch ganz köstlich fand) und das Diktiergerät ging mir zunächst furchtbar auf die Nerven, bis dann klar wurde, dass es ja eine "wichtige" Funktion in der Story hatte. (Die, wie viele Funktionen und Beweggründe in der Handlung etwas unelegant wirkte.)

Ein wenig von Bobs Peinlichkeit hätten vielleicht auf Justus überschrieben werden sollen, der mir aber eigentlich (außer eben ein paar Kleinigkeiten) sehr sehr gut gefallen hat.

Die Geschichte um die Detekteigründung fand ich klasse, ebenso wie ich die Beziehung zu Chris echt anrührend fand. Und auch die Obsession bezüglich der Lösung von Rätseln und Irrationalem fand ich einfach klasse. Die anderen/eigentlichen Schwächen des Justus Jonas wurden jedoch nur indirekt in Dialogzeilen oder Kommentaren von seinen Kollegen erwähnt ("Pummelchen", "du hast dich geirrt? dass das auch mal vorkommt", Gekicher als Just Chris die Hand ausstreckt).

Vielleicht reicht jedoch die Zeit eines Films auch einfach nicht um all das zu ZEIGEN anstatt es nur anklingen zu lassen und in Dialogzeilen zur Sprache zu bringen.

Noch was zu Bob: Seine Stimme fand ich irgendwie etwas nervig (no offense "STIMME BOB") - ebenso wie Justus. Aber dankenswerter Weise gibt es ja im Turm in Frankfurt die ORIGINALFASSUNG. Juhuuuu. Vielleicht werd ich mir die sogar nochmal anschauen...

1076) torao schrieb am 12.11.2007 um 03:32:18: /"fand...fand...fand....." Es sollte hier ne Sperrstunde geben, die solche Aussetzer vermeidet. Außerdem nochmal zur Klarstellung: Mein Eindruck des Filmbobs war ziemlich gut! :)/

1077) [swanpride](#) © schrieb am 12.11.2007 um 03:38:58: Also ich als Buchleser habe Bob eigentlich nie als farblos empfunden...wie auch, im gewissen sinne ist er ja die wichtigste Figur in den frühen Büchern. Er ist derjenige, der die Fälle aufschreibt, damit Alpfred Hitchcock sie dann veröffentlicht. Ohne Bob keine Fälle für den Leser....was ist da schon ein besserwisserischer Justus? 😊

1078) [freako](#) © schrieb am 12.11.2007 um 06:31:26: Also ich habe mir am WE den Film angesehen und war wirklich positiv überrascht! Natürlich hat man sich nicht an die Buchvorlage gehalten aber die hätte

wahrscheinlich für einen großen Kinofilm einfach nicht gereicht. Der Film war super umgesetzt und es wurde auch auf viele Details für ALT-Fans wie mich Rücksicht genommen. Den Justus Jonas Darsteller fand eigentlich echt perfekt. Vor allem hat mir gefallen das die Sache mit seinen Eltern ein bisschen Tiefe bekommen hat. Und er dadurch auch ein anderes Verhältnis zu Chris hatte war sehr emotional. Also ich freu mich schon total auf den nächsten Teil! Vor allem wenn dann noch mehr Schrottplatz-Atmosphäre aufkommt.

1079) conan schrieb am 12.11.2007 um 06:53:23: So langsam verstehe ich die Welt nicht mehr, vielleicht bin ich auch nur zu blöd. Unabhängig davon, wie nah oder wie weite entfernt der Film vom Original ist, habe ich mal eine Frage an alle, die den Film gut fanden: Wie kann es sein, dass jemand die ganze Zeit gutes Deutsch spricht, nur am nach seiner Enttarnung mit dem für ihn üblichen Akzent zu sprechen. Das ist doch wohl absolut unlogisch, das sollte es selbst für ein halbwegs intelligents Kind sein.

1080) Judith schrieb am 12.11.2007 um 08:18:40: @Conan: Einerseits fand ich das auch unlogisch, aber andererseits hat ja meines Wissens tatsächlich ein und der selbe Synchronsprecher erst die ganze Zeit den Bill-Slang gesprochen und dann plötzlich das Hugenay-Französisch. Es scheint also durchaus möglich zu sein, wenn man ein Sprachtalent ist. Und mal davon abgesehen, ist so ein kleiner Logikfehler, wenn es denn einer ist, meiner Meinung nach kein Grund, den Film deshalb schlecht zu finden. Ob man jetzt enttäuscht vom Film ist, weil man eine Verfilmung erwartet hat, die nah am Original ist, das ist natürlich was anderes, das kann ich verstehen. Ich hatte ja bloß wie gesagt schon nach dem Trailer nicht mal annähernd eine 1:1 Verfilmung erwartet, und wenn man den Film einfach als spannenden Kinderfilm sieht, dann dürfte er den meisten auch gefallen :) Aber ich kann mir schon vorstellen, dass das vielen schwer fällt. Mir ging es zum beispiel bisher immer bei den Harry Potter Verfilmungen so. Ich liebe die Bücher dermaßen, dass es mir echt schwer fällt, den wechselnden Regisseuren die vielen Veränderungen nicht zu übel zu nehmen. Aber Freunde von mir, die die Bücher nicht kennen, fanden die HP-Filme allesamt toll. Ich denke, ich bin da vielleicht ein bisschen zu verbohrt, und vielleicht bist Du das ja im Hinblick auf die drei Fragezeichen ;) Was jetzt keine Beleidigung sein soll! Du wolltest eben, dass auch die originalen Drei Fragezeichen drin sind, wenn das Original drauf steht. Verstehe ich!

1081) [Sokrates](#) © schrieb am 12.11.2007 um 10:32:48: ACHTUNG: Ich kenne nur die Trailer u. diverse Kritiken (auch jenseits der RBC) !!!

Ist es nicht ironisch, dass das häufig als zu niedrig angemäkelte Alter der "Drei ???" so ziemlich das einzige scheint, das mit dem Arthur-Buch übereinstimmt!? Vor allem deshalb wirkt auch die "Lovestory" deplatziert: Vor der Pubertät finden Jungs Mädchen eher doof! Das muss hier anders sein, a) weil die "Drei ???" keine/kaum Vorbehalte haben und b) Chris Auftraggeberin ist. Aber der Kuss-Wettstreit ist unglaublich unwahrscheinlich. Es wäre übrigens sehr nett, heir nicht den gesamten Plott zu verraten (ohne Spoiler-Warnung), weil wahrscheinlich einige den Film noch sehen möchten u. hier nur reinschau'n, um ein Meinungs-/Stimmungsbild zu bekommen.

1082) [Laflamme](#) © schrieb am 12.11.2007 um 11:09:04: Naja, *eigentlich* sollte die Handlung ja schon seit 40 Jahren bekannt sein...

1083) [Soki@LaFlamme](#) schrieb am 12.11.2007 um 12:27:31: Aber nur, wenn buchgetreu verfilmt worden wäre 😊 Ich glaube langsam, der Hauptgrund für die "Modernisierung" war, selbst Kennern der Serie einige Überraschungen bieten zu können.

1084) [carey](#) © schrieb am 12.11.2007 um 13:06:31: Ich habe mir voller Vorfreude am sonntag den Film angeschaut und feststellen müssen, dass ich als älterer nicht mehr zur Zielgruppe gehörte. Für Kinder ist der film unterhaltsam, für echte Fans eine Katastrophe. Bob als Witzfigur darzustellen, tat schon weh. Auf die anderen Details möchte ich gar nicht eingehen. Ich war bitter enttäuscht! Aber geben wir Studio Hamburg noch eine Chance! Viel schlechter kann es für eingefleischte Fans nicht kommen.

1085) conan schrieb am 12.11.2007 um 13:10:05: Judith schrieb: "Du wolltest eben, dass auch die originalen Drei Fragezeichen drin sind, wenn das Original drauf steht." Es war wohl wirklich naiv, sowas zu erwarten. Wenn man deshalb verbohrt ist, dann bin ich das wohl.

1086) [swanpride](#) © schrieb am 12.11.2007 um 13:35:11: @1084 Beschreis nicht....im nächsten Film stellt sich wahrscheinlich heraus, das Kommissar Reynolds ein Verbrecher ist....

1087) Judith schrieb am 12.11.2007 um 13:35:19: *seufz* Conan, ich habe doch extra noch mal betont, dass das "verbohrt" in keinsten Weise beleidigend gemeint war. Nicht umsonst habe ich davor die Parallele zu den Potter Verfilmungen gezogen, denn da geht es mir doch genauso. Ich bin einfach zu sehr ein Fan der Potter

Bücher, als die Filme einfach als "nett gemachte Fantasyfilme" genießen zu können, weil ich mir (ja, vielleicht naiverweise) jedes Mal aufs neue eine originalgetreue Umsetzung des Buchstoffs wünsche. Und so geht es Dir eben bei den Drei Fragezeichen. Das war alles, was ich damit ausdrücken wollte, und beleidigend wollte ich sicher nicht sein, entschuldige.

1088) [swanpride](#) © schrieb am 12.11.2007 um 13:36:27: @1087 Bei den Potter-Filmen ist man aber sichtlich bemüht, so nah wie möglich am Original zu bleiben....auch wenn man sich schon einmal kleiner Freiheiten herausnimmt.

1089) Judith schrieb am 12.11.2007 um 14:11:32: Na ja, meine Erwartungen werden trotzdem wieder jedes Mal aufs Neue enttäuscht, aber wir wollen hier ja über die drei Fragezeichen reden und nicht über Harry Potter, das war nur als Vergleich gedacht, um zu zeigen, dass ich auch die Leute verstehe, die vom Film enttäuscht sind, obwohl er mir gefallen hat :)

1090) Ragnar schrieb am 12.11.2007 um 14:27:59: Das Geheimnis der Geisterinsel kam in 537 Kinos auf solide 220.000 Kinogänger und belegt damit Platz vier der Kino-Charts. Info: [spiegel.de](#)

1091) Findefuchs schrieb am 12.11.2007 um 14:53:10: Allerdings unterscheiden sich beim Spiegel die Plazierungen der Vorwoche von allen anderen Kinocharts. Letzte Woche war Lissi auf Platz 1, lt. Stern auf Platz 2. Sternenwanderer und Chuck und Larry wurden sogar vertauscht.

1092) Konni@Soki schrieb am 12.11.2007 um 16:16:21: In der heutigen Zeit sind die Jungs in dem Alter oft schon "aktiv" ... besonders die amerikanische Jugend. Und wenn ich mir meinen Sohn anschau, dann findet er Mädchen jetzt schon nicht mehr doof und er ist 8 und vorpubertierend.

1093) [Maureen](#) © schrieb am 12.11.2007 um 18:24:56: Gestern war ich jetzt endlich auch im drei ??? Film gewesen und nun möchte ich natürlich auch noch meinen "Senf dazugeben": Für mich war der Film genauso wie ich ihn mir erwartet habe. Ich hatte ja sowieso keine allzu grossen Erwartungen an den Film gehabt und mir von vornerein gesagt, dass ich den Film komplett davon trennen möchte, was ich selbst unter den drei ??? verstehe und wie ich sie mir vorstelle bzw. was sie für mich sind. Und das war auch gut so, denn so bin ich auch nicht enttäuscht von dem Film. Es ist für mich ein netter Film mit einigen schönen Landschaftsbildern und toller Musik (das muss ich sagen, die Musik fand ich sehr passend und schön). Hätte ich nichts mit den drei ??? am Hut und hätte den Film jetzt gesehen, würden sie mich jetzt schon ein wenig interessieren und ich würde mir vielleicht ein Buch oder eine Kassette kaufen. Aber da ich drei ??? Fan bin, kann ich natürlich auch sagen, dass die Schauspieler und die ganze Mache des Films unseren drei Detektiven natürlich nicht gerecht werden. Bob ist einfach ganz falsch dargestellt worden, obwohl er für die anderen Zuschauer des Films wohl der "Dauergrinser" war...ich fands natürlich nicht toll, da ich Bob "anders" kenne und mir auch im Film anders gewünscht habe. Aber wie gesagt, ich möchte es trennen. Obwohl ich ihn auch wahrscheinlich nicht sehr lustig gefunden hätte, wenn ich die drei ??? nicht kennen würde, sondern eher so ein bisschen nervig. Den Darsteller von Peter fand ich ganz gut, er und auch Justus sind sehr symphatisch rübergekommen. Obwohl ich nicht verstehe, dass sie Just auch im Film "Pummelchen" nennen, wo er dort gar nicht pummelig ist. Nun ja...da haben wohl andere Leute ein anderes Verständnis von pummelig 😊 Der Fall an für sich war auch ganz in Ordnung, finde ich, owbwohl er natürlich auch wieder nichts mit der ursprünglichen Geisterinsel zu tun hat. An manchen Stellen doch etwas verwirrend, aber okay. *ggg* Ich merke gerade, dass ich mich wohl ständig wiederhole und den Film durchgehend als "okay" betitel. Mehr fällt mir jetzt auch eigentlich gar nicht mehr ein. Für einen Normalgucker sage ich abschließend ist der Film mit Sicherheit okay *ggg*...nichts besonders, halt mal nett zum anschauen. Als drei ??? Fan mit den Erwartungen, dass er an die ursprüngliche Geschichte und den Stil der drei herankommt, ist er natürlich enttäuschend. So wie ich es mir gedacht habe.

1094) [pummel](#) © schrieb am 12.11.2007 um 19:46:24: Maureen spricht mir eigentlich fast aus der Seele Man darf Buch/Hörspiel und Film nicht gleichsetzen. Der Film ist eigenständig zu sehen und als Film für Kinder und junggebliebene. Alteingesessene Fan's die Ihr Kopfkino auf der Leinwand erleben möchten können nur enttäuscht werden... denn jeder Kopf ist anders 😊

Zur Story:

Hier würde ein Hinweis "Frei nach einer Geschichte von Robert Arthur" fehlen. Die Geschichte ist sehr weit vom Original entfernt. Was dem Film aber nicht schlechter macht. Wie gesagt als eigenständiges Werk finde ich ihn nicht nur "okay" sondern "ganz gut". Er braucht einen vergleich mit "Den Wilden Kerlen" oder "TKKG" Filmen zu scheuen... denn das ist die Konkurrenz, gegen die der Film bestehen muss. Ich habe mir den Film in einer 15.00 Uhr Vorstellung im vollbesetzten Kino angeschaut und auch wenn Bob stark überzeichnet war, hat der Saal gelacht und die Kinder haben sich über den kleinen Tolpatsch gefreut. Das Hugenay zum Schluß als Bösewicht auftaucht, finde ich auch nicht so schlimm, ich sehe es eher als kleine

Homage an die Fan's, wie so viele andere Kleinigkeiten auch. z.B. den Gastauftritt von Oliver haben die Kinder gar nicht mitbekommen.

Der Film ist ein meiner Meinung nach guter Abenteuer-Film für Kinder mit einigen Anspielungen und Details für Fan's. Man konnte mit den drei Spass haben, sich fürchten und auch miträtseln.

Ich war am Anfang auch sehr skeptisch, aber ich bin positiv überrascht worden. Auch das der Film so stark von Original abweicht fand ich persönlich gut, so gab es auch für einen Uralten Fan wie mich neues zu sehen und so ein oder anderen Überraschungseffekt. Mal ehrlich, wäre der Film nicht langweilig, wenn er sich 100% an die Vorlage halten würde?

Am Ende ist es wie mit allen Buchverfilmungen, sie können nie das Original erreichen, aber sie können einem 90 Minuten gut unterhalten, und das ist das, was ich von einem guten Kinofilm erwarte.

1095) Findefuchs schrieb am 12.11.2007 um 19:55:53: @Pummel: Die Sache ist nur die, dass der Film unter dem Namen "Die drei ??? und das Geheimnis der Geisterinsel" läuft. Daher geht man (fälschlicherweise) davon aus, dass es sich um eine Verfilmung des Buches von Robert Arthur handelt. Dem ist aber nicht so. Ich vermute, Good Ol' Arthur kann man momentan gut als Ventilator benutzen, so schnell wie der im seinem Grab rotieren dürfte.

1096) [Magnatos](#) © schrieb am 12.11.2007 um 20:08:10: Das sehe ich genauso Findefuchs. Das kann man so nicht trennen, wer das für sich selber kann toll... aber unterm Strich ist dieses der Film zum Buch/Hörspiel und damit muss der Film sich nun messen lassen.

1097) [Don Sebastian Alvaro](#) © schrieb am 12.11.2007 um 20:30:14: OK, jetzt nochmal ernsthaft (*zu DBecki schiel*): Ich kenne bislang wenige Filme, welche in der Lage wären, die jeweilige Buchvorlage 1:1 umzusetzen. Dass beim Film "Die Geisterinsel das Resultat weit von dem entfernt ist, was im Buch steht ist unumstritten. Bei den von Judith erwähnten Harry Potter-Verfilmungen gibt es für den Leser der Romane immerhin reichlich Szenen des Wiedererkennens, bei der Geisterinsel fehlt das beinahe gänzlich (zumindest wenn man annimmt, dass der Film auf dem gleichnamigen Buch der Reihe basiert). Ich verstehe beide Lager: Zum einen diejenigen, die enttäuscht, vielleicht sogar wütend darüber sind, dass der Film mit der "Realität" nichts zu tun hat. Ich verstehe zum anderen aber auch diejenigen Zuschauer, die den Film gut und sehenswert finden. Ich persönlich war von Anfang an skeptisch als die Pläne bekannt wurden, eine Geschichte der ??? zu verfilmen. Ich habe mir in der Phantasie sowohl die Charaktere als auch die Schauplätze anders vorgestellt. Das geht mir aber nicht nur hier so: Das selbe Problem habe ich bei fast allen Harry Potter-Filmen, ja eigentlich bei allen Filmen zu denen ich die Buchvorlage kenne. Von daher verstehe ich den Unmut, der hier zu Hauf geäußert wird.

1098) [swanpride](#) © schrieb am 12.11.2007 um 21:12:23: @1097 Es ist nicht die Aufgabe eines Films, eine Vorlage 1 zu 1 umzusetzen, sondern sie dem Medium entsprechend angemessen zu adaptieren. Das wichtigste dabei ist, den eigentlich Kern der Vorlage zu bewahren. Dann kommt entweder eine akzeptable (wie bei den HP-Filmen...minus dem fünften), eine richtig gute (Peterchens Mondfahrt (DDR-Verfilmung), diverse Grisham Verfilmungen usw.), und hin und wieder sogar etwas heraus, was besser ist, als die Vorlage (Mary Poppins, Wintersonnenwende). Das wichtige dabei ist, dass man einige Dinge unangetastet läßt....in aller erster Linie die Charaktere. Ein absolutes Negativbeispiel dafür ist die Miserables-Verfilmung mit Gerald Depardieu. John Malkowich ist ein wirklich toller Schauspieler, aber ein Javert, der sich nicht mehr (wie im Buch) in Selbstgerechtigkeit vergeht weil er selbst aus der Gasse stammt und es geschafft hat, rechtschaffend zu bleiben sondern stattdessen ein Adelliger ist, der einfach Spass an der Jagd hat, ruiniert die ganze Dynamik zwischen Jean Valjean und Javert, die nun einmal vor allen Dingen darauf beruht, dass sie letztendlich beide im Recht sind. Genauso, wie die Dynamik der drei Detektive darauf beruht, dass jeder von ihnen andere Stärken hat. Und mit diesen Stärken auch Schwächen haben. Es geht nicht an, dass zwei figuren "Perfektioniert" werden und die dritte zum Comic relief verkommt. Das zerstört die ganze Balance. Dasselbe gilt für ihre Beziehung zu Hugenay. Er ist der einzige Rivale, der Justus ebenbürtig ist, und den Justus respektiert...einen Mörder kann man jedoch nicht respektieren. Und genau da liegt das eigentliche Problem bei den Film (zumindest für mich). Mit der Handlung selber könnte ich leben, so lange sie nicht zu TKGK-mäßig wird und auch zwischendurch mal recherchiert und kombiniert wird. Aber vor den Charakteren selbst sollte man respekt haben, und sie so lassen, wie es in den Büchern beschrieben ist. Kopfkino hin oder her, es gibt da schon einige Sachen, an die man sich halten sollte.

1099) [Excalibur](#) © (dreamteam@alice-dsl.de) schrieb am 12.11.2007 um 21:33:02: Als treuer Gefährte der Drei aus Rocky Beach, war es auch mir selbstredend eine Pflicht mir dieses cineastische Desaster anzuschauen.. (Um mal in dem vollkommen verblödet dargestellten Intellekt von Just in diesem Film zu bleiben) Fehler über Fehler, vollkommen fehlinterpretierte Personendarstellung. Und wie auch schon oft erwähnt: Victor Hugenay würde den Drei ??? NIE etwas antun!!! Um es mal kurz zu machen TOTALLER

MURKS. Wir Fans müssen zur Zeit schon genug leiden, aber Drehbuchautoren und Produzenten, die in meinen Augen die Hörspiele NICHT kennen, und sich auch nicht die Mühe gemacht haben, sich mit den Drei Fragezeichen mal richtig zu befassen, sollen die Finger weg lassen. Ich danke im Nachhinein dafür, das nur 5 andere mit mir im Kino waren, der Film sollte den Machern um die Ohren fliegen, damit sie mal in alter Bob Manier RECHERCHE betreiben bevor sie so was produzieren!!! MFG EX

1100) [simon ©](#) schrieb am 13.11.2007 um 09:37:59: Ich war tief enttäuscht über den aus meiner Sicht ziemlich missratenen Kinofilm obwohl ich mit einer neutralen Einstellung ins Kino ging. Um es noch deutlicher auszudrücken; der Film ist totaler Schwachsinn! Mit dem Buch oder dem Hörspiel hat der Film so gut wie gar nichts zu tun was auch für die drei ??? gilt. Bob wird als dümmlicher und tolpatschiger Junge dargestellt der x Mal mit dem Rucksack umfällt (lustig?). Justus konzentriert sich mehr auf seine weibliche Bekanntschaft und dabei bleibt seine Genialität auf der Strecke. Peter tritt kaum in Erscheinung und ist daher bloss eine blasse Randerscheinung. Alles in allem werden die drei ??? äusserst lieblos dargestellt und gleichen eher den Spy Kids oder Cody Banks. Die Szene in der Luft ist übelst billig dargestellt worden. Wenn schon auf Computeranimation gesetzt wird dann sollte es schlussendlich so konstruiert werden dass die Szene weder billig noch kitschig wirkt. Die Story selber wirkt an den Haaren herbeigezogen und bietet ideale Einschlafhilfe ... Die Gegner der drei Fragezeichen sind matt und ohne "Saft". Für mich ist klar, einen möglichen zweiten Teil werde ich mir nicht mehr ansehen. Einmal Geld aus dem Fenster werfen für solch einen stupiden Film reicht vollkommen. Ich freue mich hingegen auf den nächsten Film von Ragnar, falls es denn überhaupt mal wieder einen Fanfilm gibt und bleibe bei den HSP und Bücher ...

1101) David Hume schrieb am 13.11.2007 um 10:45:43: Man kann den Film auf zweierlei Weisen sehen: als DDF-Fan oder als normaler Kinobesucher. Als DDF-Fan kann ich mit dem Film so gut wie nichts anfangen. Dabei will ich gar nicht kleinlich an den Abweichungen von den Hörspielen und Büchern herumnörgeln; es gibt kein ästhetisches oder sonstiges Gesetz, das besagt, die Filmadaption eines Hörspiels oder eines Buches dürfe keinen Deut von der Vorlage abweichen. Hugenay ein fieser Gewaltverbrecher? Meinetwegen. Dieser pausbäckige Verlierer soll Bob sein? Gut, was soll's. Es ist ein (mit Allie Jamison nichtidentisches) Mädchen dabei? Wurde die DDF-Serie in den letzten Jahren nicht wieder mühsam zur mädchenfreien Zone gemacht, so wie es sich gehört? Egal, sei's drum. (Daß Just zum gefühlsduseligen Mädchenknutscher mutiert, ist allerdings auch für den Tolerantesten schwer zu verkraften.) Entscheidend dafür, daß ich als DDF-Fan mit dem Film nichts anfangen kann, ist zweierlei: Erstens handelt es sich bei dem Film, wie nach den Vorschauen zu erwarten war, um eine Art inoffizielle Fortsetzung der "Goonies" - um einen Abenteuerfilm, ein "Indiana Jones" für Kinder. Mein DDF-Kosmos sieht allerdings völlig anders aus und hat weder etwas mit den "Goonies" noch mit "Indiana Jones" gemein. Mein DDF-Kosmos ist viel kleiner, beschaulicher, weniger weltläufig, ja biederer, und in diesem Kosmos geht es nicht um das Bestehen von Abenteuern an exotischen Schauplätzen, sondern um kleinteilige, in der heimeligen Atmosphäre eines Kammerspiels verrichtete Detektivarbeit. Zweitens sind für mich sind Andreas, Jens und Olli die drei Fragezeichen, und sonst niemand. (Wie klar wurde dies, als der Pseudo-Just das Zimmer verlassen wollte und der echte Just, Olli Rohrbeck, durch das Bild huschte.) Beurteile ich den Film hingegen als normaler Kinobesucher, halte ich ihn für einen gelungenen, sogar sehr gelungenen Kinder- und Familienfilm. Die Geschichte, wenngleich wenig originell, ist rund und bunt, die Darsteller sind, wenn man sie nicht als drei Fragezeichen betrachtet, sympathisch und aufgeweckt. Wäre ich 20 Jahre jünger, würde ich den Film wahrscheinlich so lieben wie in den 80ern die "Goonies". So ist es ein Film, der Kindern, die heute so alt sind wie ich damals, bestimmt gut gefallen wird.

1102) a schrieb am 13.11.2007 um 10:59:31: platz 4 ist ziemlicher flop. davor zb ratatouille platz 3 der schon länger läuft bullys film und nach 7 tagen ausgeflittert

1103) conan schrieb am 13.11.2007 um 11:01:42: @David Hume: Also die Goonies würde ich aber handwerklich doch einige Stufen höher ansiedeln. Baxmeyer auf eine Stufe mit Spielberg und Donner zu stellen ist schon ein starkes Stück.

1104) Too Much! schrieb am 13.11.2007 um 11:58:07: Panini Stickeralbum...

1105) [Woesty ©](#) (woesty@web.de) schrieb am 13.11.2007 um 13:24:19: Ich habe mir den Film gestern angesehen und muss sagen, dass ich ihn nicht so schlecht fand, wie er hier von vielen dargestellt wird. Meiner Meinung nach darf man einiges nicht vergessen: 1. Es ist eine deutsche Produktion, und die sind nunmal, bis auf ein paar Ausnahmen, "qualitativ" nicht so gut wie manch andere internationale Produktionen, da es den deutschen Produktionen oft am Geld und dadurch auch dem technischen Know how mangelt. 2. Ich gehe davon aus, dass der Film auch noch in anderen Ländern gezeigt werden soll, und da meines wissens die drei ??? in den meistn Ländern bei weitem nicht so bekannt und erfolgreich sind wie bei uns, kann ich verstehen, dass die Macher versucht haben, eine "massenkompatiblere" Version der drei ??? zu machen.

Natürlich hätte ich mir als Fan mehr Detailtreue und Insidergags usw. gewünscht. Dies kann aber auch nach hinten losgehen, wie z. B. bei X-Men III. Als Fan habe ich mich über die Vielzahl der dortigen Charaktere und Insiderjokes gefreut, fand den Film aber als ganzem als schlechtesten der Trilogie. Für den 2. Teil, der schon in Bearbeitung sein soll, erwarte ich aber, dass viele Fehler des ersten Filmes ausgemerzt werden. Dies dürfte dann auch nicht so ein Problem werden, wenn die drei ??? durch den ersten Film auch bei den Nicht-Fans bekannter geworden ist. Hoffen wir auf das Beste. MfG Woesty

1106) [Magnatos](#) © schrieb am 13.11.2007 um 13:46:08: Ich glaube eher nicht das die Qualität wie du es nennst etwas damit zu tun hat weil eine deutsche Produktionsfirma da seine Hände mit im Spiel hatte. Mit ca.12 Millionen Dollar Produktionskosten hätte man bestimmt nicht unbedingt in Afrika (und warum gerade da?!?) drehen müssen. Schottische Küste, Regenwetter, Karussellgespenst und der Film hätte wesentlich mehr Atmosphäre abbekommen als ein Ballermann Urlaub bei 40° Grad im Schatten wie nun zu sehen ist. Auch das die Piraten Thematik unter den Tisch gekehrt wurde finde ich sehr schade, gerade deswegen weil hier auch ungewollt auf dem Trend der Piratengeschichten hätte rumgeritten werden können. Eindeutig verschlafen...
find

1107) David Hume schrieb am 13.11.2007 um 14:05:58: @conan: Die "Goonies"-Darsteller hatten sicher noch mehr Pfiff als die DDF-Jungs, aber davon abgesehen kann ich zwischen den Filmen keinen sensationellen Qualitätsunterschied erkennen. Die "Goonies" sind auch nur ein trivialer Kinderfilm und kein Filmkunstwerk von Murnau oder Welles.

1108) [Magnatos](#) © schrieb am 13.11.2007 um 14:08:41: @David: Genau...und Kampfstern Galaktika und Star Wars (da hatten die Darsteller auch mehr Pfiff) sind ja auch irgendwie das selbe.

1109) [swanpride](#) © schrieb am 13.11.2007 um 15:34:34: @1105 Entschuldige mal, aber wie kommst du auf die Idee, dass deutsche Produktionen automatisch schlechter sein müssen, als amerikanische? Der deutsche Film hat eine mindestens genauso lange Tradition, einige der besten Filmemacher unserer Zeit stammten aus Deutschland. Und auch heute noch liefern deutsche Filmstudios gute Qualität ab. Das fällt nur nicht mehr so auf, weil es sich bei den meisten Europäischen Filmen um Gemeinschaftsproduktionen handelt, in denen verschiedene Länder ihre Finger drin haben. "Die wunderbare Welt der Amelie" ist z.B offiziell ein französischer Film, wurde aber mit deutscher Mitarbeit gedreht. Und auch wenn die Bully-Filme unglaublichen Zulauf haben (warum auch immer), sind sie bei weitem nicht das einzige, was das deutsche Kino in den letzten Jahrzehnten hervorgebracht hat...darf ich an Filme wie "lola rennt", "der bewegte Mann", "das Superweib" usw. erinnern? Tatsächlich hätte ich gerade von einer deutschen Produktion mehr erwartet, weil diese sich eher von der üblichen Hollywood-Mentalität abheben.

1110) [mike101](#) © (mike_bmouseriver@web.de) schrieb am 13.11.2007 um 17:30:14: Hi, ich hab schon K1039 gepostet und möchte einfach mal eine Charakterisierung der drei ??? in den Raum werfen, so wie sie mir in den Geschichten der Prä-Crimebuster-Ära vermittelt wurde, wobei ich mich größtenteils zugegebenermaßen auf die HSPs beziehe: Justus Jonas - hyper-intelligent, belesen, theatralisch, pummelig, wenig sportlich aktiv, nachdenklich, Eltern tot, lebt bei Onkel und Tante Peter Shaw - der größte der drei ???, sportlich sehr aktiv, mutig gegenüber sichtbaren Gefahren, ängstlich bei nicht-sichtbaren Gefahren (Geistern, Schlössern, maskierten Schurken), der Bodyguard der drei ??? und primärer Türöffner, Vater arbeitet für Hollywoods Film-Firmen Bob Andrews - der kleinste der drei ???, intelligent(aber nicht so wie Justus), mutiger als Peter, belesen(aber nicht so wie Justus), Vater arbeitet bei Zeitung Nun die Charakterisierung, wie sie im Film vorkommt: Justus Jonas - hyper-intelligent, belesen, theatralisch, pummeliges Gesicht, sportlich aktiv, nachdenklich, Eltern tot, lebt bei Onkel und Tante Peter Shaw - der größte der drei ???, sportlich sehr aktiv, mutig gegenüber sichtbaren Gefahren, ängstlich bei nicht-sichtbaren Gefahren (Geistern, Schlössern, maskierten Schurken), der Bodyguard der drei ??? und primärer Türöffner, Vater arbeitet als Architekt Bob Andrews - der kleinste der drei ???, intelligent(aber nicht so wie Justus), mutiger als Peter, belesen(aber nicht so wie Justus), Vater arbeitet bei Zeitung Vergleiche mal und denke dann darüber nach, ob es wirklich einen sooooooooooo großen Unterschied gibt, der den Film von einigen des Steinigens würdig macht.

1111) [heiko](#) © schrieb am 13.11.2007 um 18:48:21: So, der Film hatte am Wochenende 234.491 Zuschauer und Platz zwei in den Charts belegt. Ich denke mehr konnte man auch nicht erwarten. Könnte ein Endergebnis um 1,1 Mio. werden.

1112) [swanpride](#) © schrieb am 13.11.2007 um 19:04:23: @1110 Also zunächst einmal finde ich deine Charakterisierung nicht auf dem punkt...du hast bei Justus arrogant und herrschsüchtig vergessen, die unterscheidung zwischen sichtbaren und nicht-sichtbaren Gefahren bei Peter ist völliger blödsinn...der hat vor einem Mann mit Pistole oder einer einsturzgefährdeten Höhle genauso große Angst wie vor Geistern und

Nebel, und Bob war für mich eigentlich schon immer derjenige, der am meisten künstlerisch orientiert war, und auch derjenige, der letztendlich am reifsten von den dreien war (nicht vom intellekt, sondern von den Verhaltensweisen her).

1113) [Sven H.](#) © schrieb am 13.11.2007 um 19:07:29: @heiko: Danke für die Info. Was ist denn die Quelle? Ich habe Kinocharts vom Montag gesehen (cinema.de, glaube ich), auf denen rangierte der Film auf Platz 4.

1114) [Sven H.](#) © schrieb am 13.11.2007 um 19:16:06: Spiegel Online vermeldet Platz 4, den Status als bester Neuling - und über 220 Tsd. Besucher in 537 Kinos (sollten es nicht etwas mehr als 600 sein?) - www.spiegel.de/kultur/kino/0,1518,516785,00.html

1115) [Laflamme](#) © schrieb am 13.11.2007 um 20:06:21: Mike101: Prä-CB hatte Peter noch kein Dietrich-Etui. Als zum Beispiel die Truhe mit Sokrates geöffnet werden musste, bedienten sich die Fragezeichen einer Sammlung alter Schlüssel von Onkel Titus. Auf die Idee mit den Dietrichen kam BJHW.

1116) conan schrieb am 13.11.2007 um 20:13:15: @Sven H. Montags erscheinen immer als Richtwert die geschätzten Besucherzahlen des Wochenendes (auf die sich der Spiegel vermutlich auch bezieht), bevor Dienstags die endgültigen Zahlen vorliegen.

1117) [heiko](#) © schrieb am 13.11.2007 um 21:13:08: @ Sven H.: auf kino.de gibt es immer die aktuellen Charts. Auf einigen Seiten findet man nur Zahlen aus ausgewählten Kinos und Montags sind die noch Zahlen nicht genau. Wahrscheinlich haben die drei ??? am Sonntag noch die beiden anderen Filme überholt, sind ja knapp dahinter.

1118) [martin](#) © schrieb am 14.11.2007 um 07:20:34: Achtung, unsachliche Begeisterung: Der Film ist der absolute Knaller, besser kann man das klassische ???-Gefühl nicht ins 21. Jahrhundert retten. Ein Meisterwerk!

1119) [Phony McRingRing](#) © schrieb am 14.11.2007 um 12:06:29: @woesty: Ich finde den deutschen Film sogar um länger besser, als den amerikanischen. Denn in den USA wird Spannung und Interesse nur durch optische Special-Effects und Hintergrund-Musik erlangt - und durch den typischen Hollywood-Pathos wenn es um Themen wie Freundschaft, Liebe, Zusammenhalt, etc. geht. Gerade in den letzten Jahren waren die Filme doch immer und immer wieder dieselbe Leier. Selbstverständlich gibt es immer Ausnahmen, da will ich gar nichts sagen, aber diese sind seltener geworden.

1120) [Geheimer Sarg](#) © schrieb am 14.11.2007 um 12:59:01: Also ich war letztens auch im Kino, und war begeistert. Zwar war der Film leider ohne unsere Originalsprecher, aber er war trotzdem gut. Wem vielleicht aufgefallen ist, Oli und Andreas sind ganz kurz mal in Erscheinung getreten. Was ich am Film allerdings nicht so gut fand, war die unangenehme Art, von Victor Hugency gegenüber den Drei???. Ich meine, er ist ja sonst immer ein Gentleman, ohne Pistole, deswegen finde ich es hier schade, dass er die drei??? mit einer Pistole bedroht hat. War ich einfach nicht von ihm gewöhnt. Aber sonst war das ein spitzer Film.

1121) [Woesty](#) © (woesty@web.de) schrieb am 14.11.2007 um 17:07:44: @swanpride: Vielleicht habe ich mich falsch ausgedrückt. Natürlich gibt es auch gute deutsche Produktionen, sie sind aber von der Gesamtzahl her doch nur Ausnahmen. Und i. S. Qualität meinte ich in erster Linie die Optik des Films, z. B. Special Effects usw., da haben nun mal die Amis uns einiges voraus. Und i. S. Hollywood-Mentalität: Ich weiß nicht ob es bekannt ist, aber die meisten amerikanischen Filme, wo die Amis die großen Helden sind, wie z. B. Independence Day oder Air Force One, wurden von Deutschen gemacht (in diesen Fällen Roland Emmerich und Wolfgang Petersen).

1122) [swanpride](#) © schrieb am 14.11.2007 um 19:09:38: @1121 Mit "Hollywood-Mentalität" habe ich nicht (oder nicht nur) die Thematisierung von Patriotismus gemeint, sondern mehr das Drehen nach dem Publikumsgeschmack und das Verwenden eines manchmal sehr übertriebenen Pathos.

1123) [Gruselkuh](#) © schrieb am 14.11.2007 um 20:45:00: Nachdem ich den Film eben gesehen habe (Nachmittagsvorstellung mit außer mir und Gemahl nur noch drei kichernden Mädchen, die in der letzten Reihe saßen), jetzt ein völlig unreflektierter Kommentar von mir: Ich fand's echt unterhaltsam und spannend! Was mich gestört hat war

1. der Titel (hätte man sich einfach einen neuen Titel ausgedacht, müsste sich niemand darüber ärgern, dass der Film rein gar nichts mit der Geschichte von der Geisterinsel zu tun hat)
2. Bob (wieso hat das Sams keine blauen Punkte mehr im Gesicht? Aber die drei Mädels fanden ihn offensichtlich lustig und vielleicht auch süß, von daher hat er seinen Zweck ja erfüllt)

3. Hugenay, der seinem Gentleman-Image untreu wird und auf Waffen anstatt auf Intelligenz setzt
Ansonsten wie gesagt ein durchaus spannender Kinderfilm mit einer Story, die sich vor den meisten anderen DDF-Stories nicht zu verstecken braucht.
Liebe Grüße, GruselQ

1124) [sebiANDREWS](#) © schrieb am 14.11.2007 um 21:35:38: @Woesty: nein! es ist nicht bekannt, das die meisten US-produktionen (in denen die amis die helden sind) von deutschen gemacht wurden! weil es einfach nicht stimmt! :p ISSO! gibt bestimmt noch 2 hände voll weiterer beispiele und das war's dann schon wieder. worum ging's nochmal?

1125) [Flo](#) © schrieb am 14.11.2007 um 22:21:30: Ich habe mir den Film am Dienstagabend gesehen und muss sagen, dass ich absolut positiv überrascht bin. Ich fand den Film wirklich spannend. Die schauspielerischen Leistungen waren durchweg sehr gut. Außer mit Bobs Schauspieler habe ich mich einigermaßen schwer getan. Er kam einfach noch zu kindlich rüber, dagegen wirkten Peter und Justus wesentlich reifer. Gerade den Schauspieler von Peter fand ich gut, er gefiel mir mit am besten. Was mich nebenbei noch ein bisschen gestört hat, war der verklemmte Umgang der Jungs mit dem Mädchen Chris. Etwas unbefangener hätten sie in meinen Augen schon sein können. Aber abgesehen von diesen kleineren Kritikpunkten eine durchaus gelungene Produktion. 😊
Liebe Grüße! Flo

1126) David Hume schrieb am 14.11.2007 um 23:50:56: Unbefangener? Mit Mädchen auch noch? Nun laßt uns mal auf dem Teppich bleiben. Allie Jamison darf gerne mitmachen. Aber davon abgesehen sind DDF-Geschichten Jungssache, bitteschön.

1127) [werwoelfchen](#) © (ddf051.wolf@googlemail.com) schrieb am 15.11.2007 um 11:01:15: @david hume: das würde ja heißen, dass weibliche Wesen nicht DDF konsumieren oder gar hören würden. Das stimmt doch gar nicht, wenn man sieht, wie viele weibliche DDF-Fans schon alleine auf der RBC registriert sind^^^^^^. Mit anderen worten: Viele, die hier registriert sind, sind also untypischerweise Registriert, oder wie???

1128) [Sokrates](#) © schrieb am 15.11.2007 um 11:43:13: Hallo!?! Mein cineastisches Wissen ist sicher nicht allumfassend, aber mir fallen "spontan" nur 3 (d-r-e-i-!) deutschsprachige Regisseure/Produzenten ein, die's in Hollywood zu dem gebracht haben, was allgemein als "groß" bezeichnet wird: Neben den beiden bereits Erwähnten nur noch Bernd Eichinger! Sollte jemand erwarten, dass ich diesen jetzt alle Amis gegenüberstelle, für die das gilt, muss ich diese leider enttäuschen, denn sonst wär' ich heut' Abend noch nicht mit tippen fertig 😊 OK übertrieben, nur um mal die Verhältnisse anschaulich zu machen.
Aber zurück zu DIESEM Film. Als jemand, der ihn noch nicht gesehen, aber die Kommentare hier (und anderswo) verfolgt hat, wage ich die Vermutung zu äußern, dass eher Kinder u. Jugendliche - sozusagen "The next Generation" potentieller "drei ???"-Fans - anspricht, respektive: ansprechen soll. Wenn nun ein Teil der be-"geist"-erten *g* Neu-Fans _aufgrund_des_Films_ anfängt, die Bücher zu lesen u./o. die Hörspiele zu hören, könnte mensch ihn durchaus einen Erfolg nennen.
Spekulatius: Und wenn ein Teil davon zukünftig die Rocky-Beach.com-Community bereichert, wäre der Film mglw. indirekt selbst für diejenigen ein "Gewinn", denen er nicht gefällt o. die ihn von vornherein ablehnen.

1129) [Elysia2000](#) © schrieb am 15.11.2007 um 12:34:12: @werwoelfchen: genau, das wäre ja genauso als wenn man sagen würde, oh, ich darf mir dann auch nicht "Captain Future" ansehen; ich denke, wir leben mittlerweile in einer Zeit, wo derlei Sachen keine Rolle mehr spielen sollten... außerdem: mir ist zu Ohren gekommen, daß die drei ??? nur für Kinder sind... hmmm... merkwürdig, lese/ höre ich ja auch, dann sollte ich das aufgrund der "Sachlage" wohl nochmal überdenken, willkommen im 21sten Jahrhundert ;)

1130) [Laflamme](#) © schrieb am 15.11.2007 um 13:36:21: Kino-Zwischenstand aus Österreich: Die Geisterinsel liegt auf Platz 4 mit 9524 Zuschauern. Die vorderen Plätze belegen Lissi und der wilde Kaiser (40.881), Nach 7 Tagen ausgeflittert (36.601) und Ratatouille (23.594).

1131) det schrieb am 15.11.2007 um 23:24:47: @ 1128/sokrates: Hey, bei den groooosen Regisseuren aus D hast du aber den Uwe Boll vergessen... LOOOOL... 😊

1132) [Skywise](#) © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 15.11.2007 um 23:32:29: @det: Wenn's um deutschsprachige Regisseure geht, hat er zumindest Billy Wilder vergessen. Macht aber nix, in der Sache hat Soki ja Recht ...
Gruß
Skywise

1133) chich schrieb am 16.11.2007 um 02:37:59: Respekt. Ich bin ein großer DDF Fan. Muss sagen, eines der schlechtesten Machwerke aller Zeiten. Teilweise völlig unlogisch "die Tiefgarage auf der Insel" ist nur die Spitze des Eisberges. Schlechte Schauspielerische Leistung. Ein Rassen- und Klassenkonflikt wird umständlich konstruiert und völlig unsinnig gelöst. Der Gegenspieler flieht mit völlig absurd plötzlich erschienenen Fluchtmitteln usw.. Ich versteh nicht was das soll. Die Originalstory ist hervorragend; Spannend, gruselig, atmosphärisch. Und hier: Keine Spur von Grusel, Spannung fehlt. Die Charaktere sind stark anders gezeichnet als in den Hörspielen / Büchern. Und die Insel, im Titel eine tragende Rolle, ist hier nur noch ein Schauplatz wie jeder andere. Ich könnte mir vorstellen, dass die geplante Silberne Spinne besser wird. Würde eher in das vor sich hinstolpernde Handlungsschema passen.

1134) Fred schrieb am 16.11.2007 um 08:02:55: Sehen wir uns mal Hugenay an, wie er in diesem Film portraitiert wird. Zuerst fälscht er mit viel Mühe und Hingabe ein Bild, um darunter einen echten Rembrandt zu verstecken. Am Auktionstermin taucht er jedoch nicht auf, sondern riskiert, dass das Bild von irgendeinem Fremden für einen Spottpreis gekauft wird - was bedeuten würde, dass er wieder erst herausfinden müsste, wo der Rembrandt hingeschafft wird, und mit seiner Diebstahlplanung wieder ganz von vorne anfangen müsste. Stattdessen fliegt er einfach mal so nach Südafrika, kommt irgendwie in Kontakt mit Miss Wilbur, fälscht das Bild von Sir Horatio und begibt sich daraufhin in den Busch, um Paviane abzurichten. Seltsam, dass er bei seiner Eitelkeit, die so groß ist, dass sie ihn schließlich verrät, völlig uninteressiert am Zustand seiner empfindlichen Künstlerhände zu sein scheint, denn wilde Tiere tun vor allem eins: sie beißen. Nachdem er den Pavian abgerichtet hat, steckt er ihn in eine beliebige Höhle auf der Geisterinsel, um Touristen und Miss Wilbur abzuschrecken, und verdingt sich als Bill, der Wildhüter, der nicht den geringsten französischen Akzent aufweist. In Khayelitsha schafft er es, als weißer Mann zwischen etwas einer Million Schwarzer und Farbiger völlig unauffällig einen Truck zu klauen und auf einer breiten Straße mitten in die Township zu jagen, ohne dass irgendwem auch nur das Geringste passiert. Und wie durch ein Wunder steht auch Chris' Hütte, die die Kinder vorher nur auf einem langen Umweg erreicht haben, plötzlich genau am Ende dieser breiten Straße. Hugenay ist wirklich ein Glückspilz. Schließlich entpuppt sich unser vielseitiger Kunstfälscher und Tierdompteur und Attentäter auch noch als erstklassiger Gleitschirmflieger. Wow. Bin beeindruckt. Nur scheitert er leider am Schluss daran, dass eine Gruppe südafrikanischer Polizisten sofort dem Befehl eines amerikanischen Teenagers gehorcht, jeder in der Millionenstadt Kapstadt offenbar von der verschollenen Krone der Xhosa weiß und Miss Wilbur dermaßen bekannt ist, dass ein - behaupteter - Angriff auf sie eine sofortige Verhaftung nach sich zieht. - Vielleicht wäre Mr. Hugenay doch lieber rechtzeitig zur Auktion gegangen und hätte das gefälschte Bild ganz tugendhaft gekauft.

1135) conan schrieb am 16.11.2007 um 08:14:13: zu 1134: Interessant wäre auch, wie er es wohl geschafft hat, alle drei ??? in einen Fahrstuhlschacht zu verfrachten.

1136) MindMagic schrieb am 16.11.2007 um 09:18:40: Deutschsprachige Regisseure, die es in Hollywood geschafft haben, dort und international Anerkennung fanden: Wolfgang Petersen, Roland Emmerich, Wim Wenders, Rainer Werner Fassbinder, Fritz Lang, Billy Wilder. Bernd Eichinger - sorry - ist Produzent!

1137) [Skywise © \(Mail2Skywise@web.de\)](#) schrieb am 16.11.2007 um 09:18:47: Ist das denn wirklich so schwer, einen Spoiler-Hinweis zu setzen, bevor man hier lustig anfängt, Filmdetails zu verraten? Soll ja Leute geben, die den Film noch nicht gesehen haben.

Gruß
Skywise

1138) Ich schrieb am 16.11.2007 um 09:30:02: In einem Thread, der die Überschrift "Der Film" trägt, muss man damit rechnen, Skywise. Wenn man nicht in Versuchung geraten will, gespoilert zu werden, sollte man sich von diesem Thread fernhalten.

1139) [Sokrates ©](#) schrieb am 16.11.2007 um 09:40:13: Ist hier wider Erwarten jemandem die Bedeutung des Wortes "spontan" bekannt (#1128, 1. Satz) ??? Es ging ja auch - wie Sky richtig erkannte - um die Verhältnismäßigkeit!

@Fred: Spoilern muss ja wahnsinnig Spaß machen ... aber wo ich jetzt all' diese Dinge weiß, 'ne Frage:

SPOILER.Start Warum muss VH das Bild auf der Auktion kaufen, wenn er es eh schon hat?

SPOILER.Ende Komisch, war gar nicht schwer...

1140) Soki zum 2ten schrieb am 16.11.2007 um 09:55:01: Es ist mit Einsatz einer gewissen Menge Gehirnschmalz möglich, eine drei???Folge zu bereden/bewerten OHNE sämtliche wichtigen Detail zu verraten. Wer etwas verraten will o. eine inhaltliche Frage hat, kann Spoiler-Tags setzen. Es hat sich nur die

Un-Sitte eingenistet, dies nicht zu tun.

Warum muss die sich korrekt verhaltende Mehrheit das Fehlverhalten Einiger kommentarlos hinnehmen? Der "Tipp", mensch könne doch wegzubleiben, um nix Ungewolltes lesen zu müssen, ist eine Frechheit! Und dessen Befolgen die Kapitulation der Zivilisation vor den Chaoten!!!

1141) [Skywise](#) © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 16.11.2007 um 10:00:11: @Ich: Aber nicht nur der Leser hat mit etwas zu rechnen, sondern auch der Schreiber - und zwar damit, daß es Personen gibt, die sich in einem Thread mit der Überschrift "Der Film" ein Bild über die Meinungen machen wollen. Gerade bei einem Film, der bei Fans Kontroversen hervorrufen dürfte.

Gruß
Skywise

1142) Soki@MM schrieb am 16.11.2007 um 10:00:19: Stell' dir vor, das weiß ich. Lies #1128 noch mal GENAU durch... (Sorry, bin leicht gereizt, s. #1140)

1143) [perry](#) © schrieb am 16.11.2007 um 11:06:52: Auf das Spoiler-Problem habe ich schon sehr früh, in 866 hingewiesen. Sowas geht hier halt fix unter, ist ja klar, viel wichtiger ist, dass 200 Leute nacheinander ihre Version des Postings "Öschenee is aber nich wie er sein soll" übermitteln... ☺

1144) [BillyTowne](#) © schrieb am 16.11.2007 um 11:10:20: Bin sehr dafür, zwei neue Threads aufzumachen. Einen nur für Bewertungen (Musik, Schauspieler, Plot, Gesamteindruck) und einen, in dem die Widersprüche und Probleme des Films diskutiert werden. Gerne schicke ich diese zwei Foren-Vorschläge auch gleich ab. Dann kann wieder etwas übersichtlicher diskutiert werden. Viele Grüße, Billy

1145) Fred schrieb am 16.11.2007 um 11:29:02: @Sokrates: Ich mag mich irren, aber bist du nicht einer derjenigen, die ganz laut geschrien haben, dass sie den Film eh nicht im Kino, sondern bestenfalls auf DVD gucken werden? Erwartest du wirklich, dass sich hier jeder mit seinem Kommentar zurückhält, bis auch du endlich dein Okay gibst? Andererseits habt ihr recht, ich hätte eine Spoilerwarnung setzen sollen. SORRY.

1146) [BillyTowne](#) © schrieb am 16.11.2007 um 11:30:27: So, habe zwei neue Forenvorschläge gepostet! Und dann gleich einen fetten Fehler gemacht. Schade, dass man seine Beiträge hier nicht editieren kann :- (Habe doch glatt aus der "Geisterinsel" eine "Toteninsel" gemacht *g* Wahrscheinlich einfach unterbewusstes Wunschdenken, denn die Folge hätte ich ja gerne im Kino gesehen. Warten wir mal ab, wann ie zwei Threads online gehen. Einer ist nur für einfache Bewertungen, einer zum Rauslassen von post-cineastischen Emotionen und Agressionen ;-)

1147) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 16.11.2007 um 12:57:00: So, ich habe mir inzwischen auch den Geisterinsel-Film angeschaut. Ich gehöre zu denen, denen der Film gefallen hat - und das obwohl mir von vornerein nicht gefiel, dass an der Vorlage so massiv viel geändert wurde. Der Fall ist eigentlich völlig neu. Na ja, hauptsache die drei ??? kommen endlich ins Kino. Es handelt sich meiner Meinung nach um sehenswerte Familienunterhaltung. Die meisten Schauspieler sind gut ausgewählt und eingesetzt worden. Mir hat der Bob-Darsteller nicht gefallen. Die Location ist auch ganz in Ordnung. Man merkt nicht wirklich, dass die Örtlichkeit der Geisterinsel verändert wurde. Der Unterschied zwischen Insel und Insel ist ja eigentlich immer minimal. Auch schön: Der Showdown in der Luft. Allerdings ist in diesem Zusammenhang ein Wermutstropfen, dass Hugenays Charakter geändert wurde. Sinnvoller wäre es hier gewesen, einen anderen Gegner zu nehmen. Ich habe mich gut unterhalten gefühlt. Wenn als zweiter Kinofilm das Gespensterschloß verfilmt werden sollte, sollte da die literarische Vorlage nur behutsam geändert werden! Das blaue Phantom muss enthalten bleiben! Hoffentlich ist dies dem Filmteam bewusst.

1148) Soki@Fred schrieb am 16.11.2007 um 12:58:10: Nein, ich wollte mir den Film - im Kino - nicht anseh'n, aber mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit habe ich das NICHT geschrien! Und: Ich will gar nicht, dass hier irgendwer irgendwas zurückhält, nur das Angaben zum Inhalt, respektiver der Auflösung in Spoiler-Tags gesetzt werden. Weißt du, wie viele Leute, die den Film noch sehen möchten, hier nur zum Lesen reingucken? Ich nicht. Es sind sicher einige, und für die ist das dann schon doof...

1149) Murphy@Soki schrieb am 16.11.2007 um 13:07:08: Ich weiss, wie du dich fühlst. Damals bevor ich die Doppelte Täuschung gelesen habe, bin ich in einer der Frageboxen zufällig über die Lösung gestolpert. Grrrrr Deshalb habe ich zwischen Filmstart und Kinobesuch hier nicht mehr rein geschaut.

1150) [Magnatos](#) © schrieb am 16.11.2007 um 15:06:52: Versteh die Aufregung nicht, ist doch eh schon alles

1159) [swanpride](#) © schrieb am 17.11.2007 um 02:56:34: @1158 Ganz ehrlich: Die Aussage, dass du den Film besser findest, als eine DR3I-Folge ist für mich nun nicht gerade eine Empfehlung....

1160) mattenbra schrieb am 17.11.2007 um 03:25:42: @1159 Vielleicht habe ich mich nicht klar genug ausgedrückt, sorry: Der Film ist um Klassen besser als jedes "Die Dr3i"-Hörspiel, besser auch als nahezu jedes ???-Hörspiel ab Nr. 101! Aber du hast Recht: Der Vergleich mit den "Die Dr3i"-Hörspielen zieht den Film unnötig runter....

1161) DJB schrieb am 17.11.2007 um 11:52:30: Tach auch, nun ich bin seit dem ersten Buch Leser und seit dem ersten Band Hörer und kann nur sagen dass der Film einfach nicht den Charme der Originale hat, auch die Besetzung des Films wirkt ziemlich blass, sorry det war nix...Gruss DJB

1162) bariandra schrieb am 17.11.2007 um 16:30:30: Also ich fand den Film sehr gut. Änderungen sind doch klar. Außerdem ist es ohnehin schwierig, den Ansprüchen aller Fans zu entsprechen. Der ??? Movie wurde mit viel Liebe zum Detail und sehr aufwendig produziert! Sorry aber wir Fans sollten froh sein über das Engagement von Studio Hamburg!!! Es bringt doch nichts,jetzt über jedes Detail zu diskutieren. Dann müssten sich ja die ganz pingeligen auch über Hitchcocks Fehlen aufregen. Oder hat einer von euch "Fans" 10 Mio ☐ um DEN perfekten ??? Film zu drehen? Also...Gebt dem Film und seiner Fotsetzung eine Chance.☺

1163) Walter schrieb am 19.11.2007 um 05:19:21: Was ich hier ziemlich mies finde ist das einige die Leistung der Schauspieler so angreifen . Es sind Kinder !!!

1164) conan schrieb am 19.11.2007 um 06:28:42: @bariandra: Nicht die höhe des Budgets entscheidet über die Qualität eines Films, sondern eher ein gutes Drehbuch und ein fähiger Regisseur, der es versteht, dieses umzusetzen. Diese Voraussetzung sehe ich bei dem Film einfach nicht erfüllt. @walter: Ich habe jetzt nicht gelesen, dass irgendwer die Leistung der Schauspieler angreift, sondern vielmehr wie ihre Rollen ausgelegt sind.

1165) [Magnatos](#) © schrieb am 19.11.2007 um 10:19:24: zu 1163) Kann ich auch nirgendwo lesen... und selbst wenn..!!! Kinder können auch miese Schauspieler sein und deswegen ist noch lange keine Entschuldigung dafür.(Allgemein gesprochen)
zu 1158) Wieso "Feindselig"! Mal ganz nüchtern betrachtet das ich ins Kino gehe, vorher nur das Buch und das Hörspiel kannte und nichts von dem Filminhalt weiß, außer das ich mich auf eine Umsetzung des Buches/Hörspiels freue und dann dieses Machwerk betrachte. Ich glaube da sollte "wundern" wohl noch erlaubt sein oder?

1166) [Die Zirbelnuss](#) © schrieb am 19.11.2007 um 11:01:35: Warum, barianda, soll ich froh sein, weil Studio Hamburg meine Lieblingsbuchreihe verfilmt und dabei alles ändert, was diese Serie ausmacht? Ich war prinzipiell gegen eine Verfilmung, das ist richtig, daß heißt aber nicht, daß ich dem Film von vornherein keine Chancen eingeräumt habe. Es wäre durchaus möglich gewesen, einen guten ???-Film zu drehen. Allerdings hätte das viel Fingerspitzengefühl erfordert, und dieses haben Kruschak und sein Team von Anfang an nicht gehabt. Obwohl sie behaupteten als ???-Fan gearbeitet zu haben, hat man sich hauptsächlich darum geschert, einen Film zu drehen, der international kassentauglich ist und dabei auf die Vorlage - pardon - schlichtweg geschissen. Und darüber kann ich nun wirklich nicht froh sein.

1167) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 19.11.2007 um 13:03:30: Man muss nicht ganz pingelig sein, um festzustellen, dass der Film mit dem Buch so gut wie nichts gemeinsam hat. Daher läuft es für mich auch nicht unter "Modernisierung". Bei der hätte man Bestandteile der Handlung beibehalten können. Vielmehr ist es ein fast kompletter Austausch der handlung. Unterhaltungswert hin oder her - ich finde es unglücklich und bin der Meinung, daß jede andere Arthur-Folge weniger hätte aufgemotzt werden müssen und günstiger als Anfangsfolge gewesen wäre.

1168) flux schrieb am 19.11.2007 um 15:13:22: Werktreue hin, Werktreue her: Was mich am allermeisten an diesem Film stört ist, dass er ganz unabhängig vom Vergleich zum Buch und zum "Geist der drei ???" und so weiter und so fort IMMER NOCH ein nur mäßiger Film ist. Will sagen: Wenn es gar kein drei ???-Film wäre, sondern bloß irgendein Kinderfilm, würde er mir trotzdem nicht gefallen. Er ist einfach von A bis Z unoriginell. Ja, meine Herrn, WENN man sich schon so weit vom Original entfernt, warum nutzt man dann nicht die Chance und macht wenigstens was Eigenständiges draus?

1169) sire schrieb am 19.11.2007 um 21:08:38: @Walter: Was meinst Du? Daß man von Kindern ohnehin noch keine herausragenden Leistungen erwarten kann? Sind Dir z. B. Haley Joel Osment oder Dakota Fanning

ein Begriff? Oder meinst Du, die armen Kinderchen könnten ja hier im Forum lesen, wie über sie hergezogen sind und schwere emotionale Traumata erleiden? Eigentlich war es ja schon grausam genug, sie dem Streß von Dreharbeiten auszusetzen.

1170) sire schrieb am 19.11.2007 um 21:13:33: Statt Verfehlungen des Films damit zu entschuldigen, daß der damit ja dann eine "neue Generation" an die drei ??? heranführen würde (in Wirklichkeit wird eher das ???-Konzept an die neue Generation heranzuführen versucht), sollte man lieber konsequent sein und sich was Neues einfallen lassen, das so viele Anleihen am ???-Konzept nehmen mag wie man will, aber nicht so heißt und dann auch völlig unproblematisch frei dort anders sein kann, wo man es für richtig hält. Der Film könnte richtig aufatmen, wenn er kein ???-Film wäre. Dann könnte man ihn sich anschauen, ohne als Kenner der Vorlage Mängel am Fließband vorbeilaufen zu sehen. Der Film für sich genommen ist ein gute (wenn auch nicht hervorragende) Abenteuer-Kinderunterhaltung. Der Film gemessen an der Vorlage ist enttäuschend bis ärgerlich. Und wenn nun gesagt wird, ach, das sei doch irgendwie immer so, wenn Literatur verfilmt wird, irgendwer ist immer enttäuscht, so ändert das nichts an der Tatsache, daß es dabei unterschiedliche Grade gibt. Wenn mir im Restaurant auf der Karte ein Steak angeboten wird und ich einen Hamburger bekomme, dann mögen noch so viele Leute lieber Hamburger essen oder es mag auch bessere und schlechtere Steaks und bessere und schlechtere Hamburger geben, es bleibt dabei, ein Hamburger ist einfach kein Steak!

1171) Findefuchs schrieb am 20.11.2007 um 09:55:31: In der zweiten Woche ist der Film von Platz 4 auf Platz 6 der Kinocharts gefallen.

1172) Kritiker schrieb am 20.11.2007 um 14:28:48: Der Film trägt den Titel "Die drei ??? und das Geheimnis der Geisterinsel". es gibt drei Fragezeichen, es gibt eine Geisterinsel und noch viel mehr an DDF Elementen. Offenbar will der Hamburger gar kein Steak sein. Er ist es. Ein Titel wie "Die ultimative Verfilmung der Geisterinsel unter besonderer Berücksichtigung der Fans der frühen Achtziger" wäre hingegen tatsächlich irreführend...

1173) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 20.11.2007 um 15:36:16: Wo sind die "viel mehr" Elemente? Und Geheimnis der Geisterinsel ist nicht gleich Geisterinsel, als Erklärung bzw. Legitimation, dass wirklich alles verändert werden kann? (Man denke das das rechtliche Hick-Hack) Das klingt für mich reichlich dünn. Wollte man sich bewusst von der Buchfolge abgrenzen, hätte man gleich eine neu Geschichte mit völlig neuem Titel schreiben können.

1174) [Peters Opa](#) © schrieb am 20.11.2007 um 17:34:39: Wie kann man sich nur als alter Drei ??? - Fan diesen Film ansehen? Und dazu dann noch das Hörspiel zum Film und das alte Hörspiel als Limited Edition zum Film kaufen? Sorry, aber da ist mir das Geld wirklich zu schade. Schon als ich die ausgewählten Schauspieler gesehen habe, wusste ich, dass diese niemals die Drei ??? sein können. Der Regisseur scheint nicht ein Buch gelesen zu haben. Oder gibt es keine pummeligen Jungs in den USA? :))) Außerdem kommt der Film für die meisten von uns 25 Jahre zu spät. Damals ist eine große Chance vertan worden. Aber Verlag, Hörspielproduzent, Erben und sogar die Macher der Hörspielmusik und der Cover hatten ja immer Probleme dabei, den Kuchen untereinander aufzuteilen. Nun gibt es drei (mit den Kids vier!) verschiedene aktuelle drei ???-Adaptionen. Bravo! Kaufen und Klappe halten. Vielleicht werden es ja pünktlich zum Weihnachtsfest fünf ...

1175) [perry](#) © schrieb am 20.11.2007 um 18:04:58: Ich halte die Modernisierung des DDF Franchises für legitim und angemessen, denn das Ergebnis gefällt mir sehr gut. Punkt. Man kann jetzt in Einzelheiten gehen: Ja, ich finde nicht, dass Justus zu dünn ist. Ja, ich finde es legitim, die Geisterinsel nach Afrika zu verlegen... usw. usf. Egal, auf welche Ebene man das zerrt, es bleibt bei MEINUNGSäußerungen. Angesichts der Unvereinbarkeit dieser Position mit einer gewissen anderen Position hat sich dieser Thread m.E. überlebt. Vielleicht sollte den beiden anderen Threads noch ein weiterer mit dem Titel "Moser-Ecke für die, die den Film nicht sehen wollen" hinzugefügt werden. Dann ist alles sauberlich getrennt und der Streit um Kaisers Bart hört auf. 😊

1176) [heiko](#) © schrieb am 20.11.2007 um 18:44:37: Findefuchs schrieb am 20.11.2007 um 09:55:31: In der zweiten Woche ist der Film von Platz 4 auf Platz 6 der Kinocharts gefallen. Nach den offiziellen Zahlen ist der Film auf Platz vier der Charts mit jetzt insgesamt 425.856 Zuschauern.

1177) [heiko](#) © schrieb am 20.11.2007 um 18:46:01: Habe mich verschrieben, der Film ist auf Platz fünf.

1178) Findefuchs schrieb am 20.11.2007 um 19:11:46: Kino.de Platz 5
cine-charts.de Platz 6

Kino.de hat den Film als einziger auf Platz 5. Andere haben die Charts auch noch gar nicht aktualisiert.

1179) conan schrieb am 20.11.2007 um 19:34:05: Platz 5 ist aber (nach Besucherzahlen) definitiv richtig. Der Film hat um 33% abgebaut und hatte am Wochenende 156.145 Besucher.

1180) [Die Zirbelnuss](#) © schrieb am 21.11.2007 um 09:39:59: @Peters Opa: Um etwas beurteilen zu können, sollte man es schon gesehen haben. Auch ich fand die Besetzung und die Änderungen von Anfang an daneben, aber es hätte durchaus die Möglichkeit bestanden, daß mir der Film dennoch gefallen hätte. Hat er zwar nicht, aber nun weiß ich wenigstens, worüber ich mich aufrege.

1181) [Felicitas20](#) © schrieb am 21.11.2007 um 23:22:27: Heute habe ich den Film endlich gesehen!!! Ich fand den Film ganz gut, mit einigen lustigen Szenen. Ich hätte mir allerdings gewünscht, Tanta Mathilda und Onkel Titus zu sehen. Bob hatte wirklich einen seltsamen Charakter...ich sag nur: TEDDYBÄR!!! Ich musste so lachen, als er dauernd umgefallen ist, wenn er den schweren Rucksack tragen musste. Seit wann ist Peter so unglaublich mutig? Ich fand den Film allerdings sehr kurz.

1182) Findefuchs schrieb am 22.11.2007 um 11:47:34: Kaum hat man sich vom ersten Schrecken erholt kommt schon der nächste. Die Dreharbeiten zum Gespensterschloss haben begonnen. Hier ein paar Infos:

Die Handlung: Ein geheimnisvolles Video führt die Detektive Justus Jonas, Peter Shaw und Bob Andrews in ein verlassenes Haus, indem scheinbar der Geist eines alten Eisenbahntycoons herumspukt. Doch hinter dieser Gruselgeschichte verbirgt sich mehr als zunächst angenommen.

1183) [seal67](#) © schrieb am 22.11.2007 um 12:04:02: das ist jetzt nicht dein ernst findefuchs

1184) Findefuchs schrieb am 22.11.2007 um 12:07:54: Doch, leider. So habe ich es gerade im Netz gefunden.

1185) Soki@Seal schrieb am 22.11.2007 um 12:13:28: Wie meinst du das jetzt? Dass nach "Geisterinsel" nun "Gespensterschloss" und "Silberne Spinne" verfilmt werden, ist schon länger bekannt. Und nach den vielen Änderungen an der Geschichte beim 1. Film wirf mich im Bezug auf dessen Nachfolger so schnell nix mehr aus der Bahn 😊 Dieser Trilogie wiederun soll m.W. 'ne TV-Serie folgen - mit entweder den noch nicht "verwursteten" Arthur-Geschichten oder eigenen. Warten wir's mal ab...

1186) [Magnatos](#) © schrieb am 22.11.2007 um 12:14:37: Eisenbahntycoon? *lach* spielt der dann auf der Trillerpfeife anstatt auf der Orgel? *Ich grusel mich jetzt schon* 😊

1187) Soki@Fuchs schrieb am 22.11.2007 um 12:15:55: Quelle / URL ?

1188) [seal67](#) © schrieb am 22.11.2007 um 12:17:13: ich meinte damit das man die story vom gespensterschloss so verunstalten kann und darf

1189) Findefuchs schrieb am 22.11.2007 um 12:20:14:

@Soki: ==>> <http://tinyurl.com/3226rt>

@Seal: Die Geisterinsel wurde ja auch verhunzt, warum sollte man das nicht mit dem Gespensterschloss und der Spinne machen?

1190) Soki@Seal 2 schrieb am 22.11.2007 um 12:23:57: Aber die "Insel" war doch Warnung genug - oder hast du gedacht, dass die wg. der Proteste einer Minderheit (das sind wird RBC-ler nämlich!) plötzlich vom bisherigen Kurs abweichen und romangetreuer verfilmen würden? Halte ich für relativ naiv, wenn auch wünschenswert...

1191) [seal67](#) © schrieb am 22.11.2007 um 12:27:58: ich dachte man würde sich nur etwas genauer an die vorlage halten (weils das erste buch war). robert arthur rotier doch jetzt schon im grab 😊

1192) [Magnatos](#) © schrieb am 22.11.2007 um 12:38:20: Auch mal Interessant das Interview zum Film von Herrn Baxmeyer. Unterm Strich lese ich daraus das alle kommenden Filme "General Überholt" werden... na danke Herr Baxmeyer.

1193) [seal67](#) © schrieb am 22.11.2007 um 12:40:59: "General Überholt" eher generell zerstört

1194) [Sokrates](#) © schrieb am 22.11.2007 um 12:50:22: War nicht auch der Geist in der "Geisterschloss"-Verfilmung mit Liam Neeson, Catherine Zeta-Jones, Lili Taylor, und Shirley Jackson nicht auch so'n Eisenbahn-"Fuzzi"? *Plagiat.ick.hör.dir.trapsen*

1195) Findefuchs schrieb am 22.11.2007 um 12:53:14: Vielleicht könnte sich ja mal jemand erbarmen und dem guten Herrn Baxmeyer mal die entsprechenden Bücher von Robert Arthur schenken. Dann weiß er wenigstens, worum es geht. Anscheinend kennt er nämlich die Geschichten nicht (obwohl er ja angeblich alle Kassetten hat). Schade, dass er hier nicht mitliest und sich Gedanken macht bzw. mal meldet.

1196) Kritiker schrieb am 22.11.2007 um 12:58:14: Die Proteste kommen nicht von der "Minderheit RBCLer", sondern von einer "Minderheit DER RBCLer". Feiner Unterschied. 😊

1197) [seal67](#) © schrieb am 22.11.2007 um 13:03:02: die kritik ist schon berechtigt kritiker und übrigens zähle ich mich nicht zu dieser minderheit.

1198) [Magnatos](#) © schrieb am 22.11.2007 um 13:04:55: Viel lustiger finde ich seine doch trotzigen (mir kommt es so vor) Antworten auf die Kritik von Antonie Rietzschel. Das Bob auf den Kassetten so "Flach" rüberkommt ist ja auch sicherlich so gewollt gewesen, deswegen muss der arme ja nicht im Film gleich zum "Pausenclown" mutieren. Seine Antwort, das der Film wenn er in den sechzigern gespielt hätte keiner sehen wolle halte ich für Quack. Nehmen wir mal als Beispiel die Jugendserie 5 Freunde die Mitte der Neunziger neu gedreht wurde und im Kika (meine ich) lief, spielte auch in den 50igern so wie in Enid Blytons Büchern beschrieben. Ob einem das gefällt oder nicht ist ne andere Geschichte...aber AUCH das haben sich Kinder angeschaut (und Erwachsene) und danach nicht verstört geschaut, warum dort keine Handys oder Flugdrachen vorkamen. Hier hat meiner Meinung nach einfach der "Mut" ne große Rolle gespielt die entweder Herr "Baxmeyer" nicht hatte, oder was ich eher glaube die Pistole der Studios auf die Brust gelegt bekommen alles in "leichte Kost" umzuwandeln! Auch schön das wie er es nett "Alte Fans" danach bekehrt aus dem Kino kamen... hm. Wenn ich mir hier mal die Positiven Einträge durchlese von den "alten Fans" so stolpere ich auch hier öfter darüber das der Film zwar gut ankam aber nicht unbedingt dem entsprach was man sich vorstellte. Der eine ist eben leichter zu begeistern als der andere... Ob das als Gütesiegel für die Richtigkeit Baxmeyers allerdings durchgeht bezweifel ich hier mal...

1199) Findefuchs schrieb am 22.11.2007 um 13:04:59: Ich hab noch was gefunden. Quelle <http://tinyurl.com/yothr3>:

""Es ist uns gelungen, ein kreatives Team um Regisseur Florian Baxmeyer vor und hinter der Kamera wieder zu verpflichten. Das garantiert dem Kinogänger und den jungen wie alten Die drei ???-Fans einen weiteren, herausragenden Film, der an Spannung und Tempo noch zulegen wird.", so Sytze van der Laan, Produzent der Die drei ???- Filme und Vorsitzender der Geschäftsführung Studio Hamburg Produktion."

Das würde doch implizieren, dass es schon einen herausragenden Film gegeben hat. Welchen meint er bloß? Die Geisterinsel kann es ja wohl kaum sein.

1200) [seal67](#) © schrieb am 22.11.2007 um 13:08:27: @Magnatos so sehe ich das auch

1201) [hawkeye](#) © schrieb am 22.11.2007 um 13:10:39: Dann machen die aus der silbernen Spinne wahrscheinlich eine "gefährliche Heuschrecke" von denen man immer hört. Ist gleich viel "aktueller". Also nachdem was von der (Geister)-Insel übrig geblieben ist wundert mich gar nichts mehr.

1202) Findefuchs schrieb am 22.11.2007 um 13:13:03: Kosmos hat doch die Rechte von der Uni Michigan bekommen. Können die den Irrsinn nicht stoppen?

1203) [seal67](#) © schrieb am 22.11.2007 um 13:16:20: @Findefuchs die rechte für die bücher und hsp hat kosmos erworben aber die filmrechte liegen bei EA

1204) Findefuchs schrieb am 22.11.2007 um 13:17:45: Wenn die kompletten Rechte lt. Testament an die Uni gingen nicht. Dann hat und hatte sie zu keinem Zeitpunkt die Rechte. Die lägen dann jetzt bei Kosmos.

1205) conan schrieb am 22.11.2007 um 13:20:45: Ja klar Herr Baxmeyer, Filme, die in der Vergangenheit spielen, schaut sich keiner an. Warum werden eigentlich z. B. dauernd die alten Astrid Lindgren Filme wieder gezeigt. Nur für uns alte Säcke, die sich noch erinnern, dass es eine Zeit ohne Klingeltöne gab?

1206) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 22.11.2007 um 13:57:27: Wahrscheinlich meinen die Filmleute, dass die Vorlage von Robert Arthur für einen Kinofilm etwas zu dünn ist. Dies kann ich nachvollziehen. Aber eine komplette Veränderung der Vorlage ist nicht akzeptabel. Die kurze Beschreibung erinnert auch ein bisschen an die Ring-Filme.

1207) [Magnatos](#) © schrieb am 22.11.2007 um 14:06:39: @ Murphy: Komisch... seh ich nicht so. Was spricht den gegen eine Piratenschatzsuche vor der Küste Schottlands (Beispiel) Regnerisches Wetter, ein alter Vergnügungspark den die gute Sally ab und an mal heimsucht? Spricht glaube ich mehr Besucher an als ne Schnitzeljagd in Afrika...

1208) [Sokrates](#) © schrieb am 22.11.2007 um 14:38:57: @Fuchs#1199: Sytze van der Laan hat offenbar was verwechselt und bezog sich auf die Fan-Filme "Totenkopf" und "Wecker" von Ragnar 😊 Die sind nämlich wirklich gut (auch wenn ich persönlich der Meinung bin, dass beim Totenkopf Bob u. Peter vertauscht waren).

1209) Findefuchs schrieb am 22.11.2007 um 14:40:02: *lol* DAS ist natürlich möglich, Sokrates. 😊

1210) [mattes](#) © schrieb am 22.11.2007 um 15:24:17: Ich möchte den sehen, der sich heute von einem Film über einen alternden Stummfilmstar begeistern lässt. Warum kapiere einige hier nicht, das man mit solchen Stories, die uns am Herz hängen!, heute niemanden mehr hinterm Ofen hervorlocken kann? Nachdem ich beim ersten Film skeptisch war und vom Gegenteil überzeugt wurde, kann ich nur hoffen, das man auch beim zweiten Film so ein glückliches Händchen beweist. Und wer den Flair der drei ??? im Geisterinselfilm vermisst, der hat nicht richtig hingeschaut bzw. hat seine Scheuklappen vergessen abzusetzen. Löst euch doch endlich mal von eurer Nostalgie! Außerdem zwingt euch niemand, den Film anzuschauen.

1211) [DBecki](#) © schrieb am 22.11.2007 um 15:35:14: Wenigstens wurden in dem Beitrag diesmal die persönlichen Beleidigungen weggelassen...

1212) DerBrennendeSchuh schrieb am 22.11.2007 um 15:43:02: Deswegen hätten sie aber die Charaktere nicht so verändern müssen, jedenfalls Bob (geht ja gar nicht!) und Hugenay. Und Chancellor Millor hätten sie eben ein Kissen unter die Jacke stopfen oder alles genau vorher absprechen sollen. Überhaupt habe ich nach den Interviews das Gefühl, daß die da so durchgestolpert sind, daß sie praktisch das eine geändert haben und dann gemerkt haben, ach, das andere muß oder kann dann gleich mitgeändert werden. Ach ja, der Bob, der ist so langweilig, den setzen wir als lustigen Pausenclown ein, und oh je, der Üschenee, der ist ja so langweilig, den machen wir gleich viel fieser. Ach, oh je, jetzt haben wir ihn die ganze Zeit ohne Akzent reden lassen, aber man soll doch merken, daß er Franzose ist...naja, spricht er eben zum Schluß nochmal mit Akzent. Ach, die Landschaft hier ist so schön, die will ich mit auf dem Film haben. Ist ja außerdem auch viel zu schwierig, immer um den Tafelberg hier drumrum zu filmen, damit man nicht merkt, daß das nicht in USA spielt. Dann verlegen wir eben auch die Handlung nach Südafrika, ach, und wo wir schon dabei sind, dann nehmen wir auch gleich eine afrikanische Problemstellung und das Karussellgespenst ist hier ja fehl am Platze und eh viel zu langweilig, da nehmen wir was viel Furchteinflößenderes aus Afrika etc.p.p. Und von DDF sind übriggeblieben das "rote Tor" und das Zitat mit dem "spezialgelagerten Sonderfall", na toll, Glückwunsch. Sie haben es nach meiner Meinung geschafft einen Film zu drehen, aber nicht, einen DDF-Film zu drehen.

1213) [Magnatos](#) © schrieb am 22.11.2007 um 15:43:51: @Mattes: Wenn nur der Stummfilmstar entfernt wird, würde glaube ich keiner was sagen... aber wir beide wissen das es dabei nicht bleiben wird. Die Aufregung unter den Nostalgikern wäre auch wesentlich geringer wenn man wie schon von anderen hier erwähnt "neue" Fälle sich erdacht hätte, die nicht auf den Büchern basieren. Sich aber hinzustellen als Regisseur und drauf zu pochen im Sinne der Fans gedreht zu haben ... *autsch*! Schön das du erleuchtet wurdest, heißt aber nicht das alle hier damit einverstanden sein müssen. Das Totschlag Argument des "Schau doch weg" ist auch immer herrlich anzuwenden. "Les doch weg" wäre hier genauso unangebracht wie dein Abschluss Satz! 😊

1214) conan schrieb am 22.11.2007 um 15:50:06: Wenn ich einen Stoff habe, den keiner sehen will, warum dann überhaupt verfilmen?

1215) [Skywise](#) © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 22.11.2007 um 15:54:31: @conan: Wenn ständig nach Filmen über einen bestimmten Stoff gefragt wird - warum diesen Stoff dann nicht verfilmen?

Gruß
Skywise

1216) conan schrieb am 22.11.2007 um 15:58:45: @Skywise: Von was redest du jetzt eigentlich?

1217) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 22.11.2007 um 16:07:46: Warum sucht man sich nach Geisterinsel nun ausgerechnet die Folge aus, die inhaltlich ebensowenig hergibt. Mal ehrlich: Inhaltlich ist das Gespensterschloß doch sehr dünn.

1218) [seal67](#) © schrieb am 22.11.2007 um 16:11:49: @besen-wesen finde ich nicht. gerade das erste zusammentreffen mit hitch ist doch cool. mich regt nur auf was man aus dem ersten fall macht.

1219) [P.S](#) © schrieb am 22.11.2007 um 16:20:14: Mattes? Da war kein Flair. Es kam auch kein drei ???-Feeling auf. Der Film hat so nichts mit den drei ??? und der Geisterinsel zu tun. Und genau das Gleiche wird mit dem Gespensterschloß geschehen. Besser gar kein Film als so etwas.

1220) [Sokrates](#) © schrieb am 22.11.2007 um 16:21:04: Mal ehrlich, von den 3-Teilern abgesehen gibt KEINE "Die drei ???"-Folge genug Stoff für einen Film zwischen 90 u. 120 Min. her! Und da SHIP an denen die Rechte nicht hat... Eine 1:1-Verfilmung hatte niemand ernsthaft erwartet, oder. Bei Büchern von 600 o. mehr Seiten wird gekürzt, und bei 150 Seiten halt "was geändert/dazuerfunden". Dass mensch das geschickter hätte machen können, ist was Anderes. Und da mensch es eh nie allen recht machen kann, machten sie's so, wie sie meinten, dass es am besten sei...

1221) [Skywise](#) © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 22.11.2007 um 16:21:37: @P.S: Schau ihn Dir einfach nicht an. Oder noch besser: ignorier' ihn einfach. Denk' gar nicht dran, daß er überhaupt gedreht wird und schon ist Deine Welt wieder in Ordnung.

Gruß
Skywise

1222) [P.S](#) © schrieb am 22.11.2007 um 16:28:44: *lol* So ein ähnlicher Spruch steht auch in dem Interview mit Herrn Baxmeyer. Das Interview auf zuender.zeit.de ist einfach nur trotzig, mehr nicht. Abgesehen davon, Skywise: Komödien und Parodien sehe ich mir gerne an - und nichts anderes ist dieses "Machwerk".

1223) [mattes](#) © schrieb am 22.11.2007 um 16:31:58: @ P.S. - das ist deine Meinung, ok. Meine ist eine völlig andere (auch wenn ich selbst nie damit gerechnet hätte, das irgendwann mal zu sagen).
@ Magnatos: Warum ist mein letzter Satz unangebracht? Es ist wie mit den Hörspielen: Wenn euch was nicht gefällt, dann hört doch weg 😊
Einige Leute hier sehen alles rund um die drei ??? ein wenig (oder auch viel) zu verbissen, sorry. Ist halt meine Meinung.

1224) [P.S](#) © schrieb am 22.11.2007 um 16:34:15: Mit meiner Meinung stehe ich aber zum Glück nicht alleine da, Mattes.

1225) [Skywise](#) © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 22.11.2007 um 16:36:55: @P.S: Sorry, aber das Interview auf zuender.zeit.de ist nicht trotzig, sondern absolut hochgradiger Scheißdreck!
Da werden keine gescheiterten Fragen gestellt, sondern von Anbeginn an Vorwürfe geäußert und entsprechend müssen natürlich auch die Antworten ausfallen.
Und wenn Du Dir Komödien und Parodien anschaust, dann solltest Du auch wissen, daß man Komödien und Parodien auch als solche bewerten sollte.

Gruß
Skywise

1226) [swanpride](#) © schrieb am 22.11.2007 um 16:37:41: @1220 Das stimmt nicht...bzw. das stimmt nur teilweise, wenn man den Film auf Aktion auslegen möchte (obwohl die Silberne Spinne und der verschwunde Schatz dafür hervorragend geeignet wäre). Aber gerade die ersten Folgen, bei denen die Bücher noch nicht der Seitenbegrenzung unterworfen waren, geben sehr viel her, wenn man den Detektivischen Aspekt nach alter Sherlock Holmes Manier mehr in den Vordergrund stellt...Bücher wie Karpatenhund, Teufelsberg und roter Rubin geben nun wirklich genug Stoff für eine Verfilmung her.

1227) [Skywise](#) © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 22.11.2007 um 16:42:59: @swanpride: Nur stammt der Karpatenhund von Carey und der Teufelsberg von Arden, womit schon zwei Vorlagen wieder wegfallen

würden ... und der "Fluch" ... nun ja - ich weiß nicht, ob ich den als Erstling verfilmt hätte. Es passiert zwar viel, aber andererseits müssen auch ziemlich viele Informationen über unterschiedliche Kulturen rübergebracht werden. Vor allem, wenn man die Rolle der Schwarzbärte noch ein wenig genauer beleuchten möchte.

schulterzuck Nur mal 2 Cent von mir ...

Gruß
Skywise

1228) [Skywise © \(Mail2Skywise@web.de\)](#) schrieb am 22.11.2007 um 16:47:56: @swanpride: ... "der Schwarzbärte", ja klar *augenroll* - "der Inder" soll das natürlich heißen.

notiz an selbst: Demnächst nochmal genauer durchlesen vor'm Absenden!

Gruß
Skywise

1229) [Magnatos ©](#) schrieb am 22.11.2007 um 16:49:17: @Mattes: "Beis nicht in die Wurst wenn sie dir nicht schmeckt" (???). Woher soll man vorher ahnen wie der Film ist oder die Stimmung sein wird oder bei mir ankommt. Richtiger wäre hier wohl gewesen, wenns dir nicht gefällt dann schreib hier nichts rein und keiner regt sich auf 😊 *Blümchenstreu*

@ Sky: "Scheißdreck"?! Für mich liest sich das schon danach das mal ein "Fan" gezielt gesagt hat was er gewöhnungsbedürftig an Baxmeyers Film gefunden hat. Seine Reaktionen drauf..da geb ich dir recht... sind Scheißdreck...

1230) [Skywise © \(Mail2Skywise@web.de\)](#) schrieb am 22.11.2007 um 16:55:51: @Magnatos: Du meinst, Johannes B. Kerner hatte Recht, als er Eva Herman aus dem Studio rausgeschmissen hat?

Dieses Interview funktioniert nach exakt demselben Prinzip: den anderen unter Druck setzen wollen und überhaupt nicht darauf eingehen, was der andere sagen will, was er denkt, was in seiner Absicht liegt. Ihn geradezu zu Aussagen zwingen, die ihn in einem schlechten Licht darstellen lassen. Super Journalismus, wirklich.

Oder welche Antworten hättest Du an Baxmeyers Stelle gegeben?

Gruß
Skywise

1231) [Sokrates ©](#) schrieb am 22.11.2007 um 16:55:56: Ich weiß nicht genau, ab wann K die Seitenzahlbegrenzung eingeführt hat, aber m.W. ist der Phantomsee mit 152 Seiten das dickste Buch ever. Das gäb' ne gute Serienepisode von ca. 40 Min., da viele Beschreibungen wegfielen und noch was zum "Rubin": Ist euch schon mal aufgefallen, dass sie ca. 90% der Zeit der 1. Rätselzeile hinterherlaufen, bis sie zu merken scheine, dass es ja noch weitergeht.

1232) [Magnatos ©](#) schrieb am 22.11.2007 um 17:11:35: @ Sky: Das er als Regisseur hinter seinem Film steht und sich versucht zu rechtfertigen warum Bob 1a besetzt ist oder nicht ist auch vollkommen in Ordnung. Was anderes hätte er auch nicht sagen können. Wer gesteht schon ein das dieses oder jenes nicht so Glückliche gelaufen ist. Aber genauso könnte ich einen Baumfäller im Regenwald fragen ob das richtig ist was er da macht ... Es ist ihm egal so lange der Rubel rollt(Wenn wir schon bei so weit hergeholtten vergleichen sind). Das ein Laie mal andere fragen stellt wie ein Hochschulprofessor kreide ich ihr nicht an. 😊

1233) [P.S ©](#) schrieb am 22.11.2007 um 17:14:04: *fg* Sky? So direkt wollte ich es jetzt nicht sagen, ich wollte es höflicher verpacken. Ich geb dir so was von Recht was das Interview angeht. Das ist wirklich h... S... (dabei meine ich in erster Linie die Antworten). Bewertung als Komödie? Bei Pro 7 steht "Die drei ??? und das Geheimnis der Geisterinsel" im Genre "Komödie". Was anderes hätte auch nicht gepasst.

Johannes B. Kerner vs. Eva Braun sorry Herman? Ich wundere mich, dass sie so lange in der Sendung bleiben durfte. Bei mir wäre sie schon eher rausgeflogen.

1234) [Magnatos ©](#) schrieb am 22.11.2007 um 17:16:15: Ach, nur für die Leute die später "zugeschaltet" haben und nun wissen möchten um welches Interview es sich dreht.
<http://zuender.zeit.de/2007/47/drei-fragezeichen-florian-baxmeyer-interview>

1235) Der Literarische Assistent schrieb am 22.11.2007 um 17:33:18: Tja, welche Antworten hätte Herr Baxmeyer geben sollen?

Meiner Ansicht nach sind seine Antworten mehr als passend. Die Fragen des Interviews zielten wohl eher weniger auf ein Gespräch ab, sondern vielmehr auf ein Ablassen von Vorwürfen des weiblichen Interviewers. Darauf hat Baxmeier sehr souverän geantwortet:

1. Der Film ist kindisch, sicher aber es ist ja auch ein Kinderfilm, als solcher wurde er auch angekündigt.
2. Wer sich seine eigenen Vorstellungen von den drei Fragezeichen bewahren möchte, hätte diesen Film meiden sollen. Auch in diesem Punkt stimme ich mit Herrn Baxmeier völlig überein. Es war bekannt, dass die Interpretation des Stoffes sehr weit von der ursprünglichen Buchfassung abweichen wird. Jeder (informierte) Kinogänger wird also gewusst haben auf was er sich einlässt.

Zu der sehr unseriösen Interviewführung passt übrigens auch folgende Aussage unterhalb des Fotos: "Der war's: Regisseur Florian Baxmeyer hat aus den Drei Fragezeichen einen Kinderfilm gemacht." Richtig wäre hier: "Florian Baxmeier hat aus der Kinderbuchserie Drei Fragezeichen einen Kinderfilm gemacht.

Auch die Einleitung des Interviews ist mehr als grenzwertig. Für "wahre" Fans! Damit ist wohl die (infantile) Ü25 Gruppierung gemeint, aber wohl nicht die zahlreichen Kinder und Jugendliche, die auch die Serie hören und somit ebenso ein Anrecht auf das sowie sehr fragwürdige Prädikat "wahre Fans" haben.

1236) [Magnatos](#) © schrieb am 22.11.2007 um 18:10:28: Okay, jetzt werde ich mal zum Korinthenkacker :).

Der Film ist kindisch... richtig... Synonym für kindisch =

albern, blöd, dumm, einfältig, infantil, kindlich, läppisch, töricht, lachhaft, lächerlich, zurückgeblieben, närrisch, unterentwickelt, kälberig, grün...

klasse, kommt alles hin

Stimmt...ich hätte den Film meiden können wenn nicht das verführerische Wort "Geisterinsel" drin vorgekommen wäre was mich doch eindeutig ins Kino ziehen sollte. Hätte die Folge "Die drei ??? und Alarm in Afrika" geheißt, wäre ich sicher NICHT ins Kino gegangen. Hier wurde der "Geisterinsel" Name doch als Lockmittel mit verwurstet. DAS und nichts anderes kreide ich Herrn Baxmeyer an. Sorry, aber ich nenne das mal lieber Mogelpackung...Fan hin oder her... 😊

1237) [Skywise](#) © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 22.11.2007 um 18:14:35: @Magnatos: Wenn ich einen Holzfäller aus dem Regenwald interviewe und solche Fragen stelle wie "Na, Du miese Umweltsau? Biste am Ende auch noch stolz darauf, daß Du an der Klimakatastrophe mitwirken darfst, hä?", dann brauche ich mich am Ende aber auch nicht zu wundern, wenn ich nix Gescheites aus meinem Gesprächspartner rausbekomme. Dasselbe, wenn ich Dich fragen würde "Ey, Alki! Säufst Du immer noch so viel Pils? Sach' mal, wie kriegst Du eigentlich ständig das Geld zusammen für Deinen Suff?", nur weil ich in Deinem Profil Dein Lebensmotto lese. Glaubst Du, wir zwei würden uns für den Rest des Gesprächs vertragen? Oder würde Dir vielleicht auch eine pampige Antwort rausrutschen? 😊

Gruß

Skywise

1238) [Skywise](#) © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 22.11.2007 um 18:25:50: @P.S: Ich weiß, daß Pro7 den Film als Komödie bezeichnet. Das war aber nicht meine Frage, Frau Findefuchs, sondern weshalb Du diesen Film nicht als Komödie oder Parodie bewertest.

Gruß

Skywise

1239) [P.S](#) © schrieb am 22.11.2007 um 18:27:57: Ich bewerte ihn doch als Komödie. Warum auch nicht? Und wie bitte kommst du darauf, dass ich eine Frau Findefuchs sein könnte?

1240) [Sven H.](#) © schrieb am 22.11.2007 um 18:30:49: War eigentlich schon bekannt, daß es den Soundtrack auf CD gibt? www.jpc.de/jpcng/poprock/detail/-/hnum/8956583?rk=home&rsk=hitlist

1241) [Skywise](#) © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 22.11.2007 um 18:31:50: @P.S: Weil Du mit der Detailnähe zum Buch argumentierst, diese aber bei einer Komödie oder einer Parodie im Regelfall nicht notwendigerweise gegeben sein muß.

Gruß

Skywise

1242) [P.S](#) © schrieb am 22.11.2007 um 18:35:36: Ich bezeichne den Film als Komödie, weil ich beim Schauen aus dem Lachen nicht mehr raus kam. Als was anderes kann man den Film nicht sehen. Blöde Sprüche, flache Witze, running Gags: das sind für mich Bestandteile von Kömodien, aber nicht von Abenteuerfilmen.

1243) [Skywise](#) © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 22.11.2007 um 18:52:56: @P.S: Nun gut, dann ist es halt eine Komödie mit blöden Sprüchen, flachen Witzen und running Gags. So was kommt vor.

Aber dann legt man auch gefälligst nicht die literarische Vorlage als Meßlatte an und beschwert sich ständig darüber, daß der Film nicht an diese Meßlatte heranreicht, wenn man ihn ohnehin nicht ernst nimmt oder nehmen kann.

Gruß
Skywise

1244) [P.S. ©](#) schrieb am 22.11.2007 um 18:56:58: Wenn ein Film gedreht wird, der mit den Worten "die drei ???", "Geisterinsel" und "Robert Arthur" angepriesen wird, darf man schon davon ausgehen, dass es sich hierbei um eine Verfilmung des entsprechenden Buches handelt. Alles anderes ist, wie Mag so treffend bemerkte, eine Mogelpackung. Man darf erwarten, dass der Film etwas mit dem Buch zu tun hat. Dieser Film hat mit dem Buch absolut nichts zu tun. Wenn ein Film nur von blöden Sprüchen und co lebt - wie soll man ihn anders bezeichnen als eine Komödie?

1245) [Skywise © \(Mail2Skywise@web.de\)](#) schrieb am 22.11.2007 um 19:00:09: @P.S: Und Du fragst Dich ernsthaft, warum ich "Frau Findefuchs" zu Dir sage?
Gruß
Skywise

1246) [P.S. ©](#) schrieb am 22.11.2007 um 19:00:52: Ja.

1247) [mattes ©](#) schrieb am 22.11.2007 um 19:25:24: P.S. - der Film hat sehr wohl was mit dem Buch zu tun, wenn auch nicht sehr viel. Aber auch die James Bond-Filme weisen Abweichungen gegenüber den Büchern auf. Oder, oder, oder ...

1248) [Magnatos ©](#) schrieb am 22.11.2007 um 19:30:00: @ Sky: *lach* Volltreffer... und Richtig erkannt...du schaust in mein Profil und denkst das ich wild um mich rum saufe.. Falsch. Ich las das Kinoplatat und dachte ich schaue den Geisterinsel Film...schade...auch falsch. :)
Magnatos: "ab sofort ignorierst du Forums Einträge von Skywise" ;-D

1249) [Skywise © \(Mail2Skywise@web.de\)](#) schrieb am 22.11.2007 um 19:39:23: @P.S: Neulich habe ich einen Slapstick-Film gesehen, bei dem sich Dr. Jekyll in einen völlig abgedrehten Typen verwandelt hat. Hatte das was mit der literarischen Vorlage gemein? Nein. Aber ich habe es auch aufgrund des Trailers und der Beschreibung meiner Freunde auch nicht erwartet, also habe ich keine entsprechenden Maßstäbe angesetzt. Ich habe hier eine Verfilmung vom "Hund von Baskerville", bei der abgesehen von den Namen der Beteiligten fast gar nichts mit der literarischen Vorlage überein stimmt. Aber die Verfilmung war auch nicht darauf ausgelegt, was man gemerkt hat, daher habe ich die Idee, den Film mit dieser Latte zu messen, im Verlauf der ersten Viertelstunde fallengelassen.

Dasselbe gilt auch umgekehrt - die hier vertretenen Fanfilme sind aus cineastischer Sicht fast durch die Bank echte Katastrophen. Fehlbesetzungen der Hauptfiguren, amateurhafte Schauspieler, üble Dekorationen und Sets, grauenhafter Sound ... sie mögen sich an die literarische Vorlage oder die Hörspielumsetzungen halten, aber den Ansprüchen eines Kinogängers halten sie definitiv nicht stand. Da ich jedoch weiß oder zumindest errahnen kann, welche Absicht dahinter steckt und welche Mühen die Fans hier auf sich genommen haben, lege ich die Meßlatte des Perfektionisten und Filmfehlersuchers gar nicht erst an.

Jetzt frage ich mich, warum Du anscheinend immer noch mit dieser Meßlatte der Bücher-"Geisterinsel" durch die Gegend läufst, obwohl gerade Dir doch schon im Vorfeld klar gewesen sein dürfte, daß es eben keine 1:1-Umsetzung der Vorlage werden konnte.

Gruß
Skywise

1250) [P.S. ©](#) schrieb am 22.11.2007 um 19:42:10: Ich laufe mit der Messlatte durch die Gegend weil ich einen drei ??? Film erwarte, der auch was mit der Vorlage zu tun hat. Aber wieso wiederhole ich mich eigentlich immer? Du hast deine Meinung, ich habe meine Meinung. Meine Meinung ist, dass das Gespensterschloss noch mieser wird als die Geisterinsel.

1251) DerBrennendeSchuh schrieb am 22.11.2007 um 19:46:39: Mattes, Du willst doch jetzt nicht wieder diese Diskussion anfachen? Du weißt doch auch, daß sehr viele Dinge (also eigentlich ja alles) geändert wurde. Wenn man da argumentiert, das "Wesentliche" sei ja erhalten, dann sage ich, dann hätte das wohl auch auf dem Mond spielen und um Aliens gehen können, ist "im Prinzip" immer noch dasselbe. "Im Prinzip" ist auch "Star Wars" immer noch dasselbe wie die alten Mantel- und Degenfilme, nur ins S.F.-Genre verlagert (ich weiß, der Vergleich hinkt, es ging mir nur um Formulierungen wie "prinzipiell").

Das Interview mit Baxmeier sollte man denke ich jetzt nicht so bierernst nehmen, es ist provozierend und das sollte es auch sein, niemand sagt, daß da "neutral" gesprochen wird. Und Baxmeier hat sehr gut und angemessen gekontert. Das für mich Ärgerliche an dem Interview ist, daß die keine wirklich interessanten Fragen gestellt haben, z.B. warum ist Justus nicht dick (die Antwort kennen wir allerdings vom Interview hier

auf der Seite *glaub*). Oder: Warum, meinen Sie, ist Bob hervorragend besetzt? Warum haben Sie gleich die ganze Handlung nach Afrika verlegt? etc.

1252) [Skywise © \(Mail2Skywise@web.de\)](#) schrieb am 22.11.2007 um 19:50:09: @P.S: Ist Recht, Frau Findefuchs.

@Schuh: Ich glaube, das mit Afrika wissen wir auch aus einem Interview - diesmal allerdings mit Herrn Kruschak.

Gruß
Skywise

1253) DerBrennendeSchuh schrieb am 22.11.2007 um 19:52:49: Naja, aber ich hätte all das für mein eigenes Interview selbst trotzdem nochmal gefragt, Sky. Und das sage ich ja immer: Durch die ganzen Interviews habe ich den Eindruck, daß fast nichts am Anfang so geplant war und daß sie von einer Änderung, man könnte fast sagen Notlösung, zur nächsten "gestolpert" sind.

1254) [Skywise © \(Mail2Skywise@web.de\)](#) schrieb am 22.11.2007 um 19:55:15: @Schuh: Stimmt, wünschenswert wäre es schon gewesen, aber das konnte man bei diesem Interview-Stil definitiv nicht erwarten ;-)

Ich hätte mir auch einige Anekdoten vorstellen können oder zumindest Fragen darüber, wie und wann Baxmeyer überhaupt zum Team gestoßen ist, welche Vorstellungen er ursprünglich mit dem Film verband etc. - aber wie gesagt - *pft!* ;-)

Gruß
Skywise

1255) [Besen-Wesen ©](#) schrieb am 22.11.2007 um 20:14:03: Ich habe das Interview nun auch gelesen, nachdem ich mir die anstregende Lektüre der letzten Einträge dieses Forum angetan habe Warum ist es so schwer, sachlich zu bleiben? Vielleicht kann sich der eine oder andere mal damit abfinden, nicht das letzte Wort haben zu müssen ...

Was ich eigentlich sagen wollte: ich übrigens überrascht, das das Interview so belanglos ist.

1256) [mattes ©](#) schrieb am 22.11.2007 um 20:34:36: Nö, ich will keine Diskussion anfachen. Eigentlich ist mir das *piep*egal. Ich habe meine Meinung, ihr habt eure Meinung 😊

1257) [Jürgen ©](#) schrieb am 22.11.2007 um 20:55:02: Es ist ja eigentlich oftopic, aber nach dem Lesen des Interviews bin ich entsetzt, wer heut zu Tage alles journalistisch tätig ist. Objektive Fragen Fehlanzeige, stattdessen Hasstiraden gegen den Regisseur. Der Befragte muss sich rechtfertigen, anstatt objektiv seine Meinung zu äußern. Ein großes Lob an Florian Baxmeyer, der mit seinen sachlichen Antworten vieles richtig gemacht hat. Das ist Journalismus der untersten Schublade!

1258) [perry ©](#) schrieb am 22.11.2007 um 21:20:43: Habe mir das "Interview" gerade angesehen und kann Jürgen nur beipflichten. Da ist ein "Erwachsener" mit Diktion und Übersicht eines Viertklässlers am Fragen. Geradezu hasserfüllt gegenüber dem Produkt, um das es geht. Unmöglich.

1259) [perry ©](#) schrieb am 22.11.2007 um 21:52:24: "Für wahre Fans ist das nur schwer zu ertragen." Ups. "Wahre Fans". Was für eine hübsche Formulierung. Kennen wir noch aus alten Star Trek Zeiten. Wahre Fans sollen DS-9 nicht mögen, zuviel Konflikt und Krieg. Bei ST muss doch überall Friede, Freude, Eierkuchen herrschen. Und sowas wie die Konkurrenz "Babylon 5" nehmen wahre Fans auch nicht zur Kenntnis. Realistische, fehlbare Charaktere in einer Welt der Zukunft? Igit. Den "wahren Fan" stellen wir mal ganz schnell in die Mottenkiste der Uraltklischees zurück, sonst landet die "Diskussion" endgültig im Kindergarten. 😊

1260) [swanpride ©](#) schrieb am 23.11.2007 um 00:18:03: @skywise (ungefähr zwei Seiten zurück) Mir ging es mehr allgemein um die Aussage, dass die Bücher nicht genug Stoff für einen Film hergeben...das mag bei neueren mit den Seitenbegrenzungen zutreffen (obwohl ich mir da auch nicht so sicher bin...ein Drehbuch ist in der Regel noch um einiges kürzer), bei den älteren aber definitiv nicht. Ich hätte ja auch mit dem Gesprensterschloss angefangen. Ist nun einmal das erste Buch, und wenn man es richtig macht, dann könnte man die Szenen im Schloss richtig aufregend und gruselig gestalten.

1261) [Die Zirbelnuss ©](#) schrieb am 23.11.2007 um 01:35:36: Zunächst mal zum Interview: Ist "Zünder" nicht so'n Jugend-Ableger von der "Zeit"? Das erklärt ein wenig die rotzige "Unseriösität" des Interviews. Zum Film habe ich mich ja bereits geäußert - für mich hat man alles falsch gemacht, was man falsch machen

konnte.

Über die Besetzung wurde ja schon so ziemlich alles gesagt. Da hätte man sich einfach mehr Mühe geben müssen.

Der Grund, warum ich mich aber vor allem so über den Film ärgere, ist der, daß man mit ein wenig Fantasie, Fingerspitzengefühl und dem nötigen Fanatismus tatsächlich einen wunderbaren Film hätte schaffen können. Der erste Fehler war für mich schon der, daß ein bestehendes Buch adaptiert wurde - ganz einfach deshalb, weil Änderungen in der Story so oder so nicht ausgeblieben wären (selbst, wenn man weniger geändert hätte, als man es letztendlich getan hat). Daher hätte man sich einfach eine komplett neue Geschichte mit komplett neuem Titel ausdenken sollen. So wäre man auch das Problem der religiösen Fanatiker umgangen, die auf jeden Fall gerufen hätten: "Im Buch war der Hut aber grün und nicht schwarz!".

Hätte man den ersten Film z. B. zeitlich vor dem "Gespensterschloß" plaziert, hätte man eine wunderbare Möglichkeit gehabt, die Anfänge der drei ??? zu beschreiben und die Figuren und ihre Beziehungen zueinander vorzustellen. Man hätte wiederbar viele Anspielungen auf spätere Marotten einbauen können und Ereignisse, die prägend sind für spätere Charaktereigenschaften.

Eine richtig gute Chance hat man meiner Meinung nach im Folgenden vertan: Warum hat man keine Rahmenhandlung gedreht mit Oliver Rohrbeck als erwachsenem Justus Jonas, der jemandem - z. B. seinem Sohn - die Geschichte aus seiner Jugend erzählt? Dadurch hätte man gleich mehrere Fliegen mit einer Klappe geschlagen: Zunächst mal hätte man den Film tatsächlich in der Vergangenheit spielen lassen können, so wie viele es sich gewünscht haben, dabei dennoch Bezug zur Jetztzeit gehabt.

Man hätte zudem all jene Leute beruhigt, die die ganze Zeit plärren, die Stimmen seien falsch, denn die Stimme (zumindest die eine) würde sogar mitspielen und die Geschichte erzählen.

Und - und das ist das Wichtigste: Man hätte eine wundervolle Brücke geschlagen von den alten Fans zu den neuen jungen und den neuen alten. Für die alten Fans wäre diese Rahmenhandlung besonders wichtig, da Rohrbeck quasi die Verkörperung ihrer selbst wäre: Ein junger Erwachsener, der sich an seine Kindheit erinnert - nur daß er die Abenteuer, die wir nur gehört, gelesen und in diesem Fall gesehen haben, quasi selbst erlebt hat.

Den neuen jungen Fans, also Kinder, die sich bislang noch nie mit den drei ??? beschäftigt haben, dürfte diese Rahmenhandlung ziemlich egal sein. Die interessieren sich eher für die Haupthandlung mit den jungen drei ???, die natürlich auch ansprechend inszeniert sein sollte.

Und dann sind da noch die neuen alten Fans, damit meine ich die Eltern, die ihre Kinder in den Film begleiten. Auch für die hätte man auf diese Weise einen wunderbaren Film machen können, indem man sich nicht darauf beschränkt hätte, einen reinen Kinder- und Fanfilm zu drehen, sondern eine durchaus anspruchsvolle Geschichte erzählt hätte, die auch den Verlust der Jugend und das schnelle Erwachsenwerden thematisiert, z. B., indem sich der erwachsene Justus Jonas bewußt wird, wie schnell doch die Zeit seit damals verstrichen ist. Ich stelle mir das fast so ein wenig wie Rob Reiners Klassiker "Stand By Me" vor.

Ich finde, auf diese Art und Weise hätte man einen richtig guten Film drehen können, der viele Parteien zufrieden gestellt hätte. Nur hätte man dann halt wirklich als Fan arbeiten müssen mit Ahnung von der Materie und nicht als schlichte Auftragsarbeiter, die sich einen Dreck um die Vorlage scheren und stattdessen lieber den x-ten seelenlosen Pseudo-Kassenerfolg am Reißbrett entwerfen, damit hoffentlich die Kasse schön klingelt. Code kotzgrün!

1262) [Skywise © \(Mail2Skywise@web.de\)](mailto:Mail2Skywise@web.de) schrieb am 23.11.2007 um 08:05:44: @Zirbelnuss: Also - nicht für ungunst, aber das mit dem erwachsenen Justus Jonas, der seine Geschichte erzählt, halte ich für ausgesprochen gut. Bei "Stand By Me" hat's gepaßt, aber dieser Film behandelt auch das ENDE einer Kindheit. Wenn man diesen Zeitpunkt beleuchtet, kann man auch ruhig einen Blick in die Zukunft der Charaktere werfen - es schadet nicht. Außerdem war keiner der Charaktere in wirklich großer Gefahr. Da geht so was. Auch bei Stephen Kings "Es" hat dieser Griff funktioniert, weil die Geschichte noch nicht beendet, sprich: die Gefahr noch nicht gebannt war und die Handlungsstränge der Vergangenheit und der Gegenwart parallel weiterentwickelt wurden.

Ich bin vor einigen Jahren mal in den Genuß gekommen, ein Fantasy-Pen&Paper-Rollenspiel (D&D)-Abenteuer zu spielen, bei dem der Spielleiter den gigantischen Fehler gemacht hat, die Geschichte rückwirkend geschehen zu lassen, d. h. die Abenteurer saßen beim kühlen Trunke in der Taverne und haben von ihren Abenteuern berichtet. Die Idee fand ich eigentlich zunächst ganz originell, aber schon eine Viertelstunde später haben wir (die Spieler) das Potential erkannt: wenn wir gesund und munter in der Taverne sitzen und unsere Geschichte erzählen, dann können wir ja eigentlich nicht gestorben oder ernsthaft verletzt worden sein. Daraufhin ist der Master ins Schwitzen gekommen, denn wir haben diesen Umstand eiskalt ausgenutzt - einer hat sich praktisch allein und nackig einer Horde Feine entgegengestellt. Konnte er machen, weil er es ja nachweislich überlebt hat. Den Spielern hat's Spaß gemacht, weil sie das Spiel als erlebte Aufschneiderei verstehen konnten, aber der Master war ein bißchen am Verzweifeln ... daher meine Erkenntnis: niemals und unter gar keinen Umständen eine Geschichte rückwirkend erzählen, in deren Verlauf

der der Erzähler in Lebensgefahr geraten könnte. Die Spannung ist in dieser Hinsicht bereits im Vorfeld weg.
Gruß
Skywise

1263) Slanski schrieb am 23.11.2007 um 08:32:39: Hmm...und wie konnte dann z.B. "Moby Dick" ein Meilenstein der Literatur- und Filmgeschichte werden?

1264) DerBrennendeSchuh schrieb am 23.11.2007 um 08:55:21: Na, weil man nicht wußte, ob das arme Tier brutal abgeschlachtet wird oder überlebt UND weil es auch so genug Tote gab, ist doch klar! 😊

1265) Slanski schrieb am 23.11.2007 um 09:03:00: @Schuh: 😊

1266) [Die Zirbelnuss](#) © schrieb am 23.11.2007 um 10:45:30: Ich sehe da kein Problem, Skywise. Die Bücher und Hörspiele sind nicht zurückblickend erzählt, dennoch ist Jeden klar, daß die drei ??? auch dieses Abenteuer überleben werden. Oder hast du dir bei der verfilmten Geisterinsel wirklich Sorgen gemacht, den dreien könnte es bei der Gleitschirmjagd an den Kragen gehen? Falls du jetzt sagen möchtest: 'Nein, ich mir nicht. Aber der Film ist ja für Kinder gedacht', so möchte ich darauf hinweisen, daß mir auch als Kind immer klar war, daß die drei ??? niemals sterben würden. Das ist ganz einfach eine Tatsache, die ebenfalls von Anfang an zu der Serie gehörte - die Gewißheit, daß alles gut ausgeht. Die Frage war doch immer vielmehr: Wie schaffen es die drei Jungen auch dieses Mal wieder, die Geschichte heil zu überstehen (zudem waren sie auch nicht in jeder Folge ernsthaft in Lebensgefahr)?

Und daß man nur einen Blick zurück werfen darf, wenn gerade das ENDE einer Kindheit beleuchtet wird, ist eine Regel, von der ich ebenfalls noch nie gehört habe: Wenn ein erwachsener Justus Jonas sich an seine Kindheit erinnert, dann ist das völlig legitim und würde ebensogut funktionieren, da sie Bestandteil seines Lebens ist und ihn sehr geprägt hat.

1267) [perry](#) © schrieb am 23.11.2007 um 10:58:51: Mir gefällt die Rückblick-Idee. 😊

1268) conan schrieb am 23.11.2007 um 11:11:48: Bei der Rückblick Geschichte lässt sich jedoch schwer mehr als ein Film realisieren.

1269) Soki@Conan schrieb am 23.11.2007 um 11:25:47: Wieso? Erster Film aus der Sicht von Justus Jonas; zweiter Film aus Sicht von Peter Shaw; dritter Film aus Sicht von Bob Andrews 😊 Nicht, dass ich diese Idee besser fände als das, was wir jetzt haben. Aber denk- u. machbar wär' das schon.

1270) [Skywise](#) © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 23.11.2007 um 11:40:18: @Zirbelnuss: Ja, das weißt DU! Aber weiß es auch derjenige, der noch niemals mit den "drei ???" in Berührung gekommen ist? Nochmal deutlicher: für eine Rückblende sollte es meiner Ansicht nach immer einen Grund geben, der sich aus der Geschichte ergibt und nicht, um irgendwelche nostalgiegeilen Altfans zu befriedigen.

"Stand By Me" ist eine Geschichte über die Entwicklung der Beziehungen der Kinder untereinander. Was aus der neuen Beziehung geworden ist, erfährt man durch die Rückblende, auch wenn sie zumindest im Film ganz zu Beginn stattfindet. Daher geht die Rückblende in Ordnung.

Es gibt auch andere Rückblenden, die in Ordnung gehen. Bei Vonneguts "Slapstick" (nenne ich nur, weil's mir spontan einfällt) erzählt der dann aktuelle Präsident der Vereinigten Staaten, der eigenen Aussagen zufolge völlig unfähig ist, ein komplettes Buch lang, wie er denn in dieses Amt gekommen ist, sucht und findet die Gründe in seiner Kindheit, praktisch schon direkt bei seiner Geburt - auch eine legitime Rückblende. Theodor Storm - "Schimmelreiter": ineinander verschachtelte Rückblenden, bei der der eigentliche Autor auf einen schriftlichen Bericht verweist, der auf eine mündliche Erzählung zurückgeht. Hier geht die Rückblende aus stilistischen Gründen in Ordnung, weil sie die eigentliche Handlung immer weiter von unserer Realität und unserer Zeit wegrückt.

Bei den drei Detektiven wäre eine solche Rückblende meiner Ansicht nach völlig überflüssig, denn erstens sind die drei Detektive in den letzten 40 Jahren nicht gealtert, weder im Buch noch im Hörspiel - warum sollten sie es dann im Film tun ... und sei es nur durch eine Rückblende?

Zweitens gewinnt die Handlung dadurch nicht (bei einer von Dir gewünschten Verfilmung der "Geisterinsel" wäre es sogar recht unübersichtlich geworden, weil dann die Erzählung, bei der ohnehin schon mehrere (!) Rückblenden für die Handlung notwendig gewesen wären, noch um eine zusätzliche Ebene hätte erweitert werden müssen, die man als Nicht-Kenner überhaupt nicht braucht?).

Gruß
Skywise

1271) [Skywise](#) © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 23.11.2007 um 11:44:11: @Zirbelnuss: Da fehlt ein

Wort: "erstens sind die drei Detektive in den letzten 40 Jahren nicht WESENTLICH gealtert". 'tschuldigung 😊

Gruß
Skywise

1272) [Die Zirbelnuss](#) © schrieb am 23.11.2007 um 12:31:12: Diejenigen, Skywise, die in Sachen "Drei ???" ein unbeschriebenes Blatt sind, dürften a) in der Minderzahl sein, da sie sich ansonsten nicht für den Film interessieren würden und b) könnte man eine spannende Geschichte auch erzählen, wenn man nicht ständig um das Leben der Hauptfigur bangen muß (wenn nur Justus die Geschichte erzählt, könnten Peter und Bob im übrigen sehr wohl noch den Löffel abgeben). Eine wirklich gute Geschichte bezieht ihren Reiz ja nicht aus der Frage, ob eine Person überlebt oder nicht.

Für die Rückblende sollte es natürlich auch einen Grund geben. Ich meinte es auch nicht so, daß Adult Justus ins Bild kommt und sagt: "Ich erzähle euch jetzt mal eine tolle Geschichte". Es sollte schon einen Sinn haben. Ich habe dazu auch schon seit längerer Zeit ein Szenario im Kopf, leider fehlt mir jetzt gerade die Zeit, es aufzuschreiben.

Sinn der Rückblende wäre es nicht nur, Nostalgiefühle der Altfans zu befriedigen, sondern vor allem, eine Brücke zwischen allen Kinogängern zu schlagen und der Geschichte etwas Rundes zu verliehen.

Im Übrigen hätte ich - wie gesagt - auch nicht die "Geisterinsel" verfilmt. Ich hätte keine der bestehenden Geschichten verfilmt, schon alleine, weil man auf diese Weise dem Problem aus Weg ginge, sich gegen das Kopfkino der Altfans durchsetzen zu müssen.

1273) [Skywise](#) © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 23.11.2007 um 13:04:04: @Zirbelnuss: a) weltweit? Der Film läuft nicht nur in Mitteleuropa, wo die Dinger noch präsent sind, sondern auch in den USA oder in Kanada ... also auch bei den Leuten, die sich fragen, warum da so ein großer, kahler Onkel plötzlich ins Bild kommt und irgendwas erzählt, das keinen Bezug zur späteren Geschichte hat 😊 b) klar kann man auch spannende Geschichten erzählen ohne daß eine Figur daran glauben muß, aber man raubt sich selbst einige Möglichkeiten, vor allem, wenn man noch nicht weiß, wie es überhaupt weitergehen soll.

Gruß
Skywise

1274) [Magnatos](#) © schrieb am 23.11.2007 um 13:46:54: Stichwort andere Länder!!! Gibt es eigentlich von dort schon Kino-Besucherzahlen bzw. Erfolg Misserfolg Stories ?

1275) [Skywise](#) © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 23.11.2007 um 13:49:19: @Magnatos: Ich glaube, in den USA läuft der Film erst im neuen Jahr an. Wo er momentan läuft (deutschsprachige Länder jetzt mal außen vor), weiß ich nicht ...

Gruß
Skywise

1276) [Die Zirbelnuss](#) © schrieb am 23.11.2007 um 14:02:40: Vergiß nicht, Skywise, daß der Film hauptsächlich für ein deutsches Publikum gedreht wurde. Davon angesehen würde man im Ausland sicherlich den "Gag" nicht verstehen, aber funktionieren würde diese Art der Erzählung auch ohne Hintergrundwissen.

1277) conan schrieb am 23.11.2007 um 14:06:13: In Österreich hat er bisher 20.964 Besucher und der Schweiz 14.059 Besucher angelockt. Nicht gerade so toll. Ansonsten steht momentan nur noch nächstes Jahr die USA auf dem Plan.

1278) [swanpride](#) © schrieb am 23.11.2007 um 14:53:27: Ich find die Rückblick Idee nicht so gut, weil zu den ??? auch ihre Zeitlosigkeit gehören...ich will die gar nicht als erwachsene sehen. Und wenn, dann sähen Olli und co auch nicht entsprechend aus. Und zu der Verfilmung: Der eigentliche Fehler darin liegt, dass sie daraus einen Actionfilm für Kinder gemacht haben. Aber Action für Kinder, das ist nicht ???...das ist TKKG. ??? ist Sherlock Holmes für Kinder. Und so hätten sie es auch aufbauen müssen. Räsel, eine Schar von Verdächtigen, usw.

1279) [Elysia2000](#) © schrieb am 23.11.2007 um 15:33:04: @Zirbelnuss: Irgendwo in der Mitte Deines Beitrags (1261) mußte ich unweigerlich an "Stand by me" denken und siehe da: Du auch :). Ich finde, das mit Oliver (dem "echten" Justus) wäre der IDEALE Einstieg gewesen, man hätte gleich eine Vertrauensperson gehabt sozusagen, die einen in die Geschichte einführt. Ich hab mir den Film zusammen mit einer Freundin und ihrem 11-jährigen Sohn (der seit ca. 3 Jahren die drei ??? hört und auch liebt) angesehen und weder er noch ich waren alles andere als begeistert, das erwähne ich deshalb, weil ja einige meinen, daß Kinder das schon fressen würden und ich muß sagen, daß seine Meinung sogar um einiges kritischer ausfiel als meine. Ich hab diesem

Film wirklich eine Chance gegeben, mir war klar, daß eine genaue Adaption für's Kino nicht funktionieren würde, das habe ich von Anfang an nicht erwartet. Aber erwartet habe ich hingegen, daß es ein guter Kinderfilm wird (und es gibt wirklich sehr gute Kinderfilme, die bewegen, einen zum Nachdenken ermuntern und nicht Millionen kosten müßen um gut zu sein). Dieser Film jedoch keine Seele, es ist eine Aneinanderreihung von plumpen Slapstick und schlecht umgesetzten Actionsequenzen. Da hilft es auch nicht, daß ich sagen kann, daß zumindest die Schauspieler ihre Sache gut bewältigt haben. Sorry, aber man hat sich überhaupt keine Mühe gegeben sondern einfach einen weiteren seelenlosen Film auf den Markt geworfen.

1280) [Die Zirbelnuss](#) © schrieb am 23.11.2007 um 15:40:25: Freut mich, daß du das auch so siehst, Elysia.

1281) [Magnatos](#) © schrieb am 23.11.2007 um 16:00:35: Also Oliver als Erzähler können sich ja auch nur deutsche wünschen, da er hier in unseren Gefilden den Kultstatus genießt. In anderssprachigen Ländern würde dieser Insider leider verpuffen. Persönlich halte ich da aber eh nichts von. Ein "Sean Connery" als alternder Bond der seinen Enkeln mit Werthers Echte Bonbons Daniel Craig-James Bond Geschichten erzählt wären auch bescheuert..

1282) [Elysia2000](#) © schrieb am 23.11.2007 um 16:38:03: Ich meinte eher so als Einführung, nicht permanent die ganze Geschichte hindurch. Um nochmal "Stand by me" als Beispiel zu nennen: als ich den Film damals im Kino sah, kannte ich Richard Dreyfuss ja auch noch nicht so richtig, außerdem halte ich es für einen Fehler, versuchen zu wollen sich dem amerikanischen Publikum auf Deubel komm raus anzubiedern. Außerdem, man könnte es ja auch mal andersrum versuchen, nämlich einen Deutschen (Oliver in diesem Fall) dem USAlern näher zu bringen. Ich bin mit amerikanischen Filmen und Serien groß geworden, also ebenso wie viele andere in meinem Alter 'amerikanisiert', so will ich es mal nennen. Ich würde nicht so weit gehen ein Land zu personivizieren aber jedes Land hat seine eigene Mentalität und in unseren Gefilden ist es leider Brauch amerikanische Filme/Serien nachzumachen und das Resultat ist dann... tja, nachgemacht eben, da sehe ich mir dann doch das Original an; oder glaubt jemand, daß die Serien-Adaption "Desperate Housewives" mit Linda de Mol (was tatsächlich in Planung ist) allen ernstes Früchte tragen wird? Sie hat sogar behauptet, daß sie die Idee schon lange bevor "Desperste Housewives" überhaupt lief hatte... ja... im Übrigen: sollte der Film hier nicht gut laufen, denn wir sind quasi Testpublikum, glaub ich nicht, das der dann auch in den USA in die Kinos kommt. Könnte natürlich auch sein, das die Filmemacher schon was gedeichselt haben, das würde wiederum erklären, warum der drei ???-Film so gedreht wurde. Über welche Filmfirma lief das noch, Disney-Studios?

1283) [Skywise](#) © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 23.11.2007 um 17:12:40: @Elysia: Über Haltestelle Buena Vista, japp.

(nebenbei: die deutsche Fassung von "Eine schrecklich nette Familie ist seinerzeit ja auch geradezu katastrophal gefloppt. Man muß nicht alles nachmachen ...)

Gruß
Skywise

1284) [perry](#) © schrieb am 23.11.2007 um 18:37:09: Die deutschen Versionen von Al Bundy sowie "Wer ist hier der Boss" verschwanden damals schnell im Giftschränk. Soweit ich weiß, war das der einzige Versuch, in dieser Radikalität (Deutsche Wiederverfilmung der Originalgeschichten!) einen Erfolg kopieren bzw. vergrößern zu wollen. (Der Sender RTL hatte die Originale auch im Programm.) Nun, wenn man sich heute die SOKOS des ZDF ansieht, so sind gewisse visuelle CSI-Anleihen bisweilen unverkennbar. Ein altherwürdiges Konzept wie "Ein Fall für zwei" von Anno '81 hat einen noch viel älteren Vorläufer in der "Perry Mason"-Serie der 50er. Über die Wurzeln des Kinoerfolgs "(T)Raumschiff Surprise" muss man gar nicht erst reden. Aber auch wenn manchmal über den großen Teich geschickt wird: Deutsche Serien haben eine hohe Eigenständigkeit. Was wäre z.B. der "Fall für Zwei" ohne das Frankfurter Lokalkolorit?

1285) [Skywise](#) © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 23.11.2007 um 18:40:08: @perry: ... und "Derrick" ohne die echten Wuppertaler TrÄnensÄccke ... GruÄŸ
Skywise

1286) [swanpride](#) © schrieb am 23.11.2007 um 18:49:30: Ich hab mal ne Frage...wenn sie Die silberne Spinne verfilmen...an welche Vorlage glaubt ihr werden sie sich eher halten? An die Amerikanische "irgendein Land in Europa"-Version, oder das Deutsche "Magnusstadt"-Konstrukt?

1287) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 23.11.2007 um 18:58:39: Ich denke weder - noch

1288) [Sven H.](#) © schrieb am 23.11.2007 um 19:09:54: Frage: Ist das dritte Projekt nach wie vor die "silberne

Spinne"? Werden wir also den europäischen Kleinstaat Varania zu Gesicht bekommen? / Ronald Kruschak: So soll es sein. (www.rocky-beach.com/special/r_kruschak/kruschak_ronald2007.html)

1289) torao schrieb am 24.11.2007 um 01:52:18: Die Sache mit der Rückblende halte ich für unangebracht. Den anderen Ideen von Zirbelnuss aus Eintrag 1261 stimme ich allerdings frohlockend zu. Mich würde interessieren, inwieweit man auch in der Produktion mal den Gedanken nachgegangen ist die Anfänge des Detektivbüros zu schildern. Sind sie vielleicht zum Schluss gekommen, dass die Entstehungsgeschichte zu unspektakulär ist und noch nicht mal genügend Fundament da ist auf das man aufstocken könnte? Ich fand die Erklärung, die Justus im Film in den Mund gelegt wurde klasse. Aber an manchen Stellen hab ich eine umfangreichere Hintergrundgeschichte über die drei Jungs irgendwie vermisst.

Ich versteh das Argument mit den Reisefolgen, die filmisch besser geeignet sein sollen nicht so ganz. Zumal gleich zwei von drei Filmen, in denen die ??? irgendwo hin schippern irgendwie ein falsches Bild vermitteln. Meiner Meinung nach gehört es ja gerade zum Charme und dem hin und wieder auch etwas wunderlich erscheinenden Moment vieler Jugenddetektivserien, dass die Protagonisten insbesondere in ihrer näheren Umgebung auf Rätsel und Geheimnisse stoßen. In diesem Sinne ist es, denke ich, entscheidend wie man diese Umgebung inszeniert. Das Rocky Beach der ??? ist ja nicht irgendeine Kleinstadt sondern das Zentrum der geheimnisvollen Welt. Letztenendes waren die Räume im Geisterinsel-Film auch nicht so überragend spektakulär. Und ob die ??? jetzt dahin fliegen oder nicht ist mir auch egal. Afrika ist für mich genau so exotisch, wie Kalifornien*. Ich denke, dass bei der Auswahl einer Reisefolge noch ganz viel andere Aspekte außer dem einen Argument, das Baxmeyer im Interview nannte, ne Rolle gespielt haben.

Ob man sich wohl schon Gedanken über die Fernsehserie macht? Würde mich stark interessieren welche Konzepte man da so im Auge hat.

Ich hoffe, dass sich diese etwas planwirtschaftliche Vorgehensweise, die nächsten beiden Filme bereits festgelegt zu haben, eher positiv auswirkt. Die Charaktere der drei Detektive und deren Interaktion wurde im Film ziemlich gut gelöst. Es war der Rest, der teilweise einfach zu schlampig und unausgearbeitet war. Manche Szenen sind fast schon deus ex machina-mäßig abgelaufen. Da würde ich lieber nur noch einen Film sehen, an dessen Drehbuch noch ein Jahr länger rumgearbeitet wird als noch so zwei unausgeregorene Dinger.

*Apropos: Dieses pseudo-Eingeborenen-Fellkleid, was Chris' Vater trägt fand ich äußerst fragwürdig.

1290) [swanpride](#) © schrieb am 24.11.2007 um 04:46:28: @1288 Das ist so eine Antwort, die ich in: "Ich habe keine Ahnung, wovon die Rede ist, weil ich das Buch noch gar nicht gelesen habe," übersetzen würde.

1291) [Sven H.](#) © schrieb am 24.11.2007 um 08:52:26: Na, mach mal halblang. Es mag ja sein, daß das Drehbuch noch nicht fertig ist (immerhin wird erst noch das "Gespensterschloss" gedreht), aber dem Produzenten zu unterstellen, "keine Ahnung" und die Originalvorlagen "noch gar nicht gelesen" zu haben - ich weiß nicht ...

1292) [swanpride](#) © schrieb am 24.11.2007 um 09:08:46: @1291 Sorry mal, aber es ist offensichtlich, dass der Regisseur überhaupt nicht versteht, worauf sein Interviewer mit der Frage hinaus will...sonst hätte er noch einige Worte mehr zu dem Thema gesagt.

1293) [Sven H.](#) © schrieb am 24.11.2007 um 10:22:49: Das ist nicht "offensichtlich", sondern Deine Interpretation.

1294) [swanpride](#) © schrieb am 24.11.2007 um 10:37:29: Nun, du must zugeben, dass das "So soll es sein" (wohl bemerkt "soll" und nicht "wird") alles andere als aussagekräftig ist...und sich wohl vor allen darauf bezieht, dass der dritte Film "die Silberne Spinne" sein soll. Auf die Varanie-Frage wird eigentlich gar nicht richtig eingegangen.

1295) [Sven H.](#) © schrieb am 24.11.2007 um 10:49:14: Wenn mir jemand mehrere Fakten/Behauptungen hintereinander aufzählt und ich "Ganz genau" entgegne, bezieht sich das auf alles, was gesagt wurde. Insofern verstehe ich nicht, wieso man nicht "So soll es sein" auf beide Frage beziehen kann. So lese ich das nämlich.

1296) [Die Zirbelnuss](#) © schrieb am 24.11.2007 um 14:58:01: Kruschak erwähnt ja in dem Interview, er erwarte deutlich mehr als 1 Million Kinogänger. Sieht nicht so aus, als würde es dazu kommen, oder?

1297) [Sokrates](#) © schrieb am 24.11.2007 um 15:03:31: Ein Experimentvorschlag (zweiteilig) für jene, welche meinen, die "drei ???" im Film a) sei'n zu jung u./o. b) hätten von Oliver R., Jens W. und Andreas F. synchronisiert werden MÜSSEN (ich geh' davon aus, dass ihr das Hsp., ggf auch das Buch und den Film kennt!):

(1) Hört euch das Hsp. "Die drei ??? und die Geisterinsel" nochmal an. Dann beantwortet - ob öffentlich (hier?) o. nur für euch selbst - EHRlich die Frage, ob die Drei darin eher 12/13- (wie im Film) oder 16/17-jährig (wie in den jetzigen Büchern) klingen.

(2) Hört euch ein Hsp. jenseits der #100 eurer Wahl an. Dann beantwortet - ob öffentlich (hier?) o. nur für euch selbst - EHRlich die Frage, ob diese Stimmen zu den Schauspielern passen.

1298) Soki zum 2ten schrieb am 24.11.2007 um 15:09:36: Wie sind denn die aktuellen Zahlen für Deutschland, Österreich und die Schweiz? Wie lange wird der Film eurer Meinung nach noch laufen?

1299) Soki zum 3ten schrieb am 24.11.2007 um 15:11:59: Kommen Teil II und III SICHER auch dann, wenn Teil I ein Flopp würde/wird?

1300) [Die Zirbelnuss](#) © schrieb am 24.11.2007 um 15:22:13: Ich glaube schon, da gewiß in voraus für 3 Teile kalkuliert wurde. Teil 2 wird ja auch schon gedreht meines Wissens.

1301) [heiko](#) © schrieb am 24.11.2007 um 15:27:08: Der Film steuert auf 550.000 Zuschauer nach drei Wochen zu. Mit einer Millionen könnte es knapp werden.

1302) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 24.11.2007 um 17:30:33: Interessant. Bei über 500'000 Zuschauern hat er vermutlich schon Gewinn gemacht (?)

1303) conan schrieb am 24.11.2007 um 17:44:24: Von Gewinn ist er momentan noch weit entfernt. Ganz grob geschätzt gebe ich dem Film nach diesem Wochenende maximal ein Einspiel von 3 Mio. Euro.

1304) [Die Zirbelnuss](#) © schrieb am 24.11.2007 um 20:39:29: Schätze mal, daß er auf DVD ziemlich gut laufen wird.

1305) Huigl (arni2005@aol.com) schrieb am 25.11.2007 um 22:33:16: Hallo Leute, ich war heute im Film und wollte mal meine Meinung, als alter ???-Leser, zum Film los werden. Also ich fühle mich (wie soll ich es am besten sagen), ach ja, betrogen ist das Wort. Ist zwar nur eine Meinung von mir, aber der Film sollte doch die Geschichte, die Geisterinsel wiedergeben. Wirklich schade, dass man uns Äpfel anbietet und wir bekomme dann Zitronen. Wenn die Macher einen Film "Die drei Fragezeichen und die Geisterinsel" nennen, dann sollte es schon auch die Geisterinsel drin sein. Normalerweise, sollte man sein Geld zurückfordern die zusätzlich angefallenen Kosten wie Anfahrt. An die Schönredner: Harry Potter fliegt im Film auch nicht mit einem Esel durch die Gegend. Frodo ist auch kein Weinachtsmann und trägt einen Sack voller Geschenke aus. Denkt mal darüber nach. Jetzt fragt ihr mit Sicherheit, warum auch, was will er uns damit sagen? Ganz einfach, Geschichten werden nicht neu erfunden. Falls es doch noch jemanden gibt, der den Film verteidigen möchte. Dem sei gesagt, es interessiert mich nicht, da es meine Meinung ist, die ich jederzeit vertreten kann, denn ich kenne die Geschichte (bzw. ich dachte, ich kenne die Geschichte). Jeder der genauso denkt wie ich, dem rate ich, der Produktionsfirma einen Beschwerdebrief zu schicken, ich werde das gleich morgen in Angriff nehmen. Ich verfare doch nicht zum Spaß die 10 Liter Benzin und zahle dann noch Eintitt, wenn ich nicht einmal den Film sehen kann, den ich eigentlich sehen wollte. Ich wünsche euch allen noch einen schönen Abend und fragt euch einfach mal, ob man so mit Kunden bzw. Fans, umgehen kann. PS: Bei manchen Beiträgen, kommt einem der Verdacht, hier verteidigt jemand von der Produktion diesen Film.

1306) [Die Zirbelnuss](#) © schrieb am 25.11.2007 um 22:36:49: Normalerweise informiert man sich aber auch, bevor man 'nen Film schaut. Hättest du dich nur ein wenig mit den Ankündigungen und Kritiken beschäftigt, hättest du längst wissen müssen, daß von der Ursprungsstory nichts mehr übrig geblieben ist.

1307) Huigl (arni2005@aol.com) schrieb am 25.11.2007 um 22:43:35: informieren, na klar. Das ist so, als ob ich schon weiß, was ich zu Weinachten bekomme. Ich bin übrigens informiert, hab das Buch gelesen 😊

1308) Huigl (arni2005@aol.com) schrieb am 25.11.2007 um 22:47:53: ach ja, hast du das Buch eigentlich gelesen??

1309) [sebiAndrews](#) © schrieb am 25.11.2007 um 23:55:25: ist ja süß! poste mal bitte den brief hier - bin ja mal gespannt...

1310) [Popcorndiaet](#) © schrieb am 26.11.2007 um 01:00:07: @Huigl: Wenn du das Buch aufmerksam gelesen hättest, und dazu den Filmtitel, dann wäre dir wohl auch aufgefallen, dass diese nicht identisch sind. Nur so als Hinweis, falls du mal "The green Mile" lesen solltest und dann meinst "8 Mile" wäre der entsprechende Film dazu.

1311) [Popcorndiaet](#) © schrieb am 26.11.2007 um 01:02:39: BTW, findet ihr auch, dass Bob sau schlecht besetzt ist, bzw. die Figur des Bob im Film zu einem nervigen Tollpatsch abgespeckt wurde.

1312) Hingus schrieb am 26.11.2007 um 03:00:40: @1310: achso, du meinst also, man muss das ungefähr so verstehen wie bei einer E-Bay Auktion, wo einem z.B. ein *Handymodellnr.* / Originalkarton angeboten wird und nur unten im Kleingedruckten steht, das das Handy nicht zum Angebotsumfang gehört? Achsooooo, ja dann ist ja alles prima, dann hat der Produzent das ja alles richtig gemacht und es gibt keinen Grund mehr sich über die nicht im geringsten vorhandene Originaltreue des Films zu wundern...

1313) conan schrieb am 26.11.2007 um 06:49:41: @1305: In jedem Forum, dass von den Verantwortlichen ernst genommen wird, treiben sich Leute rum, die ihr Produkt schön reden. zu 1311: Chancellor Miller hat doch viel mehr bewiesen, dass er ein schlechter Schauspieler ist. Angeblich hat er ja gewusst, dass er einen pummeligen Jungen spielt und wurde auch deshalb gecastet. Und was macht er als erstes, er nimmt ab. Sowas kann sich ein Schauspieler doch normalerweise nicht leisten, will er in Zukunft noch Rollen haben.

1314) [DBecki](#) © schrieb am 26.11.2007 um 07:46:28: @1313: Ich hab ja jetzt nur den Trailer gesehen und ein paar Bilder, aber ich finde dass Kanzler Müller noch am ehesten den Zeichnungen der Jungen in den amerikanischen Originalbüchern entspricht, er müsste nur 5-10 Kilöchen mehr haben. Über seine schauspielerische Leistung kann ich jetzt allerdings nichts sagen, weil wie gesagt, Film nicht gesehen.

1315) [Skywise](#) © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 26.11.2007 um 09:30:15: @Huigl: Lies mal nach, wie sich Melanie, Mitch und die anderen in Daphne du Mauriers Geschichte "Die Vögel" verhalten und was aus Bodega Bay am Ende der Geschichte wird und vergleiche diese Version mit der des Hitchcock-Films. Du kannst Dir auch so ziemlich alle James Bond-Romane und -Kurzgeschichten durchlesen und mit den Filmen vergleichen - nach "Der Mann mit dem goldenen Colt" wirst Du praktisch keinen einzigen Film in dieser Reihe finden, der groß mit der literarischen Vorlage überein stimmt und selbst die früheren weichen teilweise stark von den Geschichten ab ...

Gruß
Skywise

1316) [perry](#) © schrieb am 26.11.2007 um 09:32:08: 1305: Das ist eine Meinung. Ich habe eine andere. Selbige steht hier auch oft genug drin. So weit, so gut. * Was mir nicht passt: Dass die Miespeterei neuerdings zur allgemeinen Religion erhoben (und hier und da auch gleich wahrheitswidrig zur Mehrheitsmeinung der RBC ernannt) wird mit dem Hinweis, bei DDF-GI läge gleichsam ein "Etikettenschwindel" vor. Die Liste qualitativ hochwertiger "freier" Verfilmungen ist lang. So etwas ist völlig legitim. Besonders dann, wenn man ein Kinderbuch der Sechziger für ein heutiges Publikum aufbereiten will. Den Hinweis, man habe den Eindruck, hier würde "jemand von der Produktion den Film verteidigen", lege ich in der Abteilung Kindergarten-Paranoia ab.

1317) conan schrieb am 26.11.2007 um 09:43:29: @perry: Die Liste qualitativ hochwertiger "freier" Verfilmungen mag lang, dieser Film ist aber einfach keine.

1318) [Diller](#) © schrieb am 26.11.2007 um 12:26:54: Zitat Huigl: "Ist zwar nur eine Meinung von mir, aber der Film sollte doch die Geschichte, die Geisterinsel wiedergeben." Echt? Steht das auf den Plakaten? Dies ist 1:1 Abfilmung des Buchs "...die Geisterinsel"?

1319) [Kirsche](#) © schrieb am 26.11.2007 um 12:45:39: Ach echt? Da hätte jetzt drunter stehen müssen „ es heißt zwar Geisterinsel ABER es hat nix damit zu tun!“ 😊

1320) Soki@Huigi schrieb am 26.11.2007 um 12:55:23: So, es ist "nur" deine Meinung, dass der Film nix taugt - OK, wenn du das so empfindest -, aber alle, die ihn nicht gar so schrecklich o. gar gut finden, MÜSSEN mit der Produktionsfirma "verbandelt" sein!? *Ironie.Anfang* "Jeder hat das Recht auf meine Meinung" ist eine

1321) [Peters Opa](#) © schrieb am 26.11.2007 um 20:19:23: Das Geheimnis der Geisterinsel gibts jetzt auch für den Nintendo DS ... Ist doch toll für die heutigen Zehnjährigen - wenn sie denn darauf Bock haben. Dass alte ???-Fans, die die Bücher und Hörspiele in und auswendig kennen und hier seitenweise wegen irgendwelcher Kleinigkeiten herum diskutieren, sich ernsthaft mit dieser Adaption beschäftigen, kann ich nicht verstehen. Ich würde mir den Film nicht einmal ansehen, wenn man mir die DVD schenken würde. Mir reichte der Trailer ...

1322) [Huigl \(arni2005@aol.com\)](#) schrieb am 26.11.2007 um 20:52:51: Da hab ich wohl so in ein richtiges Wespennest gestochen. Ich bin übrigens kein typischer Querulant, aber solche Sachen regen mich einfach auf. Ich kaufe ja auch keinen Mercedes, wenn ein Trabi einen Stern auf der Motorhaube hat. Zur Info: Unser Bösewicht, war immer ein Gentleman und hat nicht mit Morddrohungen um sich geworfen. Ach Soki, wenn du mal genauer lesen würdest, dann hättest du auch was von Leuten gelesen, die es nicht besser wissen. Ich hab auch nichts gegen einen aufgepeppten Film, aber das würde ja auch bedeuten, dass z. B. in der Weihnachtsgeschichte die drei Könige mit einem Motorrad angebraust kommen. An Skywise: mich interessieren die drei Fragezeichen und nicht James Bond, oder die Vögel. Hier geht es um die drei Fragezeichen. Um Geschichten, mit denen seeeehr viele Leute ihre Kindheit erlebt haben und diese haben doch auch das Recht, Ihre Geschichte zu lesen. Nochmal einen kleinen Denkanstoß an die Kritiker wg. der 60 Jahre: Was soll daran so schlecht sein? Geht ihr davon aus, dass die Kinder einen Knacks kriegen? Meint ihr etwa, ihr wißt der Film hätte den Kindern mit der echten Geschichte nicht gefallen? Ist nur komisch, dass soooooo viele, die alten Geschichten verschlungen haben. Noch so am Rande: Mir persönlich hat es auch besser gefallen, als sie in den älteren Geschichten mit selbstzusammenggebauten Teilen, die nur funktionieren mußten und nicht todschick aussehen mußten (nicht wie z. B. der komische Stuhl oder Sessel der auf Knopfdruck dumm durch den Wohnwagen gleitet). Der Ideenreichtum war ja auch ein Teil der Faszination. Peter hätte z. B. ein gewöhnliches Blasrohr genügt und um hinter eine Türe zu kommen, hatte er auch immer seinen Dietrich dabei. Es gibt eben Sachen die macht man nicht, wie z. B. einen solchen Film. Macht euch doch einfach mal Gedanken über die paar Zeilen und hört doch endlich auf, diesen Kommerz zu verteidigen, der jetzt viele dazubewegen wird, die nächsten Folgen zu ignorieren. Wenn jemand mit einem Produkt erfolgreich sein möchte, dann sollte er darauf achten, die Stammkundschaft zu pflegen, den schlechte Kritik wird im Normalfall 9x häufiger weitergegeben, als gute. da machen wir mal eine Beispielrechnung, was das bei 500.000 Besuchern bedeuten könnte!!! Nehmen wir mal an, es sind vielleicht 10 %, die so denken wie ich, das sind dann 50.000, diese dann mit 9 multipliziert kommt ein Informationsfluß zustande, bei dem ca. 450.000 Personen sehr wahrscheinlich nicht ins Kino gehen, wobei ich noch nicht dazugerechnet habe, das in einen solchen Film im Normalfall gleich ein paar Leute zusammen gehen, rechnen wir doch einfach mal mit 3 Leuten im Durchschnitt, dann wären das insgesamt 1.350.000, ok, dann teilen wir vielleicht noch durch 2, weil die Hälfte sowieso nicht ins Kino gegangen wäre, dann sind wir immer noch bei 675.000 Personen, die nicht ins Kino gegangen sind. Zusätzlich zu den 500.000 Personen, komme ich auf eine Zuschaueranzahl von 1.175.000, was bedeutet das einem Mehreinnahm von über 135 % entgegen. Ist doch ganz beträchtlich, was einem an Einnahmen gemacht wurde, wenn es sich so abspielen würde. wie gesagt, das ist nur so ein Denkanstoß. einen schönen Abend wünsche ich noch.

1323) [Huigl \(arni2005@aol.com\)](#) schrieb am 26.11.2007 um 20:56:59: an Peters Opa: Eine Geschichte, die Ähnlichkeit hat wie ein Vogel mit einem Fisch, ist für mich keine Kleinigkeit. Ach ja, wenn man sich einmischt, dann sollte man den Film und nicht nur den Trailer gesehen haben.

1324) JAVA JIMs Erbe schrieb am 26.11.2007 um 21:00:53: Ich muss hier Huigl uneingeschränkt zustimmen - dieser Film ist einfach eine Beleidigung an die erste Generation der Fans. Auch geht mir nicht in den Kopf, wie hier einige Leute Feuermund als "Tiefpunkt" der Serie bezeichnen können und gleichzeitig diesen lächerlich schlechten "Witzfilm" befürworten.

1325) [perry](#) © schrieb am 26.11.2007 um 21:03:57: Entschuldigt mal, aber was euch in den Kopf geht oder nicht, ist mir vollkommen Wurscht. 😊

1326) [Huigl \(arni2005@aol.com\)](#) schrieb am 26.11.2007 um 21:08:13: Vielen Dank Java Jim. übrigens zu Feuermund meine Meinung: Dieses Buch war endlich mal wieder ein gutes Buch, das die alte Rätselleidenschaft der drei Fragezeichen aufgegriffen hat, die man ja aus "und der Superpapagei" oder "gefährliche Erbschaft" kennt.

1327) [Huigl \(arni2005@aol.com\)](#) schrieb am 26.11.2007 um 21:12:44: Hey perry, nett das du dich einklingst. Aber ich hab eine kleine Information für dich: Wenn jemandem irgendetwas wurscht ist, dann verhält man

sich ruhig und gibt irgendein Kommentar ab, damit man auch mal etwas hat sagen dürfen. Alles klar. Super. Dann wünsch ich dir noch einen schönen Abend noch.

1328) [sebiAndrews](#) © schrieb am 26.11.2007 um 21:18:31: und? heute schon einen brief verfasst? ich warte weiterhin gespannt...

1329) [Huigl \(arni2005@aol.com\)](#) schrieb am 26.11.2007 um 21:20:01: wer bist du denn???

1330) conan schrieb am 26.11.2007 um 21:24:20: Was mir etwas fehlt, sind eigentlich nachvollziehbare Gründe, warum der Film gut sein soll. Warum manche den Film schlecht finden, lässt sich ja anhand der Beispiele gut nachvollziehen. Anstatt immer nur zu maulen, wie wärs mal mit ein paar sachlichen Argumenten für den Film?

1331) [Skywise](#) © ([Mail2Skywise@web.de](#)) schrieb am 26.11.2007 um 21:24:27: @JAVA JIMs Erbe: Interessant, wer plötzlich meint, für die komplette erste Generation der Fans sprechen zu dürfen ... *augenroll* Von Deinem Schreibstil her glaube ich ehrlich gesagt nicht einmal, daß Du überhaupt dazu gehörst, sprich, daß Du um die 50 Jahre alt bist. 😊

Gruß
Skywise

1332) [Hugil \(arni2005@aol.com\)](#) schrieb am 26.11.2007 um 21:43:21: meinst du mich etwa??

1333) JAVA JIMs Erbe schrieb am 26.11.2007 um 21:49:10: Aha, zu welcher Generation gehört denn deiner Meinung nach mein Schreibstil, Skywise? Das ist ja nun etwas was mich wirklich interessiert. Was den Film betrifft, so bleibe ich dabei, dass er eine Beleidigung für alle ist die in den 70ern, 80ern die Bücher und die Hörspiele genossen haben.

1334) [Huigl \(arni2005@aol.com\)](#) schrieb am 26.11.2007 um 22:09:42: he sebiAndrews, falls es dich interessiert, hab gerade die E-Mail verfasst und bin gerade noch am Feinschliff. Ich mache also nicht nur blabla, wie andere, sondern mache mir auch an der richtigen Stelle Luft. Da bin ich mal gespannt, auf die Antwort.

1335) [perry](#) © schrieb am 26.11.2007 um 22:44:36: 1327: Ab und an muss man dazwischegehen, sonst glauben Du und deine unregistrierten Mitläufer, sie hätten hier die Meinungshoheit. Und welcher Eindruck von der RBC entsteht, das ist mir nicht Wurscht. 😊

1336) Mr. Bentley ([chriss-cross@arcor.de](#)) schrieb am 26.11.2007 um 22:59:16: Hey perry.... bleib mal locker was du über "unregistrierte Mitläufer" schreibst..... Scheere nicht alle über einen Kamm Ich bin auch nicht registriert. Schönen Abend noch...

1337) MindMagic schrieb am 27.11.2007 um 01:44:05: Es gibt zahlreiche Gründe, diesen Film zu kritisieren, und wahrscheinlich ebenso viele, ihn gut zu finden. Warum tun sich einige hier derart schwer damit, die Meinungen anderer zu respektieren?! Stattdessen werden dann nicht nur diese divergenten Ansichten kritisiert, sondern auch noch die Personen, welche jene Standpunkte vertreten, persönlich angegriffen oder defamiert. Ein Armut-Zeugnis! Vermutlich wird heut zu Tage die Kunst und Lehre des sachlichen und konstruktiven Streitens unter Wahrung des gegenseitigen Respektes an unseren Schulen nicht mehr unterrichtet?! - Schade eigentlich...

1338) [Skywise](#) © ([Mail2Skywise@web.de](#)) schrieb am 27.11.2007 um 08:32:04: @JAVA JIMs Erbe: Schraub' doch einfach mal ein paar Drehungen zurück. Und dann sieh' zu, daß Du von Deinen Pauschalurteilen runterkommst - ich habe auch in den späten 70ern / frühen 80ern die Bücher und Hörspiele konsumiert und ich betrachte den Film als alles Mögliche, aber eindeutig nicht als Beleidigung.

Allein schon die Vorstellung ... "Liebe Onkels vom HR, ihr habt den Hasen Cäsar aus dem Programm rausgenommen. Das war sehr, sehr böse von euch. Ihr habt mich damit ganz doller beleidigt. Ich halte jetzt so lange die Luft an, bis ihr ihn wieder sendet, sonst habe ich euch nicht mehr lieb. Ihr Doofies!"

Gruß
Skywise

1339) [Diller](#) © schrieb am 27.11.2007 um 08:48:31: Hallo? Was hat Perry denn bitte schön über welchen Kamm geschoren? Hat er geschrieben "...sonst glauben Du, und alle Mitglieder, die nicht nicht registriert sind..."? Nein. Hat er nicht. In diese Sinne: Locker bleiben! 😊

1340) MindMagic schrieb am 27.11.2007 um 10:26:37: Ich denke, man müsste hier einige Dinge klar voneinander trennen. Zur Zeit wird jedenfalls so getan, als sei mit der Verfilmung erstmals ein Tabu gebrochen worden. Aber dies ist doch schon viel früher geschehen! Es gab bereits vorher irgendwelche "Drei Fragezeichen"-Abkömmlinge, welche mit den eigentlichen Klassikern nur wenig gemein haben. Betrachtet doch den Film als das, was er ist. Nette, mehr oder minder gelungene Unterhaltung für Kids. Der Streifen hat eine genauso große Daseins-Berechtigung wie viele andere Werke, welche die Leinwände unserer Lichtspielhäuser zieren oder verunstalten. Also; warum die ganze Aufregung?! Wer sich durch diesen Film "seine" "???" zerstören lässt, ist selber Schuld!!!

1341) [Woesty © \(woesty@web.de\)](#) schrieb am 27.11.2007 um 12:42:21: Ich stimme MindMagic voll und ganz zu. Mir persönlich hat der Film, trotz der Abweichungen gegenüber dem Original, gut gefallen. Und wie ich schon vor einigen Seiten geschrieben habe, kann ich verstehen, dass die Macher des Films Änderungen vorgenommen haben, um ihn "massentauglicher" zu machen. Ob sie dies mit den Änderungen geschafft haben, sei erstmal dahingestellt. Ich wage es auch zu bezweifeln, dass nur wir Fans ausreichen würden/ausgereicht hätten, dass der Film "schwarze Zahlen" schreibt. Nichtsdestotrotz hoffe ich, dass die nächsten Verfilmungen detailgetreuer sind. Dies sollte auch kein so großes Problem sein, wenn sich der 1. Film halbwegs als "drei ???"-Film beim Kinopublikum (!) und nicht nur den Fans etabliert hat.

1342) [P.S ©](#) schrieb am 27.11.2007 um 13:01:51: Woesty? Es wird bei den nächsten Filmen genau solche Abwandlungen geben wie bei Teil 1. Die ersten Infos wurden ja schon bekannt gegeben. *schauder*

1343) [Woesty © \(woesty@web.de\)](#) schrieb am 27.11.2007 um 13:17:26: Noch ist der 2. Film ja nicht abgedreht. Und wie man hier lesen konnte, wurde beim 1. Film ja auch noch einiges während des Drehs abgeändert. Man darf ja noch träumen! ;)

1344) [BillyTowne ©](#) schrieb am 27.11.2007 um 16:13:21:
Dazu hier ein Auszug aus einem Interview mit Kuschak (Quelle: siehe die Rubrik "Film" auf dieser Seite)
RBC: Wie nah an der Vorlage bleiben Sie beim "Gespensterschloss"? Gewisse Andeutungen lassen vermuten, dass der französische Dieb Hugenyay hier im Gegensatz zu Robert Arthurs Buch eine Rolle spielen wird; manche vermuten gar Anleihen an André Marx' Geschichte "Das Erbe des Meisterdiebs" - Zufall?
Antwort: Der angesprochene Band von Herrn Marx ist uns nicht bekannt. Wir konzipieren eine Storyline, die sich durch drei Filme zieht. Der ursprüngliche Plot des "Gespensterschlusses" ist nicht mehr zu verwenden. Oder glaubt jemand, dass man heute noch von einem Stummfilmstar erzählen kann, der frustriert ist, weil er keine Rollen mehr bekommt? Der müsste dann ja schon ein stattliches Alter haben. Es gilt wieder, wir nehmen die Grundidee und arbeiten neu aus.

1345) ichduersie schrieb am 27.11.2007 um 18:42:42: das hörspiel zum film gefällt mir gut! ich sehe das als das erste hörspiel eine neuen generation und würde mir auch in zukunft sowas kaufen. aer bitte neue folgen!!!

1346) ich duersie schrieb am 27.11.2007 um 18:48:40: mir efällt es sehr gut sogar!!! gut auch dass man sich nicht an robert arthurs vorlage gehalten hat! BITTE MEHR DAVON KOSMOS bzw. USM!!!

1347) JAVA JIMs Erbe schrieb am 27.11.2007 um 20:31:24: @ Skywise , erst werde ich von dir auf merkwürdigste Weise darauf aufmerksam gemacht, dass mein Schreibstil nicht dem der 70er bzw. 80er Generation der drei ??? Fans entspricht, jetzt wirfst du mir vor ich pauschalisiere mit meiner Meinung. Ich glaube ehrlich gesagt nicht, dass du diese Serie so intensiv verfolgst wie ich oder andere, allein an deinen Folgenkommentaren sieht man erschreckende Lücken, weswegen ich glaube du solltest andern Usern doch bitteschön ihre Meinung zugestehen. Dieser Film ist nichts weiter als Kommerz, hat mit der Urserie der Klassiker und mit der Folge Geisterinsel weniger zu tun als Pinocio mit Heidi. Schönen guten Abend.

1348) [perry ©](#) schrieb am 27.11.2007 um 21:01:04: Ich frage mich, wieso das simple Hinschreiben einer These in einem Forumthread (vgl. 1331) plötzlich ein "auf merkwürdigste Weise auf etwas aufmerksam machen" ist... (1347) *grübel* 😊

1349) JAVA JIMs Erbe schrieb am 27.11.2007 um 21:41:01: @ 1348, das "simple hinschreiben einer These" war in den Fall eher eine unverschämte Bemerkung von Skywise. Ich glaube nicht, dass ich mich hinter dem sprachlichen Niveau oder Wortschatz eines Fans aus den 70ern verstecken muss. 😊

1350) [Skywise © \(Mail2Skywise@web.de\)](#) schrieb am 28.11.2007 um 00:00:32: @JAVA JIMs Erbe: Dein Schreibstil entspricht nicht dem der von Dir zuerst genannten "ersten Generation", das ist die Generation der

annähernd 50jährigen, die in den 60ern und frühen 70ern nur mit den Büchern aufgewachsen ist. Dazu klingt das Ganze vom Sprachgebrauch her zu sehr nach MEINER Generation, sprich: den Leuten, die in den 70ern geboren und mit den Hörspielen aufgewachsen sind, nicht nur mit den Büchern.

Und warum sollte ich Dir eine eigene Meinung zugestehen, wenn Du selbst die Meinung anderer Leute nicht akzeptierst oder sie für Dich mittels bestimmter Pauschalaussagen ("Beleidigung an die ERSTE GENERATION", "Beleidigung für ALLE") vereinnahmst.

Und dann solltest Du Dir vielleicht noch einmal die Definition von "Kommerz" durchlesen, denn das hat nichts mit Pinocchio oder Heidi zu tun.

Und was die Intensität meines Hörens angeht, überlege ich gerade, ob mich das auf merkwürdigste Weise auf etwas aufmerksam machen soll, allerdings erscheint mir dieses Argument derart erbärmlich, daß ich auf weitere Erklärungen Deinerseits gerne verzichte.

Folgenkommentare ... *kopfschüttel*

Gruß

Skywise

1351) conan schrieb am 28.11.2007 um 06:13:05: Aktuell steht der Film bei 578.446 Besucher, was einem Einspiel von knapp über 3 Mio. Euro entspricht. Nach einem Ergebnis über 1 Mio. Besucher sieht es im Moment nicht aus.

1352) [freako](#) © schrieb am 28.11.2007 um 07:29:41: ich habe mal gelesen das heute eigentlich nur noch der DVD-Markt zählt. mit kino lässt sich wohl nichts mehr verdienen. und als dvd wird der film bestimmt ein erfolg.

1353) conan schrieb am 28.11.2007 um 07:55:09: Bücher und CD's bringen in diesem Fall sicher auch noch einige Euros. Das grosse Geschäft ist aufgrund sinkender Preise auch nicht mehr unbedingt garantiert und kommt ja erst meistens ein halbes Jahr nach Kinostart.

1354) MindMagic schrieb am 28.11.2007 um 15:39:56: @ Skywise & JAVA JIMs Erbe: Ich nehme mal an, dass eure kleine Privat-Fede und persönlichen Anfeindungen hier niemanden interessieren! Ebenso wenig, wer hier welchen Schreibstil pflegt und ob dieser Rückschlüsse auf das "wahre" Alter des betreffenden Urhebers zulässt. Man kommt sich hier wirklich vor wie im Kindergarten! Sorry - aber das musste ich jetzt einfach mal loswerden.

1355) MindMagic schrieb am 28.11.2007 um 15:43:00: Also: Bleibt mal sachlich, Leute! Peace please!

1356) [cojomini](#) © schrieb am 29.11.2007 um 16:04:33: So dann geb ich auch nocmal meinen Senf dazu. Wollte ja nie in den Film gehen (siehe 351), bin aber doch mit meine Kindern rein und muss sagen Bereut habe ich es nicht. Dieser Film bring der Generation von heute die drei ??? doch sehr gut näher. ok bis auf Bob - was das sollte wissen nur die Götter. Ich habe die Hoffnung das es im 2ten Film einen anderen Bob gibt als diese schlechte Karikatur, wobei Cameron Monaghan wohl noch am wenigsten dafür kann. Warten wir es also ab - 2009 ist ja soweit. Bis dahin an alle die das Geheimnis der Geisterinsel noch nicht gesehen haben, gebt euch einen Ruck und geht ins Kino.

1357) [Flo](#) © schrieb am 02.12.2007 um 15:00:13: Ich habe mir gestern den Soundtrack des Films besorgt und bin absolut begeistert. Ich bin ein toltaler Fan von dieser afrikanischen Musik. Die Zusammenstellung des Soundtracks ist absolut genial. Kann ich nur empfehlen! 😊
Liebe Grüße! Flo

1358) [Joerch](#) © schrieb am 02.12.2007 um 21:15:26: Also, ich fand den Film zwar klasse, der hat aber nur noch sehr sehr wenig mit den ??? zu tun, außer den Namen. Und dann werden die ja auch noch im Film vermischt. Alles in allem aber ein guter Kinder-Abenteuerfilm im Stile von "Goonies" oder so! Hätte ich nicht erwartet.

1359) [Laflamme](#) © schrieb am 02.12.2007 um 23:42:53: Zwar etwas spät, aber ich hab erst heute den PC wiedergekriegt. Der Film lag in der zweiten wie in der dritten Woche in Österreich auf Platz 6, mit mittlerweile insgesamt 30.134 Sehern. Wenn das so weitergeht wird er nichtmal die 100.000 erreichen.

1360) [Aragonia](#) © schrieb am 03.12.2007 um 10:15:49: Man liest ja nur gutes über den Film, ich will ihn schon seit wochen sehen nur mein Mann stellt sich noch quer. Ich hoff das er wirklich so gut ist wie alle reden.

1361) Soki@Ara schrieb am 03.12.2007 um 10:29:16: Dem ist nicht so ("tiefgründiger forschen"!?): Wenn

mensch die RBC-Reaktionen auf diesen Film in einem Wort zusammenfassen sollte, träf's "umstritten" wohl am Besten. Also entweder ansehen u. eigenes Urteil bilden oder "wegbleiben" u. sich aus der inhaltlichen Diskussion u. Bewertungen raushalten. DIESE Entscheidung muss jeder für sich treffen...

1362) conan schrieb am 05.12.2007 um 17:39:19: Mittlerweile steht der Film bei rund 666.000 Besuchern und hat etwa 3,4 Mio Euro eingespielt.

1363) [Laflamme](#) © schrieb am 05.12.2007 um 18:58:58: Der Film liegt in dieser Woche in Österreich auf Platz 8. Am Wochenende wollten ihn 4522 Leute sehen, gesamt liegt er damit bei 36.044 Kinobesuchern.

1364) [bender22](#) © (bender22@gmx.de) schrieb am 09.12.2007 um 02:00:39: Moin, gibts eigentlich schon Infos wann eine DVD erscheinen soll? Normalerweise dauerts bei Filmen vom Kino bis zur Scheibe ja so um die 6 Monate - wäre also Sommer 2008 (Ausnahme Filme die nicht so erfolgreich sind / lang in den Kinos laufen die kommen auch schon mal schneller).

1365) Gmork schrieb am 09.12.2007 um 05:27:12: Schon die Infos zum neuen Film auf der Europa Seite gesehen? Video. Eisenbahntycoon. Na, da steht uns ja wieder einiges an Diskussionen bevor... 😊

1366) [Sokrates](#) © schrieb am 09.12.2007 um 17:18:12: @bender: Sie kommt definiv nicht zu Weihnachten, und allein deswegen war's m.E. ein Riesenfehler, den Film NICHT im Frühjahr ins Kino zu bringen! Äh, welcher Konkurrenzfilm sollte eigentlich durch diese Aktion umgangen werden?
@Gmork: URL? (ohne "http://" oder mit beliebigen Leerzeichen, dann klappt's auch)

1367) [P.S](#) © schrieb am 09.12.2007 um 17:28:11: Sokrates? www.dreifragezeichen.de

1368) [bender22](#) © (bender22@gmx.de) schrieb am 09.12.2007 um 17:36:24: Die Hörspielversion zum Film kann ich auf jedenfall keinem Empfehlen - habe die auf dem Sofa gehört und bin dabei eingeschlafen.

1369) [Laflamme](#) © schrieb am 09.12.2007 um 17:47:12: Sokrates: Soweit ich mich erinnern kann, gab es im Frühling die Gerüchte, daß dem Potter ausgewichen werden sollte. Was so ein alter Töpfer in Rocky Beach so alles bewirken kann...

1370) torao schrieb am 13.12.2007 um 02:00:58: "wird vorraussichtlich im Frühjahr in die Kinos kommen." ...also doch wieder November? Oder Iron Man, Dark Knight, Indiana Jones und Speed Racer machen aus den drei Fragezeichen Hackfleisch. Ist mir auch egal. Ich hoffe, dass der nächste Film etwas sicherer in der Gangart wird. Was mit den Charakteren gemacht wurde fand ich größtenteils sehr gut. Die Story und die einzelnen Set Pieces waren allerdings eher Mittelmaß. Oder sollten wir jetzt schonmal Geld für nen guten Script Doctor sparen/sammeln...? Vielleicht finden sich zur Zeit einige amerikanische Autoren, die...nichts zu tun haben...

1371) torao schrieb am 13.12.2007 um 02:04:24: Äääähmmmm....schlechte Erkenntnis: Ich bin unzurechnungsfähig und schreibe nur Unsinn. Gute Erkenntnis: Frühjahr 2009!

1372) torao schrieb am 13.12.2007 um 02:10:59: Das Foto mit den Kappen vor dem Rocky-Beach Ortsschild ist süß. Aber wo ist der Donut-Stand für Chancellor Miller?

1373) [Sokrates](#) © schrieb am 13.12.2007 um 09:00:06: @Torao: Die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt, aber die Erfahrung lehrt leider, dass der zweite Teil eine Trilogie - von wenigen Ausnahmen wie z.Bsp. "Star Wars" abgesehen - der schwächste ist.

1374) [Laflamme](#) © schrieb am 13.12.2007 um 13:09:31: Der Film fiel in Österreich letzte Woche unter 2300 Zuseher und war damit in den Top 10 nicht mehr vertreten. Da unwahrscheinlich ist, daß er wieder einsteigt kann ich damit leider keine Zahlen mehr nennen.

1375) MattMurdog ohne (Zeh) schrieb am 13.12.2007 um 13:11:51: @sokrates: meinst du nun Episode 2 oder Episode 5 (=Das Imperium schlägt zurück)...
mal davon ab, dass alle alten Episoden besser sind als die neuen *gggg*

1376) [Sokrates](#) © schrieb am 13.12.2007 um 19:07:23: @Matt: Da das mit der Ausnahmelustigerweise für beide 3er-Perioden passt, ist das eigentlich egal 😊 : M.E. nach #5 war der Beste der ersten, #2 der in mehrfachem Sinne Mittlere der zweiten Trilogie.

1377) a b schrieb am 14.12.2007 um 13:05:00: Zitat von natürlichvoneur.....de "Es ist uns gelungen, ein kreatives Team um Regisseur Florian Baxmeyer vor und hinter der Kamera wieder zu verpflichten. Das garantiert dem Kinogänger und den jungen wie alten "Die drei ???"-Fans einen weiteren, herausragenden Film, der an Spannung und Tempo noch zulegen wird.", so Sytze van der Laan, Produzent der "Die drei ???"- Filme und Vorsitzender der Geschäftsführung Studio Hamburg Produktion. "Die Vorbereitungen laufen nach Plan und so erwarten wir einen erlebnisreichen Dreh." Vor allem die stelle mit dem "erwartet die jungen wie alten ???"- Fans ein noch..... Film! glaubt Herr Baxmeyer wirklich er bekommt mit dem 2. Teil nochmal die leute ins kino die er beim ersten schon maßlos enttäuscht hat?

1378) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 14.12.2007 um 14:09:07: @ a b: Du kennst ja nicht die Meinung von allen 600'000 Kinobesuchern ... Kann durchaus sein, dass er nochmal so viele Leute ins Kino bekommt

1379) Soki@Murphy schrieb am 16.12.2007 um 19:03:11: Aber 600.000 Zuschauer sind doch eher enttäuschend, wenn SHIP ca. 1.000.000 erwartet hatte - vielleicht so eben kein Minus-Geschäft.

1380) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 16.12.2007 um 19:10:34: Jetzt sind es schon 732.754 Besucher.

1381) Soki@Murphy schrieb am 16.12.2007 um 20:21:39: 732.754 < 1.000.000 😊

1382) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 17.12.2007 um 14:33:58: Schon klar, aber vielleicht überspringt er noch die Millionengrenze.

1383) [Die Zirbelnuss](#) © schrieb am 17.12.2007 um 15:39:16: Man hatte - laut Interview - ein deutlich höheres Ergebnis als 1 Mio. angepeilt. Wie dem auch sei, das richtig große Geschäft wird man bei dem Film ohnehin auf DVD machen, von daher braucht sich wohl keiner der Beteiligten wirklich Sorgen machen.

1384) Hermine schrieb am 24.12.2007 um 14:32:52: Würde gerne mal ein anderes Thema anschneiden. Fandet ihr die Drasteller nicht auch zu jung?

1385) [Sokrates](#) © schrieb am 24.12.2007 um 21:19:32: @Hermine: Auch wenn ich den Film nicht geesehen habe, kann ich das ganz klar mit "nein" beantworten! Die Drei sind zu Geisterinsel-Zeiten ca. 11 - 13 Jahre alt. Mein Tipp: Nimm dir das Buch vor. Das ist nämlich lt. Mehrheitsmeinung derer, die den Film schon gesehen haben, das einzige, das richtig ist 😊 (vgl. die älteren Einträge *ggg*)

1386) Hermine schrieb am 24.12.2007 um 22:43:41: danke...hatte sie mir natürlich anders vorgestellt, da hat ja jeder so seine eigenen Vorstellungen...

1387) [perry](#) © schrieb am 29.12.2007 um 23:08:21: Da ich neulich mal wieder in die 1969er Verfilmung von Tom Sawyer hineingeschaut habe: Mann kann ein Buch (mit dem Etikett "Jugendbuch" sollte man sich bei TS zurückhalten) 1:1 verfilmen. Durchaus angemessen bei einem Klassiker dieses Ranges aus dem 19. Jahrhundert. Aber DDF? Die olle Geisterinsel-Story im sechziger Jahre Ambiente hätte keinen Hund hinter dem Ofen hervor und schon gar keine Kids ins Kino gelockt. Ich bin mit der Neuinterpretation des DDF Mythos allemal sehr zufrieden.

1388) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 29.12.2007 um 23:34:16: Ich denke, es hat nichts merh mit modernisierung zu tun, wenn man die Handlung so gut wie vollständig austauscht. Dass die Folge Geisterinsel inhaltlich nicht viel hergibt ist klar. Aber wäre es nur um eine Modernisierung und Anreicherung des vorliegenden Materials gegangen, hätte man dies auch ohne weiteres tun können, wenn man mehrere Elemente hätten bestehen lassen.

1389) [joe](#) © schrieb am 03.01.2008 um 14:30:32: Fande ihn nicht so gut

1390) [heiko](#) © schrieb am 03.01.2008 um 16:24:10: Der Film war mit 837.834 Zuschauern im Jahr 2007 der 32 erfolgreichste Film in Deutschland und der siebtbeste deutsche Film wobei mit den wilden Kerlen und den wilden Hühnern zwei Kinderfilme erfolgreicher waren. Der Film st jetzt auf dem Weg den Film Neues vom Wixxer zu schlagen.

1391) [Sven H.](#) © schrieb am 03.01.2008 um 16:48:32: Vielleicht sollte man beim Titel von "Die drei ???"- auf "Die wilden Detektive" umsteigen ...

1392) [flukeskywater](#) © schrieb am 03.01.2008 um 20:04:11: Also, ich habe gehört, Syphenwahn und Faxenmeyer sind seit Weihnachten in Ost-Waziristan verschollen. Die beiden sollen zu Osama bin Laden gegangen sein und ihm gesagt haben: "Also hör mal, mit diesem

verstaubten Ladenhüter von Koran lockst du doch keinen Hund mehr hinter dem Ofen hervor, und schon gar keine Kids ins Terrorcamp. Wir schlagen dir folgende Neuinterpretation vor..." Seitdem hat man nichts mehr von ihnen gehört. Außer einem erbärmlichen Playstation-Spiel, das in der kostenlosen McDonalds-Hauswerbestelle abgebildet war. 😊

1393) [Sven H.](#) © schrieb am 03.01.2008 um 20:11:13: @fluchspeiwasser: Der Regisseur ist mitnichten verschollen, sondern befand sich in diesen Tagen in Berlin - zu Dreharbeiten. (www.n-tv.de/899373.html)

1394) [Sokrates](#) © schrieb am 04.01.2008 um 12:02:40: @Sven#1391: LOL !!!

1395) [conan](#) © schrieb am 09.01.2008 um 15:01:06: Zahlen-Update: 867.374 Besucher - € 4.426.041 Einspiel. Jetzt, wo die Ferien vorbei sind, dürfte es schwer werden mit der Million.

1396) [Woesty](#) © (woesty@web.de) schrieb am 11.01.2008 um 14:02:03: Ist eigentlich schon bekannt, wann der Film auf DVD erscheint und was an Extras bzw. Bonusmaterial geplant ist? Ich weiß zwar, dass er noch in einigen Kinos läuft, aber bei anderen Filmen ist auch schon oft Monate vor der DVD-Veröffentlichung bekannt, wann sie in welchen Versionen rauskommen. Vielleicht hat ja von euch schon einer etwas dazu gehört oder gelesen!

1397) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 23.01.2008 um 14:21:53: Jetzt ist schwierig an aktuelle Zahlen zu kommen, da der Film aus den Top 10 raus ist. Der BRÜLLER = auf der pro7-sat1-Homepage ist der Film dem Genre "Comedy" zugeordnet.

1398) [conan](#) © schrieb am 23.01.2008 um 17:20:16: Aktuell steht der Film bei 893.420 Besucher.

1399) [Flip Wiedenbrück](#) © schrieb am 23.01.2008 um 19:19:27: Der Film war ganz am anfang 2. der Kino-charts.

1400) [heiko](#) © schrieb am 29.01.2008 um 18:22:28: Die 900.000 sind mit 900.795 Zuschauern geknackt. Aber das Ende naht, der Film läuft nur noch in ein paar Kinos.

1401) [Sokrates](#) © schrieb am 01.02.2008 um 12:26:28: Hm, das wären ca. 8% unter Soll (1 Mio.)! Jeder "normale" Arbeiter / Angestellte würde bei so'nem Minus entlassen - aber Baxmeier darf bedenkenlos noch "Gespensterschloss" und "Silberne Spinne" an die Wand fahren, oder wie 😊
Andererseits: Wie stehen gut 900.000 Kinobesucher in Verhältnis zu Lesern / Hörern (allgemein u. bezogen auf die Geisterinsel)? Denn nur mit diesem Vergleich lässt sich halbwegs verlässlich sagen, ob wir das als Erfolg o. Flop werten dürfen...

1402) [conan](#) © schrieb am 01.02.2008 um 13:38:56: Seine Kosten hat er im Kinoeinsatz nicht eingespielt. Sollte das "Gespensterschloss" keine Steigerung bringen bin ich mal gespannt, ob es überhaupt eine "silberne Spinne" geben wird.

1403) [MattMurdog](#) © schrieb am 05.02.2008 um 00:03:34: ? wieso 8% unter Soll und "großes minus"?? Die "mehr als eine million" war doch nur eine PRAussage um TKKG Vergleichen den Wind aus den Segeln zu nehmen...

Und das der deutschsprachige Markt nicht reicht um die Kosten einzuspielen, hat man auch vorher gewußt, ansonsten hätte man ja nicht auf englisch drehen müssen....

1404) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 07.02.2008 um 13:34:51: Gibts schon Neuigkeiten bezüglich der DVD? Die dürfte wohl so April, Mai erscheinen.

1405) [sebiAndrews](#) © schrieb am 07.02.2008 um 23:44:41: also das letzte was ich gelesen hab' war, das die DVD wohl so april, mai erscheinen dürfte...

1406) [sebiAndrews](#) © schrieb am 07.02.2008 um 23:45:26: oooops! :D

1407) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 08.02.2008 um 12:06:21: Auf der DVD steht vermutlich drauf: 1 Million Kinozuschauer. Und: Es stimmt ja auch, wenn man Schweiz und Österreich dazuzählt. Ist der Kinofilm inzwischen im europäischen Ausland gestartet? Z. B. Groß-Britannien, Italien, Spanien...?

1408) [heiko](#) © schrieb am 16.02.2008 um 01:57:14: Steht jetzt bei 911.318 Zuschauern. Mal schauen wie weit es noch geht.

1409) a-z schrieb am 16.02.2008 um 02:51:57: woher bekommt man so genaue zahlen ?

1410) [conan](#) © schrieb am 25.02.2008 um 07:09:10: Habe gerade gesehen, dass der Film am 29. Mai 2008 erscheinen soll.

1411) [Nebelberg](#) © schrieb am 25.02.2008 um 16:30:49: Ziemlich spät ..

1412) [Sokrates](#) © schrieb am 25.02.2008 um 16:32:39: ... Und ein paar Monate später kommt 'ne Special-Edition oder ein Directors-Cut (ab 16 o. 18 *ggg*). Das wird jetzt nur noch nicht angekündigt, weil dann alle warten würden. So muss "der wahre Fan" zweimal zugreifen. <--- Ich hoff', man merkt, dass das nicht ernst gemeint ist. Aber sicherheitshalber schreib ich das jetzt noch mal explizit dazu!

1413) [Die Zirbelnuss](#) © schrieb am 25.02.2008 um 18:04:57: Ich schätze mal, daß keine englischsprachige Tonspur enthalten sein wird, da der Film im Ausland noch nicht vermarktet wurde, oder (nicht, daß ich vorhätte, mir dieses Desaster auf DVD zu holen, ich frage rein interessehalber)?

1414) [conan](#) © schrieb am 25.02.2008 um 18:14:17: Als Sprachen werden Deutsch, Französisch und Italienisch aufgelistet.

1415) [Sokrates](#) © schrieb am 25.02.2008 um 19:15:24: Ziemlich sicher ist aber, dass es - wann auch immer *ggg* - den 3er-Pack "Geisterinsel" + "Gespensterschloss" + "Silberne Spinne" geben wird, weil's ja als Trilogie geplant ist ...
Wird der eigentlich "in den Staaten" gezeigt???

1416) [Die Zirbelnuss](#) © schrieb am 25.02.2008 um 20:58:05: Welcher? DIE GEISTERINSEL? Geplant ist es meines Wissens, ja.

1417) Soki@Nuss schrieb am 27.02.2008 um 12:52:53: Ja, hatte sowas vermutet (war verwirrt, weil die DVD angeblich keine englische Tonspur hat, obwohl der Film in dieser Sprache gedreht wurde). Wäre ja auch 'ne gewisse Ironie, wenn der dort nicht lief, wo doch sowohl die Serie selbst als auch ihre Protagonisten dort beheimatet sind.

1418) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 28.02.2008 um 12:04:54: Ich vermute, dass es auf der Startseite der RBC gemeldet wird, wenn der Film irgendwo im Ausland in die Kinos kommt. Einige Synchronisationen sind also schon "im Kasten".

1419) [conan](#) © schrieb am 22.04.2008 um 21:02:47: die DVD-Features:

- Audiokommentar mit Regisseur und Produzent
 - Backstage bei den Drei ???
 - Making Of
 - Zusätzliche Szenen
 - Soundtrack Special
 - Schatzsuche
 - Kinotrailer
 - Exklusive Vorschau auf das nächste Abenteuer
-

1420) [Beruthiel](#) © schrieb am 22.04.2008 um 21:17:25: Danke für die Info, Conan. Wollte schon länger wissen, was da für Extras drauf sind.

1421) Hawk schrieb am 25.04.2008 um 22:35:04: Die erste Auszeichnung ;)

1422) Dancing Devil schrieb am 10.05.2008 um 18:14:42: Wann kommt denn die DVD endlich??? Viele Filme die zeitgleich im Kino waren sind schon längst veröffentlicht!

1423) [Sven H.](#) © schrieb am 10.05.2008 um 18:39:14: Immer mit der Ruhe. Klick mal links in der Navigationsleiste auf das DVD-Cover - bei der "Produktinformation" auf der amazon.de-Seite wirst Du fündig.


1424) [Sven H.](#) © schrieb am 12.05.2008 um 18:46:39: Das Buch zum Film wird übrigens in einigen Monaten als Taschenbuch bei dtv erscheinen.

1425) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 18.05.2008 um 19:15:44: Die DVD ist seit Freitag in den Videotheken entleihbar.

1426) [Stephan Terrill](#) © schrieb am 19.05.2008 um 22:44:33: Hab den Film erst jetzt gesehen (DVD von einer Bekannten geborgt). Auch wenn meine Kritik jetzt vllt. etwas anachronistisch wirkt: Der ist ja furchtbar. So schlimm hätte ich mir das nicht vorgestellt. Andererseits habe ich keine Bedenken, wenn die sich jetzt das Gespensterschloss vornehmen. Die ursprüngliche Story wird ja wohl wieder nicht zu erkennen sein. Ganz schlimm.

1427) Grottenolm schrieb am 20.05.2008 um 07:03:45: Zur Filmumsetzung: Der Regisseur hat es ja in Interviews gesagt, dass eine 1-zu-1-Umsetzung der Geschichten nicht funktionieren würde, da Geschichten aus den 60ern heute einfach nicht mehr ankommen. Und man muss die Zielgruppe im Auge behalten. Das sind nämlich nicht wir Erwachsenen und alten Fans, sondern die Jugendlichen um die 12 Jahre herum. Und unter diesem Blickpunkt finde ich den Film sehr gelungen. Wir sollten also nicht erwarten, bei den Filmen das zu bekommen, was wir uns beim Lesen der Bücher oder dem Hören der Hörspiele vorgestellt haben, sondern etwas ganz anderes, das auf Jundendliche dieser Zeit zugeschnitten ist. Trotz aller Veränderungen: Ich habe die drei ??? wiedererkannt und warte gespannt auf den zweiten und dritten Teil!

1428) [P.S](#) © schrieb am 20.05.2008 um 08:28:18: Ich hab die drei ??? nicht wieder erkannt. Der Film geht höchstens als Kinderactionfilm mit Colin, Douglas und Harry durch, aber nicht als drei ???-Film. Mir graut es jetzt schon bei dem Gedanken, wie das Gespensterschloss verhunzt wird. Entweder vernünftig machen oder sein lassen - in diesem Fall wäre der zweite Punkt eher angebracht.

1429) [Stephan Terrill](#) © schrieb am 20.05.2008 um 08:51:26: Verzeihung, aber wenn das Ziel sein sollte durch völlige Abkehr vom ursprünglichen Plot einen zeitgemäßen Film anzubieten, der die Kinder in die Kinos lockt, dann ist der Film offenbar gerade nicht gelungen. Bei Produktionskosten von 11,5 Mio dürfte eine Besucherzahl von ca 1 Mio Zuschauern kaum genügen. Es scheint so, als hätte man mit der Vermutung, was Kinder heute cool finden, einigermaßen danebengelegen. Vielleicht sollte man es doch mal mit dem Stoff der 60er Jahre versuchen statt stumpfsinnig angeblich erfolgsfördernde Bestandteile zusammenzumischen. Hier hätten wir jedenfalls mal einen Film, in dem die Liebesgeschichte absolut und vollständig fehl am Platze war. Herrje.

1430) [perry](#) © schrieb am 20.05.2008 um 11:05:29: Ketzerische Frage: Warum gibt es immer neue DDF-Bücher? Kam mir neulich in den Sinn. Gehen wir davon aus, dass diese Produkte primär an ein junges Publikum veräußert werden sollen, so hat die Frage durchaus Berechtigung: Es spräche doch nichts dagegen, den vorhandenen Stamm von 100 x Büchern im Angebot zu behalten, um alle paar Jahre wieder möglichst viele davon an die nachwachsenden neuen Zehn- bis Vierzehnjährigen loszuwerden... Kein Neuaufwand für Autorenhonorare, nur immer schön nachdrucken. 😊 Nun, es gibt meines Erachtens mehrere Gründe, die Reihe fortzuführen: a) Die Sammelleidenschaft älterer Fans, die alles alte Material im Regal haben und jede Neuerscheinung gierig kaufen b) Das Gefühl -auch für die Kids, dass die Reihe noch "aktuell" ist, weil sie ja noch fortgeführt wird c) Der Bedarf der Konsumenten nach einer "Weiterentwicklung" der Rahmenhandlung ihrer Reihe, auch wenn diese im Vergleich zu anderen Produkten (Serien Perry Rhodan, Professor Zamorra) eher bescheiden ausfällt, weil DDF nun einmal eine Jugendbuchreihe ist und gewisse Rahmenbedingungen (für immer Teens) erhalten bleiben müssen. d) Der Konsument will neue, "aktuelle" Geschichten. Was heißt das? Sicherlich auch, dass man zum Handy greift, anstatt eine Telefon"zelle" (kennt das noch jemand?) suchen zu müssen. Aber auch, dass eine Geschichte "formal" modern ist. Ohne ins Detail zu gehen, ist es doch logisch, dass man Geschichten heute anders erzählt als in den Sechzigern. Diese stetige Modernisierung hält das Franchise am Leben, der Konsum der neuen Titel weckt meines Erachtens den Appetit der Kids auf die eher etwas angestaubten Klassiker. Wenn nun aber eine Verfilmung ansteht, so findet nicht nur der Tranfer des DDF-Geschichtenmodells in eine neue Zeit, sondern auch noch in ein anderes, für DDF neues Medium statt. Ganz abgesehen davon, dass der Filmemacher -wie jeder DDF-Buchautor auch- das Recht hat, eigene Ideen einzubringen. Die Erwartungshaltung, oder gar die Forderung nach einer 1:1-Umsetzung eines Sechziger-Jahre-Kinderbuches erschien mir unter diesen Aspekten realitätsfern. Meines Erachtens ist die Neuinterpretation des DDF-Universums durch den Film "DDF und die Geisterinsel" sehr gut gelungen.

1431) [Stephan Terrill](#) © schrieb am 20.05.2008 um 11:30:56: Na ja, stimmt schon irgendwo. Mancher mag's, der andere nicht. Ich fand's halt total daneben. Natürlich kann so ein Buch nicht 1:1 umgesetzt werden, aber ich habe hier nicht viel wiedererkannt. Aber das ist hier ja schon buchstäblich hundertfach durchgekaut worden. Ebenso die Frage, wer die Bücher/Hörspiele kauft und warum. Ich wollte nur meinem Entsetzen Ausdruck verleihen. 80

1432) [conan](#) © schrieb am 20.05.2008 um 11:34:40: Natürlich muß man erst abwarten, wie der zweite Film läuft, aber ich würde im Moment nicht davon ausgehen, dass es noch eine dritte Verfilmung geben wird.

1433) [Sokrates](#) © schrieb am 20.05.2008 um 12:16:27: In Ermangelung offizieller Zahlen vermute ich, dass knapp 1 Mio. Kinobesucher mehr sind, als Bücher- und Hörspielkäufer zusammen (m.W. gibt es Gold f. 100.000 Einheiten, Platin f. 250.000; gibt es ein "drei ???"-Platin-Hörspiel?) ---> Ergo: Der Film ist - welch Real-Ironie - an Komsumentenzahlen gemessen das erfolgreichste DDF-Produkt aller Zeiten (in Dtl.), finanziell eher ein Flop. Wenn nur ein Teil der Kinobesucher jetzt anfängt, Bücher u. Hörspiele zu kaufen, muss man den Film - ob man ihn nun mag oder nicht - als Gewinn für die Serie insgesamt ansehen!

Man widerlege o.g. Thesen 😊

1434) Slanski schrieb am 20.05.2008 um 13:09:43: 1430): Der Hauptgrund für die Fortsetzung der Serie besteht in der Befriedigung der Sammelleidenschaft der Fans? Das ist so als würde man sagen: "Ich fahre Auto, um tanken zu können." Dolle Serie...

1435) [Laflamme](#) © schrieb am 20.05.2008 um 13:26:33: 1430: Natürlich hat jeder Autor das Recht, neue Ideen in die Reihe einzubringen - machen die Buchautoren ja auch mit jedem neuen Band. Aber da liegt die Betonung auf *neu*. Wenn also der Drehbuchschreiberling was neues machen will, dann bitte einen komplett neuen Fall, und nicht die unkenntlichmachende Verhuzung eines Klassiker-Buchs.

1436) [perry](#) © schrieb am 20.05.2008 um 15:24:49: 1434: Von Hauptgrund kann keine Rede sein, da die Aufzählung nicht hierarchisch gemeint ist. Och, der Sammler kauft alles. Ein schönes Bildchen mit einer Tante mit einem Telefonhörer in der Hand, dazu der Titel "Tödlicher Kontakt", und als Inhalt das Telefonbuch von Leipzig (Auszug) im DDF-Format. Das stellt sich der Sammler gewiss ins Regal. Die Analogie zum Straßenverkehr erschließt sich mir nicht: Aus wessen Sicht denn bitte? 1435: Das mit dem Titel ist -ohne Not- ein Missgriff. Als "Verfilmung eines Buches" ist der Streifen kein "Schatz im Silbersee", sondern ein "Old Surehand 1. Teil". 😊 Der hat mit dem gleichnamigen Buch außer dem Kriegsnamen der Titelfigur nichts gemeinsam. Selbst der bürgerliche Name des Helden lautet anders... Als DDF-Fall einer neuen Art taugt DDF/GE aber ganz gut.

1437) [MattMurdog](#) © schrieb am 20.05.2008 um 16:28:01: @Soki: bei wikipedia steht was von [b] * 33 × in Gold für die Folgen 1–28, 30–33 und 100 * 3 × in Platin für die Folgen 1, 6 und 11 [/br] wann und mit welchen Stückzahlen die vergeben wurden, weiß wohl nur Europa *g* (in den 80er gab es andere Kriterien für Gold als heutzutage...)

1438) [Kimba](#) © schrieb am 20.05.2008 um 16:38:10: Kann man ja bei Wiki nachlesen: Seit dem 1. Januar 1976 gibt es hierfür in Deutschland verbindliche Richtlinien.[3] So wurde damals bestimmt, dass bei 250.000 verkauften Singles eine Goldene Schallplatte verliehen wird, bei 500.000 Einheiten eine Platin-Schallplatte. Bei Longplay-Alben lag die Gold-Grenze bei 150.000 Exemplaren, die für Platin entsprechend bei 300.000.

Die maßgeblichen Mindestzahlen wurden nach Beschluss vom 30. Oktober 2003 aufgrund der rückläufigen Verkaufszahlen im Bereich der Musikindustrie deutlich herabgesetzt.[5] In Deutschland liegt die Hürde für Alben nun rückwirkend zum 1. Januar 2003 bei 100.000, für Singles bei 150.000 Einheiten.

1439) [Sokrates](#) © schrieb am 20.05.2008 um 17:47:21: @Kimba&Matt: Man dankt für die Korrektur "meiner" Zahlen.

Die "Geisterinsel" (#18) gehört zu den Folgen, die Gold bekam, aber kein Platin =< es wurden weniger als 300.000 Exemplare verkauft (ich geh mal schwer davon aus, dass für Hörspiel Longplay-Alben-Kriterien galten/gelten). Genaue Zahlen weiß wohl nur EUROPA. Allgemein wird - auch hier - vermutet, dass die Bücher weniger verkauft wurden. Ob dem so ist, weiß nur KOSMOS. Zusammen also maximal 600.000 Einheiten, was "nur" 60 - 65% der Kinobesucher ergibt. Ach ja, Buch u. Hörspiel zum Film müssen wohl diesem zugerechnet werden, und die DVD ist gerade erst raus.

Sieht so aus, als hätte ich mit #1433 recht. 😊 Wenn nur 1 - 5% der Kinobesucher, die man als Erstkontaktler bezeichnet, jetzt Bücher u. Hörspiele kaufen, ist das doch gar nicht sooo schlecht! Wird doch so die Zukunft der Serie gesichert, und wenigstens das sollte uns alle freuen!!!

1440) [Sven H.](#) © schrieb am 20.05.2008 um 18:10:29: Einige Buchtitel dürften seit Erscheinen über 500.000 mal verkauft worden sein - nämlich jene Folgen, die früh bei Franckh erschienen und relativ zügig bei dtv als

Taschenbuch ebenfalls sechsstellige Auflagenzahlen erzielten. Genau meßbar ist alles nicht, aber z.B. die "flüsternde Mumie" wurde bis 1987 588.000mal gedruckt (und erschien danach noch in weiteren sechs Neuauflagen) = schätzungsweise 700.000 Bücher plus xxx.xxx Hörspiele ...

1441) Sir Isaac Newton schrieb am 20.05.2008 um 18:59:00: Schrecklicher Film

1442) [heiko](#) © schrieb am 20.05.2008 um 20:19:49: Der Film steht laut insidekino zur Zeit bei 923.384 Zuschauern. Da die Zahl zuletzt vor ein paar Wochen erneuert wurde und der Film zur Zeit noch in sechs Kinos läuft werden es noch ein paar Zuschauer mehr sein.

1443) [MattMurdog](#) © schrieb am 21.05.2008 um 18:07:19: Soki du must aber schon mit den Superpapagei vergleichen, wäre Geisterinsel als "Hörspiel Nummer Eins" rausgekommen hätten sich die Folge ja auch mehr Leute gekauft.. *g*
(zumal du in #1433 von >>an Konsumentenzahlen gemessen das erfolgreichste DDF-Produkt aller Zeiten<< sprichst...)

und wie gesagt ich bin der meinung das Hörspiel lange Zeit eben nicht als Lonplay Tonträger gezählt wurden, da sie zu wenig gekostet haben... (hab dafür jetzt aber keine Quelle)
völlig ungeklärt ist, ob die Auflagen mit Bohn-Musik nicht als eigenständiges Werk gegenüber der Neuauflage gezählt werden *g*

1444) [Sokrates](#) © schrieb am 21.05.2008 um 18:50:04: ??? Wenn Geisterinsel, dann Geisterinsel 😊 Fand den Vergleich mit der Mumie schon leicht schräg. Ich bin in #1439 von der Spieldauer ausgegangen - wäre mal interessant was "Single"- bzw. "Longplay-Alben"-Kriterien sind (Länge, Preis, ...?).

#1433 ist - wie mehrfach betont - nur 'ne Vermutung, die auf Vermutungen basiert - solange KOSMOS und EUROPA keine Zahlen liefern.

1445) deadlikeme (deadlikeme@freenet.de) schrieb am 21.05.2008 um 18:53:14: Hallo, weiß eigentlich jemand schon was darüber ob der Film im Ausland schon in den Kinos läuft und wenn ja mit welchem Erfolg? Danke im voraus für Antworten! Gruß deadlikeme

1446) [conan](#) © schrieb am 21.05.2008 um 20:08:24: Soweit ich weiß ist der Film bisher nur in Österreich und der Schweiz gelaufen, mit ähnlichem "Erfolg" wie bei uns. Ob es noch mehr Länder werden, wage ich im Moment aber zu bezweifeln.

1447) [Laflamme](#) © schrieb am 21.05.2008 um 20:18:41: "Erfolg" zurecht unter Anführungszeichen gesetzt. Als der Film bei uns aus den Kino-Top 10 flog hatte er rund 48.000 Zuschauer.

1448) [Sokrates](#) © schrieb am 21.05.2008 um 20:59:58: Recherche-Fehler meinerseits in #1439: "...und die DVD ist gerade erst raus" stimmt so nicht. Die DVD kommt "erst" am 29.5. (lt. amazon.de) raus.

1449) Soki zum 2ten schrieb am 21.05.2008 um 21:15:28: A-pro-pos DVD, sollten da nicht Tonspuren in mehreren Sprachen drauf sein, nur - lustigerweise - die originale (Englisch) nicht??? Die "Version", die man bei amazon.de vorbestellen kann hat nach deren Angabe nur eine Deutsche!?
Wird es eigentlich eine "Special Edition" oder einen "Director's Cut" geben, mit (diversen) Audio-Kommentaren und vielen anderen unterhaltsamen - z.T. sogar sinnvollen *ggg* - Extras??? Und wie hoch stehen eurer Meinung (Eure Meinung klingt ziemlich bescheuert, was) nach die Chancen, dass es irgendwann eine 3er Box gib - soll ja 'ne Trilogy sein?

1450) [Stephan Terrill](#) © schrieb am 21.05.2008 um 23:05:11: Ich kann mir ehrlich nicht vorstellen, dass die den dritten Teil wirklich noch drehen. Alte Ökonomenweisheit: Schlechtem Geld soll man kein Gutes hinterherwerfen. Dreierbox glaube ich also eher nicht. Ich vermute, dass die englische Tonspur bislang nicht abgemischt wurde. Da zunächst abgewartet werden sollte, wie der Film im deutschsprachigen Raum läuft, hat man sich das wohl gespart - und wenn das Ausland Glück hat, bleibt das auch so.

1451) [Stephan Terrill](#) © schrieb am 21.05.2008 um 23:07:14: PS: Die DVD ist imho gerade in den Verleih gekommen. Kaufen kann man die ab dem 29.

1452) [Die Zirbelnuss](#) © schrieb am 22.05.2008 um 00:20:33: Die engl. Spur is nicht drauf, weil man den Film in den englischsprachigen Ländern noch ins Kino bringen will. Wenn sich alle schon die englischsprachige

DVD gekauft hätten, wäre das Unterfangen ziemlich sinnlos.

1453) [Diller](#) © schrieb am 22.05.2008 um 00:49:09: So. Hab den Film nun auch gesehen. Wen es interessiert... Hier kommt die gefühlte 10.000ste Einzelmeinung. In aller Kürze: Ich hatte nie ein Problem damit, wenn beim "Transfer" vom Medium Buch zum Medium Film gewisse Dinge verändert werden. Ich halte es in der Regel sogar für zwingend erforderlich. Schließlich geht es nicht darum ein Buch abzufilmen, sondern zu verfilmen. Es gibt da auch zahlreiche gelungene Beispiele. Die drei ??? und die Geisterinsel gehört allerdings nicht dazu. Zwar fand ich den Film nicht samt und sonder schlecht, aber ich denke - wie so viele andere auch -, dass das drei ??? - Feeling nicht vernünftig transportiert wird. Die Änderungen in der Story sind schon sehr krass, wären aber verschmerzbar, wenn ich dafür den Eindruck gehabt hätte tatsächlich den drei Detektiven zu zuschauen. Für mich gehört der Film schlicht nicht zum ??? - Kosmos. Und das finde ich sehr schade.

1454) Marcel schrieb am 23.05.2008 um 00:04:32: Ich habe mir den Film ebenfalls eben angesehen. Und damit gebe ich dann jetzt die 10.001. Einzelmeinung ab ;) Wie schon oft gesagt: Es ist ein Kinderfilm. Aber ich finde die Charakteren gut getroffen. Es wurden sehr viele Insider in den Film gebracht, wie z.B.: "Ein spezial gelagerter Sonderfall", "die drei Fragezeichen auf der Karte (Erklärung)", "redet der immer so geschwollen?", "Peters Angst und trotzdem seine mutigen Taten", und da waren noch nen paar andere Sachen. Und ich kann es nur nochmal sagen: Alle sagen immer das Buch wurde schlecht umgesetzt... welches Buch? Der Film heißt "Das Geheimnis der Geisterinsel" und das Buch heißt "und die Geisterinsel".... das kann man jetzt so und so sehen. Es ist nicht der gleiche Titel, also muss es auch nicht 1:1 wie das Buch sein. Hier wurde halt eine neue Folge gedreht. Denn außer das die Folge auf einer Insel spielt die Geisterinsel heißt, die im Buch nur am Rande vorkommt und da auch schon lange nen Vergnügungspark hat, hat der Film einfach gar nichts mit dem Buch zu tun. Was ich auch nett fand, war das Ende mit dem Preisrätsel... Aber als ersten Film hätte ich einen Film, der mehr in Rocky Beach spielt schöner gefunden, als einen der direkt außerhalb spielt... vor allem war ja für den Film Schrottplatz schon perfekt nachgebaut vorhanden.

1455) [C-Ro](#) © schrieb am 23.05.2008 um 08:09:07: @ Marcel: Ohne den Film gesehen zu haben muss ich da ein wenig widersprechen, was "Das Geheimnis der Geisterinsel" und "...und die Geisterinsel" als "unterschiedliche" Titel = unterschiedlicher Inhalt angeht. Dass hier auf ein Hauptthema eine Handlung geschustert wird, die durch weitere Inhalte anderer Folgen ergänzt wird, sollte klar sein, da wegen der Schauspieler sowieso nicht mehr als 3-5 Filme gedreht werden können. Da der Film auch länger als 40 Minuten ist muss das ja auch so sein. Wenn dann aber die Haupthandlung stark von der Buch-/HSP-Vorlage abweicht, kann man das nicht entschuldigen, in dem man sagt, dass der Titel nicht exakt der selbe ist. In mancher Fernsehwerbung würde das als "Lockvogelangebot" bezeichnet werden um die Kenner der Serie ebenfalls ins Kino zu locken. Soviel ich weiß sind ja auch Parallelen zum Buch/HSP vorhanden, aber aus einer ursprünglichen Vorlage dann eine dritte bzw. vielmehr vierte Version zu machen (Buchübersetzung, HSP und jetzt der Film) finde ich persönlich inakzeptabel. Aber leider ist das Leben nunmal kein Ponyhof.

Deiner Aussage nach können wir also demnächst auch mit Buch-/HSP-Titeln wie: Das Geheimnis des Super-Papageis, Der Fluch des Phantomsees, Der geheimnisvolle Kapartenhund oder Das rätselhafte Gespensterschloß rechnen, und sollen uns nicht wundern, wenn uns der Inhalt irgendwie bekannt vorkommt, aber eben doch etwas anders?!

1456) Marcel schrieb am 27.05.2008 um 22:35:42: Ich muss dem zustimmen, was du sagst. "Dass hier auf ein Hauptthema eine Handlung geschustert wird, die durch weitere Inhalte anderer Folgen ergänzt wird, sollte klar sein, da wegen der Schauspieler sowieso nicht mehr als 3-5 Filme gedreht werden können." Das ist es eben. Hat man ja auch an den ganzen zusammen gewürfelten Insider "Witzen" gemerkt. Ich kann halt nur sagen, das ich als großer drei Fragezeichen Fan (der geringere Anforderungen an Bücher und Hörspiele stellt, wie andere hier) den Film ganz gut gelungen finde. Es ist halt nen Kinderfilm, aber man kann sich den Film auch noch im späteren Alter ansehen.

1457) [captain basket](#) © schrieb am 28.05.2008 um 13:26:47: Ich habe mir gestern den Film nun doch mal angesehen. Leider ist es genau so verlaufen wie ich dachte. Volle Enttäuschung. Der hat ja NICHTS mit der eigentlichen Handlung zu tun. 😞

1458) [sebiAndrews](#) © schrieb am 28.05.2008 um 19:39:02: also der ??? film hat mir meinen Fragezeichenkosmos nicht so zerstört, wie der aktuelle Indy film mein Indiana Jones universum. OT, aber wollte ich mal gesagt haben! 😊

1459) [Kimba](#) © schrieb am 28.05.2008 um 20:00:35: Ich stimme dir zu, sebi. 😊

1460) [Call](#) © schrieb am 29.05.2008 um 20:43:24: Hab jetzt endlich den Film auch gesehen, DVD sei Dank. Also, als erstes bin ich mal beruhigt, mit der ursprünglichen Geisterinsel hat der ja mal herzlich wenig zu tun. Hab schon das schlimmste befürchtet. Bin allerdings positiv überrascht. Man muss den Film als das sehen was er ist, denke ich, als Unterhaltung für Kinder und Jugendliche und da ist er find ich dafür auch ganz gut gemacht. Er hat aber auf der anderen Seite auch Aspekte für eingefleischte Fans, die durchaus witzig sind (Allein schon der Cameo-Auftritt von Oliver Rohrbeck).

???-Universum zerstört? Nein, ganz bestimmt nicht, ich hab ein Bild im Kopf, das schon durch die Gesichter der Sprecher nicht zerstört wurde und jetzt eben auch nicht durch den Film. Am meisten hatte ich im Vorhinein befürchtet das mein Bild von Rocky-Beach und dem Schrottplatz zerstört wird (Auch wenn das im Buch/HSP gar nicht vorkommt). Witzig ist auf alle Fälle der neue Eingang zur Zentrale durch das Auto, gute Idee. Auch der Thematikausch Schwarze/Weiße statt Amerikaner/Griechen stört mich nicht im geringsten und der Austausch von Chris in ein Mädchen ist halt einfach zeitgemäßer. Wobei ich mich im Moment frage wieviele schwarze Auftraggeber, Helfer etc. es für die ??? bis jetzt gab. Der einzige Schwarze der mir grad einfallen will ist Ndula aus dem Doppelgänger. Indianer, Mexikaner, alles da aber Schwarze? Bob finde ich kommt ein bisschen bescheuert rüber und Peters Vater hat glaub ich in dem Film mehr Rolle als in der ganzen Serie zusammen.

Aber: Bob erzähl das nicht Deiner Mum...

1461) [conan](#) © schrieb am 11.06.2008 um 19:19:48: Ich habe gerade gesehen, dass es einen ersten Termin für den Film gibt. "Das verfluchte Schloss" soll am 19.03.2009 in unsere Kinos kommen. Man sollte jedoch bedenken, dass sich bei Startterminen, die so weit in der Zukunft liegen, sowohl Name wie Datum noch ändern können.

1462) [Kimba](#) © schrieb am 11.06.2008 um 19:50:59: @call: auch Andreas hat einen Cameo-Auftritt... gemerkt?

1463) [kai1992](#) © (kaiw1992@web.de) schrieb am 11.06.2008 um 20:24:28: Auch ich habe ihn bereits seit geraumer Zeit auf DVD, genauer gesagt schon seit Erscheinungstermin. Ich muss sagen, dass ich durchaus überrascht bin vom Film. Einerseits wurden die Charaktere mit ihren Eigenschaften authentisch dargestellt, andererseits, war die Atmosphäre gut. Der einzige Kritikpunkt war für mich, dass Hugelay als "gewalttätig" dargestellt wird, was ich nicht von ihm denke. Und dass das Vorstellungsbild der drei Jungen dadurch verloren geht, glaube ich auch nicht, da man, wie Oliver, der die Synchronregie übernahm, richtig sagte, Hörspiel und Film einfach trennen muss. Gruß Kai

1464) [Rise6](#) © schrieb am 11.06.2008 um 21:38:31: @conan: Danke fÃ¼r die Info.

1465) [Call](#) © schrieb am 11.06.2008 um 23:36:40: @Kimba: Danke habs gemerkt gehabt, allerdings muss ich gestehen erst beim zweiten Mal, die Kamera schwenkt in dem Moment so schnell vorbei, dass man ihn glatt übersieht wenn man nur kurz nicht aufpasst. Vorallem weil ich in dem Moment gerade total gespannt war wie denn der Schrottplatz von innen aussieht.

1466) [saurier](#) © schrieb am 13.06.2008 um 14:50:05: das verfluchte schloss"? naja, titel is nicht so toll, aber die vorschau war super!

1467) [Sven H.](#) © schrieb am 13.06.2008 um 15:11:27: Im gedruckten Kosmos-Katalog heißt der zweite Film "Schloss des Schreckens". Aber das kann sich ja alles noch ändern.

1468) DerBrennendeSchuh schrieb am 13.06.2008 um 15:33:23: Wie ich soeben höre, wird der Titel wegen der Verwechslungsgefahr des geplanten Titels wahrscheinlich entweder "Haus der Dämonen" oder "Haus des Fluches" sein. Aber auch "Fluch des Hauses", "Spuk im Haus" oder "Das düstere Haus" wären denkbare Titel.;

1469) [saurier](#) © schrieb am 13.06.2008 um 15:40:38: und was steht auf dem kalender des kinofilms der heute erscheint?

1470) [saurier](#) © schrieb am 13.06.2008 um 15:44:33: also nochmal zusammengefasst: im katalog (1/08) steht "das gespensterschloss", im trailer "the terror castle" und irgendjemand meinte "das verfluchte schloss". schuh sagt wegen verwechslung heißt es doch "Haus der dämonen", "haus des fluches" (was meiner meinng nach sehr bescheuert klingt) oder "fluch des hauses", "spuk im haus" (toller titel *g*), oder "das düstere haus", naja, die meisten klingen doof. mal sehen...

1471) [Laflamme](#) © schrieb am 13.06.2008 um 16:00:19: Und egal wie er heißt, mit dem Gespensterschloß wird er auch genau null zu tun haben. 😊

1472) [saurier](#) © schrieb am 13.06.2008 um 16:20:55: durchaus, so sieht es im trailer aus

1473) Jeffrey Shaw schrieb am 13.06.2008 um 16:59:57: häh? wie wo was trailer. Ich bin für "Ein Quantum Fluch im Gespensterschloß des Todes". Man muss ja mit der Zeit gehen.

1474) [saurier](#) © schrieb am 13.06.2008 um 17:36:19: toller titel *lach* nein, jeffrey: auf der dvd bei extras

1475) [Toteninsel](#) © schrieb am 14.06.2008 um 11:23:56: Habt ihr eigentlich schon bemerkt das Justus im Film einen Ferien gast Hallo sagt der eine glatze hat.das ist Oliver Rohrbeck

1476) [Die Zirbelnuss](#) © schrieb am 14.06.2008 um 12:22:51: Ist schon mehreren aufgefallen, Insel. In der Anfangsszene auf dem Schrottplatz sieht man auch kurz Andreas Fröhlich.

1477) [saurier](#) © schrieb am 14.06.2008 um 13:31:48: ich habe schon lange gerätselt, ob das andreas ist. und toteninsel, ja, die szene war schon sehr früh bekannt

1478) Sabadat (tobias-j@hotmail.de) schrieb am 14.06.2008 um 13:50:01: Auf der DVD zu "Das Geheimnis der Geisterinsel" ist der Teaser-Trailer zu "terror Castle". Völlig nichts sagend. Die drei stehen vor einer großen Tür, mehr ist eigentlich nicht zu sehen.

1479) [saurier](#) © schrieb am 14.06.2008 um 14:26:36: schau dir mal das, was in den fragezeichen ist an, ich finde das schon vielsagend

1480) [Blackjack](#) © schrieb am 17.06.2008 um 22:14:46: Soo, nun habe auch ich mir mal diesen Film angetan. Die 2€ Ausleihgebühr hätte ich mir echt sparen können. Da passt ja garnix. Die drei ??? kommen im Film wie kleine Kinder rüber bzw. es sind kleine Kinder. Justus ist nicht pummelig, Bob ist das Muttersöhnchen/Schisser schlecht hin und Peter passt noch einigermaßen. Der Film hat nichts mit dem Hörspiel zu tun (bis auf ein paar Namen: Farraday, Chris). Die schauspielerische Leistung der drei ??? ist einfach nur schlecht. Der Mensch der diese drei Gören gecastet hat, gehört eingesperrt. Im Prinzip ist es ein schlechter Kinderfilm an dem nur der Name drei ???-like ist. Dann doch lieber die Goonies.

1481) [Sokrates](#) © schrieb am 18.06.2008 um 18:44:15: Zur DVD: "VideoMarkt: Justus, Peter und Bob gönnen sich nach ihrem letzten aufreibenden Fall eine verdiente Pause. Peters Vater lädt die drei Jungdetektive nach Südafrika auf eine Insel ein, wo im Auftrag einer überkandidelten Millionärin ein Vergnügungspark errichtet wird. Doch dort verbreitet ein Ungeheuer, der geheimnisvolle Tokolosh, Angst und Schrecken. Als Schuldiger wird schnell ein einheimischer Stammeshäuptling ausgemacht und abgeführt. Seine hübsche Tochter bittet die Jungs, seine Unschuld zu beweisen. Ein turbulentes Abenteuer beginnt.

VideoWoche

In einer gelungenen Mischung aus Abenteuer und Mystery bringt Florian Baxmeyer (Gewinner des Studenten-Oscars für "Die rote Jacke") die aus Büchern und Hörspielen berühmten Jungdetektive "Die drei ???" erstmals auf die große Leinwand. Die sorgfältig ausgearbeitete Story aus den Sechzigerjahren wurde in die Gegenwart versetzt, der Actionquotient deutlich erhöht, um als jugendgerechte "Indiana Jones"-Variante mit den Ansprüchen eines aus "Harry Potter" geeichten Zielpublikums mitzuhalten. Diese Mission wurde souverän erfüllt. (Quelle: amazon.de) Der 2. Beitrag ist sehr ämüsant! Wollten/sollten "die drei ???" ja IndianaJones- o. HarryPotter-Fans ansprechen? *g*

Die Bewertungen sind jedenfalls noch recht verhalten...

1482) [Rose](#) © schrieb am 20.06.2008 um 02:50:28: Da ich von anfang an schlecht über den Film dachte war ich ganz erstaunt das ich ihn ganz gut fand.Als Kinderfilm.Mir fehlte auch der wiedererkennungswet der Drei Fragezeichen.Das Beste war echt Andreas Fröhlich als Kunde auf dem Schrottplatz und Oliver Rohrbeck als Hotelgast.Sorry aber man hätte echt VIEL mehr rausholen können.

1483) [Phony McRingRing](#) © schrieb am 22.06.2008 um 21:15:25: Also bis auf die Namen hatte der Film wirklich nichts mit den ??? zu tun. Versteht mich richtig: Ich finde den Film ALS FLIM echt gelungen. Aber Hugenay ist nicht Hugenay (eine Maske ist nicht sonderlich gewieft, er war zu skrupellos, und einen genial Trick hatte er auch nicht gebraucht!), die kindischen "Rucksack-Wegkip-Gags" sind öde, und was zum Teufel sind "Code blutrot"-Warnungen? Der Inhalt hatte NULLO mit der Geisterinselvorlage zu tun. Eine Anpassung

wäre ja ok gewesen, aber hier ist wirklich NICHTS so, wie es im Original war. Als ???-Film NICHT mein Fall, aber als Film selbst SEHR GUT.

1484) Slanski schrieb am 23.06.2008 um 01:28:48: Interessant, denn bei mir ist der Eindruck eher umgekehrt. Der Film funktioniert als solches nicht.

Unglücklicher Rythmus, zu lange Dialoge/Szenen, die einen ohnehin schwerlich in Fahrt kommenden Spannungsaufbau immer wieder abbremsen, und ein von vorne bis hinten abgedrifteter Plot mit sterilen Dialogen und unglaublichen Figuren vermässeln hier doch gewaltig das Endergebnis. Dieser Film kommt ganz einfach nicht auf den Punkt! Da hapert es dramaturgisch an allen Ecken und Enden. Daß Figuren und Schauplätze nicht mehr mit der Originalserie übereinstimmen, wird bei diesem Faux-pas in Hollywood-Optik dann halt fast schon zur Nebensache. Hier wurde erwartungsgemäss zuviel heisse Luft reingepumpt. Es KONNTE ja gar nicht funktionieren.

Ich halte hohe Wetten, daß diese Film-Reihe nach dem "Gespensterschloß" eingestellt wird. Auf dem Level wird das jedenfalls nichts.

1485) [Sokrates](#) © schrieb am 23.06.2008 um 10:34:03: Hm, die Produktionsfirma (SHIP) hat sicher kein Geld zu verschenken, aber dass sie die Geschichte - ist ja als Trilogie geplant (und genehmigt?) - ohne Abschluss lassen? Ich weiß nicht 😊 zumal man ja zusätzlich zu den drei Einzel-DVDs auch 'ne Trilogie-DVD-Box machen könnte. Ich denke, die "silberne Spinne" werden wir noch zu sehen bekommen. Ob nachfolgend die Fernsehserie (mit denselben o. anderen Schauspielern f.d. Protagonisten?) realisiert wird, ist noch was Anderes.

1486) Jeffrey Shaw schrieb am 23.06.2008 um 14:04:57:, was ich echt schade fände. Schließlich scheint sich eine Serie als Form ja am "natürlichsten" für die ??? anzubieten. Ah ...das könnte richtig geil werden.

1487) [C-Ro](#) © schrieb am 23.06.2008 um 14:40:24: Und für wie lange? Die Darsteller werden ja auch nicht jünger.

1488) [Call](#) © schrieb am 23.06.2008 um 23:08:34: @C-Ro: Bis der Schauspieler des ersten Detektivs eine Vollglatze hat 😊

1489) [Nemetona](#) © schrieb am 25.06.2008 um 06:20:50: ich habe mir gestern den Film endlich angesehen. War am schluss eher gemischte gefühle, so wurde es schon alles schön umgesetzt, der Schrottplatz und so. Aber ich war etwas von den charaktern enttäuscht. peter der plötzlich eher der mutige war, justus der sich verliebt und sogar küsst? Ich finde das passte ned so zu dem bild das man aus den Hörspielen kennt. Aber ich hatte mich wahnsinnig über den gastauftritt von Oliver gefreut, auch wenn es nur ein morgen war. ich bin selbst ganz enttäuscht das mir Anreas Fröhlich ned aufgefallen ist, nachdem ich ja gerade den am meisten mag.

1490) [Call](#) © schrieb am 25.06.2008 um 18:49:00: Eine Sache die mir im Film außerordentlich gut gefällt: Justus erklärt woher er sein Faible für Geheimnisse und ungeklärte Rätsel hat. Die Antwort ist so einfach und so logisch, komisch, dass da vorher noch keiner drauf gekommen ist. Oder täusch ich mich und die kommt schon mal irgendwo vor und ich hab mich nur nicht dran erinnern können?

1491) [Laflamme](#) © schrieb am 25.06.2008 um 19:54:38: Nachdem ich Rogue's Reunion nur auf englisch habe, meine ich mich erinnern zu können, daß er den anderen Kindern der Serie etwas beweisen wollte, weil der kleine Justus inder serie die Witzfigur war und ihn die anderen, bis auf eine, immer nur gehänselt haben.

1492) [Call](#) © schrieb am 26.06.2008 um 19:28:55: @Flamme: Hast du den Film gesehen? Da läuft die Begründung darüber, dass nie rausgekommen ist warum seine Eltern abgestürzt sind. Daher sein Faible für ungelöste Rätsel, er will einfach in seinem restlichen Leben kein weiteres ungeklärtes Rätsel haben. Das mit Rogue's Reunion war doch eher warum Justus soviel weiß, um sich damit einen Vorteil gegenüber den anderen zu verschaffen.

1493) [Laflamme](#) © schrieb am 26.06.2008 um 19:37:43: Nein, der Film wurde von mir verweigert. Ich hatte gehofft, es würde jemand erklären, wie es im Film geschah. Hast du hiermit getan, danke.

1494) [N.Oliver](#) © schrieb am 26.06.2008 um 19:59:35: gucke gerade den film,und kann jetzt schon sagen,dass der bob andrews darsteller zum kotzen ist...grausam...kindisch,winzig,lächerlich und unlustig ausserdem fehlt die brille und hat nen mutterschuss

1495) [N.Oliver](#) © schrieb am 26.06.2008 um 23:08:58: habe ihn zuende gesehen...im großem udn ganzen nur

mittlere qualität,der justus jonas darsteller ist absolut super.auch wenn er vom optischem her absolut nicht passt...peter shaw zuwenig geredet udn bob andrews fällt einem nix mehr zu einsiehe auch unten^^) ansonsten fand ich die musik extrem nervig,der schrottplatz sah komisch aus und victor H. war meines erachten nach viel zu brutal udn böse eingestellt....

1496) Slanski schrieb am 03.07.2008 um 10:05:33: @Sokrates: Es waren erst einmal nur drei Kinofilme geplant, und der Rest sollte dann als Tv-Serie realisiert werden?

1497) Soki@Slanski schrieb am 03.07.2008 um 11:02:41: Ja, so ungefähr. Wobei m.E. zu "dem Rest" noch nix Konkretes (welche bzw. wie viele Folgen) bekannt ist... daher auch die Zweifel, ob die TV-Serie überhaupt kommt. Die Darsteller werden ja nicht jünger 😊

1498) [Peters Opa](#) © schrieb am 04.07.2008 um 18:24:20: So, ich hab ihn auch gesehen. Der Film ist so geworden, wie ich es erwartet habe. Ein ???-Laie von einer deutschen Filmgesellschaft hat diesen Mist gefühlte 40 Jahre zu spät gedreht.^^ Er hat so wenig mit den ??? aus den Büchern und Hörspielen gemein wie TKKG oder die Goonies. Wenn man sich nur ein wenig mehr an die Buchvorlage gehalten hätte ... - da wäre auch einiges an Action drin gewesen (zB Tauchszenen!). Die Schauspieler passen außerdem optisch überhaupt nicht zu den ???. Der Schrottplatz ist ganz ok geworden, aber man merkt sofort, dass man sich nicht in den USA befindet und damit die Location am Anfang aber auch auf der Insel total falsch ist. Es ist ein Abenteuerfilm für Kids geworden - keine Ahnung, ob sowas wirklich heutzutage in dieser Altersgruppe ankommt. Alte ???-Fans sollten den Film nur dann schauen, wenn sie wirklich nichts besseres zu tun haben und die Gelegenheit gerade günstig ist.

1499) [sebiAndrews](#) © schrieb am 04.07.2008 um 18:58:26: also die kids, die damals mit mir im kino waren schienen schon begeistert!

1500) [Magnatos](#) © schrieb am 04.07.2008 um 20:15:18: Kids stehen aber auch auf Tokio Hotel!!! ;-D

1501) [Inspektor Cotta](#) © schrieb am 06.07.2008 um 13:52:47: ich habe ihn leider noch nicht gesehen, aber geahnt dass es nicht so toll wird...aber ich schaue ihn mir auf DVD an und werde dann ein Urteil fällen...ein Film mit Rohrbeck, Wawrczek und Fröhlich wäre mal was.....:o 😊

1502) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 06.07.2008 um 14:40:19: An was für einen Film mit Rohrbeck, Wawrczek und Fröhlich denkst du dabei? Die drei ??? wohl ja eher nicht, oder? 😊

1503) [BillyTowne](#) © schrieb am 06.07.2008 um 15:20:39: Um Himmels Willen!!! Nichts gegen die drei Originalsprecher, aber im Gegensatz zu den drei ???-Charakteren sind sie ja schon ...ähäm.... älter geworden. Ich trete jetzt wahrscheinlich ungefähr 2 Millionen Fans zu nahe, wenn ich ganz herzlos behaupte, dass sie eigentlich selbst für die Hörspiele zu alt sind. *räusper* *duck*

1504) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 06.07.2008 um 15:27:38: Ich stelle mir gerade vor, wie Andreas Fröhlich mit einem riesigen Rucksack nach hinten kippt und wie ein einem 11- oder 12-jährigen Xhosa-Mädchen mit Oliver Rohbreck eines romatischen Abends Klicklaute übt. 😊 Als Parodie sicher eine nette Sache - aber da reicht dann so etwas wie MOC voll und ganz.

1505) [Laflamme](#) © schrieb am 06.07.2008 um 15:37:40: Wahrscheinlich meinte er den in rund 15 Jahren geplanten Film mitden drei Hauptsprechern, "Die drei ??? Opas und das verlorene Gedächtnis"...

1506) David Hume schrieb am 06.07.2008 um 15:53:28: Immer diese lästernden Frauenrunden...

1507) David Hume schrieb am 06.07.2008 um 15:57:13: P.S.: In 15 Jahren werden die drei Jungs immer noch rüstig genug sein, um beispielsweise Sherlock Holmes und Dr. Watson (auch nicht mehr die Jüngsten) locker in die Tasche zu stecken. :o)

1508) [mr Burns](#) © schrieb am 06.07.2008 um 19:57:08: Hmmm und wie Alt müssen dann wohl Titus und Mathilda sein? Die Vorstellung, Titus Schuppen mit eingebauter Rollstuhllrampe ist sehr amüsant 😊

1509) [P.S](#) © schrieb am 07.07.2008 um 16:54:33: So langsam sickern ja immer mehr Infos zum 2. Film durch.

"Ein geheimnisvolles Video führt die Detektive Justus Jonas, Peter Shaw und Bob Andrews in ein verlassenes Haus, indem scheinbar der Geist eines alten Eisenbahntycoons herumspukt. Doch hinter dieser

Gruselgeschichte verbirgt sich weit mehr, als zunächst angenommen und dann taucht auch noch ein alter Bekannter wieder auf..."

Ich hatte auch gerade ein Plakat zum Film gesehen. Ich kann nur sagen: das Grauen geht weiter.

1510) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 07.07.2008 um 17:38:30: Ob der alte Bekannte Hugenay ist? Welche Folge sollte das doch gleich sein? Der grüne Geist?

1511) Soki@BeWe schrieb am 07.07.2008 um 17:50:32: Mr. Green war ein Eisenbahntycoon??? 😊

1512) [P.S](#) © schrieb am 07.07.2008 um 18:05:09: Bei der Beschreibung könnte man fast meinen, es handele sich um den grünen Geist. Eigentlich war das Gespenst mal ein blaues Phanton. Es handelt sich nämlich um das Gespensterschloss, welches wohl als "Das verfluchte Schloss" in die Kinos kommen soll. 100 Punkte übrigens für Besi. Die Kombination von "Alter Bekannter" und dem Darsteller von Hugenay lässt das schlimmste vermuten.

1513) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 07.07.2008 um 18:13:37: Verfluchtes Schloß? Glaube ich nicht, es ist ja von keinem Schloß die Rede. Das kann eigentlich nicht sein. Also Video= Schatz der Mönche. Verlassenes haus, in dem es Spukt: Grüner Geist. Eisenbahntycoon: bestenfalls Geisterzug (oder Zug um Zug?). Alter bekannter: äähhm - Matt Brady?! *mixbecher schüttel* mal sehen, was rauskommt. 😊

1514) [P.S](#) © schrieb am 07.07.2008 um 18:15:59: So ist es aber, Besi. Unter diesem Titel soll der Film in die Kinos kommen.

Und aus der Silbernen Spinne wird dann die rosarote Plüschschlange. Schlangi? Dein Einsatz bitte...

1515) [perry](#) © schrieb am 07.07.2008 um 18:19:32: Ich freu mich drauf. 😊 Neue Interpretation eines alten Stoffes. Was sollt' ich denn im Kino mit 'ner Geschichte, die ich schon genau kenne?

1516) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 07.07.2008 um 18:28:38: Eine professionelle Verfilmung wäre sicher interessante. Allerdings geben die beiden bisherigen gewählten Folgen definitiv zu wenig für einen Kinofilm her. Gegen eine Anreicherung spricht ja auch nichts. Mich wundert nur immer wieder, dass man sich einer Vorlage bedient, von der nachher nichts übrig bleibt. Warum dann nicht gleich etwas neues. Mal im Ernst: Von Interpretation kann bei Geisterinsel nicht die Rede sein. Sicher ein kurzweiliger Film, der bei der Zielgruppe sicher gut ankommt. Aber braucht man dazu die Buchvorlagen??

1517) [perry](#) © schrieb am 07.07.2008 um 18:42:21: Man braucht sie nicht. Aber die TITEL sind nützlich. Es gibt da einen Film, der unter "Old Surehand, 1. Teil" läuft. Mit Karl Mays gleichnamigen Roman hat er gar nichts (wirklich überhaupt nichts) zu tun. Aber als "Die Abenteuer des Johnny Garden" (selbst diesen Namen wird man bei May nicht finden, Surehand heißt bürgerlich Leo Bender) hätte er sich halt nicht so gut gemacht. 😊

1518) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 07.07.2008 um 18:45:54: Na ja, das verfluchte Schloß hat mit dem Gespensterschloß auch als Titel nicht mehr soviel zu tun. Ich dachte übrigens immer der Eisenbahntycoon wäre eine Anspielung auf Hitchcock.

1519) [Michele](#) © (mkmacauliffe@yahoo.de) schrieb am 07.07.2008 um 22:45:04: @Besen-Wesen: welche Drei ??? - Folgen wuerden denn mehr her fuer einen Film ? Ich koennte mir Das Narbengesichtt, Fluch des Rubins, Teufelsberg, Silbermine, Heimlicher Hehler, Unsichtbarer Gegner und Gruener Geist vorstellen

1520) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 07.07.2008 um 22:49:14: In Frage kommen da ja nur die Folgen von Robert Arthur. Hier würde ich sagen: Der sprechende Totenkopf, der grüne Geist oder auch der seltsame Wecker (da kommt wenigstens Hugenay tatsächlich vor) - auch die silberne Spinne wäre geeignet und passt von der Handlung eigentlich gut in das Schema der Filmemacher

1521) Slanski schrieb am 08.07.2008 um 01:33:16: Keine einzige ???-Folge ist für eine 90-Minuten-Kino-Verfilmung geeignet. Das ist ja gerade das Problem. 😊

1522) [Pennywise](#) © schrieb am 13.07.2008 um 19:01:16: @Slanski: Warum wäre keine einzige Folge für eine Verfilmung geeignet? Ich teile da eher Be-Wes Meinung. Hugenay müsste vorkommen und ne Uraltfolge würde da glaube ich gut passen

1523) [Peters Opa](#) © schrieb am 13.07.2008 um 20:13:26: Schade, dass man es vor 25 Jahren nicht auf die Reihe bekommen hat. Was habe ich mir damals eine Verfilmung oder gar eine TV-Serie gewünscht! TKKG oder die Fünf Freunde waren doch ganz cool. Jetzt kommt so ein Schrott ins Kino ... Wenn ich allein die Darsteller sehe, weiß ich, dass die Filmemacher kein einziges Buch gelesen haben können.

1524) Slanski schrieb am 14.07.2008 um 10:42:07: @Pennywise: Naja, es ist so, als würde man einen 2-Zeiler-Witz als 10-Minuten-Sketch aufführen oder einen 20-Sekunden-Jingle als Mini-Album verpacken oder eine Bratwurst als Grillteller anbieten. Die Substanz geht flöten. Es reicht wohl nicht nur aus, auf inhaltliche Komponenten zu achten, sondern vor allem auch das richtige Format zu berücksichtigen, in dem ein vorgegebener Stoff eben nur funktionieren kann (Kino-Film, TV-Film, Kurzfilm, Serie etc.), ohne diesen notgedrungen aufblasen oder verfälschen zu müssen. Niemand würde doch allen Ernstes auf die Idee kommen, z.B. eine bestimmte Episode der Bill-Cosby-Show als Kinofilm zu produzieren, oder!?

Mein Vorschlag WÄRE hier also gewesen, das Gesamtbudget etwas herunterzuschrauben, den internationalen Pseudo-Hollywood-Kino-Anspruch in die Tonne zu treten (nirgends in den USA werden diese Filme jemals laufen), und eine hauptsächlich auf den deutschsprachigen Raum ausgerichtete, gewissenhaft-originalgetreue DVD-Serie mit einer Folgenlänge von ca. 60 bis maximal 70 Minuten zu realisieren, die den zeitlosen Charme, die Atmosphäre und das Charisma der Klassiker auffängt. Und, ja, ich bin überzeugt, daß man damit dann auch eine jüngere Zielgruppe erreicht hätte. Durch die Info von Sokrates in #1497 (Danke) ist meine Hoffnung diesbezüglich wieder ein wenig aufgeflammt, aber ich bezweifle dennoch, daß es jemals überhaupt zu einer TV-Serie kommen wird, da Baxtmeyer mit dieser "Geisterinsel"-Verfilmung m.E. bewiesen hat, daß er eine Vorlage aus der Jugend-Trivial-Literatur in seiner Funktionalität nicht wirklich erfasst hat und sich vom (wiederum berechtigten) Erfolg der deutschen Hörspiel-Serie -die dies damals par excellence schaffte- hat hinreißen/blenden lassen. Und das geht allerspätestens bei der "Silbernen Spinne" vollends in die Hose! 😊

1525) [Pennywise](#) © schrieb am 15.07.2008 um 11:11:35: @Slanski: Warum sollte man die Bill Cosby Show nicht als Kinofilm bringen? "Unser lautes Heim" wurde mit zwei 90 Minuten Kinofilmen ausgestattet, soviel ich weiß. Ich denke mal, wenn ein Kinofilm gut gemacht ist, kann man das durchaus im Kino anschauen. Da braucht man keinen Hollywoodanspruch, da hast du sicherlich recht! Ich habe den drei ??? Film nicht gesehen und vermag nicht darüber zu urteilen! Dennoch bin ich durchaus der Meinung, dass sich ein Kinofilm durchaus auch aus einer einzelnen Folge realisieren ließe 😊 LG Penny

1526) [Elysia2000](#) © schrieb am 15.07.2008 um 14:02:09: Ich denke, genau da lag von Anfang an das Problem: Baxtmeyer und Kruschak hatten in erster Linie nicht den Film ansich sondern immer nur Hollywood im Kopf. Michael "Bully" Herbig sagte mal ganz simpel: "Ich hab den Film (Schuh des Manitu) gemacht, weil ich ihn unbedingt machen wollte." Und das muß die eigentliche Motivation sein. Ich hatte mich damals wirklich gefreut, als ich ins Kino ging und war auch auf gewisse Änderungen vorbereitet. Aber "Änderungen" definiere ich irgendwie anders... der Wiedererkennungswert ist gleich null, nach dem Motto nicht frei NACH den drei ???, sondern frei VON den drei ??? . Es hätte doch möglich sein müßen, nach weit über 100 Folgen eine auszuwählen, die sich als Kinostoff anbietet. Nachdem ich den Film neulich nochmal in aller Ruhe auf DVD sah, glaube ich Baxtmeyer nicht, daß er Fan der Serie ist (ähnliches hatte der Typ, der 'Star Trek - Nemesis' fabrizierte auch behauptet, mit einem katastrophalen Ergebnis). Vielleicht hätte man einen der Autoren (Marx?) mit einbeziehen sollen; ein Rezept für Blockbuster-Potential hat wohl niemand, trotzdem bin ich überzeugt, daß man mit mehr Liebe zu den Charakteren und der Story ein weitaus größeres Publikum erreicht hätte, wenn auch nicht in den USA, deren Studios nebenbei bemerkt in letzter Zeit durchgehend nur Schrott in die Kinos lieferten.

1527) [Laflamme](#) © schrieb am 15.07.2008 um 22:04:10: Bitte korrigiert mich, aber soweit ich weiß waren die Growing Pains Filme nicht im Kino. Allerdings kenne ich nur einen, und zwar den wo Tracey am Ende heiratet.

1528) [Pennywise](#) © schrieb am 15.07.2008 um 22:20:29: @La Flamme: Du hast recht, die Filme gab's nur fürs Fernsehen. Aber es gab 2 Filme- nämlich "Growing Pains- The Movie" und "Growing Pains- Return of the Seavers"

1529) [Call](#) © schrieb am 15.07.2008 um 22:53:02: @Elysia2000: Vielleicht erinnere ich mich falsch, aber es waren doch wegen des Rechtstreits nur die Folgen die Robert Arthur geschrieben hat zur Auswahl und bei weitem nicht über hundert. Und wenn man sich von dieser beschränkten Auswahl dann diejenigen rauspicken muss, die fürs Kino geeignet sind, dann wird die Wahl schon ziemlich eng. Vielleicht ist ja die Geisterinsel nicht die optimale Wahl für den Film, aber sie hat schon viele Sachen, die man interessant umsetzen kann und die man (das finde ich einen entscheidenden Punkt) auch über eineinhalb

Stunden strecken kann.

Mehr Probleme hab ich mit der silbernen Spinne als Film: Da hätte ich mir z.B. den grünen Geist um einiges besser vorstellen können oder auch den Fluch des Rubins. Mit Arthur Folgen wo verstärkt auf die Rätsel gesetzt wird, wie z.B. Superpapagei oder dem Wecker ist meines Erachtens schon mit der Hörspielumsetzung die Grenze des machbaren erreicht, ein filmische Umsetzung, bei der man dann auch noch die ganzen Rätseltexte wirklich als (dem Inhalt nicht vertrauter) Zuschauer verstehen kann halte ich für schwierig. Und ohne diese Rätsel sind die beiden Folgen, wenn ich mal ehrlich sein soll, relativ fad.

1530) [seal67](#) © schrieb am 16.07.2008 um 06:21:52: as große problem des films ist imo, dass baxmayer den film total falsch angegangen ist. die drei ??? eignen sich eher für das genre anime (wie detektiv conan) als für einen film mit schauspielern. als anime hätte dar film mehr hergeben können. hier hätte man außerdem viel mehr freiheiten bei der ggestaltung der charaktere gehabt (justus swhe aus wie justusin den büchern, bob nicht wie ein zu kleingeratenes sams). außerdem hätte man die story im großen und ganzen übernehmen können. aber da baxmeyer lieber einen film ala "stand by me" machen wollte, für den er überhaupt nicht geeignet ist, hätte er lieber gleich die finger davon lassen sollen.
gruss seal

1531) Slanski schrieb am 16.07.2008 um 07:57:44: @seal67: Baxtmeyer wollte einen Film á la "Stand by me" machen?! Wie kommst Du denn zu dem Eindruck? Ach, schön wärs! Aber das hat er mit dieser Verfilmung doch gerade/leider NICHT gemacht und ganz offensichtlich auch gar nicht vorgehabt. Und das, obwohl die Vorlage danach geschrien hat! Stattdessen hat er bewusst die Handlung in die Jetzt-Zeit verlagert, eine rein quotenorientierte sexuelle Komponente hinzugefügt, jeden nostalgischen Touch entfernt und den Film auf die Jugend von heute zugeschnitten. Das ist dramatisch ausgedrückt fast Hochverrat an der Ambition eines Filmes wie "Stand by me". 😊
@Pennywise: Moment: die zwei von Dir genannten Filme waren sozusagen eine eigenständige Fortsetzung der Serie mit neuem Inhalt. Was ich meinte, war aber die direkte Nachverfilmung einer einzigen, speziellen Episode nochmal als Kino-Film (so wie die "Geisterinsel" eben).

1532) [Elysia2000](#) © schrieb am 16.07.2008 um 16:12:30: @Call: das mag wohl sein, denoch bieten die drei ??? jede Menge Stoff, der nicht genutzt wurde. Um nach mal auf Bully's "Schuh" zurückzukommen: kein Mensch hat damals geglaubt, daß sich das irgendeiner ansehen wird, viele meinten, daß das fürs Fernsehen funktioniert aber nicht fürs Kino, und es wurde ein gigantischer Erfolg. Da ist eben Kreativität gefragt, die ich Baxmeyer und co. zwar nicht ganz absprechen will aber in diesem Fall haben sie m. E. versagt.
'Gespensterschloß' z. B. wäre mit Sicherheit schwierig gewesen (das Buch wohl gemerkt) aber machbar mit dem nötigen Fingerspitzengefühl. Bei dem Film 'The Others' passiert eigentlich auch nicht wirklich viel, trotzdem ist er ungeheuer spannend, finde ich zumindest. Bei '... das Geheimnis der Geisterinsel' hingegen wurde jedes Klischee, was sich anbietet auch reingebracht. Was R. Arthur wohl zu diesem Film gesagt hätte...

1533) Nebelphantom schrieb am 17.07.2008 um 14:46:45: Herrje, dieser Film war genauso mies wie ich erwartet habe - daher war ich nicht enttäuscht, sondern amüsiert ^^ Mal ehrlich, ich seh das nicht als ernsthaften Versuch, die drei ??? zu verfilmen, denn die Charaktere (allen voran Bob, der als totale Witzfigur endet, und dabei ist er am coolsten :/) haben nichts mit "meinen" ??? zu tun. Außerdem wirkt es mehr wie TKKG, total Kinder-Hollywood...

1534) [Tobe](#) © schrieb am 23.07.2008 um 11:27:30: der Film sollte daoch mal in den USA gezeigt werden. Sind diese Pläne gestrichen wurden, nach dem nicht so "gigantischen" erfolg hier in Deutschland? Weiß da einer näheres?

1535) [conan](#) © schrieb am 23.07.2008 um 12:22:31: Zu erwarten, dass der Film außerhalb des deutschsprachigen Raumes laufen würde, war wohl sowieso eher nur ein Traum.

1536) [BillyTowne](#) © schrieb am 29.07.2008 um 15:27:50: Wer sich noch nicht entscheiden konnte, ob er den Film nun auf DVD kaufen soll, oder nicht, kann seine Kaufentscheidung vielleicht durch diese Film-Rezension beeinflussen: <http://www.youtube.com/watch?v=H1oQa-syUm8> *lol*

1537) [Laflamme](#) © schrieb am 29.07.2008 um 15:39:49: "Aber für kleine Kinder mit 3 oder 2 ist er noch ein bisschen spannend." *loooool*

Süß. Sagt der Kleinen aber bitte, daß die Vorlage das Buch und nicht das Hörspiel ist.

1538) [Kimba](#) © schrieb am 29.07.2008 um 16:16:23: Hilfe, wer hat das arme Kind dressiert?

1539) [BillyTowne](#) © schrieb am 29.07.2008 um 16:51:35: Sieht so aus, als wäre das eine Kindersendung, oder so. Wollte eigentlich mal nach einem Trailer für das Gespensterschloss suchen und bin dann darüber gestolpert. Es ist eine Mischung aus Alptraum und Kult. Kann mich noch nicht recht entscheiden 😊

1540) [BillyTowne](#) © schrieb am 29.07.2008 um 16:56:03: Noch erschreckender allerdings, sind andere Beiträge und deren Kommentare. Anscheinend tapezieren 12-jährige Girlys ihre Wände neuerdings nicht nur mit US5 und Tokio Hotel, sondern auch mit Justus und Peter.

1541) [Sokrates](#) © schrieb am 29.07.2008 um 16:57:13: @Billy#1539: Der Kino- o. der YouTubeFilm?

In DEM Alter darf man den Film m.E. noch bedenkenlos mögen, oder (v.a. wenn sie nur das Buch/Hsp. zum Film kennt, fallen die Unterschiede zum Original doch gar nicht auf).

1542) [BillyTowne](#) © schrieb am 29.07.2008 um 18:06:22: @Soki: Der youtube-Film. 😊

1543) H8 schrieb am 07.08.2008 um 21:51:23: Dafür das Leute sowas machen (drehen) dürfen, gehört man verprügelt. Soviel Geld für soviel Schrott. Zum Kukuck, ihr könnt ja eure Zeit mit dem Film verschwenden, aber meine Zeit ist mir dafür zu kostbar!

1544) [Lobbyist](#) © schrieb am 10.08.2008 um 19:28:39: Es kommt etwas auf uns zu. Ich weiß nicht, ob es hier schon bekannt ist, aber bei Ebay gibt es inzwischen ???-Kalender für das Jahr 2009 zum zweiten Film "Das Gespensterschloß".

1545) [FlukeSkywater](#) © schrieb am 11.09.2008 um 14:47:28:
Mein Kommentar zum Rauswurf von Sytze van der Laan: Hahaha! Hohoho! Hihih!

1546) gulliver schrieb am 12.09.2008 um 11:57:08: Rauswurf? Weisst du mehr?

1547) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 12.09.2008 um 12:01:51: @ gulliver: Ein Blick auf die Startseite könnte helfen ...

1548) gulli2 schrieb am 12.09.2008 um 12:22:36: Jaja, schon klar. Nur lese ich dort nicht von einem "Rauswurf".

1549) Richie schrieb am 12.09.2008 um 13:09:23: Wäre doch schade, wenn auch das Gespensterschloss 'rausgeworfen würde!!

1550) [conan](#) © schrieb am 12.09.2008 um 13:38:24: "Mit knapp einer Million Zuschauer sei man aber auch sehr zufrieden gewesen." Wer's glaubt.

1551) [Sokrates](#) © schrieb am 12.09.2008 um 13:55:04: Ist der Film (Geisterinsel) bis jetzt je im nicht-deutschsprachigen Ländern (insbes. USA) (an)gelaufen?

1552) Jeffrey Shaw schrieb am 12.09.2008 um 14:06:07: Ne.

1553) [Sokrates](#) © schrieb am 12.09.2008 um 14:26:38: Hmmm, sie haben auf englisch gedreht, u. auf der DVD sind auch anderssprachige Tonspuren. Keine Verleih gefunden? Ließe ja ungefähr auf die Bedeutung/Qualität dieses Machwerks schließen 😊

1554) [Kitt](#) © schrieb am 13.09.2008 um 17:28:08: zum 2. Film: Tja, wie soll man das jetzt deuten, die Pressemitteilung von Studio Hamburg bzgl. des Vorstandswechsels, in dem ja auch der 2. ???-Film erwähnt wird? Ist das Projekt jetzt auf Eis gelegt? Wie seht ihr das? LG Kitt

1555) [P.S](#) © schrieb am 13.09.2008 um 17:37:32: Mal abwarten. Ich habe es so verstanden, dass SHIP sich aus internationalen Produktionen zukünftig raushalten will. Da man mit mehr Zuschauern beim ersten drei ???-Film gerechnet hat bin ich mir momentan nicht so sicher, ob der wirklich in die Kinos kommt. Oder dieser Film kommt noch, aber der 3. nicht mehr.

1556) [Elysia2000](#) © schrieb am 14.09.2008 um 18:54:28: Könnte auch gut sein, daß er lediglich auf DVD rauskommt; so wie ich das verstanden hab, ist die Produktion wohl schon gestartet.

1557) [Peters Opa](#) © schrieb am 14.09.2008 um 19:14:05: Tja, wahrscheinlich war es das dann wohl für die Drei ??? als Film. Kann ich auch nachvollziehen, der Film ist Mist. Man hätte doch mehr am Buch bleiben und den alten Fans hierzulande ihre Wünsche erfüllen sollen. Dann hätte man wenigstens eine Zielgruppe glücklich gemacht. Und Kids und Jugendliche haben die "Verrückten Fußball-Kerle" oder so was, die brauchen nicht so ein Mischmasch aus Kinder-Action und alter Jugendserie. Für mich eine Genugtuung, schließlich hat mich der Film sehr enttäuscht, aber die Kunden haben die Antwort gegeben.

1558) [mattes](#) © schrieb am 14.09.2008 um 19:45:36: @ Peters Opa: Hätte man die Zielgruppe glücklich gemacht, wäre der zweite Film erst gar nicht geplant worden, weil dann so wenig Leute in dem Film gewesen wären, das das Projekt in keinsten Weise kostendeckend gewesen wäre. Die Kunden haben die Antwort gegeben, stimmt: Der Film kam bei vielen gut an - auch bei Kindern und nicht-drei-???-Fans. Wenn du enttäuscht warst, ist das mehr oder weniger - sorry - eins von wenigen Einzelschicksalen 😊

1559) [P.S](#) © schrieb am 15.09.2008 um 07:18:27: Der Film kam aber bei vielen auch nicht gut an, Mattes. SHIP hatte mit Besucherzahlen von 2 Millionen gerechnet. Gesehen haben den Film lediglich 1 Million. Ich denke, Peters Opa ist hinsichtlich dieses Filmes sicherlich kein "Einzelschicksal".

1560) flux schrieb am 15.09.2008 um 09:45:59: @Elysia2000: Der Film ist abgedreht und bis auf wenige postproduktionstechnische Details auch fix und fertig. Er soll im März 2009 in die Kinos kommen.

1561) [mattes](#) © schrieb am 15.09.2008 um 13:49:17: @ P.S.: Und wieviele hätten ihn gesehen, hätte man sich an die von Peters Opa benannte "Zielgruppe" gehalten? 5000? 6000? ...

1562) [P.S](#) © schrieb am 15.09.2008 um 13:57:29: Das kann ich dir nicht sagen, Mattes. Es scheint jedoch so zu sein, dass SHIP sich mit dem Film verkalkuliert hat. Ich bin gespannt, ob der 2. Film überhaupt noch in die Kinos kommt, wenn sich SHIP aus dem internationalen Geschäft zurückzieht.

1563) [Peters Opa](#) © schrieb am 15.09.2008 um 18:57:38: @mattes: Wenn nur 5000-6000 immer die Bücher und Hörspiele kaufen, vielleicht. Danke aber, dass die Fangemeinde in Deutschland viel größer ist. Nur hatte sich überall rumgesprochen, dass der Film kaum etwas mit den Hörspielen zu tun hat. Dass die Schauspieler den Original-Charaktären nicht ähnlich sehen, usw.. Das ist jedenfalls auch das, was die Leute in meinem Freundes- und Bekanntenkreis vom Kino abgehalten hat. Und das war mE der Knackpunkt, dass nur 1 Mio ins Kino gegangen sind.

1564) [mattes](#) © schrieb am 15.09.2008 um 19:46:05: Dann lass es 30.000 oder 40.000 sein - der Rest sind Kinder und Omas und Opas und Teenies, die brauchen keine so altbackene Geschichte aus den 60/70ern auf der Leinwand, die wollen "mehr"... das war mE der Knackpunkt, warum 1 Mio. ins Kino gegangen sind 😊

1565) [swanpride](#) © schrieb am 15.09.2008 um 19:56:24: @1563 Das Aussehen war bei mir nun wirklich nicht der Grund, warum ich nicht gegangen bin...aber ??? bedeutet für mich "Hugenay, der Gentlemandieb" nicht "der skrupellose Verbrecher", es bedeutet "Drei Jungs die auf Abenteuer gehen", nicht "Drei Jungs die ihre erste große Liebe erleben" (jedenfalls nicht VOR der Teenagerversion), es bedeutet "Flucht in eine Phantasiewelt" nicht "Wir beschäftigen uns sozialkritisch mit Armut und Apartheit" es bedeutet "Drei Kinder/Jugendliche besiegen die Erwachsenen mit ihrem wachen Verstand und weil man sie unterschätzt" nicht "Wir ziehen irgendwelche tollen Geräte aus der Tasche", es bedeutet "Teamwork" nicht "Justus macht alles und Bob fällt im Hintergrund ständig um"...als der Film konzipiert worden ist hat man sich halt an das gehalten, was im Kino gerade gut läuft...dabei hat man aber vergessen, dass die Fans DAS nicht sehen wollen sondern etwas, was ihren Helden auch gerecht wird und die Nicht-Fans von einem Film, der in der Art schon mehrfach dagewesen ist nicht unbedingt angelockt werden. (Im Grunde ist das genau dasselbe, was auch mit der Thunderbirds Echt-verfilmung schiefgelaufen ist...das war auch nur so ein Spykids-Verschnitt am Schluss).

1566) [Peters Opa](#) © schrieb am 16.09.2008 um 18:16:04: @Swan: 100% Zustimmung. Gut, für mich war das Aussehen der Schauspieler immer wichtig (ob sie dem Original nahekommen) - toll gelöst damals bei den 5 Freunden. Wichtiger ist aber ganz klar der Inhalt. Ich hätte auch ein paar "Unkorrektheiten" gerne verziehen, aber das was Studio HH gemacht hat, hatte nichts mit den Drei ??? zu tun oder nur sehr wenig. @mattes: Nein, das glaube ich nicht. Ich bin mir sicher, dass die Drei ???-Fangemeinde größer als 30.000 oder 40.000 ist. Wenn es einzelne Hörspiele in die Top 10 oder 20 bei Amazon schaffen, würde ich das nicht unterschätzen. Und das sind dann auch Leute, die sich die DVD bestellen (wenn der Film was taugen würde^^). Nein, Chance vertan in meinen Augen. Und zwar hauptsächlich aus Swans aufgezählten Gründen. Die 1 Mio. Teenies mit Eltern und Drei ???-Fans wären wohl auch ins Koni gegangen, wenn man sich näher an der Buchvorlage gehalten hätte, die übrigens gar nicht so unspannend ist und einige Action-Szenen (wie Tauchgänge,

Unterwasserszenen, usw.) geboten hätte!

1567) [mattes](#) © schrieb am 16.09.2008 um 19:38:23: @ Peters Opa: Ich habe nicht gesagt, das die Fangemeinde aus 30.000 besteht... ich beziehe mich auf die von dir erwähnte "alten" Fans, denen man hierzulande ihre Wünsche hätte erfüllen können (dein Post Nummer 1557), die kein Internet, Handy und sonstiges Gedöns im Film gebraucht hätten. Diese "alten" Fans sind in der Unterzahl, glaub mir! Und übrigens ist der Film in der Rangliste deutscher Filme des Jahres 2007 nach der Besucherzahl an sechster Stelle von 157. Hm. Scheint nicht so schlecht gewesen zu sein, oder? 😊

1568) [P.S](#) © schrieb am 16.09.2008 um 19:41:54: Schlecht genug, dass sich SHiP aus internationalen Produktionen zurückzieht.

1569) [Sven H.](#) © schrieb am 16.09.2008 um 21:13:47: Du schreibst hier schon zum zweiten Mal, "dass sich SHiP aus internationalen Produktionen zurückzieht". Wieso dieser Indikativ? Wo hast Du das gelesen? Wo steht das? Im Welt-Online-Artikel steht, daß derlei Produktionen "auf dem Prüfstand" stehen.

1570) [swanpride](#) © schrieb am 16.09.2008 um 21:29:16: @1567 Er ist unter den Erwartungen geblieben...und zwar aus eben deshalb, weil man die Fangemeinde nicht (oder nur teilweise) begeistern konnte. Und das sind bestimmt nicht nur die sogenannten Altfans gewesen (langsam geht mir diese Bezeichnung echt auch den Geist...das wird hier schon zum Schimpfwort).

1571) [JAVA JIMS Erbe](#) © schrieb am 16.09.2008 um 21:44:45: Ich wollte mich eigentlich nie wieder zu diesem Film äussern - und dabei bleibe ich.*g* Hab ihn zwar als Sammler hier auf DVD aber ich hülle lieber den Mantel des Schweigens über dieses "WERK". Fortsetzung meinerseits unerwünscht. Es wurde hier ohnehin schon alles gesagt...

1572) [Die Zirbelnuss](#) © schrieb am 16.09.2008 um 22:51:51: Verstehe nicht, dass du ihn auf DVD hast und die Produzenten damit unterstützt, wenn du ihn lieber den Matel drüber sehen würdest...

1573) [Die Zirbelnuss](#) © schrieb am 16.09.2008 um 22:52:32: *Mantel

1574) [JAVA JIMS Erbe](#) © schrieb am 16.09.2008 um 23:05:16: tja Nuss, gross unterstützt hab ich sie auch nicht. War ein Schnäppchen bei ebay...Du hast ja sicher auch das ein oder andere Buch oder Hörspiel im Regal was den besagten Mantel auch übergezogen hat...

1575) [FlukeSkywater](#) © schrieb am 18.09.2008 um 00:34:36: Die Liste der erfolgreichsten deutschen Filme wird von "Otto - Der Film", "Der Schuh des Manitu", "(T)Raumschiff Surprise - Periode 1" und "7 Zwerge - Männer allein im Wald" angeführt. Mit einem Wort: je geringer der intellektuelle Anspruch, desto mehr Zuschauer. So lange das geistige Prekariat weiterhin sein Geld für derartige Machwerke ausgibt, haben die Produzenten auch keinerlei Anlass, etwas Besseres zu produzieren. Und nebenbei ist damit auch bewiesen, dass es der deutschen Bevölkerung trotz allem Gejammer und Selbstmitleid offenbar immer noch viel zu gut geht, sonst würde sie ihre Moneten in sinnvollere Dinge investieren.

1576) [P.S](#) © schrieb am 18.09.2008 um 07:08:51: @Sven: Wenn man zwischen den Zeilen liest kann man das schon so raushören. Derjenige, der die internationalen Produktionen so eben noch durchsetzen konnte arbeitet nicht mehr bei SHIP.

1577) [Elysia2000](#) © schrieb am 20.09.2008 um 15:23:06: Apropos '...in sinnvollere Dinge investieren'. Habe gerade folgenden Artikel gelesen: Henry Maske (ja, der Ex-Boxer)spielt sein Idol Max Schmeling demnächst im Film, er habe bereits 2 Monate (woooooow!) Schauspielunterricht genommen. Finanziert wird der Film von 2 anonym bleibenden Millionären (ja, da würd ich auch anonym bleiben wollen), dazu kann man eigentlich nur noch sagen: YES! We can do it!!! Sorry für off-topic, aber das mußte ich los werden...

1578) [heiko](#) © schrieb am 29.09.2008 um 23:46:05: Ich weiß nicht ob es jetzt hier schon stand aber noch ist der neue Film unter dem Titel "Die Drei ??? - Das verfluchte Schloss" für den 19.03.2009 angekündigt.

1579) [silberne Spinne](#) © schrieb am 13.10.2008 um 23:24:50: Bob zu Peter: "Warum hast du eigentlich nie Angst vor Sachen, vor denen du wirklich Angst haben solltest?" Also alleine für diesen Satz hat es sich gelohnt den Film anzuschauen (allerdings nicht Geld dafür auszugeben). Dieser Satz ist so cool - warum steht der in keinem Buch??? (oder ist er sogar ein Zitat?)

1580) [Jodler](#) © schrieb am 06.11.2008 um 08:08:14: Am Anfang liegen die drei ??? im Aufzugschacht und ein

Aufzug rast auf sie zu. Bob oder Peter finden ein Schwert (!) im Aufzugschacht und können den Aufzug stoppen.

In der nächsten Szene: Sie sind im Auktionssaal. Hmmm ... vielleicht haben sie sich ja herausbeamen lassen.

1581) [Jodler](#) © schrieb am 06.11.2008 um 08:09:04: @1580: aus dem Aufzugsschacht herausbeamen lassen

1582) Jeffrey Shaw schrieb am 14.11.2008 um 16:08:02: Hahaha. Ist das Poster echt?

1583) [Wilkins](#) © schrieb am 14.11.2008 um 16:10:20: Falls ja, befürchte ich das Schlimmste - das Sams trägt schon wieder einen Rucksack!

1584) [Die Zirbelnuss](#) © schrieb am 14.11.2008 um 21:55:49: Das Poster sieht gut aus. Leider wird es das einzige bleiben, was an dem Film gut ist.

1585) [Phantomsee](#) © schrieb am 15.11.2008 um 21:01:44: Zirbelnuss hat alles gesagt. Amen ;)

1586) [P.S](#) © schrieb am 16.11.2008 um 10:31:48: @Jodler: Das ist kein Schwert sondern eine sogenannte Brandaxt. Es macht natürlich für den Falle eines Brandes sehr viel Sinn, diese IM Aufzugsschacht aufzubewahren, da im Brandfall Aufzüge nicht benutzt werden dürfen und auch nur Aufzugswärter und Hausmeister Zugang hierzu hätten. Da hat wohl jemand beim Recherchieren nicht aufgepasst.

1587) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 16.11.2008 um 15:32:45: Da die Filmfirma insolvent ist, wird es wohl ziemlich sicher keinen dritten Kinofilm geben.

1588) [Don Michele](#) © schrieb am 16.11.2008 um 16:27:58: Worüber ich keine Träne verlieren werde *sorry*

1589) [swanpride](#) © schrieb am 16.11.2008 um 19:20:52: Ich habe mich ohnehin gefragt, wie die das machen wollen...das sollte doch die silberne Spinne sein, oder? Das läßt sich doch gar nicht umsetzen, wenn die Amerikaner glauben, dass das Buch in irgendeinem kleinstaat spielt, die Deutschen aber von einer Stadt in Texas ausgehen....

1590) [FlukeSkywater](#) © schrieb am 16.11.2008 um 20:16:34:

Mein Kommentar zur Insolvenz:

muhaaaa!

1591) [hitchcockerspaniel](#) © schrieb am 16.11.2008 um 21:55:57: Es gibt doch noch einen Gott!

1592) [JAVA JIMs Erbe](#) © schrieb am 16.11.2008 um 22:24:08: Ich kann mich da nur anschliessen. Der Film war so ziemlich das schlechteste, was je von den drei ??? veröffentlicht wurde. Allein die Figur Bob war eine grobe Beleidigung an diese beliebte Serie. Die Macher hätten sich vielleicht mal die Original US Bücher von Random House anschauen sollen um zu sehen wie die drei Boys überhaupt aussehen. Just ist etwas dicklich, hat meist weite Hemden an um seine "Speckröllchen" nicht überzubetonen, Peter ist gross, sportlich und braun-rothaarig - wurde noch am besten getroffen. Aber Bob ist nun wirklich unakzeptabel - Er ist der kleinste, eher zierlich, ist blond und trägt eine Brille! Dieser Junge da im Film mit den Locken sieht aus und wirkt wie ein besserer "Dorftrottel". Über die Handlung hüllt man besser ganz den Mantel des Schweigens und ich höre hier auch besser auf, bevor mich zuviel Wut und Enttäuschung über diesen Film übermannt...

1593) [P.S](#) © schrieb am 16.11.2008 um 22:39:06: JJE? Tausche "Dorftrottel" gegen "Sams" und es passt. Ich hoffe ehrlich, dass man uns doch mit dem 2. Film verschont.

1594) 12345 schrieb am 16.11.2008 um 23:17:33: @swan: die frage ist nicht ernst gemeint oder? was war denn im ersten film ...

1595) [Magnatos](#) © schrieb am 17.11.2008 um 08:56:52: Zur Insolvenz: Bin nicht überrascht. Hier wurde echt murks gemacht mit einer guten Grundlage. Selber Schuld!!!

1596) [perry](#) © schrieb am 17.11.2008 um 09:32:54: Jeder, der auch nur ein Buch oder Hörspiel der Drei ??? im Schrank hat, wird abgeholt zu einer Zwangsvorführung des zweiten Kinofilms. Wohl kaum. Ich verstehe nicht, warum man sich über etwas aufregen kann, das man nach Belieben zu ignorieren vermag. 😊 (Schon mal den Spruch "Get a life!" vernommen? "Geisterinsel" war übrigens damals ein netter Kinoabend, aber DVD? Was soll ich damit? Ohne O-Ton schon mal gar nicht. Der DVD Olymp gebührt bei mir herausragenden Werken.

1597) [sebiAndrews](#) © schrieb am 18.11.2008 um 01:11:22: ganz ehrlich: ich kann die menschen nicht verstehen, die sich jetzt hämisch ins eigene fäustchen lachen.
ich fand den ersten film auch alles andere als 'gelungen', kann aber mit der adaption als 'EINE mögliche form der interpretation' des stoffes gut leben!
die kinder, die damals im kino waren, fanden den film toll [war jedenfalls mein eindruck]
ich hätte mir auch noch'n dritten film angesehen!
analog zu den fast 80 millionen nationaltrainern [wenn EM/WM ist], gibt es hier so ca. 8(0) 'besserwisser'...
die immer alles besser machen würden! ;)
vielleicht nehmene die 'Die drei ???' auch wichtiger, als ich es mache. und ich höre sie seit 1979...

1598) [swanpride](#) © schrieb am 18.11.2008 um 01:28:49: Ich kanns verstehen...ich hatte mich ursprünglich auf den Film gefreut und war dann enttäuscht, was daraus gemacht worden ist. Ich hätte mich nur schwer damit abgefunden, wenn der Schund auch noch erfolgreich gewesen wäre, und eine Art Parallelwelt zu unseren altbekannten ??? entstanden wäre. Leider wird es jetzt natürlich ewig dauern, bis noch mal jemand einen Versuch wagt, wenn überhaupt nochmal. Aber lieber keine Filme als das!

1599) [Magnatos](#) © schrieb am 18.11.2008 um 10:30:37: @Sebi: Das nennt man einfach "Abstrafen durch das Publikum" und hat nichts mit häme zu tun. Wenn das Produkt nicht stimmt, dann lässt es sich eben nicht verkaufen. Sollte den Produzenten mal zu denken geben was sie da verbockt haben. Ganz einfach..

1600) [Skywise](#) © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 18.11.2008 um 10:54:26: @Magnatos: Wenn man bei einigen Beiträgen das Gefühl hat, als würden da wegen der Pleite der Produktionsfirma die Schampuskorken in den Himmel geschossen, dann hat das nichts mit "Abstrafen" zu tun, wirklich nicht, sondern eindeutig mit Häme.

Die Produzenten haben meines Erachtens zunächst mal überhaupt nichts "verbockt"; sie haben eine Interpretation eines Stoffes abgeliefert. In anderen Fällen hat man sich bei der Umsetzung von literarischen Vorlagen weit größere Freiheiten oder Unverschämtheiten geleistet; da brauche ich nur mal nach oben links auf das rote Bild mit dem wackelnden Sockel zu schauen. In manchen Fällen ging's halt gut, in anderen - wie dem ???-Film - halt nicht. Aber nur, weil jemand ein Bild von Buchfiguren gezeichnet hat, das einigen Leuten nicht in den Kram paßt, ist das noch lange kein Grund, ihm und seinem geschäftlichen Umfeld eine Insolvenz an den Hals zu wünschen oder diese sogar noch zu feiern wie einen Sieg.

Gruß
Skywise

1601) [perry](#) © schrieb am 18.11.2008 um 11:33:01: Sind halt die lieben Kleinen, die sich freuen, wenn der böse Junge, der ihnen ihr Spielzeug puttemacht hat, mal auf die Schnauze fällt. 😊 Ich hatte gar nicht den Eindruck, dass das begeisterte kindliche Publikum alttestamentarische Vergeltungsvorstellungen hegte. Aber halt: Die Intention "Abstrafen" wäre ja denen zu unterstellen, die gar nicht ins Kino gegangen sind. *grübel* Ich dachte schon, die hatten einfach kein Interesse an dem Film. So kann man sich irren. *kopfkraatz* Nun mal im Ernst: man hat schon von der Kritik bejubelte Filme floppen sehen und gewaltigen Unsinn als Blockbuster gefeiert. Den Publikumszuspruch als Qualitätsmaßstab zu nehmen ist also eher fragwürdig. Und die "Das geschieht denen jetzt recht!" - Haltung gehört, wie gesagt, in den Kindergarten...

1602) [Kimba](#) © schrieb am 18.11.2008 um 11:41:19: Danke, perry und sky. Ihr nehmt mir das Wort aus dem Mund.

1603) [swanpride](#) © schrieb am 18.11.2008 um 11:46:39: Also ich freue mich einfach, dass diese in meinem Augen nicht angemessene Adaption baden gegangen ist, weil dadurch zumindest eine minimale Chance bleibt, dass irgendwann vielleicht doch etwas Fangerechteres aus dem Stoff gemacht wird...warum es jetzt keinen dritten Film geben wird ist mir eigentlich gleichgültig, dass es ihn nicht geben wird ist wichtig. Das hat nichts mit Häme zu tun. Wenn der Grund gewesen wäre, dass die Firma sich einfach wegen der schlechten Besucherzahlen dagegen entschieden hätte, hätte ich mich genauso gefreut.
Und ich tue mich schwer, das ganze überhaupt als akzeptable Interpretation anzusehen...nicht bei einem mordenden Hugenay und einem Fall, der nicht in Rocky Beach sondern in Afrika spielt. Das ganze hat mit der Vorlage nur in so fern etwas zu tun, dass die Protagonisten dieselben Namen tragen.

1604) [swanpride](#) © schrieb am 18.11.2008 um 11:49:18: Man hätte auch Gaby und Oscar dazutun und das ganze TKKG nennen können....

1605) [Spurini](#) © schrieb am 18.11.2008 um 12:04:18: Na na, der TKKG-Film war ja noch peinlicher - Die rätselhafte Mind-Maschine?

1606) [Skywise © \(Mail2Skywise@web.de\)](#) schrieb am 18.11.2008 um 12:14:29: @swanpride: Der mordende Hugenay - okay, akzeptiert. Die "Geisterinsel" spielt aber ohnehin nicht in Rocky Beach. Warum muß es also unbedingt die amerikanische Atlantikküste sein, an dem der Fall angesiedelt wird? Wird in dem Fall irgendwo auf etwas Bezug genommen, das ausschließlich dort zu finden ist?

Ich bin insgeheim davon ausgegangen, daß der Auch-Drehbuch-Schreiber Robert Arthur durchaus eine Verfilmung im Hinterkopf hatte. Nur - da der Fall in den 60er Jahren entstand, dürfte er vorausschauend versucht haben, das Umfeld der ??? "simpel" zu halten; daher kommen bei ihm die drei Detektive auch nie aus ihrem angestammten Umfeld (amerikanische Küstenregion) raus. Darüber hinaus hat er mit Personen und Orten gespielt, die man in Hollywood und Umgebung leicht finden (Asiaten, Liliputaner) oder nachstellen (Gespensterschloß) kann. Hätte er in den 90ern gelebt, wären die drei Detektive garantiert um einiges mobiler gewesen ...

Gruß
Skywise

1607) [swanpride ©](#) schrieb am 18.11.2008 um 13:11:55: @1606 Da gilt dasselbe, was mich an Büchern, die im Ausland spielen, so stört: Die Sprachbarriere! Muss es unbedingt genau derselbe Ort sein? Nein...aber es sollte schon ein Ort sein, an dem es glaubwürdig ist, dass die ??? Ermittlungen anstellen. Drei weiße, gut gekleidete Jungen in einem Afrikanischen Elendsviertel sind alles andere als unauffällig. Genau solche Dinge sind der Grund, warum viele Fans nicht gerne Auslandsfolgen lesen...warum sollten sie sich dann welche anschauen wollen? Zudem wäre es für den ersten Film besser gewesen, die ??? in ihrer gewohnten Umgebung zu etablieren, statt im Schnellverfahren den Schrottplatz zu zeigen.

1608) [swanpride ©](#) schrieb am 18.11.2008 um 13:14:59: Es ist übrigens bislang auch noch keine Freundin der ??? gut bei den fans angekommen...warum hat man also in dem Film so viel Wert auf Romanze gelegt? Man kann echt den Eindruck gewinnen, dass man alles, was die Fans an den Geschichten so toll finden (Schrottplatz, Morton, Ermittlungen anstellen) rausgeschmissen und alles, was sie nicht mögen (Freundinnen, Auslandsfolgen, mordender Hugenay) reingepackt haben...fehlt echt nur noch Fußball!

1609) [P.S ©](#) schrieb am 18.11.2008 um 13:19:06: Ich mag die Freundinnen, Swanpride.

Hinsichtlich der Filme wäre es besser gewesen, sich an die Vorlagen von R. Arthur zu halten statt irgendeinen PseudoKinderKrimi auf die Leinwand zu bringen. Mein Ratschlag: nimm dir das Buch vor. Dann hätte man auch gemerkt, dass Hugenay dort gar nicht vorkam.

1610) [Magnatos ©](#) schrieb am 18.11.2008 um 13:37:48: @ Sky: zu1600: So lieben wir den Sky, vom Steinchen zum Stöckchen. Wenn eine 4ma ihr ganzes (vielleicht auch finanzielles) Potenzial auf die Hoffnung „drei Fragezeichen Film“ gesetzt hat und dann dieses abliefert (und vor allem so grandios scheitert) dann ist das russisches Roulett und nichts anderes. Sonst lässt sich ja auch jeder Murks mit den drei bunten ??? verkaufen. Dieses mal eben nicht, mangels Interesse. Richtig so... ohne Häme...

1611) [swanpride ©](#) schrieb am 18.11.2008 um 13:48:46: @1609 Das ist ja teil das Problems...das der Film gar kein richtiger Kinderkrimi ist. Bei den ??? geht es nun einmal darum (zumindest in den guten Folgen, die die Serie so beliebt gemacht haben), dass Hinweise gesammelt und Schlussfolgerungen gezogen werden. Nicht darum, hinter Verdächtigen herzustolpern und im richtigen Moment außer Gefecht zu setzen. Dafür ist TKKG da. (und du kannst die Freundinnen gerne mögen, aber wenn ich dieses Drehbuch geschrieben hätte, dann hätte ich versucht, Dinge, die bei vielen Fans schlecht ankommen, zu vermeiden).

1612) [P.S ©](#) schrieb am 18.11.2008 um 13:52:51: Punkt 1: Die Buchserie "The three investigators" (deutsch: die drei Ermittler) waren immer schon eine Kinderkrimiserie, keine Mysterierserie. Punkt 2: Hätte ich das Script für den Film geschrieben, hätte ich mich an die Originalvorlage gehalten und mir nicht etwas hinzugedacht und es dann so gedreht, wie ich die Geschichte gerne gehabt hätte.

1613) [Crazy-Chris ©](#) schrieb am 18.11.2008 um 14:02:17: Ich denke, es ist weder Freude noch Häme. Sondern schlicht Unverständnis darüber, warum die Filmemacher sehenden Auges in ihr Unglück rannten. Denn mittlerweile müssten die Fakten ja eigentlich jedem bekannt sein: DDF war früher mal eine Kinderserie. Mittlerweile ist der Großteil der Konsumenten aber erwachsen, im Alter zwischen 20 und 35. Nicht zuletzt die Zuschauer der Live-Tourneen beweisen das. Ebenso unstrittig ist, dass viele langjährige Fans bestimmte Dinge (Freundinnen, Auslandsfolgen, skrupellose Hugenays) nicht mögen, weil das mit dem ursprünglichen Geist der Serie nunmal wenig zu tun hat. Wenn man dann als Filmemacher hergeht, all diese Dinge ignoriert, einen (zugegeben ganz soliden) Kinderaktionkrimi dreht und diesen dann mehr oder weniger zufällig mit dem DDF-

Label versieht, darf man sich nicht wundern, wenn ein Großteil der potentiellen Zuschauer dankend ablehnt und nicht ins Kino geht. Und für die Kinder im Alter von 8 bis 12 war der Film wohl nur ein Kinderkrimi/Film unter vielen, und das hat möglicherweise nicht gereicht um das benötigte Einspielergebnis zu erzielen. Daher wäre es vielleicht doch schlauer gewesen, einen Film zu produzieren der die Fans auch wirklich anspricht, der sich am ursprünglichen Geist der Serie orientiert. Denn man darf ja nicht vergessen, dass die langjährigen Fans vielleicht nicht so eine zahlenmäßig riesengroße Gruppe ist, aber in den Fanforen etc. durchaus einen gewissen Multiplikatoreffekt besitzt.

1614) [Skywise © \(Mail2Skywise@web.de\)](#) schrieb am 18.11.2008 um 14:26:14: @Swanpride: Schon, aber ein Fall außerhalb von Rocky Beach hat einen immensen Vorteil: man kann die drei Detektive vernünftig einführen und braucht nicht zu befürchten, daß irgendein anderer Charakter plötzlich ins Rampenlicht gerückt wird, der allerdings für den restlichen Fall keinerlei Bedeutung hat. Bei einer Fortsetzung brauchst Du die drei Detektive nicht mehr ordentlich einzuführen - da genügt ein grober Abriß; dann kannst Du Dich auch wieder auf das Umfeld konzentrieren.

Gruß
Skywise

1615) [Skywise © \(Mail2Skywise@web.de\)](#) schrieb am 18.11.2008 um 14:37:22: @Magnatos: Erfahrungsgemäß muß eine Firma mit irgendwas anfangen. Welches Risiko hinter dieser Entscheidung gesehen wurde, weißt Du nicht, weiß ich nicht, können wir also nicht beurteilen, also sollten wir uns besser darüber kein Urteil erlauben. Fertig.

@P.S: Dann wäre ein stinklangweiliger Film rausgekommen. Das Buch gibt nicht so viel her für einen abendfüllenden Film. Und für einen spannenden schon mal gar nicht.

Gruß
Skywise

1616) [Laflamme ©](#) schrieb am 18.11.2008 um 14:50:47: 1615: Und genau daran krankt es. Wenn das Buch nicht so viel hergibt für einen abendfüllenden, bzw. spannenden Film, dann laß ich es ganz einfach, such mir ein anderes Buch (Frage ist: Gibt es bei den 10 Arthur-Büchern überhaupt eines, das diese Kriterien erfüllt?) oder denk mir gleich was neues aus. So wurde halt der Titel nur um des Titels wegen genommen, und der Inhalt hatte damit genau null zu tun.

1617) [Skywise © \(Mail2Skywise@web.de\)](#) schrieb am 18.11.2008 um 14:58:44: @Laflamme: Es dürfte wohl kein Arthur-Buch geben, das diese Kriterien erfüllt. Das wurde an anderer Stelle schon mal durchdiskutiert. Wenn ich mich richtig erinnere, war ich damals der Meinung, daß viele Bücher von William Arden als Vorlage für einen abendfüllenden Film bei weitem besser geeignet gewesen wären; ich dürfte aber auch eingeräumt haben, daß da vermutlich wieder die Frage der Rechte im Raum stehen würde. Es hätte mich nicht gewundert, wenn man nach einem erfolgreichen Auftakt sich gleich auf dieses Problem gestürzt hätte. Aber okay, is' ja nu' nich'.

Gruß
Skywise

1618) [swanpride ©](#) schrieb am 18.11.2008 um 15:57:43: Also ich finde das Buch spannend genug für eine Verfilmung...ausgesetzt werden auf einer Insel, eine Geistererscheinung, eine Unterwasserhöhle mit einem Piratenschatz...sicher hätte man das eine oder andere modernisieren, einige Stellen straffen und einige kleiner Änderungen vornehmen müssen, damit es dem Medium gerecht wird...aber ein entsprechendes Grundgerüst wäre da.

Und wenn nicht bei der Vorlage, dann eben bei einer anderen....selbst unter den Arthur Büchern alleine sind da genug brauchbare Vorlagen. Der Fluch des Rubins zum Beispiel, oder der grüne Geist...aber auch der Superpapagei wäre geeignet gewesen (vielleicht nur etwas umständlich, weil man dann Tierträner gebraucht hätte).

1619) [Wilkins ©](#) schrieb am 18.11.2008 um 16:06:10: Ich gehe davon aus, dass einfach mal wieder die vielen Köche (sprich: 4 Drehbuchautoren) waren, die den Brei verdorben haben. StudioHamburg war wohl übervorsichtig und wollte alles richtig machen. Dabei ist dann letztendlich fast nichts von der ursprünglichen Handlung übrig geblieben. Und dabei haben sie ja sogar erfolglos versucht, sich an den von den Fans geliebten Themen wie Hugenay zu orientieren. Ich habe mich mal intensiv mit den Techniken bei der Filmadaption von Romanen beschäftigt und kann einige der Entscheidungen beim vorliegenden Film sogar nachvollziehen. Aber es wurden leider auch die "magischen Momente" des Buchs gestrichen - Atmo des Geisterkarussells, Tauchgang etc - und durch 08/15-Motive erfolgreicher (Vorbild-)Filme ersetzt.

1620) [Skywise © \(Mail2Skywise@web.de\)](#) schrieb am 18.11.2008 um 16:30:50: @swanpride: Der "Superpapagei" wäre insofern nicht geeignet, weil sehr viel Zeit für Diskussionen, Sprachrätsel und die Hintergrundgeschichte drauf geht. Das ist im Buch spannend, weil man da gut beschreiben kann, das ist im Hörspiel spannend, weil da ohnehin viel über Sprache funktioniert, aber auf der Leinwand ...? Außerdem müßtest Du Morton einführen, und da sehe ich gerade beim "Superpapagei" und "Gespensterschloß" die Gefahr, daß er zu stark in den Vordergrund treten und als "väterlicher Freund der drei Detektive" interpretiert werden könnte.

"Der grüne Geist" - wie war das mit "in ihrer gewohnten Umgebung etablieren" und so? ;-) Beim "grünen Geist" passiert meines Erachtens zu wenig, was auf der Leinwand beeindruckend aussieht. Da geht mal ein Pferd durch, und dort findet eine Jagd durch die Stollen statt. Hm - und mehr? Außerdem muß man gleich zwei Handlungsorte und viele Personen einführen, die im Fall eine Rolle spielen, später ist dann doch der große Unbekannte der Täter ... die Hintergründe müßten erklärt werden ... ich weiß nicht ...

"Der Fluch des Rubins" - wenn man die Rollen der Schwarzbärte und von Mr. Rhandur noch ein bißchen weiter ausbaut, könnte daraus was Interessantes werden, stimmt, nur mußst Du das geschickt machen, denn grob geschätzt müßtest Du gut 30 Minuten Film dazu erfinden. Und da muß Dir erst mal was Vernünftiges einfallen; kannst ja schlecht den Detektiven 30 Minuten dabei zusehen, wie sie mit dem Metalldetektor durchs Gelände streifen ;-)

Gruß

Skywise

1621) [swanpride ©](#) schrieb am 18.11.2008 um 16:43:08: @1620 Der Superpapagei wäre hervorragend geeignet...man hätte nur die Zahl der Papageien ein wenig runtersetzen müssen, damit am Ende nur vier oder fünf Räselsee übrigbleiben, auf diese Weise lassen sich ein großer Teil der Diskussionen rausstreichen.

Ich sehe es förmlich vor mir: Die erste Szene mit dem Hilferuf ist superspannend, wenn man sie richtig umsetzt. Die Szene mit der Telefonlawine sehr witzig, wenn man verschiedene Erwachsene zeigt, die versuchen zu telefonieren, und es nicht können. Dann einige Szenen mit dem bedrohlichen Mr. Claudius und Hugenay auf der Jagd nach den Rätselsprüchen bis zum Finale auf dem Friedhof...sicher hätte man einige Kleinigkeiten ändern müssen, aber das wäre gut gegangen.

Beim "Grünen Geist" dachte ich mehr an Film Nummer 2...und Aktionmäßig steckt da eine Menge drin...verfolgungsjagd durch einen Canyon, unheimliche Stollen, eine Entführung...für einen mehr Aktionorientierten Film ist die Vorlage definitiv am besten geeignet. Und zwei Handlungsorte sind auch nicht nötig, die ??? können ja ein Geisterhaus in der Nähe von San Francisco "entdecken" und darüber Lydia Green kennenlernen...dann braucht es nur noch einen guten Grund warum Justus bei dem Ausritt nicht dabei ist, und schon ist das Problem gelöst.

Und beim Roten Rubin: Aus der Jagd nach den Gipsköpfen läßt sich einiges machen, vor allem auch einiges "modernes".

1622) [Besen-Wesen ©](#) schrieb am 18.11.2008 um 16:44:42: Daher wäre auch "Die silberne Spinne" evtl. auch "Der verschwundene Schatz" ideal gewesen. Aber egal welche Folge - eine originalgetreue Umsetzung wäre einfach nicht für die Leinwand geeignet. Für mich persönlich ist die Geisterinsel der langweiligste Klassiker (und auch darüber hinaus). Einziges Element, das ich wiedererkennen konnte war die Hütte, die vom LKW plattgemacht wurde - sollte wohl die Zerstörung von Chris' Boot darstellen. Das ist mir an Ähnlichkeiten oder Anlehnungen eindeutig zu wenig. Aber mich stört der Film ansonsten auch nicht weiter.

1623) [Die Zirkelnuss ©](#) schrieb am 18.11.2008 um 17:13:02: Das Hauptproblem bei dem Film war, dass das produzierende Studio mitbekommen hat, dass man mit der Marke "Die drei ????" Geld verdienen kann. Sogar macht Produzenten natürlich hellhörig. Da man die Serie zusätzlich noch in Englisch drehen konnte, da sie ja ursprünglich aus den USA stammt, ist natürlich noch verlockender: Stichwort internationale Vermarktung! Von daher war die Möglichkeit, einen "Drei-???"-Film drehen zu können, natürlich durchaus mit einigem Anreiz verbunden. Das Problem dabei war nur, dass man der Vorlage nicht vertraute und stattdessen auf das stattdessen bekannte, sich an US-Vorbildern orientierende Strickmuster für einen vermeintlichen Kinoerfolg gesetzt hat: Etwas Action, etwas Humor, coole Sprüche, etwas Action, etwas Liebe, erhobener Zeigefinger und versöhnliche Botschaft am Ende, alles bunt zusammengewürfelt und nach Schema F abgespult. Da hatte man eine beliebte Marke, aber keinen Mumm, sie adäquat umzusetzen, sondern drehte lieber einen am Reißbrett entworfenen Duzendfilm.

Sich über die Insolvenz einer Firma zu freuen, finde ich im Übrigen ziemlich daneben, zumal es nichtmal die Richtigen trifft: An diesem Betrieb dürften eine Menge Arbeitsplätze gehangen haben.

1624) [Skywise © \(Mail2Skywise@web.de\)](#) schrieb am 18.11.2008 um 17:21:03: @swanpride: Die erste Szene ist spannend. Gut. Dann ein etwas längeres Gerede, dann nochmal ein kleiner Spannungshöhepunkt, wenn Mr. Claudius ausbüxt. Damit hätten wir also schon mal drei Szenen hinter uns. Und was kommt jetzt? Wenn ich

mir mal das Hörspiel ins Gedächtnis rufe, passiert jetzt erst mal lange, lange, lange nix. Die Spannungskurve geht erst wieder nach oben, wenn sie beim Haus von Onkel Ramos eintrudeln. Dazwischen geschieht praktisch 10 Minuten gar nichts außer Diskussion. Die Szene mit der Telefonlawine würde ich übrigens nicht als Gag-Lieferant voraussetzen, weil ich glaube, daß man die drei Detektive in eine modernere Zeit überführen muß, wenn man ein jüngeres Publikum gewinnen will. Ich führe hier die "Fünf Freunde" an - ich glaube nicht, daß so ein Kult um die Original-TV-Serie entstanden wäre, wenn die Kiddies alle im 40er Jahre Look und mit 40er Jahre Verhalten über den Bildschirm gestolpert wären. Justus Jonas im braunen Acrylpullover ... Tante Mathilda mit einer Kittelschürze über einem trendigen Mini, die munter zu "Hello Dolly" in der Küche das Bügeleisen schwingt ... ne ...

Gruß
Skywise

1625) [Wilkins ©](#) schrieb am 18.11.2008 um 17:53:29: @Zirbelnuss: Ich würde mal gerne die erste Drehbuchversion von David Howard in die Finger bekommen. Die ist mit Sicherheit noch sehr viel näher am Buch. Und vermutlich kamen dann angesichts des drohenden internationalen Markt und des entsprechend hohen Budgets die Bedenken und die Skriptdoktoren... Tja, das ist alles natürlich nur Kaffeesatzleserei. Fakt ist: der Film ist nicht gut - weder als Buchumsetzung noch als von den ??? unabhängiges Werk. Den zweiten Film würde ich aber noch nicht komplett abschreiben - aber vermutlich reicht meine Phantasie nur nicht für die Vorstellung aus, wie man das Gespensterschloß verhunzen kann.

1626) [swanpride ©](#) schrieb am 18.11.2008 um 18:03:35: @1624 Es geht ja um den Punkt der Mundpropaganda unter Kindern...dass kann auch noch in modern funktionieren.
@1623 Die Freude ist NICHT über die Insolvenz sondern schlichtweg darüber, dass der "wir verwursten einige Ideen und nennen das ???"-Dreh nicht geklappt hat. Ist doch mal schön, wenn sich das Fanpublikum nicht alles bieten läßt.

1627) [Skywise ©](#) (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 18.11.2008 um 18:24:59: @swanpride: Ich sehe im Geiste gerade eine Szene aus dem "Fliegenden Klassenzimmer" (Fassung 70er Jahre), bei dem mittels Trillerpfeifen und Zurufen eine Nachricht weitergegeben wird.
Und jetzt sehe ich im Geiste, wie ein Zehnjähriger eine Rundmail an alle seine Freunde schreibt und dabei seelenruhig herumskypet, während sein Vater mit seinem Handy telefoniert und die Mutter eines der Mobilteile von der Basisstation nimmt, um ihre Freundin anzurufen.
Sorry, mir fehlt der Gag ... *schulterzuck*
Gruß
Skywise

1628) [JAVA JIMs Erbe ©](#) schrieb am 18.11.2008 um 20:33:41: @ Sky 1627 - die haben da aber meist mit den Fingern und teilweise einfach mit dem Lippen gepfeifen in dem Film. Vereizelnd auch mit Trillerpfeifen. Zugerufen urde nichts. Ausserdem muss ich Swan recht geben. Bücher wie der Super Papagei etc. hätten durchaus Potential für einen 90 min Kinofilm. Schon allein die Anfangsszene mit dem Hilferuf, Peter verfängt sich mit dem Fuß in der Pflanze, die Begegnung mit dem dicken Claudius und dem "Gasfeuerzeug", die anschließende Rückkehr zum Haus mit Morton - also das würde schon einmal locker 15 min in anspruch nehmen wenn man korekt Regie führt. Im gegensatz zum HSP hat ein Film auch einen weiteren Vorteil - Man kann die Atmo auch per Bild einfangen ohne das irgendjemand etwas sagt - Bilder vom Haus oder vom Friedhof - 90 min können wie 150 Seiten extrem kurz sein. 😊

1629) [Skywise ©](#) (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 18.11.2008 um 21:13:51: @JAVA JIMs Erbe: Ja, schon klar, nur - es gibt halt eben nicht nur diese Stellen, in denen mindestens zwei Detektive schlotternd vor Angst in den Lauf eines Gasfeuerzeugs starren, sondern es gibt bei weitem mehr Beschreibungen und Dialoge von und mit herumgrübelnden Detektiven. Ich glaube ja auch, daß der "Super-Papagei" einige schöne Filmszenen abgeben könnte, aber auf die paar Szenen kann man getrost pfeifen, wenn dazwischen die Spannungskurve zu heftig abfällt. Und spontan wüßte ich nicht, wie man das ändern könnte. Man kann ja schlecht Mr. Fentriss über seinen Papagei philosophieren lassen, während er, Peter und Justus von einem rasenden Mr. Claudius um das Haus und durch den Garten gehetzt werden ...
Gruß
Skywise

1630) [JAVA JIMs Erbe ©](#) schrieb am 18.11.2008 um 21:44:53: @ Sky 1629 - nein, der Meinung bin ich nicht. Jedes DDF Buch der Klassiker, so zb. auch der Phantomssee hätte mehr Elemente in der Handlung um einen schönen 90 min Kinderfilm zu drehen, als ein fliegendes Klassenzimmer, wo sich Jugendliche bzw. Kinder von zwei Schulen wegen eines Fußballs herumprügeln, später ein Theaterstück aufführen und um zwei alte

Freunde wieder zusammenzubringen. Der Papagei war zudem noch schlecht gewählt. Eine Umsetzung des unheimlichen Drachens würde auf der Kinoleinwand auch sehr pompös wirken mit der heutigen Technik. Da brauch man auch nichts ändern, man muss nur das Buch ordentlich in ein Drehbuch umwandeln - reicht locker für 90 min Spannung. Gut, ein paar Modifikationen vielleicht, aber Strand, Meer, Klippen, Höhlen, ein Drache, einstürzende Treppen - uuuah - gibt doch nichts besseres für einen Kinderfilm. Wenn dann noch Alfred Hitchcock gekonnt von einem Schauspieler gegeben wird, würde das dem ganzen die Krone aufsetzen.

1631) [sebiAndrews](#) © schrieb am 18.11.2008 um 21:47:56: LOL -> "wenn man korrekt regie führt" mich erinnert das ganze an die fußball-EM/WM: 80 millionen dfb-trainer und JEDER hätte es besser gemacht! nicht falsch verstehen: ich hätte mir den film auch anders gewünscht, aber wenn JJE glaubt mit so'nem belanglosen scheiss 15 minuten eines 'aktuellen' kinofilms "locker" füllen zu können -> HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

bitte nicht falsch verstehen, JJE: ich würde es lieben, aber es würde auf der leinwand einfach nicht funktionieren...

1632) [JAVA JIMs Erbe](#) © schrieb am 18.11.2008 um 21:53:56: @ sebi 1631 - Tja , da bin ich anderer Ansicht. Jedenfalls haben wir ja gesehen WAS bis dato NICHT funktioniert. 😊 Nicht falsch verstehen....

1633) [swanpride](#) © schrieb am 18.11.2008 um 22:22:53: Kein Mensch sagt, dass man jeden Dialog eins zu eins übernehmen sollte...wie gesagt, im Superpapagei hätte ich die Zahl der Papageien verkleinert um die Sache mehr auf den Punkt zu bringen und das merken der kompletten Botschaft zu erleichtern. Bei der Umsetzung eines Buches zu einem Film geht es NICHT darum, alles eins zu eins zu übernehmen, sondern die Kernpunkte herauszunehmen und daraus einen ansprechenden Film zu basteln. Bei der Geisterinsel sind die Kernpunkte zum Beispiel: Die Geisterinsel (klar), das Karusselgespenst, der Piratenschatz, die Vorurteile der Fischer gegenüber Chris, die Sabotage und die Diebstähle bei der Filmcrew und das Geld aus dem Banküberfall....und wieviel davon findet sich noch in der sogenannten Verfilmung wieder?

1634) [P.S](#) © schrieb am 18.11.2008 um 22:30:29: Abgesehen davon, dass Personen auftauchen, die im Buch nicht vorkommen (Hugenay - und diesen ... macht SHIP gleich zweimal) und dass Personen auf einmal andere Berufe haben (Peters Vater ist Trickfilmspezialist und kein Ingenieur für Freizeitparks).

1635) [P.S](#) © schrieb am 18.11.2008 um 22:31:30: Natürlich kein Spezialist für Trickfilme *menno* sondern Spezialist für Special Effects.

1636) [JAVA JIMs Erbe](#) © schrieb am 18.11.2008 um 22:43:00: @ swan - so gut wie nichts. Aber was bitte spricht dagegen sich zumindest nah an das Buch zu halten? Bei der Geisterinsel zb. der Besuch bei Hitchcock im Büro - stelle ich mir fantastisch vor, die Jungen bei dem berühmten Filmemacher. Dann das aussetzen bei stürmischer See auf der Hand bei Nacht mit dem späteren Auftreten des Gespenstes. Das kann man doch alles wunderbar inzennieren - wenn man denn gewillt ist. Dummerweise handelt es sich hierbei jedoch um "Low Budget" Produktionen so dass man wohl gar nicht darum herum kommt mit wenig Geld möglichst viel Aufwand zu betreiben und wenn es nötig ist die Vorlage völlig aussen vor zu lassen. Am meisten ärgert mich dabei, dass eine Serie wie die drei ??? nur wegen ihrem berühmten Namen so missbraucht wird um billigen Schund zu produzieren.

1637) [swanpride](#) © schrieb am 18.11.2008 um 23:04:33: @1636 Erstens: Wenn du jede einzelne Szene aus dem Buch umsetzen würdest, dann wäre der Film länger als ein Harry Potter Film. Ein Drehbuch ist um einiges kürzer. Zweitens: Das Hörspiel ist aus gutem Grund nicht identisch mit dem Buch, und der Film sollte es aus demselben Grund auch nicht sein. Ein anderes Medium fordert andere Ansprüche, das ist nun einmal so. Drittens: Das uhrige Fischerdorf läßt sich nur noch bedingt umsetzen. Ein wenig muss man die Sache schon an den Zeitgeist anpassen...aber ohne die Wurzeln dabei zu zerstören.

1638) [JAVA JIMs Erbe](#) © schrieb am 18.11.2008 um 23:29:18: @ swan 1637 - 1. Ich sprach ja auch von "nah" und nicht von 1:1. 2. Das Hörspiel kann als Medium betrachtet sowieso am wenigsten von der Story wiedergeben.3. Wenn Du meine Einträge nachliest so steht da auch etwas von MODIFIKATIONEN - das würde auch Dein Fischerdorf -Fishing Port- beinhalten wo zb.jeder jedes Telefonat abhören kann. 4. Wenn du es bei den "Wurzeln" belässt dürftest du doch mit dem Film ganz zufrieden sein?! Reise-Insel-Geheimnis.

1639) [swanpride](#) © schrieb am 19.11.2008 um 00:42:38: @1658 Reise-Insel-Geheimnis trifft auch auf zwei Bände der "abenteuer"-Reihe von Enid Blython, auf mehrere Fünf Freunde Bücher, diverse TKKG-Bücher und was weiß ich nicht noch alles zu. Ich denke, ich hab ziemlich klar gemacht, was ich für die Kernpunkte (neben

der Ermittlungsarbeit) der Geschichte halte.

1640) Marcel. schrieb am 19.11.2008 um 04:46:59: "Am meisten ärgert mich dabei, dass eine Serie wie die drei ??? nur wegen ihrem berühmten Namen so missbraucht wird um billigen Schund zu produzieren." Da muss ich dir auf jedenfall mal recht haben @ JAVA JIM ;) Wenn dies ein "normaler" Film gewesen wäre ohne das Markenzeichen der drei ???, dann hätte der es auch niemals überhaupt auf die Kino leinwand geschafft.

1641) [perry](#) © schrieb am 19.11.2008 um 12:02:59: In den Satz würde so mancher große Seriename passen: "Am meisten ärgert mich dabei, dass eine Serie wie ***** nur wegen ihrem berühmten Namen so missbraucht wird um billigen Schund zu produzieren." Ich hätte da ja lieber einen Genitiv, aber der Dativ ist wohl nicht mehr falsch. Geschmackssache. Genauso wie die Einstufung von DDF-GI als "billiger Schund" übrigens. Noch nicht einmal Skywise dürfte Kriterien parat haben, nach denen klar wird, ob ein Film OBJEKTIV "billig" oder "teuer" ist. 😊 Ich fand DDF-GI ganz gut. Den grausamen Niedergang eines einstmals stolzen Franchises zeigt ein wirklicher Schrottfilm wie "Highlander - The Source" viel deutlicher.

1642) [swanpride](#) © schrieb am 19.11.2008 um 14:43:07: @1641 Auf der Serienwelle wird ständig geritten...manchmal mit guten, manchmal mit schlechten Werken. Manchmal ist eine richtige grottige Adaption leider sehr erfolgreich (bestes beispiel dafür ist die Superman-Reihe, die Cineastisch gesehen der letzte Schund ist, aber an den Kinokassen äußerst erfolgreich war). Allein schon deswegen freue ich mich, wenn eine lieblos gemachte produktion, die mit dem ursprungsprodukt gar nichts mehr zu tun hat, floppt.

1643) [Magnatos](#) © schrieb am 19.11.2008 um 17:40:41: Ich finde es so müssig hier das Publikum (Kindern wie auch Erwachsenen) die Intelligenz abzusprechen, das sie einen drei ??? Film der in dem 50/60ern gespielt hätte nicht mehr verstehen oder begreifen würden. Also ganz ehrlich, NOCH schlechter laufen können hätte der Film ja nun eh nicht. Und was dort abgeliefert wurde ist von Anfang bis Ende nur schlimm und Einheitsbrei. Ich denke da auch eher wie Java Jims Erbe. Die Serie hätte sich abheben können dadurch das die Geschichte den Film trägt, und nicht Mörder Momente der Filmgeschichte die hier mehrere verlangen. Selbst ein Superpapagei könnte ich mir noch sehr spannend vorstellen. Und wenn ich mal den Klugscheißeritis Knopf drücke, dann sind alle Bücher heutzutage nicht mehr Filmtauglich. Kein Toter, keine Explosionen usw. Man muss die drei ??? mehr eigenständiges Projekt sehen, ohne dabei auf den Weltweiten Markt zu schauen. Ich bin immer noch der Meinung, ein Hitchcock als Erzähler (im Stiele von "Wunderbare Jahre) und auch als präse Rolle im Film, alte Nostalgietelefone, Fahrräder, Morton, Rolls Royce und alles andere hätte sich besser verkaufen lassen, da alleine schon die Atmosphäre eine ganz andere wäre. DAS wäre mal mutig und erfrischend gewesen, denn sowas hebt sich ab. Blah Blah Blah...!!!

1644) justus g. schrieb am 19.11.2008 um 20:07:25: Ich wünschte, es hätte nie einen Film gegeben.

1645) [Magnatos](#) © schrieb am 19.11.2008 um 20:44:08: hat es ja irgendwie auch nicht... genaugenommen...

1646) Jeffrey Shaw schrieb am 19.11.2008 um 22:20:48: Ich finde, dass der Film nicht so "grottenschlecht" ist, wie er hier doch vorzugsweise dargestellt wird. Wahnwitzig ist allerdings, dass man tatsächlich dachte mit dieser Mixtur aus mittelmäßiger Geschichte und Minibudget im internationalen Markt irgend etwas ausrichten zu können. Äußerst schade find ich, dass nun zum wiederholten Male nichts aus einer ???-Fernsehserie zu werden scheint.

1647) [JAVA JIMs Erbe](#) © schrieb am 19.11.2008 um 22:41:35: @ 1643 - Mir würde dieses 1:1 ala 60-70 er Jahre auch gefallen - sicherlich jedem der ein "Uhrkind" der Serie ist. Dazu noch die Musik von CB und einem kugelrunden Schauspieler, der Alfred Hitchcock glaubhaft gibt. Für die älteren Fans wäre das die Erfüllung schlechthin. Nur leider befürchte ich, dass diese Art von Film bei der Zielgruppe entweder nicht ganz verstanden oder aber belächelt bzw. ausgelacht wird - haben die keine Handys? usw. - Dies könnte man jedoch durch gezielte Modifikationen ohne weiteres einbauen. Ob Justus nun auf die "Mithörtaste" des selbstgebauten Verstärkers drückt oder auf die "Mithörtaste" eines ISDN Telefons oder eines Handys? - wurscht....Morton und der Royce - wären zeitlos - Fahrräder - wären zeitlos - Schrottplatz - wäre zeitlos usw.

1648) [swanpride](#) © schrieb am 20.11.2008 um 00:19:22: @1646 Der Film für sich gesehen mag die ein oder andere nette Szene haben, aber unter dem ??? Label ist er schlichtweg deplaziert...Das ist so, wie mit der Thunderbirds-Realverfilmung (die ja leider ihre Fangemeinde hat): Ganz spannend anzusehen, aber was hat das bitte noch mit der ursprünglichen Serie zu tun, wenn fast die ganze Familie drei viertel des Films auf der Raumstation festsitzt und die Typischen Thunderbird-Geräte erst zum Ende hin nach und nach zum Einsatz kommen? Hier gilt dasselbe: Ganz nett anzusehen, aber was haben diese drei Jungen neben den Namen denn noch großartig mit den ??? zu tun?

1649) [Die Zirbelnuss](#) © schrieb am 20.11.2008 um 20:43:20: Der Film war übrigens keine Billigproduktion, wie so mancher hier glaubt. Tatsächlich hat man ihn sich einiges kosten lassen.

1650) [FlukeSkywater](#) © schrieb am 20.11.2008 um 21:44:21:
Umso schlimmer.

1651) [MattMurdog](#) © schrieb am 20.11.2008 um 22:42:23: Ich fürchte, die Produktionsfirma ist nichtmal wegen der schlechten Adaption in "Schwierigkeiten" (die Tochtergesellschaften die "pleite" sind, waren jeweils nur für einen Film gegründet worden) geraten, sondern weil die Marke im Ausland nicht zog...

bleibt die Frage ob eine "nicht internationale" Produktion dem Markt besser entsprochen hätte... (und ob man nicht von vornherein mit dem Gespeterschloss hätte anfangen sollen, da da wohl weitaus mehr im eigenen Studio gedreht werden konnte...)

1652) [Stephan Terrill](#) © schrieb am 27.11.2008 um 01:09:07: Schnickschnack. Grottiger Film - hauptsächlich wegen der entsetzlichen Adaption. Um es mal mit Justus eigenen Worten zu sagen: "Da darf man sich nicht wundern". Oder: "Na, sollen sie zum Teufel gehen. Ein Glück, dass sie fort sind! Und hoffentlich bleiben sie auch weg. Ich hasse Hunde... Ähm Filmfirmen die sich an den ??? vergreifen."

1653) Jeffrey Shaw schrieb am 27.11.2008 um 03:29:04: Im Vergleich mit anderen deutschen Produktionen war das Budget sicherlich ziemlich hoch. Aber um was es mir in meinem Beitrag bei dem Begriff "Minibudget" ging war vielmehr die Höhe des Budgets im Vergleich mit amerikanischen Produktionen, mit denen der Film im Zuge der Selbstüberschätzung ja wohl in Konkurrenz treten sollte.

1654) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 27.11.2008 um 13:43:33: Ich glaube kaum, dass die Film-Firma nur wegen einem Film (Geisterinsel) pleite gegangen ist. Zumal die Geisterinsel bestimmt einen Gewinn eingefahren hat, auch wenn es nur ein kleiner Gewinn sein sollte.

1655) [Skywise](#) © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 27.11.2008 um 17:23:44: @Jeffrey Shaw: Und ohne Budget kann man keinen Erfolg bei den Amerikanern haben? Na komm, die Aussage ist doch ein bißchen dünn. In den Film hätte man noch bequem 280 Millionen US-Dollar reinstecken können, um nach bester Harry-Potter-Manier wirklich alles mit Spezialeffekten zuzukleistern, was nicht klinisch rein ist, und der Film hätte trotzdem nicht viel mehr Potential gehabt ...

Gruß
Skywise

1656) [SkinnerN](#) © schrieb am 28.11.2008 um 00:17:57: Das Budget ist doch Nebensache. Die Frage ist nur wie man das Teil vermarktet und da sind die Amis nun mal Weltmeister. Wenn da so ein kleines deutsches Filmstudio daherkommt und meint Hollywood zu erobern, indem es ein paar "Kleinanzeigen" schaltet, dann muss man sich nicht wundern. Die hätten mal lieber die Kosten für die schlechte Drachenfliegerszene sparen können und das Geld ins Marketing investieren sollen - dann "hätte der Umsatz unseren Schrotthandel in die Höhe getrieben" 😊.

1657) Jeffrey Shaw schrieb am 28.11.2008 um 02:20:19: Ja, ich wollte auch erst schreiben, dass das Budget noch nicht mal so hoch ist, wie die Summe, die drüben fürs Marketing ausgegeben wird bliblihblu. Aber dann wurde in mir die Vermutung wach, dass es wohl dem internationalen Verleiher obliegt das Geld fürs Marketing im nicht-deutschen Raum aufzubringen....wenn der Verleiher denn das Gefühl hat diese Investition lohnte sich...

Und was die grundsätzliche Verknüpfung von Budget und Erfolg angeht, skywise, so hast du natürlich durchaus Recht. Es ist die Originalität der Erzählung, die entscheidend ist. Aber die Geschichte war eben nichts weiter als Mittelmaß (wenn man gnädig ist). Was ich aber schon in meinem letzten Beitrag versuchte zu sagen war nun, dass der Film vorgab ein Ebenbild durchschnittlicher guter Hollywood-Popcornkost zu sein aber, dass dafür eben auch das Budget stimmen muss. Mit Kreativität ist natürlich Vieles möglich. Nicht umsonst sind es ja gerade oft finanzielle oder anderweitige Restriktionen, die Filmemacher zu Höchstleistungen bringen. Die Feisterinsel schien ganz offensichtlich jedoch so konzipiert zu sein, dass man einfach so tat als hätte man ein großes Budget, statt sich von der Andersartigkeit der Produktionsbedingungen zu inspirieren zu lassen.

1658) Jeffrey Shaw schrieb am 28.11.2008 um 02:22:33: Feisterinsel? Zu inspirieren zu lassen? Man sollte

nach 2 einfach nicht mehr schreiben. Rechtschreibfehler bitte geistig korrigieren ;)

1659) [Elysia2000](#) © schrieb am 28.11.2008 um 17:48:58: *schmunzel* Hättest Du 'Dreisterinsel' geschrieben, hätte es glatt gepaßt ;)

1660) [Sven H.](#) © schrieb am 17.12.2008 um 19:35:09: Benötigt jemand noch ein Weihnachtsgeschenk? Könnte mit der Lieferzeit allerdings etwas eng werden ...
http://www.devoteddvd.com.au/shop/product_info.php?products_id=48345&

1661) Ian Regan (ianr81@yahoo.co.uk) schrieb am 24.12.2008 um 03:55:54: Here's the English trailer AT LAST! <http://uk.youtube.com/watch?v=yGc2JZXtKaE>

1662) Ian Regan (ianr81@yahoo.co.uk) schrieb am 24.12.2008 um 03:56:49: The Eagle Entertainment page for the Australian DVD release: <http://www.eagleentertainment.com.au/family/three-investigators-the.html>

1663) Ian Regan (ianr81@yahoo.co.uk) schrieb am 27.12.2008 um 04:35:38: New image gallery of stills from the forthcoming "Terror Castle" / "Das Verfluchte Schloss" movie:
<http://outnow.ch/Movies/2009/ThreeInvestigatorsAndTheSecretOfTerrorCastle/Bilder/>

1664) [Jodler](#) © schrieb am 27.12.2008 um 08:14:09: Der Morton sieht ja komisch aus!

1665) [MrAcres](#) © schrieb am 27.12.2008 um 11:49:20: Ich hätte mir als Morton auch eher so einen Typen wie etwa Rupert Everett gewünscht. Groß, schlank, sportlich und nicht *zu* alt. Auf dem Filmfoto ist Justus ja schon fast so groß wie Morton. Aber man kann es ja nicht jedem recht machen. 😊

1666) [Crazy-Chris](#) © schrieb am 27.12.2008 um 12:02:02: Was habt ihr erwartet... nachdem schon das Casting der Personen für den ersten Film zu völlig unpassenden Ergebnissen geführt hat, wird das jetzt nicht unbedingt anders sein.

1667) sentinel101 schrieb am 27.12.2008 um 13:07:54: Laut IMDB (<http://www.imdb.com/title/tt1156519/>) spielt Victor Hugenay auch im Gespensterschloss-Film mit. Kann mir jemand sagen, wie und warum ? Und warum können die den deutschen Original-Titel nicht beibehalten ?

1668) [FlukeSkywater](#) © schrieb am 27.12.2008 um 13:22:34:
Der Morton ist ja einfach erbärmlich. Wie der Türsteher vom Hilton Hotel. Und wer ist dieser komische Sheriff?

1669) [Rapunzel](#) © schrieb am 27.12.2008 um 13:23:16: Hugenay hat ja in beiden Filmen eigentlich nichts zu suchen. Vielleicht dachten die Macher, dass man die Stories noch irgendwie aufpeppen müsste durch den berühmtesten Gegenspieler der drei ???.

Dass sie nicht die Original-Titel verwenden, wird auch schon seinen Grund haben... Schließlich hatte zumindest der Inhalt des ersten Films nicht wirklich viel mit der Original-Vorlage zu tun. Vielleicht daher die Änderung im Titel der Filme?!

Bleibt zu hoffen, dass der zweite Film sich mehr an der ursprünglichen Vorlage orientiert. Sofern das noch möglich ist, schließlich spielt Hugenay ja hier auch wieder mit... Abwarten!

1670) [Crazy-Chris](#) © schrieb am 27.12.2008 um 13:45:59: Hugenay spielt wieder mit ? Die Gedankengänge der Filmemacher werden mir wohl auf ewig nicht nachvollziehbar bleiben... Auch der zweite Film scheint ein x-beliebiger Kinder-Action-Streifen zu sein, dem man aus Profitgier das DDF-Label aufgeklebt hat. In der Hoffnung, die doofen Fans werden es schon nicht merken und brav ins Kino gehen... aber ohne mich.

1671) [pummel](#) © schrieb am 27.12.2008 um 16:10:30: jep,
Hugenay (James Faulkner) spielt wieder mit, vielleicht diesmal in der Maske von Stephen Terrill? Schon merkwürdig...
Alfred Hitchcock als Auftraggeber geht schlecht, aber daß Just an seinem Geburtstag ein Video von seinen verstorbenen Eltern bekommt...
Na ja, nachdem ich meine Erwartungen bei der Geisterinsel schon fast auf den Nullpunkt geschraubt hatte und doch einen soliden und witzigen Familienfilm gesehen habe (der nur am Rande mit den ??? zu tun hatte) denke ich, daß auch dieser Film ein netter Familienfilm ist und eingefleischte Fans in den Wahnsinn treibt 😊
Einen deutschen Kurzinhalt hab ich mal online gestellt:
<http://www.kino-butzbach.de/ddf2.htm>

1672) [Friday](#) © schrieb am 27.12.2008 um 16:15:13: Also soll der Mann mit dem Geschenk und die Frau im Hintergrund Onkel Titus und Tante Mathilda sein oder wie darf man das verstehen? Soweit ich aber weiss, hat Onkel Titus einen prächtigen Schnauzbart und wenn die Macher noch nicht mal das wissen, ist das ein ziemliches Armutszeugnis!

1673) Mr Burroughs schrieb am 27.12.2008 um 16:22:48: @Pummel: Dnake für den Link...Zitat:"Kein Zweifel, das ist der unheimlichste und verrückteste Fall, den "Die drei ????" jemals zu meistern hatten..." Ich würde eher sagen, dass ist das jämmerlichste, was man aus der Vorlage machen konnte..Justus Eltern schicken ihm ein Video als Hinweis auf ein Rätsel (war der Knabe bei deren Tod nicht noch ein Kleinkind??), Terril ist kein Schauspieler sondern ein verrückter Erfinder, irgendein doofer Polizist muss natürlich mit rein und wieder mal muss irgend ne Tussi auftauchen, die das Quotenmädchen spielt...GÄÄÄHN...wenn ich dazu die Bilder der Schauspieler sehe, wird mir echt schlecht..das hat nun wirklich nichts mehr mit den ??? zu tun (ausser den Namen und einer ganz groben Rahmenhandlung, die aber auch zu jeder x-beliebigen anderen Serien gehören könnte)..Enttäuschend

1674) [Crazy-Chris](#) © schrieb am 27.12.2008 um 16:37:41: Immerhin, das "Quotenmädchen" sieht ganz kess aus. So stelle ich mir Allie Jamison vor 😊 Aber ansonsten trifft es "jämmerlich" auf den Punkt. Schon wenn ich die Kurzbeschreibung lese, fragt man sich erneut, was in den Köpfen der Filmemacher vorgegangen ist. Weiterhin fragt man sich, ob die beiden Filme der Marke "Drei Fragezeichen" wirklich einen Dienst erweisen ? Man stelle sich vor, jemand hat den Erstkontakt zu DDF über den Film, und bekommt anschließend ein normales Hörspiel oder Buch in die Hände...

1675) Rob/n schrieb am 27.12.2008 um 17:30:24: Der übliche Pessimismus geht wieder los... Also ich freu mich auf den Film!

1676) [P.S](#) © schrieb am 27.12.2008 um 17:42:35: Pessimismus ist glaube ich bei den bisherigen Informationen noch untertrieben. Ich fürchte, der Film wird noch viel schlimmer als der erste. Meine Hoffnung geht nur dahin, dass es keinen 3. Film mehr geben wird, sondern man nach der sprichwörtlichen Pleite des ersten Filmes gelernt hat.

1677) [Rapunzel](#) © schrieb am 27.12.2008 um 17:55:27: Ich habe das beim ersten Film schon genauso wie Pummel #1671 gemacht und bin nach den damaligen vorherigen Inhaltsangaben und den darauf folgendem Aufschrei aller Fans mit null Erwartungen in den Film gegangen. Und ja, der Film hatte recht wenig mit den drei ??? wie wir sie kennen und lieben zu tun. Trotzdem handelte es sich bei dem Film auch meiner Meinung nach um einen passablen Kinderabenteuereilm.

Mit dieser Erwartungshaltung werde ich mir auch den zweiten Film ansehen.

Wer eine Verfilmung der Original-Vorlage erwartet, sollte sich den Film wohl besser erst gar nicht ansehen.

1678) [swanpride](#) © schrieb am 27.12.2008 um 17:57:40: @1677 Was der Film sonst noch so alles sein mag ist mir verhältnismäßig egal. Wenn drei Fragezeichen draufsteht, dann erwarte ich auch, dass drei Fragezeichen drin ist. Wenn ich einen Kinderabenteuereilm sehen möchte, dann schaue ich mir dann lieber gleich einen richtig guten an.

1679) [swanpride](#) © schrieb am 27.12.2008 um 18:00:02: Wenn ich ins Theater gehe um mir ein Ballett anzuschauen, dann erwarte ich schließlich auch eine Ballett...wenn man mir stattdessen eine Oper vorsetzt, dann mag diese noch so gut sein, ich wäre dennoch sauer weil ich nicht das bekommen habe, wofür ich bezahlt habe.

1680) Mr Burroughs schrieb am 27.12.2008 um 18:04:04: @Swanpride: Exakt so ist das...ich fand die Geisterinsel (nachdem ich lange gezögert hatte, ihn mir überhaupt anzusehen) als Kinderabenteuereilm ganz okay...ich seh aber nicht ein, dies als ??? zu bezeichnen, da es schlichtweg nichts damit zu tun hat..

Es wäre evt. halb so schlimm, wenn man nicht auch noch Originaltitel genommen hätte, sondern auch titeltechnische etwas ganz neues kreierte hätte...Wer aber mit einer Marke und entsprechenden Titeln wirbt, muss sich daran auch messen lassen...was das mit Pessimismus zu tun hat, weiß ich allerdings nicht

1681) [P.S](#) © schrieb am 27.12.2008 um 18:10:07: Na ja, und aus der silbernen Spinne wird dann das Gemälde vom lila Panther und dieses wird - oh Wunder - von Hugenay geklaut.

1682) [Rapunzel](#) © schrieb am 27.12.2008 um 18:12:04: Ich verstehe schon, was du meinst. Ich als Fan würde mir auch lieber eine originalgetreue Umsetzung wünschen, glaube aber auch, dass das dann nicht beim

breiten Publikum ankommen würde. Ich denke, dass sich der Film eben nicht ausschließlich an ???-Fans richten sollte (von den Machern aus gesehen). Gerade die Klassiker zu verfilmen und dann damit die breite Masse zu begeistern, wäre schwierig, da die drei Detektive in den Klassikern doch technisch ziemlich eingeschränkt waren. Kein Handy, kein PC, kein ichweißnichtwas.... Käme so ein Film heutzutage bei den Jugendlichen (der wahrscheinlichen Zielgruppe) dann überhaupt noch an?

1683) [Rapunzel](#) © schrieb am 27.12.2008 um 18:18:22: Ja, P.S, das ist zu befürchten, soweit es den Film überhaupt noch geben wird!

1684) [swanpride](#) © schrieb am 27.12.2008 um 18:34:13: @1682 Gegenfrage: Gibt es noch Kinder und Jugendliche, die die ??? lesen und hören? Offensichtlich ja, sonst würde man ja nicht die Kids rausbringen. Ich glaube, wir tun unserer Jugend unrecht, wenn wir sie für so oberflächlich halten. Es hat immer wieder Filme gegeben, die sehr erfolgreich waren, obwohl sie alles andere als Mainstream waren...Lola rennt oder Blairwitch-Project zum Beispiel. Warum sollte das bei Kinder und Jugendlichen nicht auch funktionieren? Ich hab als Kind die schwarzweiß-Verfilmungen der Kästner-Bücher auch besser gefunden, als die neuen modernen Versionen. Vielleicht bin ich die Ausnahme. Vielleicht aber auch nicht. Doch wie will man das herausfinden, wenn man sich immer nur am Mainstream orientiert? Mit einer Fangerechten Version hätte man zumindest eine Gruppe glücklich gemacht. Mit dem ersten Film konnte man aber anscheinend bei KEINER der beiden Gruppen genug punkten, um den Film als Erfolg bezeichnen zu können.

1685) [Crazy-Chris](#) © schrieb am 27.12.2008 um 18:36:01: @1682, dann soll man halt eine Crimebusters-Episode verfilmen. Mit Action, Verfolgungsjagden etc. Und wenn man sich ansieht, dass klassische Bearbeitungen von DDF-Stoffen durchaus abertausende Leute auf Live-Veranstaltungen zieht - wieviel mehr könnte man ins Kino vor Ort bringen ? Denn wer nicht gerade einen Veranstaltungsort der Live-Veranstaltungen vor der Nase hat, muss lange Anfahrtswege in Kauf nehmen. Ein Kino gibts dagegen fast in jedem Dorf. Wieviel Potential wird da verschenkt ? Wer kauft denn die Bücher und Hörspiele ? Das ist doch nicht gerade die breite Masse. Und genau die Käufer der Bücher und Hörspiele werden durch diese Filme vor den Kopf gestoßen. Warum, das wissen wohl nur die Filmemacher selbst.

1686) [Rapunzel](#) © schrieb am 27.12.2008 um 19:02:37: @1684/1685: Versteht mich nicht falsch: Wie gesagt, auch ICH hätte lieber einen Film gehabt, der sich direkt an uns Fans gerichtet hätte und uns glücklich gemacht hätte!

Trotzdem kann ich, wie ebenfalls schon gesagt, die Filmemacher verstehen, dass sie sich nicht "nur" an diese Fangemeinde von ich weiß nicht wie vielen tausend Menschen gerichtet haben, sondern auf ein viel größeres, eventuell weltweites, Publikum abzielen wollten.

1687) [swanpride](#) © schrieb am 27.12.2008 um 19:10:35: @1686 Wozu kauft man sich denn die Rechte an einer solchen Serie? Doch wohl, damit man die Fangemeinde, die dranhängt, als sichere Zuschauer hat. Dann genau diese Fangemeinde zu enttäuschen erscheint mir nicht sonderlich produktiv....

1688) [MattMurdog](#) © schrieb am 27.12.2008 um 20:04:54: @Rapunzel: es gibt schlicht kein zu erwartenes weltweites Kino-Publikum für den produzierten Film, ansonsten würde man den ersten Teil nicht direkt auf DVD für den englischsprachigen Raum herausbringen... also hat man eben auch in dem Punkt völlig versagt...

1689) [Crazy-Chris](#) © schrieb am 27.12.2008 um 21:33:32: Sehe ich auch so... wo außer in Deutschland bzw. deutschsprachigem Raum ist DDF denn noch erfolgreich ? In den USA doch schon lange nicht mehr. Und sonst ?

1690) [JAVA JIMs Erbe](#) © schrieb am 27.12.2008 um 21:35:11: Es ist und bleibt eine ganz peinliche Produktion die erstmal auf das deutschsprachige KINOPUBLIKUM ausgerichtet war. Allein der Erwerb der Rechte vom deutschen Kosmos Verlag - Schwarzer Hintergrund, Weiss,Rot,Blaue Fragezeichen - verdeutlichen dies doch. Hätte man den Film auf weltweiter Schiene verbreiten wollen hätte man darauf sicher verzichtet. Man wollte das Kinopublikum da ansprechen wo die Serie am erfolgreichsten ist. Nur leider hat man hier total versagt. Es wurde zwar eine "Kinogerechte" Produktion, die aber SO keinem wirklich gefallen konnte. Weder dem Serienfan noch den Kindern die die die Serie gar nicht kennen. Ein Product was erfolgreich ist wird gnadenlos "ausgeschlachtet". Man müsste diesen Leuten verbieten einen weiteren Film in dieser Art zu drehen.

1691) [Die Zirbelnuss](#) © schrieb am 28.12.2008 um 01:00:00: Großartig! Da hat man doch anscheinend auch gleich wieder ein neues Love Interest reingebracht. Bin schon gespannt, welches ? dieses Mal knutschen darf. Peter empfinde ich mittlerweile noch als beste Besetzung (von der falschen Haarfarbe mal abgesehen). Justus

müsste nach wie vor wesentlich (!!!) dicker sein, und Bob ist und bleibt eine Katastrophe.

1692) [Thomas Birker](#) © (Dream.Land@online.de) schrieb am 28.12.2008 um 01:39:19: Man hätte demn Mainstreampublikum Zugeständnisse geben können, wie eben die modernen Errungenschaften. Dennoch hätte man bei weiter nicht so weit von der Vorlage abweichen müssen. Ich finde nach all dem Gelaber, man will wohl doch nur Geld machen. Ich werde mir den zweiten Film noch geben, ob den dritten noch, wenn er denn noch kommt hängt von Teil 2 ab. Denn so wie ich gesehen habe kommen Morton genauso im Film vor wie Tante Marthilda und Onkel Titus. Wenn man den Fans etwas gutes tun würde, würde man sich für die richtigen Sprecher entscheiden (Andreas von der Meden, Karin Lieneweg und Dr. Beurmann). Ich bin sehr gespannt ob davon etwas umgesetzt wird. Wenn nicht legt man keinen Wert auf die Fans und dann werde ich genauso mit den Filmen verfahren! Ich finde es ja auch schade, das man hier im Forum von Seiten der Filmemacher gefragt wurde, was man gerne haben wollte und weder wurde da was im ersten Teil umgesetzt, noch als Bonusmaterial auf DVD (ich hatte mir Sepcials zu den Hörspiele gewünscht). Ich fand den 1 Film als Jugendabenteuerfilm aller Goonies ganz okay, aber als "Die drei ???" Film doch nach dem zweiten sehen, nicht wirklich doll.

1693) [FlukeSkywater](#) © schrieb am 28.12.2008 um 14:21:43:
Das mit den Sprechern wird nicht passieren und würde auch nichts an dem miesen Film retten. Ich könnte auch Micky Maus oder Harry Potter von Oliver Rohrbeck sprechen lassen und hätte damit noch lange kein ???-Feeling.

1694) [Rapunzel](#) © schrieb am 28.12.2008 um 17:11:34: Allen, die sich noch mal so richtig aufregen möchten, empfehle ich noch mal das Interview vom 28.09.2007 mit dem Regisseur Florian Baxmeyer zum ersten Film zu lesen.

<http://www.moviefans.de/a-z/d/drei-fragezeichen/>

1695) [P.S](#) © schrieb am 28.12.2008 um 17:43:46: "aber sonst sind die grundlegenden Elemente ähnlich: Peters Vater soll den Park bauen, die drei Jungs fahren hin um ihn besuchen"

Da frage ich mich glatt, welche Version er von der Geisterinsel kannte. A) hat Peters Vater nie Vergnügungsparks gebaut, sondern war immer Technikexperte beim Film und b) fahren die Jungs nicht dahin, um ihn zu besuchen, sondern um die Diebstähle aufzuklären und einen Kurzfilm zu drehen.

1696) DerBrennendeSchuh schrieb am 28.12.2008 um 18:02:03: Es wird wohl ein nie zu klärendes Geheimnis bleiben, warum für den ersten Film alles, aber auch wirklich alles so stark geändert wurde, daß man das Original nicht mehr wiedererkennt. Beim Gespensterschloß allerdings würde ich es einsehen, da man hier wohl kaum etwas in die heutige Zeit "retten" kann. Denn eigentlich war ja das GS schon zu der Zeit, in der das Hörspiel erschien, hoffnungslos veraltet. Ich habe mich damals jedenfalls schon gefragt, wieso es um einen "Star aus der Stummfilmzeit" geht. Auch war wohl bereits damals die Idee eines Spukschlusses an sich reichlich ausgelutscht (lediglich die heutige Computertechnik hat vielleicht dafür gesorgt, daß Geisterfilme aller Art in den letzten Jahren eine Renaissance erlebten). Ich kann also schon verstehen, daß man für diesen Film praktisch eine ganz neue Geschichte geschrieben hat. Aber eben auch, weil sich eigentlich kein einziges der Klassiker-Bücher wirklich für einen Kinofilm eignet, habe ich die Idee, Filme darüber zu machen, immer für ziemlich unrealistisch gehalten.

1697) [FlukeSkywater](#) © schrieb am 28.12.2008 um 18:17:01:
Damit alles paßt, müßte man ein "Gespensterschloß" drehen, welches im Sommer 1963 spielt. Aber alleine die Ausstattung würde derartige Summen verschlingen, daß es dazu niemals kommen wird.

1698) [swanpride](#) © schrieb am 28.12.2008 um 19:53:33: @1695 Das interview ist ohnehin Blödsinn...die haben die Geschichte doch nicht nach Afrika verlegt, weil es zeitgemäßer ist, sondern weil sich dort Filme viel kostengünstiger drehen lassen, als an passenden europäisch aussehenden Lokationen.
@1696 Da sie nur die Robert Arthur Rechte erworben haben, musste auch ein Robert Arthur Buch dran glauben...ich halte allerdings das Geisterschloß durchaus für geeignet. Nur muss man halt aus dem Stummfilmstar einen normalen Filmstar machen, der nicht wegen des Lispelns sondern aus einem anderen Grund kein Geld mehr hatte und der halt nicht durch das züchten von Wellensittichen sondern anderweitig wieder zu Geld gekommen ist. Filme mit Gespensterschlösser gab es immer, wird es immer geben, und werden auch immer funtionieren. Auch die Geschichte vom Grünen Geist oder vom verschwundenen Schatz ist für einen modernen, aktionorientierten Film durchaus geeignet, wenn man leichte modifikationen hinzufügt.

1699) [JAVA JIMs Erbe](#) © schrieb am 28.12.2008 um 20:51:09: @ 1698 swan - der Meinung bin ich auch. Man kann viele Klassiker ua. auch das Gespensterschloss vernünftig und zeitgemäss in einen Kinofilm umsetzen. Man muss nur an vernünftigen Stellen modifizieren und nicht die Hälfte "verfremden". So ist zb. das verlegen nach Afrika aus Kostengründen ein absolutes "no go" - dann lieber gar keinen Film. Aber wie gesagt: Product ist erfolgreich - ausschachten - egal was dabei herauskommt.

1700) [JAVA JIMs Erbe](#) © schrieb am 28.12.2008 um 21:26:24: Nachtrag @ 1698 Swan - Das mit den "nur Robert Arthur Rechten" kann so aber auch nicht stimmen. Man benutzte und benutzt für die Filme das deutsche DDF Logo mit den WEISS,ROT,BLAUEN Fragezeichen auf schwarzem Hintergrund - und diese Rechte liegen seit 1999 bei Kosmos.

1701) [P.S](#) © schrieb am 28.12.2008 um 21:34:37: *hust* JJE? Die Rechte dafür lagen immer schon bei Kosmos, da dieses dieses Logo entworfen haben. Und das mit den Arthur Rechten ist richtig. SHIP hat die Rechte, die Sony BMG Europa (nicht) von Elisabeth Arthur gekauft hat erworben. Es ging hier nur um die Werke von Robert Arthur, da die anderen Rechte ebenfalls schon lange bei Kosmos lagen.

1702) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 28.12.2008 um 21:41:46: Die Ähnlichkeit des Film-Justus mit dem auf den Covern der Neuauflagen finde ich höchst erstaunlich. Zum Vergleich hier ein größeres Bild als im Coverarchiv: <http://web.dcp.ufl.edu/ilir/bookcover.jpg> (Justus ist hinten über den Sarkophag gebeugt). Der Justus in den älteren Illustrationen war etwas pummeleliger. Aber man sieht diesen Darstellungen an, daß sie zum Teil aus den 60er Jahren stammen. Nur Bob ... aber darüber ist schon soviel gesagt worden ...

1703) DerBrennendeSchuh schrieb am 28.12.2008 um 21:54:18: "Schon lange" lagen sämtliche (Veröffentlichungs-)Rechte (für Deutschland) bei der Uni in Michigan. Kosmos hat erst in jüngster Zeit einen Lizenzvertrag mit ihr abgeschlossen, weil vorher keiner wußte, daß die Uni Rechteinhaberin für den deutschen Markt ist. Kosmos hat allerdings das Logo, wie wir es kennen, 1999 im Markenregister eintragen lassen und ist daher wohl Rechteinhaber an diesem Logo. Und SHIP hat sich wohl mit allen geeinigt, die irgendwelche Rechte haben bzw. haben könnten. Ob man jetzt noch was an Frau Arthur zahlt, weiß ich nicht, auch nicht, ob die Dame zumindest bei internationalen Produktionen (Vertrieb z.B. in den USA) nicht doch Rechte hat ("Rückfallklausel"). Dann bräuchte Studio HH doch einen Vertrag mit ihr. Wie dem auch sei, von SHIP ist bisher nur bekannt, daß sie die Rechte an den Arthur-Werken gekauft haben, alles andere ist vermutlich nie verhandelt worden. Vllt. deshalb nicht, weil man abwarten wollte, ob die Sache überhaupt gut ankommt...was wohl eher nicht der Fall ist.

1704) [swanpride](#) © schrieb am 28.12.2008 um 22:04:54: Naja, Ship hat wohl von EA die Rechte gekauft und als dann hinterher der Rechtsstreit aufkam, haben sich alle Beteiligten frühzeitig geeinigt...warum auch nicht. Da es ja nur um die Verfilmung der alten Bücher ging und nicht um das Recht, weitere Bücher/Hörspiele zu veröffentlichen, hatte wohl weder Kosmos noch Europa großartig Interesse daran, denen in die Suppe zu spucken (bei einem Erfolg konnten sie ja schließlich nur gewinnen). Kosmos hat wohl auf Gebühren für den Gebrauch des Logos bestanden, Ship hat gezahlt und die Sache war soweit gegessen. Aber unter Garantie hatte SHIP keinerlei Interesse daran, auch noch einem der anderen Autoren Lizenzgebühren zahlen zu müssen (ja, erst kassiert da Kosmos ab, aber die Autoren selbst bekommen auch ihren Anteil). Deswegen waren sie bei der Auswahl auf die Arthur-Bücher beschränkt. Aber wie gesagt: Mit etwas Fingerspitzengefühl hätte man daraus auch gute Filme machen können.

1705) [JAVA JIMs Erbe](#) © schrieb am 28.12.2008 um 22:09:50: @ PS 1701 Zitat---Bereits im Jahre 1999 hatte jedoch der Kosmos-Verlag sich die Wortmarke „Die drei Fragezeichen“ deutschlandweit und im Jahre 2003 europaweit als europäische Marke schützen lassen.---Zitat ende
Rechtlich geschützt wurde diese "Marke" aber erst 1999.

1706) [Laflamme](#) © schrieb am 29.12.2008 um 22:01:33: Crazy-Chris: 1685 - Crimebusters verfilmen ist nicht, sie haben nur die Rechte für die Arthur-Bücher. 1689: Ganz einfach, außerhalb von Mitteleuropa nirgends. Einige Bücher werden in andere Sprachen übersetzt, aber die große Zeit der Serie ist spätestens seit 1991 vorbei, als die Crimebusters in Amiland eingestellt wurden. Die einzige, welche da große Dollarzeichen in den Augen hatte, war die Arthur... wobei ich mir nichtmal sicher war, ob die vorher noch wußte obs die Serie noch gibt.

1707) [swanpride](#) © schrieb am 29.12.2008 um 23:27:58: Zumindest wußte sie noch nicht einmal, dass auch in Polen noch Fortsetzungen existieren. Fest steht doch: Man hat vielleicht gehofft, über den Videomarkt in Amiland etwas zu reißen, aber das ganz große Geld wollte man in Deutschland (und deutschsprachigen Ländern) machen, weil dort die eigentliche Fanbasis ist. Nur, dass man diesen Film nicht an die Fanbasis

gerichtet hat. Man hat so ziemlich alles falsch gemacht, was man falsch machen konnte.

1708) [Crazy-Chris](#) © schrieb am 30.12.2008 um 11:22:35: Tja, dieses Rätsel wird sich wohl nie lösen lassen. Vielleicht sollte jemand ein paar Detektive beauftragen 😊 Warum hofft jemand darauf, mit einem DDF-Film in Deutschland das große Geld zu machen, wenn er die Anforderungen und Wünsche des Zielmarkts konsequent ignoriert, bzw. sogar ins Gegenteil verdreht? Und wenn man dann noch Oliver Rohrbeck im Bonusmaterial der DVD sagen hört, dass der Film den Geist der Bücher gut einfange (wörtliches Zitat), dann kommt mir echt das Kotzen.

1709) [swanpride](#) © schrieb am 30.12.2008 um 11:48:46: @1708 Ich frag mich echt, wie er das beurteilen will, wo er die Bücher doch gar nicht selbst liebt und die Hörspiele in der Regel vergisst, sobald sie aufgenommen worden sind....

1710) [Kimba](#) © schrieb am 30.12.2008 um 12:09:33: Wenn man diese Rollen seit 30 Jahren spricht, hat man wohl ein gewisses Gefühl für den "Geist" der Geschichten. Auch wenn das jeder für sich subjektiv sicher anders empfindet. Kein Grund, anderen das abzusprechen.

1711) [swanpride](#) © schrieb am 30.12.2008 um 12:15:05: @1710 Ich zweifel nicht daran, dass er eine sehr gute Idee von der Rolle, die er verkörpern muss hat, und damit auch einen gewissen Sinn für die drei Fragezeichen an sich hat, aber ja, ich nehme mir heraus, jedem erklärten NICHT-LESER die Fähigkeit abzusprechen, den Geist der BÜCHER wirklich zu erfassen. Was man nicht kennt, kann man auch nicht beurteilen.

1712) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 30.12.2008 um 12:19:13: Hätte er etwas gegenteiliges behauptet, hätte es vermutlich ein wenig Ärger gegeben. 😊

1713) [Friday](#) © schrieb am 30.12.2008 um 12:23:45: Vielleicht meint er mit "Geist der Bücher" die Skripte, die für die Hörspiele angefertigt werden. Und vielleicht hebt Rohrbeck jedes Skript auf und nimmt es mit nach Hause und heftet es als Erinnerung ab.

1714) [Kimba](#) © schrieb am 30.12.2008 um 12:24:00: Wenn man mal "Bücher" nicht so genau nimmt und es mit "Geschichten" gleichsetzt, passt es wieder. Man muss ja auch nicht jedes Wort auf die Goldwaage legen.

1715) [Crazy-Chris](#) © schrieb am 30.12.2008 um 12:27:49: 1714, also ich finde, der Film gibt alles mögliche wider, nur nicht den Geist der Geschichten. Und den der Bücher schon garnicht.

1716) Glaubt hier jemand im Ernst . schrieb am 30.12.2008 um 12:39:11: ... daß einer der Hörspielsprecher, der noch dazu die Synchronregie des Films hatte, in einem Making-Of-Interview seine ehrliche Meinung kundtut? Leute, das sind PHRASEN. Heute hü, morgen hott. Lest Euch doch mal durch, was Rohrbeck & Co. am Anfang der DIE-DR3I-Hörspiele meinten, und wie sich selbst widersprochen haben - nur ein Beispiel von vielen. Klar, man kann seine Meinung ändern. Wahrscheinlich ist es aber, daß die drei - und Rohrbeck allen voran - den Interviewern nach dem Mund reden, wann es immer darum geht, das eigene drei ???-Produkt zu verkaufen.

1717) [Phony McRingRing](#) © schrieb am 30.12.2008 um 12:57:28: @1716: Ja, das geht mir ähnlich - besonders bei D3: "Die Namen sind ja hier sogar noch originaler, und es hat sich ja auch gar nichts geändert - wir sind ja noch dieselben und die Fälle sind auch genauso super. Am Anfang war's komisch 'Jupe' zu sagen, aber jetzt finden wir das total geil..." Und später dann: "Naja, also wir sind schon froh, dass wir die Fragezeichen wieder benutzen dürfen. Die haben wir ja schon immer benutzt, und dann waren die plötzlich weg, und das war echt doof, und so." Oder die Art, wie AF sich da mit der Schustermetapher in seinem Interview rumgewindet hat...

Na, jedenfalls: Ich schätze, dass der zweite Film wieder _als Film_ per se ganz gut wird, aber dass die ???-Anleihen vorne und hinten nicht stimmen und für den Ar... sein werden.

1718) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 30.12.2008 um 13:30:05: Daß die Sprecher nach ihrer Meinung gefragt werden ist klar und daß sie sich dann nicht negativ äußern ebenso. Schließlich darf man auch nicht vergessen, daß Europa auf ein gewisses Umsatzplus durch die Zielgruppe des Films, die sich nicht mit der Zielgruppe der Hörspiele überschneidet (und diese Schnittmenge dürfte äußerst gering sein), hoffen kann. Das gilt für "Die drei" noch viel mehr.

1719) [swanpride](#) © schrieb am 30.12.2008 um 13:58:00: Dass sie die Sache so positiv wie möglich verkaufen

ist schon klar. Das Mediengeschäft ist nichts anderes als eine durchgehende Manipulation des Publikums. Aber wenn ich schon beschissen werde, dann möchte ich es bitte auf eine kreative Art und Weise. Der Moment, bei dem ich die Manipulation nicht nur vermute sondern sogar nachweisen kann, ist der, in dem mir als Adressaten der - nun, nennen wir es mal Schönrede - jegliche Intelligenz abgesprochen wird. Und das finde ich, gelinde gesagt, beleidigend.

1720) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 30.12.2008 um 14:04:24: Wie könnte denn so eine kreative Antwort aussehen? Ich denke aber, wenn jemand ausschließlich wegen der Äußerung von Oliver Rohrbeck ins Kino geht, obwohl er es eigentlich nicht wollte, dann hat er selber Schuld.

1721) [swanpride](#) © schrieb am 30.12.2008 um 14:08:39: @1720 Schlichtweg eine, bei der er die Darstellung seiner eigenen Rolle im Film lobt...DIE kennt er ja, da würde ich nicht mit Sicherheit sagen können, ob er die Darstellung denn nun wirklich mag oder nicht. Man könnte auch einen Punkt, der einem wirklich gefallen hat besonders hervorheben. Aber vom "Geist der Bücher" zu sprechen, nachdem man in zahlreichen Interviews zugeben hat, diese gar nicht so gut zu kennen und auch über den Inhalt der Hörspiele nur einen vagen Überblick zu haben, ist schon ziemlich plump. Also ich stimme da 1708 zu: Da kommt einen das Kotzen.

1722) [Phony McRingRing](#) © schrieb am 30.12.2008 um 20:23:16: @Besen: Natürlich reden die einem nach der Schnute. Bin schliesslich schon lange genug auf der Welt, um das zu wissen. Und grundsätzlich nehme ich ihnen das nicht übel. Die haben die undankbare Aufgabe, sich zu allen Seiten stets loyal zu verhalten, machen aber letztlich nichts anderes, als nur die Stimmen zu leihen - das ist schon schwer für die, weil sich sonst sofort irgendwer angepinkelt fühlt. Aber andauernd alles super zu finden, je nachdem, woher der Wind kommt, finde ich echt ätzend. Vielleicht kommt irgendwann doch mal eine Film- oder TV-Serie, die so richtig nach den ??? riecht und schmeckt. Und dann fragt man OR mal, wie er die im Vergleich zu den anderen Filmen findet, und dann kommt bestimmt: "Naja, also das neue Zeug ist natürlich viel besser an die ??? angelehnt, und so, und auch wahnsinning toll gemacht, aber die anderen, die ersten Filme, waren als Filme auch toll... Und Herrn Fröhlichs Schustermetapher werden wir dann sicher auch wieder zu hören bekommen. Kurzum: Wenn man schon in Interviews Stellung bezieht, dann bitte nicht jedes Mal eine andere - solche Dinge kann man auch stilvoller beantworten.

1723) [Peters Opa](#) © schrieb am 30.12.2008 um 21:18:04: Ich war von den frei Hauptsprechern schon während des Rechtsstreits enttäuscht. Sie hätten sich wenigstens mit den 30-40-jährigen Freaks (zu denen ich mich auch zähle) solidarisieren und Klartext reden können. Das hätte die außergerichtliche Einigung sehr wahrscheinlich beschleunigt, denn das Einstellen der Serie hätte kein Manager gewollt. Ohne die drei ??? wären die drei schließlich unbekannt geblieben, das sollten sie nicht vergessen. Von daher erwarte ich von ihnen auch Ehrlichkeit gegenüber den Kunden und nicht nur gegenüber Sony/BMG. Rohrbeck und Co. kennen nicht einmal ihre Hörspiele richtig, geschweige denn, dass sie die Bücher gelesen haben. Von daher sollten sie verherrlichende Aussagen einfach lassen, selbst wenn sie die Synchro gemacht haben und mitverdienen oder alte Hörspiele zum x-ten Mal neu aufgelegt werden, ohne dass es qualitative Steigerungen gibt. Lächerlich, für alte ???-Fans ist der Film einfach nur Grotte - da gucke ich lieber die Goonies.

1724) [JAVA JIMs Erbe](#) © schrieb am 30.12.2008 um 21:39:58: @ 1723 - warum sollten Rohrbeck & Co dies tun? Sie werden bezahlt, sie sprechen die Rollen und fertig. Das man sich über seinem Arbeitgeber und über das Product loyal äussert und auch mal dies und das "Schönredet" ist ebenfalls legitim. "Ehrlichkeit" <--- ich bitte dich. Wo findet man die heutzutage noch in der Medienwelt? Letztenendes ist alles Geschäft. Rohrbeck "praktiziert" dies übrigens bei allem was ich gelesen habe noch am besten, obwohl es auch bei ihm schon sehr widersprüchliche Aussagen gab.

1725) [hÄ¶hlenmensch](#) schrieb am 30.12.2008 um 21:49:05: Ich gucke selber lieber Goonies, noch lieber Stand by me.

Du bringst es ja selbst auf den Punkt: "LÄ¶cherlich fÄ¼r ALTE ??? Fans"

Ich kann mir selbst nicht vorstellen, wie der Film auf mich gewirkt hÄ¶tte, wenn ich ihn 'damals' gesehen hÄ¶tte.

Manche vergessen hier die Jahrzehnte, die ins Land gegangen sind und nehmen sich selbst viel zu ernst. Nichts fÄ¼r ungut! :)

1726) [swanpride](#) © schrieb am 30.12.2008 um 21:51:05: 1724 Ich finde eher, er ist derjenige, der sich am häufigsten um Kopf und Kragen redet...was wahrscheinlich daran liegt, dass er sich auch zu alles und jedem äußert. Aber das stört mich wie gesagt nicht. Ich erwarte von den drei Hauptsprechern gewiss nicht, dass sie sich ins eigene Fleisch schneiden. Und auch wenn ich es enttäuschend finde, dass sie der Serie nicht die gleiche Leidenschaft entgegenbringen wie wir, kann ich es doch verstehen...will halt nicht jeder seinen Beruf

zum Hobby machen. Mich nervt es halt nur, wenn man uns so offensichtlich für dumm verkauft...deswegen freue ich mich auch darüber, dass die Rechnung bei den Filmen zur Abwechslung mal nicht aufgegangen ist.

1727) [JAVA JIMs Erbe](#) © schrieb am 30.12.2008 um 21:59:52: Naja Swan, wenn ich Aussagen höre oder lese wie "Die Fans haben es doch gefressen" muss ich schon sagen, dass Rohrbeck da etwas "sensibler" zu werke geht. Sicherlich äussert er - OR - sich auch am meisten zur Thematik von allen drei Sprechern, er steht am meisten im Blickpunkt - RRP's usw - Ansonsten gebe ich dir recht.

1728) [Peters Opa](#) © schrieb am 30.12.2008 um 22:02:11: Ganz einfach, um authentisch zu bleiben. Um bei seinen Fans glaubwürdig zu bleiben. Wäre mir an deren Stelle wichtig. Keiner verlangt Ehrlichkeit, wenn sie den Film, ein Hörspiel oder einen Rechtsstreit, der die Serie für ein paar Jahre auf Eis legt, beurteilen, aber hier und da ein wenig Kritik oder einfach mal eine persönliche Meinung (ohne Sony/BMG), wäre toll gewesen. In dieser Hinsicht habe ich mich über Marx gefreut, der diesbezüglich seinem Unmut Luft gemacht hatte. Dafür darf er nun keine Bücher mehr schreiben.

1729) [Crazy-Chris](#) © schrieb am 30.12.2008 um 22:21:30: Wo steht denn das, dass Marx keine Bücher mehr schreiben darf? Nach allem was ich gelesen habe, war er doch auf Seiten Kosmos?

1730) [JAVA JIMs Erbe](#) © schrieb am 30.12.2008 um 22:24:11: Marx darf keine Bücher mehr schreiben weil er die Meinung von Kosmos vertrat im Rechtsstreit? Aha....Ehrlichkeit verlangt niemand, sondern einfach mal ein wenig Kritik und eine persönliche Meinung? Aha....

1731) [Peters Opa](#) © schrieb am 30.12.2008 um 23:01:24: Na dann wartet mal ab, wann Marx mal wieder was schreiben darf. Oder wollte er nicht mehr damit Geld verdienen? Keine Zeit gehabt, neben der Rasselbande (oder wie die heissen) noch ???-Geschichten zu schreiben? Unfug. Lest noch mal das Interview von 2006 durch. Der ist draußen als Autor - wahrscheinlich sogar ausdrücklich auf Verlangen von Sony/BMG, weil er als einziger Klartext geredet hat.

1732) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 30.12.2008 um 23:13:30: ... und deswegen erschien von André Marx wohl dann auch im Herbst 2007 "Das versunkene Dorf"?

1733) [Crazy-Chris](#) © schrieb am 30.12.2008 um 23:14:52: Es wäre sehr unklug von Kosmos, wenn sie ihren besten Autoren nicht mehr einsetzen. Und Europa profitiert von guten Buchvorlagen ja indirekt auch.

1734) [AstridV](#) © schrieb am 30.12.2008 um 23:23:57: 1731: Sorry, aber das ist totaler Schwachsinn.

1735) [swanpride](#) © schrieb am 30.12.2008 um 23:45:56: @1728 Marx schreibt doch noch...nur weniger, weil er mit seiner eigenen Serie beschäftigt ist. Und Dreierbände brauchen eben auch ihre Zeit.

1736) [Peters Opa](#) © schrieb am 01.01.2009 um 22:15:54: @1734: Dann freue ich mich über neue Marx-Geschichten!

1737) [kai1992](#) © (kaiw1992@web.de) schrieb am 01.01.2009 um 23:42:35: Ich denke dieses Thema wurde nun so langsam oft genug behandelt. Und ja, Peters Opa, ich freue mich auch auf die nächsten Marx-Bücher, weil es sie, widersprüchlich zu deiner These, geben wird. Zumindest vermute ich das. Wie von swanpride bereits betont, hat er derzeit nur mit dem "Wilden Pack" - das ist im Übrigen vermutlich deine Rasselbande - ziemlich viel zu tun, doch wie ich gehört habe, sind von dieser Serie dieses Jahr weniger Bücher geplant, sodass es wahrscheinlich erscheint, bald neue Bücher von André Marx in den Händen halten zu können. Und überhaupt: André hat mir, ich glaube es war Ende letzten Jahres, eine Mail geschrieben, in der er den Sachverhalt wie oben beschrieben bekräftigt. Also, Sache geklärt?! 😊

1738) [Peters Opa](#) © schrieb am 02.01.2009 um 22:15:03: Also ich würde mich wirklich über neue Bücher von ihm freuen. Von daher korrigiere ich mich dann gerne.

1739) [Wilbur Graham](#) © schrieb am 18.01.2009 um 14:23:03: Ich habe gerade gesehen, dass es auf filmstarts.de bereits eine Rezension zum Film gibt - immerhin 7 von 10 Punkten. Auch inhaltlich steht was drin: <http://www.filmstarts.de/kritiken/91364-Die-drei-%3F%3F%3F-Das-verfluchte-Schloss.html>

1740) [Laflamme](#) © schrieb am 18.01.2009 um 14:40:25: Um meine Worte nach der Lektüre vom Inhalt zu wiederholen: Och du *heilige* SCH... So ein riesiger Schwachsinn, was haben die bloß aus dem armen Gespensterschloß gemacht. Naja, daß ich den Film genauso wie die Geisterinsel verweigere stand eh schon fest.

1741) [P.S](#) © schrieb am 18.01.2009 um 14:52:56: Aaaaaaaarrgggggggggh, hat irgendeiner von den Verantwortlichen überhaupt mal ein drei ???-Buch in der Hand gehabt? Wer bitte hat sich denn diesen Schwachsinn ausgedacht? Mir war schon klar, dass die Story so mies wird wie die Geisterinsel. Aber das übertrifft noch meine schlimmsten Befürchtungen. Bitte, liebes Studio Hamburg: erspart uns bitte den 3. Film. Ich möchte erst gar nicht wissen, wie ihr die Spinne verhunzt hättet. So wie er sicherlich in seinem Grab am rotieren ist, hat Robert Arthur bald den Erdkern erreicht.

1742) [swanpride](#) © schrieb am 18.01.2009 um 14:55:31: Also für mich klingt die Rezension stark nach Werbung...sehr geschickt gemachte, in der erst eine Kleinigkeit herunter gemacht (was stört schon ein überzogener Prolog wenn der rest des Filmes toll ist?) und dann alles andere in den Himmel gelobt wird. Also ist diesmal Bob der erwählte...NA TOLL! Und warum sollte man bitte Geheimhalten, dass die Eltern Detektive waren? "Das dunkle Geheimnis"bitte erspart es mir. Das hab ich schon beim "leeren Grab" nur deswegen ertragen können, weil "das dunkle Geheimnis" letztlich gar nichts mit Justus Eltern zu tun gehabt hat. Jetzt mal abgesehen davon, dass von dem ursprünglichen Fall mal wieder nichts übriggeblieben ist, wenn Stephen Terril Wissenschaftler ist der im Schloss lebt.

1743) Ian Regan (ianr81@yahoo.co.uk) schrieb am 18.01.2009 um 17:36:04: Here's the trailer: <http://www.filmstarts.de/kritiken/91364-Die-drei-%3F%3F%3F-Das-verfluchte-Schloss.html>

1744) Ian Regan (ianr81@yahoo.co.uk) schrieb am 18.01.2009 um 17:36:59: Oops! This is the correct URL: http://www.prosieben.de/kino_dvd/trailerarena/videoplayer/artikel/60057/

1745) [Sven H.](#) © schrieb am 18.01.2009 um 17:52:26: @Ian: T-h-a-n-x!!!

1746) Ian Regan (ianr81@yahoo.co.uk) schrieb am 18.01.2009 um 17:56:09: You're welcome Sven! Did you get all of the 'stuff' I sent you? 😊

1747) [Jodler](#) © schrieb am 18.01.2009 um 18:00:03: Oha . . . Alles wird besser, alles wird besser. Aber der Film ist nicht an die Fans gerichtet, nein, an "jüngeres Publikum". Ja, das hat man beim Vorgänger gemerkt. Ein Boden, der zum Laufband wird ... Ach nee, is das aber gruselig. Und die Eltern Detektive, die einen Fall nicht lösen können und den die drei ??? dann lösen können. Na dankschön, SHIP!

1748) [BillyTowne](#) © schrieb am 18.01.2009 um 18:27:45: Hmm.. weiß gar nicht, wie ich den Trailer finden soll ... Cooler Trailer, wenn es nicht ausgerechnet "Das Gespensterschloss" wäre. Der Plot hat so gar nichts mehr mit dem Buch zu tun. Dafür sind die Locations wiederum sehr passend ausgesucht. Und das Schloss selbst ist prima! Was die Charaktere betrifft, so ist Bob mal wieder 100% unbobig. Aber der Spruch mit dem Rettungsboot hat mich trotzdem zum Lachen gebracht. Wahrscheinlich werde ich mir den Film ansehen und einfach so tun, als wäre Bob im Urlaub und kurzzeitig durch das Sams ersetzt.

1749) Ian Regan (ianr81@yahoo.co.uk) schrieb am 18.01.2009 um 18:39:49: Yes, it's less like 'Terror Castle' and more like 'Booby-Trap Castle'.

1750) Ian Regan (ianr81@yahoo.co.uk) schrieb am 18.01.2009 um 18:41:24: The trailer can be watched in full-screen here: <http://uk.youtube.com/watch?v=wLLsoIRLXvI>

1751) [Sven H.](#) © schrieb am 18.01.2009 um 19:16:33: Liebe Filmschaffende, wenn man einen Trailer fabriziert und in ihm Fragen an den Zuschauer richtet ("Hast du den Mut" etc.), dann sollte man diese Fragen auch mit einem FRAGEZEICHEN versehen. Fragen ohne Fragezeichen sind f-a-l-s-c-h. Oder ist das ein Gag auf irgendeiner Meta-Ebene? Der Hinweis darauf, daß in diesem drei ???-Film richtige Fragezeichen fehlen?

1752) [P.S](#) © schrieb am 18.01.2009 um 19:32:07: Okay, der Trailer übertrifft meine Befürchtungen ja noch mehr, als ich dachte. *kopfschüttel*

1753) phantom schrieb am 18.01.2009 um 20:29:59: Ich finde den Trailer gut. Aber erst einmal zu diesem "Bob". Ich finde den Schauspieler total unpassend für Bob. Außerdem hatte doch Bob als Kind eine Brille. Ich finde es schlecht das "Das Gespensterschloss" so verhunzt wird. Wenn, dann sollte es nach der Handlung spielen und nicht mehr als die Hälfte frei erfunden sein(Genau wie in Geisterinsel). Und außerdem finde ich diese ganzen Mädchen-Liebes-geschichten blöd. Dies stört mich auch an den Büchern...

1754) [Friday](#) © schrieb am 18.01.2009 um 20:45:36: Na ja, zu Begeisterungstürmen reißt der Trailer mich nicht grade hin, sieht aus wie 08/15-Kost.

Ganz schlecht find ich ja, dass Justus Eltern in dem Video ja vor dem Brandenburger Tor stehen. Na ja, Deutsche Produktion halt *gähn*
Dieser Trailer hat meine Vorfreude auf den Film jetzt etwas getrübt. Mal abwarten...

1755) phantom schrieb am 18.01.2009 um 21:15:11: Ich wollte noch etwas zu dem Geisterinsel-film sagen. Man kann ja kleine Änderungen vornehmen, aber dann nicht den Schauplatz von der Ostküste der USA nach Süd-afrika verlegen. Außerdem kann man nicht bei der wichtigsten Hauptperson (neben den ???) einfach das Geschlecht ändern. Die Story wurde auch verändert. Und plötzlich taucht Hugenay auf! Ich finde es nicht okay, dass so viel verändert wurde.

1756) Hitchcocks Hint schrieb am 18.01.2009 um 21:17:21: Habe mir den Trailer gerade angeschaut und er hat erwartungsgemäß kein Interesse bei mir geweckt. Sicherlich macht der Film optisch einen hochwertigen Eindruck und kommt recht stimmungsvoll rüber, aber: Ich muss mir so ein völlig vermurkstes Gespensterschloss nicht geben, habe auch den ersten Film nicht gesehen. Hätten sie doch eine neue Geschichte schreiben sollen, dann wäre es für mich halbwegs in Ordnung gewesen. Z.B. das mit Justus Eltern ist ja dermaßen bekloppt, wie kann man nur!? Manche Filme muss ich mir wirklich nicht ansehen. Daher habe ich damals auch den Alf-Film (ohne die Tanners) oder Blues Brothers 2000 (James Belushi ist nicht verkehrt, aber eben nicht sein Bruder John - und dazu ein Junge für den Niedlichkeitsfaktor..) nicht angesehen. Bei den DDF würde ich wahrscheinlich nur einen Film ansehen, dessen Drehbuch ich selbst geschrieben habe, da ich einfach sehr konkrete Vorstellungen von den Charakteren und Setting habe.

1757) [Don Michele](#) © schrieb am 18.01.2009 um 21:18:30: Vielleicht täusche ich mich... aber hatte der Regisseur nicht große Töne gespuckt, dass er die Bücher extra gelesen hat?
Freiheit hin oder her... das mit den Eltern am Tor ist ... also... da fehlen mir die Worte 🙄

1758) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 18.01.2009 um 21:39:48: Und das Quoten-Mädchen musste auch wieder rein ... ansonsten erwartungsgemäß wenig Parallelen.

1759) Jeffrey Shaw schrieb am 18.01.2009 um 22:50:53: Axel Milberg ist Justus' Vater!
Whoowzee.

Ich glaube ich wäre von dieser Tatsache recht angetan, wenn er nicht auf eine Videoleinwand gebeamt mit seiner Frau vor dem Brandenburger Tor stehen würde um einen auf Prinzessin Leia zu machen. Ach ja, und wenn Justus' Vater nicht eigentlich tot wäre.

Was das Quotenmädchen angeht hege ich zwei Vermutungen:

- a) Die Rothaarige und Bob merken zu Beginn des dritten Akts, dass sie den gleichen Vater haben.
 - b) Im nächsten Teil (die silberne Spinne) stellt sich heraus, dass sowohl Chris-Geisterinsel als auch Chris-Gespensterschloss eigentlich nur eine gewiefte Verkleidung einer gewissen Allie Jamison waren.
-

1760) Veronika (veronika.tillmann@web.de) schrieb am 18.01.2009 um 23:02:24: Warum, in Gottes Namen, haben die auch noch einen 2. Film gedreht?? Der 1. Film war ja schon total überflüssig! Veronika

1761) [Friday](#) © schrieb am 18.01.2009 um 23:17:02: Tja Veronika, nach dem aktuellen Stand der Dinge wird es aber auch nur bei den beiden Filmen bleiben, obwohl 3 Filme offiziell geplant waren.

1762) [Crazy-Chris](#) © schrieb am 18.01.2009 um 23:58:52: Man hat langsam den Eindruck, die Filmemacher wollen die breite Fanbasis mutwillig vergraulen und schockieren. Fragt sich nur, wer dann ins Kino gehen soll.

1763) [Popcorndiaet](#) © schrieb am 19.01.2009 um 00:30:41: OT: @1756. Meinst du nicht John Goodman, und nicht James Belushi? Ich kann mich an James B. in dem Film gar nicht erinnern. *kopfkratz*

1764) [Popcorndiaet](#) © schrieb am 19.01.2009 um 00:33:53: @1757: Er muss ja irgendwie ausschließen, dass es beim Film zu Ähnlichkeiten mit dem Buchinhalt kommt. ;-(

1765) [Friday](#) © schrieb am 19.01.2009 um 00:56:37: James ist der Bruder des verstorbenen John Belushi, der im Original Blues Brothers Film mitgespielt hat

1766) Hitchcocks Hint schrieb am 19.01.2009 um 08:12:56: @Popcorndiaet: Sorry, mein Fehler! Das kommt davon, wenn man über Filme meckert, die man nicht gesehen hat. *g* Irgendwie hatte ich im Kopf, das James "Jim" Belushi mitspielt, es damals wohl tatsächlich diese Planungen, es ist aber nicht dazu gekommen:
<http://www.tonspion.de/mp3.php?id=2254>

Auf die Schnelle habe ich keine bessere Quelle gefunden, vielleicht waren es auch bloße Spekulationen der Medien/Forderungen der Fans? Eigentlich egal - bei DEM Film!

1767) [Don Michele](#) © schrieb am 19.01.2009 um 11:23:37: @1760: Weil es auch Publikum fürs Fernsehen/Kino gibt.

1768) [Elysia2000](#) © schrieb am 19.01.2009 um 15:21:21: Morton wird von Andreas von der Meden gesprochen im Film... zumindest ein kleiner Lichtblick; die Lokation ist auf jeden Fall besser, als in "Geisterinsel", aber der Plot ansich? Hmm...

1769) [Sven H.](#) © schrieb am 19.01.2009 um 16:50:34: Zur Info: der "Geisterinsel"-Film wird wohl am 07. Februar im "Disney Channel"-Pay-TV gesendet.

1770) [Phony McRingRing](#) © schrieb am 19.01.2009 um 18:35:31: Die Musik in dem Trailer deutet es schon wieder an: treibend, treibend, treibend... Wo ist die Spannung? Und eine 3D-Brille? Ich ahne mal wieder einen guten Film, aber ein schlechtes ???-Abenteuer. Aber hey, wenigstens macht der Film EINS richtig: Die Person heisst wirklich "Stieven" und nicht "Steffen" wie im Hörspiel.

1771) [P.S](#) © schrieb am 19.01.2009 um 19:00:16: Tja, und "Stieven" ist halt falsch. Er heißt nämlich im Original Stephen und in der deutschen Übersetzung Stephan - ausgesprochen Steffen.

1772) [Phony McRingRing](#) © schrieb am 19.01.2009 um 19:03:07: Im Ernst? Als Stephan mit A? Hab das Buch ewig nicht in der Hand gehabt, und auch nur aus einer Bücherei geliehen. Hmm, naja, trotzdem sprechen sie selbst Stephan falsch aus. Denn "Steffen" (das "St" wie bei Straße) heisst der selbst dann nicht! :) Danke trotzdem für den Hinweis, PS.

1773) [P.S](#) © schrieb am 19.01.2009 um 19:16:33: Doch, er hieße dann da. Die Engländer und Amerikaner sprechen unser Schteffahn halt Steffen aus. St wie in Pssst.

1774) [P.S](#) © schrieb am 19.01.2009 um 19:22:28: Das "selbst" reiche ich noch mal schnell nach.

1775) [Phony McRingRing](#) © schrieb am 19.01.2009 um 19:25:59: @PS: Ja, das schrieb ich ja. Sie sprechen es im Hsp sehr oft wie Schteffen aus, auch mit "deutschem Doppel-F"... Aber lassen wir das. Hier geht's um den Film. :)

1776) [P.S](#) © schrieb am 19.01.2009 um 19:44:04: Okay, SCHTEffen ist falsch, da gebe ich dir recht. STEffen wäre rihtig - Stieven ist auf jeden Fall so oder so falsch.

1777) [der dicke mann](#) © schrieb am 19.01.2009 um 21:55:10: Mal eine Frage an Stimmkenner, kann es sein, dass Axel Milberg (Justus' Vater) von Nils Clausnitzer synchronisiert wird? Ist dann nur die Frage, ob er mehr von Willie Tanner aus Alf oder von James Bond-Roger Moore hat. Justus' Mutter müsste Julia Bremermann sein, wenn ich mich nicht irre. Gibt es irgendwo Besetzungslisten?

1778) Jeffrey Shaw schrieb am 19.01.2009 um 23:38:24: Nojooaa. Es könnte auch Axel Milberg selbst sein, oder? Das wäre ja echt en Ding, wenn sie ihn noch synchronisieren würden. Ich würde mich aber auch nicht als Stimmkennerin bezeichnen. :)

1779) Hitchcocks Hint schrieb am 20.01.2009 um 01:13:13: Ich bin ziemlich sicher, dass es Axel Milberg ist. Oder sagen wir es so: Wenn er es nicht ist, kann der Synchronsprecher zumindest beim Satz "Wir sind Ermittler. Wir konnten den Verdächtigen..." Milberg verdammt gut imitieren.

@Jeffrey Shaw: Das mit dem Synchronisieren wäre gar nicht so ungewöhnlich, auch wenn es absurd klingt. Die Amerikaner mögen bekanntlich partout keine synchronisierten Filme, liegt vermutlich daran, dass sie es einfach nicht gewöhnt sind. Da der Film auf Englisch gedreht wurde, kann es sehr gut sein, dass Milberg die Szenen in englischer Sprache eingespielt hat und dann hinterher im Studio in seiner Muttersprache sich selbst synchronisiert hat. Wäre er dafür nicht verfügbar gewesen (Krankheit, Terminprobleme), hätte dann ein anderer Sprecher Milberg synchronisieren müssen.

1780) [Kimba](#) © schrieb am 20.01.2009 um 09:03:12: Zum Thema "Steffen" oder "Stieven": Der englische Name "Stephen" wird tatsächlich "Stieven" ausgesprochen, siehe auch "Stephen King".

1781) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 20.01.2009 um 09:21:53: ... aber nicht wenn er, wie in der deutschen Gespensterschloß-Version, "Stephan" (mit a)geschrieben wird. 😊

1782) [P.S ©](#) schrieb am 20.01.2009 um 09:22:07: Für mich war das immer Steffen King. Die weibliche Variante "Stephanie" wird ja auch nicht Stiewenie ausgesprochen.

1783) [Kimba ©](#) schrieb am 20.01.2009 um 09:37:14: PS: ich habe ein Interview mit ihm gesehen, wo er sich selbst vorstellt: "hi, I'm "Stieven" King."

1784) [P.S ©](#) schrieb am 20.01.2009 um 09:50:37: Dann spricht er sich halt so aus. Aber zwischen Stephen und Steven gibt es bei der Aussprache Unterschiede (Steffen und Stiewen).

1785) [Kimba ©](#) schrieb am 20.01.2009 um 10:00:47: *seufz*

1786) [Besen-Wesen ©](#) schrieb am 20.01.2009 um 10:53:47: Aber es heißt ja StephAnie und nicht StephEnie. Hier ein Link zur Aussprache: http://www.onomastik.com/Vornamen-Lexikon/name_171_Stephen.html

1787) [P.S ©](#) schrieb am 20.01.2009 um 11:07:16: Okay, dann ist also die weibliche Form Stevenie. Ihr habt Recht.

1788) [Sokrates ©](#) schrieb am 20.01.2009 um 13:35:50: Naja, Arnold "Governator" Schwarzeneger synchronisiert sich ja auch nicht selbst *Terminator.mit.Ösi-Akzent.vorstell* *ggg*

1789) [freako ©](#) schrieb am 20.01.2009 um 14:05:33: Nach dem mäßigen Erfolg hatte ich gehofft das der 2. Film sich mehr an der Vorlage orientieren würde. Aber wenn man den Trailer sieht hat sich das dann auch schon wieder erledigt. Das kommt wohl davon wenn man den 2. Film schon dreht ohne zu warten wie der 1. überhaupt ankommt. Ist mir echt unbegreiflich das der Produzent so was mit macht!

1790) [Jupiter Jones ©](#) schrieb am 20.01.2009 um 17:47:30: Bei den zahlreichen akustischen Beispielen auf <http://forvo.com/search/stephen/> sind sich alle einig, auch was das Thema Stephenie angeht. Ein Kompromissvorschlag, der beide Aussprachen erlaubt, findet sich hier: <http://www.thinkbabynames.com/meaning/1/Stephen>. Wie Stephen Terrill sich selbst aussprach, wird man vermutlich wegen seiner lispelnden Aussprache eh kaum verstanden haben. 😊

1791) [Jupiter Jones ©](#) schrieb am 20.01.2009 um 20:11:00: Oder doch: Im englischen Hörspiel von 1984 heißt er auch "Stieven".

1792) [Asmodi ©](#) schrieb am 20.01.2009 um 20:32:53: Stephen King heißt ja auch Stieven King und nicht Steffen King 😊

1793) [Die Zirbelnuss ©](#) schrieb am 20.01.2009 um 21:14:47: Wie schön. Das wurde bisher bloß ein Mal erwähnt. Jetzt bitte nochmal erklären, dass es Stephanie und nicht Stephenie heißt.

1794) [P.S ©](#) schrieb am 20.01.2009 um 21:27:47: Spricht ein Engländer oder Amerikaner den deutschen Namen Stefanie/Stephanie aus klingt es wie "Steffenie" und nicht wie "Stiewenie". Ein Stephen ist für mich ein Steffen und ein Steven ein Stieven.

1795) torao schrieb am 20.01.2009 um 21:48:39: Was für dich ein Stephen ist, dürfte den Millionen anderen Menschen auf der Welt, die American oder British English sprechen ziemlich egal sein.

1796) [JAVA JIMS Erbe ©](#) schrieb am 20.01.2009 um 22:29:09: Namen sind Schall und Rauch 😊 Was da eine Frau Puschart schreibt oder übersetzt ist doch vollkommen egal. Zum Teil ist das auch einfach Umgangssprache <-- soll es auch in den USA geben. In Köln zb. heisst Peter nicht Peter sondern "Pitter" im Dialekt. Allgemein würde ich aber P.S zustimmen. Stephen - Steffen und Steven - Stieven. <--- Wie der homosexuelle Sohn in der 80er Konkurrenzserie zu "Dallas" - dem "Denver Clan" Sorry für OT.

1797) Jeffrey Shaw schrieb am 20.01.2009 um 22:37:48: Ich wüsste gar nicht wie sich das überhaupt anhören sollte, dieses imaginierte englische "Steff(ph)en".

1798) [Kimba ©](#) schrieb am 21.01.2009 um 08:43:33: Meine Güte... PS und JJE, ich dachte, das sei jetzt mal durch. Dem was torao gesagt hat, ist nichts mehr hinzuzufügen.

1799) [simon ©](#) schrieb am 21.01.2009 um 08:56:05: Inzwischen habe auch ich mir den Trailer angesehen! Das

sieht nach ganz übler Filmkost aus. Der Film gleicht eher an einem Verschnitt von Cody Banks oder die Goonies als dass es etwas mit den drei Fragezeichen zu tun hat. Das ist eindeutig zu viel "Schnick-Schnack" im Spiel mit all den modernen technischen Geräten die den Jungs zur Verfügung stehen. Was bitteschön soll das mit der Grundidee zu tun haben? Jedenfalls ist das für mich wieder mal reine Abzocke! Scheiss Kommerz!

1800) [Kimba](#) © schrieb am 21.01.2009 um 09:18:01: Abzocke? Es zwingt dich doch niemand, einen Kinofilm anzusehen... *kopfschüttel*

1801) [FredJenkins](#) © schrieb am 21.01.2009 um 09:18:02: Stephen Fry wäre glaub ich ziemlich verduzt, wenn man ihm sagen würde, dass er ein Steffen ist. Stephen, Stephan, Steven oder was man sich noch für Schreibweisen einfallen lässt klingen gleich - genau wie Kathrin, Katrin, Catrin oder sonstwas. Das sind einfach nur verschiedene Schreibweisen.

1802) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 21.01.2009 um 09:22:24: Im Deutschen wird Stephan ja auch ausgesprochen wie Stefan und nicht wie Stepphahn. *verwirr* 😊
Unterhaltsam ist das hier ja, gebe ich zu ...

1803) [Blinky](#) © schrieb am 21.01.2009 um 10:38:23: heisstes dan nnun STIEVEN King oder STEFFEN King? Von der Schreibweise her müsste er ja Steffen heissen - aber alle deutschsprachige Welt sagt Stieven. Da wundert mich das beim Film nun auch nicht mehr.

1804) [FredJenkins](#) © schrieb am 21.01.2009 um 10:53:54: Alle Ste**en-Varianten sprichte man Stiev(e)n.

1805) [Kimba](#) © schrieb am 21.01.2009 um 11:23:18: Genau. Und nun wieder back to topic!

1806) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 21.01.2009 um 11:23:53: Warum müsste es eigentlich Steffen heißen? Wenn jemand sagen würde, es hieße "Stiefen", könnte ich das noch logisch nachvollziehen. Aber welchen Einfluss hätte das ph auf die Aussprache des e? Im übrigen kannte ich sowohl einen Australier als auch einen Briten, die beiden Stephen hießen und sich selbst Stiewen aussprachen. Müssten die doch eigentlich wissen, oder? 😊

1807) [Phony McRingRing](#) © schrieb am 21.01.2009 um 12:17:21: Ich denke auch, dass man bei Stephan und Stephanie nicht unbedingt eine Analogie ziehen kann. Das deutsche Wort "Junge" z.B. wird auch ganz besonders ausgesprochen und nicht Jun-geh, obwohl fast alle anderen Worte, die auf ...ge enden sehrwohl ...-geh gesprochen werden.

1808) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 21.01.2009 um 13:38:56: Phony, darüber habe ich mir gerade den Kopf zerbrochen, aber spontan ist mir kein Wort eingefallen, daß so ausgesprochen wird. Nenn man bitte ein Beispiel, sonst überlege ich noch nächste Woche. 😊

1809) [Kimba](#) © schrieb am 21.01.2009 um 14:20:31: Können wir für solche Überlegungen nicht nen eigenen Thread aufmachen?

1810) [simon](#) © schrieb am 21.01.2009 um 15:56:10: @Kimba Ich will Dir jetzt mal ausführlich erklären was ich in diesem Fall unter Abzocke verstehe. Die drei Fragezeichen ist ein bekanntes und beliebtes Markenprodukt. Irgendwann kam jemand auf die Idee einen Film darüber zu drehen und ins Kino zu bringen aber bestimmt nicht um den Fans eine Freude zu bereiten sondern um ordentlich Geld zu scheffeln. Klar, hierbei geht es immer ums "Big Business", wie inzwischen überall, ABER man kann sich dabei trotzdem Mühe geben. Der Film ist für mich bloss ein übler "Trittbrettfahrer" der sich auch irgendwie eine Scheibe vom grossen Kuchen abschneiden will. Dies deshalb weil so unglaubliche viele Details ausgelassen wurden und das alles kaum etwas mit dem Original zu tun hat. Der Name "die drei Fragezeichen" wurde demnach dafür missbraucht. Schlechte Schauspieler, zu viel moderner SchnickSchnack, lächerliche Stunteinlagen, dümmlische Gegenspieler, schlechte Kameraführung, miese Filmmusik usw. ... Der Drehbuchautor und der Regisseur gab einen Dreck auf liebevolle Details und originaltreue Handlungen oder zumindest Ähnlichkeiten. Verstehst Du jetzt was ich meine?

1811) [Sven H.](#) © schrieb am 21.01.2009 um 16:28:48: "Das verfluchte Schloss" hat von der Filmbewertungsstelle das "Prädikat wertvoll" erhalten (http://www.presseportal.de/pm/9113/1339098/filmbewertungsstelle_wiesbaden) - ein Abstieg im Vergleich zum "Geisterinsel"-Film, der als "besonders wertvoll" eingestuft worden war.

1812) [Kimba](#) © schrieb am 21.01.2009 um 16:46:29: simon: über Umsetzung kann man sehr geteilter Meinung sein. und nein, ich verstehe immer noch nicht, was daran Abzocke ist. Wenn ich von einem Stromanbieter auf einmal höhere Rechnungen bekomme, und ich erstmal nicht auf eine Konkurrenz ausweichen kann, dann ist das Abzocke. Aber ein Film? Wer ihn nicht sehen will, bleibe zuhause. Für Kinder ist er sicher nett. Und dass man mit einem bekannten Namen versucht, etwas mehr Aufmerksamkeit zu bekommen? Geschenkt. Das hat Robert Arthur damals auch gemacht, als er Hitchcock auf die Bücher drucken ließ.

1813) [simon](#) © schrieb am 21.01.2009 um 16:57:18: Sicher, nur konnte Robert Arthur Qualität bieten welche beim Film weit und breit nicht vorhanden ist. Abzocke hat in der Filmindustrie damit zu tun dass man das Publikum verarscht und mit etwas Werbung macht was am Ende nicht ist. Diesen lächerlichen Kiddifilm sehe ich mir bestimmt nicht an. Warum soll ich denen auch noch Geld zuschieben für eine 08/15 Produktion die auf das Original, man entschuldige meine Ausdrucksweise, scheisst?

1814) [swanpride](#) © schrieb am 21.01.2009 um 17:47:49: @1812 Das läßt sich nicht vergleichen. Sicher ist mit dem Namen damals Werbung gemacht worden, aber das Versprechen, dass mit dieser Werbung gemacht wurde, wurde ja auch erfüllt. Die Kunden bekamen einen Krimi, in dem Fall sogar einen, in dem Alfred Hitchcock tatsächlich vorkam (das war bei den meisten Büchern und Fernsehbeiträge, die unter seinem Namen liefen, nicht der Fall). Bei dem Film wird dem Publikum jedoch vorgegaukelt, dass eine Umsetzung eines bestimmten Buches geboten wird. Tatsächlich ist es aber so, dass von dem Buch nur fragmente übrigbleiben. Wenn das ganze einfach "drei Jungen im Geisterschloss" heißen würde, die Namen der Protagonisten anders wären und der Rolly Royce gestochen worden wäre, dann würdest du nie darauf kommen, dass das eine ??? Verfilmung ist. Aber genau die verspricht einen doch der Titel, oder?

1815) [Crazy-Chris](#) © schrieb am 21.01.2009 um 18:41:16: Beitrag 1814 wäre nichts hinzuzufügen. Da wird einfach ein x-beliebiger Kinderkrime mit dem DDF-Markennamen veredelt und täuscht dadurch einen gewissen Bezug zu DDF vor, der einfach nicht da ist.

1816) Jeffrey Shaw schrieb am 21.01.2009 um 18:48:43: Zur Filmbewertungsstelle: Naja, in der Geisterinsel haben sich die drei Detektive ja auch um das Wohl eines andersfarbigen afrikanischen Mädchens mit einem seltsam gekleideten Vater gesorgt. Beim verfluchten Schloss dagegen gibt es bestimmt ganz viel Grusel und so. Das ist eben überhaupt nicht wertvoll. Die Filmbewertungsstelle will ignoriert werden.

Ansonsten: Ich glaube hinter dem Begriff "Abzocke" steht vor allem auch die Verletzung von Fangefühlen. Ist doch meistens so. Das ist natürlich in erster Linie so doof wie es klingt aber wir investieren ja durchaus alle emotional in so eine Serie und verlieben uns ein bisschen in ihre Figuren und Schauplätze.

Allerdings sollte man evtl. irgendwo mal überlegen ob man den ganzen Schmus tatsächlich persönlich nehmen sollte. Ich fühl mich weder abgezockt noch verletzt.

Als Film- und ???-Fan denke ich allerdings, dass das Projekt Dreifragezeichenfilm/TV-Umsetzung nicht unbedingt gescheitert aber doch misslungen ist. Grundsätzlich bin ich immer mehr überzeugt davon, dass ein Kinofilm einfach nicht das richtige Format für ???-Geschichten ist. Zumindest nicht in der Art und Weise wie es vom Studio Hamburg produziert wurde.

Als ich den neuen Trailer sah hab ich mich ernsthaft gefragt warum man sich nicht einen eigenen Abenteuerstoff für die Kinder-Jugend-Familienzielgruppe entwickelt hat. Man hätte sich ja auch ein bisschen künstlerisch von den drei Detektiven inspirieren lassen können. Die Rechnung mit der internationalen ???-Marke ist ja bis jetzt nicht wirklich so aufgegangen wie man sich das gedacht hat mit der straight-to-video Veröffentlichung in den USA und so. Bei dem neuen Film hab ich auch noch mehr den Eindruck, dass das Ganze ein bisschen unausgegoren ist. Das Production Design mit dem Schloss und so sieht echt cool aus aber ich bin mir nicht sicher ob das auch alles so zusammenpasst: Die Welt der Dreifragezeichen, dieses megakrasse Schloss, das schon fast aussieht wie aus einer Folge von Pushing Daisies (obwohl ich mich auch gefragt habe ob man sich da vielleicht an dieses eine Original-Buchcover angelehnt hat...), diese Einstellung, wie die drei im Wald über einen umgefallenen Baumstamm huschen (kam mir auch aus irgendeinem Fantasy-Film bekannt vor). Das sieht schick aus aber man kennt es irgendwoher. Und man denkt sich bei dem Film dann so, boah, so was hab ich in ner deutschen Produktion noch nie gesehen. Aber an generellen Maßstäben gemessen ist der Film doch nur Durchschnitt (was ja schonmal nicht das Schlechteste ist) der irgendwie so aussehen will wie etwas, das er eigentlich nicht ist bzw. sein sollte.

Nach wie vor denke ich, dass ne TV-Serie das bessere Format ist. Aber wahrscheinlich ist das finanziell schwieriger oder so.

Schlussendlich verlangt es eben auch viel Fingerspitzengefühl mit bekannten Marken im Filmgeschäft zu

hantieren. Das sieht man ja auch bei den ganzen Comicverfilmungen oder Transformers oder die gesamte Kinderpopkulturgeschichte wo noch en Haufen erwachsener Fans sich mit den Produkten identifiziert. Und in Deutschland hat man da auch noch nicht so viel Erfahrungen gesammelt, würde ich mal vermuten. Abgesehen von den Wilden Kerlen. Und vielleicht noch andere Stoffe an die ich jetzt nicht denke.

1817) Jeffrey Shaw schrieb am 21.01.2009 um 18:52:52: Das sind aber viele "oder so"s.

1818) [Blinky](#) © schrieb am 21.01.2009 um 19:06:00: @ alle, die hier von "scheiß Umsetzung, mieser Filmmusik und schlechten Schauspielern" reden - habt ihr den Film denn schon in seiner ganzen Länge GESEHEN? Wahrscheinlich nicht - und somit könnt ihr gar keine Kritik darüber schreiben. Das wäre ja, wie wenn ich ohne einen Peil davon zu haben eine Bewerbung als Oberarzt an ein Krankenhaus schicken würde *g*. Also erstmal den Ball flach halten, euer Meinung kennen wir nun, ab jetzt bitte mal nachgewiesene Tatsachen und nicht so ein rumgenöle. Ich will mir den Film in Ruhe ansehen und mir dann meine Meinung dazu bilden. Man muss halt dann auch so "Welt"offen sein, das ganze mal vorurteilsfrei anzusehen.

1819) [swanpride](#) © schrieb am 21.01.2009 um 20:01:40: @1818 "Alle" sind in dem Fall genau eine Person, der Rest hier bezieht sich auf den völlig abgedrehten Plot, der mit der ursprünglichen Handlung des Buches überhaupt nichts mehr zu tun hat und mit dem, was die ??? ausmacht, auch nichts.

1820) [Phony McRingRing](#) © schrieb am 21.01.2009 um 20:10:44: @1818: der trailer haut in dieselbe kerbe, wie der erste film, das wird absolut deutlich. schon der trailer zeigt, dass viel "gespensterschloss-buch- und generell-???-untypisches" vorkommen wird. und da dieser den plot in großen zügen interpretiert, bleibt da einfach nicht mehr viel. ok, das mit der filmmusik und den schauspielener, das stimme ich dir zu, da sollte man abwarten, aber die umsetzung per se ist nicht ???-getreu. und wehe, bob fällt wieder hinten über...

1821) [BillyTowne](#) © schrieb am 21.01.2009 um 20:55:57: Auf jeden Fal gibt es bestimmt wieder eine prima Vorlage für eine Parodie! ."Gespensterschloss Reloaded" *lol* Habe neulich einer Freundin "Die komische Geisterinsel" (Hoisdorf Productions 2008 auf Audiyou.de) vorgespielt und sie ist vor Lachen fast vom Sofa gefallen, als Shadow ihren Auftritt als Chris hatte 😊

1822) [Crazy-Chris](#) © schrieb am 21.01.2009 um 21:02:46: @1816, ich denke nicht dass es hier um die Verletzung von Fangefühlen geht. Sondern um Unverständnis. DDF ist eine starke Marke, und die Verkaufszahlen der Hörspiele, sowie zigtausende begeisterte Besucher der Livetourneen beweisen dass. Und das ist m.E. nur die Spitze des Eisbergs. Die Fanbasis muss zahlenmäßig nicht zu verachten sein - und im Gegensatz zu den Livevorführungen, die nur an wenigen Orten spielen, ist ein Kino in jedem größeren Ort. Also durchaus gute Voraussetzungen, um sehr viele potentielle Kinogänger aus der Fanbasis anzulocken, auch die, die nicht mal eben ein paar hundert km zur nächsten Record-Release-Party oder Live-Vorführung fahren können. Aber was produzieren die Filmemacher ? Einen Film, der mit dem, was DDF stark gemacht hat, rein garnichts zu tun hat. Warum verprellt man die Fangemeinde mutwillig ? Das ist einfach nur unverständlich, mir will kein nachvollziehbarer Grund dafür einfallen. Den Film hätte man besser "Drei Jungen im Gruselschloss" nennen sollen.

1823) [Jam](#) © schrieb am 21.01.2009 um 22:05:42: Ich freu mich jetzt schon auf den neuen Film , fand "und das Geheimnis der Geisterinsel" schon bis auf ein paar kleine Sachen , richtig gut . Mir scheint , wenn ich hier teilweise etwas im Forum mitlese immer das gleiche auf . Viele vermischen die Medien . Für mich steht das Hörspiel an oberster Stelle , DAS is mein Medium . Die "Schinken" sprich Bücher intressieren mich überhaupt nicht , bis auf die ganz alten . Meide die also . Für die neu kommende Verfilmung ; Das Erweitern oder kürzen des Originalfalls finde ich dem Regisseur berechtigt , keiner wird gezwungen das Kino zu besuchen . Ich will den Film sehn ! 😊

1824) [simon](#) © schrieb am 22.01.2009 um 08:01:22: @1822: Danke für Deine Worte! Genau so sehe ich das auch! Was bitteschön haben die drei langweiligen und eher dummlichen Jungs mit den drei Fragezeichen zu tun die auch noch mit irgendwelchen technischen Geräten durch die Gegend laufen und über die eigenen Füße stolpern? Der Trailer sagt schon genug aus in welche Richtung der Film gehen wird ...

1825) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 22.01.2009 um 08:07:06: 1824 - was müssten die 3 Jungen haben, um nicht "langweilig und dummlich" zu wirken?

1826) [simon](#) © schrieb am 22.01.2009 um 08:41:02: Besen-Wesen, ich dachte mir schon dass Du Dich dazu auch irgendwann zu Wort melden wirst ... Nun, es reicht mir eigentlich schon wenn Sie nicht über die eigenen Füße stolpern, sich nicht wie Pseudo Intelligente verhalten und auch nicht wie MacGyver ausgerüstet sind ...

Dies alles wirkt zu "künstlich" was im Endeffekt zu wenig glaubhaft überkommt. Ausserdem bin ich der Meinung dass die Hauptdarsteller schlecht ausgewählt wurden. Ein rothaariger Lockenkopf mit Sommersprossen? Na ja ... Ich wiederhole mich gerne nochmals; wenn schon mit solch einer beliebten und bekannten "Marke" einen Film gedreht wird, darf man auch ein entsprechendes Produkt erwarten und nicht ein Goonies Verschnitt.

1827) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 22.01.2009 um 09:20:29: Mir fällt gerade auf, daß der Bob-Darsteller, wenn er mindestens 15 kg zunimmt, in einer Funk-Füchse-Verfilmung als Bömmel goldrichtig aufgehoben wäre. 😊

1828) [Kimba](#) © schrieb am 22.01.2009 um 09:35:26: *g* In einen Funk Füchse Film würde ich auch sofort reingehen.

1829) [swanpride](#) © schrieb am 22.01.2009 um 11:10:15: @1825 Ich stimme simon zu...was die drei ??? ausmacht, ist ihre Authentizität. Ich hatte nie Schwierigkeiten mir vorzustellen, dass es da irgendwo wirklich drei Jungen gibt, die aktiv nach Geheimnissen suchen und diese dann aufklären. Aber Detektiv-Eltern die ihrem Sohn geheimnisvolle Botschaften hinterlassen? Ein Mädchen, das einen auf Kleopatra macht? Lauter merkwürdige Gerätschaften, die aus einer Inspektor Gadget Film stammen könnten? Das ganze ist so, als würde man den neuen Bond drehen und den Film dann Sherlock Holmes kehrt zurück nennen.

1830) [simon](#) © schrieb am 22.01.2009 um 12:01:53: Ich begrüße die Idee einen Film über die drei Fragezeichen zu drehen. Damit habe ich echt keine Probleme. Mir ist auch durchaus bewusst dass eine Umsetzung von Buch/HSP extrem schwierig ist. Es wird kaum gelingen alles Details einzubauen. Hinzu kommt, jeder hat seine ganz persönlichen Vorstellungen von den drei Jungs. Dennoch darf man gerade als Fan einiges erwarten und genau da liegt das grosse Problem! Man schützt seitens der Filmgesellschaft grosse Erwartungen und tischt den Fans danach einen schwachen Film auf. Das ganze drum herum hat herzlich wenig mit dem Original zu tun. Wie bereits erwähnt, es muss NICHT jedes Detail vorhanden sein oder passen aber wenigstens ein bisschen Ähnlichkeiten wäre ganz nett. Lassen wir mal die Namen der Jungs weg! Es würde niemand erraten von welcher Vorlage der Film stammt. Man nehme das bekannte Logo, den leicht abgeänderten Titel eines Buches und et voilà, fertig ist das Produkt. Seien wir ehrlich, den Machern des Films war das Original von Beginn weg Scheiss egal, hauptsächlich die Leute werden mit der Marke "die drei Fragezeichen" ins Kino gelockt.

1831) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 22.01.2009 um 13:47:00: 1823 - natürlich kann der Regisseur Änderungen vornehmen. Oft ist dies auch unumgänglich, da eine 1:1 Umsetzung des Buches (die Hörspiele sind nicht die Grundlage für die Filme) dann doch etwas mager wäre. Aber komplett alles so zu verändern, daß man das Buch nicht mehr wiedererkennt? Im Geiserinselfilm gab es nun wirklich kein einziges Element, daß auch im Buch enthalten war - es gab keinerlei Ähnlichkeiten. Vor dem Hintergrund muss man einfach fragen - warum eigentlich drei ??? Ob der Film insgesamt gelungen ist und unterhaltsam ist eine andere Frage. Ich sehe den Film als kurzweiligen Jugendfilm in dem eine Menge passiert. Nur eben hat er mit den Drei ??? nichts zu tun. Natürlich drängt sich die Frage auf - warum dann überhaupt unter dem Namen "Drei ???". Daß dies mehr Besucher anlockt als ein beliebiger Titel liegt auf der Hand. Aber dann sollte sich der Regisseur diesem Titel wenigstens ein wenig verpflichtet fühlen. Daß die Namen einiger Protagonisten beibehalten wurden, reicht einfach nicht. Hier sollte man sagen entweder eigene Idee - ohne die drei ??? im Titel... Oder die drei ??? im Titel und sich ein wenig an der Serie/Folge orientieren.

1832) [Sokrates](#) © schrieb am 22.01.2009 um 13:52:47: Habe mir den Trailer angesehen und finde ihn - auf die Gefahr hin, geteert und gefedert zu werden - besser als den vom Geiterinsel-Film. Werde aber trotzdem nicht reingehen.

Dass die Geschichte nur noch wenig mit "unserem" Gespensterschloss zu tun hat, darf als bekannt gelten und mag eineN noch so aufregen -> man kann sich schon im Vorfeld darauf einstellen.

1833) Hitchcocks Hint schrieb am 22.01.2009 um 17:50:57: Schon richtig, man kann (und sollte) sich darauf einstellen. So gesehen ist die Sache mit den Filmen ja gar nicht so dramatisch, ich werde mir sie einfach nicht angucken und damit gut leben. Es ist aber einfach nur schade, da man m.M.n. eine große Chance verpasst hat. Mit einem sehr klassischen Setting, am Besten sogar angesiedelt in den 60er Jahren hätte man IMO durchaus Erfolg haben können. Natürlich bestünde das Risiko, dass die heutigen Kinder damit wenig anfangen könnten. Aber bei einer sehr liebevollen Umsetzung hätte es durchaus funktionieren können. Zumal in diesem Fall auch die große Masse der älteren Fans sicherlich interessiert gewesen wäre (und ihre Kinder ins Kino gezerrt hätte). Na ja, immer leicht gesagt, wenn nichts zu entscheiden hat. *g*

1834) [swanpride](#) © schrieb am 22.01.2009 um 18:24:50: @1833 Da würde ich nicht drauf wetten...die Astrid

Lindgreen Verfilmungen sind immer noch erfolgreich und beliebt bei den Kindern, und auch wenn selbst die stellenweise ein wenig modernisiert wurden, ist es nun nicht gerade so, als würden die da SMS texten und stunts veranstalten.

1835) [Crazy-Chris](#) © schrieb am 22.01.2009 um 20:38:27: Dumm wäre nur, dass unbedarfte Kinobesucher einen völlig falschen Eindruck von der DDF-Welt bekommen. So nach dem Motto: "Das soll was besonderes sein ? Ist doch 08/15 Kinder-Action-Krimi".

1836) [JAVA JIMS Erbe](#) © schrieb am 22.01.2009 um 22:49:45: Was soll es denn sonst sein? Ein "tiefgründiges cineastisches Meisterwerk?" Selbst bei eine Umsetzung nah am Buch wäre es der 0815 Kinder-Krimi. Hier wird m.M.n viel zu viel Wind um diese Filme gemacht. Die Umsetzungen sind nicht akzeptabel - jedenfalls für die meisten Fans. Ignorieren und fertig.

1837) [freako](#) © schrieb am 23.01.2009 um 08:21:58: Eigentlich kann man echt wütend werden. Wenn man die Roman-Nahe Umsetzung von z.B. Harry Potter sieht und sich dann so einen drei??? Film reinzieht der ja fast nichts mehr mit dem Buch zu tun hat. Also als RTL-Fernsehproduktion geeignet, aber in den neuen Film gehe ich bestimmt nicht mehr ins Kino. Echt traurig wie hier eine gute und erfolgreiche Serie zerschossen wird!

1838) [Crazy-Chris](#) © schrieb am 23.01.2009 um 09:59:11: @1836, für mich ist DDF als Buch und Hörspiel schon was besonderes. Weil unterschiedlich zu den ganzen anderen Jugendkrimis die man so bekommen kann.

1839) Ian Regan (ianr81@yahoo.co.uk) schrieb am 24.01.2009 um 02:49:40: Here are some snippets from the English-language Skeleton Island DVD: (1) <http://uk.youtube.com/watch?v=XxZWkOGsQb8&fmt=18> (2) <http://uk.youtube.com/watch?v=aOs61T6kWww&fmt=18> (3) <http://uk.youtube.com/watch?v=SjwOh4sGmqI&fmt=18>

1840) [Thomas Birker](#) © (Dream.Land@online.de) schrieb am 24.01.2009 um 23:33:09: @Sokrates Ich hab den Film am Dienstag gesehen und er ist auf jeden Fall besser wie der erste Teil. Denn ich als Jugendfilm aller "Stand by me" aber auch nicht so schlecht fand. Der neue ist auch wieder einiges weg von unseren Helden aus den Hörspielen und Büchern. Aber ich finde die Story hat etwa mehr von dem Flair das ich mir erwarte. Das lag aber wohl auch an Tante Mathilda und Onkel Titus, wobei nur letzterer für mich in Ordnung ging. Highlight für mich war die Atmo im Gespensterschloß, Morton (hier haben die Macher ein Herz für die Fans bewiesen) und der Titelsong von "Das Bo" dem unsere geliebte klassische Titelmelodie von Carsten Bohn zu Grunde liegt. Meine Note: 3.

1841) [Jodler](#) © schrieb am 25.01.2009 um 16:47:00: @1840: Du hast den Film schon gesehen?

1842) [Die Zirbelnuss](#) © schrieb am 25.01.2009 um 22:13:24: @Thomas Birker: Wäre schön gewesen, wenn Teil 1 nur einen Hauch von "Stand By Me" gehabt hätte. Noch schöner wäre es natürlich gewesen, wenn er einen Hauch von "Drei ???" gehabt hätte....

1843) [P.S](#) © schrieb am 25.01.2009 um 22:26:21: Und es wäre schön gewesen, wenn man vor dem 2. Film überlegt hätte, ob man was besser machen kann...

1844) [JAVA JIMS Erbe](#) © schrieb am 25.01.2009 um 23:47:02: Nach allem was ich bisher gehört, gesehen und gelesen haben ist dieser Film eine ähnliche Katastrophe wie der Erste. Die Story komplett an der Vorlage vorbei. Da nützt auch dann kein Morton oder Das Bo mit Carsten Bohn nichts. Ich tu mir das auf keinen Fall anallein die Schauspieler von Titus und Mathilda - und abermals dieser "Bob". Einfach unglaublich.

1845) rockstar in RockyBeach schrieb am 26.01.2009 um 02:14:22: Ich versteh' die Aufregung nicht. Ich habe die Kasette 50x gehört, das Buch 5x gelesen. Will ich das jetzt auch noch im Kino sehen? Nein. Aber nehmt doch mal die ???-Brille ab. Der erste Film war zumindest kurzweilig, stellenweise lustig und für die Zielgruppe mit Sicherheit auch an manchen Stellen spannend. Und: ich mag den Film auch, auch wenn die Handlung sehr wenig mit der titelgebenden ???-Folge zu tun hat. Ich habe gerade gelacht, als ich den Trailer zum neuen Film gesehen habe. 3x sogar. Da interessiert mich auch nicht, daß Bob andeutungsweise rumknutscht, daß irgendwas im Schloß explodiert, daß offensichtlich ein Handy existiert und das überhaupt ein Mädchen mitspielt. Meine Güte, die Vorlage ist 40 Jahre alt und ein Film mit einer 1:1-Umsetzung wäre ungefähr so spektakulär wie die s/w-MissMarple-Verfilmungen. Willkommen in der Neuzeit. Niemand zwingt irgendjemanden, in's Kino zu gehen oder sich nach ein paar Monaten die DVD anzusehen. Ich aber werd's machen. Beides sogar.

1846) [Allie © \(jamison_allie@yahoo.com\)](#) schrieb am 27.01.2009 um 05:11:43: Also ich lebe ja wirklich hinter dem Mond (Australien). Ich habe heute zum ersten Mal die DVD gefunden und gleich ausgeliehen. Jetzt kann ich endlich mitreden.

1847) [simon ©](#) schrieb am 28.01.2009 um 15:05:48: @rockstar. Kannst Du mir bitte mal erklären an welchen 3 Stellen im Trailer eine wirklich lustige Stelle zu sehen ist? Ich habe auch beim 4ten Mal ansehen keine entdeckt. Warum soll ich die drei ??? Brille abnehmen? Es ist doch ein Film der genannten Serie, oder? Also habe ich auch das Recht auf einen Vergleich oder soll ich jetzt einfach so darüber hinweg sehen? Ich bin mir sicher, hätte der Film einen anderen Titel gehabt, es wäre ein richtiger Flop geworden an der Kinokasse. Tut mir leid aber offenbar hast Du ziemlich tiefe Ansprüche und es ist Dir egal ob die Marke auf eine üble Weise ausgeschlachtet wird.

1848) rockstar schrieb am 28.01.2009 um 21:45:30: @simon: Marke? Es ist eine Serie, die von allen Seiten kommerziell "ausgeschlachtet" wird. Sei's vom PlaybackTheater, sei's mit PreRelease-Partys oder mit DVDs von "Hörspiel-Events" oder auch mit einer Sprecher-Tour quer durch die Republik. Worüber regen sich fast alle hier auf? "Oh, es ist keine 1:1-Umsetzung, dann ist es doof". Also ist die Kasette auch doof, weil keine 1:1-Umsetzung des Buches, sondern erheblich gekürzt. Aber eine 1:1-Umsetzung des Buches oder der Kasette will heute keiner mehr in Farbe im Kino oder im TV sehen - hör' dir das an, das ist nun nicht gerade der Burner und der Staub der letzten 40 Jahre ist ziemlich deutlich zu lesen bzw. zu hören. Sowa's liest heute keiner mehr, es ist schlichtweg nicht spannend genug - versuch' doch mal, einen 9jährigen mit dem Gespensterschloß-Buch zu fesseln... Man hätte natürlich auch so grandiose Folgen wie Todesflug, Vampir im Internet oder Panik im Park verfilmen können - ist ja alles eine Top-Qualität. Dann doch lieber den Film. Lustig? Die Rettungsinsel im Wald hat etwas surreales, Peter's Telefonrufannahme im Schloß mit den Worten "Ist für Dich, Just" ist ein nettes Film-Zitat, Bob's Bewunderung über die seherischen Fähigkeiten des Mädchens ("Die ist echt gut!") am Ende des Trailers ist in seiner ganzen Naivität sehr amüsant. Mir macht's so gar nichts aus, daß es nicht die viel zu häufig viel zu künstlich sprechenden Original-Sprecher sind, daß es nicht die gähnend langweilige und trockene Buchstory ist und daß sich die Charaktere offensichtlich selbst nicht so ganz ernst nehmen, find ich auch ganz passend. Aber alle Hardcore-Fans können ja mit Peter in's All fliegen, Flugzeugabstürze überleben, mit Mini-U-Booten in Bergseen abtauchen oder auch mit einer archäologischen Geheim-Expedition undercover Waffenkammern suchen. Klingt super. Hat Atmosphäre und ist so verdammt nah dran am Original. Die Seele der Serie, sozusagen.

1849) [P.S ©](#) schrieb am 28.01.2009 um 22:25:29: Die Seele der Serie??? RA ist kein Ventilator mehr, der dürfte mittlerweile zur Turbine mutiert sein. Worüber sich alle aufregen? Das die Filme absolut überhaupt gar nichts mit der Buchvorlage (und auch der Hörspiellvorlage) zu tun haben. Was wird aus der silbernen Spinne? Der krabbelnde Salamander?

1850) [JAVA JIMS Erbe ©](#) schrieb am 28.01.2009 um 23:07:48: Der goldene Goldfisch.

1851) [JAVA JIMS Erbe ©](#) schrieb am 28.01.2009 um 23:22:37: @ rockstar - Wer sprach denn hier von einer 1:1 Umsetzung des Buches? Es wäre m.M.n schon mal ein Schritt in die richtig Richtung, wenn man das Buch nur 1:10 umsetzen würde. 😊 Das fängt bei der Wahl der Schauspieler - vor allem Bob - an! Du hast vermutlich das Buch noch nicht einmal gelesen und lässt dich von den schönen bunten, laufenden Bildern im Kino berauschen, anstatt deine Nase mal in das schwarz/weiße des Buches zu stecken. Dann wüsstest du auch, dass dort viel Spannung vorherrscht und dass diese Lektüre noch heute mehr Leser erfreut als dieser schwachsinnige Film es je tun wird fern ab von jeder Seele der Serie!

1852) rockstar schrieb am 28.01.2009 um 23:48:26: Who cares? Solange es kurzweilig ist, ist es mir egal. Die jetzt erscheinenden Folgen in Buchform haben auch nichts mehr mit dem Ursprung zu tun. Und wenn man sich mal die Original-Geschichte durch den Kopf gehen läßt: vergessener Stummfilm-Star (der ja heute sowieso schon ziemlich tot wäre, in den 60'ern hätte er aber noch leben können) erschreckt Leute, weil sie sein altes Haus betreten. Aha. Klingt spannend, bietet Stoff für 90 Minuten beste Unterhaltung und ist literarisch sehr tiefgründig.

1853) rockstar schrieb am 28.01.2009 um 23:50:12: @javajim: doch, ich kenne das Buch. Reicht trotzdem nicht für 90 Minuten Film.

1854) [P.S ©](#) schrieb am 29.01.2009 um 00:02:36: Man hätte sich einfach nur an die Grundfakten halten sollen: Bob sieht nicht aus wie das Sams, Stephen Terrill war kein Erfinder und Justus' Eltern keine Wissenschaftler. Wenn man will, kriegt man das hin - anscheinend wollte man nicht. Hoffentlich bleibt uns der dritte Film erspart.

1855) [JAVA JIMS Erbe](#) © schrieb am 29.01.2009 um 00:22:08: Den "Stummfilmstar" hätte man ja grosszügig in einen "TV Star" umwandeln können. Daran sieht man doch, dass du nichts verstanden hast, rockstar. Es geht hier niemandem um eine 1:1 Umsetzung, aber wichtige Elementare Dinge sollten doch beachtet werden. Fängt wie gesagt bei den Schauspielern - Bob - an! So ist das ein billiger Klamauk - blühender Unsinn der Grundfakten der Serie missachtet.

1856) rockstar schrieb am 29.01.2009 um 00:58:41: Das Geisterschloß macht ja auch bei einem TV-Star richtig Sinn, die Geschichte wird dann ja nicht auch völlig aus den Angeln gehoben, von wegen der Stimme und so. Ach, kann man auch ändern. Und als Vogelzüchter kann heute auch keiner mehr überleben, wird auch geändert. Ähm, was soll da noch bleiben? Denn vielbeschworenen Grusel im Haus kriegste auch ohne diesen Kleinkram hin und ich finde das, was hier als Klamauk abgetan wird, durchaus angebracht, denn ich sehe das als ein Stück Selbstironie. Oder nehmt ihr die ??? echt so Ernst? Mein Gott...

1857) [swanpride](#) © schrieb am 29.01.2009 um 02:08:11: So lang ist die Stummfilmära nun auch wieder nicht her...Stummfilme wurden noch bis in die 30er Jahre rein gedreht...LEBEN könnte er also durchaus noch. Ein 90 bis 100 jähriger ist nur nicht sonderlich aufregend.

1858) rockstar schrieb am 29.01.2009 um 07:53:31: man könnte ja das Gespensterschloß mit dem Labyrinth der Götter mischen und den Geist des getöteten Schauspielers keine Ruhe gönnen... obwohl, das wäre dann ja eine Mischung aus Gespensterschloß, Labyrinth der Götter und Stimmen aus dem Nichts. Würde dann sogar für 90 Minuten reichen 😊 und es wären auch noch zwei meiner Lieblingsfolgen drin.

1859) [simon](#) © schrieb am 29.01.2009 um 08:13:41: @rockstar: Was an den von Dir aufgezählten Kurzszenen lustig sein soll, wissen wohl nur die Götter ... Sicher, es mag wohl Kinder geben die den Film lustig oder unterhaltsam finden aber das traurig daran ist folgendes: nicht einmal als normaler Kinderfilm taugt er was. Hätte es nicht den Titel "die drei Fragezeichen", es wäre ein riesen Flop. Darauf würde ich sogar eine Wette abschliessen. Ich werde Dir jetzt mal was darüber berichten. Das Kino war bei meinem Besuch mit rund 300 Leuten gefüllt. Die Mehrheit davon im jugendlichen Alter. Ich habe während der ganzen Vorstellung nur ein oder zwei Mal jemanden lachen hören. Ansonsten herrschte eine unruhige Stimmung resp. viele quatschten, rutschten unruhig hin- und her oder sahen gelangweilt auf die Leinwand. Dasselbe kannst Du bei jedem schlechten Film im Kino beobachten. Ich denke das sagt schon alles. Nach der Vorstellung hörte ich von vielen dass der Film eine riesen Enttäuschung sei und eigentlich nichts mit den drei Fragezeichen zu tun hat. Vielleicht wirst Du jetzt sagen, o.k, das war eine Ausnahme. Meinem "Göttibueb" und meiner Nichte verliessen ebenfalls an einem anderen Tag enttäuscht den Kinosaal. Ergo würde ich behaupten: der Film fand nur Anklang und füllte die Kassen weil eben viele gespannt auf den ersten professionellen Film der drei Jungs waren. Der zweite Film wird niemals die gleiche Resonanz finden, dessen bin ich mir sicher. Hoffentlich gibt es danach keinen dritten Teil mehr von diesem erbärmlichen drei Fragezeichen Verschnitt. Ich denke, Du verwechselt da was! Die Bücher liefern die Vorlage für die Hörspiele ABER die HSP halten sich mit ein paar Absprichen sehr gut an die Vorlage. Es gibt auf jeden Fall einen Wiedererkennungswert! Dies ist beim Film definitiv NICHT vorhanden. Natürlich könnte man aus einer Buchvorlage einen spannenden Film drehen der auch für die heutige Jugend geeignet ist. Gleichzeitig würde man mit einer qualitativ guten Geschichte die älteren Semester anlocken. Es kommt immer darauf an was Du aus einer Vorlage machst. Deine Argumentation zieht nicht! Auch ein ältere offenbar verstaubtes Buch kann eine brillante Geschichte für die Kinoleinwand liefern doch wenn der Regisseur sowie die gesamte dazu gehörende Crew nicht das Zeug hat eine gute Sache draus zu machen, ja dann nützt selbst die beste Vorlage rein nichts ... Trockene Buchstory? Mir scheint, als hättest Du vielleicht ein oder zwei Bücher gelesen. Wenn Du generell die Seele der drei Fragezeichen in den Büchern als auch in den HSP anzweifelst, solltest Du keine mehr lesen oder hören (falls Du das überhaupt mal gemacht hast). Bitte, geh ruhig ins Kino und lass Dich von den schönen bunten Bildern berauschen und unterstütze die Macher bei der Ausschlichtung mit einer 08/15 Produktion ... Ach ja, es geht nicht darum ob ich und viele andere die Serie ernst nehmen oder nicht, es geht um was anderes aber dies verstehst Du leider nicht.

1860) [simon](#) © schrieb am 29.01.2009 um 08:18:40: Extra noch eine Ergänzung für Dich, Rockstar! Kleiner Tipp; sieh Dir mal den Film von Ragnar an > "der seltsame Wecker". Diese Amateurproduktion ist um ein vielfaches besser obwohl die Kosten um ein vielfaches kleiner Waren. Komisch, nicht?

1861) [Skywise](#) © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 29.01.2009 um 08:32:42: @simon: Ähm ... bei aller Wertschätzung für Ragnar, aber - was war denn am "seltsamen Wecker" besser? Der einzige "Vorteil" lag für mich darin, daß der Streifen näher an der Buchvorlage war, aber sonst ...?
Gruß

1862) [Sokrates](#) © schrieb am 29.01.2009 um 08:46:37: @Sky: Ich schätze mal, genau DAS, "daß der Streifen näher an der Buchvorlage war". Äh, weiß jemand, wo man den auf DVD bekommen kann?

1863) rockstar schrieb am 29.01.2009 um 09:49:43: was immer du denken magst, wenn ich in meinem Alter in einen Kinderfilm gehe, erwarte ich keinen cineastischen Überknaller. Hier mal ein Zitat aus einer Rezension: "Doch trotz dieser Enttäuschungen ist „Die drei ???“ beileibe kein schlechter Film, dafür macht er schlussendlich einfach doch zu viel Spaß. Das erste große Plus ist, dass der Krimi im Gegensatz zur „Mind-Machine“ nicht versucht, auf der momentan tosenden Fantasy-Welle mitzuschwimmen, sondern stattdessen einen im Großen und Ganzen bodenständigen Fall präsentiert. Bis auf die Fahrstuhl-Szene zu Beginn und den Paragliding-Showdown macht alles Sinn, und es ist so durchaus spannend, die drei Detektive bei ihren Ermittlungen zu begleiten. Abseits der Krimigeschichte gibt es auch noch ein paar gelungene Abenteuer-Einschübe, vor allem die Rätsel in einem fallengespickten Höhlengrab seien hier ausdrücklich genannt, die den Zuschauer zusätzlich bei Laune halten. Auch wenn man sich über die unnötige Verjüngungskur ärgern mag, langweilig wird der Film dank dieser Qualitäten dennoch nie."

1864) rockstar schrieb am 29.01.2009 um 09:53:41: Simon schrieb "Mir scheint, als hättest Du vielleicht ein oder zwei Bücher gelesen. Wenn Du generell die Seele der drei Fragezeichen in den Büchern als auch in den HSP anzweifelst, solltest Du keine mehr lesen oder hören (falls Du das überhaupt mal gemacht hast)" Ne, is' schon klar. Die aktuellen Figuren sind identisch mit den ursprünglichen Charakteren, die Seele zieht sich konstant durch 135 Bücher. Ich frage mich gerade, bei welcher Folge du aufgehört hast, Kassetten zu hören oder die Bücher zu lesen? Bei Folge 29?

1865) [swanpride](#) © schrieb am 29.01.2009 um 10:30:02: @1863 Dafür schwimmen die Filme auf der Aktionwelle mit und kommen mehr als eine Imitation von Spykids daher. Wie ich schon mal sagte, das ganze ist, als ob jemand einen (schlechten) James Bond Film gedreht und das Werk dann Sherlock Holmes kehrt zurück genannt hat. Nichts gegen einen (gut gemachten!!!) James Bond Film, aber das ist nicht unbedingt meine Linie und dafür muss ich auch nicht unbedingt ins Kino.

Und ich habe es langsam satt dauernd zu hören, dass das Konzept der ??? nicht mehr in der heutigen Zeit funktioniert...das funktioniert sogar hervorragend, wie der Erfolg der Detektiv Conan Reihe beweist. Die Geschichten laufen nämlich genau nach demselben Prinzip ab (nur dass noch eine tragische Liebesgeschichte und ein wenig technisches Spielzeug dazugepackt worden sind). Sicher, es gibt auch Folgen die aktionreicher sind (und die Kinofilme kommen sowieso nicht ohne eine Explosion aus), aber in den meisten Folgen geht es nur um die Frage "Wer ist der Täter?" und "Wie hat er es gemacht?". Diese Krimistruktur, die GERADE in den Klassikern der ??? Reihe maßgeblich ist, DARF einfach nicht unter dem Tisch fallen. Mir ist es ziemlich egal was die ??? aus dem Hut ziehen oder ob sie plötzlich zu Drachenflieger oder was auch immer werden. Von mir aus können sie soviel Aktion in die Geschichte stricken, wie sie wollen. Aber zwei Elemente sind unabdingbar: Krimistruktur und Glaubwürdigkeit.

1866) [simon](#) © schrieb am 29.01.2009 um 10:42:38: Rockstar, das Grundprinzip ist seit Jahren dasselbe und hat sich kaum verändert. Bedenke bitte dass es nicht einfach ist auch nach so vielen Jahren eine interessante Story zu präsentieren und trotzdem ist es ihnen gelungen über so viele Jahre hinweg eine gewisse Qualität aufrecht zu erhalten und auf dem Markt zu bleiben. Dabei handelt es, ganz altmodisch, um Tonträger und Bücher! Welcher Serie oder dgl. kann gleiches von sich behaupten? Bestimmt nicht allzu viele! Mal sehen wie lange die "Filmserie" überlebt ... Nein, es braucht sicher kein cineastischen Überknaller zu sein aber ein bisschen mehr "Feinheiten" wären durchaus wünschenswert gewesen. Der Film ist dermaßen lieblos produziert dass es mir fast übel wird! Soll ich Dir was sagen? Die Crew hat im Prinzip einen Dreck auf die Serie gegeben. Hier wurde einfach der Name gebraucht, alles andere, who cares about?

1867) rockstar schrieb am 29.01.2009 um 10:50:00: Ich sehe durchaus Veränderungen, sowohl in der erzählerischen Struktur als auch in den Geschichten an sich. Hat man sich bei den "DR31" auf Mystisches, also auf die Ursprünge, konzentriert, so ist die "normale" Serie diesbzgl. aus dem Ruder gelaufen. Die Struktur der Erzählungen haben sich geändert, die Charaktere sowieso. Ich habe damit keine Probleme, solange die Geschichte gut ist. Aber die Veränderungen sind tiefgreifend. Du willst eine Serie mit guter Story, mit 77 Folgen und mit konsequenter Struktur? Prof. Van Dusen...

1868) [Laflamme](#) © schrieb am 29.01.2009 um 12:28:17: Wenn mans so vergleicht, bitte. Die Bücher werden dieses Jahr 45 Jahre alt, die Hörspiele 30. Wie lange wird es drei Fragezeichen Filme geben? *grübel*

1869) [Crazy-Chris](#) © schrieb am 29.01.2009 um 12:43:59: Die normale DDF-Serie ist mitnichten aus dem

Ruder gelaufen. Man kann schlicht und einfach nicht 140 Mystery-und-Rätsel-Bände schreiben, ohne dass es öde wird.

1870) [swanpride](#) © schrieb am 29.01.2009 um 12:52:11: Sogar in actionreichen Folgen wie Nacht in Angst bleibt der Rätselfaktor normalerweise nicht völlig auf der Strecke...und WENN er es tut (wie bei den meisten BJHW-Büchern) dann wird das von den Fans in der Regel abgestraft. Die beliebtesten Folgen sind nach wie vor die, bei denen es auch kriminalistisch zugeht.

1871) rockstar schrieb am 29.01.2009 um 13:06:10: Mag sein und ich habe auch keine Probleme damit, daß sich was ändert. Aber aus diesem Grund habe ich auch keine Probleme mit den Filmen. Hier schreiben viele, daß ??? draufsteht, aber nicht drin ist. Genau das ist aber eine Frage der Sichtweise, denn in der Folge "Spuk im Netz" ist im Vergleich zum "Super-Papagei" auch nicht mehr sonderlich viel der ??? drin. Und natürlich werden die Filme auch keine Klassiker der Filmgeschichte, darüber brauchen wir nicht zu diskutieren - aber genausowenig werden die Bücher Klassiker der Literatur werden. Und wenn ich die ??? mit Prof. van Dusen vergleiche, gewinnt der Prof. um Längen. Bessere Geschichten, bessere Charaktere, unterhaltsamere Fälle, mehr Wortwitz... verdammt gut, der PvD. Ich sagte (und dabei bleibe ich), daß ich mich beim ersten Film ganz gut unterhalten fühlte. Ich sehe im Trailer zum 2. Film auch nichts, von dem ich denke, daß mich der neue Film weniger gut unterhalten wird. Inwiefern die ??? aus dem Film mit euren Wunsch-??? übereinstimmen, nun ja, das müßt ihr mit euch ausmachen. Aber eine freie Interpretation der Vorlage heißt nicht, daß es dadurch schlecht ist. Und nicht vergessen: es ist Unterhaltung, die Bücher sind keine Literatur und der Film ist keine Kunst. Wollen die Bücher nicht sein, will der Film nicht sein.

1872) rockstar schrieb am 29.01.2009 um 13:08:49: @swanpride: Rätselfaktor in Nacht in Angst?? Ähm, wo denn? Ich liebe diese Folge, weil sie völlig anders ist, es ist definitiv eine meiner Top3. Aber Rätsel sehe ich nicht...

1873) [swanpride](#) © schrieb am 29.01.2009 um 13:26:50: @1872 Rätsel Nr. 1: Wer ist der Nachtwächter. Nr. 2: Wo hat er den Stein versteckt. Nr. 3: Wer ist der eigentliche Drahtzieher. Bei allem Aktion in der Folge ist es dennoch so, dass Justus die ganze Zeit nichts anderes macht als zu kombinieren. Spuk im Netz heißt aber auch Spuk im Netz und nicht Superpapagei...die Filme beruhen jedoch angeblich auf ganz bestimmte Bücher.

1874) [Käptn Kidd](#) © schrieb am 29.01.2009 um 14:07:30: Irgendwie habt ihr doch alle Recht. Die Filme sind für echte drei ???-Fans VIIIIEEL zu weit von den Vorlagen entfernt. Man kann sich aber mit einem gewissen Maß an Toleranz doch daran erfreuen.

Man muß sich nur von vornherein klar darüber sein, daß man viel mehr als die Namen der Charaktere nicht wiedererkennen wird.

UND: Die Zielgruppe sind nicht wir! – Und das ist aus meiner Sicht das wirkliche Problem.

Da ist nun ein Regisseur, den man (glaube ich) als einen der unseren bezeichnen kann und dem man wohl zugestehen kann, daß er ein WIRKLICHER Fan ist und bereit ist, viel Herzblut zu investieren. NUR ist er leider nicht allein! Wie Simon (1866) auch schon bemerkt hat: Es hängt ein werweißwievielhköpfige Crew dran, die die echten drei ??? einen feuchten Kehricht kümmert. Besonders natürlich die oberste Etage, die Geld reinsteckt – und natürlich auch Geld rauskriegen will. Da ist es doch nur natürlich – ob es uns passt oder nicht – daß sie einen 21. Jhd-adäquaten, Spykids-mäßigen Kinder-Actionfilm rausbringen, der nun mal leider eher für 3 ??? Kids-Fans ist als für uns.

Ich will hier um Gottes Willen nichts verdeidigen. Im Gegenteil. Aber mein Gefühl ist es, daß wir zumindest für den heutigen Mainstream-Filmmarkt keine relevante Zielgruppe darstellen. Natürlich ist es da ein umso verwerflicherer Schachzug, auf diese Produktionen noch einen (heuchlerisches) »Die drei ???«-Etikett draufzustempeln, nur damit sie uns auch noch mitabgreifen ...

1875) [Käptn Kidd](#) © schrieb am 29.01.2009 um 14:16:51: Fazit: Schade, schade. Ein richtiger drei ???-Film hätte so schön werden können ...

Dann beschäftigen wir uns halt einfach wieder mit den Büchern und Hörspielen ... 😊

1876) [swanpride](#) © schrieb am 29.01.2009 um 15:22:12: @1874 Wir stellen aber eine sichere Zielgruppe da...dafür bezahlt man ja teures Geld um das Logo auf den Film klatschen zu können. Aber wenn unsere Bedürfnisse nicht erfüllt werden, dann ist das natürlich eine überflüssige Ausgabe.

1877) [Käptn Kidd](#) © schrieb am 29.01.2009 um 15:33:42: Wenn die Rechte am Logo genauso grandios gesichert wurden, wie die Hörspielrechte oder die Rechte an Carsten Bohns Musik, kann der Inhaber froh sein, wenn er nicht noch draufzahlen muß. 😊

Dieses Thema ist ja ein ziemlich düsteres Kapitel in der Chronik der drei ??? ...

1878) [simon](#) © schrieb am 29.01.2009 um 16:43:06: rockstar, es geht nicht um Wünsche sondern um die Realität. Fakt ist, auch wenn man unvoreingenommen den Film sieht, keine Wünsche hegt und nichts erwartet, wird man erstaunt sein wie wenig von den drei ??? im Film steckt. Für mich ist das eindeutig Markenklau und Verarschung der treuen Fangemeinde. Wären zumindest die Darsteller einigermaßen erträglich, ich könnte mich mit dem Film halbwegs abfinden. Um nochmals auf Ragnar zurückzukommen: es ist absoluter Amateurfilm ABER, und das ist ein wesentlicher Punkt, es wurde A mit viel Herzblut gedreht und B hält es sich näher am Buch. Ich frage mich daher warum das nicht auch mit einem xfach grösseren Budget und professionellen Strukturen möglich ist/war!? Richtig, im Endeffekt dreht sich alles um Unterhaltung doch ich würde weder das Wörter "gut", "durchschnittlich" oder "knapp erträglich" in den Mund nehmen wenn es um den Film geht ... Wenn ich ins Kino gehe und einen Film mit dem Titel "Heidi auf der Alp" sehen will, will ich auch Heidi auf der Alp sehen und nicht Heidi im Schlaraffenland 😊 Verstehst Du was ich meine?

1879) [simon](#) © schrieb am 29.01.2009 um 16:45:35: Sorry, habe mich vertippt! Also nochmals mit einem einfachen Beispiel; wenn ich ins Kino gehe um den Film mit dem Titel "Heidi auf der Alp" zu sehen, will ich auch Heidi auf der Alp sehen und nicht Geissenpeter in der Stadt.

1880) [Skywise](#) © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 29.01.2009 um 17:21:13: @simon: Wenn es nicht um die Wünsche, sondern um die Realität geht, dann darfst Du aber auch nicht mit einer bestimmten Erwartungshaltung in den Film hineingehen. Schalte einfach Dein ???-Wissen aus und fertig. So schwer kann das doch nicht sein.

Die James-Bond-Filme haben ja auch größtenteils nichts mit der Vorlage zu tun, von der Charakterisierung des Titelhelden und der Atmosphäre mal ganz zu schweigen, aber anscheinend ist das Publikum in dieser Hinsicht ja auch nicht sonderlich genau (obwohl's eigentlich schade ist ... ich hatte mich schon darauf gefreut, daß Dr. No mit einer Guano-Kanone beschossen wird und unter Vogelscheiße sein Ende findet ...).

Gruß
Skywise

1881) DerBrennendeSchuh schrieb am 29.01.2009 um 17:36:24: @Skywise Aber wer (außer Dir offenbar 😊) kennt denn schon die Bond-Bücher? Oder die über eine gewisse Miss-Marple? Diese beiden sind ja wohl hauptsächlich durch die Filme bekannt geworden, DDF aber durch Hörspiele und Bücher. Und da kann ich mir wirklich beim besten Willen nicht erklären, warum ein erprobtes Konzept dermaßen umgemodelt wird, daß man praktisch nichts vom Original mehr wiedererkennt. Ich habe den ersten Film auch gesehen, ich weiß, wovon ich spreche - gut, sicher, man kann ihn "an und für sich" als reine Unterhaltung sehen, aber warum dann Geld für das Logo ausgeben? Meiner Meinung nach hat man einen schwerwiegenden Fehler gemacht, sich nicht im Mindesten an das Original zu halten und so die "Stammkundschaft" zu vergraulen, denn so toll war der erste Film nicht, daß er trotzdem (dann eben unter Nicht-Altfans) zum Kassenschlager geworden wäre.

1882) [Skywise](#) © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 29.01.2009 um 17:56:30: @Schuh: Nun ja, auch Bond und Marple waren jeder zu ihrer Zeit auch mal Bucherfolge. Miss Marple an die dreißig Jahre, ehe die Rutherford-Verfilmung an den Start ging, Bond immerhin auch schon fünfzehn Jahre oder so. Irgendwann haben halt die Filmerfolge den der Bücher überschattet. Ich wüßte erst mal nicht, warum das bei den drei Detektiven ausgeschlossen wäre - die "Herr der Ringe"-Verfilmung hat sich ja trotz ihrer Oberflächlichkeit auch als ziemlich prägend erwiesen, wenn ich mir ein paar einzelne Foren ansehe ...

Gruß
Skywise

1883) Slanski schrieb am 29.01.2009 um 21:02:48: Das Publikum hat die James Bond-Filme in absolut erster Linie deshalb angenommen, weil es einfach temporeiche, spannende und insgesamt sehr gut gemachte Filme waren. Ist ein Film in sich stimmig und kann den Zuschauer bei Stange halten, sind irgendwelche Buch/Vorlagen/Umsetzungsfragen unerheblich. Aber genau das hat der erste Film eben nicht geschafft. Da stimmt so gut wie gar nichts. B-Murks im Hollywood-Hochglanz-Look. Schlechtes Tempo, keine Hooks, viel zu lange Dialoge und Szenen, überzeichnete Figuren, Quotenfiguren, abstruser Plot, mittelmässige Musik usw. DAS sind die Probleme dieser Film-Reihe. Ob das noch viel mit dem ???-Original zu tun hat, wird da fast zur Nebensache.

1884) [swanpride](#) © schrieb am 29.01.2009 um 22:42:20: Die Rutherford Darstellung (die mir besser gefällt) hat herzlich wenig mit der Figur in den Büchern zu tun, aber das Prinzip (alte Lady klärt Morde auf) ist in den Filmen definitiv das gleiche. Genauso wie stereotype Bösewichter und merkwürdige Gerätschaften zu einem Bond gehören (außerdem kannte kein Mensch die Bond Reihe bevor irgendein Präsident erwähnte, dass er die

Bücher gut fände, aber das ist eine andere Geschichte). Es hätte mich nicht gesondert gestört, wenn sie für die Filme eine neue ??? Geschichte geschrieben hätten, solange das Grundprinzip (Jungen von Nebenan klären mir Beharrlichkeit und Verstand einen Komplizierten Fall) geblieben wäre. Aber sie haben genau das, was die ??? von anderen Jugendserien abhebt (größere Komplexität) rausgenommen.

1885) [Skywise](#) © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 30.01.2009 um 01:41:19: @swanpride: Nun ja ... also ... eigentlich nein, das Prinzip ist nicht das gleiche. Zunächst mal wurde aus der alten, eher strickenden, lebenswürdigen, zurückhaltenden Dame ein resolutes Weibsbild gemacht, das aktiv in die Fälle eingreift, statt - wie meistens in den Büchern - sich eher im Hintergrund zu halten und mehr oder weniger ausschließlich aufgrund von Schilderungen und der eigenen Menschenkenntnis den Verbrechern auf die Schliche zu kommen. Und dann ... von allen Rutherford-Verfilmungen gibt es exakt einen Fall, der auf einen Miss-Marple-Fall von Agatha Christie zurückgeht (16:50 ab Paddington), und selbst der wurde arg verfremdet. Bei zwei der anderen Fälle ermittelt nicht die schüchterne und unbekannte Miss Marple, sondern der egozentrische und bekannte Meisterdetektiv Hercule Poirot, der letzte Fall basiert auf gar keiner Vorlage von Agatha Christie ... James Bond hat übrigens in den Büchern eigentlich gar keine merkwürdigen Gerätschaften als Hilfsmittel dabei (ich kann mich jetzt höchstens an eine Folge erinnern, bei der der Wagen 'n büsch'n "gepimpt" wurde, aber sonst ...?). Die stereotypen Bösewichter ... joah, kann man gelten lassen.
Gruß
Skywise

1886) [swanpride](#) © schrieb am 30.01.2009 um 10:41:37: @1885 Was Miss Marple ausmacht ist das Lösen der Fälle...die Frage, wie hat der Täter es gemacht. Das ist in den Filmen auch so. Was James Bond ausmacht ist Aktion, die Gefahr des Agentenlebens, und das ist in den Filmen auch so. Und was die ??? ausmacht ist das Rätsel, gelöst mit Köpfchen von drei mehr (Peter und Bob) oder weniger (justus) normalen amerikanischen Jungs...das ist in den Filmen definitiv nicht so.

1887) [Kimba](#) © schrieb am 30.01.2009 um 10:58:48: swan: "das Lösen der Fälle, die Frage, wie hat es der Täter gemacht"? Das trifft auf ALLE Krimis zu, ob das jetzt Wallander ist, Tatort oder CSI. Das ist zu einfach. Skywise hat schon recht mit den beschriebenen Unterschieden.

1888) [swanpride](#) © schrieb am 30.01.2009 um 11:02:56: @1887 Aber das ist doch genau mein Punkt...??? ist eine Krimiserie, die Filme sind Actionfilme..da ist mal eben ein kompletter Genrewechsel gemacht worden, was bei Miss Marple oder James Bond nicht der Fall ist.

1889) [Skywise](#) © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 30.01.2009 um 11:12:38: @swanpride: Also - bei Miss Marple spielt vieles in die Faszination rein, darunter auch "Wie ist die Olle dem Täter auf die Schliche gekommen, wenn sie sich meistens weitab des Geschehens aufhält?" - und das ist in den Filmen definitiv nicht so.

Dann - James Bond hab' ich zumindest als Buch gar nicht so sehr als actionreich in Erinnerung; gelegentlich sogar nur als unterschwellig grausam - "Casino Royale" besteht beispielsweise nur aus zwei größeren Szenen - eine beim Kartenspiel, und dann eine, bei der dem guten James fast seine Männlichkeit weggefoltet wird - und ein bißchen Geplänkel links und rechts. Action? Eigentlich weniger. Die einzige richtig große charakterliche Übereinstimmung zwischen Bond-Büchern und Bond-Filmen ist, daß er (auch aufgrund der oben angesprochenen Folterszene, die in ihm ein Trauma ausgelöst hat) die Frauen reihenweise flachlegt (wobei Fleming in dieser Hinsicht oft britisch-zurückhaltend schreibt ... lohnt sich also nicht unbedingt, deshalb eine James-Bond-Geschichte in die Hand zu nehmen).

Und was die drei ??? ausmacht, mag ja schon stimmen, aber andererseits kann ich mich auch an genügend Fälle erinnern, die eher in Richtung Abenteuer als in Richtung Krimi tendieren ("riskanter Ritt", "Schatz im Bergsee", "unsichtbarer Gegner" ...). Soll man diesen Aspekt vollkommen ausschließen?

Gruß
Skywise

1890) [Sokrates](#) © schrieb am 30.01.2009 um 12:24:52: Hm, meines Wissens wurden aber nicht "der riskante Ritt" oder "der Schatz im Bergsee" verfilmt, sondern "die Geisterinsel" und neuerdings "das Gespensterschloss". Und DAS sind schon eher mystisch angehauchte Krimis., oder 😊

1891) [Skywise](#) © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 30.01.2009 um 13:25:56: @Sokrates: Das "Gespensterschloß" auf jeden Fall. Die "Geisterinsel" ist so ein komisches Zwischending, das sich nicht so richtig entscheiden kann zwischen Abenteuer (Reisen, Tauchen, Piratenschätze), Mystery (Geisterkarussell) und Kriminalfall (Geldtransportüberfall). Auf der anderen Seite - wer braucht Schubladen? ;)
Gruß

1892) [swanpride](#) © schrieb am 30.01.2009 um 16:40:14: @1889 Auch bei den (guten) Aktionorientierten Folgen fällt der Krimiaspekt nicht völlig unter den Tisch. Aber mal ganz davon ab, verfilmt worden sind zwei Folgen die aus einen Mix aus Mysterie und Krimi bestehen, die Filme jedoch sind ein Mix aus Aktion und Klamauk.

1893) Mr Burroughs schrieb am 30.01.2009 um 19:23:38: Es geht für mich nicht nur darum, dass die Inhalte völlig verdreht werden (nicht nur ein bisschen angepasst, sondern völlig neu), sondern auch, dass die Charaktere überhaupt nicht mehr passen...nicht nur äußerlich..Bob ist mittlerweile eher der Peter-Part, ängstlich, naiv und Clown. Peter ist dagegen ja fast ein zweiter Justus..das sieht man auch im Trailer...es bleibt also schlichtweg wenig von den ???, wie man sie aus den HSP und Büchern kennt, übrig..und damit ist für mich persönlich das Projekt "Film" gescheitert...

1894) [Skywise](#) © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 30.01.2009 um 20:24:15: @Mr Burroughs: Ist ja Recht, nur - genau das hat man bei James Bond und bei Miss Marple (Variante Rutherford) auch gemacht und es beschweren sich im allgemeinen weit weniger Leute darüber als hier über die drei ???.

Man muß nicht alles durch die Hardcore-Fan-Brille betrachten.

Gruß

Skywise

1895) [ischtar](#) © schrieb am 30.01.2009 um 22:12:54: Ich stimme Dir zu, Skywise. Ein Film ist nunmal ein anderes Genre, und bei der Umsetzung einer Vorlage hat der Macher das Recht, sich Freiheiten zu erlauben und etwas Eigenes, von der Vorlage relativ unabhängiges zu erschaffen. Das Ergebnis muß einem Zuschauer ja nicht unbedingt gefallen, aber man muß doch bereit sein, den Machern ihre Freiheit zuzugestehen, und sollte als Zuschauer deshalb auch den Film als eigenes Werk betrachten, ohne ständig Vergleiche zu ziehen. Ob das Ergebnis dann auch qualitativ hochwertig ist, ist natürlich eine ganz andere Frage.

1896) [Crazy-Chris](#) © schrieb am 30.01.2009 um 22:27:24: @1894 aber die Grundvoraussetzungen waren doch ganz anders. Als es noch keine James-Bond und Miss-Marple Filme gab: gab es da bereits eine nennenswerte Fangemeine der Bücher ? Oder ist die nicht vielmehr erst durch die Filme entstanden ? Und wie ist es bei DDF ? Gab es vor dem ersten Film da bereits eine nennenswerte Fangemeinde der Bücher ?

1897) [Skywise](#) © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 30.01.2009 um 22:56:15: @Crazy-Chris: Bei Agatha Christie? Aber hallo! Die Fälle von Hercule Poirot waren echte Bestseller und wenn ich mir ansehe, daß Agatha Christie auch einige Miss-Marple-Romane veröffentlicht hat, dann gehe ich mal stark davon aus, daß die auch ihre Käufer hatten. Und immerhin gab's vor Rutherford auch schon eine Miss-Marple-Verfilmung (mit Gracie Jones in der Rolle der alten Dame), was zeigt, daß man sich offensichtlich etwas von den Romanen versprochen hat ...

Und Ian Fleming konnte anscheinend von den James Bond-Romanen auch ganz gut leben. Als er den 4. Roman 1956 schrieb, war er noch Journalist mit dem Hobby James Bond, ab 1959 war er praktisch nur noch James-Bond-Verfasser - spricht doch eigentlich für den kommerziellen Erfolg der Bücher ... (auch hier gab's ja schon vor Sean Connery eine Verfilmung - das Interesse scheint also vorhanden gewesen zu sein).

Ich gehe einfach mal davon aus, daß man drastisch erfolglose Bücher nicht mit großem Budget verfilmt. Oder sich zumindest nicht die Marke daran sichert. Warum sollte man auch?

Gruß

Skywise

1898) [JAVA JIMS Erbe](#) © schrieb am 30.01.2009 um 23:13:15: The Saw war ja zumindest noch ein Kassenschlager. Aber wie man diese ??? "Filme" so dermaßen in die Breite diskutieren kann ist mir unbegreiflich. Soviel Traffic hier auf der rbc allein wird schon viele dazu veranlassen sich dieses neue indiskutable "Werk" im Kino zu geben. Ich gebe mir den Film jedenfalls nicht, da kann Skywise noch im Januar 2012 mit James Bond Büchern argumentieren. 😊

1899) [Skywise](#) © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 30.01.2009 um 23:27:16: @JAVA JIMS Erbe: Och, ich erinnere mich noch sehr gut an die Boykott-Aufrufe, die während des Rechtsstreits hier getätigt wurden. Wenn ich mir allerdings so ansehe, in welchen Regionen der Verkaufscharts sich die Superpapagei-DVD rumgetrieben hat, weiß ich nicht, ob sich nur keiner dafür interessiert hat, ob sich keiner daran gehalten hat - oder ob schlicht und ergreifend die breite Masse an ???-Kunden sich nicht im Internet im allgemeinen und in diesem Forum im speziellen rumtreibt 😊

Gruß

1900) Mr Burroughs schrieb am 31.01.2009 um 09:23:34: @Skywise: Im Gegensatz zu den ??? waren die Miss-Marple und James-Bond-Filme (die übrigens gar nicht so sehr mag) aber unterhaltsam und mit exzellenten Schauspielern besetzt, die dem Film ein eigenes Flair gegeben haben. Zudem ist der Effekt genau umgekehrt...ich kann kein Miss-Marple-Buch lesen, weil ich die Filme zuerst gesehen habe und davon geprägt bin. Heisst: Wer zuerst einen ???-Film sieht und davon begeistert ist, sich dann an ein Buch oder HSP wagt, wird wahrscheinlich kein großer Fan der Bücher oder HSP werden...

1901) [Kimba ©](#) schrieb am 31.01.2009 um 10:30:34: Ich fand den ersten drei ??? Film durchaus unterhaltsam.

1902) Mr Burroughs schrieb am 31.01.2009 um 10:37:35: @Kimba: Ich überhaupt nicht...ich fand ihn todlangweilig...

1903) [Kimba ©](#) schrieb am 31.01.2009 um 10:47:01: Geschmäcker sind eben verschieden.

1904) [Crazy-Chris ©](#) schrieb am 31.01.2009 um 11:03:29: @1897 und glaubst du im Ernst, dass sich das bei DDF wiederholt ? Nicht bei so einem schlechten Film... never ever.

1905) [Skywise ©](#) (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 31.01.2009 um 12:20:26: @Mr Burroughs: Ja, na und? Das wirst Du auch bei vielen anderen Filmen feststellen. Glaubst Du allen Ernstes, die Leute, die sich heute als "Fans" von "Herr der Ringe" bezeichnen, haben wirklich alle die Bücher gelesen?

@Crazy-Chris: Hab' ich das an irgendeiner Stelle behauptet?

Gruß

Skywise

1906) [swanpride ©](#) schrieb am 31.01.2009 um 12:30:41: Ich hab Herr der Ringe gelesen und die Bücher haben mir nicht gefallen. Die Verfilmung war ein wenig besser, hat mich aber auch nicht vom Hocker gerissen. Fakt ist, man kann durchaus aus einem schlechten buch einen guten Film machen, oder aus einem guten Buch einen guten Film, oder man macht aus einem guten Buch einen schlechten Film, wie es hier der Fall ist. Selbst für sich genommen ist der Film NICHT gut. Es gibt da draußen massenhaft Kinderfilme die um einiges besser gemacht sind.

1907) [Skywise ©](#) (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 31.01.2009 um 13:14:06: @swanpride: Es gibt auch massenweise Kinderfilme da draußen, die um einige schlechter gemacht sind *schulterzuck* Allein, wenn ich mir die "Mind-Machine" von TKKG ansehe *pfui bäh*

Also - warum die Aufregung?

Gruß

Skywise

1908) [kaeptn kidd ©](#) schrieb am 31.01.2009 um 13:47:29: Naja ... die Aufregung ist schon nachvollziehbar. Schliesslich kann man sich als drei???-Fan nicht so ohne weiteres damit zufrieden geben, daß die drei Helden und v.a. dieser große Name (»Die drei ???«) plötzlich Kinderprogramm sein sollen.

Wenn man sich auf diesem Forum mal umschaute und z.B. bei den Live-DVDs genau hinsieht, wird es doch überdeutlich, daß die drei???-Fangemeinde WEIT jenseits des Kinder-Alters ist. ALSO (um es mal plakativ auszudrücken): Warum wird dann nicht auch der Film für uns gemacht?!

Die da oben haben doch sicherlich irgendwelche tollen Torten- und Spinnenschemata über die Soziografie der Fangemeinde. Die müssen doch wissen, wie die Zielgruppe WIRKLICH aussieht! – UNVERSTÄNDNIS ...

und daher auch ein bissl Aufregung ... Ist doch verständlich, Kollege, oder 😊

Nebenbei: Ich dachte, für Kinder gibt's extra »Die drei ??? Kids«?!?!? War's nicht so ... ?

1909) [swanpride ©](#) schrieb am 31.01.2009 um 13:58:05: @1907 Wer regt sich denn auf? Ich argumentiere nur, warum ich auch der Ansicht bin, dass das Projekt ???-Film gescheitert ist...und das die Verantwortlichen besser daran getan hätten, sich an der Vorlage zu orientieren, anstatt nur so zu tun als ob.

1910) [JAVA JIMS Erbe ©](#) schrieb am 31.01.2009 um 14:21:01: Wobei "gescheitert" fast noch schön geredet ist...Die Verantwortlichen hätten sich wohl wirklich mal die DVD vom SP anschauen sollen um zu sehen um was es eigentlich geht bzw. für welche Zielgruppe sie den Film neben den Kids produzieren.

1911) [Skywise ©](#) (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 31.01.2009 um 14:23:08: @kidd: Die Logik erschließt sich mir nicht so ganz. Als bei mir die ersten ???-Bücher auf dem Boden oder später auf dem Nachttisch lagen,

war ich sechs Jahre alt. Zu dem Zeitpunkt habe ich mich noch häufiger draußen bei meinen Freunden rumgetrieben und habe nicht im Traum daran gedacht, mich in irgendwelchen Internetforen mit Leuten auseinanderzusetzen, die aus meiner damaligen Sicht doch alle kurz vor der Urne standen. 30 Jahre war damals ein biblisches Alter ... so alt war damals ja noch nicht mal meine Mutter. Ich hab' mich mit Freunden getroffen, auf dem Spielplatz rumgetrieben, Mädchen geärgert und mir gemeinsam mit meinem besten Freund ein paar nette Schlachten geliefert. Taschengeld gab's damals noch nicht, und später, als es welches gab, ging es entweder für Süßigkeiten oder noch einen Tick später in über zwei bis vier Wochen gesammelter Form für Hörspiele drauf. Ich behaupte mal von mir, daß ich - vielleicht mal von einigen Kleinigkeiten abgesehen - in dieser Hinsicht ein ziemlich normales Kind der letzten 70er bzw. ersten 80er Jahre war. Ich hatte gar kein Interesse daran, mich über zwei Stunden in irgendein Theater zu setzen und mir von irgendwelchen Onkels was vorspielen oder vorsprechen zu lassen. Und selbst wenn, hätte ich es mir beim besten Willen nicht leisten können. So ein Begriff wie "Spielplan" kam in meinem Sprachrepertoire gar nicht vor und ich hätte mich wahrscheinlich auch nicht auf irgendwelche Sachen wie etwa einen Theaterbesuch fast ein Jahr im Voraus verpflichtet; völlig unabhängig davon, daß meine Erziehungsberechtigten mir ohnehin nie im Leben die Erlaubnis gegeben hätten, mich allein in die Bahn nach Frankfurt oder Umgebung zu setzen, geschweige denn mich begleitet hätten.

Die Bücher der drei ??? sind in der Bücherei meiner alten Grundschule mittlerweile stark aufgerüstet worden, und als ich vor einigen Wochen zufällig durch die Reihen geschlendert bin, hat auch der "Mann ohne Kopf" auf mich einen ziemlich ausgelesenen Eindruck gemacht. Dasselbe gilt im wesentlichen auch für die hiesige Stadtbücherei, bei der ich in der Kinderabteilung auch meistens nur paarundzwanzig Bücher von den "drei ???" in den Regalen finde, obwohl laut Bestandsliste 67 Bände existieren; und selbst die machen mitunter einen schon fast ekligen Eindruck ... wenn ich mal davon ausgehe, daß die Dinger nicht permanent von Erwachsenen mit dem Verhaltensmuster einer Drecksau ausgeliehen werden, schätze ich mal, daß in erster Linie Kinder diese Bücher in die Hände nehmen und wohl auch lesen.

Gehe ich in die hiesigen Hörspielabteilungen und höre mal nebenher zu, was die anderen kaufen, dann sind bei den Kleinsten derzeit "Bob der Baumeister" und "Lukas" ziemlich angesagt, die älteren Mädchen betteln auch schon mal nach einer "Wendy"- oder "Bibi und Tina"-Folge. Die älteren Jungen greifen dagegen eher zu "TKKG" und eben den "drei ???". Ich finde auch sehr häufig Erwachsene vor den schwarzen Hörspielen, die versuchen, mit einem Zettel in der Hand so etwas Ähnliches wie einen Überblick über die 130 verschiedenen Folgen zu gewinnen. Gab auch schon Leute, die zeitgleich aufgrund eines Telefonats haben durchblicken lassen, daß es eben für einen Kindergeburtstag gedacht ist ... also, ich weiß nicht, ob es wirklich heute gar keine Kinder mehr gibt, die nicht die "drei ???" lesen oder hören. Ich denke, daß es schon so ist. Und ich fände es ausgesprochen unfair, ihnen diese Serie wegzunehmen.

Gruß
Skywise

1912) [Skywise © \(Mail2Skywise@web.de\)](#) schrieb am 31.01.2009 um 14:26:39: "Lukas" ... *pf* ... ich höre zu viel Antiquarisches ... "Thomas und seine Freunde" wollte ich sagen.

Gruß
Skywise

1913) [Skywise © \(Mail2Skywise@web.de\)](#) schrieb am 31.01.2009 um 14:33:53: @swanpride: Wie gesagt - andere, Filmserien haben sich auch nicht an die Vorlagen gehalten ... und dort scheint das ja letzten Endes die richtige Entscheidung gewesen zu sein.

Anscheinend taugt die Marke "die drei ???" nur nicht dazu, die Leute ins Kino zu locken.

Gruß
Skywise

1914) [Crazy-Chris ©](#) schrieb am 31.01.2009 um 14:44:12: @1913, mit einem vernünftig gemachten DDF-Film könnte man die Leute sehr wohl ins Kino locken.

1915) [Skywise © \(Mail2Skywise@web.de\)](#) schrieb am 31.01.2009 um 14:48:55: @Crazy-Chris: Da wäre ich mir noch nicht mal so sicher. Es ist ja nicht so, daß gute Filme gleichbedeutend sind mit guten Besucherzahlen.

Gruß
Skywise

1916) [swanpride ©](#) schrieb am 31.01.2009 um 14:55:48: @1913 Die Marke ist gut genug um die Leute zu den verschiedensten Live-Veranstaltungen zu locken, warum also nicht auch ins Kino? Weil schon die Trailer sehr deutlich machen, dass das, was sie da zu sehen bekommen wenig bis gar nichts mit den ??? zu tun hat.

1917) [Skywise © \(Mail2Skywise@web.de\)](#) schrieb am 31.01.2009 um 15:04:21: @swanpride: Erstens -

"genug" ist eine sehr flexible Größe. Was für den einen reicht, muß für den anderen noch lange nicht reichen. Zweitens - ich spreche von der MARKE "Die drei ???". Das ist so ähnlich wie bei "Batman": die Leute gingen beim ersten Film ins Kino, weil ihnen die Marke "Batman" ein Begriff war (immerhin wurde ja monatelang praktisch ausschließlich mit dem Batman-Symbol auf Plakatwänden und Litfaßsäulen geworben, nicht dagegen mit irgendwelchen Schauspielern oder Inhalten. War vielleicht auch besser so - der Inhalt des "Batman"-Films ('90er Jahre Variante) weicht schon ziemlich drastisch von der Vorlage ab ...

Gruß
Skywise

1918) Jeffrey Shaw schrieb am 31.01.2009 um 15:18:42: Die James Bond Filme waren wohl deshalb so erfolgreich (in diesem Fall nicht nur finanziell sondern auch bez. ihrer filmischen Bedeutung), weil sie ein ganzes Genre neu definiert haben. Und ich denke mal, dass Filmserien, die sich nicht an die Vorlagen halten, deswegen funktionieren (und das nicht nur finanziell sondern auch qualitativ-als Filme und Unterhaltung), weil sie etwas Neues, Originelles und im besten Sinne Eigenartiges bieten. Aber so etwas zu produzieren ist eben auch nicht besonders einfach, das sollte man sich auch immer mal wieder in Erinnerung rufen.

Der Geisterinsel Film war, um es mal auf den Punkt zu bringen, einfach nichts Besonderes. Das ist wohl das Entscheidende.

1919) Jeffrey Shaw schrieb am 31.01.2009 um 15:28:12: ...und auch die Nolan-Batmans zeichnet aus, dass sie viele Konventionen des Comic-Films gesprengt haben.

1920) [Crazy-Chris ©](#) schrieb am 31.01.2009 um 15:46:32: @1916, 100% Zustimmung.

1921) Mr Burroughs schrieb am 31.01.2009 um 19:42:21: sorry, Skywise...aber ich glaube schonmal nicht, dass man Herr der Ringe mit den ??? vergleichen kann...das eine ist eine der komplexesten literarischen werke mit über 1000 Seiten und einer komplett erschaffenen eigenen welt..das andere 128 Seiten Trivialliteratur (wenn auch eine spannende und gut ausgebaute)..insofern muss man sagen, dass man eben HdR schlichtweg nicht so komplex verfilmen konnte...aber da hat man ja auch nicht aus Frodo eine Tussi gemacht, die sich an Baumbart ranschmeisst...Man hätte die ??? eben weitgehend analog der Vorlage verfilmen können und der Erfolg wäre m.E. größer gewesen..

1922) [Skywise ©](#) (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 31.01.2009 um 20:13:57: @Mr Burroughs: Bitte nicht schon wieder dieses Thema. Was ich zu Chris zu sagen habe, findet sich bestimmt an mehreren Stellen in diesem Thread, und ich bleibe dabei, daß das Geschlecht des Auftraggebers für den Verlauf dieses Falls aber wirklich so was von unbedeutend ist, daß ich mit dieser Veränderung wunderbar leben konnte. Es gibt nicht eine einzige Szene im Buch, die es notwendig macht, daß Chris ein Junge sein MUSS; er ist es allein durch eine Festlegung von Robert Arthur. Da gab's nun wirklich genügend andere Veränderungen, die mich mehr gestört haben (Stichwort: Hugenay ... und der durfte sein Geschlecht behalten!). Man hätte die "Geisterinsel" analog der Vorlage verfilmen können, man hat es nicht gemacht. Ändert dieser Thread etwas daran?

Gruß
Skywise

1923) [JAVA JIMS Erbe ©](#) schrieb am 31.01.2009 um 20:21:32: @ Skywise - dann guck dir doch diesen Film zusammen mit 15 oder 30 Kids im Kino an - mehr werden es vermutlich nicht sein im Schnitt und es wird auch vermutlich der letzte Film dieser "Art" sein. Das Urteil der Fans ist längst klar auch ohne deine James Bond Bücher: Setzen, 6 !

1924) DerBrennendeSchuh schrieb am 31.01.2009 um 20:25:42: Ich möchte an dieser Stelle nur kurz einwerfen, daß man das "GS" auf gar keinen Fall "dicht an der Vorlage" verfilmen könnte, wollte man sich nicht lächerlich machen. Also bitte, diese abstruse Story, wo ein Schloßbesitzer (allein schon ein "Stummfilmstar"!) mit mehr oder weniger billigen Gruseffekten versucht, das Schloß allen Kaufinteressenten zu vermiesen (wo doch in Schottland und England Gespenster etc. doch wohl genau gegenteilig eingesetzt werden, nämlich um Touristen anzulocken) und dabei das ganze ja doch irgendwie mit der Zucht von Wellensittichen (ach Gottchen, wie aufregend! 😊) finanzieren kann, also nee, das kann man doch nicht allen Ernstes als "gute Geschichte" oder Story mit Potenzial bezeichnen. Einen nicht unerheblichen Anteil hat dann auch noch der längst verblichene Hitchcock, der ja in diesem ersten Buch der Reihe als "Mentor" der Drei eingeführt wird. Nee nee, das mußte auf jeden Fall extrem abgewandelt werden. Ich persönlich fand - bis auf einige Gruseffekte, damals als Kind - diese Geschichte (das Hsp) auch nie wirklich gut. Aber für mich eignen sich DDF insgesamt eh nicht für's Kino, eher für eine TV-Serie, wenn überhaupt.

1925) [Skywise © \(Mail2Skywise@web.de\)](#) schrieb am 31.01.2009 um 20:38:00: @JAVA JIMS Erbe: Ich habe mir den Film mit 5 Kids im Kino angesehen, und so, wie ich das mitbekommen habe, haben die anscheinend alle nur den Film gesehen. Und nicht auf irgendwelche Änderungen geachtet oder darüber geschimpft.
Gruß
Skywise

1926) [JAVA JIMS Erbe ©](#) schrieb am 31.01.2009 um 20:49:22: @ Schuh - aber natürlich hätte man da einiges ändern müssen, sogar mehr als einiges, aber man kann sich doch an einige elementare Dinge halten wie zum beispiel die Verkörperung der Figuren bzw . Personen - selbst das kann niemand nachvollziehen. Sorry, aber so geht das nicht.

1927) [JAVA JIMS Erbe ©](#) schrieb am 31.01.2009 um 20:51:03: @ Skywise - dann waren wohl die 5 Kids und du die Zielgruppe, die der Film in den Augen der Macher ansprechen soll oder sollte.

1928) [Skywise © \(Mail2Skywise@web.de\)](#) schrieb am 31.01.2009 um 21:00:09: @JAVA JIMS Erbe: Glaube ich nicht ... eigentlich glaube ich sogar, daß weit mehr Leute den Film als die Live-Veranstaltungen gesehen haben *grübel*
Gruß
Skywise

1929) [Crazy-Chris ©](#) schrieb am 31.01.2009 um 23:47:37: Ist ja logisch, weil es für viele leute deutlich einfacher ist, mal bei Gelegenheit ins Kino zu gehen, als hunderte von Kilometern zu einer Liveveranstaltung zu fahren. Ich würde auch gerne zur Livetour gehen, aber die Termine und Orte sind so bescheuert gewählt, dass es einfach nicht klappen kann.

1930) [swanpride ©](#) schrieb am 01.02.2009 um 09:56:21: Ganz zu schweigen davon, dass Kino nach wie vor prieswerter ist.

1931) Mr Burroughs schrieb am 01.02.2009 um 10:40:56: @Skyweise: Was heisst "Nicht schon wieder dieses Thema"??? Wenn man hier über den Film redet, muss man ja nun mal die Punkte anführen, die den Film betreffen....und, verzeih mir, mich nerven solche Quotentussi's, die reingeschrieben werden, kolossal, weil die Änderung nichts, aber auch absolut nichts beiträgt.

1932) [kaeptn kidd ©](#) schrieb am 01.02.2009 um 11:30:17: ... außer, daß sich das Ergebnis NOCH weiter von der Vorlage entfernt. 😊
(Politisch vielleicht nicht ganz korrekt ... aber ich bin auf Mr Burroughs Seite, was die Quotentussi betrifft. Es sollte doch wenigstens Sinn machen ...)

1933) [Skywise © \(Mail2Skywise@web.de\)](#) schrieb am 01.02.2009 um 12:11:05: @Mr Burroughs: Nein, muß man nicht. Schon gar nicht, wenn zu diesem Thema bereits alles gesagt wurde und es an der Situation ohnehin nichts ändert.
Wenn's Dich nervt, ist das erst mal Dein ureigenes Problem, nicht das der Macher.
Gruß
Skywise

1934) [perry ©](#) schrieb am 01.02.2009 um 12:35:30: Tja, es wird immer schwieriger, sich nicht zu wiederholen: künstlerische Freiheit, neue Interpretation für eine neue Zeit usw. usf. sind die Argumente, die denen entgegenzuhalten sind, die sich beschwerten, dass DDF und ihre Abenteuer im Film nicht so dargestellt sind, wie sie sich diese ihrer Meinung nach vor 15-20 Jahren vorgestellt haben... Mal was Neues: J. J. Abrams ("Lost"), der neue Star Trek Macher, sagte in einem Interview zu seinem ST Film, dass diejenigen, die sich jetzt über das (wohl veränderte) Aussehen der Warp gondeln der Enterprise aufregen würden, sicherlich immer irgendetwas finden würden, um sich darüber aufzuregen. Fazit also: Diejenigen könne man völlig unbeachtet lassen. Arroganz? Selbstherrlichkeit? Nö, denke ich nicht. Reiner Realismus... 😊

1935) [swanpride ©](#) schrieb am 01.02.2009 um 12:50:56: @1934 Soweit ich weiß hat der ??? Film weitaus weniger eingespielt, als die Macher erwartet hatten, was bestimmt auch daran lag, dass die Altfans dieses Produkt nicht ansprechend fanden. Man hätte also besser daran getan, diese Zielgruppe nicht außer acht zu lassen. Arroganz? Selbstherrlichkeit? Nö, ich denke nicht. Reiner Realismus.

1936) [perry ©](#) schrieb am 01.02.2009 um 13:04:32: Die Karl May Filme der Sechziger waren ein Riesenerfolg (wenngleich sie irgendwann mit den Büchern nur noch die Namen der Protagonisten gemein hatten), die Rutherford Miss Marple Filme ebenso. Ganz zu schweigen von James Bond. Eine werkgetreue Verfilmung der lauen "Moonraker"-Geschichte hätte Anno 1979, zwei Jahre Nach dem ersten "Star Wars", wohl kaum Zuschauer in die Kinos gebracht. Für Abrams' Star Trek habe ich gar keine Bedenken. Ob DDF Filme, die versuchten, die Bücher der sechziger Jahre naturgetreu abzubilden, größere Erfolge wären als die vorhandenen oder ob sie nicht noch viel grausiger abschneiden würden, ist eine Frage, die nicht mit Realismus, sondern allenfalls in der Phantasie zu beantworten wäre. 😊

1937) [swanpride ©](#) schrieb am 01.02.2009 um 13:15:13: @1936 Du verstehst es nicht, oder? Wir wollen keine 1 zu 1 verfilmung, aber wir wollen die Elemente in dem Film, die die ??? ausmachen. Die ??? heben sich von anderen Jugendserien dadurch ab, dass sie den Lesern auch Intelligenz zusprechen...es sind Kinderkrimis nach Sherlock-Holmes Vorbild. DAS ist das Konzept das die Bücher so erfolgreich gemacht hat. Und der Film ignoriert genau dieses Konzept und wiederholt stattdessen das, was es schon hundertmal gegeben hat, in x anderen Filmen, von diversen Abenteuerfilmen über TKKG bis hin zu den Spykids.

1938) [perry ©](#) schrieb am 01.02.2009 um 13:22:07: *achselzuck* Ich möchte keine 1900 Beiträge durchsehen, um nachzuweisen, wie oft hier eine 1:1 Verfilmung gefordert wurde.

1939) Mr Burroughs schrieb am 01.02.2009 um 13:43:31: @Skywise: Im Gegenteil: wenn dich nervt, dass ich irgendwas schreibe, dann ist das DEIN Problem 😊...und solange es hier um den Film geht, schreib ich meine Meinung...

1940) [Skywise ©](#) (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 01.02.2009 um 14:55:24: @Mr Burroughs: Was hat das denn jetzt mit dem zu tun, was Du oder ich zuletzt geschrieben haben?
Gruß
Skywise

1941) [swanpride ©](#) schrieb am 01.02.2009 um 17:56:03: @1938 Die meinst, du willst nicht 1900 Beiträge durchsehen um nachzuweisen, wie oft jemanden Vorgeworfen worden ist, eine 1 zu 1 verfilmung zu wollen, wenn er lediglich eine Buchnähere gefordert hat (das ist nicht dasselbe).

1942) [Mr. Murphy ©](#) schrieb am 01.02.2009 um 18:00:41: Ist bekannt, wie erfolgreich sich die DVD zur Geisterinsel verkauft hat? Der zweite Film könnte an den Kinokassen noch erfolgreicher werden, wie der erste, wenn die Hauptdarsteller bei Wetten Daß...? auftreten würden. So wie beispielsweise damals die Darsteller der "roten Zora".

1943) Karl schrieb am 01.02.2009 um 18:04:42: Schön, dass DU weisst, was WIR (also auch ich) wollen. Meine Güte. Andere Meinungen zu akzeptieren scheint sehr schwer zu sein...

1944) [swanpride ©](#) schrieb am 01.02.2009 um 19:14:45: Ach, sie mal an...mal wieder auf provokationskurs? Vergiss es. Ich werde mich bestimmt nicht auf eine Diskussion einlassen, nur weil du meinst zu wissen, wen ich in "wir" alles mit einbeziehe.

1945) Karl schrieb am 01.02.2009 um 19:35:51: Ich möchte nicht provozieren. Ich möchte nur nicht, dass du für mich sprichst.

1946) [JAVA JIMS Erbe ©](#) schrieb am 01.02.2009 um 21:22:44: @ Skywise 1928 - Ach wirklich? Da wäre ich nie drauf gekommen wo eine Live Tour doch die gleiche Anzahl von Städten besucht, die ein Kino haben.
augenroll

1947) [Skywise ©](#) (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 01.02.2009 um 21:27:14: @JAVA JIMS Erbe: Ich dachte nur, es wÄ¼rde Dich vielleicht interessieren, daŸ die eigentliche Zielgruppe des Films um einiges grÄ¼Ÿer ist ...
GruÄ¼Ÿ
Skywise

1948) [JAVA JIMS Erbe ©](#) schrieb am 01.02.2009 um 21:29:51: @ Karl 1945 - Swan meinte mit "wir" diejenigen, die mit den Filmen so nicht einverstanden sind. Du musst dich nicht mit einbeziehen oder dies versuchen weil bestimmte Formulierungen eben so und so ausgelegt werden können.

1949) [JAVA JIMS Erbe](#) © schrieb am 01.02.2009 um 21:33:09: @ Skywise 1947 - Das ist mir bekannt und auch schon hier vermerkt wenn du meine Eintragungen liest. Mein Eintrag davor galt nur etwas mit Ironie betrachtet dir und den 5 Kids im Kino. 😊

1950) [Skywise](#) © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 01.02.2009 um 21:41:47: @JAVA JIMS Erbe: Dann 'tschuldigung - der Ironie-Detektor war wohl zu dem Zeitpunkt nicht eingeschaltet ...
GruÅY
Skywise

1951) [jensi](#) © schrieb am 22.02.2009 um 02:56:39: Loide, Loide, herrlich wieviel überflüssige Emotionen ihr für einen Kinderfilm übrig habt. Mir persönlich hat der Film sehr gut gefallen, und wer ihn Sch\$%e findet - ok. Ich meine ihr seid euch schon klar, dass niemand gezwungen wird den zu sehen oder zu kaufen, auch wird dieser Film bestimmt nicht innerhalb der nächsten zwei Wochen die Weltherrschaft an sich reißen. Ich weiss nicht ob irgendein Film auf dieser Welt ein derartiges Gedonder wert ist. Nach 150 Büchern, 130 Hösp., 1 1/2 Live Touren, Computerspielen, ???Kids, Gott weiss was ich noch vergessen habe und einem Film Müsste es doch jedem möglich sein etwas zu finden was ihm/ihr gefällt und den Rest gefällig zu ignorieren. Und noch eins 1950 Threads plus meiner, das sind alles nur Meinungen. Gruss jensi

1952) [Die Zirbelnuss](#) © schrieb am 22.02.2009 um 10:07:27: Dass hier so viele Emotionen für einen Kinderfilm übrig sind, liegt daran, dass in diesem Forum Leute unterwegs sind, die so viele Emotionen für eine KinderSERIE übrig haben, deren Verfilmung in diesem Thread eben Thema ist. Da sich hier die ganzen Fans tummeln, ist es nachvollziehbar, dass dieses Thema auch ein enormes Interesse hervorruft. An anderen Stellen fand der Film dafür wenig bis gar keine Beachtung und ist überwiegend auch schon längst vergessen.

1953) [Sokrates](#) © schrieb am 05.03.2009 um 18:18:40: 150 Bücher? Und 130 Hörspiele? Weißt du mehr als wir alle Anderen zusammen ??? - Wenn Fl.Baxmeier einen Abenteuer-Detektivfilm mit jugendlichen Protagonisten machen will, soll er; wenn er das Ganze aber "drei ???" nennt, weckt er gewisse Erwartungen. Und an denen geht der Film - leider - meilenweit vorbei.

1954) [swanpride](#) © schrieb am 05.03.2009 um 18:40:49: Ich denke mal, dass soviel über den Film diskutiert wird, liegt daran, dass viele hier durchaus einen guten ??? Film sehen möchten. Ich meine, die ???-Kids kann man ignorieren, man hat ja seine Bücher. die drei !!! sind sogar noch leichter zu übergehen, weil sie ja im Grunde nicht viel mit den ??? zu tun haben. Aber der Film? Das ist etwas, was man eigentlich will, und selbst wenn man dem Projekt kritisch gegenübersteht, hofft nicht ein kleiner Teil in einen, dass wirklich etwas großartiges dabei herauskommt? Und wenn dem dann nicht so ist, dann ist man eben enttäuscht.

1955) Karl schrieb am 05.03.2009 um 19:24:26: Fuer alles gibt es eine Zielgruppe. Viele verstehen nicht, dass man selber oft nicht dieser angehört.

1956) [Elysia2000](#) © schrieb am 05.03.2009 um 19:38:57: @Sokrates: *lach* Sehr irreführende Abkürzung für Baxmeier; hatte beim ersten Überfliegen Deines posts glatt 'Flaxmeier' rausgelesen - the world's worst nick-name :)

1957) [Die Zirbelnuss](#) © schrieb am 05.03.2009 um 19:39:23: Die Zielgruppe eines ???-Films sollten ja in erster Linie ???-Fans sein, könnte ich mir denken. Und von denen gibt es hier ja durchaus ein paar.

1958) Karl schrieb am 06.03.2009 um 10:49:38: Dass der Film in erster Linie Fans als Zielgruppe hat, macht Sinn. Dazu zaehlen fuer mich aber besonders interessierte Kinder und keine Fan(atic)s, die den Film und alles drum herum bis ins kleinste Detail zerreden muessen. Der Film wird fuer Kinder gemacht, die sich 2 Stunden unterhalten lassen wollen.

1959) [freako](#) © schrieb am 06.03.2009 um 11:29:23: Der Film ist zu aller erst mal aus dem Grund produziert worden, weil die Serie so erfolgreich ist! Und die Serie ist so erfolgreich weil eben viele Erwachsene sie tragen und nicht Kinder. Deshalb sollte der Film auch die Erwachsenen Fans ansprechen, sonst wird er halt nicht erfolgreich. Das hat man ja nun schon beim 1. Film gesehen. Wenn auf die „Zielgruppe“ keine Rücksicht genommen wird, dann wird der Film halt kein Geld machen. Ganz einfach. Mann muss sich doch nur mal die Zuschauer bei der Live-Tour der Drei??? ansehen. Dann weiß man ganz schnell wer die „Zielgruppe“ ist.

1960) [swanpride](#) © schrieb am 06.03.2009 um 12:39:56: Vielleicht haben die MAcher die Zielgruppe ja falsch definiert und sind fälschlicherweise davon ausgegangen, dass es vor allem darum geht, Kinder zu begeistern...dann haben sie sich angeschaut, welche Art Filme bei den Kindern besonders gut angekommen

sind und haben auf der Grundlage den Film kreiert...anders kann ich mir das jedenfalls nicht erklären.

1961) [Sommerfuchs](#) © schrieb am 06.03.2009 um 12:41:31: Hallo Freako, will dir nicht widersprechen, wüsste aber gerne, ob du das mit der Zielgruppe nur vermutest, oder ob es da eine richtige Info zu gibt. Es würde mich echt mal interessieren, wer die Hauptzielgruppe ist. Eine Freundin von mir hat mal gelesen, dass die Hauptkonsumenten 10.12-Jahre alt sind. Aber sich weiß nicht, ob das stimmt, zumal ich die Quelle nicht gesehen habe.

1962) [Skywise](#) © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 06.03.2009 um 13:15:13: @freako: Ich verweise an dieser Stelle auf meinen Kommentar 1911.
Gruß
Skywise

1963) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 06.03.2009 um 13:45:14: Hier wird einiges durcheinandergeworfen: Zielgruppe und Hauptkäuferschicht. Das muss nicht identisch sein. Außerdem sind diese Werte bei Büchern und Hörspielen sehr unterschiedlich. Der Film ist basiert auf der Buchserie und nicht auf den Hörspielen. Bei den Büchern ist sowohl die Zielgruppe als auch die Hauptkäuferschicht im Alter 10-12 Jahre zu suchen. Bei den Hörspielen ist die Zielgruppe identisch, jedoch nicht die hauptkäuferschicht, die irgendwo bei Mitte 20 liegt.

1964) [swanpride](#) © schrieb am 06.03.2009 um 14:06:22: @1963 Ist das bei den Büchern so? Meines Wissens nach bin ich bei weitem nicht die einzige die trotz fortgeschrittenen Alters noch die Bücher liebt. Aber der Punkt ist doch: Die Rechte sind doch wohl gekauft worden, weil man sich erhofft hatte, die Fans, die ja so eifrig zu den Live-Auftritten und den Playbacktheater rennen, ins Kino zu locken. Und diese Fans sind nun einmal im Schnitt um die 30, auch wenn die Zielgruppe der Bücher erklärtermaßen die 10 bis 12 jährigen sind. Deswegen komme ich ja auf den Gedanken, dass die Macher die Zielgruppe anhand der Zielgruppe der Bücher definiert haben, ohne zu bedenken, dass die Zielgruppe in dem Fall absolut nicht identisch mit der Fanbasis ist...die aber für den Film die Zielgruppe sein sollte, wenn man sie in die Kinos lock will. (Okay, kompliziert, ich hoffe, irgendwer hat das verstanden).

1965) [indigo](#) © schrieb am 06.03.2009 um 14:09:08: Ich habe gerade mal so ein wenig in diesem Forumspunkt herumgelesen (nicht komplett - dafür bin ich zu faul). Man könnte dabei auf den irrigen Gedanken kommen, dass die Fans der drei ??? den Film schlecht fanden. Interessant dabei ist ja, dass die Marktforschung etwas anderes sagt. Und es wäre bestimmt kein zweiten Film gedreht worden, wenn der erste wirklich so ein Flop gewesen wäre. Ich verstehe, was Be-We geschrieben hat, würde es aber etwas anders formulieren. Die drei ??? haben zwei grundverschiedene Zielgruppen und da ist es natürlich sehr schwer, einen Film zu machen, der beiden Gruppen gerecht wird. Also haben sich die Macher (völlig zurecht) gedacht: Machen wir doch lieben einen Kinderfilm, an dem sich die erwachsene Gruppe auf ein wenig erfreuen kann, als einen Film für die Erwachsenengruppe, der dann für die Kindergruppe gänzlich ungeeignet wäre. Auf diese Weise erreichen wir 1,5 der beiden Gruppen anstatt nur einer. Nun sind in diesem Forum aber 95% der Leute in der Erwachsenengruppe, deshalb kommt ein völlig verzerrtes Bild rüber. Ich habe einen Neffen und eine Nichte im Alter von 11 und 13 Jahren. Die fanden den Film super (und freuen sich total auf den zweiten). Aber diese Stimmen sind hier nicht zu hören. Sokrates schiebt sinngemäß, dass dies ein vielleicht guter Dedektivfilm für Kinder ist, aber er nicht "Die drei ???" heißen darf, weil er dann falsche Erwartungen erfüllt. Ich bin 32 Jahre und habe meine ersten Erfahrungen mit den drei ??? vor 25 Jahren gemacht. Der Film hat meine Erwartungen zu absolut 100% erfüllt. Denn ich habe ihn mir nicht angeschaut, in der Hoffnung eine Art jugendlichen Jason-Bourne-Film präsentiert zu bekommen. Ich habe daran gedacht, wie es war, die Hörspiele als kleiner Junge zu hören. Den Film zu sehen, war wie eine kleine Zeitreise in mich selbst. Mehr, als das eine aktuelle Hörspielfolge jemals auslösen könnte! mfg - Indigo

1966) [Die Zirbelnuss](#) © schrieb am 06.03.2009 um 14:43:03: @indigo: Der Dreharbeiten zu Teil 2 hatten bereits begonnen, als der Erfolg/Misserfolg des 1. Teils noch gar nicht bekannt war. Von daher treffen deine anfänglichen Vermutungen nicht ganz zu. Und welche Marktforschung meinst du?

1967) [P.S](#) © schrieb am 06.03.2009 um 14:45:59: Ich als Fan fand den Film schlecht, und mit mir zusammen viele andere Fans auch. Mit den Dreharbeiten zum zweiten Film wurde begonnen, als der erste hier gerade im Kino lief. Man konnte sich also nicht sicher sein, dass der erste Film ein Erfolg werden würde (was er ja im Endeffekt auch nicht war). Der Film bzw. die Filme haben mit den Originalvorlagen überhaupt nichts zu tun. Man hätte sie auch "Daniel, Steve und Harry und ihre Abenteuer" nennen können. Aber wenn drei ??? draufstehen, sollten auch die drei ??? und ihr Geist drinsein - und nicht irgendwas hingeklatschtes.

1968) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 06.03.2009 um 15:06:39: Die drei ??? ist und bleibt eine Kinder- und Jugendserie. Das kann man drehen und wenden, wie man will. Es wäre doch paradox, die Verfilmung einer Kinderserie auf ein erwachsenes Publikum auszulegen. es ist wie bei den Hörspielen - entweder sie hören sie oder sie lassen es bleiben.

1969) [indigo](#) © schrieb am 06.03.2009 um 15:12:34: Ihr regt euch auf, weil euch etwas nicht gefällt, dass gar nicht in erster Linie für euch gedacht ist. Als ob sich ein Vegetarier beschweren würde, dass ein Steak nicht anständig durchgebraten ist. Pfui Spinne!

1970) [kaeptn kidd](#) © schrieb am 06.03.2009 um 15:22:23: @1965: Wie unterschiedlich die Wahrnehmungen doch sein können 😊

Für mich fühlt es sich genau umgekehrt an: Ich habe den Film mit der Erwartung auf eine Zeitreise geschaut, empfunden habe ich ihn dann aber als eine Art Pre-Teen-Jason-Bourne – oder eben Spykids (dieser Name ist hier ja auch schon öfters zu Recht gefallen). Für eine Zeitreise, also ein Filmerlebnis mit »drei ???-Geist« war einfach viel zu wenig aus den Buch- oder Hörspielvorlagen wiedererkennbar. Eigentlich doch wirklich nur die Namen, oder?

Nicht, daß ich falsch verstanden werde: Ich fand den ersten Film an sich gar nicht schlecht – in jedem Fall unterhaltsam. Habe ihn auf DVD und auch schon mehr als einmal geschaut. Ich will ihn absolut nicht runtermachen. Aber ganz nüchtern: Dafür, daß »Die drei ???« draufsteht, ist mächtig wenig »Die drei ???« drin. Und dafür ist die Kritik berechtigt.

Übrigens: Auf welchen Quellen dieses Marktforschungsergebnis fußt, würde mich auch interessieren. Ich habe bisher ausschliesslich Negatives gehört und gelesen, was die Erfolgszahlen dieses Films betrifft ...

1971) [swanpride](#) © schrieb am 06.03.2009 um 15:40:32: @1968 So habe ich das nicht gemeint...ich meinte mehr, dass man nicht einfach einen Film für 10 bis 12 Jährige, sondern einen Film für ???-Fans hätte drehen sollen. Die 10-12 Jährigen sind die Zielgruppe der Bücher und Hörspiele, aber das gilt für viele andere Bücher und Hörspiele ebenfalls, die aber längst nicht so erfolgreich sind. Deswegen hätte man beim definieren der Zielgruppe nicht fragen sollen "Was gefällt den 10 bis 12-jährigen" sondern "Was gefällt den ??? Fan? Was macht die Serie aus?". Und genau das ist eben nicht gemacht worden, so viel ist offensichtlich.

1972) [JAVA JIMs Erbe](#) © schrieb am 06.03.2009 um 16:03:53: Ich verstehe übrigens auch nicht, was genau an diesen beiden Filmen nun so genau auf die "Zielgruppe" 10-12 Jährige zugeschnitten sein soll? Was genau begeistert diese Zielgruppe denn? Ich denke mal diese "Zielgruppe" würde es nicht im geringsten stören, wenn man sich näher an die Vorlage hält. Was interessiert es zb. einen 12 jährigen ob ein Bob nun so aussieht wie in den beiden Filmen oder ob er blond ist und eine Brille trägt. Für den 12 jährigen bußt der Film deswegen keinen milimeter an Spass ein, für den erwachsenen oder jugendlichen Fan ist dies jedoch schon ein herber Schnitzer.

1973) [Skywise](#) © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 06.03.2009 um 16:44:27: @swanpride: Ich bin mir ziemlich sicher, daß die Verhandlungen mit den Erben über die Filmrechte schon lange im Gange waren, bevor überhaupt auch nur irgendjemand an so etwas wie eine Live-Aufführung gedacht hätte. Solche Rechte holt man sich nicht im Supermarkt, da stecken jahrelange Verhandlungen dahinter - ich meine sogar, irgendwo auf dieser Seite mal gelesen zu haben, daß der Anfang der Verhandlungen sogar noch im letzten Jahrtausend lag. Ich glaube übrigens auch nicht, daß es irgendeinen "Film für Fans" hätte geben können, der "die Fans" wirklich zufrieden gestellt hätte.

@JAVA JIMs Erbe: Die Zielgruppe würde sicherlich im Kino gut schlafen. So aufregend sind die Bücher nicht, wenn man sie sich mal im Kopfkino anschaut. Sie gewinnen durch entsprechend atmosphärische Kniffe im Text oder im Hörspiel, aber im Bild ... ich glaub's nicht ...

Gruß
Skywise

1974) [swanpride](#) © schrieb am 06.03.2009 um 16:59:46: @1973 Das sehe ich anders...man muss doch nur auf die Bewertungslisten hier schauen: Bei allen Hochloben der Klassiker gibt es doch immer Folgen, die ganz oben mitspielen (zuletzt Feuermond). Sicher, irgendwem wird der Film immer nicht gefallen. Aber das diese "nicht gefallen" mehr mit der Qualität der Verfilmung zu tun hat als mit dem Fanatismus der Fans, das haben die "Herr der Ringe"-Verfilmungen gezeigt. "Herr der Ringe" ist nämlich schon einmal Verfilmt worden, in einer Zeichentrickversion, die vollkommen gefloppt ist, weil sie schlichtweg nicht gut war. Die Realverfilmungen hingegen sind von vielen Fans begeistert aufgenommen worden.

Und was die Vorlagen betrifft: Sind Erich Kästner Bücher "aufregender"? Nein, trotzdem funktionieren sie immer noch, mal gut, mal weniger gut, aber sie funktionieren, solange die Umsetzungen gut gemacht sind. ??? Bücher sind Krimis, und als solche sollten sie auch verfilmt werden.

1975) [Skywise © \(Mail2Skywise@web.de\)](#) schrieb am 06.03.2009 um 17:46:54: @swanpride: Die HdR-Realfilm-Versionen sind aber nicht von allen Fans begeistert aufgenommen worden. Um genau zu sein: ich habe auch schon viele Stimmen gehört, die die Reihe mißlungen fanden. Kam mir entgegen, zu der Gruppe gehöre ich nämlich auch. Die Verfilmung von "Herr der Ringe" ist ungefähr so, als hätte jemand das Leben von Jesus verfilmt und im Vorfeld gesagt "Aber bleib mir mit diesem religiösen Gedöns vom Hals!" - er zeigt ausschließlich Oberflächlichkeiten. Die Brillanz Tolkiens liegt aber in anderen Bereichen - und die wurden nicht gezeigt, soweit ich das nach zwei Filmen sagen kann. Die Filme sind reinste Hollywood-Augenwischerei. Sehen geil aus, haben 'n Arsch voll Geld gekostet, sind mit ansprechenden Schauspielern besetzt, wurden auch exakt aus diesem Grund mit Preisen überhäuft, gehen aber keinen Deut in die Tiefe. Gilt auch für Harry Potter. Erich Kästner und die "drei ???" zu vergleichen, ist schon ziemlich mutig - ein Charakter-Arbeiter gegen ein Detektivgespann ... na ja. Wie dem auch sei - interessanterweise sind die Kinderbücher, die ich vom Aufbau her (Spannung durch Elemente, die ausschließlich außerhalb einer Gruppe auf diese einwirken) in die Nähe der "drei ???" rücken würde, nicht verfilmt worden: "Der 35. Mai" beispielsweise. ???-Bücher sind aber eben leider nicht nur Krimis. Die "Geisterinsel" hat schon einen sehr, sehr hohen Abenteuer-Anteil und bietet vergleichsweise wenig Krimi-Elemente. Der größte Teil der Ermittlungsarbeit findet doch bei der "Geisterinsel" völlig abseits der Buchseiten statt, die meisten Seiten beschreiben lediglich die Ereignisse, medizinisch gesprochen: die Symptome, ohne daß man der Ursache wirklich auf den Grund geht oder gehen kann. Diese Arbeit übernimmt Justus bis auf ein Kapitel ohne den Leser. Kann er ja auch machen, denn die Indizien sind tatsächlich ziemlich überschaubar. Von daher hab' ich auch bei der Verfilmung nicht viel Krimi vermißt. Gibt ja noch weitere ???-Bücher, die ich nicht ins Krimi-, sondern eher ins Abenteuerregal einordnen würde, von "Ritt" über ziemlich viel BJHW bis hin zum "Todesflug" ist da einiges drunter.
Gruß
Skywise

1976) [Mr. Murphy ©](#) schrieb am 06.03.2009 um 18:22:34: Nun ja: Bei HdR wurde ja eine wichtige Figur aus dem Buch in den Filmen nicht verwendet. Ein Zauberer, hab den Namen jetzt vergessen.

1977) [Laflamme ©](#) schrieb am 06.03.2009 um 18:25:45: Tom Bombadil

1978) [Skywise © \(Mail2Skywise@web.de\)](#) schrieb am 06.03.2009 um 18:38:12: @Mr. Murphy: Kann man sich drüber streiten ... Tom Bombadil ist für die Geschichte schon wichtig, aber andererseits hätte ich ihn wahrscheinlich auch weggelassen, wenn ich bei der Verfilmung das Sagen gehabt hätte - es ist ein bißchen ungeschickt, den Ring als Verführer und Unheilsbringer Nr. 1 aufzubauen, und gleich die erste Figur, denen die Hobbits auf ihrer Reise begegnen, ist gegen die Magie des Rings absolut immun. Nun ja ...
Gruß
Skywise

1979) [kaeptn kidd ©](#) schrieb am 06.03.2009 um 19:07:09: Will mich ja nicht unbeliebt machen ... aber Herr der Ringe? Wen interessiert's ...
Ausserdem finde ich, die HdR- mit der DDF-Verfilmung zu vergleichen ist ungefähr so schlau, wie Stalin oder Dschingis Khan als Beispiel heranzuziehen, wenn man über Schokolade redet ...

1980) [P.S ©](#) schrieb am 06.03.2009 um 19:12:46: Mich interessiert. Ich fand die Filme klasse.

1981) Karl schrieb am 06.03.2009 um 19:21:40: Du hast die Buecher aber auch nicht (im Original) gelesen, oder?

1982) [kaeptn kidd ©](#) schrieb am 06.03.2009 um 19:26:18: So. Ich geh jetzt was essen. Mal sehen, ob hier morgen wieder die drei ??? auf dem Stundenplan stehen 😊 Schönen Abend allerseits ...

1983) [Elysia2000 ©](#) schrieb am 06.03.2009 um 21:48:15: Was 'Herr der Ringe' also der Zeichentrickfilm angeht, verstehe ich nicht so ganz, warum er als Flop gilt. Peter Jackson hat da (und das soll jetzt kein Vorwurf sein) ganz gut abgeguckt, der ganze Anfang ist quasi identisch. Ich finde den Zeichentrickfilm sogar besser. Und was Teil 2 u. 3 angeht, besonders 3 empfinde ich sogar als extrem langatmig, speziell die extended version, sie besteht ja eigentlich über 3 Std. nur aus einer einzigen Schlacht. Aber zurück zu den ???: Für mich persönlich hat der Film nicht funktioniert, weil ich die drei ??? nicht wiedererkannt habe, und ich meine jetzt nicht ihr Aussehen, sondern ihre Charaktere. Ich denke auch, daß die Zielgruppe weder die Kinder noch die Erwachsenen in diesem Land sein sollten; m E. sollte der Film in erster Linie dazu dienen, um in Hollywood Fuß fassen zu können, das war das eigentliche Hauptziel; da aber das finanzielle Endergebnis nicht

befriedigend ausfiel, wurde erstmal nichts aus 'american dream'. Soweit ich mich erinner, rechnete Ship mit mindestens 2 Mio. Zuschauern, erreicht wurden aber "nur" 1 Mio., und das ist (zumindest finanziell gesehen) definitiv ein Flop.

1984) [swanpride](#) © schrieb am 06.03.2009 um 23:07:50: @1975 Emil und die Detektive kommt den drei ??? am nächsten, und die Vorlage ist sehr oft verfilmt worden. Oder, um eine anderes Beispiel ranzuziehen, Astrid Lindgrens Kalle Blomquist. Da kommen sie auch weitgehend ohne den modernen Schnickschnack aus. Und auch die Geisterinsel ist ein Krimi. Es gibt einen konkreten Fall, den es zu lösen gilt (die Vorfälle im Vergnügungspark), es gibt Informationen, die der Leser erhält (Banküberfall, Gespräch mit dem Besitzer der Insel usw.) und es gibt eine Auflösung am Schluss. Das einzige, was da nicht so gut reinpasst, ist der Piratenschatz, der mal eben nebenher gefunden wird. Ich wäre auch nicht böse darum gewesen, wenn sie dieses Detail für den Film geändert hätten, und sich dafür ein wenig künstlerische Freiheit erlaubt hätten (beispielsweise eine Sabotage, bei der die drei Jungen in Gefahr geraten). Totale Werkstreue...nein, die erwarte ich nicht, schon gar nicht bei den Alt-Klassikern, die teilweise nun wirklich nicht mehr in die heutige Zeit passen (auch wenn ein Film, der in dem Hollywood von damals spielt für mich persönlich sehr reizvoll gewesen wäre, aber so denkt das moderne Publikum nun einmal leider nicht...bzw. filmemacher denken nicht, dass das beim Publikum gut ankommt). Aber ich erwarte einen gut gemachten Film, bei dem ich die Vorlage auch dann erkennen könnte, wenn ich den Namen der Protagonisten nicht kenne. Zeig mal Film 1 jemanden, der die drei Fragezeichen kennt und ändere vorher die Namen der darin vorkommenden Personen...glaubst du wirklich, derjenige würde erkennen welche Vorlage und Welche Serie da verfilmt worden ist? Das wage ich doch arg zu bezweifeln.

1985) Karl schrieb am 07.03.2009 um 00:52:34: Die Geisterinsel ist in meinen Augen eine Geschichte, die weniger Krimi gar nicht sein kann. Nochmal: es ist ein Abenteuerfilm, der Kinder ins Kino locken soll. Die Vorlage sind Geschichten der drei Fragezeichen. Interessant waere, wie viele der juengeren Kinobesucher die ??? kennen und/oder extra deswegen ins Kino gegangen sind. Ich tippe, das sind die wenigsten.

1986) [Skywise](#) © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 07.03.2009 um 07:20:35: @swanpride: "Emil und die Detektive" kommt nur äußerlich den "drei ????" am nächsten, inhaltlich aber eigentlich weniger. Wie gesagt: bei den "drei ????", wie sie von Robert Arthur beschrieben werden, kommt praktisch sämtliche Spannung von außerhalb der Gruppe und wirkt auf diese ein; bei "Emil" spielt auch die Gruppe selbst mit all ihren Spannungen und Querverbindungen eine ziemlich wichtige Rolle - das ist kein eingespieltes Team, das da ermittelt, die Charaktere finden sich erst nach und nach. Das wirst Du bei den "drei ????" - zumindest unter Robert Arthur - nicht finden, die ersten Unsicherheiten innerhalb der Gruppe tauchen erst sehr viel später, genauer: nach BJHW, auf.

Wenn Du sagst, daß es in der "Geisterinsel" einen Fall gibt, den es zu lösen gilt, dann ist auch "Indiana Jones" mit der Suche nach Bundeslade & Sonstigem ein Krimi. Es sind sicher auch Krimi-Elemente in "Indiana Jones" enthalten, ebenso wie auch in "Harry Potter" (wer hat Harrys Besen verzaubert?) oder meinetwegen auch in "Poltergeist" (wer hat Carol Ann wohin entführt?), aber der Fall selbst wirkt sich doch erschreckend wenig auf die Handlung aus; die meisten Indizien werden den drei ??? doch geradezu in den Weg gelegt, echte Ermittlungsarbeit findet praktisch gar nicht statt. Will ich an diesem Buch gar nicht kritisieren - erstens unterhält es trotzdem und zweitens gibt es noch jede Menge anderer Krimis, die nach demselben Schema aufgebaut sind.

Um auf das auslösende Thema zurückzukommen: es wird keinen Film geben, der es den Fans Recht macht. Dazu gehen die Meinungen viel zu weit auseinander. Also ist es auch ziemlich witzlos, einen "Film für Fans" zu fordern. Und weiter: zeige "Moonraker" oder "For Your Eyes Only" irgendjemandem, der die entsprechenden James-Bond-Geschichten kennt - glaubst Du wirklich, derjenige würde erkennen, welche Vorlage und welche Serie da verfilmt worden ist? Das wage ich doch arg zu bezweifeln. Trotzdem sind die Filme beim Publikum angekommen, vielleicht gerade WEIL sie sich nicht an die literarischen Vorlagen halten. SHIP ist dasselbe Risiko eingegangen - und hier hat's halt eben nicht funktioniert. Was soll's? Ändern kann ich es nicht, und nur, weil es plötzlich eine "drei ???"-Verfilmung gibt, die sich nicht an die Vorlage hält, schlafe ich deshalb noch genauso gut wie früher, von daher hake ich die Sache ab und gut is'.

Gruß
Skywise

1987) [Sven H.](#) © schrieb am 07.03.2009 um 09:09:27: "Emil und die Detektive" ist eine Frühform des Kinderkrimis, aber es ist kein typischer Kinderkrimi. Die drei ??? sind in ihrer Urform eine Mischung aus amerikanischen Kinderkrimis (Hardy Boys & Co.) und der klassischen Detektivgeschichte britischer Prägung - so würde ich das zumindest sehen, denn Anleihen bei Sherlock Holmes & Co. gab es bei Robert Arthur ja genug. (Astrid Lindgren hat das bei "Kalle Blomquist" sehr viel deutlicher gemacht.) Und auch andere Einflüsse gab es - erst recht, nachdem die Serie weiterlief und hier fortgesetzt wurde. Hier hat sie einen ganz

anderen Background, und erst hier in Deutschland war es beispielsweise möglich, einen drei ???-Film mit einem Finale zu beenden, das so überdeutlich an das Finale von "Emil und die Detektive" erinnert (viele viele Kinder finden sich zusammen, um den Halunken zu stellen), daß es schon als Hommage zu werten ist. Ob sich die Filmemacher mit so was einen Gefallen getan haben, bleibt dahingestellt.

1988) [swanpride](#) © schrieb am 07.03.2009 um 10:04:59: @1986 Moonraker ist meiner Ansicht nach der schlechteste Bond-Film aller Zeiten...und ich habe nicht ein einziges Bond-Buch gelesen. Was übrigens die meisten nicht haben, weil die Dinger nicht SO erfolgreich waren. Nebenbei war der Grund für den Mangel an Werkstreue im ersten Film rechtliche Streitigkeiten. In der Regel sind die Bond-Filme aber für sich genommen gute und ungewöhnliche Filme...nicht schlecht gemachte Abklatsche von anderen Agentenfilmen (wenn, dann ist es eher umgekehrt)

Ich weiß ja nicht, welche version von der Geisterinsel ihr kennt, aber mein Buch ist sowohl Krimi als auch Abenteuerroman...Justus übernimmt den Krimi-Part, Peter und Bob das Abenteuer. Eine Konstruktion, die sich so übrigens auch im grünen Geist wiederfindet. Geisterschloss ist sowohl eine Krimi, als auch eine Mystery/Grusel-Geschichte. Wenn es irgendeine Geschichte von Robert Arthur gibt, bei der die Krimi/Ermittlungselemente so sehr zu kurz kommen, dass ich sie nicht mehr in das Kinderkrimi-Genre einordnen würde, dann ist das "Die silberne Spinne". Wer hat übrigens behauptet, dass ein Krimi keine Aktionselemente haben kann/darf?

Und nur zu Erinnerung: diese ganze Abenteuer/nicht Abenteuer-Diskussion hat damit angefangen, dass ich analysiert haben, warum über den Film so viel diskutiert wird, während anderen "Ableger" der Serie im Zweifelsfalle geflissentlich ignoriert werden...ich bleibe dabei, es liegt daran, dass wir uns doch im Grunde eine GUTE Umsetzung wünschen. Und mit GUT meine ich nicht 1 zu 1.

Um mal ein anderes Beispiel zu nehmen: Die Welle. Es gibt den amerikanischen Unterrichtsfilm und es gibt die deutsche Neuverfilmung. Die Neuverfilmung hat eine tolle Kameraführung, gute Schauspieler, ein dramatisches Ende usw. Das hat der amerikanische Unterrichtsfilm nicht...trotzdem bringt er den Punkt der Geschichte um einiges besser rüber. Nun stellt sich die Frage: Was ist der Punkt bei einer ??? Geschichte? Meiner Ansicht nach die Tatsache, dass drei normale Tennager Probleme lösen, die die Erwachsenen teilweise noch nicht einmal wahrnehmen, einfach, weil sie noch ihre kindliche Perspektive haben. Gerade in den ersten Büchern übernehmen sie doch häufig Fälle, die die Polizei gar nicht erst beachten würde. Aber sind die drei Jungen aus dem Film noch normal? Mit einer Zentrale, die einem Spionagefilm entsprungen sein könnte? Aber ignorieren wir mal die Vorlage...angenommen, es wäre nur ein normaler Kinderfilm, würde er mich reizen? Nein, definitiv nicht...und ja, ich schaue mir auch Kinderfilme an, manchmal lieber als diesen komischen Aktionmist. Aber ein Film mit so gestelzten Dialogen, unde einer 08/15 Aufmachung reizt mich nun überhaupt nicht. Zeigt man in Trailern und Vorschauen nicht immer die besten Szenen? Nun, wenn das die besten Szenen sind, dann habe ich keinerlei Interesse.

1989) [Laflamme](#) © schrieb am 07.03.2009 um 12:06:57: Daß sich diese Punkte sowohl beim grünen Geist, als auch bei der Geisterinsel finden, wundert mich nicht, hat doch Arthur meiner Meinung nach einfach die Geisterinsel beim grünen Geist abgeschrieben. Parallelen sind in meiner Kritik zur Geisterinsel aufgeführt.

1990) Meg schrieb am 07.03.2009 um 13:23:43: @ Laflamme Wo kann man denn deine Kritik lesen?

1991) [Laflamme](#) © schrieb am 07.03.2009 um 15:50:18: Kommentarforum -> Geisterinsel -> Post 48

1992) [zweimetermonster](#) © (glggl@gmx.net) schrieb am 10.03.2009 um 10:44:03: der bessere ??? Film schein dieser hier zu werden (-: <http://www.mysteryteam-movie.com/>

1993) [Sommerfuchs](#) © schrieb am 10.03.2009 um 11:13:02: *lol* @1992. Wenn es nicht amerikanisch wäre, würde ich glatt auf eine drei ???-Parodie tippen. Mystery-Team *rofl* Cooler Trailer!

1994) Jeffrey Shaw schrieb am 11.03.2009 um 00:52:46: Das Mystery-Team sieht auf alle Fälle interessant aus. Devin von chud.com meint (hab den Artikel hier schonmal verlinkt), dass die Leute von Derrick Comedy angeblich die drei ??? nicht kennen würden bzw nie gelesen hätten aber die Einflüsse scheinen genauso groß zu sein, wie auf den Dreifragezeichen-Film, der jetzt in die Kinos kommt.

Ich hab mich auf den letzten Film noch gefreut und hab ihn mir im Kino angesehen. Das Gespensterschloss ist mir einfach nur egal. Zum Anschauen des Trailers habe ich mich gerade so noch zwingen können. Aber nichts bewegt mich auf die offizielle Seite oder zu irgendwelchen Filmausschnitten.

1995) [Sommerfuchs](#) © schrieb am 11.03.2009 um 09:17:32: "Ich wollte nur ein bisschen umstellen" (Zitat Peter, siehe Filmausschnitt). Weiß gerade nicht, ob ich darüber lachen soll, oder nicht. Einerseits ist es super

komisch, andererseits kommt mit so vielen Kalauern natürlich nie richtige Gruselspannung auf.

1996) [swanpride](#) © schrieb am 11.03.2009 um 13:28:44: *seufz* für einen kurzen Moment habe ich gedacht: Vielleicht sollte ich mir den Film doch anschauen. Zumindest diese Gruselmusik ist sehr vielversprechend, das hat ja richtig Atmosphäre...dann kam diese dämliche Comic Relief Szene (die ich nicht lustig fand) und die Stimmung war dahin. Kann es sein dass die Macher sich nicht entscheiden können, ob sie eine Adaption oder eine Parodie machen wollen?

1997) Ian Regan (ianr81@yahoo.co.uk) schrieb am 11.03.2009 um 13:48:26: Interesting blog review of the first film: <http://thedcuniverse.blogspot.com/2009/03/three-investigators.html>

1998) [Jupiter Jones](#) © schrieb am 12.03.2009 um 01:11:49: Particularly "interesting" regarding the biased view of "the Germans"... 😊

1999) [swanpride](#) © schrieb am 12.03.2009 um 02:46:41: Am lustigsten finde ich die Aussage, dass die Deutschen keine Filme machen können...Ich bin jedenfalls froh, dass die Amerikaner in der Regel zu arrogant sind, um deutschsprachige Bücher zu übersetzen, sonst wären wir diejenigen, die unsere Literatur vor den Abgründen des Hollywood-Kinos bewahren müssten 😊

2000) Rob/n schrieb am 12.03.2009 um 15:32:26: Also ich finde, dass die gruselige Atmosphäre gut überkommt und auch die Musik gut eingesetzt wird. Und dass Peter in dieser Szene halt tollpatschig und übertrieben witzig dargestellt wird, heißt ja nicht gleich, dass der ganze Film so ist. Aus dieser einen Szene den ganzen Film zu bewerten, ist ein übertrieben...

2000. Eintrag!

2001) [Joker04](#) © (milomm@gmx.de) schrieb am 14.03.2009 um 20:28:43: Also ich finde die bisherigen Filme nicht gut. Die waren halt nicht so gut geschauspielert. Und ich finde das der Justus (der eigentlich ja dick sein soll) gar nicht dick war.

2002) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 14.03.2009 um 20:35:38: genau das hast du schon einmal geschrieben. Aber was du an der schauspielerischen Leistung aussetzen hast hast du aber noch immer nicht beantwortet. Das wäre mal interessant.

2003) Dr.Watson schrieb am 14.03.2009 um 20:39:09: @ 2001 Das habe ich auch gemerkt. Auf der DVD wird im Making of gesagt, dass Justus beim Casting dicker war. Außerdem finde ich Bob so "unbobig"!!!

2004) [Joker04](#) © (milomm@gmx.de) schrieb am 14.03.2009 um 21:37:37: Da hast du recht Dr.Watson

2005) rubbish schrieb am 18.03.2009 um 09:52:14: So ich mir den Film nun doch angesehen. Wollte eigentlich davon absehen, da mir die Auswahl der Figuren und die Tatsache dass das ganze nicht in Kalifornien spielt nicht gefielen. Was dabei herausgekommen ist, war nicht der befürchtete Totalflop, hätte aber auch weitaus besser gestaltet werden können. Zunächst zur Tatsache, dass der Film in Südafrika gedreht wird. Dies ist eigentlich schon der erste Aufreger. Ich hätte mich gerne über mehr visualisierte Bilder aus Rocky Beach gefreut, aber da man ja Produktionskosten sparen wollte musste irgendein Alibi finden das ganze in Südafrika zu drehen. Die Wahl der Hauptdarsteller: Meiner Meinung nach sagt sind die Darsteller leider schon mal zu jung gewählt. Der Darsteller von Justus ist abgesehen vom Alter gut gewählt. Der von Peter ebenfalls, er hat sogar Ähnlichkeit mit dem jungen Jens Wawrczek und seine Synchronstimme ähnelt ebenfalls. Ein Totalausfall ist die Darstellung von Bob Andrews, er wirkt wie das Nesthäkchen und viel jünger als die anderen. Auch wird er als vorlaut und trottelig sowie Muttersöhnchen dargestellt. Frag mich was das sollte. Wirklich schade, dass man sich da nicht mehr an der Vorlage hielt. Der Story selbst ist ganz ordentlich, auch für Erwachsene. Sieht man über die vielen Sachen weg die einen als Fan stören vergebe ich großzügig 6/10 Punkten. Der Film ist mehr als solide und bietet kurzweilige Unterhaltung, aber die Drei Fragezeichen hätten das Potenzial für einen wesentlich besseren Film gehabt...

2006) [Skywise](#) © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 18.03.2009 um 16:47:24: @rubbish: Öhm, auch das Buch spielt nicht in Rocky Beach, und zum Zeitpunkt der Geschichte sind die drei ??? etwa 11 oder 12 Jahre alt, das kannst Du also beides der Filmumsetzung nicht ankreiden.

Und daß Bob ein bißchen jünger wirkt als die anderen - genehmigt, allerdings hat man das bei Jungs in dem Alter schon sehr häufig, daß die einen schon im Höchstmaß vor sich hinpubertieren, während die anderen noch nach Mamas Liebling aussehen. Nun ja, und schließlich war es ja eigentlich der Gag, daß man die drei Detektive zu Beginn ihrer Karriere nicht so ganz ernst nimmt (und diese Voraussetzung erfüllt der Bob-

Darsteller hier voll und ganz), da sie sonst nie im Leben Alfred Hitchcock als Mentor gebraucht hätten.
Gruß
Skywise

2007) Slanski schrieb am 18.03.2009 um 16:58:09: Nur, daß die drei/Bob damals wegen ihres Alters nicht ernst genommen wurden und nicht wegen ihres volltrottelligen Auftretens (Film).

2008) rubbish schrieb am 18.03.2009 um 21:14:24: @ Skywise: Ja ich weiss, dass die Originalfolge Geisterinsel nicht in Rocky Beach gespielt hat, aber auch nicht Südafrika.^^ Ausserdem setzt der Film ja auch nur minimale Grundzüge der Folge Geisterinsel um. Ich denk mal ich werd auch nen Blick auf den neuen Film riskieren, der bekommt laut Filmstarts.de-Kritik ja sogar noch einen Punkt mehr als die Geisterinsel.

2009) Kitt © schrieb am 22.03.2009 um 14:33:56: War gestern im Film. Gefällt mir weitaus besser als Nr. 1, wobei es wieder keine Buchadaption ist. Aber 1:1 kann man sowas auch nicht übernehmen. Morton gefällt mir gut, nicht zuletzt da Andreas von der Meden ihn spricht. Man kann meines Erachtens hier mehr lachen als beim ersten. Nur Caroline hätte nicht sein müssen, ein bisschen zu abgedreht, die Figur. Bob kommt mir wieder etwas zu "weich" rüber. Insgesamt aber witzige Dialoge (ich sage nur: Bob: "Sack" :D) und ein kurzweilliger Film, den man sich auch mehrmals später ansehen kann. Leider fehlt die angekündigte Nebenrolle von Jens W. Ich meine mich zu erinnern, dass in einem Zeitungs-online-Artikel nämlich angekündigt wurde, Jens hätte eine Nebenrolle. Was sollts... Achja: Leider fehlt ja auch Skinny. Ihn hätten sie auftreten lassen sollen, anstelle von (schon wieder) Hugenay. Naja, wie gesagt, dennoch sehenswert, wenn man eben keine Adaption erwartet hat. Grüße Kitt

2010) jensi © schrieb am 26.03.2009 um 00:25:03: Moin moin ihr guten, es ist wirklich schön zu sehen wie ihr mit voller leidenschaft alles politisieren müsst. Auf meinen letzten thread bekam ich antworten, die im grundtenor sagten: ja kann sein - aber! - FALSCH! (zugegeben ich spreche jetzt ausdrücklich für mich) Ist euch mal aufgefallen, dass "wir" so zwischen 20 und 200 jahre alt sind? Es ist ein kinderfilm, HALLO?!?, sag mal nem handelsüblichem 9-jährigem, dass du eine serie toll findest weil die nen lautsprecher haben. (an ihrer WII oder an der Playsi? wird die gegenfrage lauten).Irgendwer kam sogar auf die idee die "geisterinsel" mit den "goonies" zu vergleichen. Ein vergleich den ich sogar schön fand, wisst ihr wie sich dabei die 100 ur-fans des original goonies-drehbuchs fühlen? Nochmal - und für langsame zum mitmeisseln: Rohrbeck steht NICHT bewaffnet vor eurer tür und zwingt euch alles zu konsumieren, was ein fragendes zeichen trägt. Geniesst das weswegen ihr fans wurdet und akzeptiert, dass sich die zeit bewegt, wer da bei folge 30 schluss macht, den versteh ich gut, aber wer seit 100 folgen rumzetert ist ein (tschuldigung liebe admins) ein idiot!

2011) HB-Slanski schrieb am 26.03.2009 um 12:04:58:
Ich fand die Serie nie toll, weil "die nen Lautsprecher" haben. Ich fand sie toll, weil es originelle Geschichten waren, die temporeich, dynamisch, verdammt stimmungsvoll mit einer gewissenhaften Ernsthaftigkeit auf den Punkt hervorragend erzählt wurden. So, wie z.b. übrigens auch "Stand by me", bei dem ich mich dann nämlich auch nie daran gestört habe, daß er 30 Jahre zuvor spielt und die Protagonisten keine moderne Technik benutzen und aktuell-coole Sprüche klopfen. Warum nur...? Und was zum Henker soll das mit sich bewegender Zeit zu tun haben? "HALLO?!?" "Zum mitmeisseln":Hier geht es um zeitLOSE, elementare Voraussetzungen für (halbwegs) moderne Erzählkunst, die von diesen verdammten Filmen ganz einfach verdammt noch mal nicht erfüllt werden, verdammt noch mal. Und wenn ich hier immer wieder mehr oder weniger indirekt lesen muss, daß angepasst-kopierte Hollywood-Coolness auf RTL-Niveau mit der Geschmacksdauer eines Kaugummis gefälligst als Zeichen von Modernität und fast schon Zeitgeist anzunehmen ist, kommt mir ab und zu ein ganz klein wenig die Galle hoch.
Nichts für ungut! 😊

2012) kaepn kidd © schrieb am 26.03.2009 um 14:56:06: Gut gesprochen, Slanski. Finde die Filme zwar ganz nett, bin also kein Gegner. Aber sie gehen tatsächlich sehr in die von Dir beschriebene Richtung, und das ist schon irgendwie schade ...

2013) swanpride © schrieb am 26.03.2009 um 20:03:55: @2011 Du sprichst mir aus der Seele...und ich möchte nebenbei noch anmerken, dass es ganz viele Kinderfilme gibt, die ich richtig toll finde.

2014) JAVA JIMs Erbe © schrieb am 26.03.2009 um 20:22:50: @ 2011 - genau so ist es!

2015) Sommerfuchs © schrieb am 26.03.2009 um 20:28:54: Also mir spricht da eher 2010, der Jensi aus der Seele. Aber wie immer haben wir es hier mit einer subjektiven Geschmacksfrage zu tun.

2016) [perry](#) © schrieb am 26.03.2009 um 22:12:05: @2011 Kein Problem damit. Nur: Das Poltern erhebt die *Meinung* auch nicht zum Evangelium. 😊

2017) [swanpride](#) © schrieb am 26.03.2009 um 23:52:32: @2015 Haben wir? So wie ich das sehe, besteht ein großer Unterschied dazwischen zu erzählen, warum man den Film selbst nicht mag, und anderen Leuten Worte in den Mund zu legen und sie als Idioten zu bezeichnen, nur weil sie nicht bei jeder ???-Folge/Film/Was auch immer in Jubelschreie ausbrechen.

Es gibt Leute den gefallen die Filme. Das sei ihnen auch unbenommen. Aber keiner kann wirklich ernsthaft behaupten, dass diese Filme noch viel mit den ??? zu tun haben. Oder das technische Spielereien den Kern der Serie ausmachen. Wen interessiert es schon, ob sie sich über Walkie talkie oder Handy verständigen.

2018) Mr Burroughs schrieb am 27.03.2009 um 09:09:03: Ich kann auch nicht verstehen, dass Filme im hier und jetzt spielen MÜSSEN, um Erfolg zu haben. hier mal ein paar Klassiker, die in vergangenen Zeiten spielen und die meinen Neffen (7 Jahre), sofern für ihn tauglich, völlig fesseln: Kalle Blomquist, Michel, Die rote Zora, Fünf Freunde (und zwar die neuere Fassung, die in den 50ern spielt), Stand by me, Goonies, etc... Ich find es auch hanbüchen, zu argumentieren, dass man beim "verfluchten Schloss" keinen Stummfilmstar nehmen kann weil das unlogisch wäre, dafür aber abstruse technische Spielereien reinbaut, die viel unlogischer sind...und wenn Mädchen mitspielen, findet mein Neffe das erst recht doof:)..

2019) [perry](#) © schrieb am 27.03.2009 um 09:23:38: Und ich kann nicht verstehen, dass meine Aktien nur noch 13,45 pro Stück wert sind anstelle von 110 Euro vor einem Jahr... Shit happens. Schaut den Film halt nicht und gut is.

2020) [perry](#) © schrieb am 27.03.2009 um 09:28:40: 2017 "Aber keiner kann wirklich ernsthaft behaupten, dass diese Filme noch viel mit den ??? zu tun haben." Nö. Aber es kann auch keiner behaupten, dass das SO wichtig ist, um es gefühlte 1500 Mal auszusagen. 😊 2010 Richtig: Wer jahrzehntelang Sachen kauft, die er gar nicht mag, verdient das I-Wort. (Damit ist übrigens niemand direkt angesprochen. Wem der Schuh passt...)

2021) [Pennywise](#) © schrieb am 27.03.2009 um 10:05:14: Perry, genauso ist es! Meckern und trotzdem kaufen, da freuen sich die Hersteller! Wie sage ich immer: Die Verkaufszahlen geben den Machern am Ende recht!

2022) Mr Burroughs schrieb am 27.03.2009 um 12:11:35: Und ich kanns nicht verstehen, dass man seine Meinung nicht sagen soll, besonders wenn man sie auch begründet...wenn Euch die forumsbeiträge nicht passen, schaut halt nicht ins Forum und gut is....

2023) [perry](#) © schrieb am 27.03.2009 um 12:17:51: Die Forumsbeiträge und Meinungen passen uns schon - wir halten nur dagegen. Habe kein Interesse daran, dass eine 5%-Minderheit mit Meinung mit Absolutheitsanspruch hier durch permanente Wiederholung den Eindruck erweckt, die Mehrheit zu sein oder für diese zu sprechen. Nochmal: es ist eure Meinung über ein Projekt, es ist eure Meinung, dass es das Projekt so nicht hätte geben sollen, aber das MUSS nicht jeder meinen, und sehr viele sehen das anders...

2024) [swanpride](#) © schrieb am 27.03.2009 um 13:30:13: @2023 Die Zuschauerzahlen geben der "Minderheit" recht. Und, um mich mal selbst zu zitieren: "Es gibt Leute den gefallen die Filme. Das sei ihnen auch unbenommen." Du kannst deine Meinung je gerne vertreten...aber bitte, indem du hervorhebst, was dir an den Film gefallen hat, nicht indem du Anderen irgendetwas unterstellst.
@2021 Bislang habe ich mich den Filmen erfolgreich widersetzt...durch mich haben die da keinen Gewinn gemacht. Was einzelne Folgen angeht: Woher soll ich bitte wissen, ob eine bestimmte Folge mir gefällt oder nicht, bevor ich sie gehört/gelesen habe?

2025) Mr Burroughs schrieb am 27.03.2009 um 13:35:54: Ich für mich habe mit Sicherheit nie behauptet, eine Mehrheit oder Minderheit zu repräsentieren...genauso wie ihr das nicht behauptet..insofern kann ich diese Kritik nicht nachvollziehen..ich finds für mich interessant, zu lesen, warum andere den Film mögen oder sich anschauen wollen

2026) Lincoln Park schrieb am 13.04.2009 um 20:08:21: So, ich hab mir jetzt auch mal den 1. Film angeguckt, und wenn man beim Gucken nicht andauernd an das Original denkt, ist er eigentlich ganz nett gemacht. Nur Hugeny ist mir da ein bisschen ein Dorn im Auge.

2027) [swanpride](#) © schrieb am 14.04.2009 um 01:31:13: Ich hab mich heute mit jemanden über den Film unterhalten (nur am Rande), der meine Gefühle gut zusammengefasst hat: Wenn man den Titel weglässt, ist es ein netter Kinderfilm, der einem bei einen abend lang gut unterhält, den man sich aber bestimmt nicht ins

DVD-Regal stellt. Doch wenn man den Titel dazunimmt und den Anspruch, dass es sich dabei um einen ???-Film handelt, dann ist er einfach nur schlecht, weil dieser Anspruch nicht erfüllt wird. (Besonders wegen Hugonay nicht).

2028) [Alruna](#) © schrieb am 14.04.2009 um 15:21:46: Ich sehe es ähnlich. Der Film als Werk ist meines Erachtens nicht schlecht, man sollte ihn halt von seinen eigenen Vorstellungen von den drei ??? trennen können. Aber das ist ja eigentlich immer das Thema bei verfilmten Büchern/ Hörspielen...

2029) [swanpride](#) © schrieb am 14.04.2009 um 20:14:34: @2028 Naja, bei Harry Potter oder Herr der Ringe würde ich aber noch erkennen können, was da verfilmt worden ist, selbst wenn sie die Namen ändern...bei diesem Film würde mir das nicht mehr gelingen.

2030) [stump](#) © schrieb am 14.04.2009 um 20:21:34: @2029 stimmt, sogar auf das aussehen haben sie nicht geachtet. In wie vielen Büchern wird erwähnt, dass Bob blonde Haare hat und Justus dick ist? Peter ist der einzige, der ein wenig auf die Beschreibungen passt. In meinem Kopf hat er auch immer schwarze Haare. Und, wie alt ist Bob? Für mich wirkt er jünger als 12. Bestimmt wurde das hier alles schon gesagt, aber ich wollte es nur noch mal sagen 😊

2031) [Sokrates](#) © schrieb am 14.04.2009 um 20:22:45: *Off.Topic.Anfang* Hat jemand "RELIC - Museum der Angst" gesehen? Ein echt guter Science-Mystery-Thriller - wenn man das Buch nicht kennt: Im Film stirbt eine Nebenfigur, die in der Roman-Fortsetzung ein Hauptcharakter wird (dass man nicht an eine mögl. Fortsetzung gedacht hat, ist schon fast wieder ein Pluspunkt). Aber viel schlimmer ist, dass die interessanteste Figur des Romans im Film nicht vorkommt! *heul* Wenn man's so sehen will: der umgekehrte Hugonay-Effekt *Off.Topic.Ende*

2032) [swanpride](#) © schrieb am 14.04.2009 um 20:31:09: @2030 Peter hat für mich braunrote Haare...Peter und Justus passen schon, es ist vor allem Bob der nicht passt...aber das ist es nicht allein. Es ist mehr das ganze drumherum was nicht stimmt.

2033) [stump](#) © schrieb am 14.04.2009 um 20:33:36: @2032 Im Gespensterschloss wird ganz am Anfang gesagt, dass Peter dunkle Haare hat. Ist braunrot denn dunkel? Jeder, wie er meint, aber für mich hatte Peter vom Anfang an rote Haare. Aber beim lesen stelle ich mir doch sehr selten die Personen vor. Was mich auch noch stört, ist, dass Bob in den Crimebustern super attraktiv sein soll, aber.....

2034) [SkinnerN](#) © schrieb am 15.04.2009 um 10:24:09: So, jetzt habe ich mir mal das zweite Werk angeschaut. Mir ging es ähnlich wie beim ersten Film - netter Kinderfilm, wenn man vom Buch abstrahiert. Beim verfluchten Schloss ist, außer dem Namen "Terryll" und das es um ein Schloss geht, so rein gar nichts von der Originalvorlage übrig geblieben. Da ich so was schon erwartet hatte, bin ich ohne große Erwartungshaltung rein und muss sagen, dass der zweite Film deutlich besser als die Geisterinsel war. Nicht ganz so viel "Spykids Action", mehr Ermittlungsarbeit, weniger Slapstick und v.a. kein "Code Red" etc. Gequatsche. Nur das kleine Mädchen war eine Nervensäge, dafür war aber Morton klasse. Der Soundtrack war dafür unter aller Kanone - das Bo geht ja mal gar nicht! Das "Sams" ist und bleibt eine Fehlbesetzung für Bob. Der Casting-Verantwortliche war an dem Tag wohl leicht farbenblind. Den Kids im Kino hat der Film wohl gefallen, insofern sind die Macher nicht so ganz auf dem Holzweg.
